

Albert Rathke's
Bibliothek für Zucker-Interessenten
Band I.

Verzeichnis
der
Zuckerfabriken
und
Raffinerien
des
Deutschen Reiches

[illegible]

Magdeburg
Albert Rathke's Verlagsbuchhandlung



G. Schreiber & Sohn

Nordhausen

Elite-Zuckerrübensamen.



Schreiber's
sehr zuckerreiche



Specialität
Normalrübe für alle rübenfähigen Böden.

Schreiber's
Zucker- u. Ertragreiche

= S. K. W. =
Rübe für leichte Böden und Höhenfelder.



Elite-Samen letzter Ernte

in directer Folge abgebaut von extrahirten Elite-Mutterrüben mit nicht unter 18½ % Zucker in der Rübe

empfiehlt

Bernhard Betzold, Magdeburg-Werder

General-Vertreter.

Inhalt.

Abteilung.

A. Verzeichnis der deutschen Zuckerfabriken.

B. Verzeichnis der ausserdeutschen Zuckerfabriken. . .

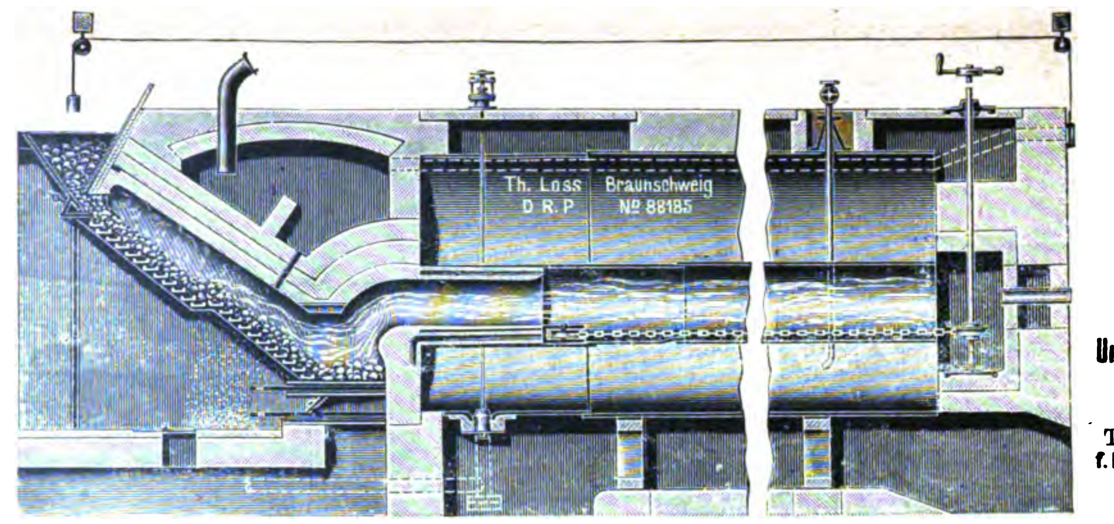
Abteilung.

I. Abteilung.

From Mrs Chas. F. Strahmann.
467 East 23rd St. Brooklyn. 26, N.Y.
Daughter of H.T.J. Muehlmann

Druck von Robert Wapler, Magdeburg.

Pat. Treppenrost-Feuerung mit Verbrennung aller Rauch- und Feuergase.



Pat.
Circulations-
Rostplatte.



Universal Schmirgel-Schleifmaschine
für Nass- und Trockenschleifen.
f. Fuss-u. Kraftbetrieb.



Feld- und **Industriebahnen,**
Drehscheiben, Weichen etc.



Schlämmmaschinen
für Hand- und Pferdebetrieb.



Schmiedeeiserne Karren
mit Stahlgussrädern.
Unverwüstlich.

Hörder Bergwerks- und Hütten-Verein

Abtheilung:

Feste und transportable Schmalspurbahnen

vertreten durch

Glässing & Schollwer, Berlin W. 9

Linkstrasse 43

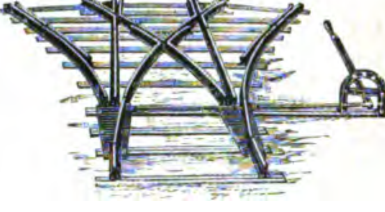
(Telegramm-Adresse: Portativa Berlin)

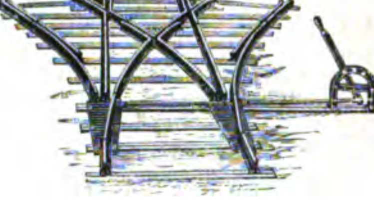
liefert

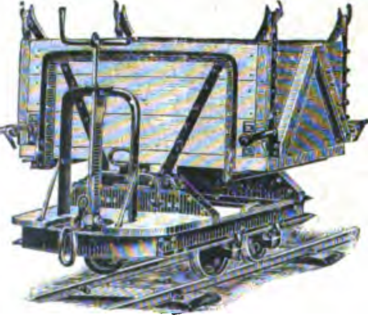
das **liegende Material (Gleise, Weichen, Drehscheiben)** und das **rollende Material (Muldenkipper, Kastenwagen bis 8 Cbm.)** - in bewährten soliden Konstruktionen für **Rübenbahnen** aller Art, **auch für Lokomotivbetrieb,** und **miethsweise.**















Hängebahnen in geschlossenen Räumen.

Specialwagen

zum Transport von

Rüben, Schnitzel, Zuckerrohr, Melasse, Erde, Kalk etc.



Anschlussgleise, Räder, Radsätze, Achslager, Lagermetall.

Zur Projektirung von Bahnanlagen werden erfahrene Ingenieure auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Sämtliche Anfragen nach **Berlin** erbeten.

Albert Rathke's „Bibliothek für Zucker-Interessenten".
Band 1.

Verzeichnis

der

Rübenzuckerfabriken

und Zucker-Raffinerien

im deutschen Reiche

sowie in

Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Russland (mit Finnland), Belgien, den Niederlanden, Dänemark, Schweden, England, Italien, Spanien, Rumänien, Bulgarien, Serbien, Türkei und Nordamerika.

Nebst einem

Bezugsquellen-Verzeichnis von Bedarfsartikeln für Zuckerfabriken

und

Geschäfts-Empfehlungs-Anzeiger.

XVII. Jahrgang, Campagne 1900/01.

Preis 4 Mark.



Magdeburg 1900.
Albert Rathke's Verlagsbuchhandlung.



Vorschläge zu einer nutzbringenden Verwerthung der Räume, Dampfkessel, Maschinen und Gefässe der Rübenzuckerfabriken nach beendigter Rübencampagne.

Bereits vor einer langen Reihe von Jahren, als die Campagnen der Zuckerfabriken mehr und mehr aus allerlei rationellen Gründen sich verkürzten, haben sich denkende Collegen und Interessenten etc. damit beschäftigt, für die Rübenzuckerfabriken Nebenbetriebe zu schaffen, welche dazu angethan sind, die in den resp. Fabriken vorhandenen Betriebsmittel aller Art auch ausser der Betriebsperiode nutzbringend zu verwerthen, besonders unter Hinweis darauf, dass die in den Etablissements angelegten bedeutenden Capitalien eigentlich eine zu kurze Zeit des Jahres hindurch zinsbringend arbeiten.

Hierzu ist aber in der Neuzeit noch ein höchst einschneidendes und bedeutsames anderes Moment gekommen, nämlich der Umstand, dass der Arbeitermangel in den Fabriken und in der Landwirthschaft immer bedenklicher zu werden droht.

Gewiss gab es in den früheren Decennien unserer Industrie auch Gegenden, in denen man gezwungen war, auf Hilfskräfte aus anderen Provinzen bedacht zu sein, indess war eine eigentliche Noth nirgends vorhanden. Arbeiter vom Eichsfeld, aus Schlesien u. s. w. waren regelmässig und verhältnissmässig billig zu beschaffen. Sie kamen häufig und boten sich in den Rüben bauenden Distrikten an, weil sie wussten, dass sie nebst den Ihrigen beiderlei Geschlechts daselbst dauernde und einigermassen lohnende Beschäftigung fanden. Viele von ihnen entschlossen sich auch zu gänzlicher Uebersiedelung und kauften kleine Grundstücke. Diese Leute, zum öfteren Bauhandwerker, Ziegeleiarbeiter etc. gaben, weil intelligenter als die gewöhnlichen landw. Arbeiter, ein ruhiges, geschicktes und dabei ein leicht zufrieden zu stellendes Arbeitermaterial. Selbst während der sogenannten Gründerjahre und während des grossen Feldzuges gegen Frankreich blieben die Verhältnisse wie soeben geschildert, und ein wirklich fühlbarer Mangel an Arbeitskräften war kaum zu bemerken.

Leider aber hat sich das früher so günstige Verhältniss jetzt gänzlich geändert. Die Industrie aller Art nahm einen zu mächtigen Aufschwung. Inzwischen hatten viele Gemeinden des platten Landes es geflissentlich versäumt, an die Sesshaftmachung der Arbeiter zu denken und ihnen die Niederlassung möglichst zu re-

leichtern. Während man doch die jungen Kräfte der Arbeiter jederzeit zu haben trachtete, fürchtete man die Armenlasten; die alternden, alten und gebrechlichen Leute wurden „abgeschoben" und so entschlossen sich viele Familien, die ihnen viel liebere Beschäftigung auf dem Lande und in den Zuckerfabriken mit der in der Stadt, resp. Fabrikstadt, zu vertauschen. Auf diese Weise hat sich langsam, und anfangs wenig fühlbar, nach und nach der Arbeitermangel vollzogen. Anderseits haben die Concentration des Militairs und ferner, speziell in den Rüben bauenden Distrikten, die Verkürzung der Campagne auf die Verminderung der für die Fabriken und Landwirthschaft nöthigen Arbeitskräfte einen nicht zu unterschätzenden schädigenden Einfluss geübt. Einst hatte man auch Garnisonen in kleineren Städten. Heute sind sie meist eingegangen. Damit ist aber den jungen Leuten gar zu viel Gelegenheit geboten, die Vergnügungnn und Bequemlichkeiten und den häufig auch leichteren Erwerb in der Grossstadt kennen zu lernen, die Mädchen folgen den jungen Burschen nach, und deshalb kann man sich nicht wundern, wenn in den Städten zeitweise geradezu Mangel an Arbeit ist, während das platte Land Noth hat, die nöthigen Hilfskräfte, selbst gegen hohe Löhne, heranzuziehen. Häufig haben aber auch die Fabrikinteressenten es selbst verschuldet, dass ihnen die Arbeiter nachgerade fern blieben. Man war gar zu sehr bestrebt, sich die Leute nach Schluss der Campagne so bald als möglich vom Halse zu schaffen. Daher war und ist es den Arbeitern im Grunde genommen nicht zu verdenken, wenn sie anderweitig nach dauernder Arbeit sich umthun, da sie häufig auf dem Lande gezwungen waren, meistens drei Monate nach Weihnachten mehr oder weniger zu feiern oder, wegen des zu geringen Erwerbes, ihre kleine Ersparnisse anzugreifen oder Schulden zu machen.

Wie soll es aber unter den bestehenden Verhältnissen endlich noch mit der Landwirthschaft und der Zuckerindustrie werden?

Gegenwärtig bezieht man die Arbeiter noch von Ostpreussen, Posen, Schlesien Westpreussen, ja sogar aus Russland und dennoch wird der Mangel an Leuten keineswegs geringer, sondern immer noch fühlbarer und drückender sich gestalten, denn der Bergbau, die Kohlen- und Eisenindustrie werden fortwährend mehr und mehr in Concurrenz treten.

Das einzige Mittel, welches noch dauernd etwas Abhilfe schaffen und wenigstens dem Feldbau und der Zuckerindustrie die wenigen Leute noch erhalten kann, ist das ernste Bestreben, die Leute sesshaft zu machen, indem man ihnen neben ausreichendem Erwerb gute und gesunde Wohnungen nebst etwas Ackerland bietet, so dass sie sich einigermassen wohl und heimisch fühlen, ihnen ferner die Gelegenheit erleichtert, ein kleines Anwesen zu erwerben, an welchem sie hängen und sich erfreuen. Man sollte sein Augenmerk darauf richten, die in der Grossstadt zeitweilig feiernden Arbeitskräfte heranzuziehen und festzuhalten, indem man den oft sehr bedürftigen Leuten plausibel macht, wie sie auf dem Lande auch einen dauernden, besseren und gesunderen Erwerb haben können. Hat man die Leute anfangs nur in den sogenannten Arbeiterkasernen, so soll man sie nicht zu karg in der Verpflegung halten und ihnen reinliche Wohnungen anweisen.

Eine Hauptsache ist es, dass man die Arbeiter nicht durch sogenannte Makler und Agenten zu werben sucht, sondern man sollte Kaufleute, am besten Materialisten, dafür zu gewinnen sich bemühen, welche, ohne jede Provision von Seiten der Leute, vermittelnd wirken und dazu noch durch öffentliche Anschläge und Aufrufe in den Volksblättern und Tageszeitungen ergehen lassen. Man könnte auf diese Weise nicht unbeträchtliche Kräfte heranziehen. Viele Leute würden sicherlich oft gern Arbeit nehmen, wenn ihnen nur die Gelegenheit dazu bekannt wäre.

Dies alles setzt natürlich voraus, dass die Landwirthe und Fabriken aber auch darauf bedacht sind, in ungünstiger Jahreszeit die Arbeitsgelegenheit nach äusserster Möglichkeit zu verlängern, denn erfahrungsgemäss haben die Arbeitgeber vor allen Anderen stets am sichersten die nöthigen Arbeitskräfte, welche dies befolgen. Es wird ihnen, sei es zur Campagne, zur Bestellzeit, zum Hacken oder Sommer und Herbst zur Ernte, sicherlich am wenigsten mangeln.

Gelingt es daher einer Fabrik, besonders im Anschluss an den Landwirthschaftsbetrieb, ein geeignetes Ineinandergreifen bezüglich des Bedarfs an Menschenkräften herzustellen, oder, was im Interesse der Interessenten noch weit besser, einen lohnenden jährlich wiederkehrenden oder andauernden Nebenbetrieb, oder mehrere solcher verbunden, zu schaffen, so soll man gern zu allseitigem Nutzen die Gelegenheit dazu nach äusserster Möglichkeit zu ergreifen bereit sein.

Die ausser der Rübencampagne für die Rohzuckerfabriken vorzuschlagenden Beschäftigungen sind gar nicht so wenige, als man auf den ersten Augenblick anzunehmen geneigt ist, sie müssen allerdings, theils wegen der häufig verschiedenen örtlichen Lage der Fabriken, theils um dieselbe von vornherein gegen zu grosse Concurrenz gegenüber den Nachbarn zu schützen, sehr wohl und reiflich überlegt und erwogen werden. Denn es ist leichter, eine Waare in Massen zu produciren, als sie an den Mann zu bringen, und, wenn eine Menge von Fabriken sich auf den gleichen Nebenerwerb legen wollten, so könnte leicht der Fall eintreten, dass man nicht allein nichts verdiente, sondern sogar mit Verlust arbeitete.

Ausserdem wird als selbstverständlich vorausgesetzt, dass die resp. Dirigenten und das Aufsichtspersonal sich der neuen, vielleicht anfangs etwas unbequemen Neubeschäftigung gegenüber, willig und wohlwollend verhalten. Die neue Arbeitsart soll nicht als eine Last erscheinen, im Gegentheil, denn sie liegt nicht allein im Interesse der Besitzer und Arbeiter, sondern gleichzeitig auch in dem der sämmtlichen Beamten. Wenn das Geschäft gut dabei fährt, so werden auch diese um so gesichertere und dauerndere Stellungen haben und behalten können.

Im Allgemeinen lassen sich die möglichen Nebenbetriebe in solche theilen, welche sich direkt an die Landwirthschaft anlehnen, dann aber auch in solche, welche bisher weniger mit der Zuckerfabrikation in Verbindung stehen.

Zu der ersten Art rechne ich zum Beispiel:

a) die Destillation von ätherischen Oelen aus Arzneikräutern und Sämereien
die Fabrikation von Prä- und Conserven, Marmeladen, Obstmus und die Obstkelterei,
die Fabrikation von Melassefutter verschiedener Zusammensetzung,
die Wollwäscherei unter Benutzung der Centrifugen,
die Centralschlachterei, der damit ev. verbundene Versand von Fleisch und selbstanzufertigender Fleischpräparate und Conserven nebst Seifenfabrikation und Düngerbereitung sowie Futterherstellung aus den resultirenden Abfällen bei gleichzeitiger Benutzung des Wollfettes,
die Brauerei von obergährigem Bier für die Oekonomiehaushaltungen der Besitzer,
die Malzfabrikation unter Mitbenutzung der Abfälle zu Futterzwecken,
die Anlage von Centralbrennereien und Molkereien.

Zu der zweiten Art gehören:

b) die Fabrikation von Chokolade, Bonbons, Maltose und künstlichem Honig,
die Fabrikation von Cakes, Nudeln und Makaroni,
der Betrieb von Sägewerken nebst Hobelanstalten einfacher Art,

der Mühlenbetrieb, zum Mahlen von Getreide zu Mehl, Schrot, Graupen, Grützen, von Thomasschlacken,
die Fabrikation von Bausteinen und Röhren etc. aus Sand und Cement,
die Versorgung mit Wasser und Gas für anliegende Ortschaften,
die Lieferung von Elektricität von einer Centrale, sowohl für den Betrieb selbst, wie zu allerlei ökonomischen Arbeiten und für fremde Betriebe und zur Beleuchtung von Ortschaften und Bahnhöfen,
die Fabrikation von künstlichem Eis.

Wie aus der vorstehenden Aufzählung der Beschäftigungen leicht ersichtlich, befindet sich darunter eine ganze Reihe, welche auch während der Campagne, wenn auch vielleicht etwas eingeschränkt, zu betreiben sind und zu deren Betrieb besonders geschulte Kräfte herangezogen werden müssen, wenn man nicht arges Lehrgeld bezahlen will. Im Grossen und Ganzen ist den einzelnen Vorschlägen wenig hinzuzufügen, da viele derselben mehr oder weniger bekannt sind, doch will ich noch Einiges zur Erläuterung folgen lassen:

Die Destillation von Arzneikräutern, Sämereien und Wurzeln Blumen etc. setzt voraus, dass die Landwirthe den geeigneten Boden zum Anbau besitzen und es sich angelegen sein lassen, die betreffenden Produkte selbst zu produciren. Es können dazu nasse Flächen, wenig einträgliche Weiden und Anger, steiniger Boden, aber auch tiefgründiger guter Boden, anderseits Sandflächen erforderlich sein.

Ich hatte besonders den Anbau von Pfeffer, Krauseminze, Melisse, Raute, Wermuth, Thymian verschiedener Art, Lavendel, Fenchel, Kümmel, Anis etc. im Auge. Der Anbau der letztgenannten Sämereien ist höchst einfach. Wenn einmal der Samen in Reihenentfernung von 1½ bis 2 Fuss in gedüngtem, etwas feuchtem mildem Boden erfolgt ist, so hat man die Pflanzung nur krautrein zu halten und alljährlich etwas Dünger wieder einzuhacken. Die Pflanzen finden sich jedes Jahr von selbst wieder aus den sogenannten Trotzern vor, das heisst aus solchen Pflanzen, welche nicht in Samen gegangen sind. Gerade für die Sämereien wandern von Ernte zu Ernte Millionen von Mark jährlich nach Holland, Amerika, Russland etc. Sie dienen mit ihren Oelen hauptsächlich zur Schnaps- und Liqueurfabrikation. Die übrigen Pflanzen, als die genannten Minzen etc. dienen theils gleichen Zwecken, werden aber auch vielfach zu Parfümerien verwandt. Die Bereitung resp. die Gewinnung der Oele ist sehr einfach und bald erlernt, dabei ist ein jeder Diffuseur leicht in eine Destillationsblase umgewandelt. Es ist nicht nöthig, ganz fertige Oele zu fabriciren, sondern man kann sich mit der Darstellung von Rohölen begnügen und solche dann an die bekannten grossen Fabriken ätherischer Oele absetzen.

Der Anbau der Pflanzen ist schliesslich bei grossen Samenproducenten, wie Gebr. Dippe etc., bald genau zu erkunden.

Die Herstellung von Präserven, Conserven, Marmeladen, Jams und die Obstkelterei sind vielfach genau bekannt und in der Neuzeit viel durch die Litteratur bekannt geworden. Dennoch erfordern sie genaue Sachkenntniss wenn man bezüglich ihrer Güte und der Preise auf den Export hinarbeiten will. Ihre Bereitung und Einführung im Publikum, bei uns in Deutschland besonders, ist höchst wünschenswerth, weil damit der Consum des Zuckers nicht unwesentlich gesteigert würde und sie anderseits eine besonders gute Volksnahrung bieten, und schliesslich gewährt der Anbau von allerlei Baumobst und Beerenfrüchten eine reichliche und, hauptsächlich die letztere, auch eine sichere Rente.

Die Fabrikation von Mischfutter aller Art mit Melasse ist neuerdings zum Segen für die Landwirtschaft und für die Zuckerindustrie ja recht bekannt

geworden und mit vollem Recht in Aufnahme gekommen. Dieselbe wird hoffentlich bestehen bleiben, so lange es eine Zuckerindustrie aus Rüben giebt.

Die Wollwäscherei in Zuckerfabriken wäre in den Gegenden sehr angebracht, wo noch mehr Schafzucht besteht. Bassins nebst Centrifugen, letztere besonders zum Trocknen der Wolle, liessen sich vortheilhaft verwerthen.

Centralschlachtereien mit Fleischversand und Verschleiss der selbstgefertigten Fleischpräparate, zugleich mit Seifensiederei und Aufarbeitung der Abfälle, wie Blut, Haare, Fleischfasern und Knochen zu Viehfutter und Dung verbunden, wären in abgelegeneren Gegenden wohl in Erwägung zu ziehen, eventuell wäre damit auch eine Gerberei zu verbinden, sowie Leimfabrikation. Ferner ist hier und da eine

Brauerei für obergährige Biere am Platze, sowie eine
Centralbrennerei und Molkerei, ebenso eine
Centralstärkefabrik, sie alle gehören zu den möglichen Nebenbeschäftigungen.

Neben den Fabrikaten finden die dabei vorkommenden Abfälle in der Landwirthschaft eine gute Verwerthung.

Besonders möchte ich auf die

Malzfabrikation hinweisen. Es ist nämlich in der Neuzeit mehr und mehr Brauch geworden, dass selbst grosse Brauereien lediglich ihren Bedarf an Malz aus Fabriken decken, weil sie aus diesen eine gleichmässigere und eine sachkundiger gearbeitete Waare erhalten, als in ihren eigenen Mälzereien. Die Aufgabe der Landwirthe ist es natürlich, eine saubere, feinhälsige und nicht glasige Braugerste zu erzielen. Sie könnten auch wiederum hierbei sehr werthvolle Abfälle zurückbeziehen. Die Malzfabriken werfen noch heute einen bedeutenden Gewinn ab.

Die Herstellung

von Chokoladen, Bonbons, Maltose und Cakes erheischt sehr sachkundige Hände, da diese Artikel eine subtile Handhabung verlangen und eine peinliche, reinliche Behandlung der verschiedenen Materialien und Fabrikate erfordern, indessen braucht man keineswegs vor ihnen zurückzuschrecken, gleich wie man doch auch sauberen Würfelzucker etc. herzustellen im Stande ist. Die genannten Artikel ergeben eine wesentliche Rente und der Consum derselben steigt ja, wie bekannt, noch fortwährend.

Die Mühlenindustrie als Anhängsel für Rohzuckerfabriken in ihrem ganzen Umfange, also die Fabrikation von Mehl, Schrot, Thomasmehl etc., sowie eine Schneidemühle, letztere besonders in frachtgünstig gelegenen Gegenden, mit Waldungen zur Fabrikation von Fassdauben und gehobelten Brettern, wie an nahen Wasserstrassen ebenso

die Fabrikation von Bausteinen und Röhren aus Cement, Sand etc. sind wohl erwähnenswerth.

Die Darstellung von Leuchtgas, Eis und

besonders die von Elektricität, nicht allein zum eigenen Gebrauch für die Fabriken und deren Interessenten, dürfte vorzüglich in Anregung zu bringen sein. Diese sämmtlich bieten nicht allein viele Annehmlichkeiten für die Land-, Haus- und Fabrikwirthschaften, sondern sie sind gerade wie in den Städten, so auch auf dem Lande fast heute noch mehr erforderlich. Ihre verschiedenen Verwendungen sind kaum nöthig zu erörtern. Sie sind geradezu Bedarfs-Artikel des täglichen Lebens geworden. Zu ihnen gesellt sich schliesslich noch

die fortwährende Versorgung mit gutem Wasser zu technischen und häuslichen Zwecken für Fabriken, Städte und kleinere Ortschaften.

Es ist ja nicht zu leugnen, dass die oben genannten Nebenbetriebe auch mehr oder weniger bauliche Veränderungen und Neuanschaffungen erfordern, ebenso ist ein Betriebskapital unumgänglich. Doch müssen dabei Opfer getragen werden. Es dürften ferner hier und da Zinsverluste eintreten, besonders wenn man während der Campagne den Nebenerwerb resp. die Produktion ruhen lassen muss und Vorräthe gelagert werden müssen. damit die Kunden regelmässig bedient werden können, alles das darf aber keineswegs zurückschrecken, wenn auch selbstverständlich darauf hinzuarbeiten ist, dass Verluste nicht entstehen. Bei einiger Vorsicht dürfte dieses kaum vorkommen.

Man behalte aber stets im Auge, dass neben einer mässigen Rente und dem nöthigen Zinsertrag incl. der Amortisation der Hauptvortheil darin liegen soll, dass ein ständiges, genügendes und ruhiges Personal den Fabriken und der Landwirthschaft erhalten wird, in Anbetracht dessen, dass ein Arbeitermangel und ungeschultes Personal niemals den beiden genannten Hauptbetrieben zum Vortheil gereichen kann. Dies alles wird vermieden, wenn man darauf bedacht ist, möglichst allen Gliedern der Arbeiterfamilien, selbst auch den heranwachsenden Kindern, einen gesunden, dauernden und dabei einigermassen lohnenden Erwerb zu schaffen.

Deshalb empfiehlt es sich ebenfalls, die Anfertigung der erforderlichen Packsäcke für Zucker, Filtertücher, in der Oekonomie die Bindeseile etc., soweit Näh- und Handarbeit bei deren Anfertigung verwendet werden kann, den Familien der Arbeiter zuzuwenden, sogar wenn es nöthig ist, die dazu gehörigen Materialien früher als sonst zu beziehen.

Nur auf die hier angedeutete Weise kann das platte Land den immer stärker sich gestaltenden Wettbewerb mit den grösseren Städten bestehen und zur Decentralisation dieser mit beitragen helfen, zum Heile der ländlichen Industrie und Gewerbe und gleichzeitig auch zum Segen der darin beschäftigten Arbeiter.

J. Blossfeld-Wesselburen.

Nach Schluss der vorliegenden kleinen Arbeit ist mir noch zufällig ein landwirthschaftlich-technischer Betriebszweig in Erinnerung gebracht, welchen ich seiner Wichtigkeit wegen nicht unerwähnt lassen möchte, nämlich der Anbau der Leinpflanze. Herr Direktor Kuhnert-Elmshorn hat erst kürzlich im „Landw. Wochenblatt für Schleswig-Holstein" einen sehr interessanten Aufsatz darüber veröffentlicht. Genannter Herr beabsichtigt keineswegs die Flachserzeugung für den Landhaushalt als solchen wieder einzuführen, sondern er empfiehlt den Anbau des Leins als lohnende Handelspflanze, welche gleichzeitig für die Arbeiter während der Winter- und Regentage eine ebenfalls lohnende Beschäftigung bietet.

Nach Angabe des Herrn Kuhnert, welcher seine Erfahrungen über Kultur und Behandlung des Flachses in einer Abhandlung — A. S. 96, Band der Thaer Bibliothek (Paul Parey-Berlin — niedergelegt hat, gebrauchen die deutschen Spinner alljährlich 780000 Centner Flachs, während nur 90000 Centner in unserem Vaterlande producirt werden. Es müssen daher 650000 Centner dieses Produktes aus Russland, der Rest von Belgien, Holland und Oesterreich nothgedrungen bezogen werden und gehen damit alljährlich 30 Millionen Mark Vermögen in's Ausland, welches unserer Landwirthschaft zufliessen könnte. Die Landwirthe dürften alle Ursache haben, den rationellen Anbau des Leins zu studiren.

Der Handel, resp. die Spinner, fordern einen schönen langen Schwingflachs. Um einen solchen zu erzielen, sind aber häufiger Samenwechsel, geeigneter und

sorgfältig präparirter Acker, eine rechtzeitige Bestellung und eine gehörige Reinhaltung der Felder erforderlich. Soweit animalischer Dünger in Frage kommt, ist diesem das Vorrecht zu geben. Alles dieses wurde aber früher im wirthschaftlichen Kleinbetriebe vielfach verabsäumt und so kam es, dass die Spinnereien unser geringes Produkt, welches nochdazu die Concurrenz der Baumwolle aushalten musste, keine Käufer fand. Ferner war auch der Ertrag in der Menge zu sehr zurückgegangen.

Gegenwärtig ist nach der Ansicht des Herrn Kuhnert ein Sinken der Flachspreise nicht mehr zu erwarten, da diejenigen für die Baumwolle so niedrig geworden sind, dass die Baumwollenpflanzer billiger nicht mehr abgeben können. In der Neuzeit bewegt sich der Leinpreis sogar in steigender Tendenz. Herr Kuhnert stellt nun auch die Unkosten und Gewinnberechnung von 1/4 ha zusammen: Es ergeben sich danach folgende Zahlen:

Unkosten:

Kulturkosten, incl. Grundrente oder Ackerpacht, im Mittel . . .	80 Mk.
Aufbereitungskosten	60 „
Zusammen	140 Mk.

Ertrag:

320 Pfd.	Schwingflachs	à 40 Pf.	. . . . . .	128 Mk.
160 „	Werg	à 5 „	. . . . . .	8 „
3 Ctr.	Samen	à 10 Mark	. . . . . .	30 „
3 „	Spreu	à 2 „	. . . . . .	6 „
			Zusammen	172 Mk.

Wonach also ein Reinertrag von 32 Mk. resultirt.

Da der Flachs, mit Ausnahme von zähem Thon und dürrem Sandboden, auf jeder Bodenart gedeiht, so wird der Anbau keine so grossen Schwierigkeiten bereiten und kann derselbe als Handelspflanze in der Landwirthschaft eine wesentlich Bedeutung erlangen. Da die Pflege des Feldes während seines Wachsthums, sowie die Ernte grosse Sorgfalt erfordern, so kommt auch diese mit der Zeit den übrigen sonst in den Wirthschaften gewöhnlich angebauten Handelspflanzen zu Gute, indem man sich an gehörige Akkuratesse gewöhnt und da die Ernte in den Monat Juli, höchstens zu Anfang August fällt, so ist mit derselben eine frühe Räumung des Feldes verbunden. Der Flachs ist ferner eine gute Vorfrucht, besonders für Weizen.

Haben nun die Landwirthe einen sorgfältigen Versuch mit dem Anbau dieser Handelspflanze gemacht, so kann man die Rösterei in eine Rübenzuckerfabrik verlegen und die weitere Verarbeitung etwa im Winter oder zu sonst gelegener Zeit vornehmen. Auch hierin bietet eine Zuckerfabrik die erforderlichen Räumlichkeiten in Menge.

Ein Herr von Skrbensky hat nach seinen Mittheilungen in der Zeitschrift „Das Land" auf seinen in Schlesien und Posen belegenen Gütern den Flachsbau seit 7 Jahren eingeführt und es damit erreicht, dass er gegenwärtig keine Saisonarbeiter zu seinen bedeutenden Rübenkulturen zu beziehen braucht, weil es ihm gelungen ist, mit dem Flachsbau eine sesshafte Arbeiterschaar zu bekommen, welche die damit verbundene Art der Beschäftigung vor der fortwährenden Wanderung nach den Städten den Vorzug giebt. Da hier also der Versuch mit Erfolg gekrönt war, so ist wohl anzunehmen, dass ein solcher auch an anderen Orten gelingen wird, vorausgesetzt, dass man sich befleissigt, den Grundbedingungen zu einem rationellen Anbau nachzukommen.

Alle die von mir aufgeführten Beschäftigungen werden von Anfang an wohl mancherlei Schwierigkeiten bereiten, indessen, wenn wohl überlegt, wenigstens

den Hauptzweck erringen helfen, wenn direkt mit diesen auch nicht gleich grosse Gewinne zu erzielen sind. Man soll sich durch kleine Misserfolge nicht gleich abschrecken lassen, sondern versuchen und ausharren und dabei bedenken, dass man einst gar zu sehr und oft nur auf den eigenen Vortheil bedacht gewesen ist und dass es heute gilt, zu repariren, was versäumt und in Kurzsichtigkeit und in zu grossem Sicherheitsgefühl unterlassen wurde. Blossfeld



Die Welt-

von 1889/90 bis 1899/1900 in

Betriebs-jahr	Deutschland	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Russland
1889/90	1 261 353	739 047	778 231	430 000
1890/91	1 336 221	767 466	685 469	520 000
1891/92	1 198 026	774 498	642 341	540 000
1892/93	1 230 835	793 060	581 518	404 115
1893/94	1 366 001	834 005	571 987	642 783
1894/95	1 827 973	1 044 577	782 852	597 044
1895/96	1 637 057	781 086	659 606	754 968
1896/97	1 821 223	929 890	742 796	706 212
1897/98	1 844 400	820 383	811 120	740 000
1898/99	1 722 429	1 039 022	819 891	754 300
1899/00	1 791 252	1 096 236	966 400	916 000

Zucker-

der Hauptländer Europa's und Nordamerika's.

zusammengestellt von der

Deutsch-

Betriebs-jahr	Zahl der Fabriken	Rübenanbau ha	Rüben-verarbeitung t	Produktion (Rohwert) t	Einfuhr (Rohwert) t
1889/90	396	304 435	9 822 635	1 261 353	3 924
1890/91	401	333 802	10 623 319	1 336 221	6 761
1891/92	406	348 678	9 488 002	1 198 026	8 108
1892/93	403	352 015	9 811 940	1 230 835	2 054
1893/94	401	386 481	10 644 351	1 366 001	1 098
1894/95	405	441 441	14 521 029	1 827 973	1 231
1895/96	397	376 669	11 672 816	1 637 057	1 421
1896/97	399	424 881	13 721 601	1 821 223	1 532
1897/98	402	437 174	13 697 891	1 844 400	1 299
1898/99	402	426 458	12 150 642	1 722 429	1 200
1899/00	399	428 142 [1]	12 466 432	1 791 252	1 239

[1]) Rübenanbau pro 1900/01: 443 460 ha.

ckerproduktion

zucker und Tons.

Belgien	Holland	Andere Rüben erzeugende Länder	Kolonial-zucker	Insgesammt
203 000	67 092	53 000	2 138 000	5 669 723
177 000	73 567	110 000	2 597 000	6 266 723
165 000	44 990	120 000	3 501 920	6 986 775
172 440	65 347	140 000	3 040 485	6 427 800
226 400	74 392	110 000	3 561 085	7 382 853
247 000	85 310	140 000	3 531 400	8 259 956
221 000	98 210	168 620	2 839 477	7 160 024
280 000	172 083	213 936	2 841 857	7 707 997
234 000	125 658	198 399	2 868 901	7 642 861
209 000	149 763	167 471	2 977 490	7 839 366
267 000	175 000	263 944	2 713 789	8 189 621

tistik

lie Jahre 1889/90 bis 1898/99 resp. 1899/1900 (s. Anmerkung)

ction der „Deutschen Zuckerindustrie".

d.

Ausfuhr			Verbrauch		Magdeb.
Rohzucker nd Zucker ohne Ausfuhr-vergütung t	Raffinaden t	Rohzucker und Raffinaden, zuzügl des ohne Vergütung oder Zuschusses ausgeführten Zuckers, in Rohwert t	(Rohwert) t	pro Kopf der Bevölkerung kg	Durchschnittspreise für 88 pCt. Rend. ohne Ausfuhrvergütung f. o. b. Hamburg Mk. pro dz
493 831	225 228	744 146	498 439	10,12	23,12
488 240	235 759	750 226	523 952	10,54	25,16
436 672	230 597	692 911	532 301	10,58	27,10
424 745	270 607	726 158	557 488	10,98	30,63
436 674	261 344	728 322	574 506	11,20	25,22
609 663	391 716	1 046 043	615 099	11,87	19,30
505 409	407 447	958 129	744 367	14,16	21,95
760 657	426 305	1 237 521	561 882	10,53	17,10
478 941	505 524	1 041 801	708 237	13,07	18,22
500 691	458 646	1 008 038	757 098	13,78	20,05
000 000	440 699	0 000 000	847 132	15,18	00,00

Rohzucker-Kontingente der einzelnen Verwaltungsbezirke für die Betriebsjahre 1896/97 bis 1900/1901.

		1896-97	1897-98	1898-99	1899-00	1900-0[illegible]
		Doppelcentner				
1	Ostpreussen	115 657	119 496	117 822	122 915	130 3[illegible]
2	Westpreussen	878 113	907 265	909 019	972 908	1 055 1[illegible]
3	Brandenburg	613 428	633 794	613 635	644 224	638 4[illegible]
4	Pommern	506 816	523 643	764 317	1 008 728	1 002 0[illegible]
5	Posen	1 676 492	1 732 150	1 786 086	1 830 833	1 950 6[illegible]
6	Schlesien	1 987 187	2 053 158	2 146 552	2 318 221	2 386 5[illegible]
7	Prov. Sachsen	4 548 231	4 699 234	4 759 741	4 959 811	5 252 9[illegible]
8	Schleswig-Holst.	60 080	162 074	61 205	64 866	67 2[illegible]
9	Hannover	1 749 056	807 123	1 741 122	1 788 721	1 886 3[illegible]
10	Westfalen	172 408	178 133	173 289	173 360	176 2[illegible]
11	Hessen-Nassau	161 110	166 459	164 452	157 641	165 5[illegible]
12	Rheinland	592 825	612 507	624 429	646 065	636 8[illegible]
13	Bayern	162 688	168 090	172 195	122 695	164 0[illegible]
14	Sachsen	201 789	208 490	204 565	196 432	198 5[illegible]
15	Württemberg	127 003	131 220	129 382	134 401	144 0[illegible]
16	Baden u. Elsass-Lothringen	151 917	156 961	154 763	132 891	130 8[illegible]
17	Hessen	181 082	187 095	207 397	197 593	230 7[illegible]
18	Mecklenburg	662 445	684 436	724 025	772 723	809 0[illegible]
19	Thüringen	305 399	315 539	322 122	339 676	385 3[illegible]
20	Braunschweig	1 154 669	1 193 007	1 179 889	1 216 550	1 320 9[illegible]
21	Anhalt	991 525	1 024 443	1 075 938	1 090 909	1 158 9[illegible]
	Summe	16 999 920	17 564 317	18 031 945	18 892 163	19 890 9[illegible]

Oesterreich-Ungarn.

etriebs-jahr	Zahl der Fabriken	Rübenanbau ha	Rübenverarbeitung[2]) t	Produktion t	Ausfuhr (Rohwert) t	Verbrauch t
889/90	204	272 700	6 328 258	739 047	410 188	287 004
890/91	209	298 500	6 861 000	767 466	472 458	282 671
891/92	210	327 900	6 685 600	774 498	468 618	304 579
892/93	214	330 700	7 175 600	793 060	481 321	321 242
893/94	216	350 400	6 401 200	834 005	490 081	313 372
894/95	220	376 160	8 530 000	1 044 577	452 884	364 727
895/96	218	288 900	5 760 000	781 086	504 531	378 844
896/97	217	349 700	7 866 500	929 890	565 106	338 580
897/98	215	302 900	6 865 000	820 383	493 455	372 888
898/99	214	310 100	7 611 500	1 039 022	719 018	387 285
899/00	213	325 400[1])	8 484 300	1 096 236	707 372	359 668

[1]) Der Rübenanbau pro 1900/1901 beträgt nach den Ermittelungen der Inter-
ionalen Vereinigung für Zuckerstatistik 339 600 ha.

Frankreich.

Be-iebs-ahr	Zahl der Fabriken	Rübenanbau ha	Rübenverarbeitung t	Produktion[2]) (Rohwert) t	Einfuhr (Rohwert) t	Ausfuhr (Rohwert) t	Berechneter Verbrauch (Rohwert) t
89/90	373	206 200	6 676 052	778 231	135 258	394 742	500 354
90/91	377	221 600	6 499 906	685 469	138 447	316 560	501 973
91/92	370	222 900	5 628 804	642 341	154 675	240 810	523 053
92/93	368	217 600	5 467 893	581 518	166 858	240 897	495 528
93/94	370	220 000	5 230 019	571 987	159 548	284 174	472 374
94/95	367	241 523	7 126 437	782 852	127 119	333 096	525 171
95/96	356	204 715	5 396 434	659 606	147 247	248 388	458 657
96/97	358	246 204	6 757 800	742 796	134 149	360 098	547 816
97/98	344	228 479	6 401 088	811 120	102 274	463 672	507 538
98/99	344	238 910	6 105 621	819 891	108 451	271 469	564 227
99/00	339	253 533[1])	7 394 476	966 400[3])	—	—	—

[1]) Der Rübenanbau beträgt pro 1900/1901 nach den Ermittelungen der Inter-
ionalen Vereinigung für Zuckerstatistik 277 374 ha. [2]) Einschliesslich des fiktiven
assezuckers. [3]) Geschätzt.

Anmerkung: Für die offen gelassenen Spalten pro 1899/1900 konnten Zahlen
it angegeben werden, weil bei Zusammenstellung der Statistik das Betriebsjahr
h nicht beendet war.

Russland.

Betriebsjahr	Fabriken im Betrieb	Rübenanbau ha	Rübenverarbeitung t	Produktion (Rohwert) t	Einfuhr (Rohwert) t	Ausfuhr (Rohwert) t	Verbrau[illegible] (Rohw[illegible]) t
1889/90	220	265 158	4 377 579	430 000	598	33 528	376 6[illegible]
1890/91	222	310 644	4 950 520	520 000	117	87 013	378 2[illegible]
1891/92	225	307 145	4 302 691	540 000	106	111 676	396 9[illegible]
1892/93	224	288 680	3 669 667	404 115	27 893	21 748	402 5[illegible]
1893/94	225	325 893	5 648 595	642 783	308	84 439	526 74[illegible]
1894/95	226	334 188	5 406 000	597 044	185	85 472	492 5[illegible]
1895/96	229	345 042	5 502 700	754 968	—	181 454	505 9[illegible]
1896/97	234	358 537	5 732 000	706 212	—	114 748	505 71[illegible]
1897/98	238	406 957	6 100 000	740 000	—	163 200	565 0[illegible]
1898/99	244	446 448	6 005 636	754 300	—	108 199	646 7[illegible]
1899/00	267	496 000[1])	7 418 964[2])	916 000[2])	—	—	665 0[illegible]

[1]) Nach der Umfrage der russischen Zuckerfabrikanten beträgt der Rüb[illegible]anbau Russlands pro 1899/1900 548 796 ha. [2]) Nach derselben Quelle.

Belgien.

Betriebsjahr	Zahl der Fabriken	Produktion (Rohwert) t	Verbrauch (Rohwert) t	Kalenderjahr	Einfuhr (Rohwert) t	Ausfuh[illegible] (Rohwer[illegible]) t
1889/90	115	203 000	—	1889	12 422	165 634
1890/91	118	177 000	—	1890	14 007	161 523
1891/92	119	165 000	—	1891	12 984	135 930
1892/93	121	172 440	—	1892	13 624	134 247
1893/94	121	226 400	57 995	1893	11 478	210 45[illegible]
1894/95	122	247 000	104 832	1894	9 802	109 084
1895/96	123	221 000	51 014	1895	10 688	143 86[illegible]
1896/97	123	280 000	64 118	1896	9 879	185 68[illegible]
1897/98	124	234 000	37 593	1897	10 476	242 481
1898/99	123	209 000	00 000	1898	12 680	178 32[illegible]
1899/00	122	267 000[1])	000 000	1899	12 572	239 84[illegible]

Anmerkung: Nach der Umfrage der Fabrikanten betrug der Rübenan[illegible] Belgiens 1896/97 71275 ha, 1897/98 55180 ha, 1898/99 53455 ha, 1899/1900 59990 und 1900/1901 68850 ha; die Rübenverarbeitung 1895/96 1766000 t, 1896/97 2330[illegible] 1897/98 1778000 und pro 1898/99 1486000 t.

[1]) Geschätzt.

Niederlande.

Betriebs-jahr	Zahl der Fa-briken	Produktion (Rohwert) t	Kalender-jahr	Einfuhr (Rohwert) t	Ausfuhr (Rohwert) t
1889/90	30	67 092	1889	145 500	108 388
1890/91	30	73 567	1890	128 900	136 547
1891/92	30	44 990	1891	147 600	133 532
1892/93	20	65 347	1892	128 200	145 945
1893/94	30	74 392	1893	161 400	133 700
1894/95	30	85 310	1894	147 100	133 650
1895/96	30	98 210	1895	127 200	160 008
1896/97	30	172 083	1896	81 900	176 455
1897/98	30	125 658	1897	113 500	150 403
1898/99	31	149 763	1898	71 900	158 003
1899/00	31	175 000[1])	1899	00 000	000 000

Anmerkung: Nach der Umfrage der Fabrikanten betrug der Rübenanbau der Niederlande: 1896/97 44 387 ha, 1897/98 35 789 ha, 1898/99 44 560 ha, 1899/1900 44 396 ha und 1900/01 45 681 ha; die Rübenverarbeitung 1895/96 818 000 t, 1896/97 1 276 000 t, 1897/98 900 000 t, 1898/99 1 122 522 t und 1899/1900 1 305 000 t.

Grossbritannien.

Kampagne	Einfuhr von Rohrzucker t	Einfuhr von Rübenzucker t	Einfuhr von Raffinirten t	Gesammt-einfuhr (Rohwert) t	Ausfuhr[1]) t	Verbrauch[1]) t
1889/90	296 138	493 318	516 136	1 362 940	108 600	1 265 616
1890/91	363 116	479 021	536 310	1 438 039	67 865	1 308 509
1891/92	413 508	408 323	562 668	1 447 013	61 291	1 306 539
1892/93	385 286	417 434	533 865	1 395 904	69 263	1 273 713
1893/94	354 123	388 280	662 829	1 478 874	94 062	1 354 677
1894/95	370 112	446 086	729 479	1 626 729	65 463	1 415 129
1895/96	408 260	400 269	740 226	1 631 012	71 223	1 457 892
1896/97	254 062	408 935	761 407	1 509 025	77 635	1 418 342
1897/98	269 787	487 244	833 026	1 682 059	65 666	1 507 260
1898/99	213 249	427 561	835 392	1 569 022	59 732	1 462 755

[1]) Nach Gerich & Co. Bei diesen Zahlen hat eine Umrechnung von Raffinirten auf Rohzucker nicht stattgefunden.

Vereinigte Staaten.

Jahr	Produktion t	Einfuhr t	Ausfuhr t	Verbrauch t
1889	224 743	1 233 126	5 008	1 439 701
1890	265 439	1 309 826	12 557	1 522 731
1891	257 820	1 555 124	30 040	1 872 400
1892	256 064	1 587 727	6 989	1 853 370
1893	282 000	1 681 449	8 263	1 905 862
1894	281 990	1 939 819	23 286	2 012 714
1895	377 306	1 598 136	18 007	1 949 744
1896	289 123	1 834 015	14 600	1 940 086
1897	350 846	1 840 121	17 471	2 070 978
1898	277 982	1 532 032	5 642	2 002 902
1899	204 944	1 967 995	16 802	2 094 610

I. Abteilung.

A. Verzeichnis der deutschen Zuckerfabriken.

Erklärung der in Abteilung I vorkommenden Zeichen und Abkürzungen.

Spalte II Die unter den Standorten stehenden einzelnen Buchstaben und Zahlen beziehen sich auf die Quadrate in der „Karte der Zuckerfabriken Deutschlands."

„ III km: Angabe der Entfernung bis zur Bahnstation in Kilometern.

„ III : Anschlussgleis an eine normalspurige Eisenbahn.

„ III : Fernsprechverbindung.

„ V *Zf.:* Zuckerfabrik.

„ V †: Mitglied der „Abteilung der Rohzuckerfabriken" } des Vereins der Deutschen Zucker-Industrie.

„ V ⊕: Mitglied der „Abteilung der Raffinerien" }

Die Buchstaben hinter diesen Zeichen bedeuten:

- **A. = Anhaltischer Zweigverein.**
- **B. = Baltischer Zweigverein.**
- **B. H. = Braunschweig-Hannoverscher Zweigverein.**
- **H. = Halberstädter Zweigverein.**
- **M. = Zweigverein für Magdeburg und Umgegend.**
- **O. = Ostdeutscher Zweigverein.**
- **O. P. = Zweigverein für Oderbruch und Pommern.**
- **R. = Rheinischer Zweigverein.**
- **S. T. = Sächsisch-Thüringescher Zweigverein.**
- **Sch. = Schlesischer Zweigverein.**
- **Sd. = Süddeutscher Zweigverein.**

„ V ⊠: Mitglied des „Deutschen Zucker-Syndicat"

(Näheres über diese Vereine s. Abt. I. 6 „Vereine".)

„ VII Wenn die Namen der Direktoren mit einem * versehen sind, sind diese zugleich Besitzer oder Mitbesitzer der betreffenden Fabrik.

„ IX : Elektrische Beleuchtungsanlage.

„ IX *Schn.-Tr.:* Schnitzeltrocknungs-Anlage.

1. Alphabetisches Verzeichnis der

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)
1	**Ackendorf** FG 6	P.T.B. Ackendorf ⚒ No. 10 mit Gr.-Ammensleben	1. Pr.Sachsen 2. Magdebg.I 3. Eichenbarleben	Jenrich, Druckenbrodt & Co. *Zf. Ackendorf* † M ⊠	Off. Handelsgesellsch.
2	**Aderstedt** F 6	P.T. Aderstedt, Krs. Oschersleb. B. Gunsleben 4 km ⚒ No. 12 mit Amt Neuwegersleben	1. Pr.Sachsen 2. Halberstadt 3. Dedeleben	Zuckerfabrik Aderstedt, G. m. b. H. *Zf. Aderstedt Kr. Oschersleben* † B. H. ⊠	Gesellsch. m. b. Hftg. M. Kahmann, Vors., E. Kahmann, Stellvertr.; Jul. Kahmann, sämtlich in Pabstorf; Ch. Behrens-Schlanstedt, A. Kothe-Schlanstedt (*Dienstag, Freitag*)
	Ahstedt siehe Schellerten				
3	**Algermissen** E 6	P.T.B. Algermissen ⚒ No. 79 mit Hildesheim	1. Hannover 2. Hildesheim 3. do.	Zuckerfabrik zu Algermissen *Zf. Algermissen* † B. H. ⊠ Hildesheimer Bank in Hildesheim	Aktien-Gesellschaft: H. Ruhmkorf-Wätzum, Vors.; H. Lauenstein-Bledeln, Stellv.; H. Brönnecke-Algermissen H. Machens-Gr do. H. Grefe-Wätzum.
4	**Alleringersleben** F 6	P. Alleringersleben Kr. Neuhaldensleben T. Marienborn B.f.Pers. „ 1½ km B.f.Güter: Wefensleben 4 km ⚒ No. 12 mit Eilsleben	1. Pr.Sachsen 2. Halberstadt 3. Eilsleben	Aktienzuckerfabrik Alleringersleben *Zf. Alleringersleben* † ⊠ Magdeburger Privat-Bank in Magdeburg	Aktien-Gesellschaft: W. Lüders, W. Junge, Chr Gerecke, F. Bode, F. Heike, F. Grashoff, H. Wedecke, sämtlich Landwirte. (*Donnerstag.*)
5	**Allstedt** F 7	P.T.B. Allstedt ⚒	1. Grh.Sachs.-Weimar 2. Erfurt 3. Allstedt	Zuckerfabrik Allstedt *Zf. Allstedt* † S. T. ⊠	Off. Handelsgesellsch.: Oek.-Rat H. A. Hoch in Wolferstedt, Major B. Löttic[illegible] in Mönchpfiffel und Oberamtmann Gravenhorst, Kloster Naundorf (*Dienstag Nachmittag*)
6	**Alsleben a. S.** G 7	P.T. Alsleben a. S. B. Belleben 6 km ⚒ No. 20 mit Alsleben a. S.	1. Pr.Sachs. 2. Halle a. S. 3. Alsleben a. S. I	Zuckerfabrik Alsleben a. S. *Zf. Alslebensaale* † A.	Gesellsch. m. b. Hftg. Geschäftsführer: Amtmann C. Weyhe-Grosswirschleben. Amtsr. M. Köhne-Bründel Gutsbesitzer E. Köhler-Alsleben a. S. (*Montag*)
	Alsleben, Gr. siehe Grossalsleben				
	Altenau siehe Schöppenstedt				

Zuckerfabriken im Deutschen Reiche.

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. M. Coste 2. E. Fischer, A. Schatz 5. Johann Stephan 6. W. Klinzmann	Albert Jenrich, M. Schneidewindt, Ed. Braumann in Ackendorf, Andr. Schneidewindt und A. Hoppe in Gutenswegen.	4fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker 62600	7500 461100	70462	1865 Maschinenfabrik Buckau 1890 Haacke & Schallehn	1790 eigene 780 Kaufr.
1. C. Faber 2. L. Müller, O. Jung 3. O. Bönke, K. Hühnermann 4. C. Peters, F. Kachel 5. Ch. Deicke 6. O. Wedemann	Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter und ein Vorstandsmitglied	3fache Satur., Kiesfiltr. und schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker 127062	15000 1009117	128964	1880 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	4441 eigene 397 Kaufr.
1. J. Wigand 2. Ad. Weiterer 3. E. Globig 4. Jos Ludewig 5. H. Schmeisser 6. F. Müller	Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter und ein Vorstandsmitgl.	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 54200	9000	66000	1872 1878 Braunschweig. Masch.-Bauanst 1892 Zickerickwerk	2700 eigene 160 Kaufr.
1. Alb. Gehrke 2. A. v. Holwede 3. Theod. Minnhaar 4. W. Trautmann 5. Wilh. Freiberg 6. Herm. Graeb	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, 4fache Satur., CO_2 u. SO_2, Kalkmilchscheidung, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker 66658	9000 504200	74546	1889 Braunschweig. Masch.-Bauanst. Zickerickwerk 1898 Gebr. Forstreuter	3384 eigene 466 Kaufr.
1. Wilh. Faulborn 2. Max Lieck 4. R. Lenger 5. A. Kratze 6. O. Deistung	Zwei Beisitzer oder deren Bevollmächtigter	Kiesfiltration,	Rohzucker	10000		1855 1871 Braunschw. Masch.-Bauanst.	
1. Fr. Mosel 2. R. Hartmann 3. Fr. Drünkler 5. Carl Reinicke 6. F. Apel	Je zwei Geschäftsführer	3fache Satur., schwfl. Säure, Kohlensäure, Kalkmilch, 3fache Verdpfg. offene Sudmaischen	Rohzucker 24424 Cons.-Zuck. nach Drost 28532	6500-7000 443801	79008	1850 C. Hoppe 1896 Haacke & Schallehn	2437 eigene 617 Kaufr.

№	Standort	Post-, Telegraph.-, Bahn-, Hafen- } Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)
7	Altfelde NO 3	P.T.B. Altfelde (Königl. Ostbahn) ⌗	1. Westpr. 2. Elbing 3. do.	Zuckerfabrik Altfelde *Zf. Altfelde* † O	Aktien-Gesellschaft: H. Vollerthun-Klackendorf, Vorsitzender, F. Pohlmann-Katznase, Stellvertreter, Deichhauptm. R. Wunderlich-Elbing. (*Donnerstag*)
8	Alt-Jauer L 7	P.T. Alt-Jauer (im Fabrikhofe) B: Alt-Jauer ⌗ ☎ No. 9 mit Amt Jauer	1. Schlesien 2. Liegnitz 3. Alt-Jauer	Zuckerfabrik Alt-Jauer *Zf. Altjauer* † ⊕ Sch. ⊠ Reichsb.-Giro-Conto	Aktien-Gesellschaft: Dir. H. Pfotenhauer-Alt-Jauer, Dir. A. Deicke-Alt-Jauer, Berthold Mager-Jauer.
9	Alt-Ranft J 5	P.T.B. Alt-Ranft 3 km	1. Brandenb. 2. Eberswalde 3. Freienwalde a. O.	Alt-Ranfter Zuckerfabrik H. Jung & Co. *Jung Altranft* oder *Zf. Altranft* † O. P. ⊠ Meyer Cohn, Berlin.	Frau Gräfin v. Hacke geb. v. Flemming
10	Ameln B 7	P.T.B. Ameln ⌗ ☎ No. 13 mit Jülich	1. Rheinpr. 2. Düren 3. Jülich	Kreis Jülicher Zuckerfabrik *Zf. Ameln* † R. ⊠ Reichsbank Düren, C. G. Trinkaus, Düsseldorf, Rhein-Volksbank, Köln.	Aktien-Gesellschaft Direkt. Dr. Paets (*monatlich*)
11	Ammensleben, Gr.- G 6	P.T.B. Gross-Ammensleben (hart a. Bahnh.) ⌗ ☎ No. 2 mit Gross-Ammensleben	1. Pr. Sachs. 2. Magdeb. I. 3. do IX	Zuckerfabrik Gr.-Ammensleben, G. m. b. H. *Zf. Grossammensleben* † M. ⊠	Gesellsch. m. b. Hftg. Oberamtm. S. Riecke-Gutenswegen, Gutsbesitzer H. Riecke-Gr.-Ammensleben, Gutsbes. W. Schröder, Vahldorf. (*Mittwoch*)
12	Amsee N 5	P.T.B.H. Amsee ⌗ ☎ No. 56 mit Inowrazlaw	1. Posen 2. Inowrazlaw 3. Amsee	Zuckerfabrik „Kujavien" *Zf. Amsee* † O. ⊠	Aktien-Gesellschaft: R. Reimann, Fabrikbesitzer Berlin.

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Fritz Dewald 2. G. Holland 3. Dr. W. Schnelle 4 Beyer und Hoffmann 5. P. Berndt 6. Eisenack	Zwei Vorstandsmitglieder oder Fr. Dewald u. G. Holland als Bevollmächtigte.	CO_2 u. SO_2, Trockenscheidung 4fache Verdpfg. Claritasfilter	Rohzucker 98 190	10—11 000 730 550	88 124	1881 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1894	4800 Kaufr.
1. A. Deicke, techn. H. Pfotenhauer, kfm. 2. M. Walwer G. Bartsch J. Mayer 3. E. Schmidt 4. F. Anderka K. Hoene 5. C. Holland 6. O. Willer	Je zwei Vorstandsmitglieder	2fache Satur., Knochenkohle 3fache Verdpfg., Claritasfilter	Consumz. 158 000	15 000 714 830	107 674	1872 1888 Röhrig & König	300 eigene ca. 4600 Kaufr.
1. Th. Hoepfner 2. Albert Krause 3. H. Adam 4. Knoche 5. Lorenz 6. Drenske	Die beiden Prokuristen, Graf Erich von Hacke und Th. Hoepfner	Kalkmilchscheidung, 3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rokzucker 49 368	6 000 348 380	47 902	1865 1896/97 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik	2670 Kaufr.
1. Dr. R. Paetz 2. Alb. Koch 3. Walter Cramer 4. Paul Rink, Ass. 5. Carl Wolfermann 6. Franz Esser	Dr. Paetz	Diffusion, 2fache Satur. SO_2, Trockenschdg., 3fache Verdpfg.	Rohzucker 44 426	6000 332 965	79 008	1873 Braunschweig. Masch.-Bauanst 1886 Langen & Hundhausen Grevenbroich	3400 eigene
1. Dr. R. Hoepke 2. A. Kanning 3. Carl Schoene 4. J. Giessler 5. H. Hartwig 6. Fr. Randel	Zwei Mitglieder des Vorstandes	3fache Satur., mit Kohlensäure u. schwfl. Säure, Trockenkalkscheidung, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher,	Rohzucker 56 000	7500 418 600		1851 1875 Sudenburger Maschinenfabrik	1980 eigene 1190 Kaufr.
1. Dr. P. Mehne 2. E. Sommer, G. Busse, Kassirer 4. A. Mahrenholz, Emil Lindner 5. Herm. Brüser	R. Reimann, Fabrikbesitzer Berlin.	Trockenscheidung, schwfl. Säure, 3fache Verdpfg. Saftdampf	Rohzucker 212 764 gem. Raffin. 33 384	25 000 1 628 000	268 742	1875 1893—95	12 500 Kaufr.

№	Standort	Post- Telegraph - Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*
13	**Anklam** H.J 3	P.T.B. Anklam H. 2 eigene Schifffahrts-Canäle ⚹ No. 16 für Stadt- u. Fernsprechverkehr	1. Pommern 2. Wolgast 3. Anklam	Pommersche Zuckerfabrik Anklam in Anklam *Zf. Anklam* † B. ⊠ Dresdener Bank, Berlin	Aktien-Gesellschaft: Stadtrat Katter, Direktor P. Foerster
14	do. Fabrik II	do.	do.	do.	do.
15	**Arnswalde** K 4	P.T.B Arnswalde ⚹ No. 16 mit Stettin Berlin etc.	1. Brandenburg 2. Landsberg a. W. 3. Arnswalde	Zuckerfabrik Arnswalde *Zf. Arnswalde* † B. ⊠	Gesellsch. m. b. Htg.: Rittergutsbes. v. Schuckmann-Raakow, Rittergutsbes. Otto-Schlagenthin, Dir. R. Schmidt-Arnswalde. Stellvertreter sind: Rittergutsbes. v. Schroeder-Gottberg, Gutsbes. M. Hoppe-Helmersruh.
16	**Artern** F 7	P.T.B. Artern 0,6 km ⚹ No. 15 mit Halle, Magdeburg, Berlin etc.	1. Pr. Sachsen 2. Langensalza 3. Artern	Zuckerfabrik Artern von Böving, Lüttich & Co. *Zf. Artern* † S. T. Bankverein Artern, Spröngerts, Büchner & Co., Artern, Giro-Conto ders. bei der Reichsbankst. Halle a. S.	Off. Handelsgesellsch. Amtsrat Böving-Artern, Baron v. Römer-Nausitz, Amtsrat Lösener-Voigtstedt, Rittergutsbesitzer Müller-Borxleben A. Gerhardt - Reinsdorf, Leutnant Lüttich-Gehofen, A. Hofmann-Kalbsrieth. *(Dienstag)*
17	**Aschersleben** F 6	P.T.B. Aschersleben No. 11 mit Aschersleben und ausserhalb	1. Pr. Sachsen 2. Nordhausen 3. Aschersleben	Braune & Beuchel *Zf. Aschersleben* † H. Reichsbank-Giro-Conto	Oberamtm. H. Braune in Winningen, Ober-Leutn. E. Braune in Westdorf, Frau Amtm. S. Lüttich in Sylda
18	**Atzendorf** G 6	P.T. Atzendorf B. Förderstedt 3 km ⚹ No. 6 mit Förderstedt	1. Pr. Sachsen 2. Magdeb. II. 3. Atzendorf	Köhne, Lücke & Böckelmann *Zf. Atzendorf* † M.	Off. Handelsgesellsch.: G. F. Lücke, O. Böckelmann, W. Köhne.

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. P. Foerster 2. Rich. Loose Alb. Katter jr., Kassierer, Prok. 3. Dr. Drebes u. Fr. Reichardt } Prok. Betriebsinspektoren Dr. K. Bülow Arthur Schmidt Assistenten 4. O. Wagner und Mittelmeier 5. Aug. Schaaf und Julius Otto 6. Fritz Görges, Rud. Schröder Felix Stark Ferd. Hidde Herm. Körk Max Silberstein	Beide Vorstandsmitglieder zusammen resp. ein Vorstandsmitglied mit einem Prokuristen.	I. Kalkmilchscheidung, 4fache Verdampfung mit Saftkocher, II. Trockenscheidung	Rohzucker 325000	43000 2324700	493898	1883 1891 1897 Hallesche Masch.-Fabrik	18500
1. R. Schmidt 2. C. Vollborn, W. Janeck 3. C. Brandes, Ass., Jac. Heuvelink 4. Chr. Weber 5. A. Kuhle 6. G. Duderstadt	Drei Vorstandsmitglieder	Trockenschdg., Quadruple effet, und Saftkocher *Schn.-Tr.* *(Büttner & Meyer)*	Rohzucker u. Krystallz. 168344	18—19000 1240130	159860	1896 A. Wernicke	8587 eigene 360 Kaufr.
1. M. Zahn 2. H. Schumann, Fr. Wirges, P. Weise 3. Dr. Geese, F. Eldagsen, Ass. 4. R. Bock 5. H. Keller	Je zwei Vorstandsmitglieder oder deren Bevollmächtigter	Verdampfung, Melasseentzuckerung Diffusion, schwfl. Säure, *Schn.-Tr.* *(Petry & Hecking)*	Rohzucker u. Krystallz.	20000		1865 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik 1890 Hallesche Masch.-Fabrik	10000 inkl. Kaufr.
1. Herm Brauns 2. Ad. Gumbrecht 3. O Hausmann 4. Gattermann, Kennecke 5. A. Pape	Oberamtmann H. Braune und Ober-Leutn. E. Braune	Diffusion, schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker	6000 446480	63208	1847 1898 Hallesche Masch.-Fabrik	
1. G. F. Lücke*, O. Lenze, techn. 2. Wilh. Herbst, E. Conert 4. H. Deike 5. Aug. Wolf	Die Besitzer	3fache Satur., SO_2, 3fache Verdpfg. Huch'sche Sudmaischen *Schn.-Tr.* *(Büttner & Meyer)*	Rohzucker u. Krystallz.	7000		1863 Gräflich Stolbergsche Maschinen-Fabr., 1878 Hallesche Masch.-Fabrik	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer: bei Gesellschaften: Na der Vorstands-Mitglied (*Konferenztage*)
19	**Baddecken-stedt** E 6	P.T.B. Baddeckenstedt ⌗ No. 4 mit Ringelheim	1. Hannover 2. Hildesheim 3. do.	Zuckerfabrik zur Rast *Zf. Baddeckenstedt* † B. H. ⊠ Hildesheimer Bank in Hildesheim	Aktien-Gesellschaft Rob. Jordan-Holle, Vors. H. Oberbeck-Gustedt, W. Siebke-Gr. Heere, W. Bruer-Gr. Elbe, H. Rau-Derneburg. (*Freitag*)
20	**Badersleben** F 6	P.T.B. Badersleben ⌗ No. 1 mit Amt Badersleben	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. Dedeleben	Zuckerfabrik Badersleben, G. m. b. H. *Zf. Badersleben* † B. H.	Gesellsch. m. b. H. Fr. Keune, Fr. Bode. H. Lehmann, H. Rimpe. Wiedenbach, Tho. Engelsmann
21	**Bahrendorf** G 6	P.T.B. Bahrendorf 9 km ⌗ No. 9 mit Langenweddingen	1. Pr. Sachsen 2. Magdeb. 3. do. II	Gebr. Schaeper *Zf. Bahrendorf* † M.	Fr. Schaeper, Ludw. Schaeper. H. Schaeper, M. Schaeper.
22	**Barby** a. E. G 6	P.T.B. Barby 1 km	1. Pr. Sachsen 2. Magdeb. II 3. Barby	A. Dietze *Dietze Barby* † M. Magdeburger Bankverein	Kgl. Amtsrat und Rittergutsbes. A. v. Dietze
23	**Barth** a. Osts. H 2	P.T.B.H. Barth a. d. Ostsee 2 km ⌗ No. 1 mit ausserhalb	1. Pommern 2. Stralsund 3. Barth	Barther Actien-Zuckerfabrik *Zf. Barth* † B. ⊠ Reichsb. Giro-Conto	Aktien-Gesellschaft H. Schlüter, O. Brandenburg
24	**Barum** F 6	P.T.B. Barum ⌗ No. 39 mit Wolfenbüttel	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. Barum	Akt.-Zuckerfabrik zu Barum *Zf. Barumbraunschweig* † ⊕ B. H. ⊠ Braunschweigische Bank	Aktien-Gesellschaft A. Heitefuss-Flachstöckheim, G. Klauenberg-Gr. Flöthe, F. Bartels-Lobmachtersen, Ferd. Johns-Immendorf, Dir. Müller. (*Mittwoch*)
	Bauchlitz	siehe Döbeln			
25	**Bauerwitz** (Jernau) N 9	P.T.B. Bauerwitz ⌗ dir. a. d. Eisenb.	1. Schlesien 2. Ratibor 3. Bauerwitz	Akt.-Zuckerfabrik Bauerwitz, Schramek & Co. *Zf. Bauerwitz* † Sch. ⊠	Aktien-Gesellschaft Com.-Rat Heinrich Br. Leobschütz, Partik. A. Zupitza-Ra..., Dir. H. Thein-Bauerw.

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
. P. Hildebrand . A. Seele . H. Wagenführ . C. Alpers . O. Schnabel	Zwei Vorstandsmitglieder	2fache Satur., CO_2 u. SO_2, 4fache Verdpfg. Trockenschdg., *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 52 000	7500 394 030	62 438	1871 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik 1880 Hannoversche Masch.-Bauanst.	1164 eigene 1730 Kaufr. bezw. Ueberrüben
.Tho. Engelsmann . R. Diesterhaupt . Karabibevowic . Schattenberg und Winkler . Strenge . Müller	Drei Mitglieder des Vorstandes	Diffusion, Kalkmilchschdg., Kohlensäure u. schwfl. Säure, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 74 500	8000 555 475	76 430	1873 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	3000 eigene 300 Kaufr.
. L. Schaeper* C. Metz . R. Fickert E. Meltendorff	Die Eigentümer	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker	6000		1856 1869 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	
. A. Behrens . E. Standke . Kraus	Der Besitzer	Diffusion, 3fache Satur., schwfl. Säure, Kohlensäure, 3fache Verdpfg.,	Kornzucker	6000		1840 1877 Fürstl. Stolbergsche Maschinen-Fabr.	
. H. Schlüter, techn. O. Brandenburg, kaufm. . Ernst Wallis, Prokurist . H. Niemeyer Assistent . Ludw. Sack . A. Baatz, F. Scholz W. Prast	Beide Direktoren zusammen oder je einer u. der Prokurist Ernst Wallis	Diffusion, Kalkmilchscheidung, 4fache Verdpfg. und 2 Saftkocher *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker	20 000		1891/92 A. Wernicke 1897 vergrössert von demselben	9300 eigene
. Ernst Müller 2. Herm. Langlotz 3. E. Sennewald 4. Chr. Helms 5. H. Gravenhorst 6. Chr. Kyrath	Zwei Vorstandsmitglieder	2fache Satur., Knochenk., 4fache Verdpfg. Osmose *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Granulated 67 900 Nachproduct 11 200	10 000 595 560	89 052	1858 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1878 C. Fuhrmann	3570 eigene 554 Kaufr.
1. Herm. Thein 2. G. Schwarzer 3. u. 4 Ad. Fröchtling, B. Christen 5. Frz. Lehmann 6. Josef Osburg	Zwei Vorstandsmitglieder	2fache Satur., Trockenkalkscheidung, Knochenkohle, Osmose, 4fache Verdpfg.	Konsum- u. Rohzucker	10 000		1873 Röhrig & König 1893 C. Heckmann	

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder: *(Konferenztage)*
19	**Baddeckenstedt** E 6	P.T.B. Baddeckenstedt No. 4 mit Ringelheim	1. Hannover 2. Hildesheim 3. do.	Zuckerfabrik zur Rast *Zf. Baddeckenstedt* † B. H. ⊠ Hildesheimer Bank in Hildesheim	Aktien-Gesellschaft: Rob. Jordan-Holle, Vors.; H. Oberbeck-Gustedt, W. Siebke-Gr. Heere, W. Bruer-Gr. Elbe, H. Rau-Dernebarg. *(Freitag)*
20	**Badersleben** F 6	P.T.B. Badersleben No. 1 mit Amt Badersleben	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. Dedeleben	Zuckerfabrik Badersleben, G. m. b. H. *Zf. Badersleben* † B. H.	Gesellsch. m. b. Hftg.: Fr. Keune, Fr. Bode, H. Lehmann, H. Rimpau, Wiedenbach, Tho. Engelsmann
21	**Bahrendorf** G 6	P.T.B. Bahrendorf 9 km No. 9 mit Langenweddingen	1. Pr. Sachsen 2. Magdeb. 3. do. II	Gebr. Schaeper *Zf. Bahrendorf* † M.	Fr. Schaeper, Ludw. Schaeper, H. Schaeper, M. Schaeper.
22	**Barby a. E.** G 6	P.T.B. Barby 1 km	1. Pr. Sachsen 2. Magdeb. II 3. Barby	A. Dietze *Dietze Barby* † M. Magdeburger Bankverein	Kgl. Amtsrat und Rittergutsbes. A. v. Dietze
23	**Barth a. Osts.** H 2	P.T.B.H. Barth a. d. Ostsee 2 km No. 1 mit ausserhalb	1. Pommern 2. Stralsund 3. Barth	Barther Actien-Zuckerfabrik *Zf. Barth* † B. ⊠ Reichsb. Giro-Conto	Aktien-Gesellschaft: H. Schlüter, O. Brandenburg
24	**Barum** F 6	P.T.B. Barum No. 39 mit Wolfenbüttel	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. Barum	Akt.-Zuckerfabrik zu Barum *Zf. Barumbraunschweig* † ⊕ B. H. ⊠ Braunschweigische Bank	Aktien-Gesellschaft: A. Heitefuss-Flachstöckheim; G. Klauenberg-Gr. Flöthe, F. Bartels-Lobmachtersen, Ferd. Johns-Immendorf, Dir. Müller. *(Mittwoch)*
	Bauchlitz	siehe Döbeln			
25	**Bauerwitz** (Jernau) N 9	P.T.B. Bauerwitz dir. a. d. Eisenb.	1. Schlesien 2. Ratibor 3. Bauerwitz	Akt.-Zuckerfabrik Bauerwitz, Schramek & Co. *Zf. Bauerwitz* † Sch. ⊠	Aktien-Gesellschaft: Com.-Rat Heinrich Bruck-Leobschütz, Partik. A. Zupitza-Ratibor. Dir. H. Thein-Bauerwitz

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechts-verbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. P. Hildebrand 2. A. Seele 4. H. Wagenführ 5. C. Alpers 6. O. Schnabel	Zwei Vorstandsmitglieder	2fache Satur., CO_2 u. SO_2, 4fache Verdpfg. Trockenschdg., *Schn.-Tr.* (*Büttner* & *Meyer*)	Rohzucker 52 000	7500 394 030	62 438	1871 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik 1880 Hannoversche Masch.-Bauanst.	1164 eigene 1730 Kaufr. bezw. Ueberrüben
1. Tho. Engelsmann 2. R. Diesterhaupt 3. Karabibevowic 4. Schattenberg und Winkler 5. Strenge 6. Müller	Drei Mitglieder des Vorstandes	Diffusion, Kalkmilchschdg., Kohlensäure u. schwfl. Säure, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 74 500	8000 555 475	76 430	1873 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	3000 eigene 300 Kaufr.
1. L. Schaeper* C. Metz 2. R. Fickert E. Meltendorff	Die Eigentümer	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. *Schn.-Tr.* (*Büttner* & *Meyer*)	Rohzucker	6000		1856 1869 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	
1. A. Behrens 2. E. Standke 3. Kraus	Der Besitzer	Diffusion, 3fache Satur., schwfl. Säure, Kohlensäure, 3fache Verdpfg.,	Kornzucker	6000		1840 1877 Fürstl. Stolbergsche Maschinen-Fabr.	
1. H. Schlüter, techn. O. Brandenburg, kaufm. 2. Ernst Wallis, Prokurist 3. H. Niemeyer Assistent 4. Ludw. Sack 5. A. Baatz, F. Scholz 6 W. Prast	Beide Direktoren zusammen oder je einer u. der Prokurist Ernst Wallis	Diffusion, Kalkmilchscheidung, 4fache Verdpfg. und 2 Saftkocher *Schn.-Tr.* (*Büttner* & *Meyer*)	Rohzucker	20 000		1891/92 A. Wernicke 1897 vergrössert von demselben	9300 eigene
1. Ernst Müller 2. Herm. Langlotz 3. E. Sennewald 4. Chr. Helms 5. H. Gravenhorst 6. Chr. Kyrath	Zwei Vorstandsmitglieder	2fache Satur., Knochenk., 4fache Verdpfg. Osmose *Schn.-Tr.* (*Büttner* & *Meyer*)	Granulated 67 900 Nachproduct 11 200	10 000 595 560	89 052	1858 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1878 C. Fuhrmann	3570 eigene 554 Kaufr.
1. Herm. Thein 2. G. Schwarzer 3. u. 4 Ad. Fröchtling, B. Christen 5. Frz. Lehmann 6. Josef Osburg	Zwei Vorstandsmitglieder	2fache Satur., Trockenkalkscheidung, Knochenkohle, Osmose, 4fache Verdpfg.	Konsum- u. Rohzucker	10 000		1873 Röhrig & König 1893 C. Heckmann	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)
26	**Bedburg** B 7	P.T B. Bedburg	1.Rheinprov. 2. Neuss 3. Elsdorf	Zuckerfabrik Bedburg *Zf. Bedburg* † R.	Aktien-Gesellschaft: Vollziehender Direktor Jos. Becker zu Haus Geretzhoven
27	**Beesedau** G 7	P.T. Beesedau (Saalkreis) B. Bebitz (Calbe-Cönnern) 4 km No. 105 mit Bernburg	1.Pr.Sachsen 2. Halle a. S. 3. Alsleben a. S.	Zuckerfabrik Besedau *Zf. Besedau* † A. ⊠	Off. Handelsgesellsch.: Fr. Ernst. W. Ernst, Amtsrat H. Dietze, C. Faulwasser, E. Faulwasser.
	Beesenlaublingen mit Beesedau vereint				
28	**Belleben** G 7	P.T.B. Belleben 3 km No. 49 mit Amt Alsleben a. S.	1.Pr.Sachsen 2. Halle a. S. 3. Alsleben a. S.	Zuckerfabrik Piesdorf v. Wedel, v. Neumann & Co. in Belleben *Zf. Belleben* † S. T. ⊠ H. F. Lehmann Halle a. S.	Minister v. Wedel-Piesdorf-Berlin, Legationsrat von Neumann's Erben-Gerbstedt, Fabrikbes. W. Hahne-Magdeburg u. Fabrikbesitzer R. Hörning-Belleben. (*Jeden zweiten Montag im Monat*)
29	**Benkendorf** G 7	P.T.B. Benkendorf 0,5 km No. 525 mit Halle a. S.	1.Pr.Sachsen 2. Halle a. S. 3. do.	Gebr. Zimmermann *Zf. Benkendorf Hallesaale* † S. T.	Amtsrat M. v. Zimmermann
30	**Bennigsen** E 6	P.T.B. Bennigsen Linie Hannov.-Altenbeken No. 1 mit Amt Weetzen	1. Hannover 2. do. 3. do.	Akt.-Zuckerfabrik Bennigsen *Zf. Bennigsen* † B. H. ⊠ Hermann Bartels, Hannover	Aktien-Gesellschaft: H. Hische, A. Herbst, H. Quensell, sämtlich in Bennigsen. (*unbestimmt*)
31	**Bernstadt** M 7	P.T.B. Bernstadt in Schlesien 1,5 km mit Bernstadt und Breslau.	1. Schlesien 2. Oels i.Schl. 3. Bernstadt	Zuckerfabrik Bernstadt *Zf. Bernstadtschles.* † Sch. ⊠ Breslauer Wechslerbank, Breslau	Aktien-Gesellschaft: Kaufmann H. Furbach-Breslau Graf A. Kospoth-Briese, Amtsrat Paul Scholtz-Bernstadt (*Freitag*)

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. M. Wolff 2. Jos. Dresen 3. Dr. P. v. de Locht 4. E. Müller, G. Schäfer 5. Fr. Koberstein	Direktor Jos. Becker	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher, Steffen'sche Ausscheidung	Rohzucker 108 000	10 000 800 064	101 898	1883 Langen & Hundhausen	6300
1. Fr. Ernst* 2. Jul. Hoffmann 3. W. Rosenbrock 4. Wilh. Hense 5. Reinh. Mohr	Fr. Ernst oder C. Faulwasser oder H. Dietze	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. Filtr. über Holzwolle	Rohzucker 43 000	5 6000 345 000	62 486	1856 1875 Braunschw. Masch.-Bauanst	2200
1. M. Gentner 2. G. Küster 3. u. 4. W. Coste 5. Fritz Parche 6. F. Weilepp	Je zwei der Besitzer	Diffusion, Trockenschdg., 2fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg. Sudkästen, Filterpressen Claritasfilter	Rohzucker 50 000	5000 393 000	70 250	1851 1874 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	1800 eigene 700 Kaufr.
1. Otto Röllig 2. W. Fischer 3. A. Ekegren, Ass. 4. C. Pabst, A. Grosse, 5. R. Praetsch	Der Besitzer oder O. Röllig und W. Fischer	Diffusion, Kalkmilchscheidung, 2fache Satur., schwfl. Säure, u. Kohlensäure, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 92 600	7000 698 960	91 280	1858 Wilhelmshütte Sprottau 1891 Hallesche Maschin.-Fabrik	2500 eigene 1400 Kaufr.
1. A. Herbst 2. F. Böcker 3. G. Groneweg Betriebsaufseher: H. Heinrichs, W. Henning	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, Kalkmilch, CO_2 u. SO_2, Filterpressen, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher. Sudmaischen	Granulated 40 050 Rohzucker 24 130	7500 464 000	73 640	1874 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	1345 eigene 1750 Kaufr.
1. Paul Handtmann 2. Paul Böhm, Alfred Mälzig 3. Dr. v. Wilkonski, Dr. Frz. Wagner 5. B. Mandel	Zwei Vorstandsmitglieder oder ein Vorstandsmitgl. und der Direktor	2fache Satur., SO_2, Kalkmilchscheidung, 4fache Verdpfg., Claritasfilter *Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)*	Rohzucker 115 291	12 000 786 400	108 236	1883 Röhrig & König 1897 C. Heckmann	5600

№	Standort	Post-, Telegraph.-, Bahn-, Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz 2. Hauptsteueramt 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)
32	**Bielau** M 8	P.T. Bielau B. Neisse 4 km normalspurige Bahn von Weiche Steinhübel bis Bielau ☎ No. 3 mit Neisse, Breslau und Oberschlesien	1. Schlesien 2. Neustadt O. S. 3. Bielau	Bielauer Zucker- u. Oel-Fabriken E. v. Falkenhausen *Zuckerfabrik Bielau b. Neisse* † Sch.	Ernst Freiherr v. Friedenthal, Falkenhausensche Erben
33	**Biendorf** G 6	P.T.B. Biendorf ☎ No. 59 mit Cöthen	1. Anhalt 2. Dessau 3. Cöthen	Zuckerfabrik Biendorf *Zf. Biendorfcöthen* † A ⊠ B. J. Friedheim & Co., Cöthen	Gesellsch. m. b. Hftg.: Amtsrat Ad. Türcke-Frenz, Amtsrat Max Nette-Trinum.
34	**Biere** G 6	P.T. Biere B. Schönebeck a. E. 9 km ☎ No. 34 mit Amt Schönebeck	1.Pr.Sachsen 2.Magdeburg 3.Atzendorf	Coste, Schulze & Diesing † M.	CommerzienratD.Coste, Dr. jur. H. Schulze, Oberamtm. J. W. Diesing, Andr. Wilh. Diesing
35	**Bleckendorf** G 6	P.T. Bleckendorf B. Etgersleben 3 km ☎ No. 12 mit Amt Egeln	1.Pr.Sachsen 2.Magdeburg 3.Egeln	Zuckerfabrik Bleckendorf *Zf. Bleckendorf* † M.	Gesellsch. m. b. Hftg.: Amtsr. Fr. Wessling-Westeregeln, Fabrikbes.C.Brendecke Bleckendorf (*Dienstag u. Donnerstag Vorm.*)
36	**Böblingen** D 11	P.T.B. Böblingen ☎ m. Heilbronn, Bureau der Direction in Heilbronn	1. Württemberg 2. Stuttgart 3. Böblingen	Zuckerfabrik Böblingen *Böblinger Direktion Heilbronn* † ⊕ Sd.	Aktien-Gesellschaft: Ferdinand Closs-Heilbronn, Friedr. Closs-Böblingen
37	**Bockenem** E 6	P.T.B. Bockenem ☎ mit ausserhalb	1. Hannover 2. Hildesheim 3. Bockenem	Aktien-Zuckerfabrik Bockenem *Zf. Bockenem* † ⊠ Braunschweig. Bank, Braunschweig	Aktien-Gesellschaft: F. C. Volger, A. Bode, Fr. Warnecke, A. Brackebusch, Aug. Benecke (*Donnerstag*)
38	**Boernecke** G 6	P.T. Boernecke, Kreis Aschersleben B.Pr.-Boernecke. 2 km ☎ beantragt mit Amt Egeln	1.Pr.Sachsen 2.Magdeburg 3.Egeln	Michels & Schaeper *Zf. Boernecke* † M. ⊠	Amtsrat Gust.Schaeper u. Landw. Gust. Schaeper, beide in Boernecke, Domänen-Pächter Louis Michels in Schneidlingen

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Th. Halpaus 2. Heinr. Wagner, C. Lürssen, Rentm. 3. C. Geucken, Ass. 4. Gasde, Melcher 5. Ed. Sammtleben 6. M. Meier, H. Töpfer	ppa. Paul Friedenthal, Breslau	1fache Satur., schwfl. Säure, Trockenschdg., 3fache Verdpfg. mechan. Rohsaft-Vorwärmer-Reinigung	Farinzucker 47300	7500 412000		1866 C. Schwanitz 1891 G. H. v. Ruffer	900 eigene 3100 Kaufr.
1. Dr. H. Zscheye 2. E. Kley 3. Dr. H. Gröbe 4. G. Jasper 5. O. Kiesling 6. F. Meier	Amtsrat Ad. Türcke, Amtsrat Max Nette, jeder für sich	Diffusion, Kalkmilchscheidung, 2fache Satur., 3fache Verdpfg., *Schn.-Tr.* (*Mackensen*)	Rohzucker 115000	11000 750000	100000	1856 C. Hoppe 1876 R. Dinglinger	3000 eigene 1500 Kaufr.
1. Commerzienrat D. Coste* 2. O. Garz 3. F. Schlenstedt, Assist.	Die Besitzer	Trockenscheidung, *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker	465730		1859 1875 Röhrig & König	
1. F. Haars 2. E. Rosch, Proku. 4. F. Mechau 5. Adolf Litzkendorf	Die Vorstandsmitglieder oder ein Vorstandsmitgl. und der Prokurist gemeinschaftlich	3fache Satur., schwfl. Säure, mech. Filtr., 3fache Verdpfg.	Rohzucker ca. 50000	6000 365500		1864 Fürstl. Stolb. Masch.-Fabrik 1896 W. Maywaldt	1600 eigene 1100 Kaufr.
1. Ferd. Closs Fried. Closs Dr. Däumichen, Betriebsleiter 2. Müller	Ferd. Closs, Friedr. Closs, Müller ppa. Dr. Däumichen ppa.	Diffusion.	Raffinade	8000		1856 1878	
1. A. Marquordt 2. W. Backhoff A. Rosenhagen 3. G. Behrens 5. A. Wernecke 6. J. Kothe	Drei Vorstandsmitglieder	Diffusion, Trockenscheidung, 2fache Satur., schwfl. Säure, 2fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker 51246	7000 414070	58852	1874 Braunschweig. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk	3032
2. Frz. Eitelgörge, Adolph Gerstner 3. Klaus v. Vormann 5. Sim. Schöntaube	Jeder der drei Besitzer	Trockenscheidung, 3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker	4000 405480		1858 1877 Sudenburger Maschinenfabrik	1900 eigene 340 Kaufr.

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)
39	**Brachstedt** G 7	P.T. Brachstedt B. Niemberg 4,5 km B. Stumsdorf 5,5 km	1.Pr.Sachsen 2. Wittenberg 3. Zörbig	Ferdinand Maquet *Maquet Brachstedt* † S. T. ⊠ H. F. Lehmann, Halle a. S.	Handelsgesellschaft Ferdinand Maquet
40	**Brakel** D 6	P.T.B. Brakel Kr. Höxter	1. Westfalen 2. Lemgo 3. Brakel	Zuckerfabr. Brakel Kreis Höxter, Akt.-Ges. *Zf. Brakel-Höxter* † B. H. ⊠ Direktion d. Disconto-Ges., Berlin	Aktien-Gesellschaft: W. Albers-Godelheim, J. Larénz-Beverungen, L. Waldeyer-Driburg, B. Engelke-Schäferhof, Oberamtm. C. Pfingsthorn Lippoldsberg (*Donnerstag*)
41	**Bredow** J 4	P.T. Bredow a. O. B. Grabow a. O. Station der Stettin-Jasenitzer Bahn 1 km. H. Stettin No. 95 mit ausserh	1. Pommern 2. Stettin 3. do.	Bredower Zuckerfabrik *Zf. Bredowoder* † O. P. Reichsb.-Giro-Conto, Stettin	Aktien-Gesellschaft: J. B. Knussmann
42	**Brehna** G 7 (Kitzendorf)	P.T.B. Brehna No. 5 m. Landsberg-Halle	1.Pr.Sachsen 2. Wittenbrg. 3. Bitterfeld	Zuckerfabrik Brehna *Zf. Brehna* † S. T. ⊠ H. F. Lehmann, Halle a. S.	Gesellsch. m. b. Hftg.
43	**Brieg** M 8	P.T.B. Brieg, Bez. Breslau 1,2 km No. 12 mit Breslau etc.	1. Schlesien 2. Oels i. S. 3. Brieg	Zuckerfabrik Neugebauer & Co. *Zf. Neugebauer Brieg Bez. Breslau* † Sch. Reichsb.-Giro-Conto, Brieg	Gebr. Neugebauer (auch Eigentümer der Zuckerfabrik Kreuzburg)
44	do.	P.T.B. Brieg, Bez Breslau 1,4 km No. 1 mit Breslau etc.	do.	Brieger Zuckersiederei (von Löbbecke) *Zuckersiederei Brieg Bez. Breslau* † Sch.	Rittergutsbesitzer Franz von Löbbecke
45	**Broistedt** E 6	P.T.B. Broistedt No. 45 mit Wolfenbüttel	1. Braunschweig 2. Wolfenb. 3. Broistedt	Akt.-Zuckerfabrik Broistedt *Zf. Broistedt*	Aktien-Gesellschaft: C. Willmer, F. Stock, W. Hochgrefe, F. Kreye, C. Gent (*Dienstag*)

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Curt Hildebrand 5. C. Walther 6. A. Kopf	Die Besitzer	Diffusion, Kalkmilchscheidung, 3fache Satur., schwfl. Säure 3fache Verdpfg.	Rohzucker 23612	2300 177 064	27 850	1855 Maschin.-Fabrik Buckau 1896 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	989 eigene 197 Kaufr.
1. W. Kiel 2. R. Fehland 4. A. Dammerau 5. H. Schmidt 6. F. Herhahn	Drei Vorstandsmitglieder	2fache Satur., SO_2, 4fache Verdpfg. Trockenscheidung, *Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)*	Rohzucker 73106 Krystallzucker 439	12 000 500 850	89 778	1881 Fürstl. Stolberg'sche Masch.-Fabrik u. Zickerickwerk	4560 eigene 35 Kaufr.
1. J. B. Knussmann	J. B. Knussmann	Diffusion, Trockenschdg., 4fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher, Sudmaischen	Rohzucker 56000	8000 399 500		1851 1898 Braunschw. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk	2600 Kaufr.
1. H. Stoepel Betriebsassistent: Tischner 2. G. Gerber 4. R. Jentzsch 5. Mook	Zwei Geschäftsführer	4fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg.	Rohzucker	bis 8000		1858 1895/96	3550
1. Dr. Eckel 2. Hermann Stiller	Dr. Alfons Neugebauer oder Bernhard Neugebauer	CO_2 und SO_2, 3fache Verdpfg., Sudmaischen	Rohzucker und Farin	12 000		1870 1897	
1. C. Hoffmann, kfm. C. Wintgen, techn. 2. V. Buchwaldt, Kassierer 3. Fritz Müller, Assist. 5. E. Jüttner	Der Besitzer u. Dir. Hoffmann ppa.	Diffusion, Kalkmilchscheidg., 3fache Verdpfg.	Rohzucker	12 000		1840 1890 Röhrig & König und Fürstl. Stolberg. Maschinen-Fabr.	
1. Walter Raabe, techn. Aug. Fröhlich, kaufm. 3. Heinrich Lippert 4. Fr. Schmidt 5. Jul. Eggelsmann Louis Vockel 6. Fritz Alpers	Die beiden Direktoren, der kaufm. ppa. oder einer der beiden Direktoren und ein Vorstandsmitglied	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher, Huch'sche Sudmaischen	Rohzucker I. Prod. 94 358 II. „ 7 918	16—18000 779 920	103 916	1864 1875 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1890 Zickerickwerk 1896	5302

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und Telegr.-Adresse, Bank-Conto.	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (Konferenztage)
46	**Broitzem** E 6	1. P.T. Broitzem B. f. Pers.: Broitzem B. f. Güt.: Brschwg. Westbahnhof ½ km ☎ No. 282 mit Braunschweig und anderen Städten	1. Braunschweig 2. do. 3. do.	Akt.-Zuckerfabrik Broitzem *A.-Zf. Broitzem* † B. H. Braunschweig. Bank	**Aktien-Gesellschaft:** H. Weule-Geitelde, Fr. Horn-Broitzem, H. Bortfeld-Stiddien, W. Käseberg-Timmerlah, Jul. Bortfeld-Stiddien
47	**Brottewitz** H 7	P.T. Brottewitz B. Burxdorf 5,5 km H. Mühlberg a. E m. eigenem Ladeplatz in Brottewitz ☎ m. Stat. Burxdorf	1. Pr Sachsen 2. Mühlberg a. E. 3. Brottewitz	Zuckerfabrik Mühlberg a. E. *Zf. Brottewitz* † S. T. ⊠ Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co., Halle a. S.	Gesellsch. m. b. Hftg.: (138 Gesellschafter) Stammkapital: 1 110 000 Rittergutsbes. F. J. Ruyter-Plotha bei Staritz, Oberamtm. Andr. Lücke-Packisch bei Cossdorf, Rittergutsbes. C. Th. Bake-Pülswerda bei Gräditz. (*Donnerstag Nachm.*)
48	**Brühl** B 8	P.T.B. Brühl 0,6 km ☎ No. 2783 mit Köln	1. Rheinpr. 2. Köln 3. Brühl	Zuckerfabrik Brühl Act.-Ges. *Zf. Brühl, Act.-Ges* † ⊠ A. Schaffhausen'scher Bankverein, Köln a. Rh.	**Aktien-Gesellschaft:** Frz. Flecken, vollziehender Direktor, Gutsbes. Th. Pingen, Gutsbes. Pet. Decker
49	**Buchelsdorf** M 8	P.T.B. Neustadt in Ob.-Schl. 1,5 km ☎ m Neustadt O.-S.	1. Schlesien 2. Neustadt O.-S. 3. do.	Zuckerfabrik Neustadt O.-S. *Zf. Neustadtoberschlesien* † Sch.	**Aktien-Gesellschaft:** Hauptmann a. D. Plewig, Commerzienrat A. Fränkel. Dir. A. Kühle
	Büdingen	siehe Stockheim			
	Burgdorf siehe Osterlinde				
50	**Calbe a. S.** G 6	P.T.H. Calbe a. S. B. Calbe Stadt 3 km Grizehne 4 km ☎ No. 13 mit Calbe a. S.	1. Pr. Sachsen 2. Magdebg. 3. Calbe a. S	Zuckerfabrik Calbe a. S. *Zf. Calbesaale* † M. ⊠ Magdeb. Privat Bank, Magdeburg.	Gesellsch. m. b. Hftg.: Wilh. Knauer, Oberamtmann H. Kricheldorff, beide in Calbe a. S., Carl Gustav Meissner in Magdeburg
51	**Camburg a. S.** G 8	P.T.B. Camburg a. S.	1. Sachsen-Meiningen 2. Camburg 3. do.	Zuckerfabrik Camburg *Zf. Camburg* † S. T. Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig	**Aktien-Gesellschaft:** Oek.-Rat E. Tellemann-Schkölen, Gutsbesitzer C. Zeitschel-Crauschwitz, F. W. Starcke-Weissenfels, Rittergutsbes Rob. Zschausch-Posewitz, Gutsbes. Gust. Köhler-Mollschütz
	Ceres-Zuckerfabrik siehe Dirschau				

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. H. Müller 2. Ernst Meyer	Zwei Herren des Vorstandes, für die übrigen Correspondenzen der Direktor allein	3fache Satur., schwfl. Säure. 4fache Verdpfg. mit Saftkocher.	Rohzucker 32 000	5000 253 250		1865 Fr. Seele & Co., Braunschw. 1890 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	1750
1. Dr. J. Seyffart 2. Otto Rudloff, Wilh. Reiner 3. W. Möhring, Ass. 4. Aug. Schauer 5. Herm. Lüddecke 6. Gustav Hänsel	Zwei Vorstandsmitglieder od. 1 Vorstandsmitgl. mit dem Prokuristen Dr. Seyffart	Diffusion, 3fache Satur., Kiesfiltration Kalkmilchsch., 4fache Verdpfg. mit Saftk. nach Pauly. u. Kraftübertragung *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 161 300	15 000 1 172 480	186 306	1873 Fürstlich Stolberg. Masch.-Fabr. 1894	7320 eigene 1972 Kaufr.
1. J. Wolff, Insp. Th. Henneke, Assist. 2. Christ. Konen 3. Th. Scholz 4. M. Gaspers 5. E. Teudeloff 6. J. Bolder, Schell	Franz Flecken allein Th. Pingen u. Frz. J. Conzen kollektiv	3fache Satur., 3fache Verdpfg., *Schn.-Tr.* (*Mackensen*)	Rohzucker 119 000	14 000 883 090		1883/84 Langen & Hundhausen 1885/96 vergrössert	6700
1. A. Kühle 2. I. Hugo Müller, II. Jos. Völkel 3. u. 4. W. Schulz 5. R. Leibing 6. E. Meinusch	Je zwei Mitglieder des Vorstandes	Trockenkalkscheidung, schwfl. Säure, Osmose,	Rohzucker u. Krystallz. 75 000	9000 560 000	79 008	1883 Röhrig & König 1895 umgebaut	4000
1. Der Vorstand 2. Fritz Schröder 3. Robert Wand 4. Stephan Gothe 5. O. Hofmann 6. Gustav Brick	Jedes Vorstandsmitglied	2fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg. *Schn.-Tr.* (*Mackensen*)	Rohzucker	10 000 700 000		1879	5000 Kaufr.
1. Dr. R. Lehmann 2. Th. Renkewitz 3. Dr. R. Wolfien, Assist. 5. H. Wurzler, Chr. Albrecht	Zwei Vorstandsmitglieder oder ein Vorstandsmitglied und der Direktor	schwfl. Säure,	Rohzucker 92 er	10—11 000 607 000	95 404	1882-83 1896 Hallesche Maschinen-Fabr.	4710

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder (*Konferenztage*)
52	Clauen E 6	P. Clauen T. Hildesheim B. Clauen (Hildesheim-Peiner Kreis-Eisenb.) No. 87 mit Hildesheim	1. Hannover 2. Celle 3. Peine	Clauener Aktien-Zuckerfabrik *Zf. Clauen* † B. H. Hildesheimer Bank, Hildesheim	Aktien-Gesellschaft: C. Grote II-Clauen, Vors.; H. Wittnebener-Rautenberg, Stellvertreter; F. Hartman Machtsum, W. Bültemann-Clauen, Heinr. C. Grote-Sossmar (*Donnerstag*)
53	Cochstedt F 6	P.T.B. Cochstedt Kleinbahn Aschersleben—Schneidlingen—Nienhagen 4 km Kleinbahn Cochstedt und Staatsbahn Schneidlingen mit Egeln	1. Pr. Sachsen 2. Magdebg. 3. Egeln	H. Silberschlag *Zf. Cochstedt* † H.	Aug. Silberschlag
54	Cönnern a. S. G 7	P.T.B. Cönnern a. S. 1 km No. 34 mit Halle, Cöthen, Bernburg etc.	1. Pr. Sachsen 2. Halle a. S. 3. Cönnern	Zuckerfabrik Cönnern *Zf Cönnern* † S. T. ⊠	Gesellschaft m. b. Hftg G. Koecher-Schwanebeck, Fr. Pitschke-Garsena, E. Lohmeyer-Preussalitz (*nach Bedürfnis*)
55	Cöthen i. A. G 7 u. 8	P.T.B. Cöthen 1 km No. 103 m. Cöthen	1. Anhalt 2. Dessau 3. Holland-Cöthen	Zuckerfabrik Holland i. Cöthen *Holland-Cöthenanhalt* † A.	Aktien-Gesellschaft: Rittmeister Oscar Pötsch-Maxdorf b. Wulfen i. A.; Amtsrat Georg Nette in Wörbzig bei Cöthen, Rittmeister Paul Hildebr in Arensdorf b. Cöthen (*Donnerstag Nachm.*)
56	do.	P.T.B. Cöthen 1 km No. 61 mit Cöthen	1. Anhalt 2. Dessau 3. Holland-Cöthen	Zuckerfabrik zu Cöthen in Cöthen *Zf. Cöthen, Cöthen* † A. ⊠	Aktien-Gesellschaft: C. Träger, Vors., A. Bohnenstein, Stellvert. G. Schreiber-Cöthen, Frz. Rohde-Thurau, Otto Wagner-Gr. Badega
57	Croischwitz L 8	P.T.B. Schweidnitz-Niederstadt 1 km No. 17 mit Schweidnitz	1. Schlesien 2. Schweidnitz 3. do.	Gebrüder Jescheck *Zf. Croischwitz* † Sch.	Emil Jescheck

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. E. Hansen 2. A. Demel 4. Carl Held 5. C. Stieglitz 6. E. Rave	Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter und ein Vorstandsmitgl.	2fache Satur. schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker 57852	7600 420500		1869 Braunschweig. Masch. - Bauanst. 1883 W. Grobleben	2600
1. H. Reuter 2. R. Mirus	A. Silberschlag	Diffusion, CO_2 und SO_2, Filterpressen, 3fache Verdpfg. *Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)*	Rohzucker 47000	5000 297720		1848 Maschinen-Fabr. Buckau 1897 Haacke & Schallehn	1130 eigene 928 Kaufr.
1. B. Sander 2. O. Haedecke 3. W. Jensen 4. A. Hoppe 5. W. Pause 6. A. Dönitz	Je zwei Vorstandsmitglieder	4fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg. Kalkmilchscheidung,	Rohzucker	6000 419600		1850 C. Hoppe 1886 Gebr. Forstreuter bezw. F. Walkhoff	1880 eigene 820 Kaufr.
1. Gustav Saalfeld 2. Osw. Biermann Otto Müller 3. Erich Saalfeld, Assist. Julius Zander 4. Ernst Friedrich 5. Eduard Sack 6. August Becker	Jedes Direktionsmitglied	Diffusion, 3fache Satur., schwfl. Säure, Knochenkohle, Trockenschdg., 4fache Verdpfg., *Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)*	Rohzucker und Brodraffinade	7200 690816		1862 Rud. Dinglinger u. Wagner & Co. 1876 Rud. Dinglinger und Hallesche Maschinen-Fabr.	
1. Otto Schulze 2. Johannes Biermann 5. F. Kaye 6. Mertner	Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter mit einem Vorstandsmitgliede	3fache Satur., 4fache Verdpfg. Trockenscheidung	Rohzucker 68000	6300 532000	72968	1856 C. Hoppe 1899 Hallesche Maschinenfabrik	3000 eigene 300 Kaufr.
1. Emil Jescheck* 2. M. Winkler 4. H. Walter	Emil Jescheck	Diffusion, Knochenkohle	Rohzucker	4000		1849	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz 2. Hauptsteueramt 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder: (*Konferenztage*)
58	Culmsee N 4	P T.B. Culmsee H. Thorn No. 13 westlich bis Berlin	1. Westpreussen 2. Thorn 3. Culmsee	Zuckerfabrik Culmsee *Zf. Culmsee* † O. Reichsbank-Giro-Conto, Thorn	Aktien-Gesellschaft: H. Petersen-Wrotzlawken, Vors. d. Aufsichtsr.; Vorstand: H. Wegner-Ostaszewo; ferner: M. v. Szanieck-Nawra, R. Bremer-Zegartowitz, Dir. C. Berendes-Culmsee (*unbestimmt*)
59	Czienskowitz N 9	P.T.B. Poln-Neukirch H. Cosel (16 km bis zum Umschlag) mit Poln.-Neukirch beantragt	1. Schlesien 2. Neustadt O.-S. 3. Poln.-Neukirch	Zuckerfabrik bei Poln.-Neukirch, Schoen & Co. *Zf. Poln.-Neukirch* † Sch.	Rittergutsbes. Dr. Max Heimann-Wiegschütz und Oek.-Rat G. Schoen's Erben
60	Dahlenwarsleben G 6	P.T.Dahlenwarsleben B. Meitzendorf 2 km No. 2003 mit Magdeburg	1.Pr.Sachsen 2.Magdebg. I 3. do. X	A. Wiersdorff & Co. *Zf. Dahlenwarsleben* † ⊠	A. Wiersdorff & Co.
61	Dahmen i. M. H 4	P. Vollrathsruhe T. Dahmen B. Vollrathsruhe f. Stückg. 7 km; Dahmen für Waggonlad. H.Malchin, 15,9 km	1. Mecklenb.-Schwerin 2. Güstrow 3. do.	Zuckerfabrik Dahmen *Zf. Dahmenmecklenburg* † B. ⊠ Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Berlin	Gesellsch. m. b. Hftg Rittergutsbes. G. v. Tr Winckler-Vollrathsruhe, Kammerherr Graf von Bassewitz-Bristow, Fabrikdirektor Otto Knau Dahmen
62	Dedeleben F 6	P.T.B. Dedeleben No. 4 mit Badersleben	1.Pr.Sachsen 2. Halberstadt 3. Dedeleben	H.Schliephake&Co *Zf. Dedeleben* † B H. Braunschweigische Bank, Braunschweig	Off. Handelsgesellsch Amtsrat B. Wahnschaffe-Westerburg, Vorsitzender C. Polland, U. Kahmann Rohrsheim, Chr. Kahmann H. Dreyer-Vogelsdorf. C. Newy-Anderbeck, C. Kamann-Dedeleben (*unbestimmt*)
63	Delitzsch G 7	P.T.B. Delitzsch No. 2 mit Amt Delitzsch	1.Pr.Sachsen 2. Wittenbg. 3. Bitterfeld	Zuckerfabrik Delitzsch *Zf. Delitzsch* † S. T.	Gesellsch. m. b. Hftg Maj a. D. v. Busse-Zschor Rent. C. Müller-Delitzsch Rittergutsbes. M. Oberländer Kl. Crostitz, Gutsbesitzer B. Remmike-Kattersnaundorf, Gutsbes. E. Schöler Niederrossig, Rittergutsbes. A. Bach-Breitenfeld. H. Hewald-Bageritz

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. C. Berendes, Dr. H. Jacobson Betriebsleiter 2. G. Hensel, M. Neuber, W. Tölle, Kass. 3. O. Christ, 4. C. Müller 5. O. Sachs 6. Brüggemann u. Niekant	Zwei Vorstandsmitglieder	3fache Satur., schwfl. Säure, Kisfiltr., 3fache Verdpfg. Starkstrom-Anlage für elektrische Kraftübertragung	Rohzucker 459 124	50 000 3195160	434 502	1881/82 Braunschweig. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk 1897/98 durch dieselben u. W. Grolmann	20400 eigene
1. Dr. Rob. Brilka 2 Vict. Wehowsky 3 Dr. G. Gottwald 4. J. Schild 5. Wilh. Künzel 6. Carl Koeckert	Rittergutsbesitz. Dr. Max Heimann auf Wiegschütz	Diffusion, Trockenschdg. mit Kohlensäure	Rohzucker 82 000	12—13 000 558 792	88 818	1870 Riedel & Kemnitz Röhrig & König 1889 Röhrig & König	14 eigene 4200 Kaufr.
1. Wilh. Müller 2. Fr. Weltz 5. G. Kuthe	Die Besitzer	4fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg., Claritasfilter	Rohzucker	7000 469 060		1850 1875 Röhrig & König	
1. Otto Knauer 2. Wilh. Tönnies 4. Karl Michaelis 5. Hermann Steckel	Ein Vorstandsmitglied, in besonderen Fällen zwei	Diffusion, Kalkmilchscheidung 3fache Verdpfg. mit Vorkocher Sudmaischen zum Teil	Rohzucker 73 466	10 000 530 000	79 008	1874/75 Fürstl. Stolberg Maschinen-Fabr. 1884/85 Zickerickwerk	4180 eigene
1. W. Faber 2. H. Hauch 3. Hoyer seni. 4. C. Ziegenbein 5. E. Schulze 6. A. Franke	Jedes Vorstandsmitglied; nur für Wechsel sind zwei Unterschriften erforderlich	mech. Filtr., 4fache Verdpfg. Trockenscheidg., *Schn.-Tr. (System Schulze)*	Rohzucker I. u. II. Prod 80 722	10—11 000 612 100	89 042	1864 1870 Röhrig & König	3100 eigene 800 Kaufr
1. Dr. L. Kuntze* 2. E. Gröbe	Je 2 der Herren Major von Busse, Rent. C. Müller, Dr. L. Kuntze	3 fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 142 000	13 000		1890 Fürstl. Stolberg Maschinen-Fabr.	7000

№	Standort	Post-, Telegraph-, Bahn-, Hafen- Station. Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder (*Konferenztage*)
64	**Demmin** (Meyenkrebs) H 3	P.T.B. Demmin 2 km; No. 17 mit Demmin u. anderen Orten	1. Pommern 2. Wolgast 3. Demmin	Demminer Zuckerfabrik *Zf. Demmin* † B. ⊠ Mitteldeutsche Kreditbank, Berlin W. 64	Aktien-Gesellschaft: Kaufm. Direktor Fr. Witt-Demmin, Techn. Direktor Dr. Jawororics-Demmin, Oekonomierat Harms-Lehnenhof, Rittergutsbes. Freiherr v. Maltzan-Ganschendorf, Rittergutsbes. Heydemann-Thalberg
65	**Derenburg a. Harz** F 6	P.T.B. Derenburg a. Harz 1/4 km; No. 6 mit Amt Derenburg	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. do. I.	Zuckerfabr. Derenburg, Fr. Försterling & Co. *Zf. Derenburg* † H. ⊠	Off. Handelsgesellsch.: Gutsbes., Fr. Försterling, Vor... Gust. Neuhoff, F. Wentzi.. sämtlich in Derenburg, Gutsbesitzer Hr. Hartmann-Silste.. Gutsbes. Fr. Krüger-Ströbeck Gutsbes. W. Elms-Langestein (*Freitag*)
66	**Dettum** F 6	P.T.B. Dettum; No. 41 mit Wolfenbüttel, Braunschweig etc.	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. do.	Rübenzuckerfabrik Dettum *Zf. Dettum* † B. H. ⊠ N. S. Nathalion Nachf., Braunschweig	Aktien-Gesellschaft: Aug. Wolff, Hugo Rosenth.., W. Westphal, Willi Barns.., H. Peggau (*Montag*)
67	**Dietzdorf** L 7	P.T. Dietzdorf B. Buchwald-Ellguth H. Maltsch a. O. 3 km; No. 15 mit Neumarkt	1. Schlesien 2. Breslau 3. Dietzdorf	Zuckerfabr. Dietzdorf, G. m. b. H. *Zf. Dietzdorfschlesien* † Sch. ⊠ Schlesischer Bank-Verein, Breslau	Gesellsch. m. b. Hftg. Geschäftsf.: Rittergutsbesitzer und Ass. Otto Schlössing.. Schöneiche, Direktor Ado.. Marx-Dietzdorf; Gutsb. .. a. D. Bartsch-Tschechen .. Dir. Dr. Alfred Mau-Dietz..
68	**Dingelbe** E 6	P.T. Dingelbe B. Garbolzum 4 km; mit Bahnhof Garbolzum	1. Hannover 2. Hildesheim 3. do.	Dingelber Zuckerfabrik *Zf. Dingelbe* † B. H. ⊠ August Dux & Co., Hildesheim	Aktien-Gesellschaft: Alb. Ohlendorf, E. v. H..manni, Jos. Kaune, H. Brauer
69	**Dinklar b. Hildesheim** E 6	P.T. Dinklar B. Bettmar, Kreis Hildesheim 3 km; Poststation neben dem Fabrikhofe	1. Hannover 2. Hildesheim 3. do.	Zuckerfabrik Dinklar *Zf. Dinklar* † ⊠ Hildesheimer Bank, Hildesheim	Aktien-Gesellschaft: Jul. Köhler, Vors. } Dir.. Joh. Vollmer } in.. Joh. Krone-Farmsen, H. Wahrhausen-Achtum Jos. Brandes-Machtsum (*unbestimmt*)
70	**Dirschau** N 3	P.T.B.H. Dirschau; mit Berlin, Danzig, Neufahrwasser und anderen Orten	1. Westpr. 2. Elbing 3. Dirschau	Zuckerfabrik Dirschau *Zf. Dirschau, Dirschau* † O. ⊠	Aktien-Gesellschaft: Leop. Raabe, geschäftsf. D.., Stadtrat Walter Preuss, Sanitätsrat Dr. Scheffler

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Fr. Witt, kfm. Dr. Jaworowicz, techn. 2. R. Bergfeld 3. C. Siemens 4. A. Michaelis 5. C. Meinicke 6. R. Schwedt	Die beiden Direktoren oder ein Direktor und ein Vorstandsmitglied	Kalkmilchscheidung, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher, Claritasfilter, offene Sudmaischen	Rohzucker 141 304	16 000 1 012 510	164 986	1883/84 1897 A. Wernicke, Halle a. S. 1900 A. Wernicke, Maschinenbau-Act.-Gesellschaft, Halle a. S.	8050 eigene 200 Kaufr.
1. Rob. Eichhorn, techn. Leiter 2. Gustav Müller 5. Aug. Schulle 6. Wilh. Sprögel	Drei Herren des Vorstandes	3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg., Trockenscheidung	Rohzucker 57 000	6500 421 440	63 442	1879 Fürstl. Stolberg. Hüttenamt	2330 eigene 390 Kaufr.
1. Adolf Behnsen 2. Jakob Ott 4. Bernhard Klaus 5. Gustav Böttcher 6. Otto Hildebrand	Drei Direktionsmitglieder	Diffusion, Trockenschdg., 4fache Satur., CO_2 u. SO_2, Quadruple effet mit Saftkocher, Osmose	Rohzucker	8000	58 600	1870/71 1894 Braunschweig. Masch.-Bauanst., Zickerickwerk u. Dippe	2230 eigene 250 Kaufr.
1. Dr. Alf. Mau, techn. Ad. Marx, kfm. 2. Skrczypzak, Greifeld, Contorist 4. Nöring 5. Schulz	Zwei Geschäftsführer	4fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 106 000	8—8500 700 800	94 228	1890 Hallesche Masch.-Fabrik u. Eisengiesserei	4200 eigene 800 Kaufr.
1. F. Buhre 2. F. Nicolai 4. C. Bohnemann 5. F. Vollrath 6. E. Schnellert	Zwei Vorstandsmitglieder	2fache Satur., 3fache Verdpfg. mit Saftkocher, Trockenschdg. *Schn.-Tr. (Petry & Hecking)*	Rohzucker 64 560	9000 473 500	77 000	1872 1892 Braunschw. Masch.-Bauanst.	3450 eigene 200 Kaufr.
1. Frz. Schnelle 2. A. Knackstedt 3. Wagner 4. J. Kipp J. Servos 5. W. Leinemann 6. H. Himstedt	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, Trockenschdg., 2fache Satur., CO_2, 3fache Verdpfg.	Rohzucker 36 191	7000 277 400	52 498	1882/83 Braunschw. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk	1350 eigene 480 Kaufr.
1. Leop. Raabe, kfm. F. Knauer, techn. 2. P. Janeck 4. F. Grasemann 5. M. Knauer 6. R. Nadolny	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, Kalkmilchscheidg., Knochenkohle, 4fache Verdpfg.	Rohzucker	9-10 000 574 255	91 474	1878/79 F. Hallström, Braunschweig, Masch.-Bauanst. 1896/97 F. Schichau u. F. Hallström	4400 Kaufr.

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station. Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz. 2. Hauptsteueramt. 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto.	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*
71	**Dirschau**	P.T.B. Dirschau ⌗ ☎ No. 18 mit Danzig, Neufahrwasser, Berlin etc.	1. Westpr. 2. Elbing 3. Dirschau	Ceres Zuckerfabrik Dirschau *Ceresfabrik Dirschau* † O. ⊠ Danz. Privat-Aktien-Bank, Danzig u. Deutsche Bank, Berlin	Aktien-Gesellschaft: Eduard Wessel, geschäftsf.[illegible] Direktor, Kgl. Baurat H. Schmidt-Danzig, Amtsr. E. Burmeister-Mühlbauz, Beigeordnete
72	**Döbeln** H 7	P.T.B. Döbeln ⌗ ☎ No. 36 m. Döbeln	1. Kgr. Sachs. 2. Grimma 3. Döbeln	Zuckerfabrik Doebeln *Zf. Doebeln* † S. T. ⊠ Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig.	Aktien-Gesellschaft: Rittergutsbes. A. Jordan a[illegible] Jessnitz, Vors.; Kammerh[illegible] O. v. Schoenberg a. Mockr[illegible] Stellv.; Oekonomierat M. Schroeber a. Staucha *(Donnerstag)*
73	**Dölsdorf** G 7	P.T. Quetz (Bez. Halle a. S.) B. Niemberg 5 km Zörbig 7 km ☎ Oeffentliche Fernsprechstelle Quetz, mit Niemberg projektirt	1. Pr. Sachsen 2. Wittenberg 3. Zörbig	Zuckerfabr. Quetz H. v. Graevenitz *Zf. Quetz* † S. T. ⊠	Rittmeister a. D. Otto v Graevenitz auf Quet[illegible]
74	**Domersleben** G 6	P.T. Domersleben B. Gross-Wanzleben, *eigener Kleinbahn-Anschluss nach Domersleben* 4 km ⌗ ☎ No. 6 m. Wanzleben	1. Pr. Sachsen 2. Magdeb. II 3. do. I.	Wilh. Lömpcke *Lömpcke, Domersleben* † M. F. A. Neubauer, Magdeburg	Frau Wwe. Cl. Lömpcke-Magdeburg, Ober-Regierungsrat A. Lömpcke-Liegnitz Fabrikbesitzer Rob. Lömpcke-Domersleben
75	**Dormagen** B 7	P.T.B. Dormagen $2^1/_2$ km ⌗ ☎ No. 7 mit Amt Dormagen	1 Rheinprov. 2. Neuss 3. Dormagen	Rhein. Akt.-Verein für Zuckerfabrikation Köln-Dormagen *Zf. Dormagen* † R. ⊠	Aktien-Gesellschaft: Direktor F. Kröger-Alten
76	**Droebel** G 6	P. Droebel b. Bernbg. T.B. Bernburg a. S. 2 km ⌗ ☎ No. 44 m. Bernburg	1. Anhalt 2. Dessau 3. Bernburg	Zuckerfabrik Droebel *Zf. Droebel* † A.	Gesellsch. m. b. H[illegible] Amtmann G. Haberland[illegible] Oberamtmann W. Grob[illegible] Amtmann Ed. Polland-Gr[illegible]
77	**Duderstadt** E 7	P.T.B. Duderstadt 0,3 km	1. Hannover 2. Hann.-Münden 3. Duderstadt	Zuckerfabrik Duderstadt C. Pape & Söhne *Zf. Duderstadt* ⊠ J. Wertheimer, Peine	Off. Handelsgesellsch. C. Pape, Louis Pape, Ke[illegible] Pape, sämtlich in Peine. C[illegible] Otto Pape in Hannover, Wi[illegible] Knauer in Misburg

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister)	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Ed. Wessel, kfm. G. Püschel, techn 2. H. Zöllner 5. W. Kellner	Eduard Wessel mit einem der beiden Beigeordneten	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher,	Rohzucker ca. 81 600	8—9000 570 620	81 112	1885 1895 F. Schichau	4550 Kaufr.
1. A. Berkefeld 2. Otto Westphal 3. v. Reichenhaller M. Günther, Ass. 4. F. Hertel 5. Gust. Weigelin 6. Rich. Peter	Zwei Vorstandsmitgl.	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker 137 000	16 000 967 300		1883 1893 Braunschweig. Masch.-Bananst., Zickerickwerk, A. Wernicke	6000 eigene 2000 Kaufr.
1. Fr. Schollmeyer 2. Ad. Timpe 4. W. Huster 5. F. Pannier 6. E. Weck	Der Besitzer	Diffusion, Kalkmilchscheidung, 3fache Verdpfg.	Rohzucker	3000		1848 1878 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabr. u. Hallström 1890 1892	
1. C. Schönichen, Betriebsleiter 2. A. Sachse 3. A. Scholz 5 H. Schlüter 6. Duckstein Sechting	Fabrikbesitzer Robert Lömpcke, Domersleben	2fache Satur., schwfl. Säure, Trockenscheidung, 4fache Verdpfg.	Kornzucker ca. 50 000	6000 350 000	60 000	1848 Röhrig & König M.-Sudenburg 1894 Joerning & Sauter	
1. Dr. H. Claassen 2. J. Lützenrath 3. A. v. Laszewski 5. Lorenz	Der Vorstand od. 2 Prokuristen	Trockenschdg., 4fache Verdpfg. mit Vorkocher	Rohzucker 115 000	16 000 920 000	82 300	1864 1886 Maschinen-Fabr. Grevenbroich	6500
1. O. Leithold 2. C. Schmidt 3. C. Hecht 4. F. Möllenberg 5. Fr. Staack 6. Chr. Ziesing	Zwei Vorstandsmitglieder	Kalkmilchscheidung 3fache Verdpfg. *Schn.-Tr. (Mackensen)*	Rohzucker 78 208	9000 575 600	90 844	1856 1875 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	2000 eigene 2300 Kaufr.
1. C. Pape*	C. Pape und Louis Pape, jeder für sich	Diffusion, Trockenscheidung 3fache Verdpfg.	Rohzucker	5000		1883 Fürstl. Stolberg. Maschinen-Fabr. 1891 Zickerickwerk Wolfenbüttel	

№	Standort	Post-, Telegraph.-, Bahn-, Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*
78	Düngen Gr.- E 6	P.T.B. Grossdüngen ☎ No. 65 m. Hildesheim	1. Hannover 2. Hildesheim 3. do.	Aktien-Zuckerfabrik Grossdüngen *Zf. Grossdüngen* † B. H. ⊠ Hildesheimer Bank, Hildesheim	Aktien-Gesellschaft: O. Lauenstein-Heinde, Vors., Domänenpächter W. Heck-Marienburg stellv. Vors., Thomas-Hostmann-Gr. Düngen, H. Kaune-Itzum, J. Engelke-Achtum *(Mittwoch)*
79	Düren B 8	P.T.B. Düren ½ km ☎ No. 38	1. Rheinprov. 2. Düren 3. do.	L. Peill & Co. *Zf. Düren* † R.	Off. Handelsgesellsch.
80	Ebeleben F 7	P.T.B. Ebeleben	1. Schwarzb.-Sondersh. 2. Nordhaus. 3. Sondersh.	Zuckerfabrik Ebeleben *Zf. Ebeleben* † ⊠ Schwarzb. Landesbank. Sondershausen	Gesellsch. m. b. Hftg.: Oberamtmann Otto Schlepphacke-Ebeleben, Rittergutsbesitzer Richter-Henningsleben, Amtmann Carl Bu[illegible]-Peuckendorf *(Dienstag)*
81	Eckersdorf L 8	P.T. Eckersdorf Kr. Neurode B. Möhlten 2,7 km ☎ No. 15 mit Glatz	1. Schlesien 2. Mittelwalde 3. Glatz	Zuckerfabrik Eckersdorf Kr. Neurode *Zf. Eckersdorf* † Sch.	Anton Graf Magnis
82	Edderitz G 7	P.T. Edderitz B. Cöthen 8 km ☎ No. 84 m. Cöthen	1. Anhalt 2. Dessau I 3. Cöthen	Zuckerfabrik Edderitz *Zf. Edderitz* † ⊕ A. B. J. Friedheim & Co., Cöthen	Off. Handelsgesellsch.: Amtsrat G. Nette-Wörbzig. Geh. Comm.-Rat Felix Friedheim's Erben, Cöthen; Teilhaber: Gutsbesitzer Wil. Barth-Maasdorf, Zimmermeister Rob. Metze-Piethen, Oberamtm. L. Poetsch-Klieken, Gutsbesitzer Max Poetsch-Edderitz
83	Egeln FG 6	P.T.B. Egeln ☎ No. 8 mit Magdeburg	1. Pr. Sachsen 2. Magdebg. 3. Egeln I	Akt.-Zuckerfabrik Marienstuhl *Zf. Egeln* † M. Magdeburger Privatbank	Aktien-Gesellschaft: H. Hage, Vors. } Egeln H. Schroeder, } Egeln F. Pfafferott-Hakeborn *(nach Bedarf)*

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. A. Schwarze 2. August Bank 3. Rich. Kruse 4. A. Mangelsdorf 5. Karl Franke 6. G. Ph. Heinemann	Drei Vorstandsmitglieder	Diffusion, Trockenscheidung	Kornzucker 59000	8—9000 447000		1873/74 1883 Braunschw. Masch.-Bauanst. 1890 Wolfenb. Metallw. vorm. Grobleben	3040
1. Comm.-Rat* Leop. Peill u. Leop. Peill jr.	Comm.-Rat Leopold Peill und Leopold Peill jr.	☎		14500 1200000		1870 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	
1. W. Fischer 2. Fr. Fricke 5. Mietann	Zwei Vorstandsmitglieder	3fache Satur., schwfl. Säure, 5fache Verdpfg., mit Saftkocher ☎	Rohzucker 82000	10000 600000	79000	1884 1893 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	4000
1. E. Schander 2. R. Dlugos 3. Carl Wolff 5. Rob. Fluder 6. F. Neumann	E. Schander	4fache Satur., 3fache Verdpfg.	Consumzucker	4000		1830 1852 Hallesche Masch.-Fabrik 1891—96 C. Kulmiz	
1. H. Bach 2. Walther Saalfeld 4. Wilh. Preusse 5. H. Märker 6. R. Wachsmuth	Amtsrat Georg Nette, Wörbzig	Diffusion, 3fache Satur., CO_2 u. SO_2, Kalkmilchscheidung, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher, offene Sudmaischen ☎ Kraftübertragung v. Reinh. Lindner Halle *Schn.-Tr.* *(Büttner & Meyer)*	Rohzucker 66000	6200 507900	76484	1852 Freund 1897 Hallesche Masch.-Fabrik u. Eisengiesserei 1899 von derselben	2350 eigene 650 Kaufr.
1. Aug. v. d. Ohe 2. M. Weiss, I. 3. Dr. O. Würtz, I. u. Ass. 5. O. Schoenemann 6. Ch. Heinecke	Zwei Vorstands Mitglieder oder ein Vorstands-Mitglied mit den Fabrikdirektor, letzterer ppa.	Diffusion, Trockenschdg., Quadruple effet ohne Melasse-Entzuckerung u. ohne Zurücknahme d. Abläufe, Rothe'sche Füllmassekasten, Dicksaftsatur. mit SO_2, ☎	Rohzucker 142000	14—15000 1077704	158486	1847 Fürstl. Stolberg. Maschinenfabrik 1871 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1890/91 vergrössert	6565¼ eigene 49¾ Kaufr.

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*
84	**Eichenbarleben** F 6	P.T. Eichenbarleben B. Ochtmersleben 3,5 km No. 5	1. Pr. Sachsen 2. Magdeburg I 3. Eichenbarleben	von Krosigk & von Veltheim, Zuckerfabrik *Zf. Eichenbarleben* † M. ⊠ F. A. Neubauer, Magdeburg	Kgl. Kammerh. A. v. Krosigk-Eichenbarleben u. Rittergutsbesitzer A. v. Veltheim-Veltheimsburg (Post Alvensleben)
85	**Eichthal** (in Stadt Braunschweig) F 6	P.T.B. Braunschweig für Ladungen: Nordbahnhof der Landeseisenbahn, für Stückgut: Hauptbahnhof d. Staatsb. No. 113 m. der Stadt	1. 2. 3. Braunschweig	Akt.-Zuckerfabrik Eichthal *A.-Zf. Eichthal* † B. H.	Aktien-Gesellschaft: W. Schneider, Fr. Dreves, C. Oppermann, H. Sonnenberg, H. Rischbitor.
86	**Eilenstedt** F 6	P.T.B. Eilenstedt No. 1 mit Neuwegersleben	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. Schwanebeck	Akt.-Zuckerfabrik Eilenstedt *Zf. Eilenstedt* † H. ⊠ Mooshake & Lindemann, Halberstadt	Aktien-Gesellschaft: Kgl. Oberamtmann Bruno von Henninges-Eilenstedt
87	**Eilsleben** F 6	P.T.B. Eilsleben No. 1 mit Eilsleben (Bez. Magdeburg)	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. Eilsleben	Zuckerfabrik Eilsleben *Zf. Eilsleben* † B. H.	Gesellsch. m. b. Hftg.: Oesterreich-Siegersleben, H. Zimmermann-Eilsleben, A. Tangermann-Belsdorf, Chr. Schütze-Eilsleben, H. Schneidewindt-Hakenstedt, H. Schönfeld-Druxberge, A. Jacobs-Wefensleben, W. Schönborn-Badeleben, Ph. Wahnschaffe-Hakenstedt
88	**Einbeck** E 6	P.T.B. Einbeck *Schmalspurbahn* No. 16 m. ausserh.	1. Hannover 2. Hannover-Münden 3. Einbeck	Carl Rabbethge & Co. *Zf. Einbeck* † B. H.	Erich Rabbethge-Kleinwanzleben, Otto Rabbethge-Einbeck
89	**Elsdorf** (Kr. Bergheim Erft.) B 7 8	P.T.B. Elsdorf *Strecke Düren-Neuss* mit Pfeifer & Langen in Köln	1. Rheinprovinz 2. Neuss 3. Elsdorf	Pfeifer & Langen *Zf. Elsdorf* † ⊕ ⊠	Off. Handelsgesellsch.

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. M. Stentzel 2. E. Rabe 3. Karl Philipp, Ass. 4. A. Zimmermann 5. O. Jennrich 6. A. Besecke	Die Besitzer gemeinsam (in Vollmacht M. Stentzel)	Trockenkalk CO_2 und SO_2, Holzstäbchenfilter f. Dicksaft u. gereinigten Ablauf, 4fache Verdpfg., Sudkästen und Sudmaischen Ablauf-entzuckerung nach M. Stentzel Patent 105 320	Rohzucker 53 963	7000 410 070	66 440	1865 1895 Fürstl. Stolberg. Maschinen-Fabr.	2070 eigene 710 Kaufr.
1. W. Schneider 2. E. Hasse 4. E. Hildebrandt 5. F. Seiler 6. A. Klages	W. Schneider und ein Vorstandsmitglied	Diffusion, Trockenschdg., 3fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker	10 000		1865 1894 Braunschweig. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk	
1. A. Pütter 2. Hr. Meyer 3. F. Lips 4. Hr. Schäfer 5. Hr. Berkling 6. Hr. Bode	Kgl. Oberamtmann Bruno von Henninges-Eilenstedt	Trockenschdg., 3fache contenuirl. Satur. m. Kohlensäure und schwfl. Säure, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker 51 000	6000 386 800	59 106	1884 Ilsenburger Masch.-Fabrik 1892 Selwig & Lange und Gebr. Forstreuter	1700 eigene 460 Kaufr.
1. Franz Krüger 2. Wacker 3. Dr. Offenhauer 4. W. Behrendt 5. G. Schrader 6. Heicke	Der Vorsitzende mit zwei Mitgliedern oder Direktor Krüger ppa	4fache Satur., schwfl. Säure 3fache Verdpfg. *Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)*	Rohzucker	17 000	142 416	1879 Braunschw. Masch.-Bauanst 1882 Sudenburger Maschinen-Fabr.	6470
1. G. Kunze, E. Blankemeyer 2. H. Berger, J. Ohloff 4. P. Hucke 5. W. Erbrecht 6. A. Schellhaas	Die Besitzer	3fache Satur., schwfl. Säure	Granulated nach Drost	8000		1857 Braunschweig. Masch.-Bauanst 1894 Haacke & Schallehn	
1. C. vom Scheidt 3. Dr. v. Diepenbrock 4. C. Neumann 5. J. Hillemanns	Die Besitzer und C. vom Scheidt	2fache Satur., Knochenkohle, Steffen'sche Ausscheidung,	Raffinade	15 000 1 179 960		1871 Maschinen-Fabr. Grevenbroich	10 000

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*
90	**Elsen** B 7	P.T.B. Grevenbroich 0,5 km	1. Rheinprovinz 2. Neuss 3. Grevenbroich	Wilh. Werhahn	Wilh. Werhahn
91	**Elsnigk** G 6	P.T.B. Elsnigk i. A. 1/4 km No. 71 mit Cöthen	1. Anhalt 2. Dessau 3. Holland in Cöthen	Zuckerfabrik Elsnigk Friedheim, Strandes & Co. *Zf. Elsnigkanhalt* † A. B. J. Friedheim & Co., Cöthen.	Off. Handelsgesellsch.: Amtsrat Ad. Strandes-Zehringen, Geh. Commerzienrat F. Friedheim's Erben, Cöthen-Berlin, Oberamtmann F. Edeling-Scheuder
92	**Elze** E 6	P.T.B. Elze No. 3 mit Elze	1. Hannover 2. Hildesheim 3. Elze	Rüben-Zuckerfabr. Elze *Zf. Elze* † B. H. ⊠	Aktien-Gesellschaft: Rittergutsbes. H. Wolters-Elze, Amtsrat G. Koch-Ho' spiegelberg, Oekonomierat R. Lauenstein-Sehlde, Gutsbes. W. Dannhausen-Elze Rittergutsbes. A. Halsinge-Elze *(Mittwoch)*
93	**Emmerthal** E 6	P.T.B. Emmerthal 1 km No. 99 mit Hameln	1. Hannover 2. Hildesheim 3. Hameln	Zuckerfabrik Emmerthal *Zf. Emmerthal* † B. H. Hannoversche Bank, Hannover	Aktien-Gesellschaft: Amtsr. E. Heine-Domäne Ohsen, Oek. W. Steinhoff-Börry, Oek. C. Runge-Ohsen. Oek. F. Niemeyer-Ohsen, A. Bollmann-Grohnde.
94	**Erdeborn** G 7	P.T.B. f. Personen Erdeborn, Mansf. Seekreis B. f. Güter Oberröblingen a. See 3 km No. 9 mit Oberröblingen a. See	1. Pr. Sachsen 2. Halle a. S. 3. Eisleben	Zuckerfabrik zu Erdeborn *Zf. Erdeborn* † S. T.	Off. Handelsgesellsch (34 Teilhaber) Rittergutsbes. W. Marckwal " F. Roloff, Amtmann R. Spielberg, Rittergutsp. Dr. G. Humber Gutsbes. J. Hagenguth, F. Köcher, L. Edel *(Dienstag)*
95	**Ermsleben** F 7	P.T.B. Ermsleben 0,1 km	1. Pr. Sachsen 2. Nordhausen 3. Aschersleben	Rabe, Wendenburg & Co. *Zf. Ermsleben* ⊠ Hallesche Bank-Verein	Oberamtmann Paul Rabe-Ermsleben. Amtsrat Th. Wende burg-Frose i. A., Dr. jur W. Wendenburg-Ermsleben *(Dienstag)*
	arbeitet in	dieser Campagne nicht.			
96	**Erstein** C 11 12	P.T.B. Erstein	1. Elsass 2. Colmar 3. Erstein	Elsässische Zuckerfabrik *Zf. Erstein* † Sd.	Aktien-Gesellschaft. A. Kuhlbars

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
	Wilh. Werhahn	Trockenschdg., 5 effet	Rohzucker			1867 1871	
1. W. Meyer 2. G. Müller 3. E. Bach u. Dumont 4. C. Richter 5. Otto Kopp 6. Joh. Ungar	Jeder der drei Besitzer	Kalkmilch, CO_2 u. SO_2 Filterpressen, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher, offene Sudmaischen, Grosse's Verfahren und Kraftübertragung	Rohzucker	10 000		1863 1890 R. Dinglinger 1898 u. 99 Hall. Maschinenfabr.	4600
1. H. Bosse 2. C. Müller 5. H. Flügge 6. W. Breustedt	Drei Vorstandsmitglieder	3 fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg. *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 34 500	7 500 265 500	50 800	1872 Braunschweig. Masch.-Bauanst 1876 Fürstlich Stolberg. Masch.-Fabrik	1680 eigene 420 Kaufr.
1. W. Rodewald 2. L. Schleiffer 3. Reiling 4. E. Röller 5. H. Lindhorst 6. W. Rieffenberg	Drei Vorstandsmitglieder	Trockenscheidung Filtration über Holzwolle *Schn.-Tr.* (*Petry & Hecking*)	Rohzucker 64 000	8000 477 065	79 016	1876 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1878 Lorenz Bodenbender	4300
1. G. A. Koelle 2. W. Mühlenberg 4. Fr. Mehlhardt 5. H. Hoffmann	Zwei Vorstandsmitglieder	schwfl. Säure	Rohzucker 60 000	6000 449 220		1865 1896	2470 eigene 510 Kaufr.
1. H. Bussian 2. F. Hartlep	Amtsrat Th. Wendenburg-Frose i. A. und Oberamtmann P. Rabe-Ermsleben gemeinschaftlich	Kalkmilchscheidung, 3fache Verdpfg.	Rohzucker	5000	58 746	1849 1878 Hallesche Masch.-Fabrik	
1. A. Kuhlbars 2. Fr. Hoff, Prokur.	A. Kuhlbars oder zwei Prokuristen	Trockenschdg., 3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Krystall-Zucker	10 000		1894	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station / Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)
97	**Euskirchen** B 8	P.T.B.Euskirchen 1 km ⌗ ⚞ mit d. Postamt	1. Rheinprov. 2. Düren 3. Euskirchen	Pfeifer & Langen *Zf. Euskirchen* † ⊠	Off. Handelsgesellsch
98	**Fallersleben** F 5	P.T.B. Fallersleben	1. Hannover 2. Celle 3. Fallersleb.	Akt.-Zuckerfabrik Fallersleben *Zf. Fallersleben* † B. H. Hannoversche Bank, Hannover	Aktien-Gesellschaft: H. Lehste, H. Gans, G. v. Bülow, F. Sommer, E. v. Lüneburg
99	**Fauerbach** D 9	P.T.B. Friedberg i. Hessen H. Frankfurt a. M. ⌗ ⚞ No. 7 mit Friedberg	1. Grh. Hess. 2. Giessen 3. Friedberg i. Hessen	Akt.-Zuckerfabrik Wetterau *Zf. Wetterau. Friedberg Hess.* † Sd. Bank für Handel und Industrie, Darmstadt	Aktien-Gesellschaft: H. Bausch III, J. Peters H. Reif, Dr. H. Schudt (*nach Bedarf*)
100	**Faulbrück** L 8	P.T.B. Faulbrück i. Schl. ⌗	1. Schlesien 2. Schweidnitz 3. Reichenbach	Zuckerfabrik Faulbrück i. Schl. *Zf. Faulbrück* † Sch.	Carl, Gotthard, Siegfried und Erich, Freiherren von Richthofen
101	**Fiddichow** J 4	P.T. Fiddichow B. Wilhelmsfelde-Fiddichow 4 km	1. Pommern 2. Stettin II 3. Fiddichow	Koppe & Sohn *Koppesohn Fiddichow* † O. P.	Kgl. Amtsrat und Rittergutsbesitzer Georg Koppe-Lindow
	Frankenstein	siehe Zadel			
	Frankenthal	siehe Friedensau und unter Raffinerien			
102	**Fraustadt** (Ober-Pritschen) L 6	P.T.B. Fraustadt ⌗ ⚞ No. 17 mit Fraustadt	1. Pr. Posen 2. Lissa i. P. 3. Fraustadt	Zuckerfabrik Fraustadt *Zf. Fraustadt* † Sch. ⊕ ⊠ Schlesischer Bankverein, Breslau	Aktien-Gesellschaft: H. Gutekunst, kfm. Dir. F. Wimmer, techn. Dir.
	Fraustadt	siehe auch Nenkersdorf und Glogau			
103	**Friedensau** (Kr. Speier) C 10	P.T.B. Mutterstadt 1 km ⌗	1. Bayern-Rheinpfalz 2. Ludwigshafen a. Rh. 3. Friedensau	Zuckerfabrik Frankenthal Fabrik Friedensau *Zf. Friedensau-Mutterstadt* † Sd.	Aktien-Gesellschaft Direktor Carl Karcher, Direktor Friedr. Fanck

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Dr H. R. Langen* 2. J. Kleimann 4. W. Schmitz, H. Feuser 5. E. Möllenberg	Die Besitzer und J. Kleimann ppa.	2fache Satur., 4fache Verdpfg., Steffen'sche Ausscheidung, Langen-Feldsche Baryt-Melasse-Entzuckerung	Rohzucker	13 500 981 380		1879 Masch.-Fabrik Grevenbroich	9400
1. A. Ahlers 2. W. Herbst 3. Kohl 5. Wolf 6. Heuer	Drei Direktionsmitglieder oder zwei Vorstandsmitglieder und der Direktor ppa.	2fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher.	Rohzucker 100 000	12 000 766 800	95 776	1879 1882 Braunschweig. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk	5250
1. Dr. H. Schudt 2. B. Schütz 3. Dr. L. Winheim 4. W. Brennecke 5. L. Meyenberg 6. H. Schallas	Zwei Vorstandsmitglieder	3fache Satur., Dicksaftsat., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker 84 500	10 000 752 000	88 000	1882 Fürstl. Stolberg. Maschin.-Fabrik 1894 div. Fabriken	1550 eigene 3000 Kaufr.
1. Dr. Hunnius 2. H. Kaufmann 4. C. Häussler 5. A. Hoffmann	Freiherr Carl von Richthofen, Dr. W. Gundermann und H. Gutekunst in Vollmacht	3fache Satur., Knochenkohle, 4fache Verdpfg.	Rohzucker	5000		1872 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1878 Stolbg. Faktorei	
4. W. Wringer 5. A. Duplat	Der Besitzer	Diffusion, Trockenschdg., 3fache Verdpfg.	Rohzucker 27 000	4000 240 000		1835 1871 Röhrig & König	400 eigene 1200 Kaufr.
1. H. Gutekunst kaufm. Felix Wimmer, techn. 2. Carl Schulze, Prok. 3. St. Christen 4. W. Eckstein 5. G. Nieschulze 6. Fritz Petsch, Theod. Röhr	Dir. H. Gutekunst und Dir. F. Wimmer sowie Prokurist C. Schulze collectiv Entweder 2 Vorstandsmitglieder oder 1 Vorstandsmitglied und ein Prokurist	Diffusion, Trockenschdg., 2fache Satur., schwfl. Säure, Kiesfiltr., 4fache Verdpfg.	gem. weisser Zucker Rohzucker	14 000 985 049	134 452	1880 1888 Röhrig & König 1900 C. Rudolph & Co. Magdeburg	6900 Kaufr.
1. Dr. Kobbert Betriebs-Dirigent 2. Paul Meyer 3. Dr. Schrader 4. A. Heinecke	Der Vorstand und die Prokuristen C. A. Mahla, W. Klumpp, O. Neikert	4fache Satur. schwfl. Säure, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher, *Schn.-Tr.* *(Büttner & Meyer)*	Rohzucker	10 000		1852 1892 Sangerhäuser Akt.-Masch.-Fab.	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)
104	**Friedland** H 3 4	P.T.B. Friedland in Mekl. No. 7 mit Friedland	1. Mecklenb.-Strelitz 2. Neubrandenbg. 3. Friedland	Friedländer Zuckerfabrik A.-G. *Zf. Friedland-Mecklenburg* † B Meckl. Sparbank	Aktien-Gesellschaft: Direktor Ph. Höcker, Direktor W. Ehlers
	Friedrichsau siehe Zechin				
105	**Friedrichsthal** K 4	P.B. Friedrichsthal i. Po. T. Pyritz i. Po. No. 1 mit Postamt Pyritz bis Berlin	1. Pommern 2. Stargard i. Po. 3. Pyritz i. Po	Zuckerfabrik Friedrichsthal, Ges. m. beschr. Hftg. *Zf. Friedrichsthal-Pyritzpommern* † Pommersche landschaftliche Darlehnskasse, Stettin	Gesellsch. m. b. Hftg.: Rittergutsbes. R. Seidler-Buslar, Rittergutsb. Georg v. Geibler-Kl. Küssow, Rittergutsbes. Fr. v. Massow-Gr. Möllen, Bauergutsbes. W. Freuer-Alt Prielipp
106	**Froebeln** M 8	P.T.B. Loewen 1 km No. 15 mit Brieg (F. W. Moll)	1. Schlesien 2. Oppeln 3. Froebeln	Froebelner Zuckerfabr. Silvius Moll & Söhne *Zf. Loewenschlesien* ⊕ Sch. Reichsbank-Giro-Conto des Herrn F. W. Moll, Brieg (Breslau)	Gebrüder Moll in Brieg und Froebeln
107	**Gandersheim** E 6	P.T.B. Gandersheim 0,3 km No. 19 mit Gandersheim	1. Braunschweig 2. do. 3. Gandersheim	Akt.-Zuckerfabrik Gandersheim *Zf. Gandersheim* † B. H. Joseph Bremer, Gandersheim	Aktien-Gesellschaft: Baron von Oldershausen Gutsbes. Henze, Stadtrat Ballin, Halbsp. Probst, Ackermann Brinkmann, Oberamtmann Hemmies, Oberamtmann Dannenbaum (*Montag*)
	Gartethal siehe Rittmarshausen				
108	**Gatersleben** F 6	P.T.B. Gatersleben No. 58 mit Quedlinburg	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. do. III.	Alb. Eggeling *Zf. Gatersleben* † H. ⊠ G. Vogler, Quedlinburg	Amtsrat Alb. Eggeling
109	**Gehrden** E 6	P.T. Gehrden B. Ronnenberg 4 km ausserdem elektrische Strassenbahnverbind. mit Hannover No. 11 mit Weetzen	1. Hannover 2. do. 3. do.	Akt.-Zuckerfabrik Neuwerk b. Hannover *Zf. Gehrden, Hannover* † B. H. Ephraim Meyer & Sohn, Hannover	Aktien-Gesellschaft: Direktor Fr. Meyer-Gehrden

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Ph. Höcker, techn. W. Ehlers, kfm. 3. C. Dils, Assist. 4. Fr. Wienken 5. H. Richter 6. Fr. Günther	Beide Direktoren gemeinschaftlich	3fache Satur., Kalkmilchscheidung 4fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker 129 421	13 600 983 584	143 692	1891 1894 A. Wernicke	7400
1. Ernst Werner 2. Robert Spiesecke 3. Hugo Gilbricht, Hans Röllig, Assist. 5. W. Benkmann	Je zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, 2fache Satur., schwfl. Säure, Trockenscheid, 4fache Verdpfg. und Saftkocher	Rohzucker 138 930	15 000 879 118	170 294	1897 Hallesche Masch.-Fabrik u. Eisengiesserei	6330 eigene 742 Kaufr.
1. Dr. Eugen Kuthe 2. H. Zoeger 3. A. W. v. Bötticher, Assist.	Die Besitzer und Dr. Eugen Kuthe	Saftreinig. nach Kuthe-Anders, 1fache Satur. ohne Knochenk., 4fache Verdpfg. Ausscheid. nach Steffen, Nachproduktarbeit nach Grossé u. Kraftübertrag. *Schn.-Tr.* *(Petry & Hecking)*	Granulated, Brode, gem. Raff. und Würfel	12 000		1882 Masch.-Fabrik Grevenbroich Raffinerie 1897 nach Brand wieder errichtet	
1. Dr. Martin 2. Otto Herrmann 3. Dr. Günther 4. Liebing 5. Künne 6. Besecke	Zwei Vorstandsmitglieder oder eins derselben mit Dr. Martin ppa	2fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker 36 000	7000 284 000	49 396	1873 1877 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	2200
1. H. Liekefett, Prok. 2. R. Schumann 3. A. Schnedler 5. W. Lubisch	Amtsrat Alb. Eggeling, Rittergutsbes. Otto Raetzell, ppa. H. Liekefett	3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker 81 200	7500 612 100		1846 1884 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik	2056 eigene 1640 Kaufr
1. H. Brünig-Sarstedt 2. Albr. Schultz 3. Dr. Diedrich, Assist. 4. R. Rudolph 5. H. Kramer 6. L. Bunzenthal	Dir. Fr. Meyer, Gehrden	Diffusion, 4fache Satur., Trockenschdg., 4fache Verdpfg. mit Saftkocher *Schn.-Tr.* *(Büttner & Meyer)*	Rohzucker	5000		1858 1872 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1890 Fr. Rassmuss	2150

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station. Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*
110	Georgenburg N 5	P.T.B. Pakosch 2 km 🚂 mit Post- und Bahnstation Pakosch	1. Posen 2. Inowrazlaw 3. Georgenburg	Zuckerfabrik Union *Union Georgenburg Pakosch* † O. Deutsche Bank, Berlin	Aktien-Gesellschaft: Dir. L. v. Grabski-Inowrazlaw, Dir. J. Walzyck-Kruschwitz *(Donnerstag)*
111	Georgendorf L 7	P.T.B. Steinau a. Oder H. Fabrikkanal 2 km Weiche Georgendorf f. Waggonladungen	1. Schlesien 2. Glogau 3. Steinau a. O.	Zuckerfabrik Georgendorf H. von Sprenger *Zf. Georgendorf Steinauoder* ⊠ Reichsbank-Giro-Conto, Liegnitz	H. v. Sprenger auf Malitsch, Kr. Jauer
112	Gerau, Gr.- D 9	P.T.B. Gross-Gerau H. Gustavsburg a. Rh. 🚂 mit der Bahnstation u. Postamt	1. Grh. Hessen 2. Offenbach a. M. 3. Gr.-Gerau	Akt.-Zuckerfabrik Gross-Gerau *Zf. Grossgerau* † Sd. Bank für Handel und Industrie, Darmstadt	Aktien-Gesellschaft: O. Pfilhardt, W. Schultheis, H. Heil, A. v. Wangenheim
113	Gerlebogk G 7	P. Gerlebogk T. Coethen B. Gerlebogk H. Aken a. E. 🚂 No. 100 m. Coethen	1. Anhalt 2. Dessau 3. Coethen I	Gerlebogker Zuckerfabrik, Gerlebogk *Gerlebogker Zf. Coethen* † A. ⊠	Geh. Oekon.-Rat A. Saeuberlich-Gerlebogk, Amtsrat A. Saeuberlich-Gröbzig, Oberamtmann F. Saeuberlich-Kl.-Wülknitz
114	Gernsheim D 9	P.T.B. Gernsheim a. Rhein 1 km 🚂 No. 5 mit Frankfurt, Darmstadt, Mannheim	1. Grossh. Hessen 2. Darmstadt 3. Gernsheim	Rheinische Zuckerfabrik *Zf. Gernsheim* † Filiale der Pfälzischen Bank, Worms	Gesellsch. m. b. Hftg.: Jean Mergler V-Gernsheim, H. Laumann-Gernsheim
	Gilbach siehe Wevelinghoven				
115	Glauzig G 7	P.T. Glauzig B. Gross-Weissandt 4 km 🚂 No. 83 m. Coethen	1. Anhalt 2. Dessau 3. Glauzig	Zuckerfabrik Glauzig *Zf. Glauzig* † S. T. Reichsbank-Giro-Conto Halle a. S.	Aktien-Gesellschaft: Dr. F. Scheermesser
	Glogau siehe Zarkau und unter Raffinerien				

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Dr. S. v. Zakrzewski 2. A. Sokolowski 3. W. Szenic 4. Jos. Nebel 5. Fr. Klemm 6. Carl Ziegler	Direktor L. von Grabski, Dir. J Walzyk	Kalkmilchscheidung, 3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker 243 000	20 000 1 568 500	261 750	1880 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik 1892 Sudenburger Maschinen-Fabr. u. Zickerickwerk	6760 eigene 3800 Kaufr.
1. M. Görlitz } Verw. 2. O. Knappe } d. Fab. 3. Fr. Meyerding 4. Binner 5. Ullritz 6. O. Linke	H. v. Sprenger	Diffusion, Kalkmilch, CO_2 u. SO_2, 4fache Verdpf.	Rohzucker 65 000	8000 430 000	71 908	1880 1896/1900 Röhrig & König	3700 Kaufr.
1. O. Pillhardt, 2. O. Lehmann A. Hänsle 3. Dr. R. Reichert, Betriebsleiter R. Platen, Betriebsassistent 4. Fr. Götze 5. W. Helmecke 6. Th. Michler	Der Direktor mit einem Vorstandsmitgliede	Trockenkalk, CO_2 u. SO_2, Filterpressen, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher, *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Konsum-Zucker	12 000 958 000	116 000	1884 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	6600
1. C. Bültemann 2. A. Haenisch 3. Osc. Vier 5. R. Ebeling	Die Besitzer	2fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg. Kraftübertragung v. Reinh. Lindner, Halle *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker	8000 518 310	71 170	1850 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik 1897 Selwig & Lange 1897/98	1931 eigene 1245 Kaufr.
1. F. Ruppert 2. Alfr. Lauper, P. Reichert 3. O. Höltje 4. Ch. Stein, W. Fiering 5. L. Naumann 6. Fritz Schadt	Jean Mergler V, H. Laumann	Trockenschdg., 4fache Verdpfg., Claritasfilter *Schn.-Tr.* (*projektirt*)	Granulated nach Drost	12 000 760 000	87 010	1898 Gebr. Forstreuter	6000
1. Dr. F. Scheermesser 2. R. Sentinger, C. Lindemann 3. G. Rose, Faktor W. Schräpel, Chemiker 5. F. Lehmann	Direktor Dr. F. Scheermesser	Trockenschdg., Knochenkohle, 3fache Verdpfg., Claritasfilter *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Konsum-Zucker 120 000	12 000 977 380	139 601	1848 vm. Freund & Co. C. Heckmann 1886 R. Dinglinger, A. Wernicke	4075 eigene 2305 Kaufr.

№	Standort	Post- Telegraph - Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*
16	Gnesen M 5	P.T.B. Gnesen H. Posen 1 km ⌗ mit dem Postamt, Berlin, Danzig, Königsberg i. Pr., Memel	1. Posen 2. do. 3. Gnesen	Zuckerfabrik Gnesen v. Grabski, Jeschek & Co. *Zf. Gnesen* † O. Reichsbank-Giro-Conto	Command.-Gesellsch.: Leo von Grabski, pers. Fritz Markworth, haft. Gesellschafter
17	Goerchen M 6 7	P.T.B. Goerchen ⌗ No. 18 mit Amt Rawitsch	1. Posen 2. Lissa i. P. 3. Goerchen	Zuckerfabrik Goerchen (Cukrownia w Miejskiéj Górce) *Zf. Goerchen* † Sch.	Aktien-Gesellschaft: Magnus Freiherr v. Hodenberg Zolednice, Direktor Gustav Dumke, Goerchen
18	Goldbeck G 5	P.T.B. Goldbeck H. Werben a. Elbe ⌗ No. 9 mit Amt Osterburg	1. Pr. Sachsen 2. Stendal 3. do.	Akt.-Zuckerfabrik Goldbeck *Zf. Goldbeck* † M. Hallescher Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co., Halle a. S.	Aktien-Gesellsch.: Gutsbes. C. Falcke, Vors. Rittergutsbes. O. Herrmann Gutsbes. F. Ehlers, „ F. Lindstaedt, Rittergutsbes. G. Dschenfzig
119	Golzow-Oderbruch J 5	P.T.B. Golzow im Oderbruch a. Ostbahn 2,2 km	1. Brandenburg 2. Frankfurt a. O. 3. Cüstrin	Zuckerfabrik Golzow Rud. Rehfeld *Zf. Golzowoderbruch* † O. P.	Kgl. Oekonomierat Rud. Rehfeld
120	Gommern G 6	P.T.B. Gommern H. Magdeburg 1 km ⌗ No. 17 m. Gommern	1. Pr. Sachsen 2. Burg 3. Gommern	Zuckerfabrik Gommern *Zf. Gommern* † ⊠ Magdeb. Privat-Bank, Magdeburg.	Gesellsch. m. b. Hftg.: Amtmann F. Schaefer-Kam, Vors., Gutsbesitzer Herm. Lindstädt-Nedlitz, Stellvertr. Amtsrat H. Fliess-Carith, Amtsr. R. Schulze-Kermen Oberamtmann R. Leidloff-Pöthen *(Donnerstag)*
121	Gorgast J 5	P.T. Gorgast B. Golzow (Ostb.) 4 km	1. Brandenburg 2. Frankfurt a. O. 3. Cüstrin	G. v. Rosenstiel Zuckerfabrik Gorgast *Zf. Gorgast* † O. P.	Frau Amtsrat v. Rosenstiel-Gorgast
122	Gostyn M 6	P.T.B. Gostyn ⌗	1. Posen 2. Lissa i. P. 3. Gostyn	Zuckerfabrik Gostyn *Zf. Gostyn* † Sch.	Gesellsch. m. b. Hftg. H. Lehmann-Edler v. Graeve *(Donnerstag)*

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Leo v. Grabski*, kaufm. F. Markworth*, techn. 2. A. Gustowski 3. Dr. Fettback 5. Bader	Leo v. Grabski und F. Markworth gemeinschaftlich	Diffusion, Trockenschdg., triple effet, Saftkocher	Rohzucker 188 682	16 500 1 172 586	191 852	1882 1894 Röhrig & König Magdeburg	9600 Kaufr.
1. G. Dumke 2. A. Andrée, M. Wolf 3. P. Misling 4. E. Blumberg 5. E. Senf 6. J. Dalecki Joh. Salk, Betr.-Aufseher	Magnus Freiherr von Hodenberg, Zolednice Dir. Gustav Dumke, Görchen	schwfl. Säure, 4fache Verdpfg., Saftrein nach Kuthe-Anders	Rohzucker 114 493	12 000 753 100		1884 G H. v. Ruffer 1893/94 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	5656 Kaufr.
1. Fr. Eggeling 2. W. Pape 3. Th. Hübener 4. H. Michaelis 5. O. Fechner	Der Vorsitzende oder dessen Stellv. mit zwei Mitgliedern des Vorstandes	4fache Satur., Kalkmilch, triple effet mit Saftkocher, Claritasfilter	Rohzucker 126 000	13—14 000 919 000	112 000	1890 Sudenburger Masch.-Fabrik	5600 eigene 1500 Kaufr.
1. P. Schubert	Der Besitzer	3fache Satur. mit CO_2 und Schwefeln des Dicksaftes, 3fache Verdpfg.	Rohzucker	5000		1865 vm. Freund & Co. 1892 A. Wagner	
1. Bernhard Schoch 2. Heinrich Voigt 3. C. A. Liotard 4. Fr. Knauf 5. Friedr. Brandes 6 Robert Kachel	Zwei Vorstandsmitglieder	Kalkmilch, CO_2 u. SO_2, Filterpressen und Wellblechfilter, 3fache Verdpfg., Rothesche Kasten	Rohzucker 111 692	14 000 805 320	134 180	1890/91 A. Wernicke 1892/93 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik	6200
1. Max Müller	Die Besitzerin und Walther v. Rosenstiel	2fache Satur., Kiesfiltr. und schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker	3200		1864 1880 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik	
1. Fritz Pfeiffer 2. H. Zöger 3. Ernst Bedau, R. Wessely, Assist. 4. Karl Müller 5. Klose	H. Lehmann Edler von Graeve als Vorstand od. ein Vorstandsmitglied und der Direktor	Trockenschdg., 4fache Verdpfg. *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker	15—20 000		1897 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	

№	Standort	Post-, Telegraph.-, Bahn-, Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)
123	**Göttingen** E 7	P.T.B. Göttingen; No. 39 mit Hannover, Cassel, Berlin, Magdeburg etc.	1. Hannover 2. Hann.-Münden 3. Göttingen	Zuckerfabrik Göttingen *Zf. Göttingen* † B. H ⊠ H. F. Klettwig & Reibstein, Göttingen	Aktien-Gesellschaft: Salinenbes. B. Levin-Luisenhall, Vors., O. Besel, G. Hering, A. H. Böker, H. Lohmann (*meist Donnerstag*)
124	**Gräben** L 8	P. Striegau T.B. Gräben 1/2 km; No. 7 mit Breslau etc.	1. Schlesien 2. Liegnitz 3. Striegau	Akt.-Zuckerfabrik Gräben *Zf. GräbenSchlesien* † Sch.	Aktien-Gesellschaft: Dir. H. Wielisch
125	**Greifenberg i. Pom.** K 3	P.T.B. Greifenberg in Pommern H. Kolberg; mit Greifenberg i. Pom.	1. Pommern 2. Swinemünde 3. Greifenberg i. P.	Zuckerfabrik Greifenberg i. P. G. m. b. H. *Zf. Greifenberg Pommern* † Pommersche Landschaftliche Darlehnskasse in Stettin	Gesellsch. m. b. Hftg.
126	**Greussen** F 7	P.T.B. Greussen	1. Schwarzb.-Sondersh. 2. Nordhaus. 3. Sondersh.	Akt.-Zuckerfabrik Greussen *Zf. Greussen* † S. T.	Aktien-Gesellschaft: Oberamtmann M. Borrmann Greussen, Fabrikdirektor Dr. Lischke-Greussen
	Grevenbroich siehe Elsen				
127	**Grimschleben** G 6	P.T.B. Nienburg a. S. 3 km; No. 86 mit Bernburg	1. Anhalt 2. Dessau 3. Bernburg	Gebr. Richter *Richter-Grimschleben Bernburg* † A.	Oberamtm. Th. Richter
128	**Gröbers** G 7	P.T.B. Gröbers 0,5 km; No. 14 mit Ammendorf, Halle etc.	1. Pr. Sachsen 2. Wittenberg 3. Schkeuditz	Zeising & Co. *Zf. Gröbers* † S. T.	Dr. Böcker, Th. Otto, C. Jessnitzer's Erben
129	**Gronau** E 6	P.T.B. Gronau (Hannover)	1. Hannover 2. Hildesheim 3. Elze	Gronauer Rübenzuckerfabrik *Zf. Gronauhannover* † B. H. ⊠ Hildesheimer Bank in Hildesheim	Gesellsch. m. b. Hftg: Oberamtmann A. Dangers-Haus Escherde, Vorsteher G. Cölle-Banteln, Dir. E. Schneider-Gronau, Hofbes. A. Plate-Brüggen

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. W. Sesse, techn. Th. Pabst, kaufm. 2. C. Lutze 4. C. Becker 5. O. Schwennigcke 6. F. Polstorff, A. Arnemann	Der Vorstand	Trockenschdg., 3fache Satur., 4fache Verdpfg. *Schn.-Tr.* *(Petry & Hecking)*	Rohzucker 70 000	9000 503 820		1884/85 Sangerhäuser Aktien-Masch.-Fabrik	3400 eigene 60 Kaufr.
1. H. Wielisch 2. M. Seidel 3. O. Vier 6. Kepper	Dir. H. Wielisch	2fache Satur., Knochenkohle, Osmose, 2fache Verdpfg. mit Saftkocher		4000		1837 1889 C. Kulmiz	
1. M. Fuchs 2. E. Zimmermann, F. Pipo, Betriebsinspektor 3. H. Boettger, Ass. A. Janitzek 4. E. Bruckmann 5. C. Bast 6. C. Bonck	Der Vorstand	Diffusion, CO_2 und SO_2, Kalkmilch, Saftkocher mit 4 Körper-Apparat Dicksaftsaturation Kraftübertragung v. Reinh. Lindner, Halle	Rohzucker 79 800	12 000 550 200	78 886	1898 Hall. Maschinenfabrik u. Eisengiesserei	5500
1. Dr. Lischke* 2. Rudolf Korn 3. Otto Vorbrodt 4. Carl Nebig 5. Fr. Töpfer 6. Otto Messing	Oberamtmann M. Borrmann, Fabrikdirektor Dr. Lischke	Diffusion, 2fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker	8000		1873 1889 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	
1. E. Forth 2. F. Kreplin 5. Wagner 6. Albrecht	Theod. Richter	3fache Satur., schwfl. Säure, Filterpressen, 3fache Verdpfg.	Rohzucker	ca. 5000 337 820		1847 1896 F. Hallström	2420
1. Dr. Böcker* 2. H. Ulrich 4. O. Kleemann 5. H. Dörfler 6. A. Bornicke	Dr. Böcker, Th. Otto, C. Jessnitzer; zwei gemeinschaftlich	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg.	Rohzucker	8000		1851 1892	
1. E. Schneider 2. C. Krautter 3. Jos. Gerlach 4. L. Müller 5. W. Franke 6. H. Meier	Je zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, 3fache Satur., Trockenscheidg., Filterpressen, 4fache Verdpfg. *Schn.-Tr.* *(Büttner & Meyer)*	Rohzucker 59 678	8500 410 464	70 864	1870 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	3061 eigene 331 Kaufr.

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen- Station. Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Names der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)
130	Gröningen F 6	P.T.B.Gröningen, Bz. Magdeburg Uebergangsstation Nienhagen bei Halberstadt 4,6 km Nr. 9 mit Gröningen	1.Pr.Sachsen 2. Halberstadt 3. Gröningen	Wiersdorff, Hecker & Co. *Zf.Gröningenbzmbg* † H.	Off. Handelsgesellsch.
131	Gross-alsleben F 6	P.T. Grossalsleb. B. Oschersleben 5,6 km Crottorf 4 km Hadmersleben 6 km No. 55 mit Amt Oschersleben	1. Anhalt 2. Dessau 3. Gross-alsleben	Zuckerfabr. Gross-alsleben, A. Strauss *Zf. Grossalsleben* ⊠	Frau Oberamtmann Wendenburg
	Gross-Ammensleben siehe Ammensleben				
	„ -Düngen „ Düngen				
	„ -Gerau „ Gerau				
	„ -Lafferde „ Lafferde				
	„ -Mahner „ Mahner				
	„ -Munzel „ Munzel				
	„ -Oldendorf „ Oldendorf				
	„ -Osterhausen „ Osterhausen				
	„ -Peterwitz „ Peterwitz				
	„ -Rosenburg „ Rosenburg				
	„ -Twülpstedt „ Twülpstedt				
132	Gross-rudestedt F 7 8	P. T. B. Gross-rudestedt ½ km	1. Sachsen-Weimar 2. Weimar 3. Grossrude-stedt	Zuckerfabrik Grossrudestedt Strauss, Koch-Neumark & Co. *Zf. Grossrudestedt* † S. T. ⊠ Adolf Stürcke, Erfurt	Rittergutsbes. Ernst Strauss-Alperstedt
133	Gross-Umstadt D 9	P. T. B. Gross-Umstadt ¼ km	1. Grosshzgt. Hessen 2. Offenbach a. Main 3. Gross-Umstadt	Zuckerfabr. Gross-Umstadt *Zf. Grossumstadt* † Sd. ⊠ Landwirthschaftl. Genossenschaftsbank Darmstadt	Gesellsch. m. b. Hftg.: Dr. F. Knapp, Emil Krüger
134	Guhrau L 7	P. T. B. Guhrau Bz. Breslau H. Züchen a. O.	1. Schlesien 2. Glogau 3. Guhrau I	Zuckerfabrik Guhrau *Zf.Guhraubzbreslau* † Sch. ⊠ G. von Pachalys Enkel, Breslau	Actien-Gesellschaft: Graf Carmer-Niebe, von Bernuth-Heinzendorf, Rittmeister Strube-Sallschütz, Direktor O. Reinecken-Guhrau
	Gurostow siehe Kosten				

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Fr. Hecker*		Knochenkohle, Claritasfilter ☞ und Elektromotoren *Schn.-Tr.* *(Büttner & Meyer)*	Granulated. gem. Melis			1864 1876 und wesentliche Veränderungen in den letzten Jahren	
1. G. Werner Inspektor 2. P. Becker 3. W. Fleischmann 5. H. Kuthe	Frau Oberamtmann Wendenburg oder C. Wolf ppa.	Diffusion, Kalkmilchscheidung, schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker	6000 622 900	79 008	1862 1882 Fürstl. Stolberg. Maschinen-Fabr.	2035 eigene 1376 Kaufr.
1. Dr. Julius Lange 2 Herm. Sachtler 3. Richard Saski 4. Friedr. Schmidt 5. Karl Hoche	E. Strauss, Alperstedt	Diffusion 3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg	Rohzucker	7000		1890 Sangerhäuser Akt.-Masch.-Fabr.	3087
1. Dr. F. Knapp 2. Emil Krüger 3. Karl Müller 4. Robert Vetter 5. G. Gleibler 6. Ew. Stuhldreher	Die beiden Vorstandsmitglieder	Diffusion, Trockenkalkscheidung, 3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. ☞ *Schn.-Tr.* *(Büttner & Meyer)*	Roh- u. Consum-Zucker 82 500	10 000 630 900	88 426	1895 Hall. Maschinenfabrik	3600 eigene 600 Kaufr.
1. O. Reinecken 2. L. Müller 3. R. Korkhaus 4. E. Schumbeck 5. J. Kalbhenn 6. C. Jordan	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, CO_2 u. SO_2, Trockenschdg., 4fache Verdpfg. mit Saftkocher, ☞	Rohzucker 155 350	14 000 999 300	157 712	1889 Hall. Maschinenfabrik	5240 eigene 780 Kaufr.

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteuer-amt, 3. Zucker-steuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*
135	**Gusow** J 5	**P.T.B. Gusow** **3 km**	**1. Branden-burg** **2. Frankfurt a. O.** **3. Seelow**	**Fürstl. Schönburg-sche Zuckerfabrik** *Zf. Gusow* † O. P. ⊠	**Sr. Erlaucht Graf Richard Clemens von Schönburg-Glauchau**
136	**Güstrow** G 3	**P.T.B.H. Güstrow** **B. 1 km** **Stadt 2 km** **No. 43 mit Stadt und ausserhalb**	**1. Mecklenb.-Schwerin** **2. Güstrow** **3. do.**	**Zuckerfabrik Güstrow** *Zf Güstrow* † B. ⊠	**Aktien-Gesellschaft:** **Rittergb. E. A. Broedermann-Knegendorf bei Plaaz, Rittergutsbes. J. Bosselmann-Braunsbg. b. Zehna, Rittergutsb. C. Kayatz-Hasenwinkel bei Warin, Direktor Dr. E. Stutzer als beratendes Mitglied** ***(Montag und Donnerstag)***
137	**Gutschdorf** L 7 8	**P.T.B.Gutschdorf** **B. f. Pers.: Gr.-Rosen** **B. f. Güter: Gutschdorfer Weiche** **H. Maltsch** **1,7 km** **No.10 mitStriegau, Breslau, Berlin**	**1. Schlesien** **2. Liegnitz** **3. Gutsch-dorf**	**Zuckersiederei Gutschdorf** ***Zuckersiederei Gutschdorf-schlesien*** ⊕ Sch. **Eichborn & Co., Breslau**	**Gesellsch. m. b. Hftg.:** **Ober-Reg.-Rat a. D. Carl Frhrr. v. Richthofen, Siegfried Frhrr. v. Richthofen, Gotthard Frhrr. v. Richthofen, Helmuth Frhrr. v. Richthofen**
138	**Hadmers-leben (Bahnhof)** F 6	**P.T.B. Hadmers-leben (Bahnhof)** **No. 19 mit Oschersleben**	**1.Pr.Sachsen** **2. Magde-burg II** **3. do.**	**Zuckerfabrik Hadmersleben G. m. b. H.** ***Zf Hadmersleben Bahnhof*** † M.	**Gesellsch. m. b. Hftg.** **Oberamtm. Ferd. Heine-Kloster Hadmersleben, Ver. Gutsbesitzer Otto Trog-Gr. Germersleben, Stellvert. Oberamtmann H. Strauss-Ampfurth, Fabrikbes. Jac. Schäper-Wanzleben, Oberamtmann E. Meyer-Börnecke a. H.** ***(Mittwoch)***
139	**Halberstadt** F 6	**P.T.B. Halber-stadt** **1½ km** **No. 54 mit Bezirksnetz**	**1.Pr.Sachsen** **2. Halber-stadt** **3. do.**	**Ferdinand Heine** *Zf. Halberstadt* †	**Off. Handelsgesellsch**
140	**Hamersleben** F 6	**P.T.Hamersleben** **B. Neuwegers-leben** **3 km**	**1.Pr.Sachsen** **2. Halber-stadt** **3. Hamers-leben**	**Rich Struve Zuckerfabrik Hamersleben** *Zf. Hamersleben* † H. ⊠	**Rittergutsbesitzer Richard Struve**

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. R. Schröter, M. Jsemann, Betriebsleiter 2. R. Kroppenstedt 5. F. Lüben	Direktor R. Schröter	Diffusion, Puvresfilter, Kalkmilch, Knochenkohle, 3fache Verdpfg.	gemahl. Raffinade	2800		1850 C. Heckmann 1874 J. C. Freund & Co.	
1. Dr. R. Stutzer 2. Emil Eggers, Finck 3. C. Thiel, Assist. E. Goerbig 4. H. Mengering 5. F. Feuerstake 6. Martienssen, Müller	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, 3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher, Vorscheidung, Trockenscheidg., Huch'sche Maischen	Rohzucker 126 000	15 000 1 010 408		1883 Hall. Maschinenfabrik 1897	6500
1. Dr. E. Gundermann, W. Zimmermann, Disp. 2. Osc. Hallwig, G. Müssig 3. Max Kling 4. Carl Ertner 5. Gustav Weiss 6. H. Lindner	Carl, Siegfried, Gotthard und Helmuth Frhrrn v. Richthofen und in Vollm.: Dr. E. Gundermann, W. Zimmermann	Diffusion, Kalkmilch, CO_2, Knochenkohle, 3fache Verdpfg., Sudmaischen, Soxhletverfahren, Affination	gem. Zucker, Brode u. Puderzucker	11 000 816 190	98 398	1859 1892 C. Heckmann 1894/98 C. Rudolph & Co.	4075 eigene 1800 Kaufr.
1. G. Dopp 2. F. Hoppe, H. Riedel 3. P. W. Hansen, Ass. O. Nasemann 5. Adolf Haedecke 6. M. Barnowsky, Helmhold	Zwei Vorstandsmitglieder	3fache Satur., 3fache Verdpfg. mit Saftkocher, Trockenscheid., Huch'sche Maischen *Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)*	Rohzucker	18 000 1 356 100	193 000	1879 Fürstl. Stolberg. Maschinen-Fabr. Magdeburg	7820
1. W. Heicke 2. H. Lelm		Diffusion, Trockenscheidg.,	Rohzucker	12 000 1 105 000	146 318	1850 1877 Fürstl. Stolberg. Hüttenamt	6132
1. Dr. G. Henseling 2. Chr. Pfaffenberger 3. Leubner 4. Aug. Jess 5. Geffers 6. A. Kothe	Der Besitzer	schwfl. Säure, Kalkmilchscheidung, 3fache Verdpfg. *Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)*	Rohzucker 125 532	10 000 922 860	131 028	1856 Fürstl. Stolberg. Maschinen-Fabr. 1892 Haacke & Schallehn	4600

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto.	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*
141	**Harsum** E 6	**P. T. B. Harsum** Nr. 77 mit Hildesheim	**1. Hannover 2. Hildesheim 3. do.**	**Zuckerfabrik Harsum** *Zf. Harsum* † ⊠ Hildesheimer Bank, Hildesheim	**Aktien-Gesellschaft:** Vors.: W. Wiechens-Harsum. Stellv.: Amtsrat W. Lambrecht-Harsum, H. Ernst-Borsum und H. Ernst-Gr.-Förste, H. Vollmer-Drispenstedt *(Mittwoch)*
142	**Hasede** E 6	**P. T. Hasede B. Hildesheim 6 km** Strassenbahn Hannover Nr. 55 mit Hildesheim	**1. Hannover 2. Hildesheim 3. do.**	**Zuckerfabrik Hasede-Förste** *Zf. Hasede* † B. H. Hannoversche Bank, Hannover	**Aktien-Gesellschaft:** J. Lüke, Vors.; H. Beil-Stellvertr.; H. Engelke, J. Pagel, B. Machtzum
143	**Hattersheim** C D 9	**P. T. B. Hattersheim** Fabrik No. 16 mit Höchst a. M. Büreau No. 404 mit Frankfurt a. M., Hochstr. 3	**1. Hessen-Nassau 2. Biebrich 3. Höchst a. M.**	**Zuckerfabrik Maingau** *Fabrik: Zf. Hattersheim* *Büreau: Zf. Frankfurtmain* † Sd. ⊠ Reichsbank-Giro-Conto Frankfurt a. M. Deutsche Genossenschaftsbank Soergel, Parisius & Co., Frankfurt a. M	**Aktien-Gesellschaft:** Fritz Güettler, W. Gantenberg, P. Robert Steinberger
144	**Haynau** L 7	**P. T. B. Haynau 1 km** No. 24 mit Berlin, Breslau, Dresden, Görlitz etc.	**1. Schlesien 2. Liegnitz 3. Haynau**	**Aktien-Gesellsch. Zuckerfabrik Haynau** *Zf. Haynau* †	**Aktien-Gesellschaft:** Hauptmann a. D. und Rittergutsbesitzer E. Kühne-Liebichau, Stadtrat C. Brössling-Breslau *(Montag)*
145	**Hecklingen** G 6	**P. T. B. Hecklingen** No. 39 mit Stassfurt	**1. Anhalt 2. Dessau 3. Hecklingen**	**Zuckerfabrik Hecklingen** *Zf. Hecklingen* † A ⊠	**Gesellsch. m. b. Hftg.:** (19 Gesellschafter) Fabrikbes. L. Wüstenhagen Vors., Amtmann Otto Dannenberg, Stellv.; Dr. jur. Herbert Bennecke. R...
146	**Hedersleben** F 6	**P. T. B. Hedersleben Bez. Magdeburg 1 km** No. 2 mit Gröningen	**1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. do. III.**	**F. Heyne, Heyer & Co.** *Zf. Hedersleben* † H. ⊠	**Off. Handelsgesellsch.:** W. Wiersdorff, Chr. Reinhardt und andere Genossen

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. H. Aue 2. J. Nothdurft 4. J. Löffler 5. C. Bergmann 6. J. Grove	Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter und ein Mitglied des Vorstandes	3fache Satur., schwefl. Säure 3fache Verdpfg. mit Saftkocher *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker ca. 60000	7000 482 000	64 000	1873 Fürstl. Stolberg. Hüttenamt	2790 eigene 200 Kaufr.
1. J. Heincke 2. E. Arendes 3. R. van Bueren 5. W. Bauerschaper 6. A. Hennies	Zwei Vorstandsmitglieder	2fache Satur., schwefl. Säure, 3fache Verdpfg	Rohzucker 28 100	4500 221 100	44 874	1884 Fürstl. Stolberg.-Maschinen-Fabr.	1200 eigene 250 Kaufr.
1. Fritz Güettler, kfm. W. Gantenberg, techn. 2. Rob. Steinberger, Prokurist	Beide Direktoren oder ein Direktor u. d. Prokurist	Kalkmilchschdg., 3fache Satur., schwefl. Säure, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher, Bock'sche Maischen, Steffen'sche Ausscheidung *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Konsumz.	9000		1884 Hallesche Maschinenfabrik 1886 Ausscheidung von Langen & Hundhausen	5300 Kaufr.
1. Richard Kitzing 2. P. Kessel R. Hentschel 4. Aug. Hermanns 5. C. Rogge 6. Wilh. Hermann	Die Vorstandsmitglieder gemeinschaftlich	Diffusion Kalkmilchscheidung, SO_2, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 63 048	8000 437 470	78 874	1882 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	3200 Kaufr.
1. Hermann Bosse 2. C. Diesing 3. I. Dr. P. Dinglinger, II. G. Schmidt 4. G. Nelss 5. F. Becker 6. R. Schulze	Zwei Vorstandsmitglieder gemeinschaftlich	Diffusion, Kalkmilchsch., 3fache Verdpfg. u. Kraftübertrag. *Schn.-Tr. unter Melasse-Zusatz* (*Büttner & Meyer resp. L. Wüstenhagen*)	Kornzucker 95646	12 000 761 180	111 042	1858 Braunschw. Masch.-Bauanst. 1884 Sudenburger Maschinen-Fabr. 1898	4311 eigene 1300 Kaufr.
1. Dr. Fr. Schulz	W. Wiersdorff, Chr. Reinhardt, Amtsrat F. Lucanus	Schwefl. Säure, 3fache Verdpfg., Anwärmung der Saftstationen m. Brüden vom I Körper, Trockenschdg. *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 74 720	8000 592 600	80 330	1850 1876 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	2628 eigene 1333 Kaufr.

№	Standort	Post-Telegraph-Bahn-Hafen-Station. Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder (*Konferenztage*)
147	**Hedwigsburg** F 6	P.T.B. Hedwigsburg B. Wolfenbüttel No. 35 m. Wolfenbüttel	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. do. II	Rübenzuckerfabrik zu Hedwigsburg *Zf. Hedwigsburg* † B. H. ⊠	Aktien-Gesellschaft: Rittergutsbesitzer Robert v. Löbbecke-Dorstadt, Vors.; H. Schwanneke-Fahrmühle Stellv.; H. Bötel-Börssum, W. Linne-Sottmar, A. Schlüter-Gross-Biewen
148	**Heidersdorf** M 8	P.T.B. Heidersdorf Kreis Nimptsch H. Breslau Postamt	1. Schlesien 2. Schweidnitz 3. Heidersdorf	Gebrüder Reisner *Zf. Heidersdorf-Nimptsch* † Sch. ⊠ Schlesischer Bankverein, Breslau	Rittergutsbesitzer und Leutnant d. Res. Maximilian v. Reisner auf Heidersdorf
149	**Heilbronn** D 10	P.T.B. Heilbronn a. Neckar 1 km Drahtseilbahn No. 10 mit ausserhalb	1. Württemberg 2. Heilbronn 3. do.	Zuckerfabrik Heilbronn *Zf. Heilbronn* † ⊕ Sd. Reichsbanknebenstelle, Heilbronn	Aktien-Gesellschaft: Dir. Dr. H. Volquartz, Carl Schoettle, Oekonomierat C. Mayer
150	**Helmsdorf** G 7	P.T. Gerbstedt B. Helmsdorf der Halle-Hettstedter Klein-Bahn mit Gerbstedt	1. Pr. Sachsen 2. Halle a. S. 3. Eisleben	Zuckerfabrik Helmsdorf *Zf. Helmsdorf Gerbstedt* † S. T.	Gesellsch. m. b. Hftg.
	Heringen ausser Betrieb				
151	**Hertwigswaldau** Kreis Jauer L 7	P.T. Hertwigswaldau bei Jauer B. Jauer 6 km H. Maltsch No. 21 mit Jauer	1. Schlesien 2. Liegnitz 3. Nieder-Hertwigswaldau	Hertwigswaldauer Zuckerfabrik *Zf. Hertwigswaldau-Jauer* † ⊕ Sch. ⊠	Frau Auguste Tietze geb. Kauser in Breslau
152	**Hessen** F 6	P.T. Hessen B. Hessen Kleinbahn-Heudeber-Mattierzoll	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. Hessen	Akt.-Zuckerfabrik Hessen *Zf. Hessen-Brschw.* † B. H.	Aktien-Gesellschaft: Amtsrat H. v. Schwartz, Amtsrat A. v. Hantelmann, Kaufmann G. Schlüter, Hofbesitzer W. Heine, Hofbesitzer A. Reuter (*unbestimmt*)
	Hessen-Oldendorf siehe Oldendorf				
153	**Hirschfeld** O 3	P.T. Hirschfeld O/P. B. Pr. Holland 8 km H. Neufahrwasser durch den Oberländer Kanal m. Pr. Holland	1. Ostpreussen 2. Braunsbrg. 3. Hirschfeld	Neue Hirschfelder Zuckerfabrik zu Hirschfeld *Zf. Hirschfeld-Ostpreussen* † O. ⊠ Danziger Privat-Aktien-Bank, Danzig	Gesellsch. m. b. Hftg. Rittergutsb. P. Frankenstein in Wiese, Dir. Carl Siemens-Hirschfeld

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Dr. F. Mügge 2. F. Budelmann 3. G. Utsch 4. G. Koch, Assist. 5. R. Lange-lüddecke 6. Chr. Köhler	Drei Mitglieder des Vorstandes od. in Vollmacht Dir. Dr. F. Mügge	3fache Satur., schwfl. Säure u. mechanische Filtration, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 85 000	9-10 000 655 000	85 600	1864 Fürstlich Stolberg.Faktorei 1891 Braunschw. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk	3700 eigene 220 Kaufr
1. A. Schuch 2. C. Schneider, Kass. 3. Fr. Kreplin 4. Ritter 5. Kummer	Der Besitzer: Maximilian von Reisner	3fache Satur., mech. Filtr. (Gasöl-Anstalt)	Rohzucker 62 000	8-10 000 406 000	60 938	1859 1887/88 Joerning & Sauter M.-Buckau 1898/99 C. Kulmiz, Saarau und C. Heckmann, Breslau	1300 eigene 2200 Kaufr.
1. Dr. H. Volquartz 2. Carl Hees 3. Alfr. Gebhardt 4. Mart. Woll 5. Fr. Fürsattel 6. Joh. Haug	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, Huch'sche Sudmaischen, schwfl. Säure, Kalkmilchschdg. *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Raffinade Zucker	7000 624 000	79 000	1853 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik 1897 Hallesche Masch.-Fabrik	7600 eigene 2000 Kaufr.
1. Ad. Girke 2. L. Hoepfner 3. Dr. A. Wicke 4. C. Schröder 5. G. Hartkopf 6. Meissner	Drei Vorstandsmitglieder gemeinschaftlich	3fache Satur., schwefl. Säure, 4fache Verdpfg., Claritasfilter *Schn.-Tr.* (*L. Wernicke*)	Rohzucker	10 000		1872 1877 A. Wernicke	
1. Erich Heuber 2. A. Fiedler, Rentmeister 3. Tschaykowsky 4. K. Priese 5. H. Hoppe 6. K. Maiwald	Die Besitzerin	Diffusion, Kalkmilchschdg., Wellblechfilter, Dicksaftsatur., Knochenkohle, 3fache Verdpfg.	Weisszucker 51 096 Rohzucker 3000	6500 413 850	63 394	1848 1889 Röhrig & König, Magdeburg	540 eigene 2220 Kaufr.
1. H. Stockhausen 2. Wesche 3. Willkenblanck, Assistent Bährens 5. Diedrich 6. Borchers	Zwei Mitglieder der Direktion	2fache Satur., schwfl. Säure, Kalkmilchschdg., 3fache Verdpfg. mit Saftkocher *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 104 000	9200 786 700	108 610	1865 Fürstl. Stolberg.Faktorei 1877 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	4300 eigene 353 Kaufr.
1. Carl Siemens* 2. Max Finke 4. Fr. Helmstedt, Hartmann 5. J. Kolodziycyk 6. M. Kahl	Die Geschäftsführer gemeinschaftlich oder jeder einzeln in Vollmacht	5fache Satur., mech. Filtr., 3fache Verdpfg.	Rohzucker 37 234	7000 288 000	56 860	1882	2200

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen- Station / Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto.	Eigentümer; bei Gesellschaften: Name der Vorstands-Mitglieder (*Konferenztage*)
154	**Hohenerxleben** G 6	P. T. Hohenerxleben B. Stassfurt 4 km Neugattersleben 2 km mit Haltestelle Hohenerxleben No. 59 Amt Bernburg, W. von Alvensleben Neugattersleben anrufen	1. Anhalt 2. Dessau 3. Hecklingen	Zuckerfabrik Hohenerxleben v. Krosigk, v. Alvensleben&Co. *Zf. Hohenerxleben* † A. ⊠	Schlosshauptm. W. v. Alvensleben-Neugattersleben, Kammerherr A. v. Krosigk-Hohenerxleben, Excellenz E. v. Krosigk-Rathmannsdorf
155	**Hohenhameln** E 6	P. T. B. Hohenhameln Hildesheim-Peiner Kreisbahn	1. Hannover 2. Celle 3. Peine I	Hohenhamelner Zuckerfabrik *Hohenhamelner Zf* † ⊠ Hildesheimer Bank, Hildesheim	Aktien-Gesellschaft: W. Busse-Hohenh., Vors. F. Köhler-Hohenh., Stellvertr. C. Rodewald-Ohlum, W. Rose-Harber, Chr. Pape-Harber Beisitzer (*Mittwoch*)
156	**Hoiersdorf** F 6	P. T. Schöningen $2^1/_2$ km No. 1 mit Schöningen	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. Schöningen	Aktien-Zuckerfabrik Hoiersdorf *Zf. Hoiersdorf* † B. H. Braunschweigische Bank, Braunschweig	Aktien-Gesellschaft: H. Ruhe u. H. Almes-Hoiersdorf, O. Schäfer und Ott Müller-Dobbeln, Fr. Tegtmeyer-Wobeck (*Donnerstag*)
	Holland siehe Cöthen				
157	**Holzminden** E 6	P. T. B. H. Holzminden 1 km eigenes Schmalspurgleis bis z. d. Weserquais No. 30 m. Braunschweig	1. Braunschweig 2. do. 3. Holzminden	Direktion der Aktienzuckerfabrik Holzminden *Zf. Holzminden* † B. H. ⊠ J. Ballin & Co., Holzminden	Aktien-Gesellschaft: Amtm. Scheidemann-Allersheim, Vors.; Amtm. Osterwald-Schieder, Stellvertr.; Amtm. Bruer-Heidbrinck, von Ohlen-Falkenhagen, Stadtrath E. Reuter-Holzminden, Beisitzer (*Mittwoch Nachmittag*)
158	**Hornburg** F 6	P. T. B. Hornburg Rgbz. Magdeburg No. 9 mit dem grossen Netz	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. do. II	Akt.-Rübenzuckerfabrik Hornburg *Zf. Hornburg* † B. H. N. S. Nathalion Nachf., Braunschweig	Aktien-Gesellschaft: (155 Aktionäre)
159	**Hötensleben** F 6	P. T. B. Hötensleben No. 2 mit Hötensleben	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. Hötensleben	Nabel & Vasel, Zf. Hötensleben *Zf. Hötensleben* † B. H. ⊠ Braunschweigische Bank	Off. Handelsgesellsch. W. Vasel, A. Kahmann, W. Kahmann, Fr. Jacobs-Hötensleben, H. Hundertmark-Barneberg
	Hotzenplatz siehe Oberglogau				
160	**Hoym** F 6	P. T. Hoym B. Frohse 5 km No. 15 mit Ballenstedt	1. Anhalt 2. Dessau 3. Ballenstedt	Zuckerfabrik Hoym, F. Behm *Zf. Hoym* † H ⊠	Commandit-Gesellsch.

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. A Rosenbrock 2. B. Kielhorn	Schlosshauptm. W. v Alvensleben, Kammerherr A. v. Krosigk	Diffusion, Kalkmilchscheidung, 2fache Satur., 3fache Verdpfg. *Schn.-Tr.* *(Büttner & Meyer)*	Kornzucker	6000 525 440		1838 Fürstl. Stolberg. Maschinen-Fabr. 1875 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	
1. E. Prien, Inspektor 2. A. Sporleder 4. H. Hoppe 5. H. Gade 6. F. Fröchtling	Zwei Vorstandsmitglieder	Trockenschdg., 2fache Satur., SO_2, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher,	Rohzucker 36 000 Krystall-Zucker 170	7000 293 000	40 600	1874 Braunschw. Masch.-Bauanst. 1893 Wolfenbütteler Metallwerk	2200
1. F. Wöhler 2. W. Segger	H. Ruhe und H. Almes	2fache Satur., schwfl. Säure, Osmose, 3fache Verdpfg. mit Vorkocher	Rohzucker 61 000	8000 441 865	64 000	1856 Fürstl. Stolberg. Maschinenfabrik 1870 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	2500 eigene 300 Kaufr.
1. Ad. Klamroth 2. W. Müller 5. E. Ringe 6. R. Rüther	Zwei Vorstandsmitglieder oder ein Vorstandsmitglied mit dem Direktor ppa.	Diffusion, Trockenschdg., 3fache Verdpfg. mit Saftdampfkocker ohne Melasseentzuckerung	Rohzucker 26 819	8000 198 950	50 002	1884 Braunschweig. Masch.-Bauanst. und Zickerickwerk	2060 eigene
1. Dr. Georg Rack 2. Fr. Jürgens 3. A. Althen 4. Markworth 5. H. Halves 6. W. Hoffmeister	Vier Mitglieder des Vorstandes oder der Direktor beauftragt	Trockenschdg., 3fache Satur., 3fache Verdpfg., Claritasfilter *Schn.-Tr.* *(Mackensen)*	Rohzucker 80 800	10 000 597 820	80 804	1869/70 Ilsenburger Hüttenamt und Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1895 F. Dippe u. Zickerickwerk	3845 eigene
1. A. Schirmer 2. G. Wicke 3. Müller 4. Fr. Wege 5. G. Thiele 6. A. Sonnabend	W. Vasel, A. Kahmann, W. Kahmann, Fr. Jacobs, Hötensleben, H. Hundertmark-Barneberg.	Trockenkalk, schwfl. Säure, Filterpressen 4fache Verdpfg. *Schn.-Tr.* *(Büttner & Meyer)*	Rohzucker 85 260	8700 668 490	91 164	1856 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1889 neu erbaut nach dem Brande	3504 eigene 108 Kaufr.
1. H. Wallstab 2. Alb. Sickert	Domänenpächter A. F. Behm	Diffusion *Schn.-Tr.* *(Büttner & Meyer)*	Kornzucker	5000		1849	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder: (*Konferenztage*)
161	**Hünfeld** E 8	P.T.B. Hünfeld	1. Hessen-Nassau 2. Hanau 3. Hünfeld	Zuckerfabrik Hünfeld *Zf. Hünfeld* † ⊠ Sd.	Gesellsch. m. b. Hftg.
162	**Ilberstedt** G 6	P.T.B. Ilberstedt 1 km No. 39 mit Bernburg	1. Anhalt 2. Dessau 3. Bernburg	Zuckerfabrik Ilberstedt Amtmann Ad. Weibezahl *Weibezahl Ilberstedt* † A. Magdeburger Bankverein	Amtm. Ad. Weibezahl. Landw. Erich Weibezahl
163	**Immendorf** F 6	P.T.B. Immendorf Stat. d. Braunschw. Landes-E.-B. No 31 mit Wolfenbüttel	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. Barum	Akt.-Zuckerfabrik Immendorf *Zf. Immendorf* † B. H. Braunschweig. Bank, Braunschweig	Aktien-Gesellschaft: Wilh. Eggeling-Fümmelse, F. Niehoff und A. Johns-Immendorf, Chr. Bode-Adersheim, Aug. Brüggemann-Drütte (*Donnerstag*)
164	**Irxleben** G 6	P.T. Irxleben B. Niederndodeleben, Ochtmersleben u. Wellen No. 21	1. Pr. Sachsen 2. Magdeb. I. 3. do. X.	Zuckerfabrik Irxleben, G. m. b. H. *Zf. Irxleben* † Magdeburger Privatbank	Gesellsch. m. b. Hftg. A. Schumann-Irxleben, Vors. G. Reicher-Wellen, G. Doemeland-Wellen, M. Wolfin, Hohenwarsleben, Alw. Scherping } Olvenstedt Reinh. Scherping } W. Willing, } Irxleben H. Amhoff, } G. Siede-Gr. Santersleben
	Jacobsdorf siehe Seifersdorf				
165	**Jarmen** H 3	P.T.B.H. Jarmen 1 km No. 3	1. Pommern 2. Wolgast 3. Jarmen	Zuckerfabrik Jarmen, G.m.b.H. *Zf. Jarmen* † ⊠ B. Aug. Wuse & Co., Hildesheim	Gesellsch. m. b. Hftg.: Krüger-Kl.-Toitin, Dr. Mohrmann-Jarmen, von Behr-Fritzow, Dr. Jahnke-Alt-Negenthin, Dahms-Jarmen (*am 1. Dienstag im Monat*)
	Jarotschin siehe Witaszyce				
	Jernau siehe Bauerwitz				
166	**Jerxheim** F 6	P.T.B. Jerxheim Bahnhof 1 km No. 1 mit Jerxheim (Bahnhof)	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. Schöningen	Akt.-Zuckerfabrik Jerxheim *Zf. Jerxheim* † B. H.	Aktien-Gesellschaft: Amtsrat Köchy, A. Vas.., W. Lohl, A. Evers, Dir. Wendt

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. H. Goericke, kfm. 2. H. Hartmann, techn. 3. Alfred Lüde, 4. Georg Ewald 5. E. Franke 6. G. Braun	Fabrikbes. F. Richberg-Hersfeld, Dir. H. Goericke-Hünfeld	Diffusion, Kalkmilchschdg., Triple effet *Schn.-Tr.* *(Büttner & Meyer)*	Rohzucker u. Krystallzucker	9000 319 000		1884 Braunschweig. Maschin.-Fabrik 1886 Fürstlich Stolb. Masch.-Fabrik	ca. 3000
1. H. Schmidt 2. C. König, R. Müller W. Lier 4. G. Lehmann 5. Voigtländer 6. L. Heuermann	Amtmann Ad. Weibezahl und Landwirt E. Weibezahl	3fache Satur., schwfl. Säure, Vorkocher, 3fache Verdpfg., Trocken- und Kalkmilchschdg., keine Melasseentzuckerung, Kastenarbeit	Rohzucker 80 000	7000 500 000		1872 Röhrig & König 1898 Hallesche Maschinenfabr., Bernburger Masch.-Bauanst., Hallström	2200 Kaufr.
1. M. Wollschläger 2. Wilh. Schulz 5. F. Gutjahr 6. B. Langeheine	Zwei Vorstandsmitgl. oder ein Vorstandsmitgl. mit dem Prokur. M. Wollschläger	Diffusion, Trockenschdg., 2fache Satur., schwfl. Säure, Kohlensäure, 4fache Verdpfg., Osmose, Claritasfilter	Granulated	5600 346 800		1882 1882 Braunschw. Masch.-Bauanst., Zickerickwerk	2196 eigene 254 Kaufr.
1. L. Haase 2. O. Betz 5. W. Richter	Der Vorsitzende resp. Stellvertreter und zwei Geschäftsführer	Trockenschdg., Verdampfung	Rohzucker 38 156	5—6000 277 000	41 976	1846 1867	1535 eigene 172 Kaufr.
1. Dr. L. Mohrmann 2. Fr. Zschutschke, Ludw. Schefer 3. P. Jürries, Assist. 4. O. Mempel, H. Haller 5. H. Haeckert 6. H. Büttger O. Rinke	Zwei Vorstandsmitglieder	CO_2 u. SO_2, Trockenschdg., 3fache Verdpfg mit Saftkocher, Claritasfilter Offene u. Bockmaischen	Rohzucker 137 360	20 000 938 400	159 360	1896/97 A. Wernicke	9037
1. Wrede 2. Albert Künne 5. Franz Frank 6. Andr. Benne	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, Trockenschdg., 3fache Verdpfg. *Schn.-Tr.* *(A. W. Mackensen & Schultze)*	Rohzucker	7400 605 030		1851 1893 Haacke & Schallehn	2800

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder (*Konferenztage*)
167	**Jülich** B 7 8	P.T.B. Jülich 0,5 km ⚒ No. 24 m. Jülich	1. Rheinprovinz 2. Düren 3. Jülich	Alex Schoeller & Co. *Zf. Jülich* † R. ⊠	Gesellsch. m. b. Hftg Erben Alex. Schoeller, Geschäftsführer A. Wesche, Prokurist Alb. Schaper
	Kitzendorf siehe Brehna				
	Kleinbauchlitz siehe Döbeln				
168	**Klein-Ottersleben** G 6	P.T.B. Magdebg.-Sudenburg H. Magdeburg 4 km No. 3066 mit Magdeburg	1. Pr. Sachsen 2. Magdeburg 3. do.	Gebr. Köhne & Böckelmann *Köhne & Böckelmann* † M ⊠ Reichsbank-Giro-Conto Magdeburg	Gustav Köhne, Aug. Böckelmann
169	**Klein-Wanzleben** F 6	P.T.B. Klein-Wanzleben ⚒ No. 5 mit Amt Seehausen (Kreis Wanzleben)	1. Pr. Sachsen 2. Magdeb. II 3. Seehausen Kr. Wanzl.	Zuckerfabrik Klein-Wanzleben vorm. Rabbethge & Giesecke *Zf Kleinwanzleben* † M. ⊠ Hildesheimer Bank, Hildesheim	Aktien-Gesellschaft: E. Giesecke, Erich Rabbethge
170	**Klepzig** G 6 7	P.T.B. Cöthen (Bahnhof) 2 km ⚒ schmalspurig No. 155 mit Cöthen	1. Anhalt 2. Dessau 3. Cöthen	Zuckerfabrik Klepzig v. A. & W. Allendorff in Schönebeck a/E. *Zf. Klepzig-Cöthenanhalt* † A.	Kommerz.-Rat Otto Allendorff u. Prem.-Leutn. a. D. Paul Allendorff zu Schönebeck a/Elbe
	Kletschkau	siehe Croischwitz			
171	**Klettendorf** b. Breslau M 7	P.T. Klettendorf-Hartlieb B. Klettendorf (Breslau-Zobtner Eisenbahn) 1 km ⚒ No. 679, 1440 u. 1441 mit Breslau	1. Schlesien 2. Breslau 3. Klettendorf	Schoeller u. Skene *Skene Klettendorf-Hartlieb* † ⊕ Sch. Reichsb.-Giro-Conto, Breslau	Gesellsch. m. b. Hftg Commerzienrat Carl Skene Commerzienrat Arnold Schoeller
172	**Klettendorf,** Kr. Schweidnitz L 8	P.T.B. Gross-Merzdorf 2 km mit Saarau	1. Schlesien 2. Schweidnitz 3. Penkendorf	Klettendorfer Zuckerfabrik A. Barchewitz & Comp. *Klettendorfer Zf.* † ⊠ Schlesischer Bankverein	Major z. D. Dr. Victor Barchewitz-Schmellwitz, Amtsgerichtsrat Georg Barchewitz-Berlin u. Rittergutsbes. Luise Barchewitz geb. Geier Gr. Merzdorf

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Alb. Schaper	A. Wesche allein, Alb. Schaper allein	3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker	10 000		1880 Braunschweig. Masch.-Bauanst., Zickerickwerk	4500 eigene
1. Paul Koch 2. Fr. Eberhard, H. Röpke 4. Chr. Herbst 5. H. Müller	Die Besitzer	3fache Satur., 3fache Verdpfg., auf dem Hofe	Rohzucker	4500		1856 1879 Sudenburger Maschinen-Fabr.	
1. C. Klose 2. M. Elsner 3. Hoffmann 4. Wittsack 5. W. Behrens u. E. Lehne 6. H. Uhte	Der Vorstand und ppa. Clerc, ppa. R. Gerloff	Trockenschdg., CO_2 u. SO_2, Filterpressen, 3fache Verdpfg. u. Kraftübertr.	Rohzucker	12 000	80 000	1838	
1. Joh. Riso 2. R. Haupt 3. H. Friedrich 4. C. Zehl 5. G. Stolle 6. O. Schmidt	Die Besitzer	3 fache Satur., CO_2 u. SO_2, Kalkmilchschdg., 3 fache Verdpfg. mit Saftkocher, *Schm.-Tr.* (*Mackensen*)	Rohzucker 62 100	7000 472 800		1864 Gräfl. Stolberg. Maschinenfabrik 1892 R. Dinglinger, F. Hallström	1116 eigene 2736 Kaufr.
1. Carl Habert	Carl Skene und Arnold Schoeller, jeder für sich; C. Habert, Emil van Riesen und Böhme je zwei als Koll.-Prok.	Raffinerie und Diffusionsverfahren u. Kraftübertrag. *Schm.-Tr.* (*Petry & Hecking*)	Gemahlene Raffinade, Brode und Würfel	12 000 900 000		1839 1896/97	
1. Jos. Förster 2. Paul Roy 4. Jos. Frost 5. Rich. Schneider 6. Alb. Bienert	Die Besitzer und Direktor Förster ppa.	Diffusion, 3fache Satur. m. Kohlens., Kalkmilchscheidung, 3fache Verdpfg., Offene Sudmaischen	Rohzucker 88 u. 75 Rdt. 31 000	3000 230 000	35 750	1849 1884 Röhrig & König 1900 C. Kulmiz und C. Heckmann	440 eigene 1160 Kaufr

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteuer-amt, 3. Zucker-steuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder (*Konferenztage*)
173	**Klützow** K 4	P.T.B. Klützow 1 km B. f. Stückgüter: Stargard i. P. ⌗ **No. 1 Stargard i. P. mit Stettin, Berlin etc.**	1. Pommern 2. Stargard 3. do.	Zuckerfabrik Klützow *Zf. Klützow* † B ⊠ **Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co., Halle a. S.**	Gesellsch m. b. Hftg. **Rittergutsbes. Wendhausen-Klützow, Vors.; Rittergutsbes. Bohm-Streesen, Stellv. Rittergutsbes Lenke-Schlötenitz, Rittergutsbes. Michels-Barnimscunow, Rittergutsbes. Michels Crüssow, Direktor Storr**
174	**Koberwitz** M 8	P.T.B. Koberwitz **No. 2 mit Koberwitz**	1. Schlesien 2. Breslau 3. Koberwitz	J. Jac. vom Rath & Co. † *Zf. Koberwitz*	Gesellsch. m. b. Hftg. **Geh. Kommerzienrat Carl vom Rath, Ernst vom Rath Alex. von Rath**
175	**Kraika** M 8	P.T.B. Rothsürben 2,5 km **eigene Schmalspurbahn** **No. 7 m. Rothsürben**	1. Schlesien 2. Breslau 3. Kraika	do. **Reichsb. Giro-Conto. Breslau**	
176	**Königsaue** F 6	P.T.B. Königsaue **(Station der Aschersleben-Nienhagener Kleinbahn) normalspur.** ⌗ **No. 46 mit Aschersleben**	1. Pr. Sachsen 2. Nordhausen 3. Aschersleben	C. A. Schoch *Schoch Königsaue* † M.	Wilhelm & Carl Schoch
177	**Königslutter** F 6	P.T.B. Königslutter **projektirt** ⌗ **No. 10**	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. Königslutter	Zuckerfabrik zu Königslutter, vorm. Aug. Rühland & Co. *Zf. Rühland* † B. H.	Aktien-Gesellschaft: **Gutsbesitzer K. Rühland-Königslutter, Rittergutsbes. H. Gereke-Rottdorf, Oberamtm. Mackensen-Schickelsheim, Oberamtm. Cleve, Gutsbesitzer C. Jürgens-Süpplingen (*Freitag*)**
178	**Königslutter** F 6	P.T.B. Königslutter ⌗ **No. 1**	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. Königslutter	Aktien-Zuckerfabrik zu Königslutter *Aktienf. Königslutter* † B. H. **Braunschweigische Bank Braunschweig**	Aktien-Gesellschaft: **H. Beese-Lauingen, H. Halb-Abbenrode (*Freitag*)**
179	**Körbisdorf** G 7	P.T. Körbisdorf B. Wernsdorf für Stckgt. 1 km; für Wagenladung. Frankleben-Anschlussgleis **der Merseb. Mücheln-schen Eisenbahn** ⌗ **No. 19 m. Merseburg**	1. Pr. Sachsen 2. Naumburg a. S. 3. Mücheln	Zuckerfabrik Körbisdorf *Zf. Körbisdorf* † S. T. ⊠	Aktien-Gesellschaft **R. Thiele, W. Kuntze**

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3 Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. H. Storr 2. H. Dockhorn C. Bauer 3. v. Gromadzinsky 4. F. Seeckts 5 W. Köhler	Zwei Vorstandsmitglieder	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher, Claritasfilter	Rohzucker 170 300	16 300 1 163 160	166 834	1884 Sudenburger Maschinenfabrik	7250
1. W. Grundmann 2. P. Urmetzer 3 P. Wendeler 5. B. Gramsch	Geh. Komm.-Rat Carl vom Rath, Ernst vom Rath, Alex. von Rath, Koll. Prokura: Legationsrat z. D. Hermann vom Rath gemeinschaftlich mit P. Urmetzer	Kalkmilchscheidung, Knochenkohle, Verdampfung, Triple und Quadruple Effet	Rohzucker aller Produkte 115 000	8600 866 000		1851 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	4400 eigene 4700 Kaufr.
1. Wagner 5. Lampl			Rohzucker 75 000	5400 573 000		1869	
1. E. Rank 2. A. Tiersch, E. Bäthge 4. Sander 5. Tolle	Die Besitzer	Diffusion, Kalkmilchscheidung, 3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker 37 450	4200 309 150	42 958	1847 Schöttler & Co. 1876 Röhrig & König	1080 eigene 1080 Kaufr.
1. Aug. Sasse 2. Wilh. Knobbe 3. Gust. Brodhuhn, Assistent 5. E. Schwedhelm 6. Aug. Dunker	Zwei Mitglieder des Vorstandes gemeinschaftlich	Trockenschdg., 3fache Verdpfg.	Kornzucker	10 000 547 350		1850 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1892	ca. 4000 eigene
1. O Schäfer 2. M. Giesecke	H. Beese-Lauingen, H. Halbe, Abbenrode	2fache Satur., schwfl. Säure, Saftkocher	Rohzucker	5500 391 200	61 020	1856 1869	2800
1. W. Kuntze 2. P. Scheil, Prokur 3. M. Wilke, Insp. 4. Wackernagel 5. Herrmann 6. O. Precht	R. Thiele und W. Kuntze oder einer der beiden Herren u. Prokurist P. Scheil	Kalkmilchscheidung, Satur. mit Kohlensäure und schwfl. Säure, 3 fache Verdpfg., Kraftübertragung v. Reinh. Lindner, Halle *Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)*	Rohzucker 113414	12000 891 300	123 522	1856 1873 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	2213 eigene 3176 Kaufr.

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)
180	**Kosten** L 6	P.T.B. Kosten i.P. (Gurostwo) Oderhafen Glogau Warthehaf. Posen 0,5 km; mit Breslau, Glogau, Posen, Berlin, Danzig	1. Posen 2. Lissa i. P. 3. Kosten	Zuckerfabrik Kosten *Zf. Kostenposen* † Sch. Posener Landschaftliche Bank in Posen	Aktien-Gesellschaft: Landschafts- u. Oekonomierat B. Lorenz auf Pianowo bei Kosten, A. Roessiger, Direktor
	Auch Obst- u. Gemüse-Verwertungs-Anst.				
	Kraika siehe Koberwitz				
	Kreis Jülicher Zuckerfabrik siehe Ameln				
181	**Kreuzburg O S.** N 7	P.T.B. Kreuzburg Oberschlesien; No. 28 mit Bahnstation u. Postamt	1. Schlesien 2. Oppeln 3. Kreuzburg O. S	Kreuzburger Zuckerfabrik *Zf. Kreuzburgoberschlesien* † Sch.	Aktien-Gesellschaft: Dr. A. Neugebauer-Brieg, Direktor Rickmann, H. Stiller-Brieg
	Kroischwitz siehe Croischwitz				
182	**Kruschwitz** N 5	P.T.B. Kruschwitz 1 km; No. 10 mit Kruschwitz	1. Posen 2. Inowrazlaw 3. Kruschwitz	Zuckerfabrik Kruschwitz *Zf. Kruschwitz* † O. Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Berlin	Aktien-Gesellschaft: L. von Grabski, J. Walży
	Kujavien siehe Amsee				
183	**Kurtwitz** M 8	P.T.B. Kurtwitz 0,35 km; No. 14 mit Strehlen, Schles.	1. Schlesien 2. Schweidnitz 3. Heidersdorf	A. Rohde *Zf. Kurtwitz* † Sch.	H., A. u. O. Rohde
184	**Lafferde, Gr.** E 6	P.T. Gr.-Lafferde B. Hoheneggelsen 2 km Kleinbahn: Peine-Gr.-Ilsede-Gr.-Lafferde Peine 11 km; No. 1 mit Braunschweig, Hildesheim Hannover etc.	1. Hannover 2. Celle 3. Peine	Lafferder Aktien-Zuckerfabrik *Zf. Lafferde* † B. H.	Aktien-Gesellschaft: Harstick, Vorsitzender; H. Wesemann, Stellvertr W. Wehrspann, H. Busse, W. Lüddecke

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. A. Roessiger 2. A. Prange, C. Schulz 3. Dr. Reinecke 4. O. Sasse, H. Rabe 5. W. Klingenberg 6. P. Brodsak, M. Andrzejewski	Der Vorstand	Diffusion, Trocken-scheidung, 3fache Verdpfg.	Rohzucker 169 000	14—15000 1 119 400	149 874	1881/82 1894 Braunschweig. Masch.-Bauanst. und C. Fuhrmann	7535 Kaufr.
1. F. Rickmann 2. R. Schnitzer 4. Fr. Pipo 5. Lewitz 6. Hippe	Dr. A. Neugebauer allein Dir. Rickmann u. H. Stiller gemeinschaftlich	Trockenschdg., 3fache Satur., 3fache Verdpfg.	Rohzucker	7 200		1881	
1. J. Walzyk K. Hundt, Kassir. 2. W. Zjawinski, St. v. Wilkonski, Assistent 3. Fr. Dabrowski 4. L. Waak 5. G. Leuschner H. Pfeiffer, Bahnbetriebsinsp. 6. St. Zenkteler	L. von Grabski, J. Walzyk	Diffusion, Kalkmilch-scheidung, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher, Elution nach Scheibler, Claritasfilter ☞	Rohzucker 468 000	32 000 2 914 720	387 468	1861 Sudenburger Maschinenfabrik u. Zickerickwerk 1894 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik u. Zickerickwerk	23 000
1. O. Nordhoff, A. Metzig, Kass. 2. P. Jungnickel, 4. B. Landmann, H. Dannöhl 5. Fr. Eggestein	H. Rohde, A. Rohde	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg., Melasse-Entzuckerung ☞	Rohzucker 165 000	22—25000 1 100 000		1871 1900 Röhrig & König, Sangerhäuser Maschinenfabrik	7800
1. Fr. Ziel 2. W. Harstick 4. B. Lucke 5. L. Fischer 6. A. Gräfe	Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter und ein Vorstandsmitglied	3fache Satur., Wellblechfilt., 3fache Verdpfg. ☞	Rohzucker	8000		1864 1880 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik	

№	Standort	Post- Telegraph- Bahn- Hafen- Station. Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteuer-amt, 3. Zucker-steuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder: (*Konferenztage*)
185	**Lage** D 6	**P.T.B. Lage in Lippe** 1 km No. 1 mit Detmold	1. Lippe-Detmold 2. Lemgo 3. do.	**Lippische Zuckerfabrik zu Lage** *Lippische Zuckerfabrik Lage* † ⊕ ⊠ Herforder Diskonto-Gesellschaft in Herford	**Aktien-Gesellschaft**: Gutsbes. F. Frevert-Mil... Vors.; Gutsbes. E. Avenh... Heiden, Stellvertr.; Gutsb... A. Führing-Lieme, Insp... F. Wöhler-Lage, A. Grieme-Ehrsen (*Donnerstag Nachm.*)
186	**Landsberg** G 7	**P.T.B Landsberg Bez. Halle a. S.**	1. Pr. Sachsen 2. Wittenberg 3. Zörbig	**Zuckerfabrik Landsberg** *Zf. Landsberg* † S. T.	**Gesellsch. m. b. Hftg.** Theodor Bieler-Reinsdorf, OswaldTroitzsch-Petersdorf, Xaver Hapig-Hohenthurm
187	**Langenbogen** G 7	**P.T. Langenbogen B. Teutschenthal** 3 km	1. Pr. Sachsen 2. Halle a. S. 3. do. IV	**C. Wentzel** *Zf. Langenbogen* † S T. ⊠	**Amtsrat C. Wentzel-Teutschenthal**
188	**Langenweddingen** G 6	**P.T.B. Langenweddingen** 1 km No. 14 mit ausserhalb	1. Pr. Sachsen 2. Magdeb. II 3. do. II	**Langenweddinger Aktien-Zuckerfabrik** *Aktienfabr. Langenweddingen* † M. Zuckschwerdt & Beuchel, Magdeburg	**Aktien-Gesellschaft** (25 Aktionäre) C. Plümecke jr., Franz Vorreyer, J. Plümecke, C. Peine jr. R. Reckleben
189	**Laucha a. Unstrut** G 7	**P.T.B.H. Laucha a. Unstrut** 1,5 km im Bau	1. Pr. Sachsen 2. Naumburg a. S. 3. do.	**F. Föhrigen & Co.** *Zf. Lauchaunstrut* † S. T. ⊠ Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Halle a. S.	**Off. Handelsgesellsc...** (*Donnerstag*)
	B. für Stückgut und Wagenladungen aus der Richtung von Naumburg: Laucha; für Wagenladungen aus der Richtung von Artern: Kirchscheidungen				
190	**Lehrte** E 5 6	**P.T.B. Lehrte** 0,3 km No. 1	1. Hannover 2. Celle 3. Lehrte	**Aktien-Zuckerfabrik Lehrte** *Zf. Lehrte* † B. H ⊠	**Aktien-Gesellschaft** A. Bödecker, 1. Vors. H. Klussmann, Stellv. C. Bödecker H. Bödecker } im Allg... H. Buchholz
191	**Liessau** N 3	**P.T. Dirschau B. Güterlade-Liessau** 2 km No. 13 Amt Dirschau	1. Westpr. 2. Elbing 3. Dirschau	**Aktien-Zuckerfabrik Liessau** *Zf. Liessau-Dirschau* † O. ⊠	**Aktien-Gesellschaft** Gutsbes. Th. Goehrtz-L... Gts. E. Katzfuss-Kun... Bankvorsteher O. Kr... Dirschau (*Donnerstag*)

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Frd. Wöhler 2. E. Held 3. O. Neumann 4. K. Knopf 5. A. Schnabel	Drei Vorstandsmitglieder	Diffusion, 3fache Satur., Trockenscheidung, Triple effet *Schn.-Tr.* (*Petry & Hecking*)	Granulated nach Drost 53 500	8000 460 000		1884 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	2800 eigene 800 Kaufr.
1. G. Schaaf 2. W. Block 3. M. Pollak, E. Prinz, Assist. 5. M. Vogel 6. C. Köhler	Zwei Vorstandsmitglieder	schwfl. Säure, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 82 000	8000 627 330	86 978	1863 C. Hoppe 1875 Hallesche Masch.-Fabrik	3470 eigene 570 Kaufr.
1. G. Zubke 2. A. Seyfarth 3. W. Schulze 4. E. Hoffmann	Der Besitzer	Diffusion, 3fache Satur., SO_2	Rohzucker	5000 380 000		1850 1882 Hallesche Masch.-Fabrik 1898 A. Wernicke.	1900 eigene 400 Kaufr.
1. C. Flöter 2. F. Riesel 3. L. Fuhrmeister 4. C. Stelmecke 5. A. Gente 6. C. Kärsten	C. Plümecke jr. oder Fr. Vorreyer und ein Vorstandsmitgl.	Diffusion, Trockenscheidung, schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker	4000 331 080	51 416	1871 Gräfl. Stolberg. Maschin.-Fabrik 1878 Sudenburger Masch.-Fabrik	2000
1. A. Blaffert 2. M. Trummler 3. H. Scholz 4. A. Vorreyer O. Rauschenbach	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, 3fache Satur., schwfl. Säure, Kalkmilchscheidung, 5fache Verdpfg.	Rohzucker 12 000 Crystallzucker 76 000	7000 727 110		1866 Herzogl. Masch.-Fabrik Bernburg 1874 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	1515 eigene 3135 Kaufr.
O. Heuer Hr. Müller H. Oxenfart J. Hammel	Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter mit einem Vorstandsmitgliede	3fache Satur., schwfl. Säure 3fache Verdpfg. mit Vorkocher	Rohzucker 107 000	15 000 743 400	102 000	1884 A. Wernicke 1898 Wolfenbütteler Metallwerk	4200 eigene 3000 Kaufr.
B. Reichelt W. Czarnowski	Zwei Vorstandsmitglieder, oder der Direktor ppa. mit einem Vorstandsmitgl.	4fache Satur., SO_2, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 63 862	9000 491 370	67 994	1870 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1892 Sangerhäuser Aktien-Masch.-Fabrik	4000

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder: *(Konferenztage)*
192	Linden-Hannover E 5	P. Hann.-Linden T. Linden B. Linden-Fischershof ⛟ No. 38 mit Hannover etc.	1. Hannover 2. do. 3. do.	Aktien-Zuckerfabrik Linden-Hannover *Zf. Hannoverlinden* † B. H. ⊠ Reichsbank-Giro Conto, Hannover	Aktien-Gesellschaft: Dr. E. Preissler-Linden, F. Garvens-Hannover, Kamlah-Wilkenburg *(unbestimmt)*
	Lippische Zuckerfabrik siehe Lage				
193	Löbau K 7	P.T.B. Löbau i. S. 0,5 km ⛟ No. 6 mit Löbau u. d. Oberlausitz	1. Kgr. Sachs. 2. Bautzen 3. Löbau i. S.	Oberlausitzer Zuckerfabrik *Zf. Löbausachsen* † S T.	Aktien-Gesellschaft: Geh. Oekonomierat R. E. Hähnel-Kuppritz, Rittergutsbesitzer W. Richter-Niederbischdorf, Direktor Dr. W. Weiland-Löbau i. S. *(Donnerstag)*
194	Loebejün G 7	P. Loebejün T. Nauendorf-Saalkreis B. Gottgau 0,2 km der Nauendorf-Gerlebogker Eisenbahn ⛟ No. 3 m. Centrale Nauendorf (Halle a. S.)	1. Pr. Sachsen 2. Halle a. S. 3. Cönnern a. S.	Zuckerfabrik Loebejün Dr. Brumme *Zf Loebejün-Nauendorf Saalkreis* † S. T. ⊠	Dr. Brumme
195	Lüben L 7	P. T. B. Lüben 0,2 km ⛟ mit Liegnitz	1. Schlesien 2. Liegnitz 3. Lüben	Zuckerfabrik Lüben Mitscher & Co. *Zf. Lübenschlesien* † Sch. R. G. Prausznitzer's Nachf., Liegnitz u. H. M. Fliesbach's Ww., Glogau	Off. Handelsgesellsch.: Rittergutsbes. Ed. Mitscher-Gr. Krichen, Rittergutsbes. H. von Weigel-Fauljoppe, Rittergutsbes. J. H. Meier-Ziebendorf, Direktor Landgr.
196	Lübz G 7	P. T. B. H. Lübz ⛟	1. Mecklenb.-Schwerin 2. Schwerin 3. Parchim	Zuckerfabrik Lübz *Zf. Lübz-Mecklenburg* † B. ⊠	Gesellsch. m. b. H.
197	Lützen G 7	P. T. B. Lützen 1 km ⛟ No. 16 mit Markranstädt	1. Pr. Sachsen 2. Naumburg a. S. 3. Lützen	Akt.-Zuckerfabrik Lützen *Zf. Lützen* † S. T. ⊠	Aktien-Gesellschaft: F. A. Burkhardt, R. Doebe, E. Bake, O. Niele, P. Patzschke *(Mittwoch)*

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Dr. E. Preissler 2. A. Blanck Heuer u. Weber, Aufseher 5. Meyer 6. Deppe u. Voltmer	Zwei Vorstandsmitgl.	Diffusion, Saturation m. CO_2 u. SO_2, Trockenschdg., 3fache Verdpfg. mit Vorkocher *Schn.-Tr. (Mackensen)*	Rohzucker 132432,5	18—20 000 938 630	133 840	1884 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1892 Braunschweig. Masch.-Bauanst. u. Wolfenbütteler Metallwerk	1900 Aktienr. 6000 Kaufr.
1. Dr. Wilh. Weiland 2. J. Below 3. Th. Voigtländer, Assist. 4. W. Hewecker 5. E. Harzendorf	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, 3fache Satur., Knochenkohle, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher, Kalkmilch, Claritasfilter *Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)*	weisse Waare, gem. Raff., ungeblauten Stückenzucker 87 000 Nachprodukt ca. 2000	8000 380 000 ausserdem gekauftes Erstprodukt ca. 50000 und eigene Nachprodukte	75 252	1884 Sudenburger Maschinen-Fabr.	ca. 3500 eigene 100 Kaufr.
1. H Friedrich 2. C. Hupe, A. Greger 4. Fr. Walther 5. Ad. Müller	Dr. Brumme oder Franz Breymann	Diffusion, Trockenscheidung, Triple effet, Löblichs Verfahr., Ranson-Freitag-Lenze	Rohzucker 50000	8000 400 000	61 000	1850 1900	3000
1. R. Landgraf 2. H. Schott 3. V. Bernard, Ass. 4. G. Wilke, 5. Fritsche 6. Purrmann	Zwei Vorstandsmitglieder	Kalkmilchscheidung, CO_2 u. SO_2, Filterpressen, Claritasfilter, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker	8500 574 900	85 080	1882 Sudenburger Masch.-Fabrik u. Zickerickwerk	4000
1. Dr. H. Wulfert 2. Alb. Schuband	Zwei Vorstandsmitglieder	3fache Satur.,	Rohzucker 97 000 I. u. II. Prod.	11 000 905 000	108 000	1894 1897 Hallesche Masch.-Fabrik u. Eisengiesserei	6200
K. Kaiser C. Berg, M. Beer Fr. Boettcher Grube Förster Friedrich	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, Kalkmilchscheidung 4fache Verdpfg	Rohzucker 115 000	14 000 910 000	129 606	1872 1882 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	5000 eigene 1000 Kaufr.

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder (*Konferenztage*)
198	**Mahner, Gr.** F 6	P.T.B. Salzgitter 3 km No. 14 mit Postamt Ringelheim vonBörssum aus	1. Hannover 2. Hildesheim 3. Salzsteueramt I Liebenhalle	Zuckerfabrik Gr.-Mahner *Zf Gross-Mahner-Salzgitter* † B. H. ⊠ Braunschweigische Bank, Braunschweig	Aktien-Gesellschaft: H. Rühe, H. Ehlers, F. Werner, H. Achilles, E. A. Ahrens
	Maingau siehe Hattersheim				
199	**Malchin** H 3	P.T.B.H. Malchin 1 km Telegraph mit dem Kaiserl. Postamt Malchin No. 1 mit Postamt Malchin	1. Mecklenb.-Schwerin 2. Güstrow 3. do.	Akt.-Zuckerfabrik Malchin *Zf. Malchin* † B, Rostocker Bank, Rostock	Aktien-Gesellschaft: Oek.-Rat O. Kirchner, V.. Direktor von Kalm, St.. Chr. Hoffmann, M. Kr.. M. Politz
200	**Maltsch** a. d. Oder L 7	P.T.B. Maltsch a. d. Oder 2 km No. 1 Maltsch	1. Schlesien 2. Liegnitz 3. Maltsch a. O.	Zuckerfabrik Maltsch a. d O. *Zf. Maltschschlesien* † Sch. ⊠ G. v. Pachaly's Enkel in Breslau	Gesellsch. m. b. H.: Richter-Hausdorf, G Frosch-Grosen, Mark von Röder-Gohlsc..
	Marienstuhl siehe Egeln				
201	**Marienburg** Standort: Sandhof N 3	P.T.B. Marienburg (Marienburg-Mlawkaer E.-B.) No. 2 mit Amt Marienburg	1. Westpreussen 2. Elbing 3. Marienburg	Zuckerfabrik Bahnhof Marienburg Akt.-Ges. *Zf. Marienburg* † O. ⊠	Aktien-Gesellschaft (201 u. 202): F. Zimmermann-Mari.. burg, Gutsbesitzer Ge.. Tornier-Tragheim, Ba.. Rudolf Wölke-Marie..
202	**Marienwerder** N 3	P.T.B. Marienwerder H. Kurzebrack 0,5 km No. 27 mit Amt Marienwerder	1. Westpr. 2. Elbing 3. Marienwerder	do. *Zf. Marienwerder* † O. ⊠ Marienb. Privat-Bank D. Martens, Com.-Ges. a. Akt. Rud. Woelke, Marienburg	
203	**Markranstädt** G 7	P.T.B. Markranstädt H. Halle a. S. u. Wallwitzhafen a. Elbe 0,75 km No. 12 mit Leipzig etc.	1. Königreich Sachsen 2. Leipzig 3. do.	Zuckerfabrik Markranstädt *Zf. Markranstädt* † S. T. ⊠ Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig	Aktien-Gesellschaft: Louis Günther-Markran.. Stadtrat Beyer-Markran.. Rittergutsbesitzer Paul M.. Kl.-Dölzig, Rittergutsbes. C. Braumann-Quesitz. Direktor Richard Schä.. Rittergutsbes. F. Weiss-Lieberswolkwitz (*Donnerstag*)

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. A. Wichmann 2. W. Reinecke 4. F. Haars 5. W. Brock 6. H. Borchers	Der Vorstand oder der Direktor	2fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. *Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)*	Rohzucker 46 436	6500 339 500	55 936	1890 Fürstl. Stolberg. Faktorei 1891 Haacke & Schallehn	2412
1. Otto von Kalm 2. Fleischfresser, Mohr 3. Herbst 4. G. Schulze 5. W. Rätzel	Der Vorsitzende oder sein Stellvertreter mit einem anderen Mitgliede des Vorstandes	Diffusion, 3fache Satur., Kohlensäure u. schwfl. Säure, Kalkmilchscheidung, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 149 813	13—14 000 1 111 654	168 642	1882 1895 Hallesche Maschinenfabrik	3000 eigene 4400 Kaufr.
1. Dr. Oskar Köhler 2. Fritz Böttger 3. Fr. Becker, Ass. Dantine 4. C. Steigemann 5. F. Schönradt	Zwei Geschäftsführer	Kalkmilchscheidung, 3fache Verdpfg. mit doppeltem Saftkocher	Rohzucker	20 000	199 000	1896/97 Masch.-Bauanst. „Breslau"	9300
1. Gust. Paul 2. Herm. Stendel 3. Johs. Friedrich 4. Joh. Karabiner, G. Wiedwald 5. Herm. Krause	Der Vorsitzende und ein Mitglied der Direktion	4fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 210 941	17 000 1 611 500	208 950	1880 1881 F. Schichau, Elbing 1893/95	125 50 Kaufr.
1. C. Reppling 2. Ernst Utke 3. Herm. Koch 4. Fr. Goldschmidt 5. Knorr 6. Gust. Anke		3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg.				1884 F. Schichau, Elbing 1900	
1. Rich. Schimpff* kaufm. Dr. Koch, techn. 2. Edm. Krüger 3. H. Hinterberger 4. Chr. Spohr 5. C. Gerstenberger 6. E. Siebert	Drei Vorstandsmitglieder	Diffusion, 3fache Satur. mit Kohlensäure, Trockenscheidung, 3fache Verdpfg.	Rohzucker 65 000	7620 481 800	80 124	1883 A. Wernicke	4131

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station / Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*
204	**Mattierzoll** F 6	P.T.B.Mattierzoll 0,3 km in Aussicht mit Braunschweig, Hannover, Magdeburg, Berlin	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. Hessen	Aktien-Zuckerfabrik Mattierzoll *Zf. Mattierzoll* † B. H. Braunschweig. Bank Braunschweig	**Aktien-Gesellschaft:** L. Lindhauer-Kl.-Winnigstedt, H. Brandes-Veltheim, Jon. Knopf-Wetzleben, Friedr. Knopf-Wetzleben, Direktor C. Pape *(Donnerstag Nachm.)*
205	**Meine** F 5 6	P.T.B. Meine	1. Hannover 2. Celle 3. Meine	Zuckerfabrik Papenteich zu Meine *Zf. Meine* † ⊠ B. H. M. Gutkind & Co., Braunschweig	**Aktien-Gesellschaft:** Freiherr von Marenholtz, Oekonom Fritz Broistedt, Chr. Gaus, J. H. Glindemann J. H. Reinecke *(Freitag)*
206	**Meitzendorf** G 6	P.T.B. Meitzendorf 1,8 km No. 3181 mit Magdeburg	1. Pr. Sachsen 2. Magdebg. I 3. do IX	Dorendorf & Co. *Zf. Meitzendorf* † ⊠	Chr. Dorendorf, Fritz Knobbe, Ferd. Knobbe, Chr. Oehlmann, H. Oehlmann
207	**Melno** N 4	P.T.B. Melno	1. Westpreussen 2. Strasburg (Westpr.) 3. Graudenz	Zuckerfabrik Melno *Zf. Melno* † O.	**Aktien-Gesellschaft:** Direktor Ed. Brasack, Rittergutsbesitzer R. Ossmann-Sallno, Rittergutsbesitzer Schulemann-Schloss Leistenau
208	**Merbitz** G 7	P.T.B. Nauendorf (Saalkreis) 1 km No. 11 mit Nauendorf	1. Pr. Sachsen 2. Halle a. S. 3. Coennern a. S.	Zuckerfabrik Merbitz, C. Bieler *Zf. Merbitz Bieler-Nauendorfsaalkreis* † S. T. Reichsbank-Giro-Conto, Halle a. S.	Verw. Rittmeister A. Bieler-Merbitz
209	**Mescherin** J 4	P.T. Mescherin B. Tantow 6 km, Greifenhagen 3,4 km H. Stettin	1. Pommern 2. Stettin II 3. Gartz a O.	Mescheriner Zuckerfabrik *Zf. Mescherin* † O. P.	**Aktien-Gesellschaft:** Sitz in Stettin Petsch-Stettin, kaufm. Dir. Belitz-Mescherin, techn. Dir.
	Mewe siehe Nichtsfelde				
	Meyenkrebs siehe Demmin				

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. C. Pape 2. H. Görttler 3. Edm. Missbach 4. Ch. Ritzau 5. Aug. Köhler 6. W. Wagenführ	Je zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, Trockenschdg., 3fache Satur. mit CO_2 und SO_2, 3fache Verdpfg., Claritasfilter *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Kornzucker 94 160	9000 767 100	107 320	1870 Braunschweig, Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk 1884 1896 Fürstl. Stolberg'sches Hüttenamt	4102¾ eigene 563¾ Kaufr.
1. Max Hübner, kfm. Otto Wichardt, techn. 3. Leopold Soblick 4. J. Heine 5. H. Volkerding 6. Fr. Ackermann	Drei Vorstandsmitglieder, oder Dir. Max Hübner mit einem Vorstandsmitglieds ppa.	Trockenkalk, CO_2 u. SO_2, Filterpressen u. Holzwollfiltrat, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher, Sudmaischen	Rohzucker 44 160	7500 380 000	55 454	1883 Braunschw. Masch.-Bauanst. 1893 Selwig & Lange	2050 eigene 400 Kaufr.
1. O. Stute 2. H. Pretzsch 4. Fritz Riess 5. P. Schmengler 6. C. Meyer	Jeder der Besitzer	3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker	7000		1851 1893 Röhrig & König	1085 eigene 1515 Kaufr.
1. Ed. Brasack 2. H. Diedrich 3. A. Beckelmann, Assist. 4. H. Zimmermann 5. Oelgarte 6. Fr. Hinze	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion. Kalkmilchscheidg., 3fache Satur. schwfl. Säure. 3fache Verdpfg.	Rohzucker 109 876	12 000 846 400	101 130	1883 1897 Fürstl. Stolbergsche Maschinen-Fabr.	6000
1. Dr. M. Gieseke 2. R. Rauschenbusch, E. Lässing 4. E. Tittel 5. H. Renneberg 6. K. Sickert	Die Besitzerin u. Amtsrat A. Säenberlich-Gröbzig und Amtmann C. Bieler-Zschernitz als Generalbevollmächtigte	Diffusion, 2fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg., Claritasfilter	Rohzucker	4500		1849 1879	
1. Petsch, kaufm., Belitz, techn. 2. Wiedbrecht 3. C. Bühring, Assist. P. Hoppe 4. Bethke, Raube 5. Hofmann 6. Hänisch, Griepentrog	Die beiden Direktoren Petsch und Belitz	Kalkmilchscheidung, Diffusion, Quadruple	Rohzucker	8000 501 030		1850 Hallesche Maschinen-Fabr. 1897 1900 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station / Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)
210	**St. Michaelisdonn** D 3	P.T.B. St. Michaelisdonn H. Brunsbüttelkoog 0,8 km	1. Schleswig-Holstein 2. Itzehoe 3. St. Michaelisdonn	Zuckerfabrik Süderdithmarschen *Zf. Michaelisdonn* † ⊠	Aktien-Gesellschaft: J. J. Claussen, H. Aye us F. Bley in Kronprinzenkoog Kaufm. F. G. Volkens-Marne Hofbesitzer J. D. Meyn-Friedrichskoog
211	**Michelsdorf** M 8	P.T. Mörschelwitz B. Albrechtsdorf-Rogau Für Stückgut Rogau, für Wagenladungen von Richtung Breslau: Puschkowa, für Wagenladungen von Richtung Schweidnitz: Rogau 3 km Michelsdorfer Weiche m. Bahnhof Rogau u. mit Zobten No. 6	1. Schlesien 2. Schweidnitz 3. Michelsdorf	Trachenberger Zuckersiederei Michelsdorf *Zf. Michelsdorf-Mörschelwitz* † Sch.	Aktien-Gesellschaft: Vorstand: Rittergutsbes. Fr. Ph. Immerwahr-Breslau
212	**Minsleben** a. H. F 6	P.T.B. Minsleben ¼ km	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. do.	Zuckerfabrik Minsleben, Julius Schliephacke & Comp. *Zf. Minsleben* † H.	Off. Handelsgesellsch (75 Theilhaber) M. Schröder-Mulmke, H. Pflaumbaum-Heudeber, H. Mooshake-Derenburg, H. Hertzer-Boehnshausen, O. Schmid-Minsleben, W. Artmann-Wernigerode W. Barnstorf-Blankenburg am Harz (*Dienstag*)
	Mogilno projektirt				
	Montwy siehe Szymborze				
213	**Mucrena** G 7	P.T. Alsleben a/S. B. Coennern 7 km No. 42 m. Coennern	1. Pr. Sachsen 2. Halle a. S. 3. Alsleben a. S.	v. Krosigk, Roth & Comp., Zf. Mucrena *Zf. Mucrena Alsleben S.* † A.	Hptm. Fr. Roth-Trebnitz A. v. Krosigk-Poplitz v. Krosigk-Groena C. Goeltzers Erben-Gnölbzig
	Mühlberg siehe Brottewitz				
214	**Münsterberg** M 8	P.T.B. Münsterberg i. Schl. 2 km No. 7 mit Breslau, Berlin etc.	1. Schlesien 2. Schweidnitz 3. Münsterberg	Zuckerfabrik Münsterberg *Zf. Münsterberg* † Schl. ⊠ Zuckschwerdt & Beuchel, Magdeburg	Aktien-Gesellschaft: Dir. A. Holtz, Dir. C. Coste
215	**Munzel, Gr.** E 5	P.T. Gr.-Munzel B. Wunstorf 8 km No. 3 Amt Wunstorf	1. Hannover 2. do. 3. do.	Akt.-Zuckerfabrik Munzel-Holtensen *Zf. Grossmunzel* † B. H. ⊠ Hildesheimer Bank, Hildesheim	Aktien-Gesellschaft: Brennereibesitzer C. Bohnse-Gr.-Munzel, Vorsitzender; C. Struss-Ostermunzel, C. Bohrssen-Grossmunzel, Fr. Hasemann- „ Fr. Ostermeier-Holtensen
	Nakel siehe Rudtke				

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Haacke 2. H. Moeller 3. J. Wieckhorst 5. O. Voit 6. E. Claussen	Je drei Mitglieder des Vorstandes	Diffusion, Trockenkalkscheidung,	Rohzucker 28 284	5000 210 000	29 670	1881 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1891 A. Wernicke	1120 Kaufr.
1. P. Behrensdorff 2. Fritz Weber 3. B. Christen, Assist. 5. A. Wähner 6. Heinr. Brinkel	Dr. Ph. Immerwahr, Breslau	3fache Satur., schwefl. Säure, Kalkmilchscheidung, 4fache Verdpfg.	Rohzucker	6000 415 400		1868 C. Kulmiz 1891 C. Heckmann	3100 Kaufr.
1. Julius Lohmeyer 2. H. Demme 3. C. Knoche 5. C. Albrecht	Drei Vorstandsmitglieder	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg.	Rohzucker	12 000 649 700		1872 Fürstl. Stolberg. Faktorei 1898 A. Wernicke	4500
1. Herm. Grimmer 2. Curt Röhl 3. Herm. Sieb 5. Fr. Strube	Fr. Roth-Trebnitz, v. Krosigk-Poplitz, Herm. Grimmer	Diffusion, Trockenschdg., 3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 40 000	5000 285 000	40 000	1837 C. Hoppe 1896 Hallesche Masch.-Fabrik	1450 eigene 550 Kaufr.
1. A. Holtz, C. Coste 2. M. Wiesenthal 3. H. Mützel 4. F. Götsch 5. W. Walter 6. A. Lachmund	A. Holtz und C. Coste	Diffusion, Kalkmilchscheidung, 4fache Satur., 4fache Verdpfg.	Rohzucker 60 600	10—11 000 462 010	79 008	1883 A. Wernicke	3400 Kaufr.
1. J. Henze 2. Ad. Nolte H. Uber Betriebs-Aufseher 5. H. Wilke 6. B. Schultz	Drei Vorstandsmitglieder	3fache Satur., schwfl. Säure, Trockenkalk, 3fache Verdpfg.	Rohzucker 52 200 Anfertigung von Melasse-Torfmehl-Futter	9000 374 250		1884 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	2830

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen- Station / Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*
216	**Nauen** H 5	**P.T.B. Nauen** mit Station Ketzin	**1. Brandenburg 2. do. 3. Nauen**	**Zuckerfabrik Nauen** *Zf. Nauen*	**Aktien-Gesellschaft:** Herm. Weule u. Th. Troll, Nauen
217	**Nenkersdorf** L 6 7	**P.T.B.H. Beuthen a./O. 4 km** mit der Zucker-Fabrik in Fraustadt und der Raffinerie Glogau	**1. Schlesien 2. Glogau 3. Beuthen a./O.**	**Zuckerfabrik Fraustadt, Filiale Nenkersdorf** *Zf. Nenkersdorf Beuthenoder* †	**Aktien-Gesellschaft:** Dir. H. Gutekunst-Fraustadt, Dir. Felix Wimmer-Fraustadt
218	**Neuhaldensleben** FG 6	**P.T.B. Neuhaldensleben** No. 30 mit Stadt- und Fernverkehr	**1. Pr. Sachsen 2. Magd. I 3. Neuhaldensleben**	**Zuckerfabrik Neuhaldensleben** *Zf. Neuhaldensleben* Magdeburger Privat-Bank, Magdeburg	**Gesellsch. m. b. Hftg.:** A. Fehlhauer-Neuenhofe, Vors., G. Rudeloff-Neuhaldensleben; Stellvertreter; Andr. Balleier-Bülstringen, Carl Michael-Meseberg, A. Tuch-Gutenswegen *(Donnerstag Nachm. 2½ Uhr)*
219	**Neuhof** L 7	**P.T. Neuhof (Kreis Liegnitz) B. für Güter Neuhof 2,3 km für Personen Liegnitz 3,4 km** No. 16 mit Liegnitz	**1. Schlesien 2. Liegnitz 3. do.**	**Scherzer & Co.** *Scherzerneuhof Kr. Liegnitz* † Sch. Reichsbank-Giro-Conto Liegnitz	**Kommandit-Gesellsch.:** Inhaber: Rittergutsbesitzer u. Landesältester E. Scherzer auf Neuhof bei Liegnitz
	Neukirch siehe Poln.-Neukirch				
220	**Neu-Schönsee** N 4	**P.T.B. Schönsee W/Pr. 2**	**1. Westpr. 2. Thorn 3. Culmsee**	**Zuckerfabrik Neu-Schönsee** *Zf. Schönseewestpreussenswei* † O	**Aktien-Gesellschaft:** Direktor M. Schmitz, Rittergutsbes. L. Schnackenburg-Mühle Schwetz, Rentier H. Martens-Neu-Schönsee
	Neustadt in Ob.-Schlesien siehe Buchelsdorf				
221	**Neuteich** N 3	**P.T.B. Neuteich (Westpreussen) 1 km** No. 8	**1. Westpr. 2. Elbing 3. Tiegenhof**	**Zuckerfabrik Neuteich** *Zf. Neuteich Westpr.* † O. ⊠ Danz. Privat-Aktien-Bank, Danzig und Norddeutsche Creditanstalt, Königsberg i. Pr.	**Aktien-Gesellschaft:** H. Penner-Neuteich, Vors., G. Wadehn-Neuteichsdorf, Stellv.; A. Soenke-Trampenau, O. Grunau-Tralau, M. Wiebe-Neuteich, B. Wiens-Schönhorst *(Donnerstag)*
	Neuwerk siehe Gehrden und Sarstedt				

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. H. Weule 2. J. Nary	Der Vorstand oder 1 Vorstandsmitgl. m. d. Bevollmächtigten J. Nary	3fache Satur., 2fache Verdpfg.	Rohzucker	35 000 2140 270		1889 Fürstl. Stolberg Maschinen-Fabr. 1890 1894	17 000
1. Br. Alander 2. Robert Kohlschreiber 3. Cr. Kallenbach 5. Kuneke	Dir. H. Gutekunst, Fraustadt, Dir. F. Wimmer, Fraustadt, u. Prokurist C. Schulze, collektiv Entweder zwei Vorstandsmitglieder oder ein Vorstandsmitglied und der Prokurist	Trockenkalk, CO_2 u. SO_2 Kiesfilter, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 56 630	6500 405 680	65 548	1851 1889 Röhrig & König 1894 Gebr. Forstreuter	3465 Kaufr.
1. H. Winkelmann 2. H. Stubbe 3. H. Fechter 4. A. Wolpers 5. A. Moebert 6. W. Dettmer	Der Vorstand	4fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher, ☞ z. Teil	Rohzucker (88 Rdt.)	15-16 000 1049 320		1894 Braunschweig. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk	6455 eigene 613 Kaufr.
1. Otto Saalfeld, techn. Franz Reinhardt, kaufm. 3. Hünefeld 4. Aug. Hentschel 5. J. Groher	Der Besitzer Collect.-Procura die Herren Otto Saalfeld u. Franz Reinhardt	4fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg ☞	Rohzucker 61 000	8000 409 800	72 332	1850 Röhrig & König 1987 Främbs & Freudenberg	760 eigene 2600 Kaufr.
1. M. Schmitz 2. Ley 3. Dr. Martini 4. Heinemann, Becke 5. Preuss 6. Sobolewski	Je zwei Vorstandsmitglieder	3 fache Satur., schwfl. Säure, Kalkmilchscheidung, 4fache Verdpfg. Ausscheidung nach Steffen	Rohzucker	8800 602 020		1882 1887 Carl Steimmig & Co.	5000 Kaufr.
1. H. Penner 2. F. Schimmelfennig 3. O. Grosche 4 F. Günther 5. A. Hohl 6. A. Kleemann	Der Vorsitzende oder sein Stellvertreter mit einem Vorstandsmitgliede	Kalkmilch, CO_2 u. SO_2. Filterpressen, 4fache Verdpfg. Claritasfilter ☞	Rohzucker 53 583 Krystallz. 36 481	10 000 848 000	103 378	1877 1888 A. Wernicke u. Fürstl. Stolberg. Maschinen-Fabr.	5400

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Name der Vorstands-Mitglieder *(Konferenztage)*
222	**Nichtsfelde** N 3	P.T. Mewe B. Morroschin 11 km H. Ladestelle an der Weichsel, Pferdebahn **Kreis-Kleinbahn 75 ctm Spur.**	1.Westpr. 2.Pr.Stargard 3.Pelplin	ZuckerfabrikMewe RudolfDinglinger *Dinglinger Mewe* † O. ⊠	Kommerzienrat R. Dinglinger in Cöthen, Anhalt
223	**Nicolasdorf** b. Strehlen M 8	P.T.B. Strehlen i. Schles. 2 km **nach Bahnhof Strehlen** **No. 25 Strehlen**	1.Schlesien 2.Schweidnitz 3.Strehlen	Strehlener Aktien-Zuckerfabrik *Zf. Strehlen* † Sch.	Aktien-Gesellschaft: **Dr. Alfr. Bamberg-Breslau** **Rittergutsbesitzer F. Hauge Wäldchen bei Strehlen**
224	**Niederhone** E 7	P.T.B. Niederhone 1,3 km **No. 1 mit Post Niederhone**	1.Hessen-Nassau 2.Cassel 3.Eschwege	Zuckerfabrik Niederhone A.-G *Zf. Niederhone* † B. H.	Aktien-Gesellschaft **Amtsrath H. Vaupel-Fürstenstein** **Th. Bierschenk-Wichmannshausen,** **Kammerherr von Scharfenberg-Kalkhof**
225	**Niederndodeleben** G 6	P.T.B. Niederndodeleben **No. 2001 mit Magdeburg**	1.Pr.Sachsen 2.Magdebg. I 3. do	Akt.-Zuckerfabrik Niederndodeleben *Zf. Niederndodeleben* † ⊠	Aktien-Gesellschaft **M. Münchemeier-Schnarsleben, Th. Buchholz-Niederndodeleben, Fr. Hilliger-Irxleben, G. H. Bethge-Kl. Rodensleben, A. Sturm-Hohendodeleben, G. Griesemann-Schnarsleben**
226	**Nieder-Schwedeldorf** L 8	P.T. Nieder-Schwedeldorf B. Nieder-Altwilmsdorf 3 km **No. 13 mit Glatz**	1.Schlesien 2.Mittelwalde 3.Glatz	Freiherr v. Münchhausen'sche Zuckersiederei *Zf. Niederschwedeldorf* † Sch. **Schlesischer Bankverein**	Baron Freiherr von Münchhausen
227	**Nieżychowo** M 4	P.T.B. Nieżychowo **Staatsb. Weissenhöhe 7 km;** **Kleinb.: Zuckerfabr.** **Durch die Kleinbahn. Diese befördert alle Güter und Personen** **No. 7 Amt Weissenhöhe mit Berlin, Bromberg, Danzig, Posen, Stettin**	1.Pr.Posen 2.Bromberg 3.Nieżychowo	Zuckerfabrik Nieżychowo *Zf. Niezychowo* † O. ⊠	Gesellsch. m. b. Hft. **Rittergutsbesitzer Dr. R. v. Komierowski-Niezychowo, Vors.: Gutsbesitzer E. Dee-Kaiserdorf, Rittergutspächter W. Presting-Kaiserswalde**
228	**Nordgermersleben** F 6	P.T.B. Nordgermersleben	1.Pr.Sachsen 2.Magdebg. I 3.Nordgermersleben	Zuckerfabrik Nordgermersleben *Zf. Nordgermersleben* † B. H.	Gesellsch. m. b. Hftg: **Rittergutsbes. A. Schröder-Etzdorf, Amtmann Mol... Erxleben. Domänenpächter Dr. E. Mittag-Ummendorf, Gutsbesitzer Heinr. Ficke-Nordgermersleben, Rittergutsbesitzer J. von Nathusius-Hundisburg**

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Max Müller, kfm. Paul Rösler, techn. 2. u. 6. A. Gropengiesser 3. G. Holland 4. A. Ewald, C. Förster	Max Dinglinger, Max Müller	Diffusion, Kalkmilchscheidung, CO_2 u. SO_2, Saturation, 3fache Verdpfg. mit Saftanwärmung, Dicksaftkiesfiltration	Rohzucker 50 250	7000 372 500	47 000	1882 1890 R. Dinglinger	2800
1. Robert Vier 2. Max Tiesler 4. Betr.-Assistent. O. Priem, Alfred Sewald	Der Vorstand	Diffusion. 3fache Verdpfg. *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 134 000	15 000 920 000	138 140	1871/72 Röhrig & König 1887/88 C. Heckmann	5650 eigene 1000 Kaufr.
1. A. v. Ehrenstein 2. Holland 4. 5. Scholle 6. A. Küchen	Der Vorstand u. der Direktor ppa.	Diffusion, Kalkmilchscheidung. 3fache Satur., schwfl. Säure	Kornzucker 39 000	8000 300 000	50 000	1836 Seele & Co. 1894	2600
1. G. Krach 2. Otto Jahns 4. H. Ludwig 5. C Lüttge 6. F. Winter	Zwei Vorstandsmitglieder	Trockenscheidung, schwfl. Säure, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 51 000	6000 390 000	61 000	1872 1878 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik	2000 eigene 400 Kaufr.
1. Ad. Pott 5. L. Ahlborn 6. Max Baumgarten	Der Besitzer	Diffusion, Kalkmilchscheidung mit 3facher Satur., CO_2 u. SO_2, 3fache Verdpfg., Centralkondensation und Sudmaischen	Rohzucker	4000		1850 1890 Främbs & Freudenberg 1897 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	
1. Gustav Gropp 2. E. Laeder, R. Hahn 3. W. Benemann, Assist. 4. Rehberg 5. Heidrich	Je zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion. Kalkmilch, 5fache Verdpfg., mech. Filtr. *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 93 000	15 000 641 000	83 400	1895 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	ca. 5000
1. Th. Hille 2. Herm. Mensing 3. R. Werner 4. C. Schlesinger 5. F. Lindemann 6. K. Werner	Zwei Vorstandsmitglieder oder Th. Hille ppa.	Diffusion; Trockenscheidung, 4fache Satur., Filterpressen, Claritasfilter, Kies, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 117 855	12 500 920 112	121 246	1872 1876 Fürstl. Stolberg. Maschinen-Fabr.	4588 eigene 532 Kaufr.

№	Standort	Post-Telegraph-Bahn-Hafen-Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)
229	**Nord-stemmen** E 6	P.T.B. Nord-stemmen 0,8 km No. 59 mit Hildesheim	1. Hannover 2. Hildes-heim 3. do.	Zuckerfabrik Nordstemmen, G. m. b. H. *Zf. Nordstemmen* † B. H. ⊠ Hildesheimer Bank, Hildesheim	Gesellschaft m. b. Hftg C. F. Bauermeister-Heyersu Amtsrat F. Sander-Himm thür, Conrad Alves-Schul burg, Gustav Rühmekorf-Nordstemmen, Robert Rühmekorf-Mahlerten (*Donnerstag*)
230	**Nörten** E 7	P.T.B. Nörten No. 94 mit Göttingen	1. Hannover 2. Hann.-Münden 3. Göttingen	Zuckerfabrik zu Nörten *Zf. Nörten* † B. H. ⊠ Reichsbanknebenstelle Göttingen	Gesellsch. m. b. Hftg. Amtsrat Bödecker-Reinshof, Gutsbesitzer Werner-Weend Rittergutsbesitzer Meyer-Moringen, Oberamtmann Creydt-Harste, Gutspächter Ludewig-Parensen, Oberamt-mann Stegemann-Mariensted (*unbestimmt*)
231	**Northeim** E 6 7	P.T.B. Northeim H. Carlshafen a. d. Weser No. 15	1. Hannover 2. Hann.-Münden 3. Northeim	Zuckerfabrik Northeim, G. m. b. H. *Zf. Northeim* † B. H. Braunschweig. Credit-Anstalt	Gesellsch. m. b. Hftg. Amtsrat E. Jahns-Wieprechtshausen, Amt Falkenhagen-Northeim, Amtsrat A. Beyse-Catlenburg, A. Haase-Northeim, H. Keese-Berwartshausen (*unbestimmt*)
232	**Oberglogau** N 8	P.T.B. Ober-glogau mit Hotzenplotz (österr. Schlesien)	1. Schlesien 2. Neustadt O/S. 3. Ober-glogau	Hotzenplotzer Zuckerfabrik Akt.-Ges. Oberglogau *Zf. Oberglogau* † Sch.	Aktien-Gesellschaft: Ad. Meese sen., Oskar Schmidt, R. Grünn
	Oberlausitzer Zuckerfabrik siehe Löbau				
233	**Obernjesa** E 7	P.T.B. Obernjesa	1. Hannover 2. Hann.-Münden 3. Göttingen	Zuckerfabrik Obernjesa *Zf. Obernjesa* † B. H. Hannoversche Bank, Hannover	Aktien-Gesellschaft: Rittergutsbesitzer Frhr. Dr. Grote-Jühnde, Gutsbesitzer Edm. Goldmann-Birkenfelde, Gutsbesitzer Fr. Reuter-Ballenhausen, Gutsbesitzer Wilh. Fischer-Obernjesa, Gutsbesitzer Th. Küsel-Dramfeld (*meist Mittwoch*)
	Ober-Pritschen siehe Fraustadt				
234	**Oberröb-lingen** F 7	P.T.B. Oberröb-lingen a. Helme 1,5 km No. 22 mit Sangerhausen	1 Pr.Sachsen 2. Nord-hausen 3. Sanger-hausen	Zuckerfabrik Ober-röblingen, Schmidt, Hoch & Cie. *Zf. Oberröblingen-helme* † S. T. ⊠	Off. Handelsgesellsch.: Vorsitzender: Rittergutsbes F. A. Hoch-Allstedt, S. W. E (*Dienstag*)

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Dr. H. Schaare 2. Emil Oppermann 3. C. Görlitz, Assist. 5. Wilh. Meyer 6. Franz Richter	Zwei Mitglieder des Vorstandes	3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker	13 000 713 800		1865 1891 Fürstl. Stolberg. Hüttenamt Ilsenburg	4600 eigene 200 Kaufr.
1. O. Loeblich 2. H. Herbst 4. H. v. Westernhagen, Assist. 5. C. Hinze 6. Sandrock	Zwei Vorstandsmitglieder	3fache Satur., SO_2, 4fache Verdpfg., Loeblich'sches Verfahren *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 120 000	25 000 850 000	132 000	1873 Braunschw. Masch.-Bauanst. 1894 Fürstl. Stolberg. Faktorei u. Zickerickwerk	6000 eigene 500 Kaufr.
1. G. Meineke 2. Möllenbeck 4. Schumann 5. C. Albrecht 6. Neuenfeld	Zwei Vorstandsmitglieder und der Direktor ppa. oder drei Vorstandsmitglieder	Kalkmilchschdg., Verdampfung, Diffusion, 4 Körpersystem ohne Saftdampf *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 130·000	14 000 957 355	131 118	1875,76 Fürstl. Stolberg. Faktorei, u. Zickerickwerk	6200 eigene 5 Kaufr.
1. Rudolf Grünn, kaufm. Robert Sax, techn. 3. Rudolf Kobelt, Assist. u. Chem. 4. Math. Schodly 5. Alb. Unger 6. Const. Stosiek	Adolf Meese, Oskar Schmidt, R. Grünn	3fache Satur., Osmose, 3fache Verdpfg., Claritasfilter *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 65 000	7000 450 000		1881 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik 1892 Danék, Prag	4000 Kaufr.
1. H. Schulze 2. L. Brauns 3. F. Richter 4. M. Plappert 5. F. Bruns 6. C. Picker	Drei Vorstandsmitglieder	Trockenkalk, CO_2 u. SO_2, Filterpressen, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher, keine Melasseentzuckerung *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 60 000	6000 468 950		1880 1883 Fürstl. Stolberg.-Wernig. Faktorei u. Zickerickwerk	3500
1. Dr. H. Schmidt 2. C. Hartmann 4. Mehler 5. Künne 6. Annecke	Zwei Vorstandsmitglieder	Kalkmilch, SO_2, Kiesfilter, 4fache Verdpfg.	Rohzucker	10—11 000		1869/70 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik 1892 Sangerhäuser Masch.-Fabrik	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Names der Vorstands-Mitglieder: (*Konferenztage*)
235	**Ochtmersleben** F 6	P.T.B. Ochtmersleben 2,1 km; No. 4 mit Eichenbarleben	1. Pr. Sachsen 2. Magdebg. I 3. Eichenbarleben	Reinhardt & Co. *Zf. Ochtmersleben* †	Off. Handelsgesellsch. Herm. Schünemann, Walther Reinhardt, R. Sommermeyer, W. Haberhauffe
236	**Offleben** F 6	P.T.B. Offleben; No. 38 mit Schöningen	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. Hötensleben	Brandes & Co. *Zf. Offleben* † B. H. ⊠	Off. Handelsgesellsch (35 Gesellschafter)
237	**Offstein** C 10	P.T.B. Offstein	1. Bayern (Pfalz) 2. Ludwigshafen 3. Offstein	Zuckerfabrik Offstein *Zf. Offstein* † Sd.	Aktien-Gesellschaft: Direktor; Heinr. Klein, Egon Roessler
238	**Oldendorf** (Hannover) E 6	P.T. Grossoldendorf B. Osterwald; No. 6 mit Elze	1 Hannover 2. Hildesheim 3. Elze	Zuckerfabrik Oldendorf Bahnh. Osterwald *Zf. Grossoldendorf* † B. H. ⊠	Aktien-Gesellschaft: Oberamtmann A. Kamlah-Bisperode, Oek. C. Budde-Esbeck, Oberamtm Sohnemann-Wulfinghausen, Oek H. Nacke-Oldendorf, Dir. O. Burckhardt-Oldendorf
239	**Oldendorf** (Hessen-Nassau) D 6	P.T B Hessisch-Oldendorf	1. Hessen-Nassau 2. Minden i. W. 3. Rinteln	Zuckerfabrik Hessen-Oldendorf *Zf. Hessenoldendorf* † B. H. ⊠ Aug. Dux & Comp., Hildesheim	Aktien-Gesellschaft: J. Freckmann, Aug. Pape, W. Stapelberg (*Donnerstag*)
240	**Oldesloe** F 3	P.T.B. Oldesloe (Lübeck-Büchen E.-B.); No. 14 mit Hamburg, Lübeck etc.	1. Schleswig-Holstein 2. Wandsbek 3. Oldesloe	Zuckerfabrik Oldesloe *Zf. Oldesloe* † ⊠	Gesellsch. m. b. Hftg. Alleiniger Geschäftsführer G. Heydecke
241	**Oldisleben** F 7	P.T Oldisleben B. Heldrungen 2 km	1. Grh. Sachs.-Weimar 2. Weimar 3. Oldisleben	Zuckerfabrik Oldisleben *Zf. Oldisleben* † S. T.	Gesellsch. m. b. Hftg Fr. Lüttich, R. Kleemann, H. Ulrich

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Dr. R. Schomann 2. G. Bauermeister 4. Aug. Ehlert 5. Fr. Hansen 6. W. Julius	Herm. Schünemann, W. Reinhardt, R. Sommermeyer, W. Haberhauffe,	Trockenscheidung, 3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker (88 Rdt.) 43 300	4600 320 000		1839 1881 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik	1200 eigene 700 Kaufr.
1. A. Weddemann 2. H. Krull 3. H. von Podewils 4. H. Stellfeldt 5. F. Wollangk 6. H. Fischer	Je zwei der Herren J. Wagenführ., H. F. Kempe, Weddemann ppa.	Diffusion, 3fache Satur., CO_2 u. SO_2, Trockenscheidung Kiesfiltration, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 81 200	8500 643 000	88 596	1852 1872 Braunschw. Masch.-Bauanst.	3233 eigene 227 Kaufr.
1. Heinr. Klein 2. Aug. Bormann 3. H. Wittmack 5. Langeheine 6. Borchers	Heinr. Klein, Egon Roessler	Diffusion, Kalktrockenscheidung, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)	Rohzucker	12 000 1 081 300	137 000	1884 1894 Braunschweig. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk	6500
1. O. Burckhardt 2. G. Stegemann 4. Fr. Müller 5. W. Meyer	Drei Mitglieder des Vorstandes	Kiesfiltration, Schn.-Tr. (Petry & Hecking)	Rohzucker 64 704	12 000 518 500		1875 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	3600
1. Ad. Apel 2. C. Meyer 4. Chr. Wolf 5. H. Zinneck	Je zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, Trockenschdg., Triple effet, 3fache Satur., Sudmaischen	Rohzucker 18 000	6000 139 150		1876 Röhrig & König 1890 Zickerickwerk	1630
1. G. Heydecke 2. P. Hess 5. H. Bandt 6. C. H. Schwardt	G. Heydecke oder ein Prokurist	Diffusion, Trockenschdg., Triple effet	Rohzucker	6000		1884 Braunschw. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk	
1. Dr. G. Siebeck 2. W. Kühne	Zwei Vorstandsmitglieder	2fache Satur., 4fache Verdpfg.	Rohzucker 92 000	10 500 665 000	95 000	1872 Röhrig & König 1889 Hallesche Masch.-Fabrik	3400 eigene 800 Kaufr.

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto.	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder. *(Konferenztage)*
242	**Oelsburg** E 6	P. T. B. Gr.-Ilsede 1 km No. 44 mit Hauptamt Peine	1. Braunschweig 2. do. 3. do.	Akt.-Zuckerfabrik Oelsburg *Zf. Oelsburg* † B. H ⊠ Hildesheimer Bank, Hildesheim	Aktien-Gesellschaft: Th. Hesse, A. Lessmann, H. Haarstick, H. Aselm[illegible] W. Möllering
243	**Opalenitza** L 6	P.T.B.Opalenitza 0,6 km	1. Posen 2. Meseritz 3. Opalenitza	Zuckerfabrik Opalenitza, A.-G. *Zf. Opalenitzaposen* † O. ⊠ Hardt & Co., Berlin C, Unterwasserstr. 6	Aktien-Gesellschaft: Vorstand: Kgl. Landschafts- u. Oekonomierat Rud. Jac[illegible] Trzcionka, Direktor Max N[illegible] Opalenitza *(unbestimmt)*
244	**Oppin** G 7	P. Oppin T. B. Niemberg 5 km Halle a. S. 8 km	1. Pr. Sachsen 2. Halle a. S. 3. do.	Zuckerfabrik Oppin Gebr. Nagel *Zf. Oppin Niemberg* † S. T. ⊠	Nagel's Erben in Trotha
245	**Oschatz** H 7	P. T. B. Oschatz H. Riesa a. Elbe No. 13 mit Stadtfernsprechnetz Oschatz	1. Königr. Sachsen 2. Meissen 3. Oschatz	Zuckerfabrik Oschatz, G.m b.H *Zf. Oschatz* † S. T. ⊠ Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig	Gesellsch. m. b. Hftg. Oekonomierat Frz. Paschke, Rittergutsbes. E. Naumann, Amtmann G. Helbig, Freigutsbesitzer C. Matthes, Gutsbesitzer E. Lorenz *(Mittwoch Nachm. 4 1/2 Uhr)*
246	**Oschersleben** F 6	P. T. B. Oschersleben No. 1 m. ausserhalb	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. Oschersleben	Zuckerfabrik Oschersleben *Zf. Oschersleben* † H. ⊠ Magdeburger Bank-Verein	Gesellsch. m. b. Hftg. Landwirt Buhtz, Schlüter, Grasshof, Dir. Osterloh, Mensing, Kahmann
247	do.	do. No. 16 m. ausserh.	1. 2. } do. 3.	Zuckerfabrik Wrede & Sohn, G. m. b. H. *Zf. Wrede-Oschersleben* † H. ⊠	Gesellsch. m. b. Hftg.: Geschäftsführer E. Rümm[illegible] und H. Kratzenstein
248	**Osmarsleben** G 6	P. T. B. Güsten 1 km	1. Anhalt 2. Dessau 3. Güsten II.	Kraaz'sche Zuckerfabrik *Zf. Osmarsleben Güsten* † A. ⊠ Reichsb.-Giro-Conto, Bernburg	Amtsr. Ferd. Kraaz'sche Erben, Geh. Oekonomierat Alb. Kraaz, Osmarsleben

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Ernst Fricke 2. E. Sieburg 3. Hupe, 1. O. Sternberg, 2. 5. W. Querfurt 6. W. Künnemann	Zwei Vorstandsmitglieder	Trockenscheidg., 2fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher, Sudmaischen	Rohzucker 42 000	7000		1872 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1896	ca. 2300
1. Max Nord 2. Ad. Teuber O. Milde, Kass., O. Bluhme, C. Siegert, Assist. 3. Schuseil, Wilh. Ernst u. Vetterlein 4. A. Kurzeja, A. Günther 6. Caspaar	Rud. Jacobi, Max Nord	3fache Satur., schwfl. Säure, 5fache Verdpfg. mit Saftkocher *Schn.-Tr.* (*Hallesche Maschinenfabrik*)	Rohzucker aller Prod. 385 000	33 000 2589 442	399 082	1884 1889 Hallesche Masch.-Fabrik 1886 1896 Hallesche Maschinen-Fabr.	17500
1. Jos. Groinigg 2. A. Gorgas	Je zwei der Herren Amtsr. W. Nagel, Prok. E. Zwanziger-Trotha, Fabrikbesitzer P. Kobe, Halle a. S	Diffusion, 3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker 26 600	4000 201 400		1850 Schöttler & Co. 1890 Haacke & Schallehn	1300 eigene
1. Dr. Paul Wagner 2. H. Reinicke 3. Fritz Rudolph, Assist. 4. Fr. Gustus 5. F. Heller 6. O. Risse	Je zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, Trockenschdg. 2fache Satur., schwfl. Säure, Verdampfung n. Rillieux mit Saftkocher	Rohzucker 81 000	10 000 606 143	91 318	1894 Hallesche Masch.-Fabrik	8900 eigene 800 Kaufr.
1. H. Osterloh 2. W. Meyns 3. F Bosse, Assist. 4. W. Schnell 6. C. Becker	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, Kalkmilchscheidung, 3fache Satur., schwfl. Säure 4fache Verdpfg.	Rohzucker	12 000		1880 Fürstlich Stolberg. Masch.-Fabrik, Zieharickwerk	4756
1. E. Rümmler, techn. 1. H. Kratzenstein, kaufm. 3. Dr. Schönberg, Assist. C. Füllner	Die beiden Geschäftsführer gemeinsam	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. u. Kraftübertragung *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Granulated 150 000	16 000 1 800 000	167 252	1847 1892 1898	7600
Th. Otto Max Hoepfner Fr. Wiele Carl Oertel	Geh. Oekonomierat Alb. Kraaz Amtmann Otto Kraaz	Diffusion, 2fache Satur., CO_2 und SO_2, 3fache Verdpfg., Kalkmilchscheidung	Rohzucker (88er Rdt.)	7000		1850 Bernburger Maschinen-Fabr.	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder *(Konferenztage)*
249	**Ossendorf** (Köln) B 7 8	P.T.Köln-Bickendorf B. Köln-Ehrenfeld 3 km; No. 65 mit Köln	1. Rheinprov. 2. Köln 3. Köln-Ossendorf	Pfeifer & Langen *Pfeifer & Langen, Köln-Ossendorf* †	Pfeifer & Langen
	Osterhausen-Gross siehe Sittichenbach				
250	**Osterlinde** E 6	P.T.B. Osterlinde; mit Broistedt	1. Braunschweig 2. Wolfenb. 3. Barum	Aktien-Rübenzuckerfabrik Burgdorf *Zf. Osterlinde* † ⊕ B. H. ⊠ Hildesheimer Bank, Hildesheim	Aktien-Gesellschaft: Gutsbes. Herm. Strube, Gutsbesitzer Alb. Schwerdtfeger Oberamtm. A. Langenstrass Gutsbesitzer A. Schaare. Gutsbesitzer H. Pommereh- Direktor R. Schmidt *(Mittwoch)*
	Osterwald siehe Oldendorf				
251	**Osterwieck** a. H. F 6	P.T.B. Osterwieck a. H.; No. 9	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. Osterwieck a. H.	Akt.-Zuckerfabrik zu Osterwieck *Zf. Osterwieck-Harz* † B. H. ⊠ Wernigeröder Kommandit-Gesellschaft auf Aktien Fr. Krumbhaar, Wernigerode a. H.	Aktien-Gesellschaft: Vors.: von Lambrecht-Benda auf Stötterlingenb. *(Dienstag)*
252	**Oestrum** E 6	P. Gr.-Düngen u. Bodenburg T. Bodenburg B. Gr.-Düngen 9 km	1. Braunschweig 2. do. 3. Bodenburg	Zuckerfabrik Oestrum *Zf. Oestrum* † B. H. ⊠ M. Gutkind & Co., Braunschweig	Aktien-Gesellschaft: C. Dortmund, H. Kock, H. Wunstorf, A. Bleckmann H. Reischauer
253	**Othfresen** EF 6	P.T.B. Othfresen 1 km; No. 7 mit Ringelheim	1. Hannover 2. Hildesheim 3. Salzgitter	Zuckerfabrik Othfresen *Zf. Othfresen* † ⊠	Aktien-Gesellschaft. G. Rollwage-Heissum, Vors. A. Heitefuss-Othfresen. Stellv. W. Lachmund-Ostharingen Frz. Döhrmann-Bredelem Frz. Sander, Othfresen *(Donnerstag)*
	Ottersleben siehe Kleinottersleben				
254	**Ottleben** F 6	P.T.B. Ottleben; in Ausführung begriffen; No. 10 mit Amt Neuwegersleben	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. Hamersleben	Zuckerfabrik Ottleben, G. m. b. H. *Zf Ottleben* †	Gesellsch. m. b. Hftg Friedr. Bode-Ausleben, H Nehring-Beckendorf. Andr. Lüders I-Ausleben F. Klinke-Ottleben, H. Gans-Ausleben *(Dienstag Nachmittag)*

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Druckenmüller 2. Keller 5. Schnöring	Die Besitzer und C. vom Scheidt	2fache Satur. m. Kohlensäure, 3fache Verdpfg., Steffen'sche Ausscheidung ☏ z. Teil	Rohzucker	5400 370 374	66 506	1851 1870 Röhrig & König	100 eigene 2900 Kaufr.
1. Rich. Schmidt 2. Herm. Heusinger 3. W. Helmkampf 4. C. Düngemann 5. A. Wehn 6. H. Schroeder	Zwei Mitglieder des Vorstandes mit dem Direktor	3fache Satur., SO_2 4fache Verdpfg. Geschlossene u. offene Sudmaischen ☏ *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Roh- und Krystallzucker 56 000	9000 148 000	62 000	1865 1881 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	3500 eigene
1. Dr. O. Wilhelm 2. Fr. Martini 4. Heinr. Topf 5. O. Litzkendorf	Drei Vorstandsmitglieder	3fache Satur., schwfl. Säure, Kiesfiltration, Trockenschdg., 1fache Verdpfg. mit Saftkocher ☏	Rohzucker 57 000	8000 452 200	69 580	1877 Fürstl. Stolberg. Hüttenamt	2911 eigene 180 Kaufr.
1. Dr. phil. F. Kleuker 2. C. Bartels, H. Sikora 3. Chr. Wortsmann 4. Herm. Peters 5. L. Opitz 6. Ed. Rave	Je zwei Vorstandsmitglieder gemeinschaftlich	3fache Satur., schwfl. Säure 3fache Verdpfg.	Rohzucker	6—7000 243 000		1885 Braunschweig. Masch. - Bauanst.	2000
1 Alb Willken 2. Fr. Gülke 4. C. Siebert, G. Conradi 5. O. Lehmann 6. H. Heinemann	Zwei Vorstandsmitglieder	3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Granulated nach Drost	7000		1884 Sangerhäuser Akt. - Maschinen-Fabrik 1891 Haacke & Schallehn	
1. C. Dammeyer 2. W. Wesemeyer 3. H. Koning 5. H. Mosel 6. A. Weber	Der Vorstand	Diffusion	Rohzucker	9000		1868 1879 Braunschw. Masch.-Bauanst.	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station / Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto.	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*
255	**Ottmachau** M 8	P.T.B.Ottmachau 2 km ⌗	1.Schlesien 2.Neustadt i.O./Schl. 3.Bielau	Akt.-Zuckerfabrik in Ottmachau *Zf. Ottmachau* † Sch.	Aktien-Gesellschaft: Landesältester Fritz Lat… Commerzienrat Ignaz Sei…
	Pakosch siehe Georgenburg				
	Papenteich siehe Meine				
256	**Peine** E 6	P.T.B. Peine 1 km ⌗ No. 12 mit Hannover, Braunschweig, Magdeburg etc.	1.Hannover 2.Celle 3.Peine I	Akt.-Zuckerfabrik Peine *Zf. Peine* † B. H. ⊠ Reichsbanknebenstelle Peine	Aktien-Gesellschaft: Vorsitzender: Chr. Goedecke-Woltorf, W. Ahrens-Haed… Hr. Langeheine-Essinghausen, H. Meyer-Münst… & W. Hansen-Rosenthal *(Dienstag)*
	Trockenschnitzelabgabe nur an Rüben-Lieferanten				
257	**Pelplin** N 3	P.T.B. Pelplin an d. Ostbahn ⌗	1.Westpreussen 2.Pr.-Stargard 3.Pelplin	Zuckerfabrik Pelplin *Zf. Pelplin* † O.	Aktien-Gesellschaft: Gutsbesitzer H. Ziehm-Gremblin, Vors.; Dir. J. H. Wilhelms, Stellv.; Deichhauptmann Dirksen-Klein-Falkenau, Gutsbes. F. Ro…bek-Gremblinerfeld, Gutsb… Stoboy-Ornassau, Kgl. Domänenpächter H. Lewandowski-Subkau *(Donnerstag)*
258	**Penkendorf** L 8	P.T. Würben, Kr.Schweidnitz B. Saarau 7 km No. 54 mit Schweidnitz	1.Schlesien 2.Schweidnitz 3.Penkendorf	Zuckerfabrik Penkendorf H. Cohn *Zf. Penkendorf* † Sch. ⊠	H. Cohn, Oskar Co… Berthold Cohn
259	**Peterwitz, Gross** — L 7 S	P.T.Gross-Peterwitz Kreis Neumarkt i. Schl. B. Canth 3,5 km ⌗ bis Weiche Koslau 1,5 km No. 11 mit Fernamt Canth	1.Schlesien 2.Breslau 3.Gr.-Peterwitz	Gräfl. Limburg-Stirumsche Zuckerfabrik *Zf. Gr. Peterwitz* † ⊕ Sch. ⊠	Graf F.W. zu Limburg-Stirum
260	**Peterwitz, Gross** — Kreis Ratibor N 9	P.T.B. Gross-Peterwitz, Bez. Oppeln 1/4 km ⌗	1.Schlesien 2.Ratibor 3.Jernau bei Bauerwitz	Landwirtschaftliche Zuckerfabrik Gross-Peterwitz *Zf Grosspeterwitz, Bez.Oppeln* (2 Worte) † ⊠	Aktien-Gesellschaft: Erbrichter Carl Thomas J…witz, Kaufm. Jos. Niets… Leobschütz *(Freitag)*
	Peterwitz, Poln., siehe Poln.-Peterwitz				
	Piesdorf, siehe Belleben				

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. B. Althoff 2. G. Guder 3. C. Lahmann 5. Josef Jelinek 6. A. Wagner	Der Vorstand oder kollektiv Direktor Carl Winkler-Burgdorf und B. Althoff-Ottmachau	Diffusion, Trockenscheidung, 3fache Satur., schwefl. Säure, Osmose, 4fache Verdpfg., Lexa-Rillieux	Rohzucker 70 000	10 000 500 000		1881 Borsig-Berlin, Ruffer-Breslau 1892 M. B. A. G. Breitfeld, Danek & Co.	5000
1. Ed. Schütte 2. Fr. Weidlich 3. O. Stöver 4. C. Riekeberg 5. W. Lüddecke 6. O. Voigt	Drei Vorstandsmitglieder	4fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher *Schn.-Tr.* *(Petry & Hecking)*	Rohzucker 82 000	10 000 653 800	79 686	1866 1890 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	3912 eigene 738 Kaufr.
1. J. H. Wilhelms	Zu Willenserklärungen und Zeichnungen für die Gesellschaft genügen die Erklärungen resp. Zeichnungen von 2 Vorstandsmitgliedern resp. von einem solchen in Gemeinschaft mit einem Prokuristen od. von 2 Prokur.	Diffusion, Kohlensäure	Rohzucker 149 086	12 000 1 078 000	148 178	1879 Braunschweig. Masch.-Bauanst. und A. Wernicke	7020 Kaufr.
1. { Jos. Tillessen, techn. Conr. Becker, kaufm. } 3. Emil Fritze 4. S. Behlert 5. Josef Kepper 6. Paul Durra	Die Besitzer	3fache Satur., 3fache Verdpfg.	Rohzucker 61 000	5000 444 000	61 000	1850 1899 C. Kulmiz	2600 Kaufr.
1. Jul. Schmidt 2. Gust. Dittebrand 4. Rich. Wiese, F. Mielenz 5. Carl Kluge 6. J. Teuber	Der Besitzer und Dir. Jul. Schmidt	Knochenkohle Claritasfilter	gem. Raffinade	4000		1852 C. Heckmann 1879 Hallesche Masch.-Fabrik	2600
1. Heinrich Schwöder, Prokur. 2. Hubert Meixner 3. H. Nagel 5. Moritz Schimonsky 6. L. Stoklossa	Zwei Vorstandsmitglieder oder ein Vorstandsmitglied u. d. Prokurist	Diffusion, CO_2 u. SO_2, Kalkmilch, Dehne'sche Pressen u. Claritasfilter 3fache Verdpfg., offene Maischen	Rohzucker	7-8000	54 518	1882 Joerning & Sauter 1893 C. Heckmann, G. H. v. Ruffer	3400

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*
261	**Podelzig** J 5	P.T.B. Podelzig 1,5 km	1. Brandenb. 1. Frankfurt a. O. 3. do.	R. Schulz *Zf. Podelzig* † O. P. ⊠ Kur- und Neum. Ritterschaftliche Darlehnskasse, Berlin	Rittergutsbesitzer Dr. Schulz-Wulkow
	Poln.-Neukirch siehe Czienskowitz				
262	**Poln.-Peterwitz** M 7	P.T.B. Schmolz 3 km ☎ No. 4 m. Schmolz	1. Schlesien 2. Breslau 3. Poln.-Peterwitz	Zuckerfabrik Poln.-Peterwitz *Zf Poln.-Peterwitz Schmolz* † Sch.	Gesellsch. m. b. Hftg. Major M. von Johnston, Rittergutsbes. B. Schador, Gutsbes. G. Gimmler, Direktor H. Bauer *(Montag und Freitag)*
	Pommersche Zuckerfabrik siehe Anklam				
263	**Praust** N 2	P T.B. Praust W./Pr. ☎ mit Danzig	1. Westpreussen 2. Danzig 3. Praust W./Pr.	Zuckerfabrik Praust, Act.-Ges. *Zf. Praust* † O. ⊠	Aktien-Gesellschaft: Direktor D. Wiedemann und A. Fechner-Praust, als Stellvertreter: Franz Rathke-Praust
264	**Prenzlau** J 4	P.T.B. Prenzlau ☎ No 21 mit Prenzlau, Stettin und Berlin	1. Brandenburg 2. Prenzlau 3. do.	Zuckerfabrik Strassburg U.-M. (Abteilung Prenzlau) *Zf. Prenzlau* † B.	Aktien-Gesellschaft: G. v. Arnim, Vorsitzender O. Naegelé, P. Wolter, sämtlich in Strassburg i. U.
265	**Prosigk** G 7	P.T. Prosigk B. Kleinbahnstation Prosigk, Uebergangstationen Cöthen u. Zörbig H. Aken u. Wallwitzhafen zur Kleinbahnstation Prosigk ☎ No. 43 m. Cöthen	1. Anhalt 2. Dessau 3. Cöthen II	Zuckerfabrik zu Prosigk *Zf. Prosigk* † S. T. Hallescher Bankverein v. Kulisch, Kaempf & Co., Halle a. S.	Aktien-Gesellschaft: Amtsrat A. Laddey-Libehna, Amtmann P. Kaiser-Klein Badegast, Gutsbesitzer G. Berger-Reupzig *(Mittwoch)*
266	**Protschkenhain** L 8	P. Protschkenhain T.B. Mettkau 4 km ☎ No. 1 Mettkau	1. Preuss.-Schlesien 2. Schweidnitz 3. Michelsdorf	J. G. E. Hofmann *J. G. E. Hofmann Zf. Protschkenhain Mettkau* † Sch. Breslauer Diskonto-Bank, Breslau	Julius Cohn, Rittergutspächter auf Leerbeutel b. Scheitnig

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. G. Winchenbach 2. H. Schulze 3. H. Schlamelcher 5. F. Bethge	Dr. Schulz-Wulkow und G. Winchenbach	Diffusion, Kalkmilchscheidung, 3fache Satur., 3fache Verdpfg.	Rohzucker 27 733	3000 205 340	27 160	1852 C. Freund & Co. 1883 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	400 eigene 700 Kaufr.
1. Herm. Bauer 2. Paul Horn 4. E. Neumann 5. Franz Hoffmann 6. A. Hahn	Zwei Geschäftsführer zusammen oder ein Geschäftsführer mit dem Direktor H. Bauer ppa.	Diffusion, 3fache Satur., Kalkmilchscheidung, 4fache Verdpfg., Innenpfannen-Apparate	Rohzucker 68 580	8000 467 560	68 150	1872 Riedel & Kemnitz 1896 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	1208 eigene 1960 Kaufr.
1. A. Fechner 2. J. Straube 3. H. Rettelsky 4. J. Wiese 5. A. Prinage 6. O. Wilm	Dr. Wiedemann sen., Dir. A. Fechner: als Stellvertreter Frz. Rathke	Diffusion, 3fache Satur., schwfl. Säure, Kalkmilchscheidung, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 56 472	8000 419 800		1881 C. Steimmig & Co. 1898 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	748 eigene 2940 Kaufr.
1. Ferd. Prenzlow 2. Carl Kahn, H. v. Papstein 4. Ed. Hantelmann, Assist. 5. Herm. Stahl 6. E. Flügge	Zwei Vorstandsmitglieder	4fache Satur., Kohlensäure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher *Schm.-Tr. (Büttner & Meyer)*	Rohzucker	18 000 1 309 800	201 898	1872 1894 Haacke & Schallehn	7892 Aktienr. 1049 Kaufr.
1. Dr. Alb. Jena 2. Aug. Vogel 3. E Breuling 5. C. Neumann 6. F. Zabel	Zwei Vorstandsmitglieder	CO_2 und SO_2, Kalkmilchscheidung, 4fache Verdpfg., Huch'sche Maischen	Rohzucker 83 000	7500 640 000	91 500	1865 1876 R. Dinglinger	2800 eigene 1000 Kaufr.
1. A. Surber 2. Hugo Siegheim 4. Lauschner 5. Plaetsch	Julius Cohn und Ludwig Cohn, Prokura.	Diffusion, 3fache Verdpfg., Kalkmilchscheidung, Claritas- und Danjeck-Filter	Rohzucker ca. 16 000	2400 ca. 116 000	ca. 15 000	1838 1878 Röhrig & König 1896 C. Heckmann	ca. 1000 eigene 850 Kaufr.

№	Standort	Post- Telegraph- Bahn- Hafen- Station / Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder (*Konferenztage*)
267	**Puschkau** L 8	**P.T. Puschkau B. Königszelt 6 km H. Breslau u. Maltsch** No. 8 üb. Striegau m. Breslau	**1. Schlesien 2. Liegnitz 3. Puschkau**	**E. & G. Kramsta** *Zf. Puschkau-Königszelt* † Sch. C. W. Hendschke, Breslau	**Fräul. Marie v. Kramsta auf Muhrau**
268	**Puschkowa** M 8	**P.T.B. Puschkowa 1 km** No. 3 mit Koberwitz	**1. Schlesien 2. Breslau 3. Puschkowa**	**C. P. Naehrich, Zuckerfabrik Puschkowa** *Zf. Puschkowa* † Sch. ⊠	**Rittmeister Carl Paul von Naehrich**
269	**Querfurt** G 7	**P.T.B. Querfurt** No. 8	**1. Pr. Sachsen 2. Naumburg a. S. 3. Querfurt**	**Vereins-Zuckerfabrik Querfurt Rödiger & Co.** *Vereinsfabrik Querfurt* ⊠ † S. T.	**Off. Handelsgesellsch.**
270	**do.**	**P.T.B. Querfurt 1 km** No. 5 m. Querfurt	do.	**Zuckerfabrik Alt-Querfurt** *Altquerfurt Querfurt* † S. T. Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Halle a. S.	**Gesellsch. m. b. Hftg.:** Landrat a. D. Weidlich, Direktor E. Schneider, Geschäftsführer
	Quetz siehe	**Dölsdorf**			
271	**Radegast** G 7	**P.T. Radegast B. der Dessau-Radegast-Cöthener Bahn** Uebergangsstationen Dessau, Zörbig, Cöthen No. 4 mit Amt Radegast	**1. Anhalt 2. Dessau 3. Cöthen II**	**Zuckerfabrik zu Radegast** *Zf. Radegast* † S. T. ⊠ B. J. Friedheim & Co., Cöthen	**Aktien-Gesellschaft:** Gutsbes. G. Heinrich-Zehmitz, Vors.; Gutsbes. L. Hoffmeier-Gölzau, Stell. Oberamtm. Doerries-Zörbig, Oberamtm. Golde-Weblac. Gutsbesitzer H. Fleischer-Hinsdorf (*Dienstag Nachmittag 4 Uhr*)
	Rast siehe	**Baddeckenstedt**			
272	**Rastenburg** P 12	**P.T.B. Rastenburg**	**1. Ostpreuss 2. Friedland 3. Rastenbg.**	**Zuckerfabrik Rastenburg** *Zf. Rastenburg* † O.	**Aktien-Gesellschaft:** Rittergutsbes. Krause-Wolka, Kaufl. E. Palfner u. Emil Beyer-Rastenburg

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. G. Salewsky, kfm. C. Kurze, techn. 2. Max Hitzer 3. P. Kirchner, Assist. 4. Schiller, Volkmann 5. Friedr. Hecht 6. Jul. Ansorge	G. Salewsky u. C. Kurze gemeinschaftlich	Knochenkohle ohne Elution	Rohzucker I u. II ca. 99 000	ca. 8000 713 630	101 496	1838 Rud. Dinglinger 1893 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	ca. 5000
1. Dr. Georg Rhode 2. Herm. Stephan, M. Mikulski E. Schwarzer 3. Chr. Niebur, Ass. F. Sperling 4. F. Schultze 5. B. Wiese	Der Besitzer u. Dr. Georg Rhode m. Herm. Stephan als Koll.-Prok.	3fache Satur., schwfl. Säure, Trockenschdg., 3fache Verdpfg.	Rohzucker 147 482	16 000 887 600	141 600	1847 1878 Röhrig & König 1898	3000 eigene 3000 Kaufr.
1. Dr. phil. Fritz Bergmann 2. B. Gebauer	Der Vorstand	Diffusion, 4fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher *Schn.-Tr.* (*Petry & Hecking*)	Rohzucker 140 672	16 000 1 038 000	134 000	1872 Herzogl. Masch.-Fabrik Bernburg 1894 Hallesche Maschinen-Fabr. 1896	6200 eigene 800 Kaufr
1. E. Schneider 2. F. Morgeneier 3. Dr. Otto Jacoby 4. H. Frieling 5. R. Schimpf 6. Mertens	Die Geschäftsführer Landrat a. D. Weidlich und Direktor E. Schneider	Diffusion, 3fache Satur., schwfl. Säure, Trockenschdg., 4fache Verdpfg.	Rohzucker 73 608	8000 539 400	79 008	1856 C. Hoppe 1894 E. Bendel	2467 eigene 1087 Kaufr.
1. Der Vorstand resp. dessen Vorsitzender 2. P. Vogel 3. C. Lutter 4. Fr. Kassler Betriebsleiter 5. H. Gründel 6. C. Albrecht	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, Kalkmilchscheidung, 4fache Verdpfg., Huch'sche Sudmaischen u. Kraftübertragung *Schn.-Tr.* (*Petry & Hecking*)	Rohzucker 72 000	7000 542 500	94 654	1865 Fürstl. Stolberg Maschinen-Fabr 1894 R. Dinglinger und F. Hallström	2920 eigene 1400 Kaufr.
1. W. Reimann 2. Gustav Patzig 3. H. Sjögren 4. Heinr. Kasten 5. Wilhelm Agthen	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, 3fache Satur., Kalkmilchscheidung, 4fache Verdpfg., Rieselei nach Dr. Claassen, Kiesfiltration	Rohzucker	14 000 799 500	124 790	1882 A. Wernicke, F. Schichau 1894 Braunschw. Masch.-Bauanst. 1897 Gebr. Forstreuter	7200

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und Telegr.-Adresse, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder: (Konferenztage)
273	**Ratibor** N 9	P. T. B. Ratibor O.-S. H. Cosel-Umschlagstelle 0,5 km ⌗ No. 90 mit Breslau, Berlin u. dem Oberschl. Industriebezirk	1. Schlesien 2. Ratibor O. S. 3. do.	Ratiborer Zuckerfabrik *Zf. Ratibor* † Sch.	Gesellsch. m. b. Hftg. Generaldirektor Dr. Eder-Hilvetihof, Rittmeister und Rittergutsbes. Georg von Dittrich-Lubowitz, Rittmeist und Fabrikbesitzer Franz Doms-Ratibor
274	**Rautheim** F 6	P. T. B. Braunschweig (Ostbahnhof) 4 km No. 105 mit Braunschweig	1. Braunschweig 2. do. 3. do.	Akt.-Zuckerfabrik Rautheim *Zf. Rautheim* † B. H. Braunschweigische Bank, Braunschweig	Aktien-Gesellschaft: F. Curland, Aug. Voss, Gust. Crome, H. Lüddecke, H. Stieghau (*Mittwoch*)
275	**Regensburg** G 11	P.T.B.H. Regensburg 1,4 km ⌗ No. 242 mit Regensburg	1. Bayern 2. Regensburg 3. do.	Bayerische Zuckerfabrik *Zf. Regensburg* ⊠ Pfälzische Bank in München und G. Thalmessinger, Regensburg	Aktien-Gesellschaft: R. Scheller, techn. Dir., H. Kohlberg, kfm. Dir. Aktienkapital: 2 100 000 M.
276	**Reinschdorf** N 8 9	P. T. B. Reinschdorf H. Coseler Oder-Hafen ⌗ No. 30 mit Cosel	1. Schlesien 2. Gleiwitz 3. Cosel O.-S	Reinschdorfer Zuckerfabrik Bercht *Zf. Reinschdorf* † Sch. Bercht & Sohn, Berlin O. 27.	Frau Amalie Bercht-Berlin, Paul Bercht's Erben-Berlin
277	**Reinstedt** F 6	P. T. B. Reinstedt B. f. Güter: Frose 4 km No. 50 mit Aschersleben	1. Anhalt 2. Dessau 3. Ballenstedt	Reinstedter Zuckerfabrik *Zf. Reinstedt* † A. ⊠ G. Vogler, Quedlinburg	Aktien-Gesellschaft: Gutsbes. Leut. Erbrecht-Ermsleben, Vors.; Oberamtmann Ed. Diederichs-Reinstedt, Gutsbesitzer u. Stadtr. Ehlers-Hoym (*Donnerstag*)
278	**Rethen** E 6	P. T. B. Rethen a. d. Leine ⌗ No. 887 mit Hannover	1. Hannover 2. do. 3. do.	Aktien-Zuckerfabrik Rethen a. d. Leine *Zf. Rethenleine* † B. H. ⊠ Reichsbank-Giro-Conto Hannover	Aktien-Gesellschaft: Rittergutsp. F. Sievers-Pattensen, Hofbesitzer C. Spangenberg-Gleidingen, Hofbesitzer Ad. Beckmann-Rethen a. d. Leine
	Rheinische Zuckerfabrik siehe Gernsheim				

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Adolf Guder Prokurist 2. Adolf Lichtenstein 5 Wilh. Wichle	Von vorstehenden drei Herren allemal 2 Geschäftsführer oder ein Geschäftsführer mit 1 Prokurist	Scheidung mit Kalkmilch, Saturation mit Kohlensäure und schwefliger Säure, 3fache Verdpfg. Filtr. über Wellblechfilter offene Sudmaischen	Rohzucker	8500 705 000		1870 1899/1900 Röhrig & König Magdeburg-S.	4255 eigene 770 Kaufr
1. W. Niedschlag 2. F. Bertling 4. H. Melcher 5. H. Schmidt 6. H. Müller	Zwei Vorstandsmitglieder	Trockenschdg., 2fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker 61 000	8500 440 200	70 246	1864 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1884 Wolfenbütteler Metallwerk	2490 eigene 510 Kaufr.
1. R. Scheller, techn. H. Kohlberg, kfm., 2. Schramm, 6. Kirchner	Die Direktoren R. Scheller H. Kohlberg	Diffusion, Trockenschdg., 4fache Verdpfg., Saftkocher	Würfel, Brode, Farin etc.	ca. 15 000		1898/99 A. Wernicke	
1. A. Dubke 2. C. Jurczyk 3. C. Langer 4. J. Nowak 5. M. Reimann	Frau Amalie Bercht-Berlin oder Direktor A. Dubke-Reinschdorf	Trockenschdg., 3fache Satur., SO_2, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 38 000	7000 303 380	45 048	1862 1875	2785 Kaufr.
1. Dr. W. Berkefeld 2. A. Fischer 4. H. Heyne 5. E. Bernstein 6. L. Overbeck	Der Vorstand	2fache Satur., CO_2 und SO_2. 3fache Verdpfg., Sudmaischen, Claritasfilter	Rohzucker 30 000	5000 250 000	35 390	1858 Bernburger Maschinen-Fabr. 1888 Röhrig & König u. F. Hallström	1200 eigene 300 Kaufr.
1. Wilh. Webrspann 2. Wilh. Bertram 3. Karl Tovote, Karl Binder 4. Joh. Kunkel 5. Herm. Eickemeyer 6. Aug. Flohr u. Ernst Borsum	Zwei Vorstandsmitglieder	Trockenschdg., Löblich'sches Verfahren, 3fache Satur., schwefl. Säure, 3fache Verdpfg. mit Vorkocher, welcher mit Retourdampf geheizt wird *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 105 311	13 200 782 140	113 992	1876 Gräflich Stolbergsche Maschinen-Fabr., Jacques Piedboeuf u. Zickerickwerk	5423 eigene 282 Kaufr.

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)
279	**Riesenburg** O 3	P.T.B. Riesenburg (Marienburg-Mlawkaer Eisenb.) H. Neufahrwasser. mit Bahnhof	1. Westpr. 2. Elbing 3. Riesenburg	Zuckerfabrik Riesenburg *Zf. Riesenburg* † O. ⊠ Preussische Central-Genossenschaftskasse in Berlin	Aktien-Gesellschaft: Vors.: Freiherr von Schönaich A. Seyffarth-Linken, Stellvertr.: Stoppel, St. Samrawski, P. Kliewer.
280	**Ringelheim** E 6	P.T.B. Ringelheim No. 6 m. Postamt Ringelheim	1. Hannover 2. Hildesheim 3. Liebenhalle	Zuckerfabrik Ringelheim, G. m. b. H. *Zf. Ringelheim* † B. H. ⊠ Braunschw. Credit-Anstalt, Braunschw.	Gesellsch. m. b. Hftg: H. Wrede-Ringelheim. Vors. A. Lichtenstein-Altwallmoden, A. Lohse-Sehlde, C. Bruer-Gitter, W. Felter-Haverlah (*Donnerstag*)
281	**Rittmarshausen** E 7	P.T.B. Rittmarshausen Station der Gartethalbahn, Ueberführungsstation Göttingen	1. Hannover 2. Hann.-Münden 3. Göttingen	Zuckerfabrik Gartethal *Zf. Rittmarshausen* † ⊕ B. H. ⊠ H. F. Klettwig & Reibstein	Gesellsch. m. b. Hftg: Gutsbesitzer Ernst Kerl-Klein-Lengden, Vors.; Kaufm. Gr. Hampe-Göttingen. Gutsb. Ammer-Kerstlingerode. Gutsbes. Hch. Rohmann-Rittmarshausen, Kaufmann August Rakebrand-Göttingen (*unbestimmt*)
282	**Roitzsch** G 7	P.T.B. Roitzsch No. 6 mit Roitzsch	1. Pr. Sachsen 2. Wittenberg 3. Bitterfeld	Zuckerfabrik Roitzsch *Zf. Roitzsch* † S. T. H. F. Lehmann, Halle a. S.	Gesellsch. m. b. Hftg: Ock. Rat Ed. Pfaff, Amtsr. Gust. Hirsch, Rentier Gustav Albrecht (sämtl. in Roitzsch) Gutsb. Osw. Grosse-Koecken, Rittergutsbesitzer Rich. Geil-Beyersdorf
283	**Rosenburg, Gr.-** G 6	P.T. Gr.-Rosenburg B. Patzetz 6 km H. Aken schmalsp. No. 20 mit Calbe a. S.	1. Pr. Sachsen 2. Magdeburg 3. Calbe a. S.	G. Elsner *Elsner Grossrosenburg* † ⊕ ⊠ Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co., Halle a. S.	Kgl. Amtsrat G. Elsner Kl.-Rosenburg
284	**Rosenthal** M 7	P.T.B. Breslau XII 3 km B. Rosenthal Nur für Güter H. Breslau Oderhafen 3 km No. 1859 mit Breslau	1. Schlesien 2. Breslau II 3. do.	Gebrüder Schoeller & Co., G. m. b. H. *Gebschoeller Breslau* † ⊕ Sch. ⊠ Reichsbank-Giro-Conto, Breslau	Gesellsch. m. b. Hftg. in Breslau: Georg Schoeller in Rosenthal bei Breslau, Leopold Schoeller i. Düren (Geschäftsführer)

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. St. Smorawski, techn. Paul Kliewer, kaufm., 2. Felix Henneberg 3. F. Albrecht, Assist. 4. Carl Meinecke 5. Fr. Herbst 6. R. Bauer	Der erste Dir. oder sein Stellvertreter und ein zweites Vorstandsmitglied	Diffusion, Kalkmilchschdg., 4fache Satur., Kohlensäure u. schwfl. Säure, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 70 000	8862 527 320	79 008	1883—1884 F. Schichau u. Zickerickwerk	4350 Kaufr.
1. Ad. Tägtmeyer 2. E. Lohmann 3. C. Künnemann 5. O. Hagemann 6. H. Schlisske	Drei Vorstandsmitglieder	2fache Satur., Trockenscheid., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. *Schn.-Tr.* *(Büttner & Meyer)*	Rohzucker 58 802	8000 451 020	68 106	1871 1890 Braunschweig. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk	2902 eigene 162 Kaufr.
1. W. Seggelke, kaufm., C. Zabel, techn. 4. Jos. Kretzmer, 5. Hr. Walkling 6. C. Knüppel	Drei Vorstandsmitglieder	3fache Satur., schwfl. Säure, Holzwolle, 3fache Verdpfg.	Consumzucker	7000		1884 Braunschweig. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk	
1. R. Bergreen 2. M. Schüler 3. Dr. Büsscher 4. Gottfr. Voigt, Friedr. Wede 5. R. Boessmann 6. L. Franke, Frz. Sommerfeld	Je drei Geschäftsführer	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher *Schn.-Tr.* *(Petry & Hecking)*	Rohzucker	ca. 9000 627 310	103 718	1886 R. Dinglinger 1876 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	2067 eigene 2810 Kaufr.
1. G. Elsner*, U. Roeber 2. Wilhelm Wilke, Ernst Beist 3. H. König 5. Alb. Haedicke 6. Carl Paul	G. Elsner	2fache Satur., Knochenkohle, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher	gem. Melis und Rohzucker 40 000	3200 374 000	49 850	1865 1877 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	1580 eigene 970 Kaufr.
1. Dr. E. Moeller M. Sutter 2. C. Grüttner 3. S. Schilling, Assistent, E. Wolff, 5. M. Mosig	Georg Schoeller-Rosenthal, Leop. Schoeller-Düren, Koll.-Prokur. Max Sutter-Breslau und Dr. E. Moeller-Rosenthal	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. *Schn.-Tr.* *(Petry & Hecking)*	Rohzucker 25 800 Weisszucker 47 081	11 000 646 000	83 480	1840 G. H. v. Ruffer 1896 Maschinenbau-Anstalt Breslau	525 eigene 4478 Kaufr.

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder. *(Konferenztage)*
285	Rossla a. H. F 6	P.T.B. Rossla a.H.	1. Pr. Sachsen 2. Nordhaus. 3. Sangerhausen	Zuckerfabrik Rossla a. Harz *Zf. Rosslaharz* † S. T. Genossenschaftsbank, E. G. m. b. H., Halle a. S.	Eingetr. Genossensch m. beschr. Haftpflich: Rittergutsbesitzer O. Schliet mann, Domänenpächter Fa Mattfeldt, Landwirte: W Sondermann, Fr. Lehne, H. Römert *(Dienstag Nachmittag)*
286	Rossleben F 7	P.T.B. Rossleben a. Unstrut 1,3 km ☞ mit Bahnhof Rossleben	1. Pr. Sachsen 2. Langensalza 3. Artern	Zuckerfabrik Rossleben *Zf. Rossleben* † S. T. ⊠ H. F. Lehmann, Halle a. S.	Gesellsch. m. b. Hftg Amtm. B. Endlich-Kloster Donndorf, Gutsbes. W. Scheibe-Bottendorf, Direktor G. Voigt-Rossleben (Geschäftsführer)
287	Rostock	P. T. B. Rostock 2 km ☞ No. 58 m. Rostock	1. Mecklenb.-Schwerin 2. Rostock 3. do.	Rostocker Aktien-Zuckerfabrik *Zf. Rostock* † B.	Aktien-Gesellschaft: F. Ehlers, Vors.; H. Ohl Stellv.; Drosten, P. Sch Ritter
	Rudestedt, Gr.- siehe Grossrudestedt				
288	Rudtke M 4	P. T. B. Nakel a. d. Netze ¼ km ☞ No. 18 mit Nakel (Netze)	1. Posen 2. Bromberg 3. Nakel	Zuckerfabrik Nakel *Zf. Nakelnetze* ⊠ † O. M. Stadthagen, Bromberg	Aktien-Gesellschaft: Gutsbesitzer H. Birsche-Erlau, Rittergutsbes. C. Pe Gr.-Samoklensk, Rittmeister H. Tonn-Nakel
	Runstedt siehe Trendelbusch				
289	Säbischdorf (Kr. Schweidnitz) L 8	P. T. B. Schweidnitz 3½ km ☞ No. 45 mit Schweidnitz	1. Schlesien 2. Schweidnitz 3. do.	Ferdinand Bartsch'sche Erben *Zf. Säbischdorf-Schweidnitz* † Sch. Eichborn & Co., Breslau	Ferdinand Bartsch'sche Erben
290	Sachsendorf (Oderbruch) J 5	P. T. Sachsendorf B. Golzow 8 km Podelzig 7 km Seelow 7½ km Dolgelin 5½ km	1. Brandenburg 2. Frankfurt a. O. 3. Cüstrin	Zuckerfabrik Sachsendorf A. Schmelzer *Zf. Sachsendorf* † O. P.	Rittergutsbes. Amtsrat A. Schmelzer

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. E. Drangmeister 2. G. Schneemilch 4. C. Apitius 5. H. Lüddeke 6. C. Krug	Zwei Vorstandsmitglieder	Schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Granulated nach Drost	4000		1852 1894 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik	
1. G. Voigt 2. Hch. Michael 3. Hagemeister 4. Johs. Rümenapp 5. Alb. Kniestedt 6. Aug. Winzer	Zwei Geschäftsführer	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker	12 000 889 640		1857 1891 Haacke & Schallehn	5920
1. Dr. O. Schulze 2. Howitz, Bahlmann, 3. Dr. Gonnermann 4. A. Reinicke, Zwanzig 5 Poppey, I. Maschinenmeister Raetzel II. Maschinenmeister	Der Vorsitzende des Vorstandes oder dessen Stellvertreter mit einem anderen Mitgliede des Vorstandes	Trockenschdg., 3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher, keine Melasse-Entzuckerung *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 156 446	16 500 1119 900	151 904	1884 Sudenburger Masch.-Fabrik 1894 A. Wernicke Selwig & Lange	6000 eigene 1550 Kaufr.
1. P. Behrens 2. G. Eichholtz, H. Steinbrecher 3. C. Howeg 4. B. Dannhausen 5. H. Elling 6. B. Erler	Zwei Vorstandsmitglieder	3fache Satur., schwfl. Säure	Rohzucker incl. Nachprodukte 200 000	20 000 1384 700	193 572	1881 Fürstl. Stolberg. Maschin.-Fabrik 1891 A. Wernicke, Halle a. S	12 000
1. Wilh. Gersdorf 2. Heinrich Rentz 5. Jul. Schölzel	Ltn. Carl Bartsch als Bevollmächtigter	2fache Satur., Knochenkohle, 2fache Verdpfg.	Rohzucker 30 000	3000 230 000	30 658	1846 1873 Röhrig & König	500 eigene 1000 Kaufr.
1. C. Grasemann 2. Hugo Tharandt 5. Heinrich Otto 6. Richard Jung	Der Besitzer	schwfl. Säure, 4fache Verdpfg.,	Rohzucker	7000 496 500		1850 1876 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder: (*Konferenztage*)
291	**Salzdahlum** F 6	P.T. Salzdahlum B. Wolfenbüttel 7 km No. 43 m. Wolfenbüttel	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. do.	Akt.-Zuckerfabrik Salzdahlum *Zf. Salzdahlum* † B. H. ⊠ Braunschweig. Bank, Braunschweig	Aktien-Gesellschaft: J. Barnstorf, J. Ebeling-Salzdahlum, H. Achilles-Alpenstedt, H. Bötel-Sickte, H. Bosse-Salzdahlum
	Salzgitter siehe Gross-Mahner				
292	**Salzmünde** G 7	P.T.B. Salzmünde ½ km No. 725 mit Halle a. S.	1. Pr. Sachsen 2. Halle a. S 3. do. IV	J. G. Boltze *Boltze Salzmünde* † S. T. ⊠	Amtsrat Aug. v. Zimmermann-Salzmünde
293	**Salzwedel** F 5	P.T.B. Salzwedel ¾ km No. 20 m. Magdeburg etc.	1. Pr. Sachsen 2. Stendal 3. Salzwedel	Zuckerfabrik Salzwedel *Zf. Salzwedel* † M. Nelke Wwe., Salzwedel	Aktien-Gesellschaft: H. Freydank, G. Dieterichs, Dir. A. Lenze, } Salzwedel H. Klähn-Leetze, Fr. Schulz-Ritze
294	**Samter** L 5	P.T.B. Samter H. Umschlagsstelle Wronke 1 km	1. Posen 2. do. 3. Samter	Zuckerfabrik Samter (Cukrownia Szamotuly) *Zf. Samter* † O. ⊠ Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Halle a. S.	Gesellsch. m. b. Hftg: Oekonomierat Bake-Neudorf, Majoratsbes. von Twardowski Kobylinki, Rittergutsbesitzer Sondermann-Przyborowko, Direktor Ernst Kaden
295	**Sandersleben** G 7	P.T.B. Sandersleben No. 10 mit Hettstedt	1. Anhalt 2. Dessau 3. Güsten	F. Pitzschke *Zf. Sandersleben* † A. ⊠	Oberamtmann F. Pitzschke-Sandersleben
	Sandhof siehe Marienburg				
296	**Sarstedt** E 6	P.T.B. Sarstedt (Hannover-Casseler E.-B.) H. Hameln No. 1 m. Sarstedt und Fernorten	1. Hannover 2. Hildesheim 3. do.	Akt.-Zuckerfabrik Neuwerk bei Hannover *Zf. Sarstedt* † B. H. ⊠ Ephraim Meyer & Sohn, Hannover	Fr. Meyer-Gehrden

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. H. Ahlers 2. H. Aurbach 3. H. Mewes 4. H. Strathausen 5. Fr. Seeländer 6. Fr. Geyer	Drei Mitglieder des Vorstandes	2fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker 40 500	7000 367 800	56 000	1864 Stolberg Faktorei 1875 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	2450
1. Franz Zimmermann 4. C. Goebel 5. Herm. Franke	Der Besitzer und die Coll.-Prokuristen Otto Leffler und Wilhelm Kleyla	Diffusion, Kalkmilchsch., 3fache Satur., 3fache Verdpfg., Sudmaischen	Rohzucker 64 700	6000 170 300	75 382	1847 Hall. Maschinen-Fabrik 1895—1897 Gebr. Forstreuter	2569½ eigene 630¼ Kaufr.
1. A. Lenze* 2. E. Hüselitz 3. C. Bille, Assist. 5. H. Müller 6. A. Klauss. Hofinspektor	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, Trockenscheidg., 3fache Satur., CO_2 und schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher Verfahren Freitag-Lenze	Rohzucker 107 000	18 000 810 000	109 500	1893 Hall. Maschinenfabrik	6200 eigene 300 Kaufr.
1. Ernst Kaden 2. Hrch. Hielscher, Ad. Bablitz 3. Hrch. Baensch, Max Hurtig 4. S. Rehbein, P. Wiese 5. M. Brathuhn 6. F. Kupietz	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, 3fache Satur., Trockenschdg., schwfl. Säure, Kohlensäure, 4fache Verdpfg. *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 166 000	13 800 1 053 000	166 638	1895 Hallesche Maschinen-Fabr. u. Eisengiesserei	7400
1. Ernst Freye 2. W. Thurmann 3. A. Schomburg 5. W. Oemler 6. Hohmann	F. Pitzschke und in Vollmacht E. Freye	Diffusion, 3fache Satur., Trockenschdg., 3fache Verdpfg.	Granulated nach Drost 39 721 Rohzucker 8188	4800 400 820	56 364	1850 C. Hoppe 1883 Sudenburger Maschinen-Fabr.	980 eigene 1640 Kaufr.
1. H. Brünig 2. E. Berg, Aug. Weber 3. W. Wiegand, Assistent 4. Rob. Sommer 5. Aug. Ermes 6. M. Scholle	Fr. Meyer, Gehrden	Diffusion, Trockenschdg., 3fache Satur., schwfl. Säure 4fache Verdpfg. *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker	10 000		1874 1882 Braunschweig. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder (*Konferenztage*)
297	Schackensleben F 6	P.T.B. Schackensleben ⌗ No. 16 m. Amt Eichenbarleben	1. Pr. Sachsen 2. Magdeburg I 3. Eichenbarleben	Zuckerfabrik Schackensleben *Zf. Schackensleben* † M.	Gesellsch. m. b. Hftg. Aug. Heinrichs-Eichenbarleben, Chr. Oelze-Schackensleben, R. Beth..-Schackensleben, A. Wes...ling-Hermsdorf
298	Schackenthal G 6 7	P.T.B. Giersleben 4 km No. 7 mit Güsten	1. Anhalt 2. Dessau 3. Güsten	L. Hühne *HühneSchackenthal Giersleben* † A. ⊠	Oberamtmann Leop. Hühne
299	Schafstaedt G 7	P.T.B. Schafstaedt ⌗ No. 6 mit Oberröblingen a. See	1. Pr. Sachsen 2. Naumburg 3. Querfurt	Zuckerfabrik Schafstaedt A. Hochheim & Co. *Zf. Schafstaedt* † S. T.	Off. Handelsgesellsch.
300	Schellerten E 6	P.T. Schellerten B.H. Garbolzum 1,2 km wird vermutlich im Herbst gebaut	1. Hannover 2. Hildesheim 3. do	Ahstedt-Schellerter Zuckerfabrik in Schellerten *Zf. Schellerten* † B. H. ⊠ Braunschweigische Bank, Braunschweig	Aktien-Gesellschaft: W. Rose-Kemme, C. Behrens-Kemme, W. Tostmann-Feldbergen, W. Westermann-Oedelum, H. Schlüter-Garmissen (*unregelmässig*)
301	Scheune J 4	P.T. Scheune bei Stettin B. für Stückgüter Stettin 6 km B. für Waggonlad. Scheune H. Stettin ⌗ No. 198 m. Stettin	1. Pommern 2. Stettin 3. do.	Zuckerfabrik Scheune *Zf. Scheune Stettin* † B. ⊠	Gesellsch. m. b. Hftg. Rittergutsbesitzer Kuhn-Damitzow, Gutsbesitzer E. Germershausen-Scheune, Gutsbesitzer F. Kunnecke Kl. Reinkendorf, F. Blo..-Battinsthal, Direktor Krtz Scheune
302	Schladen F 6	P.T.B. Schladen am Harz ⌗ No. 2	1. Hannover 2. Hildesheim 3. Goslar I	Akt.-Zuckerfabrik Schladen *Zf. Schladenharz* † B. H. ⊠	Aktien-Gesellschaft: Gutsbesitzer O. Breustedt, Oekonom E. Steckhan, Direktor Dr. Joh. Pini, sämtlich in Schladen

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. H. Beutnagel 2. W. Sprögel 3. E. Zimmermann 4. F. Denecke 5. H. Willbrandt 6. H. Freise	Drei Vorstandsmitglieder	2fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker 76 648	8000 583 290	91 362	1879—1880 Braunschweig. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk	3385 eigene 152 Kaufr.
1. Julius Schulze 2. Th. Bodin 4. Nic. Wagner 5. W. Hockenholz	Der Besitzer	3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker	3500 295 800		1850 Schöttler & Co. 1879 Sangerhäuser Akt.-Masch.-Fabr.	1200 eigene 650 Kaufr
1. Dr. phil. O. Emmrich 2. O. Knäusel 3. O. Magnus 4. F. Röttger 5. C. Knauft 6. C. Fischer	Der Vorstand	Kalkmilchschdg., 2fache Satur., CO_2 u. SO_2, 4fache Verdpfg., mit Saftkocher, Sudmaischen	Rohzucker	10 000		1857 Herz. Anh. Masch.-Fabrik, Bernburg 1892 Haacke & Schallehn	
1. Brandt 2. Westphal 3. Munzel, Assist. 4. Böning, „ 5. Hallbauer 6. Seidler	Der Vorsitzende des Vorstandes oder dessen Stellv. mit noch einem Vorstandsmitgliede	Diffusion, Trockenschdg., 3fache Satur., 3fache Verdpfg. mit Saftkocher, Sudmaischen *Schn.-Tr.* *(Petry & Hecking)*	Rohzucker 77 006	10 000 575 650	78 718	1873 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1878/1900 von diversen Firmen	3647
1. A. Krüger 2. H. Jacobs, A. Zschutschke 3. Victor Bando, Assist. W. Meyer 4. Steinbrecher 5. Stroegel 6. Rose	Zwei Geschäftsführer, darunter der Direktor	Diffusion, Filterpressen, Trockenschdg., Vorkocher und vier Apparate, keine Entzuckerung, Claritasfilter *Schn.-Tr.* *(Büttner & Meyer)*	Rohzucker	15 000 1 080 000	133 318	1884 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik 1897 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik, Haacke & Schallehn	7550 eigene 200 Kaufr.
1. Dr. Joh. Pini 2. Oscar Wolf 3. R. Brédan 4. Adolf Pepper 5. W. Schulz 6. C. Falke	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, 3fache Satur., Knochenkohle u. schwfl. Säure, Trockenschdg., 3fache Verdpfg., mit Saftkocher *Schn.-Tr.* *(Büttner & Meyer)*	Rohzucker 106 853	10 014 831 150	101 994	1870 Fürstl. Stolberg. Maschinen-Fabr.	4704 eigene 126 Kaufr.

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto.	Eigentümer; bei Gesellschaften: Name der Vorstands-Mitglieder. (*Konferenztage*)
303	**Schmolz** M 7	P.T.B. Schmolz (Breslau-Freiburger E.-B.) No. 10 mit Schmolz	1. Schlesien 2. Breslau 3. Poln. Peterwitz	Carl v. Wallenberg-Pachaly *Zf. Schmolz* † Sch. G. v. Pachaly's Enkel in Breslau	Rittergutsbesitzer Carl v. Wallenberg-Pachaly, Schmolz
304	**Schönowitz** MN 8	P.T.B. Zülz 1,5 km elektrischer Betrieb mit Postamt Zülz	1. Schlesien 2. Neustadt O.-S. 3. Zülz	Zuckerfabrik Zülz *Zf. Zülz* † Sch. ⊠ E. Heimann, Breslau	Aktien-Gesellschaft Direktion A. Schlitt
305	**Schöppenstedt** F 6	P.T.B. Schöppenstedt No. 2 mit Braunschweig, Magdeburg etc.	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. Schöppenstedt	Akt.-Zuckerfabrik Schöppenstedt *Zf. Schöppenstedt* † B. H. ⊠ Braunschweig. Bank, Braunschweig	Aktien-Gesellschaft:
306	do.	do. No. 1 mit Schöppenstedt	do.	Akt.-Zuckerfabrik Altenau bei Schöppenstedt *Zf. Altenau-Schöppenstedt* † B. H. Braunschweig. Credit-Anstalt, Braunschweig	Aktien-Gesellschaft: W. Wäterling-Berklingen, A. Mittendorf-Gilzum, H. Meier-Eilum, Fr. Laue Berklingen, H. Hähne-Schliestedt (*Donnerstag*)
307	**Schortewitz** G 7	P.T.B. Weissandt 2 km No. 82 m. Coethen	1. Anhalt 2. Dessau 3. Glauzig	Zuckerfabrik Schortewitz *Zf. Schortewitz* † S. T. ⊠	Aktien-Gesellschaft: Frhr. von dem Bussche auf Rittergut Cösitz, Gutsbes. Paul Mansfeld, dorf, Gutsbesitzer Carl Zeundorf (*Mittwoch*)
308	**Schottwitz** M 7	P.T. Breslau B. Schottwitz 1 km No. 1228 mit Breslau	1. Schlesien 2. Breslau 3. Hundsfeld	Zuckerfabrik Schottwitz *Zf. Schottwitz-Breslau* † Sch.	Aktien-Gesellschaft Theodor Ehrlich
309	**Schroda** M 6	P.T.B. Schroda	1. Posen 2. Pogorzelice 3. Schroda	Zuckerfabrik Schroda Auerbach, Rath & Reimann *Zf. Schroda* † O.	Auerbach, Rath & Reimann (kaufm. Comptoir in Pos…)

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/0 Morg.
1. M. Schander 2. R. Fischer 3. H. Götze 4. E. Hain	Der Besitzer oder der Direktor	Kalkmilchscheidung, 4fache Satur., Kästen und Sudmaischen	Konsumzucker 24 660 Rohzucker 2150	4000 217 600		1850 E. Hoffmann 1898 C. Heckmann 1899 Prämbs & Freudenberg, Schweidnitz	1600 eigene ca. 400 Kaufr.
1. A. Schlitt 2. Febich, 1. Disp. 3. Zinkernagel, Betriebsleiter 4. Wilms, Löffler 5. Schultz 6. Zesch	Der Vorstand	Diffusion, 2 Saturationen, Kalkmilch, 4fache Verdpfg.	Rohzucker	8000	85 000	1884 1895 Hallesche Maschinenfabrik	4000
1. W. Marquordt 2. A. Kohlstock 3. 4. H. Günther 5. F. Seiler 6. H. Höltje	Zwei Mitglieder der Direktion	4fache Satur. schwfl. Säure, Trockenschdg., Osmose, *Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)*	Rohzucker 123 200	14 000 926 500	142 674	1865 1874 Braunschw. Masch.-Bauanst. 1893 Haacke & Schallehn	5810 eigene 476 Kaufr.
1. Ferdin. Werner 2. Paul Vogel 5. M. Kohne 6. Fr. Rautmann	Zwei Mitglieder der Direktion	Trockenschdg., Saturation m. CO_2 u. SO_2, Quadruple effet, Filterpressen	Rohzucker	8000 111 800	31 603	1879 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1898 von verschiedenen Fabriken	2544
1. M. Schauer	Frhr. v. d. Bussche-Lohe u. ein Mitglied des Vorstandes	3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker 48 000	6000 400 000	67 000	1850 1876 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	2014 eigene 626 Kaufr.
1. Dr. H. Bergreen 2. Max Lowag 4. Traugott Eckert 5. Heinrich Büttner	Jedes Vorstandsmitglied allein	4fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker 135 800	14—15 000 898 000	134 600	1890 A. Wernicke	6300
1. A. Karst 2. Kunze 4. Gurski 5. Siegel	Fabrikbesitzer Reimann, H. Auerbach	Diffusion, SO_2, Trockenschdg., 3fache Verdpfg. mit Saftkocher *Schn.-Tr. (Petry & Hecking)*	Rohzucker und weisse Waare	20 000 1 369 490		1881 Reimann	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- } Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder (*Konferenztage*)
310	Schwanebeck F 6	P. T. B. Schwanebeck; No. 4 mit Schwanebeck	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. Schwanebeck	Wulsch, Föerster & Co. *Zf. Schwanebeck* † H.	Off. Handelsgesellsch. Wulsch, Föerster & Co.
311	Schwaneberg G 6	P. T. B. Schwaneberg ⌗; No. 10 mit Langenweddingen	1. Pr. Sachsen 2. Magdeb. II 3. Egeln II	A. Dietrich *Zf. Schwaneberg* † M. ⊠ Magdeb. Privat-Bank, Magdeburg	Oekon.-Rat Aug. Dietrich-Schwaneberg. Amtsrat Emil Dietrich-Hadmersleben, Gut. Ernst Dietrich-Schwaneberg
312	Schwetz (Weichsel) N 4	P. T. B. Schwetz a. d. Weichsel ⌗; No. 1 mit ausserhalb	1. Westpreussen 2. Konitz 3. Schwetz	Akt.-Zuckerfabrik Schwetz *Zf. Schwetzweichsel* † O.	Aktien-Gesellschaft: H. Kroch, A. Steinmeyer, E. Richert, C. Feldt, A. Pa.
313	Schwittersdorf G 7	P. T. B. Schwittersdorf H. Halle a. S. ⌗	1. Pr. Sachsen 2. Halle a. S. 3. Eisleben	Zuckerfabrik Schwittersdorf *Zf. Schwittersdorf* † S. T. ⊠	Off. Handelsgesellsch. Gutsb. Otto Nette, Gut. L. Reinicke und Dr. N. (*Mittwoch*)
314	Schwoitsch G 7	P. T. B. Gröbers 0,4 km	1. Pr. Sachsen 2. Wittenberg 3. Schkeuditz	Knauer, Beil & Co. Zuckerfabrik Schwoitsch *Zf. Schwoitsch-Gröbers* † S. T. H. F. Lehmann, Halle a. S.	Off. Handelsgesellsch.
	Herstellung und	Verkauf von Melassefu	tter aus Melasse	und gem. Palmkernkuchen	
315	Seehausen F 6	P. T. B. Seehausen, Kr. Wanzleben ⌗; No. 1 mit Amt Seehausen	1. Pr. Sachsen 2. Magdeburg 3. Seehausen Kr. Wanzl.	Goedicke & Wilke *Zf. Seehausen-Wanzleben* † ⊠ Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Halle a. S.	Goedicke & Wilke (*Montag und Donnerstag*)
316	Seesen E 6	P. T. B. Seesen a. H ⌗	1. Braunschweig 2. do. 3. Gandersheim	Akt.-Zuckerfabrik Seesen *Zf. Seesen* † B. H. ⊠ Hannoversche Bank, Hannover	Aktien-Gesellschaft. Kammerherr von Peters Campen in Kirchberg, Ed. Schilling-Lutter a. B., W. Jürges-Ildehausen, R. Lohmann-Seesen, Fr. Meyer-Engelade (*Mittwoch*)

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. O. Limpricht 2. A. Düring 5. A. Gerecke	Gustav Köcher und Curt Franke	Trockenscheidung	Rohzucker	9000 647 340		1864 1890 Röhrig & König	
1. Fr. Timmler 2. B. Thorwest 4. Carl Nerchert 5. Aug. Giesecke	Die drei Besitzer	Diffusion, Trockenschdg., 2fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker	3100 298 825	43 988	1862 Sudenburger Maschin.-Fabr. 1888 F. Hallström	1609 eigene 445 Kaufr.
1. A. Paasche 3. A. Dunker} Assist. W. Ballauf} 5. H. Siegert	Drei Vorstandsmitglieder	3fache Satur., schwfl. Säure, Kiesfiltr., 3fache Verdpfg. *Schn.-Tr. (Petry & Hecking)*	Rohzucker 122 000	16 000 832 100	147 900	1883 C. Steimmig & Co.	7450 Kaufr.
1. A. Rauchfuss 2. Böttger 3. A. Trömel 4. Thielemann 5. Pfau 6. Fabian	Der Vorstand	2fache Satur., schwfl. Säure, Kohlensäure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher, Dr. Zscheye's Verfahren	102 400	9000 754 195	104 300	1857 1874 Hallesche Masch.-Fabrik	3000 eigene 2000 Kaufr.
1. Dr. M. Schramm 2. A. Hey, M. Hey 4. A. Goldstein, Siedem., F. Weise } Betr.- W. Schäfer} Aufs. 5. L. Krahmer 6. C. Scheffler	F. Rosahl-Osmünde allein Amtm. C. Rackwitz-Queis, W. Schaaf-Gröbers, Stellv. Vors. zusammen	Diffusion, 2fache Satur., Kalkmilch, Kohlensäure, schwfl. Säure, Triple effet	Rohzucker 52 842	6000 430 180	79 008	1864 A. Wernicke 1870 u. 1899 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	3300
1. Dr. phil. Franz Wilke* 2. O. Tittmann, E. Riehn 3. Dr. O. Mittmann 4. Chr. Kaesebieter	Jeder der Besitzer	3fache Satur., 3fache Verdpfg.	Rohzucker 67 000	8000 549 000		1838 1878 Sudenburger Maschin.-Fabr.	2880 eigene 340 Kaufr.
1. E. Böhnig 2. C. Schliephake 3. W. v. Stephan 4. W. Weihe 5. Ad. Beckelmann 6. Bode	Zwei Vorstandsmitglieder oder der Direktor	Diffusion, Trockenscheid., 4fache Satur., Triple effet	Rohzucker 22 563	7000 180 000	29 800	1875 Fürstl. Stolbg. Faktorei	1605 eigene 705 Kaufr.

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder. (*Konferenztage*)
317	**Sehnde** E 6	P.T.B. Sehnde bei Lehrte 1 km	1. Hannover 2. Hildesheim 3. do.	Aktien-Zuckerfabrik Sehnde *Zf. Sehnde* † B. H. ⊠ Hannoversche Bank, Hannover	Aktien-Gesellschaft: H. Blancke, H. Bartels, C. Osterwald, A. Heuer, A. Lüders (*Mittwoch*)
	Seifersdorf	1900/01 ausser Betrieb			
318	**Sittichenbach bei Gr.-Osterhausen** FG 7	P.T. Gr. Osterhausen B. Eisleben 12 km ☎ No. 58 mit Eisleben	1. Pr. Sachsen 2. Halle a. S. 3. Eisleben	Zuckerfabr. Gross-Osterhausen v. Bülow, Lüttich & Comp., G.m.b.H. *Zf. Grossosterhausen* † S. T. ⊠ Eislebener Diskonto-Gesellschaft	Gesellsch. m. b. Hftg. Kommerzienrat Dr. Mül[illegible] Vorsitzender; Amtsrat Hayessen, Stellvertr.; O[illegible] leutnant Rittergutsbesitzer Francke, Baron von Bülow Bürgermeister Schmidt, Gutsbesitzer F. Herold, Gutsb[illegible] Georg Heynemann (*Donnerstag Nachmittag*)
319	**Sobbowitz** N 3	P.T.B. Sobbowitz Kr. Dirschau H. Neufahrwasser 0,4 km	1. Westpr. 2. Pr.-Stargard 3. Sobbowitz	Zuckerfabrik Sobbowitz *Zf. Sobbowitz* † O. ⊠ Danziger Privat-Aktien-Bank, Danzig	Aktien-Gesellschaft. Dir. P. Schuntermann Dir. Carl Hagen
320	**Söllingen** F 6	P.T.B. Söllingen in Braunschwg. Nebengleis durch Drahtseilbahn mit der Fabrik verbunden ☎ No. 39 mit Schöningen	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. Schöningen	Zuckerfabrik Söllingen G. m. b. H. *Zf. Söllingen* † ⊠ B. H.	Gesellsch. m. b. Hftg (50 Gesellschafter) A. Kleemann, W. Kleye, W. Maushake, W. Nabel, A. Siemann
321	**Soest** C 7	P.T.B. Soest 1 km ☎ No. 3	1. Westfalen 2. Lippstadt 3. Soest	Zuckerfabrik Soest *Zf. Soest* Westfälischer Bankverein, Münster i. W. u. Reichsbank-Giro-Conto, Soest	Gesellsch. m. b. Hftg. (135 Gesellschafter)
322	**Stavenhagen** H 3 4	P.T.B. Stavenhagen H. Malchin 0,3 km ☎ No. 2 mit sämtlichen Fernsprechanstalten von Mecklenburg etc.	1. Mecklenb.-Schwerin 2. Güstrow 3. do.	Zuckerfabrik Stavenhagen *Zf. Stavenhagen* † B ⊠ Meckl. Hypotheken- und Wechselbank, Filiale Stavenhagen	Aktien-Gesellschaft: Amtsrat Wahnschaffe-Re[illegible]mannshagen, Rittergutsbes. A. v. Blücher-Jürgenstorf, Gutsbes. Domänenrat A. Vidal-Clausdorf, Dampfmühlbes. H. Thielcke-Stavenhagen

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. A. Wagner 2. C. Farina 3. Kleeberg 4. C. Tolle H. Becker, Nachtaufs. 5. Ballhause 6. C. E. Müller	H. Blancke oder H. Bartels und ein Vorstandsmitgl.	Diffusion, Wagner's Korkfiltration, Trockenscheidg., Verdampfung, triple effet, Saftkocher und Schwager's Centralcondens.	Rohzucker 64 000 (Melasse-Torfmehl-Futter-Fabrikation)	11 000 455 150	68 000	1876 1889 Braunschweig. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk 1890 1896 Selwig & Lange	4000
1. B. Lindau 2. Adolf Wienecke 4. Ibold 5. R. Winter 6. Stüber	Comm.-Rat Dr. Müller, Amtsrat Hayesfen, Oberleutnant Rittergutsbes. Francke	Diffusion, Trockenscheidung, Triple effet Heckmann's Diff.-Verf.	Rohzucker I. u. II. Prod. 56 204	8500 411 400	56 066	1872 Bernburger Akt.-Maschinen-Fabrik	1884 eigene 644,5 Kaufr.
1. P Schuntermann, techn. Carl Hagen, kfm. 2. B. Kluth Th. Regener, Assist.	P. Schuntermann, Carl Hagen	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg.	Rohzucker 60 100	9000 429 800	79 008	1881 Braunschw. Masch.-Bauanst., u. F. Hallström Vergrössert 1894	3600 Kaufr.
1. A. Kleemann 2. H. Hoffmann 3. F. Reinecke 4. Th. Otte 5. W. Kohl 6. E. Oppermann	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, 2fache Satur., Kohlensäure Trockenschdg., *(Schn.-Tr.)* *(Büttner & Meyer)*	Kornzucker 58 000	7500 500 000		1850 1870 Braunschweig. Masch.-Bauanst., Zickerickwerk	2836 eigene 249 Kaufr.
1. Carl Samuel 2. Georg Firnhaber E. Dierks 3. A. Halberstadt, B.S. de Smitt Jr., A. Galjema Verheul 4. Heinrich Geffers 5. Ernst Hoffmann 6. Joh. Burchardt	Zwei Geschäftsführer	Diffusion, Kalkmilchscheidung, 2fache Satur., Danek-Filtration, Triple effet *(Schn.-Tr.)* *(Büttner & Meyer)* für die Humuskläranlage	Rohzucker 71 333	10 000 598 142	80 718	1883 1894 Fürstl. Stolberg. Maschinen-Fabr.	4567½ eigene
1. Paul Belsch 2. Fritz Adam 3. Georg Unger 5. R. Büschel 6. F. Schröder, Fischer	Je zwei Vorstandsmitglieder oder ppa. der Direktor mit einem Vorstandsmitgliede	4fache Satur., schwfl. Säure, Kalkmilchscheidung, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker	14 500 811 400	117 252	1881/82 Hall. Maschinenfabrik	ca. 6000

Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*
Stendal G 5	P.T.B. Stendal B. 1,8 km Stadt 2 km No. 17 mit Berlin, Magdeburg etc.	1. Pr. Sachsen 2. Stendal 3. do.	Akt.-Zuckerfabrik Stendal *Zf. Stendal* † M. ⊠ Dingel & Co., Magdeburg	Aktien-Gesellschaft: Rittergutsbes. von u. zu Lüderitz auf Lüderitz. Vors. Gutsbes. W. Schulze-Könnigde Stellvert.: Gutsbes. F. Fischer-Hämerten, Gutsbes. O. Wilke-Westinsel, Rittergutspächter C. Bremer-Jarchau
Stöbnitz G 7	P.T.B. Mücheln Bez. Halle 1/3 km No. 7 mit Mücheln, Bez. Halle	1. Pr. Sachsen 2. Naumburg a. S. 3. Mücheln	R. Bach & Comp. *Zf. Stöbnitz-Mücheln* † S. T. ⊠	Off. Handelsgesellsch
Stockheim D 9	P.T.B. Stockheim H. Frankfurt a/M.	1. Grossh. Hessen 2. Giessen 3. Stockheim	Akt.-Zuckerfabrik Büdingen in Stockheim *Zf. Stockheimhessen* † Commerz.- u. Diskonto-Bank, Frankfurt a. M.	Aktien-Gesellschaft: Oberamtmann R. Westernacher-Lindheim, Vors.: Fr. Grebe-Büdingen, A. Knauer-Altenhasslau, Direktor Dr. Reinhardt *(Donnerstag)*
Stössen G 7	P.T. Stössen B. Naumburg a. S. Teuchern 11 km in diesem Jahr angelegt	1. Pr. Sachsen 2. Naumburg 3. Osterfeld	Zuckerfabrik Stössen *Zf. Stössen* † S. T. ⊠	Off. Handelsgesellsch. Direktor Otto Schrader, Kassirer Th. Körner } Stössen Beisitzer und Oberleiter der Landwirtschaft Alb. Romanus, Pretzsch
Stralsund H 3	P.T.B. Stralsund 1 km No. 18 mit Hauptamt Stralsund, Berlin, Hamburg, Rostock etc.	1. Pommern 2. Stralsund 3. do.	Stralsunder Zuckerfabrik *Zf. Stralsund* † B. ⊠ Reichsbank-Giro-Conto	Gesellsch. m. b. Hftg C. Hecht-Neuhof, R. v. Russdorf-Schönhof, F. von Hennigs-Techlin, Dir. Dr. B. Brukner Ratsherr C. Lobeck *(nach Bedarf)*
Strasburg i. U. J 4	P.T.B. Strasburg i. U. No. 7 mit Berlin, Stettin, Prenzlau u. Vorpommern	1. Brandenburg 2. Prenzlau 3. Strasburg i. U.	Zuckerfabrik Strassburg U.-M. *Zf Strassburg U.-M.* † B. ⊠	Aktien-Gesellschaft: Rittmeister G. v. Arnim-Güterberg, Vors.: Fabrikdirektor O. Naegeli Kfm. Paul Wolter

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. M. Thiel 2. F. Schau C. Muths 3. H. Hofrichter, Assist. 4. H. Günther 5. G. Bartels 6. E. Jahns	Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter mit einem anderen Vorstandsmitgliede	Kalkmilchschdg., 4fache Verdpfg mit Saftkocher, offene und Bock'sche Maischen, Claritasfilter *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 174 429	19 000 1 338 300	168 238	1891 Haacke & Schallehn 1894 versch. Firmen	9000
1. Dr. M. Dehne 2. H. Kiessmann	Der Vorstand	Diffusion, Quadruple Effet mit Saftkocher,	Rohzucker	20 000 1 445 664		1864 Herzogl. Masch.-Fabrik Bernburg 1896 Hallesche Maschinen-Fabr.	8000
1. Dr. Reinhardt 2. O. Billigmann 3. C. Brüser 4. Th. Holland 5. Aug. Brüser 6. Olof Heyer	Zwei Vorstandsmitglieder gemeinschaftlich	Diffusion, 3fache Satur., Kalkmilchscheidung, 3fache Verdpfg. *Schn.-Tr.* (*Mackensen*)	Krystallzucker 30 550 Rohzucker 9000	7000 377 750	79 008	1884 Fürstl. Stolberg. Maschinen-Fabr. und Zickerickwerk	2550 eigene 250 Kaufr.
1. Otto Schrader* 2. E. Kormann, Prokurist A. Schmidt 3. E. Falke, Assist. 5. Th. Nickel 6. Jul. Fischer	Zwei Vorstandsmitglieder, eventl. Direktor oder landw. Leiter allein, bezw. ein Vorstandsmitglied mit dem Prokuristen E. Kormann	3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker 49 000	6000 364 145	71 000	1858 1899 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	2657 eigene 254 Kaufr.
1. Dr. B. Brukner techn. Ratsherr C. Lobeck, kfm. 3. O. Kräntzer Assist. 4. Fr. Starke 5. W. Steinmann 6. H. Martini	C. Hecht, Dr. B. Brukner, Lobeck, oder ein anderes Vorstandsmitglied	Diffusion, Trockenkalkscheidung, flüssige, wasserfreie SO_2, 6fache Verdpfg., Beheizung der Vacua mit 4facher Verdpfg. durch 2 verschieden gespannte Saftkocher vom I. Körper aus, Krystallisation in Bewegung nach Dr. Bock *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 135 203	20—22000 929 600	163 748	1892 1897/98 Hallesche Maschinen-Fabr.	6475 eigene 1825 Kaufr.
1. O. Naegelé, Paul Wolter, kfm. 2. G. Pischel 3. Gg. Tschoeltsch, Betriebsleiter 5. A. Leberkühne	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, Kalkmilchschdg., 2fache Satur., CO_2, Dicksaftsatur., SO_2, Steffen'sche Ausscheidung Accumulatoren	Rohzucker (88 Rdt.) 164 000	12 000 1 170 000	186 558	1882 Hallesche Masch.-Fabrik 1897 Haacke & Schallehn	8200 eigene 196 Kaufr.

№	Standort	Post- Telegraph- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder: (*Konferenztage*)
329	**Straussfurt** F 7	**P.T.B.Straussfurt** ⋕≷	**1. Pr. Sachsen 2. Langensalza 3. Weissensee i. Th.**	**Wagner & Co., Straussfurt** *Wagner & Co., Straussfurt* † S. T. ⊠	**Off. Handelsgesellsch** (*unbestimmt*)
	Strehlen siehe Niclasdorf				
330	**Stuttgart** D 11	**P.T.B. Stuttgart** ⋕≷ ☎ No. 188 mit Stuttgart	**1. Württemberg 2. Stuttgart 3. do.**	**Zuckerfabrik Stuttgart** *Zf. Stuttgart* † ⊕ Sd. Reichsbank-Giro-Conto, Stuttgart	**Aktien-Gesellschaft:** Dir. Commerzienrat Ad. Schmidlin, Dir. Wilhelm Besemfelder
	Süderdithmarschen siehe St. Michaelisdonn				
331	**Szymborze** N 5	**P.T.B. Montwy Kr. Inowrazlaw** ⋕≷ ☎ No. 47 mit Inowrazlaw und den mit Inowrazlaw verbundenen Orten	**1. Posen 2. Inowrazlaw 3. Szymborze**	**Zuckerfabrik Montwy, G. m. b. H.** *Zf. Montwy* † O. ⊠ Deutsche Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co., Berlin	**Gesellsch. m. b. Hftg** Fabrikdirektor Hermann Baude-Szymborze, Rittergutsbesitzer Max Hinsch-Lachmirowitz, Güterdirektor Arno Ranft-Kobelnik (*Dienstag und Freitag*)
332	**Tapiau** P 2	**P.T.B. Tapiau** ⋕≷	**1. Ostpreussen 2. Friedland-Ostpr. 3. Tapiau**	**Zuckerfabrik Tapiau** *Zf. Tapiau* † O.	**Gesellsch. m. b. Hftg** Direktor R. Kuhl, Amtsrat Schrewe-Kleinhof-Tapiau
	arbeitet wegen Umbau in der Campagne 1900/01 nicht.				
333	**Tessin i. M.** G 3	**P.T.B. Tessin i. M. H. Warnemünde ca. 1 km** ⋕≷ **ausserdem 50 km Tertiärbahnen** ☎ No. 6 mit Tessin i. M.	**1. Mecklenb.-Schwerin 2. Rostock 3. do.**	**Zuckerfabrik Tessin, G. m. b. H.** *Zf. Tessinmecklenburg* † B ⊠ Magdeburger Privatbank, Filiale Hamburg	**Gesellsch. m. b. Hftg.** Die Rittergutsbesitzer C. Grapengiesser auf Kucksdorf, C. Melms auf Wöpkendorf, W. von Lowtzow auf Polchow (*nach Bedarf*)
334	**Teterow-See** H 3	**P.T. Teterow B. Teterow-See** ⋕≷	**1. Mecklenb.-Schwerin 2. Güstrow 3. do.**	**Zuckerfabrik Teterow** *Zf Teterow* † B. ⊠ Vereinsbank Wismar	**Gesellsch. m. b. Hftg** W. Schumann-Kl.-Köthel, O. Mencke, Behren-Lübchin, R. Scheven-Teterow, C. G. W. Blohm-Thürkow

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Dr. H. Schütz. techn. Dirigent 2. F. Burghardt 4. H. Schmidt 5. W. Phielert 6. E. Hergt	Zwei Gesellschafter	3fache Satur., Kalkmilch, Saftk.	Rohzucker 55 230	7000 412 828	60 218	1872 Fürstl. Stolberg. Maschinenfabrik Magdeburg	2634 eigene 305 Kaufr.
1. Commerzienrat Ad. Schmidlin, techn. Wilh. Besemfelder, kaufm.	Die Vorstandsmitglieder, sowie die Prokuristen C. Stochdorph, R. Warth und Heinr. Eppler	2fache Satur., Knochenkohle, 3fache Verdpfg.	Rohzucker, Brode, Würfel und gemahlene Zucker	6500 420 568	75 230	1851 1876 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	165 ha eigene 640 ha. Kaufr.
1. H. Baude 2. G. Mehlhorn, Prok. F. Huchel 3. Dr. Franz Neumann I., Carl Wesing, II. 4. Ausmeyer, Hampel 5. Leitlof 6. Hugo Trepke, Arthur Trepke, von Lojewski	Je zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich	Trockenschdg., 3fache Verdpfg. mit Saftkörper, Filterpressen, Danekfilter, offene Sudmaischen	Rohzucker 299 200	28 000 2 045 700	289 000	1879 C. Heckmann 1895 in eigener Regie	9600 eigene 4600 Kaufr.
1. R. Kuhl* 6. Her. Wolf	Dir. R. Kuhl u. Kgl. Amtsrat Hugo Schrewe-Kleinhof-Tapiau	Trockenschdg., 2fache Satur., 3fache Verdpfg., Saftkocher, Claritasfilter	Rohzucker	8000		1882 Fürstl. Stolberg. Faktorei 1886 Zickerickwerk	
1. Rathmann 2. Carl Jacobi 3. H. Westphal 5. E. Pfannkuchen 6. O. Jentzsch, C. Butzmann	Zwei Vorstandsmitglieder oder für versch. Fälle der Direktor allein in Vollmacht	Trockenschdg., CO_2 u. SO_2, Saftkocher und quadruple effet, offene Sudmaischen u. Kraftübertrag.	Rohzucker 99 534	ca. 14 000 734 600		1895/96 Hallesche Masch.-Fabrik	5500 eigene 125 Kaufr.
1. Dr. A. Scharffenberg 2. G. Nentwig, A. Meixner 4. Louis Rathmann, A. Dalbke 5. Wilh. Oertel 6. Fr. Wendt	Zwei Mitglieder des Vorstandes oder ein Mitglied und der Direktor	Diffusion, Trockenschdg. 4fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg., Saftkocher *Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)*	Krystall-Zucker nach Drost 85 344	13 000 977 140	127 382	1889 Hallesche Masch.-Fabrik	6572

№	Standort	Post-, Telegraph.-, Bahn-, Hafen- Station / Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*
335	**Teutschenthal** G 7	P.T.B. Teutschenthal 4,5 km 🚂 No. 1062 mit Halle a. S.	1. Pr. Sachsen 2. Halle a. S. 3. do. IV	Zuckerfabrik Teutschenthal *Zf. Teutschenthal* † S. T. Reinhold Steckner, Halle a. S.	Off. Handelsgesellsch. A. Schröder-Etzdorf, Vors.; L. Boltze-Höhnstedt, M. Hoffmann-Wanzleben *(Freitag Nachmittag)*
336	**Thiede** F 6	P.T.B. Thiede (Braunschweiger Landesbahn) ⌗ 🚂 No. 49 mit Amt Wolfenbüttel	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. do.	Akt.-Rübenzuckerfabrik zu Thiede *Zf. Thiede* † B. H. ⊠ Braunschweigische Bank, Braunschweig	Aktien-Gesellschaft: H. Heine-Kl.-Stöckheim, H. Harms-Rüningen, G. Hogrefe jr.-Leiferde, J. Wrede, G. Heitzsch- und H. Ebeling-Thiede *(Donnerstag)*
337	**Thöringswerder** J 5	P.T.B. Wriezen a. O. 6 km ⌗	1. Brandenburg 2. Eberswalde 3. Wriezen	Gebr. Heinhold, Zuckerfabrik Thöringswerder *Zf. Thöringswerder Wriezenoder* † O. P.	Gesellsch. m. b. Hftg.: Fr. Heinhold
338	**Tiegenhof** N 2	P.T.B. Tiegenhof H. Binnenhafen Tiegenhof Seehafen: Neufahrwasser ⌗ 🚂 mit Danzig, Neufahrwasser in Anlage	1. Westpreussen 2. Elbing 3. Tiegenhof	Tiegenhöfer Zuckerfabrik von J. Hamm & Co. *Hamms Zuckerfabr.* † O. Danziger Privatbank	Gesellsch. m. b. Hftg. Geschäftsführer J. Hamm-Tiegenhof, Rob. Vollerthun-Fürstenau, Dr. G. Ende-Tiegenhof *(unbestimmt)*
339	**Trachenberg** M 7	P.T.B. Trachenberg i. Schl. 0,2 km ⌗ 🚂 No. 2 mit Breslau	1. Schlesien 2. Breslau II 3. Trachenberg	Trachenberger Zuckersiederei *Trachenberger Zuckersiederei Breslau* † Sch. Breslauer Diskonto-Bank	Aktien-Gesellschaft: Dr. phil. Philipp Immerwahr in Breslau
	Mit einer Zweigniederlassg. in Michelsdorf				
340	do. Fabrik II	do.	do.	do. *Zuckersiederei Trachenberg* † Sch.	do.

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Heinr. Röver 2. Karl Lutze 3. G. v. Leeuwen 5. H. Gerade 6. W. Dils	A. Schröder L. Boltze, M. Hoffmann	3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg	Rohzucker 71 243	6000 542 000		1864 Klusemann 1879 Hallesche Maschinenfabr.	2859 eigene 546 Kaufr.
1. G. Heitzsch 2. J. Süpcke H. Schmidt 3. A. Pfützner 4. R. Zarbock 5. E. Lindhorst 6. F. Herbst	Zwei Mitglieder des Vorstandes	2fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker 56 000	6000 351 500	59 506	1851 1875 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	2150
1. F. Heinhold* 2. R. Rudolph 4. C. Klemm 5. H. Koeppe	Der Geschäftsführer Fr. Heinhold	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg. *Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)*	Rohzucker	10 000		1866 J. C. Freund & Co. 1894 A. Wernicke	5000 Kaufr.
1. Dr. Georg Ende 2. Ferd. Springer 4. K. Lobf, Fr. Mankowski 5. W. Zühlke	Zwei der Geschäftsführer	Diffusion, Kalkmilch, 3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg.	Rohzucker	7000		1880/81 Fürstlich Stolb. Masch.-Fabrik	
1. Hr. Beckmann, techn. Curt Maske, kfm. 2. W. Greve 3. B. Gostowski 4. Carl Petrauschke, Alb. Hochbaum 5. Herm. Elste	Dr. Ph. Immerwahr oder zwei der Prokuristen H. Beckmann-Trachenberg, H. Bernklau-Breslau, R. Triest-Breslau	Kalkmilchscheidung, 4fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg., Osmose,	Rohzucker 108 000 Weiss-Zucker 7000 in beiden Fabriken zusammen	12 500 541 400	89 884	1871 1882 G. H. v. Ruffer 1890 Röhrig & König	6000 Kaufr. für beide zusammen
1. Hr. Beckmann, techn. Curt Maske, kfm. kaufm. 2. W. Greve 3. B. Gostowski 4 Jul. Krause, Wilhelm Foerster 5. H. Gebert	do.	Kalkmilchscheidung, 4fache Satur., schwfl. Säure, 2fache Verdpfg., keine Melasseentzuckerung		6000 255 310	45 354	1882 Fürstlich Stolberg. Masch.-Fabrik	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)
341	**Trebitz** G 7	P.T. Wettin a. S. B. Fienstedt H. Trebitz a. S. 6 km	1. Pr. Sachsen 2. Halle a. S. 3. do.	Zuckerfabrik Trebitz bei Wettin a. S. G. m. b. H. *Zf. Trebitz Wettin* † S. T. ⊠ Reinhold Steckner, Halle a. S.	Gesellsch. m. b. Hftg Amtsrat Fr. Meyer-Rothenburg, Vors.; Gutsbes. Aug Boltze-Fienstedt, Curt Bra… Trebitz, Amtsrat C. Meyer-Wettin, Gutsbes. W Beda… C. Zorn-Fienstedt. O. Lehmann-Zaschwitz (*Mittwoch*)
342	**Trendelbusch** F 6	P.T. Runstedt B. Büddenstedt 2 km ⌗ nach Büddenstedt	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. Helmstedt	Akt.-Zuckerfabrik Trendelbusch bei Helmstedt *Zf. Trendelbusch Runstedt* † B. H. ⊠	Aktien-Gesellschaft: H. Hosang-Runstedt, Fr. Müller-Büddenstedt, P. Kramer-Helmstedt, Chr. Zimmermann-Esbeck. Inspektor H. Lahmann-Trendelbusch (*Freitag Nach ittag*)
343	**Trotha** G 7	P.T.B. Trotha $^1/_2$ km ⌗ No. 5 mit Halle etc.	1. Pr Sachsen 2. Halle a. S 3. do. III.	Commandit-Gesellschaft Gebr. Nagel *Zf. Trotha* † S. T. Reichsbank-Giro-Conto	Nagel'sche Erben
344	**Tschauchelwitz** M 8	P.T.B. Rothsürben $2^1/_2$ km Pferdebahn nach der Eisenbahn-Station No. 3 mit Rothsürben	1. Schlesien 2. Breslau I 3. Tschauchelwitz	Tschauchelwitzer Zuckerfabrik, v. Schoenberg & Co. *Tschauchelwitzer Zf. Rothsürben* † Sch. ⊠ G. v. Pachaly's Enkel, Breslau	Off. Handelsgesellsch. E. von Lieres-Gallowitz, F. Staroste-Pniow, Fr. von Lieres-Pasterwitz, A. v. Schoenberg'sche Erben, Th. Lieres-Reppline
345	**Tuczno** N 5	P.T.B. Jakschitz 4,5 km ⌗ No. 54 mit Inowrazlaw	1. Posen 2. Inowrazlaw 3. Tuczno	Zuckerfabrik Tuczno *Zf. Jakschitz* † O. Selig Auerbach & Söhne, Posen	Aktien-Gesellschaft: R. Reimann-Berlin W., Kurfürstendamm 3, alleiniger Vorstand
346	**Twülpstedt, Gr.-** F 5 6	P.T. Gr.-Twülpstedt B. Vorsfelde 8 km Oebisfelde 9,3 km	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. Königslutter	Aktien-Zuckerfabrik Twülpstedt *Zf. Grosstwülpstedt* † B. H. ⊠	Aktien-Gesellschaft: F. v. Holwede, H. Schünemann, Aug. Köther, C. K… mann, E. Wittler (*Mittwoch*)

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Dr. C. Th. Peters 2. R. Thiesius 4. H. Wahl 5. F. Lichtenfeld 6. A. Bernhardt	Zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, Kalkmilchscheidung, 3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker 32 288	4000 231 100	39 000	1851 C. Hoppe 1899 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	1700
1. Hugo Lahmann 2. W. Heuer 4. Otto Hühne, P. Urban 5. C Voigt 6. A. Markmann	Der Vorstand	Diffusion, Trockenschdg., 3fache Satur., schwfl. Säure, Filterpressen, Holzwolle, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher, Huch'sche Sudmaischen *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 95 000	10 000 745 000	103 320	1857/58 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik 1891 Zickerickwerk u. Grobleben	4600 eigene 80 Kaufr.
1. E. Zwanziger, kaufm., J. Groinigg, techn. 2. Rud. Bohleke, P. Bock 3. Lehmann, Assist.	Amtsrat W. Nagel, Fabrikbesitzer P. Kobe ppa., E. Zwanziger ppa.,	Diffusion, 3fache Satur., 3fache Verdpfg. Schnitzelpressen	Rohzucker 65 000	8000 550 830	79 008	1849 1876 Hall. Maschinenfabrik	2400 eigene 2000 Kaufr.
1. Dr. Ulrich 2. E. Bobzin 3. Althoff, Assist. 5. Schmidt	Th. von Lieres-Reppline, E. von Lieres-Gallowitz, jeder für sich	CO_2 u. SO_2, 3fache Verdpfg. Sudmaischen	Rohzucker 50 311	6000 356 140	48 948	1871 1893 1898 Röhrig & König	860 eigene 1423 Kaufr.
1. Fr. Reischauer 2. Carl Hinz 3. C. Hainlein 4. Otto Hesse 5. C. Eckardt 6. W. Lindner	R. Reimann-Berlin	Trockenschdg., 3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher *Schn.-Tr.* (*Petry & Hecking*)	Rohzucker 150 000	18 000 910 000		1883/84 Röhrig & König 1893/94 Gebr. Forstreuter	7000 Kaufr.
1. M. Jungnickel 2. Otto Wagner 4. Otto Hamel 5. W. Werner	M. Jungnickel und ein Mitglied der Direktion	2fache Satur., Kohlensäure, SO_2 3fache Verdpfg.	Rohzucker 50 000	7500 397 000	57 014	1888 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	1400 eigene 1000 Kaufr.

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Name der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)
347	Uefingen F 6	P.T. Uefingen B. f. Waggonldg. u Pers Alvesse 2 km (Braunschwg.-Hildesheim. Bahn), f. Stückgut Gr.-Gleidingen No. 69 mit Wolfenbüttel	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. Broistedt	Zuckerfabrik Uefingen *Zf. Uefingen* † B. H. ⊠ Braunschweig. Bank, Braunschweig	Aktien-Gesellschaft: Amtsrat Kuntzen-Norten, Rittergutsbes. A. Löhbeck Uefingen, Gutsbes. Strauk mann-Uefingen, Alb. Su... und Ludwig Stiddien-Bl...stedt (*Freitag Nachmittag 4 Uhr*)
348	Uelzen F 5	P.T.B. Uelzen 1 km No. 10 u. 11 mit Magdeburg, Hannover, Hamburg	1. Hannover 2. Lüneburg 3. Uelzen	Aktien-Zuckerfabrik Uelzen *Zf. Uelzen* † B. H. Hannoversche Bank, Hannover	Aktien-Gesellschaft: Gutsbes. J. Hagelberg-Taetendorf, H. Lübbecke Esterholz, Baron v. Spörck Lüdersburg, Bankier F. Ke... Uelzen, J. F. W. Schulz-Gr.-Liedern
	Umstadt siehe Gross-Umstadt				
349	Unislaw N 4	P.T.B. Unislaw 2 km mit Bahnstation	1. Westpreussen 2. Thorn 3. Culmsee	Zuckerfabrik Unislaw *Zf. Unislaw* † O. Danziger Privat-Aktien-Bank, Danzig	Aktien-Gesellschaft: Rittergutsbesitzer J. Sie... Raczyniewo, Vors.; Graf v. Alvensleben-Schönborn Ostrometzko, Stellv.; Rittergutsbesitz. L. v. Si... Adl Trzebcz, Dr. W. Henn...
350	Uslar E 7	P.T.B. Uslar H. Carlshafen 500 m = 0,5 km	1. Hannover 2. Hannov.-Münden 3. Uslar	Zuckerfabrik Uslar *Zf. Uslar* † B. H. ⊠ Braunschweig. Bank, Braunschweig	Aktien-Gesellsch.: H. Bussilliat-Uslar, Vors.; Bauermeister Fr. Schormann Bollensen, W. Deilke-Lutterbeck, Aug. Pape-Wiensen, H. Goepel-Schöningen (*Mittwoch Nachmittag*)
351	Vechelde F 6	P.T.B. Vechelde 1,2 km No. 367 mit Braunschweig	1. Braunschweig 2. do. 3. do. VIII.	Aktien-Zuckerfabrik Vechelde *Zf. Vechelde* † B. H ⊠ Braunschweig. Bank, Braunschweig	Aktien-Gesellschaft Landwirte H. Ramp-Liedingen, O. Heinecke-Köchingen, und Jul. Bohnhorst sen.-Bettmar (*Dienstag*)
352	Vienenburg F 6	P.T.B. Vienenburg mit Vienenburg vom 1. Okt. ab	1. Hannover 2. Hildesheim 3. Goslar	Aktien-Zuckerfabrik Vienenburg *Zf. Vienenburg* † B. H. ⊠ Hildesheimer Bank, Hildesheim	Aktien-Gesellschaft: F. Hillecke-Vienenburg, G. Fuhst-Vienenburg, F. Hühne-Lochtum, C. Dege jun.-Harlingerode, C. Schrader-Lengde (*Donnerstag*)
353	Vitzenburg G 7	P.T.B.H. Vitzenburg Graf Schulenburg-Vitzenburg No. 31 mit Amt Querfurt	1. Pr. Sachsen 2. Naumburg a. S. 3. Nebra	Zuckerfabrik Vitzenburg, Graf Schulenburg *Zf. Vitzenburg* † S. T. ⊠	Graf von der Schulenburg-Hessler

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Chr. Rabe, Insp. 2. Emil Voigt 3. Rich. Boer, Assist. 4. Chr. Cassel 5. F. Ohlendorf 6. O. Ebers	Zwei Direktionsmitglieder gemeinschaftlich	*3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg.	Rohzucker u. Krystallzucker	7000 383 540		1849 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1883 Braunschw. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk	2680
1. Ch. Markwort 2. W. Foertsch 4. C. Hildebrandt, A. Klingebiel 5. W. Danker	Drei Mitglieder des Vorstandes: in Vollmacht ein Vorstandsmitglied und Dir. Markwort	2fache Satur., 3fache Verdpfg. mit Saftkocher, Claritasfilter	Rohzucker 170 000	20 000 1 217 100	181 574	1884 A. Wernicke 1899 Maschinen- und Werkzeug-Fabrik A.-G. vorm. A Paschen	9600
1. Dr. W. Henatsch 2. A. Kessler, H. Busse 3. W. Hermanus, Assist. C. Bauer 5. J. Schulz 6. Niemann	Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter und ein Vorstandsmitgl.	3fache Satur., schwfl. Säure, Kalkmilchscheidung, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher,	Rohzucker 128 288	13 000 891 000	124 182	1884 1897 A. Wernicke	5441 eigene 1170 Kaufr.
1. Fricke 2. Wilh. Herrlinger 4. Emil Pfennig 5. Friedrich Kopp 6. Friedr. Steffens	H. Bussilliat, Fr. Schormann mit noch einem Vorstandsmitgliede	Diffusion, Kalkmilchschdg., 3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker 26 275	6000 187 750	34 694	1884/85 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik	1475 eigene 145 Kaufr.
1. Herm. Raabe 2. C. Buhrdorf 4. E. Bauer 5. C. Ursin 6. W. Harenberg	Je zwei Vorstandsmitglieder	Trockenscheidg., 4fache Verdpfg.	Rohzucker 52 670	6000 404 200	47 920	1857 J. Freund & Co. 1878 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	2550
1. Herm. Steffen 2. O. Georg 3. F. Moeller 5. Hr. Sonnemann 6. Chr. Kasten	Je zwei Vorstandsmitglieder; der Direktor beauftragt	3fache Satur., schwfl. Säure, Trockenschdg., 3fache Verdpfg. mit Saftkocher, Krystallis. Bock	Rohzucker 60 890	8000 434 400	60 146	1881 1887 Fürstl. Stolberg. Hüttenamt	3088
1. B. Stentzel 2. A. Bötel 3. A. Stephan 4. B. Schnegass	Der Besitzer	Diffusion, 2fache Verdpfg., Kalkmilchscheidung	Rohzucker	6000 500 172	70 070	1850 C. Hoppe 1875 Röhrig & König	1526 eigene 1678 Kaufr.

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder: *(Konferenztage)*
354	Vossberg J 5	P.T.B. Letschin 4 km (Berlin-Stettiner Bahn) mit Bahnstation	1. Brandenburg 2. Frankfurt a. O. 3. Letschin	Gebr. Koppe, Zuckerfabrik Vossberg *Gebr. Koppe* † O. P. ⊠	Amtsrat Georg Koppe Lindow b. Wilhelmsfelde i. P. u. Landw Günth. Koppe, Am Wollup b. Zechin
355	Wabern D 7	P.T.B. Wabern H. Fulda-Weser Hafen in Cassel mit Cassel etc. in Ausführung	1. Hessen-Nassau 2. Cassel 3. Fritzlar	Akt.-Zuckerfabrik Wabern *Zf. Wabern* † B. H. Magdeburger Privat-Bank	Aktien-Gesellschaft: Gutsbes. C. Sinning-Dörnhagen, Vors., Gutsbesitzer H. Roever-Udenborn, Stellv. Oberamtmann Fahrenbach Frankenhausen, Gutsbes. R. Rusche-Kl.-Englis, Gutsbes W. Metz-Zennern *(Mittwoch)*
356	Wackersleben F 6	P.T. Wackersleben B. Gunsleben 4 km	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. Hötensleben	Wackerslebener Zuckerfabrik *Zf. Wackersleben* † B. H.	Off. Handelsgesellsch. A. Kahmann, E. Meyer. A. Knopf. sämtlich in Wackersleben
357	Waghäusel C 10	P.T.B. Waghäusel	1. Baden 2. Mannheim 3. Waghäusel	Badische Gesellsch. für Zuckerfabrikation *Zf. Waghäusel* † ⊕ Sd.	Aktien-Gesellschaft: C. Schoettle und Dr. E. Jh.
358	Wallhausen C 10	P.T.B. Wallhausen (Helme)	1. Pr. Sachsen 2. Nordhausen 3. Sangerhausen	Rüben-Zuckerfabrik Wallhausen Rödger & Comp. *Zf. Wallhausen* † S. T. ⊠	Off. Handelsgesellsch. C. Stamme-Brücken. R. Rödger-Wallhausen, A. Schilling-Hohlstedt. F. Becker-Brücken, H. Kaul-Emseloh
359	Wallwitz (Saalkreis) G 7	P.T.B. Wallwitz (Saalkreis) H. Trotha, Saale 0,3 km No. 23 mit Nauendorf	1. Pr. Sachsen 2. Halle a. S. 3. do.	Zuckerfabrik Wallwitz *Zf. Wallwitzsaalkreis* † S. T. Reichsbank-Giro-Conto	Gesellsch. m. b. Hftg Direktor A. Heinhold
360	Walschleben F 8	P.T.B. Walschleben 1/2 km	1. Pr. Sachsen 2. Erfurt 3. Walschleben	Zuckerfabrik Walschleben *Zf. Walschleben-Prov. Sachsen* † S. T. ⊠ Bernburger Bankverein, Wichmann & Co. Bernburg	Gesellsch. m. b. Hftg Herm. Palm jun.-Bernburg Lorenz Bodenbender-Bernburg, Dr. Wilh. Homann-Walschleben, Herm. Oehlmann-Gispersleben

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. F. Sonntag	Amtsrat Georg Koppe und Landwirt Günther Koppe, Wollup	schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker 58 980	3000 425 200	73 696	1863 C. J. Freund & Co. 1883 Fürstl. Stolberg. Maschin.-Fabrik	1600 eigene 1600 Kaufr.
1. A. Dehnert 2. G. Hocke I., Eug. Hanch II. 3. Dr. O. Köhler, Dr. O. Reinbrecht 5. W. Fricke 6. A. Ebeling, F. Bitter	Drei Vorstandsmitglieder	2fache Satur. mit Kohlensäure u. schwfl. Säure, Trockenschdg., 4fache Verdpfg. mit Saftkocher *Schn.-Tr.* *(Büttner & Meyer)*	Rohzucker 125 550	15—16 000 1046 200	123 000	1881 Braunschweig. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk 1892 L. Hoffmann	6500 eigene 300 Kaufr.
1. H. Steinmeyer 2. C. Voigt 3. Oscar Hörmann 4. F. Westerhausen, H. Blanke 5. W. Bartels 6. H. Festerling	Je zwei Vorstandsmitglieder	Diffusion, 2fache Satur., CO_2 u. SO_2, Kalkmilchschdg., Quadruple effet	Rohzucker (88 u. 75 Rdt.) 58 700	7500—8000 506 500		1857 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik 1891 Gebr. Forstreuter	2285 eigene 364 Kaufr.
1. C. Schoettle, Dr. E. Jhlée	Die Direktoren gemeinschaftlich	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg., Melasseentzuckerung mit Strontian, Claritasfilter	Brode, Würfel, gem. Zucker, Krystallzucker und Farine	12 000 897 760		1837 1878 Braunschw. Masch.-Bauanst., 1893 Sangerhäuser Akt.-Masch.-Fab.	2200 eigene 4400 Kaufr.
1. G. Ebert 2. F. Rönsch 3. W. Stolberg 5. Kube	Je zwei Vorstandsmitgl.	3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Rohzucker	4200 234 102		1865 C. Hoppe 1874	
1. A. Heinhold 2. E. Büttner 3. Brandt 4. Leibnitz, Schäffler 5. W. Schmidt 6. Biehoff	Der Vorstand und Direktor A. Heinhold	Kalkmilchschdg., 4fache Verdpfg. mit Saftkocher Sudmaischen	Rohzucker 100 000	15 000 700 000	99 000	1857 Sudenburger Maschinen-Fabr. 1884 1894 A. Wernicke, Halle a. S.	3000 eigene 3000 Kaufr.
1. Dr. Wilh. Homann* 2. Gust. Pickert 3. Eugen v. d. Beck 4. Th. Klauke 5. Ernst Helm	Je zwei Vorstandsmitgl.	Diffusion, Kalkmilchscheidung, 1fache Satur., 3fache Verdpfg. mit Saftkocher	Kornzucker	9000 495 000		1873 Röhrig & König 1894	4000 Kaufr.

№	Standort	Post- Telegraph- Bahn- Hafen- Station. Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)
361	Wanzleben, Gross- F 6	P.T.B Gross-Wanzleben 0,2 km ⌗ ☎ mit Amt Wanzleben	1. Pr Sachsen 2. Magdeb. II 3. do. I	Zuckerfabrik Kühne & Schaeper G. m. b. H. *Zf. Wanzleben* † M. ⊠ F. A. Neubauer, Magdeburg	Gesellsch. m. b. Hft.: Landwirt Erich Kühne. Oekonomierat Jacob Schaep.
	Wanzleben,	Klein-, siehe Klei	nwanzleben		
362	Warburg D 7	P.T.B. Warburg (Postamt II am Bahnhof Neustadt-Warburg) ⌗ ☎ No. 26 mit Cassel, Paderborn etc.	1. Westfalen 2. Lemgo 3. Warburg	Zuckerfabrik Warburg *Zf. Warburg* † B. H.	Aktien-Gesellschaft: Baron Max von Pappenheim-Stammen, Vors., Gutsbes. Wilh. Barnbeck-Aldorpen, stellvertr. Vors., Ziegelei-... Jos. Sievers Daseburg, Oberamtmann Aug. Schreiber-Eilhausen, Rittergutsbes. Max Hasselbach-Mühlenb. (*Mittwoch*)
363	Waren H 4	P.T.B.H. Waren 0,5 km ⌗ B. 1,2 km Stadt 2 km ☎ No. 7 mit Waren	1. Mecklenb.-Schwerin 2. Güstrow 3. Waren	Zuckerfabrik Waren, G. m. b. H. *Zf. Waren (Xp.)* † B. ⊠ Meckl. Hypoth. und Wechselbank, Schwerin N. 918	Gesellsch. m. b. Hftg Rittmstr. Lemcke-Gr.-Dratow Rentier L. Kähler-Waren. Rittmstr. Neumann-Kargow Gutspächter Ed. Sellschop; Lupendorf, Gutspächter P. Burchard-Roetz
364	Warmsdorf G 6	P. Amesdorf T.B. Güsten in Anh. 3 km, Giersleben 2 km m. Güsten ⌗ ☎ No. 6 m. Güsten	1. Anhalt 2. Dessau 3. Güsten I	Zuckerfabrik Warmsdorf *Zf. Warmsdorf (Güstenanhalt)* † A.	Geh. Oekonomierat C. Wagner in Warmsdorf, Amtsrat O. Wagnersche Erben in Amesdorf
365	Wasserleben a. H. F 6	P.T.B. Wasserleben a. Harz ⌗ ☎ No. 11 mit Osterwieck	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. do. II	Zuckerfabrik Wasserleben E. Henneberg & Co. *Zf. Wasserleben* † H. ⊠	Off. Handelsgesellsch.
366	Watenstedt F 6	P.T B. Watenstedt ⌗ ☎ No. 2 mit Jerxheim	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. Schöppenstedt	Aktien-Zuckerfabrik Watenstedt *Zf. Watenstedt* † B. H. Braunschweig. Bank, Braunschweig	Aktien-Gesellschaft: J. Bethe, Vors.; H. Germer F. Grabenhorst, F. Müller Oberamtmann A. Meyer (*gewöhnlich Donnerstag*)
367	Weetzen E 6	P.T.B. Weetzen 0,5 km ⌗ ☎ mit Hannover	1. Hannover 2. do. 3. do.	Aktien-Zuckerfabrik Weetzen *Zf. Weetzen* † ⊠ Hannoversche Bank, Hannover	Aktien-Gesellschaft: Rittergutspächter O. Rese Hofbesitzer F. Narten, Baron von Heimburg

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. C. Eicke 2. A. Hartwig 3. O. Bauer 4. Heinr. Müller, Wilh. Grohe 5. Chr. Krahmer	Landwirt Erich Kühne u. Oekonomierat Jacob Schaeper gemeinschaftlich	2fache Satur., schwfl. Säure Claritasfilter, 3fache Verdpfg. Huch'sche Maischen *Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)*	Rohzucker 70 000	8000 605 000	79 008	1856 1899 C. Bartels Söhne, Gebr. Forstreuter in Oschersleben	3168 eigene
1. A. Harre 2. Osk. Müller 4. H. Rabe, C. Kühn 5. C. Riepe 6. J. Hosse	Drei Vorstandsmitglieder	Kalkmilchscheidung, 2fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpf. *Schn.-Tr. (A. W. Mackensen)*	Rohzucker aller Produkte 13 774 Krystallz. (Drost-Schulz) 54 453	ca. 9000 543 960	79 008	1884 Fürstl. Stolberg. Faktorei u. Zickerickwerk 1894 Zickerickwerk	4288 Aktien-Rüben 65 Kaufr.
1. J. Stöckl 2. F. Lellau, F. Rox 3. Dr. P. Kluge 4. C. Brümmer 5. H. Koeke 6. F. Voss	Der Vorsitzende Rittmstr. Lemcke oder dessen Stellvertreter L. Kähler mit je einem Vorstandsmitgliede	3fache Satur., schwfl. Säure, u. Filterpressen, 4fache Verdpfg. mit Vorkocher	Rohzucker 110 192	12—13 000 810 200	135 796	1893 Braunschweig. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk	6070½ eigene 259 Kaufr.
1. Dr. Westerburg 2. C. Detto 3. R. Hörold, Assist. 4. C. Sonne 5. F. Bosse 6. Fr. Naumann	Geh. Oekonomierat C. Wagner-Warmsdorf, Rittmeister Otto Wagner-Amesdorf	Kalkmilchscheidung, schwefl. Säure und Kohlensäure	Rohzucker	3000 318 405	53 190	1850 1879 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik	1910
1. E. Plötze 2. O. Schmidt 3. J. Möller 4. F. Wipperling 5. A. Jaedicke	Direktor E. Plötze ppa.	Diffusion, 3fache Verdpfg. und Kraftübertragung *Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)*	Rohzucker	12 000 720 000		1870 Fürstl. Stolberg. Hüttenamt, Fürstl. Stolberg. Maschinen-Fabr., Zickerickwerk	5000
1. G. Fresdorf 2. W. Wiesener 5. Gust. Brüser 6. W. Veckenstedt	Zwei Vorstandsmitglieder	3fache Satur., 3fache Verdpfg., Saftkocher *Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)*	Rohzucker 66 176	7000 523 380	79 008	1865 Böhrig & König 1891 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	3033 eigene 197 Kaufr.
1. O. Fricke 2. A. Benecke 3. Carl Koch, Betriebsassistent 5. Wilh. Kamps 6. K. Kahle	Zwei Vorstandsmitglieder	3fache Satur., schwefl. Säure, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher, Holzwolle *Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)*	Rohzucker 67 109	10 000 484 600	79 008	1884 1896 Braunschweig. Masch.-Bauanst.	3336 eigene 134 Kaufr.

Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto.	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)
Weferlingen F 6	P.T.B. Weferlingen 1 km Zahnradbahn ⊭ No. 18 mit Amt Weferlingen	1. Pr. Sachsen 2. Stendal 3. Weferlingen	Zuckerfabrik Weferlingen *Zf. Weferlingen-provinzsachsen* † B. H. ⊠ Magdeburger Privat-Bank, Magdeburg	Gesellsch. m. b. Hftg. C. Vollrath, Vors.; A. Heinrichs, Stellvertr., O. v. Holwede, Fr. Kruse, W. Weferling u. Direktor H. Raecke in Vollmacht (*Mittwoch*)
Wegeleben F 6	P.T.B. Wegeleben 1 km ⊭ No. 1 mit Gröningen	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. do.	Wiersdorff, Meyer & Co. *Zf. Wegeleben* † H ⊠	Off. Handelsgesellsch. Fabrikbesitzer W. Wiersdorf Wegeleben, Amtsrat A. Meyer Adersleben, Amtsr A. Walther Weisbeck-Wegeleben
Weissenfels G 7	P.T.B. Weissenfels No. 15 mit Weissenfels	1. Pr. Sachsen 2. Naumburg 3. Weissenfels	Zuckerfabrik Weissenfels a. S. *Zf. Weissenfels* † S. T. ⊠ Reichsbank-Giro-Conto, Weissenfels	Gesellsch. m. b. Hftg. Rittergutsbes. M. Pitzschke Wiedebach, Rittergutsbes. C. Reinhardt-Burgwerben Fabrikdirektor D. L. Bernhäuser (*Dienstag u. Freitag*)
Weizenrodau L 8	P.T.B. Weizenrodau No. 4 mit Schweidnitz	1. Schlesien 2. Schweidnitz 3. Weizenrodau	Handelsgesellsch. Friedrich Kopisch *Kopisch-Weizenrodau* † ⊕ Sch. ⊠ Reichb. Giro-Conto. Schweidnitz	Hermann Kopisch
do.	P.T.B. Weizenrodau H. Breslau u. Maltsch a. O. ⊭ No. 10 Amt Schweidnitz, mit Breslau etc.	1. Schlesien 2. Schweidnitz 3. Weizenrodau	Aug. Gross & Söhne *Zf. Gross-Weizenrodau* † Sch. ⊠ Reichsbank-Giro-Conto, Schweidnitz	Rudolf u. Martin Gross
Welsleben G 6	P.T.B. Welsleben ⊭ No. 410 mit Schönebeck	1. Pr. Sachsen 2. Magdeb. II. 3. do. II.	Fischer, Plümecke & Comp. *Zf. Welsleben* †	Fr. Wallstab, A. Fischer G. Flöter
Wendessen F 6	P.T.B. Wendessen ⊭ No 33 mit Wolfenbüttel	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. do. I.	Zuckerfabrik Wendessen *Zf. Wendessen* † B. H. ⊠ L. C. Seeliger, Wolfenbüttel	Aktien-Gesellschaft Rittergutsbesitzer Wätjen Halchter, Rittergutsbesitzer H. Seeliger-Wendessen. Rittergutsbesitzer Major a. D. Löbbecke-Gr.-Denkte, Direktor Dr. C. Pfeiffer-Wendessen

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. H. Raecke 2. W. Gütte 3. A. Berghege 5. C. Salzmann 6. G. Ehbrecht	2 Herren des Vorstandes u. Direktor H. Raecke in Vollmacht	Diffusion, Trocken-scheidung, 3fache Satur., 2 Triples *Schn.-Tr. (Petry & Hecking)*	Rohzucker 124 000	18 000 926 040	124 844	1877 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1897 F. Dippe und C. Fuhrmann	5400 eigene 1700 Kaufr.
Fabrik-Leiter: W. Wiersdorff*	Die drei Vorstandsmitglieder	schwfl. Säure, Trockenschdg., 4fache Verdpfg.	Rohzucker	16 000 1 107 140	140 394	1873 1879 Braunschw. Masch.-Bauanst.	
1. Dr. L. Bornhäuser 2. Ed. Röhl 3. W. Laskowsky 4. B. Kluge 5. L. Goldmann 6. C. Keil	Zwei Geschäftsführer	2fache Satur., schwfl. Säure, Kalkmilch, 3fache Verdpfg. Offene Maischen	Rohzucker 51 116	6000 378 000	63 336	1865 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik 1900 R. Fölsche, Halle	2450 eigene 300 Kaufr.
1. Herm. Kopisch* 2. J. Marenz 3. Chr. Spohrmann, Betriebsleiter 4. C. Seidel 5. C. Schwarzer 6. Herm. Pohl	Herm. Kopisch, Dr. Fr. Kopisch, J. Marenz ppa.	Diffusion, 3fache Satur., Kalkmilch-scheidung, Kohlensäure, Knochenkohle, 3fache Verdpfg.	Konsum-zucker 55 000	2700 189 174	24 132	1836 Fürstl. Stolberg. Masch.-Fabrik 1894 C. Heckmann	350 eigene 850 Kaufr.
1. Rud. Gross,* Herm. Kramer, Betriebsleiter 2. R. Schwenzner 4. Aug. Milde, Aug. Stief Aufseher; H. Stäbler, H. Maywald 5. P. Schwarzer 6. H. Wiegner	Die Besitzer	Diffusion, 3fache Satur., 3fache Verdpfg., Osmose, Sudmaischen	Rohzucker	5000 364 240	54 754	1848 1879	600 eigene 2200 Kaufr.
1. C. Otto 2. S. Plümecke 4. J. Hansen 5. H. Müller 6. W. Rhode	Fr. Wallstab, A. Fischer, G. Flöter	Diffusion, Trockenkalk, 3fache Verdpfg.	Rohzucker 44 000	4000 330 000	46 000	1866 1879 Sudenburger Maschinenfabrik	1600 eigene
1. Dr. C. Pfeiffer 2. H. Lohl 3. Singewald 4. Eggelsmann 5. Tappe 6. Bock	Zwei Vorstandsmitgl.	Diffusion, Trockenschdg., Triple effet *Schn.-Tr. (Petry & Hecking)*	Rohzucker 90 200	10 000 691 160	94 400	1857 Braunschw. Masch.-Bauanst. 1888 Zickerickwerk	4175 eigene 134 Kaufr.

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- } Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)
375	Wesselburen D 3	P.T.B. Wesselburen H. Karolinenkoog bezw. Brunsbüttelkoog (Kanalmündung) mit den grösseren Orten der Provinz und Hamburg	1. Schleswig-Holstein 2. Tönning 3. Wesselburen	Zuckerfabrik Wesselburen Chs. de Vos *Zf. Wesselburen* †	B. H. Schröder
376	Westerhüsen G 6	P.T.B. Westerhüsen a. E. No. 3	1. Pr. Sachsen 2. Magdeb. II 3. do. I	Alb. & Herrm Schmidt *Zf. Westerhüsenelbe* † M. Magdeburger Bankverein, Magdeburg	Kommerzienrat Gustav Schmidt-Magdeburg, Robert Schmidt, PaulSchmidt } Westerhüsen a. E.
	Wetterau siehe Fauerbach				
377	Wevelinghoven B 7	P.T. Wevelinghoven B. Grevenbroich 4 km No. 4 mit Grevenbroich u. niederrh. Bez.	1. Rheinprov. 2. Neuss 3. Grevenbroich	Gilbacher Zuckerfabrik *Zf. Wevelinghoven* † R. ⊠	Aktien-Gesellschaft: vollziehender Direktor: Gutsbesitzer P. Broich auf Haus Kamp bei Wevelinghoven, Direktor G. Flecken
378	Wierthe F 6	P. Alvesse T. Wierthe B. f. Personenverkehr Alvesse 2,5 km, für Stückgüter Gr. Gleidingen 3,5 km, f. Waggonladungen Vechelde 6 km No. 684 mit Braunschweig	1. 2. 3. } Braunschweig	Aktien-Zuckerfabrik Wierthe *Zf. Wierthe* † B. H. Braunschweigische Bank, Braunschweig	Aktien-Gesellschaft: Hennig Schrader-Gross-Gleidingen, H. Wasmus-Uefingen, H. Hantelmann Liedingen, Gebh. Struckmann-Vallstedt, Albert Friederichs-Sonnenberg
379	Wierzchoslawice N 5	P.T.B. Wierzchoslawice B. Argenau 5 km u. Inowrazlaw 11 km für Waggonlad. Wierzchoslawice für Stückgut No. 9 mit Argenau	1. Posen 2. Inowrazlaw 3. Wierzchoslawice	Aktien-Zuckerfabrik Wierzchoslawice *Zf. Wierzchoslawice Posen* † O. Diskonto-Gesellschaft Berlin	Aktien-Gesellschaft: O. Bernecker, C. Mahncke, von Kunkel, E. Behrens
380	Wismar G 3	P.T.B. Wismar 1½ km No. 43 m. Wismar	1. Mecklenb.-Schwerin 2. Wismar 3. do.	Aktien-Zuckerfabrik Wismar *Zf. Wismar* † B. Mecklenb. Hypotheken- und Wechselbank, Schwerin	Aktien-Gesellschaft: Baron von Biel-Zierow, Keding-Schmakentien, Bock-Rosenthal, Ziemssen-Kluss, Thormann-Gr. Stieten

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/0 Morg.
1. B. H. Schröder,* H. Blossfeld Inspektor 2. Joh. Raabe 5. Ritzmann 6. Bosse	Der Besitzer	Diffusion, z. Teil	Rohzucker 52 000	6000 410 000		1870 Braunschw. Masch.-Bauanst. u. Zickerickwerk	1200 eigene 1500 Kaufr.
1. P. Schmidt,* Fr. Emmerich, Fabrikleiter 2. G. Lezius, R. Dankert, Fr. Lehmann 3. E. Trobitius	Die Besitzer	Diffusion, Trockenschdg., 3fache Satur., Kohlensäure, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker	6200 486 730		1838 1879 Joerning & Sauter 1893 Haacke & Schallehn	1043 eigene 2740 Kaufr.
1. G. Flecken 2. W. Wildner, Ad. Müller 3. W. Herzog 4. Wilh. Kries, G. Söchtig 5. C. Blencke 6. F. Radermacher	Gutsbesitzer Peter Broich auf Haus Kamp	Diffusion, 3fache Satur., Trockenscheidg., 4fache Verdpfg. *Schn.-Tr. (Büttner & Meyer)*	Rohzucker 72 000	6400 500 000	68 000	1874 Braunschweig Masch.-Bauanst 1885 Maschinen-Fabr. Grevenbroich	20 eigene 4000 Kaufr.
1. G. Wecken 2. u. 6. R. Warlich 3. u. 4. J. Wurm 5. Herm. Künne	Zwei Vorstandsmitglieder	3fache Satur., schwfl. Säure, Tücherfiltr., 4fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker 44 000	6150		1866 1878 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1896 Selwig & Lange	2460
1. E. Behrens 2. F. Joecke, Kassirer 3. B. Langhammer, Assist. E. Ehlert 4. E. Anders 5. R. Märtens	Zwei Vorstandsmitglieder	Trockenschdg., 3fache Verdpfg. mit Saftkocher SO_2	Rohzucker 147 000	16 000 1 080 800		1880 Fürstl. Stolberg Faktorei, Zickerickwerk	8180
1. G. Metge 2. Ch. Matthies 3. R. Schmidt 4. A. Menzel	Zwei Vorstandsmitglieder	3fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg	Rohzucker 265 000	27 000 1 977 150	237 800	1890 Hallesche Maschinenfabrik 1897 Haacke & Schallehn	ca. 11 800

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder (*Konferenztage*)
381	Witaszyce M 6	P.T.B. Witaszyce H. Glogau	1. Posen 2. Pogorzelice 3. Jarotschin	Zuckerfabrik Jarotschin *Zf. Witaszyce* † Sch. ⊠ Ostbank für Handel u. Gewerbe, Posen	Gesellsch. m. b. Hft. Kawka, Goetze, Carst-Dembes, von Czarnecki-Raczery
382	Woinowitz i. Schl. N 9	P.T.B. Woinowitz i. Schl. mit Ratibor (Privatleitung)	1. Schlesien 2. Ratibor 3. do.	Woinowitzer Zuckerfabrik Adolph Schück & Co. *Zf. Woinowitz Schlesien* † Sch.	Adolph Schück und Sigmund Hirsch in Ratibor
383	Woldegk H 4	P.T B Woldegk	1. Mecklenb.-Strelitz 2. Neubrandenburg 3. do.	Woldegker Actien-Zuckerfabrik *Zf. Woldegk* † B. Mecklenb. Hypotheken- und Wechselbank, Schwerin	Aktien-Gesellschaft: Bürgermeister Berg-Wesenberg, Kammerpächter A. Hampe-Badresch, Kammerpächter August Schultz-Vorheide (*Mittwoch*)
384	Wolkramshausen F 7	P.T.B. Wolkramshausen 1,2 km	1. Pr. Sachsen 2. Nordhausen 3. do.	Zuckerfabrik Wolkramshausen Schreiber & Co. *Zf. Wolkramshausen* † S. T. ⊠	Geh.-Rat W. C. Schreiber's, Amtsrat Rockstroh's u. Oek.-Rat Reiche's Erben, Oek.-Rat R. Andreae, Amtsrat Aug. Eggert u. Frau Hptm. v. Klatte's Erben (*Dienstag u. Freitag*)
385	Wolmirsleben G 6	P.T.B. Wolmirsleben No. 14 mit Amt Egeln	1. Pr. Sachsen 2. Magdebg. 3. Egeln	Schaeper, Bethge & Co. *Zf. Wolmirsleben* † M. ⊠	Oberamtmann Albert Schaeper, Ad. Jordan-Wolmirsleben, Otto Bethge-Unseburg, Martin Schaeper, Georg Jordan-Wolmirsleben, Dr. Hans-Bisdorf
386	Wolmirstedt G 6	P.T.B. Wolmirstedt im Bau 1½ km No. 1421 mit Magdeburg	1. Pr. Sachsen 2. Magdebg. 3. do. IX.	Friedrich Loss & Co. *Loss Wolmirstedt* † M. ⊠	Fried. Loss, Oberamtmann Andr. Truckenbrodt u. Carl Loss in Wolmirstedt, Ph. Schmidt's Erben

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. Dr. Keidel 2. Max Weimann 3. Dr. Wegenor, Assist. Dr. Rose 4. M. Höfener, Besser 5. V. Kurzeja 6. K. Walter	Der Vorstand	Kalkmilchscheidung, CO_2 u. SO_2, Filterpressen, 4fache Verdpfg. ☞ *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*) (projektirt)	Rohzucker 115 402	14 000 721 610	99 612	1897 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	5540 eigene 600 Kaufr.
1. St. Krawczynski 2. O. Braun 4. A. Höhne 5. Robert Agst	Die Besitzer	Trockenschdg., 2fache Satur., schwfl. Säure, 4fache Verdpfg ☞	Rohzucker	9000		1881 1893 Hallesche Masch.-Fabrik	5000 Kaufr.
1. A. Homeyer 2. C. Lieber 3. Homuth 4. C. Rohrberg 5. Möller 6. Ravenstein	Der Vorstand	Diffusion, 3 fache Satur., Kalkmilchscheidung 4fache Verdpfg. mit Vorkocher, Claritasfilter ☞	Rohzucker I. Produkt 94 312	12 000 835 814	111 236	1893 A. Wernicke	5688 eigene 424 Kaufr.
1. Franz Werner 2. Wilh. Roessing I. Oskar Lucke II. 3. H. Schnelle 4. W. Gittermann 5. Hch. Gorges	Oekonomierat R. Andreae, Kommerzienrat H. Schreiber Oberamtmann Hans Rockstroh	4fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg.	Kornzucker 53 380	6000 351 660	53 414	1866 1874 Röhrig & König	2050 eigene 1370 Kaufr.
1. Georg Jordan* 2. Otto Schmidt 3. G. Wüstefeld, Assist 4. Theod. Schmidt	A. Schaeper, Ad. Jordan, O. Bethge	Diffusion, 3fache Satur., schwefl. Säure, 3fache Verdpfg. ☞	Rohzucker 38 700	4000 290 000	37 296	1847 1878 Fürstl. Stolberg. Maschinen-Fabr.	1400 eigene 400 Kaufr.
1. F. Kempe 2. A. Grill, Assist. K. Holfritz 3. H. Wege 4. G. Encke	Die Besitzer	4fache Verdpfg. mit Saftkocher, Elution ☞	Rohzucker 118 000	10000 887 000	117 000	1850 1896	ca. 2000 eigene 4000 Kaufr.

№	Standort	Post-, Telegraph.-, Bahn-, Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder (*Konferenztage*)
387	**Wreschen** M 5	**P.T.B. Wreschen**	1. Posen 2. Pogorzelice 3. Wreschen	**Zuckerfabrik Wreschen (Cukrownia we Wrzešni)** *Zf. Wreschen* † O.	**Aktien-Gesellschaft:** Mylius, v. Niemojowski (*unbestimmt*)
388	**Wulfen** G 6	**P.T.B. Wulfen i. Anh. H. Aken a. E. u. Schönebeck** No 28 mit Cöthen	1. Anhalt 2. Dessau 3. Cöthen II	**Zuckerfabrik Wulfen** *Zf. Wulfen* † A.	**Off. Handelsgesellsc.** Amtsrat R. Hess-Dom. Be.. Amtsrat A. Hess-Dom Wulfen, Oberamtmann M Weste-Dom. Klietzen, B. J. Friedheim & Co. Cöth. Hofkammerrat Dr Hess Dessau, Amtsrat Wurm-D.. Crüchern, Gutsbes. Frz. Peter Dornbeck, Gutsbes. Ferd. Kerting-Dornbeck (*unregelmässig*)
389	**Wulferstedt** F 6	**P.T.B. Neuwegersleben 1 km**	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. Hamersleben	**Kücken & Schmidt** *Zf. Wulferstedt* † B. H.	**Oberamtmann Herm. Kücken**
390	**Zadel** M 8	**P.T. Frankenstein i. Schl. B. Anschlussstelle Zadel** f. Wagenladungen No. 22 Frankenstein	1. Schlesien 2. Schweidnitz 3. Frankenstein i. Schl.	**Zuckerfabrik Frankenstein i. Schl.** *Zf. Frankenstein-schlesien* † Sch. ⊠ Kur- u. Neum. Ritterschaftl. Darlehnskasse, Berlin	**S. K. H. Prinz Albrec. von Preussen**
391	**Zarkau** L 7	**P.T.B. Glogau H. Zarkau Zarkau-Glogau 2,4 km** Anschlussstelle Schrepau zwischen Glogau u. Gramschütz No. 51 m. Breslau Berlin etc.	1. Schlesien 2. Glogau 3. do.	**Zuckerfabrik Glogau, G.m.b.H. Zarkau** *Zf. Glogau* † Sch. ⊠ H. M. Fliesbach's Wwe., Glogau	**Gesellsch. m. b. Hft. m. d. Sitz zu Zarka.** Rittergutsbes. Joseph v. Lestbach, Rittergutsbes. Mathis-Kl.-Schwein, Rittergutsbes. Pohl-Zarkau, Direktor Heinr. Steffens
392	**Zduny** M 6	**P.T.B. Zduny**	1. Posen 2. Lissa i. P. 3. Zduny	**Akt.-Zuckerfabrik Zduny** *Zf. Zduny* † Sch. ⊠ Breslauer Wechslerbank	**Aktien-Gesellschaft** Baumeister E. Koeppel-Krotoschin, Rittergutsbes. J. Jüttner-Guhre, Kaufm. Georg Siegert-Breslau (*Mittwoch*)

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. G. Baumgarth 2. A. Michael 4. Fr. Kulicke 5. von Bargen	J. von Niemojowski, F. Mylius	3fache Satur., schwfl. Säure, 3fache Verdpfg., Claritasfilter ☞ *Schn.-Tr.* (*Petry & Hecking*)	Rohzucker 161 000	20 000 1 186 000	172 000	1882 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1896	10 000
1. Wilh. Worm 2. H. Hey 4. Th. Hille 5. W. Eurich 6. J. Gauditz	Amtsrat R. Hess, Amtsrat A. Hess	Diffusion, 3fache Satur., Kohlensäure u. schwfl. Säure, Kalkmilchschdg. ☞	Rohzucker 62 854	6500 498 680	76 678	1863 1898 R. Dinglinger, Cöthen	1518 eigene 1617 Kaufr.
1. O. Hirsekorn 2. Klingemann, Franke 5. Becker	H. Kücken	3fache Satur., schwfl. Säure, Triple effet	Rohzucker 61 844	8000 455 190	71 846	1865 Braunschweig. Masch.-Bauanst. 1896	1750 eigene 850 Kaufr.
1. Dr. A. Herberger 2. R. Pätzold 4. Ferd. Heil 5. Richard Kubowsky 6. Möse	pp. kollektiv: Generaldirektor Laske, Direktor Dr. Herberger	Diffusion, Kalkmilchscheidung, Triple effet ☞	Rohzucker 53 000	9000 400 000	79 000	1883/84 Fürstl. Stolberg. Faktorei u. Zickerickwerk	2700
1. Heinr. Steffens 2. Carl Billigmann 3. Stan. Makulik, Assist. 4. Kruse 5. Kasten 6. Regnault	Zwei Geschäftsführer	CO_2 und SO_2, Kalkmilchscheidung, 4fache Verdpfg. ☞ *Schn.-Tr.* (*Büttner & Meyer*)	Rohzucker 131 126	14 000 844 560	133 572	1897 Braunschweig. Masch.-Bauanst., F. Hallström, C. Kulmiz, A. Borsig	4904 eigene 2090 Kaufr.
1. Dr. H. Thelen, techn. R. Seidel, kaufm. 2. A. Opitz 3. A. Verpalen 4. H. Frosch, M. Loba 5. L. Beyer 6. E. Schramm	Zwei Vorstandsmitglieder	3fache Satur., schwfl. Säure, Kohlensäure, 3fache Verdpfg., Claritasfilter ☞	Rohzucker 99 500	12 000 640 000	124 912	1881 1883 Röhrig & König	5500 Kaufr.

№	Standort	Post-, Telegraph.-, Bahn-, Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer: bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder (*Konferenztage*)
393	**Zechin** J 5	P.T. Zechin B. Golzow (Oderbruch) a. d. Ostb. 6 km H. Stettin mit Postamt Zechin	1. Brandenburg 2. Frankfurt a. O. 3. Seelow	Zuckerfabrik Friedrichsaue in Zechin *Zf. Friedrichsaue Zechin* † O. P. Breslauer Disconto-Bank, Breslau	Gesellsch. m. b. Hft. Kaufmann S. Juliusburg Breslau
394	**Zeitz** G 8	P.T.B. Zeitz 1 km No. 32 mit Zeitz	1. Pr. Sachsen 2. Naumburg a. S. 3. Zeitz	Zuckerfabrik Zeitz m. b. H. *Zf. Zeitz* † S. T. ⊠ Reichsbank-Giro-Conto,	Gesellsch. m. b. Hft. R. Rossner, M. Richter, H. Heisig (*Mittwoch*)
395	**Znin** M 5	P.T.B. Znin H. Bartschin 0,1 km mit dem Postamt	1. Posen 2. Inowrazlaw 3. Znin	Zuckerfabrik Znin *Zf. Znin* † O. ⊠	Gesellsch. m. b. Hft. Otto v. Colbe, E. Hecht Tuchólka (*Freitag*)
396	**Zörbig** G 7	P.T.B. Zörbig H. Aken a. E. No. 10 mit Zörbig etc.	1. Pr. Sachsen 2. Wittenberg 3. Zörbig	Zuckerfabrik Zörbig m. b. H. *Zf. Zörbig* † S. T. ⊠	Gesellsch. m. b. Hft. Rittergutsbesitzer C. Jordi Spören, Direktor C. Gerhr Zörbig, Gutsbes. Franz Triptow jun.-Zörbig, Geschäftsführer
	Zülz siehe Schönowitz				
397	**Zünder, Gr.-** N 2	P.T. Gr.-Zünder B. Praust (für Personen) 13,5 km	1. Westpreussen 2. Danzig 3. Praust	Zuckerfabrik Gr.-Zünder E. Kaul & Co., Commanditgesellschaft auf Aktien *Zf. Grosszünder* † O.	Commandit-Gesellschaft auf Aktien E. Kaul, pers. haft. Gesellschafter
	Eigene Schmalspurbahn nach Hohenstein W.P., 20 km und daselbst				
398	**Züttlingen** D 10	P.T.B. Züttlingen	1. Württemberg 2. Heilbronn 3. Züttlingen	Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation, Zuckerfabrik Züttlingen *Zf. Züttlingen* † Sd.	Aktien-Gesellschaft: C. Schoettle-Waghäusel kaufm. Dir.; Dr. E. H.-Waghäusel, techn. Direkt.

Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Fabrikations-Methode	Art und Menge des in der Camp. 1899/1900 erzeugten Zuckers Ctr.	Rübenverarbeitg. in 24 Std. und i. d. Camp. 1899/1900 Ctr.	Contingent Ctr.	Erbaut und zuletzt umgebaut von	Rübenanbau für 1900/01 Morg.
1. P. Seng 2. R. Jestram 3. H. Dankwerts, Assist. 5. P. Neubelt	Kaufmann S. Juliusburger, Breslau	Diffusion, CO_2 u. SO_2, Kalkmilchschdg., Filterpressen u. Danek-Filter 3fache Verdpfg., offene Sudmaischen	Rohzucker 37 274	7000 265 914	51 842	1851 Freund & Co. 1891 neu aufgebaut 1896	2100 Kaufr.
1. M. Richter 2. H. Helsig, H. Bauer 3. Jos. Klare, 4. Franz Klingberg 5. Wilh. Bock 6. W. Behrens	R. Rossner, M. Richter, H. Helsig	Diffusion, 3fache Satur., schwfl. Säure, Trockenschdg., 4fache Verdpfg.	Rohzucker	12 000 543 300		1858 1897 Röhrig & König M.-Sudenburg	1123 eigene 3086 Kaufr.
1. H. Knaut 2. A. Rother, Kassir. Lange, II. Schnelle, III. 4. Schmidt 5. Hermann 6. Kynast	Der Vorstand	Diffusion, Kalkmilchschdg., CO_2 u. SO_2, 4fache Verdpfg. mit Saftkocher *Schn.-Tr.* *(Büttner & Meyer)*	Rohzucker 170 000	20 000 1122 140	149 996	1894 Sangerhäuser Akt.-Maschinen-Fabrik	9500
1. C. Gerhardt* 2. Hartwig 3. Dr. Schulz, Assist. 4. L. Biermann 5. Reichardt 6. Curwy	C. Jordan-Sporen, C. Gerhardt-Zörbig	4fache Satur. mit CO_2 u. SO_2, 4fache Verdpfg.	Kornzucker 96 800	11 000 715 780		1852 1886 Fürstl. Stolberg. Maschinenfabrik	1000 eigene 482 Kaufr.
1. E. Kaul 2. E. Lehmann 3. W. Heinsius, Ass. 6. Bruno Splanemann	E. Kaul	3fache Satur., Kohlensäure, schwfl. Säure 4fache Verdpfg.	Rohzucker 89 572	8600 671 000	84 024	1884 F. Schichau	4300 Kaufr.
1. Dr. M. Neide, Oberinspektor 2. Alb. Hüber 4. Aug. Pröttel 5. G. Kuhne	Dr. M. Neide, Alb. Hüber	Diffusion, 2mal. Dünnsaftsaturation, Dicksaft mit SO_2, 3fache Verdpfg. mit Saftkocher	Rohzucker	7000 517 486	68 844	1837 1872 Braunschweig. Masch.-Bauanst	

II. Raffinerien im Deutschen Reiche.

Diejenigen Raffinerien, welche gleichzeitig Rüben verarbeiten, sind unter den Rübenzuckerfabriken aufgenommen.

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*	Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Wagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Es wird fabriziert *(Methode)*	Erbaut und zuletzt umgebaut von
1	Alten bei Dessau G 6	P.T. Alten B. {Dessau 3,5km, Elsnigk 10km} No. 60 mit Dessau	1. Anhalt 2. Dessau 3. Alten	Rhein. Akt.-Verein für Zuckerfabrikation *Zuckerverein Alten* ⊕ A. ⊠ A. Reichsb.-Giro-Conto, Dessau	Akt.-Gesellschaft: Fritz Kroeger	1. Fritz Kroeger 2. R. Tuckermann, FranzZieger, Carl Hiller, Dr. H. Claassen} Koll.-Prok. 3. H. Hugger, Fabrikinspektor	Der Vorstand oder zwei Prokuristen gemeinschaftlich	Raffinade aller Art	1889
2	Bayreuth G 9	P.T.B. Bayreuth No. 41 mit Bayreuth	1. Bayern 2. Bayreuth 3. do.	Theodor Schmidt *Theodor Schmidt* ⊕ Reichsbank und Bayr. Notenbank	Emil Rose	2. Leonh. Kropf, Prok.	Der Eigentümer oder ppa. Leonh. Kropf	Brode, Würfel, gemahl. Zucker, Farin (ausschl. Raff.-Betr.)	1835 1862
3	Bergedorf b. Hamburg E 4	P.T.B. Bergedorf	1. Hamburg 2. Hamburg-Entenwärder 3. Bergedorf	Milde & Hell *Milde-Hell* Norddeutsche Bank in Hamburg	H. A. Milde H. W. Hell Wwe.		H. A. Milde	Candis, Farin, Syrup	1876/77
4	Braunschweig F 6	P.T.B. Braunschweig No. 274 und 354	1. Braunschweig 2. do. 3. do. IV.	Braunschweig. Zuckersiederei *Zuckersiederei* ⊕ ⊠ Braunschweigische Credit-Anstalt	Gesellsch. m. b. Hftg.: W. Schulz, Geschäftsführer	1. W. Schulz, Geschäftsführer, M. Gundermann, techn. 2. A. Haedecke	W. Schulz als Geschäftsführer, Collektiv-Prok. M. Gundermann u. A. Haedecke	Brode, Würfel, Farin gem. Raffinade	
5	do. F 6	P.T.B. Braunschweig No. 143	1. Braunschweig 2. do. 3. do. II	J. H. Grassau & Sohn *Grasso Braunschweig* ⊕ B. H. ⊠ Reichsb.-Giro Conto, Braunschweig	Fr. Selwig	1. Kleimann	Fr. Selwig und Coll.-Prok. A. Borchers, J. Schombardt und F. Schraube	Candis, gem. Zucker, Granulated, Farin	1830 1884

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*	Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Es wird fabriziert *(Methode)*	Erbaut und zuletzt umgebaut von
6	**Braunschweig** F 6	P.T.B. Braunschweig No. 14	1.} Braun- 2.} schweig 3. do. III	Zuckerraffinerie „Brunonia" *Brunonia Braunschweig* ⊕ B. H. Reichsbank-Giro-Conto	Akt.-Gesellschaft: Theodor Pantzer, Alb. Fredersdorf	1. Alb. Fredersdorf, kfm., Th. Pantzer, techn.	Beide Direktoren oder Otto Saeger mit einem Vorstandsmitglied in Vollmacht	Brode, Würfel, gem. Zucker	1887 1874
7	do. F 6	P.T.B. Braunschweig No. 22	1.} Braun- 2.} schweig 3. do. I	Zuckerraffinerie Braunschweig *Raffinerie* ⊕ B. H. ⊠	Akt.-Gesellschaft: Dr. W. Bartz, G. Ritter	1. Dr. W. Bartz, techn., G. Ritter, kaufm.	Beide Direktoren, sowie G. Schorse oder R. Kolle mit einem Direktor	Brode, Würfel, gem. Raff., Granulated	
8	**Cölln a. Elbe** H 7	P.T. Cölln a. E. B. Meissen-Cölln	1. Kgr.Sachs. 2. Meissen 3. Cölln a. E.	Gebr. Langelütje *Langelütje-Cöllnelbe* ⊕ ⊠	Georg Langelütje	3. C. Haase, Inspekt.	Der Besitzer, Prokurist Ed. Hildebrand	Candis, fadenlosen Candis, Brode, Würfel, Farin, Syrup, Invertzucker	1834
9	**Danzig** N 2	P.T.B. Danzig H.Neufahrwasser No. 12 mit Danzig	1. Westpreussen 2. Danzig 3. Danzig A.	Westpreussische Zucker-Raffinerie Otto Wanfried ⊕ O. ⊠ *Westraffinerie Danzig* Reichsbank-Giro-Conto Danzig	Kommerzienrat Otto Wanfried	1. E. Kaul, E. Leupold, W. Skerle } Prok., M. Erdmann, techn. Leiter 3. v. Kries	Der Besitzer und die Prokuristen	Granulated, Würfelraff., gem. Raffinade, gem. Melis, Farin und Kraftübertragung	1891/92
10	**Dessau** G 6	P.T.B. Dessau No. 3	1. Anhalt 2. Dessau 3. do.	Dessauer Zucker-Raffinerie *Raffinerie Dessau* ⊕ A. Reichsbank-Giro-Conto	Gesellsch. m. b. Haftg.: Kommerzienrat E. Krüger, Kommerzienrat E. Bardenwerper, E. Venator	Prokuristen O. Klessmann, G. Nicolai, W. Due	Zwei Direktoren, oder ein Direktor mit einem Prok. gemeinsam	gem. Zucker, Melasse-Entzuckerg. *(Strontian)*	1871

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*	Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Es wird fabriziert *(Methode)*	Erbaut und zuletzt umgebaut von
11	Duisburg a. Rh. B 7	P.T.B. Duisburg	1. Rheinprovinz	DuisburgerZuckerfabrik Rasche & Feldmann ⊕					
12	Elze E 6	P.T.B. Elze in Hannover; No. 2 mit ausserhalb	1. Hannover 2. Hildesheim 3. Elze	Max Beckhaus *Beckhaus Elze-Hannover*	Max Beckhaus		Der Besitzer und Theodor Panck	Candis, Farin, Syrup	1886 1890
13	Frankenthal C 10	P.T.B. Frankenthal (Pfalz)	1. Rheinbayern 2. Ludwigshafen 3. Frankenthal a. Rh.	Zuckerfabrik Frankenthal *Zf. Frankenthal* ⊕ Sd. Reichsbank-Giro-Conto	Akt.-Gesellschaft: Carl Karcher, Friedrich Fanck	1. S. Pollak, Betriebsdirigent	Der Vorstand und die Prokuristen C. A. Mahla, W. Klumpp, C. Neikert	Brode, Würfel, gem. Raffin.	1847 1872
14	Frellstedt F 6	P.T.B. Frellstedt H. Magdeburg; No. 1 mit Helmstedt	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. Frellstedt	Norddeutsche Zucker-Raffinerie *RaffinerieFrellstedt* ⊕ B. H. Commerz.- u. Disconto-Bank Hamburg, M. Gutkind & Co., Braunschweig	Akt.-Gesellschaft: Direktor H. Rückert-Frellstedt, Direktor Wellge-Hamburg	1. H. Rückert G. Wellge, als Betriebsleiter Ober-Inspektor Dr. Huckenberg,	Direktor H. Rückert und Direktor Wellge, Hamburg, oder einer der Direktoren mit Prokurist Albert Bauer	Melasse-Entzuckerg.	1884 1899
15	Glogau, Dom L 7	P.T.B.H. Glogau; No. 50 mit Glogau, Privattelephon mit Fraustadt und Nenkersdorf	1. Schlesien 2. Glogau 3. do.	ZuckerfabrikFraustadt. Filiale RaffinerieGlogau ⊕ ⊠ *Raffinerie Glogau*	Akt.-Gesellschaft: H. Gutekunst, F. Wimmer } Fraustadt	1. O. Hahn 2. H. Schmidt 3. O. Krahmer 4. Ant. Hampf, A. Kothe 5. H. Rund	H. Gutekunst F. Wimmer und Prokurist C. Schulze, collektiv, sämtlich in Fraustadt. Entweder 2 Vorstandsmitglieder oder 1 Vorstandsmitglied und 1 Prokurist	Brode, Würfel, Granulated, gem. Zucker	1849 1885

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*	Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Es wird fabriziert *(Methode)*	Erbaut und zuletzt umgebaut von
16	**Halle a. S.** G 7	P.T.B.H. Halle a. S.	1. Pr. Sachsen 2. Halle a. S. 3. do.	Zuckerraffinerie Halle a. S. *Raffinerie Hallesaale* ⊕ S. T.	Akt.-Gesellschaft Vorst.: A. Schulze, Dir., Dr. E. von Lippmann, Dir., H. Pantzer, Dir.	1. A. Schulze, kfm., Dr. E. v. Lippmann, techn. H. Pantzer, techn.	Beide Direktoren gemeinschaftlich od. ein Direktor und ein Bevollmächtigter	Brode, Würfel, gem. Zucker, Granulated	1868
17	**do.** G 7	do.	do.	Zuckerraffinerie Halle. Fabrik Hospitalplatz ⊕ S. T.	do.	do.	do.	do.	
18	**Hamburg** E 4	P.T.B.H. Hamburg; No. 360 und 2143	1. Hamburg 2. do. 3. do.	Candis *D. H. Hambrock*	D. H. Hambrock,* John Hambrock,* Albert Hambrock*		Die Besitzer	Candis	1855 1892
19	**Hameln** E 6	P.T.B.H. Hameln; No. 9 mit Hameln und Fernsprechverkehr	1. Hannover 2. Hildesheim 3. Hameln	Bremer Zuckerraffinerie Hameln *Raffinerie Hameln* ⊕ B. H. Reichsbank-Giro-Conto	Vorstandsmitglieder: O. Schoch, A. Siegert, Hildesheim	1. O. Schoch A. Siegert	Die beiden Direktoren O. Schoch, A. Siegert, Hildesheim	gem. Zucker, und Würfel	
20	**Helmstedt** G 6	P.T.B. Helmstedt; No. 5	1. Braunschweig 2. Wolfenbüttel 3. Helmstedt	Gebr. Dannenbaum *Gebr. Dannenbaum* ⊕ B. H.	Gebr. Lüttge	1. E. Rüscher 2. H. Ewers 3. H. Fehn, Assistent 4. F. Knüppel 5. Herm. Oberländer	Otto Lüttge, Fr. Lüttge, beide in Braunschweig; Herm. Lüttge, Magdeburg	Granulated, Crushed, gem. Zucker	1869 1873
21	**Hildesheim** E 6	P.T.B. Hildesheim; No. 2 mit der Stadt und ausserhalb	1. Hannover 2. Hildesheim 3. do.	Zuckerraffinerie Hildesheim *Raffinerie Hildesheim* ⊕ B. H. ⊠ Reichsbank-Giro-Conto	Gesellsch. m. b. Hftg.: Kommerzienr. O. Schoch, Dir. A. Siegert	1. A. Siegert, O. Schoch 2. C. Trobitius, C. Jürgens, Aug. Wilcke Prokuristen 3. M. Langenstein, Inspektor	Die beiden Direktoren A. Siegert und O. Schoch oder ein Direktor mit einem der Prokuristen	gem. Raffin., Würfelz., Syrup *(Strontian)* u. Kraftübertragung	

№	Standort	Post-, Telegraph.-, Bahn-, Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und Telegr.-Adresse, Bank-Conto	Firma: Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (Konferenztage)	Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Es wird fabriziert (Methode)	Erbaut und zuletzt umgebaut von
22	**Itzehoe** E 3	P.T.B. Itzehoe	1. Schleswig-Holstein 2. Itzehoe 3. do.	Chs. de Vos & Co. *Zuckerfabr. Itzehoe* ⊕ ⊠	Chs. von de Vos	Carl Hellberg, Fr. Madlung, P. Petersen, } Prok.	Der Besitzer oder zwei Prokuristen u. Kraftübertragung		1840 1899
23	**Köln a. Rh.** B 8	P.T.B.H. Köln a. Rh. No. 1775 mit Hauptbureau No. 73 Versandbureau	1. Rheinprov. 2. 3. } Köln a. Rh.	vom Rath & Bredt *Vomrathbredt Kölnrhein* ⊠ ⊕ R. Reichsbank-Giro-Conto	Friedrich Schmalbein, Titus Bredt, Emil Bredt, Dr. F. V. Bredt-Schmalbein		Die Besitzer Carl Lehmacher als Prok.	Candis, Brode, Würfel, Granul., gem. Zucker, (Würfelz. nach Matthée u. Scheibler)	1830 1884
24	do. B 8	P.T. do. B. Köln-Hafen Frankenwerft H. Frankenwerft No. 987 Fabrik No. 44 Comtoir	1. 2. } do. 3. do. II	J. J. Langen & Söhne *Raffinerie Kölnrhein* ⊕ ⊠ Reichsbank-Giro-Conto	C. Gustav, Gerhard u. Rudolf Langen	1. Josef Wolf 2. Otto Höpel 3. Dr. Rechberg 4. Heinr. Meckel 5. Jos. Waldeyer 6. Jos. Kemmerich	Die Eigentümer und der Prokurist Fritz Lüsebrinck	Brode, Würfel, gem Krystallzucker, Granulated	1845 1884
25	**Leipzig** G 7	P.T.B. Leipzig No. 62	1. Königreich Sachsen 2. Leipzig 3. do.	Sachsenröder & Gottfried *Sachsenröder-Gottfried Leipzig* ⊕ ⊠ Reichsbank-Giro-Conto	Eugen Sachsenröder, Max Gottfried		Die Besitzer sowie Max Rohr als Prokurist	Candis, Farin, Syrup u. flüssig. Raffinadezucker	1836 alte Fab. 1873
26	**Leipzig-Neuschönefeld** G 7	P.T. Leipzig-Neuschönefeld B. Leipzig No. 119	do.	Leue & Weise *Raffinerie Leipzig-Neuschönefeld* ⊕ S. T. Reichsbank-Giro-Conto, Leipzig	Off. Handelsgesellschaft: Robert Leue's Erben	E. Gietzelt, Prokurist	Der Besitzer und der Prokurist	Melasse-Raffinerie	1877

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*	Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Es wird fabriziert *(Methode)*	Erbaut und zuletzt umgebaut von
27	Lübeck F 3	P.T.B. Lübeck	1. 2. 3. } Lübeck	J. L. F. Lau *Lau Hüxstrasse* Lübecker Privat-Bank, Lübeck	J. L. F. Lau und Fr. Gustav Lau		Die Besitzer	Candis, Farin, Syrup	1783 1804
28	Magdeburg-Neustadt G 6	P.T.B.H. Magd.-Neue Neustadt No. 105	1. Pr. Sachsen 2. Magdeb. I. 3. Magdebg.-Neustadt I	Jacob Hennige *Jacob Hennige* ⊕ Reichsbank-Giro-Conto	Kommerzienrat Paul Hennige, Ph. Freise und Paul Hennige jr.	1. Franz Baumann	Die Besitzer und die Bevollmächtigten: W. Stahl, Fr. Baumann jeder für sich.	Brode und Farin, Granulated	1888 1894/95
29	do. G 6	P.T.B.H. Magd.-Neustadt No. 68 Kontor No. 302 Fabrik	1. Pr. Sachsen 2. Magdeburg 3. do.	Höndorf, Becker & Co. *Höndorf, Magdeburg* ⊕ Alexi Hirsch, Magdeburg	Commandit-Gesellschaft Julius Höndorf, Ferdinand Becker } gesetzl. Vertr.	1. Gust. Barbeine 4. Carl Henschel	Julius Höndorf, Ferdinand Becker u. Max Höndorf ppa.	Melasseentzuckrg. mittelst *Barythydrat*	1886 1891 Haacke & Schallehn
30	Magdeburg-Sudenburg G 6	P.T.B. Magdebg.-Sudenburg No. 35	1. Pr. Sachsen 2. Magdeburg 3. do. V	Gebr. Dannenbaum *Dannenbaum Magdeburg-Sudenburg* ⊕ M. ⊠ Braunschweigische Bank, Braunschweig	Otto, Hermann und Friedrich Lüttge	1. H. Heupst 2. Jul. Pahle, P. Roth 4. Jul. Schmidt 5. Aug. Münnich	Otto u. Friedrich Lüttge-Braunschweig, Herm. Lüttge-Magdeburg-Sudenburg	gem. Raffin., Granulated, Crushed, gem. Zucker	1875
31	do. G 6	do. No. 90	1. 2. } do. 3. do. IV	Fölsche & Co. *Folco, Magdeburg* ⊕ ⊠ Reichsbank-Giro-Conto u. Magdeburger Bankverein	Heinrich Fölsche, Carl Fölsche	2. R. Fricke 3. 4. } W. Freyer	Heinrich Fölsche Carl Fölsche	Raffinade, Brode, Platten, Exportzckr. (R. Fölsche's Auswaschverfahren in Centrifugen)	1821 1889
32	do. G 6	do. No. 104	1. Magdeburg 2. do. I 3. do. VI	Aug. Carl Maquet Nachf. *Tel.-Adr. „Ortland"* ⊕	Aldo Ortlepp, Rob. Ferchland, Reinh. Funck jr.	1. Adolf Holland 2. O. Apel, A. Koch, Th. Gross, 3. Dr. Hans Aussum 5. C. Hintze	Die Besitzer	gem. Melis, Brode, Granulated	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und Telegr.-Adresse, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (Konferenztage)	Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Es wird fabriziert (Methode)	Erbaut und zuletzt umgebaut von
33	**Magdeburg-Sudenburg** G 6	P.T.B. Magdebg.-Sudenburg mit mehreren Fabriken gemeinschaftliches No. 15 No. 1947	1. Magdebg. 2. do. I 3. do. VII	E. C. Helle *Helle Magdeburg* ⊕ Reichsbank-Giro-Conto	Kommerzienrat Max Dulon und Kfm. Rich. Dulon	1. Kurt Blüthgen 2. Franz Buchheim, Jul. Langenstrass 5. Wilhelm Strümpel	Die Besitzer	Brode, gem. Zucker Granulated	
34	do. G 6	P.T. Magdeburg-Sudenburg B. Magd.-Buckau No. 77	1. do. 2. do. I 3. do. VIII	Zuckerraffinerie Magdeburg *Edelweiss Magdeburg-Sudenburg* ⊕	Akt.-Gesellschaft: A. Baumgarth, C. Luthe Vorstandsmitglieder	1. Alw. Baumgarth, techn. C. Luthe, kaufm.	A. Baumgarth und C. Luthe gemeinschaftlich oder ein Direktor mit dem Prokur. W. Felter	Brode, gem. Zucker, Granulated	umgeb. 1894/95
35	**Mannheim** C 10	P.T.B. Mannheim No. 583 mit Mannheim	1. Baden 2. Mannheim 3. do.	Zuckerraffinerie Mannheim *Zf. Mannheim* ⊕ Sd. ⊠ Reichsbank-Giro-Conto	Akt.-Gesellschaft: Louis Scheffer, Dir.	1. Louis Scheffer 2. W. Kunzweiler, Prokurist 3. Ad. Seeliger, Betriebsleiter	Louis Scheffer allein; W. Kunzweiler, Ad. Seeliger, Emil Michelmann, als Kollektiv-Prokuristen, je zwei gemeinsch.	Brode, Würfel, gem. Zucker	1872
36	**Mochbern, Gross-** M 7	P.T.B. Gross-Mochbern bei Breslau No. 2367 und No. 2613 mit Breslau	1. Schlesien 2. Breslau I 3. Gr.-Mochbern	Schoeller & Co. *Zf. Grossmochbern* ⊕ Sch. Reichsbank-Giro-Conto, Breslau	Gesellsch. m. b. Hftg.: Geschäftsführer Ewald Schoeller, Rothlobendau und Georg Schoeller, Rosenthal	1. Dr. Zessack, kaufm. Wiegand, techn. Wolfmann, Betriebsdirektor	Komm.-Rat Carl Skene und Georg Schoeller jeder für sich; Dr. Zessack, Wiegand, kollektiv	Melasseentzuckerg. (*Strontian*)	
37	**Mülheim a. Rh.** B 7	**P.T.B. Mülheim a. Rh.**	**1. Rheinpr. 2. Köln 3. Mülheim a. Rh.**	**Zuckerraffinerie Mülheim a. Rh. Bredt & Co.** *Bredt Mülheim-Rhein*	**Ed. Gärtner-Mülheim, Rud. Bredt-Köln**	1. Dr. Rud. Saenger	Die beiden Besitzer	Konsum, Candis, Syrup	1893

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*	Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Es wird fabriziert *(Methode)*	Erbaut und zuletzt umgebaut von
38	Münden (Hannover) E 7	P.T.B. Hannov. Münden	1. Hannover 2. Hann.-Münden 3. do.	Chr. Wüstenfeld & Sohn *Zuckerfabrik Hann.-Münden* L. Pfeiffer, Cassel und Reibstein & Co., Hann.-Münden	Bernhard & Georg Wüstenfeld	3. Oskar Matthias 4. Joh. Zamponi	Bernhard & Georg Wüstenfeld	Candis, Farin, Syrup	1807
39	Neufahrwasser N 2	P.T.B.H. Neufahrwasser ca. 1/4 km No. 10, 36, 43, 44 mit Neufahrwasser	1. Westpreussen 2. Danzig 3. Neufahrwasser	Zuckerraffinerie Danzig *Raffinerie Neufahrwasser* ⊕ O. ⊠ Reichsbank- u. Danziger Privat-Akt.-Bank-Giro Conto	Akt.-Gesellschaft: Conrad Meyer, kaufm. Direktor, Wilhelm Knobloch, techn. Direktor	1. Conrad Meyer, kfm. Wilh. Knobloch, techn. 2. Wilh. Kaiser, Gust. Pohlmann } Prok. 3. E. Schrader Lorentzen, Betr.-Insp. 5. Ingenieur Bauer	Die beiden Dir. oder 1 Dir. und 1 Prok. oder 2 Prok.	Superior-krystalle, Brode, Crushed, Würfel, gem. Zucker	1889
40	do. Fabrik II	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	1898
41	Oschersleben F 6	P.T.B. Oschersleben 1 km No. 34	1. Pr. Sachsen 2. Halberstadt 3. Oschersleben	Zuckerraffinerie Oschersleben, G. m. b. H. *Raffinerie Oschersleben* ⊕ H. Magdeburger Bank-Verein, Magdeburg	Gesellsch. m. b. Hftg.: Diedrich Mattenklott, kfm. Orloff Hansen, techn. Dir.	1. Diedrich Mattenklott, kfm. Orloff Hansen, techn.	Zwei Direktoren	Melasse-Entzuckerg. *(Strontian)*	1894/95
42	Rositz G 8	P.T.B. Rositz T.-Amt a. d. Raffinerie 1 km No. 38 mit Altenburg	1. Sachsen-Altenburg 2. Altenburg 3. Rositz	Rositzer Zucker-Raffinerie *Raffinerie Altenburgsachsen* ⊕ S. T.	Akt.-Gesellschaft: A. Daigeler, Dr. W. Landau, H. Armbruster	1. A. Daigeler und Dr. W. Landau, techn., H. Armbruster, kaufm.	Je zwei Direktoren gemeinschaftlich	Würfel, gem. Zucker (Melasse-Entz. m. Strontian)	1877 1896
43	Roswadze Ob.-Schl. H 8	P.T. Deschowitz Ob.-Schl. B. Leschnitz 1 km	1. Schlesien 2. Oppeln 3. Roswadze O.-Schl.	RoswadzerZuckerfabrik, F.E. Bercht *Zuckerfabrik Roswadze-Deschowitz O.-Schl.* ⊕	FrauRittergutsbes. Amalie Bercht in Berlin	1. Osc. Waechter, Frz. Nowack, techn. Leiter 2. Max Nentwig, Herm. Langer 3. Arnold Vermehren 4. Anton Derlick Wilh. Heupst 5. Gust. Wendt	Die Besitzerin u. Osc. Waechter	Brode, Würfel, gem. Raffin., „ Melis	1851 1891 G. H. v. Ruffer Breslau

№	Standort	Post- Telegraph- Bahn- Hafen- Station; Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse*, Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; (*Konferenztage*)	Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Es wird fabriziert (*Methode*)	Erbaut und zuletzt umgebaut von
44	**Schulau** E 4	P. Wedel T. Blankenese B. Wedel i. Holst. 2 km H. Schulau, eigene Entladebrücke projektirt No. 25 mit Blankenese	1. Schleswig-Holstein 2. Altona 3. Schulau	Zuckerraffinerie Hamburg-Schulau von Michahelles & Co. *Raffinerie Blankenese* ⊕ ⊠	Alfred Michahelles, Hamburg, Ferd. Beit, Hamburg	1. C. Vogelgesang 2. W. Bünger 3. A. Blick 4. Dr. Herrmann 5. L. Seeburg	Die Besitzer C. Vogelgesang als Direktor, Eugen Bach, als Prokurist	Granulated, Würfel, gem. Zucker, Farin	1891/92 Hall. Masch.-Fabr.
45	**Schweinfurt** (Bayern) E 9	P.T. Schweinfurt B. Schweinfurt-Stadt	1. Bayern 2. 3. Schweinfurt	Adolf Wüstenfeld & Co. *Zf. Schweinfurt* ⊕	Otto Wüstenfeld, Karl Begemann	2. Jac. Herbert, Prok. 4. Gg. Schüler	Die Besitzer, Jacob Herbert	Brode, Candis, Würfel, Farin	1836
46	**Stettin** J 4	P.T.B. Stettin 1 km	1. Pommern 2. Stettin 3. do.	Pomm. Provinzial-Zuckersiederei *Zuckersiederei Stettin* ⊕ O. P.	Akt.-Gesellschaft: Ferd. Blume, Gustav Stolle	1. F. Blume, kaufm., G. Stolle, techn. 2. F. Bollmann 3. Dr. Kruse Julius Kreutz, Fabrikinsp. 5. Müller	Die Direktoren, F. Bollmann, Jul. Nehring, Frz. Jendrischeck gemeinschaftlich, oder mit je einem Direktor	Brode, Würfel, gem. Raffin., Melis, Granulated, Farin, Syrup	1817 1892
47	**Tangermünde** G 5	P.P.B. Tangermünde a. Elbe 2,5 km No. 1	1. Pr. Sachsen 2. Stendal 3. Tangermünde	Fr. Meyer's Sohn *Zuckerfabrik* ⊕ Reichsbank-Giro-Conto, Magdeburg	Fr. Hugo Meyer	1. Carl Hublitz 2. Herm. Reinicke 3. Zoberbier 5. Gallert, Ebeling	Der Besitzer Dr. Fr. Meyer u. Herm. Meyer, Arn. Schütze, Fr. Zuck, C. Hublitz als Prokuristen	Würfel, gem. Zucker, Farin, Syrup, Crystalliz., Granulated, Candis	1826 1876 erweitert 1892
48	**Uerdingen** a. Rh. B. 7	P.T.B.H. Uerdingen a. Rh. No. 9 m. d. rhein.-westf. Industr.-Bezirk, Berlin, Hamburg, Magdeburg	1. Rheinprov. 2. Krefeld 3. Uerdingen I	P. Schwengers Söhne, G. m. b. H. *Raffinerie Uerdingen* ⊕ R. Reichsbank Nebenstelle Uerdingen	Gesellsch. m. b. Hftg. Gesellschafter und Geschäftsführer: Wilhelm Schwengers, Carl Schwengers, Franz Schwengers		Die Geschäftsführer und der Prokurist Carl Th. Schmitz	Melis, Candis, Farin	1868 1894

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station Entf. z. Bahnstation in km	1. Staat oder Provinz, 2. Hauptsteueramt, 3. Zuckersteuerstelle	Firma und *Telegr.-Adresse,* Bank-Conto	Eigentümer; bei Gesellschaften: Namen der Vorstands-Mitglieder; *(Konferenztage)*	Fabrikbeamte: 1. Direktor 2. Buchhalter 3. Chemiker 4. Siedemeister 5. Maschinenmeister 6. Waagemeister	Die Firma zeichnen rechtsverbindlich	Es wird fabriziert *(Methode)*	Erbaut und zuletzt umgebaut von
49	Uerdingen a. Rh. B 7	P.T.B. Uerdingen a. Rh. No. 34 mit Krefeld und rhein.-westfäl. Industriebezirk	1. Rheinpr. 2. Uerdingen a. Rh. 3. do. II	Lüps & Melcher *Lüps Melcher Uerdingen* ⊕ Reichsbank-Giro-Conto, Nebenstelle Uerdingen	Wilh. Peter Lüps u. Heinrich Melcher		Die Besitzer	Candis, Farin, gem. Zucker Syrup	1825 1894
50	do. B 7	do. No. 34 mit Krefeld und rhein.-westfäl. Industriebezirk	1. Rheinprov. 2. Krefeld 3. Uerdingen III	Schwengers Gebr. *Schwengers Gebr.* Reichsbank-Giro-Conto, Nebenstelle Uerdingen ⊠	Jean Schwengers		Der Besitzer und der Prokurist Jacob Müller	Candis, Farin, Syrup, gem. Raffin.,	1 85 3 1892
51	Vlotho a. W. D 6	P.T.B. Vlotho a. W.	1. Westfalen 2. Minden i. W. 3. Vlotho	Gebrüder Tintelnot *Gebrüder Tintelnot* Mindener Bankverein, Minden i. W.	Leopold, August u. Julius Tintelnot		Die Besitzer und Prokurist F. Lahme	Candis, Farin, Syrup	1824
52	do. D 6	do. No. 7	do.	Ohle & Bollmann *Bonnemeyer* Bergisch-Märkische Bank, Elberfeld	G. Bonnemeyer, Ohle Erben		G. Bonnemeyer	Candis, Granulated, Farin, Syrup, gem. Zucker	1883 F. Hallström
53	Wesel B 6	P.T.B. Wesel No. 24	1. Rheinprov. 2. Wesel 3. do.	Westermann & Söhne *Westermann* ⊕ ⊠ Reichsbank-Giro-Conto	Wilh. Westermann		Der Besitzer	Candis, Farin, Syrup	1830 1856
54	do. B 6	do. No. 54	do.	van Wüllen Scholten *Wüllen Scholten* ⊕ Reichsbank-Giro-Conto	C. van Wüllen Scholten		C. van Wüllen Scholten	Candis, Farin, Syrup	1856 Ortlepp, Magdeb.

III. Alphabetisches Verzeichnis derjenigen Fabriken, welche nicht nach ihrem Standort firmiren.

Firma	Standort
Aktien-Verein, Rhein., für Zuckerfabrikation Köln-Dormagen	Dormagen
Ahstedt-Schellerter Zuckerfabrik	Schellerten
Allendorf, A. & W.	Klepzig
Altenau, Aktien-Zuckerfabrik bei	Schöppenstedt
Auerbach, Rath & Reimann	Schroda
Bach & Comp., R.	Stöbnitz
Badische Ges. f. Zuckerfabrikation	Waghäusel
Badische Ges. f. Zuckerfabrikation	Züttlingen
Barchewitz & Co., A.	Klettendorf
Bartsch'sche Erben, Ferd.	Säbischdorf
Bayerische Zuckerfabrik	Regensburg
Behm, F.	Hoym
Bercht	Reinschdorf
Bieler, C.	Merbitz
Boltze, J. G.	Salzmünde
Böving, Lüttich & Co.	Artern
Brandes & Co.	Offleben
Braune & Beuchel	Aschersleben
Brumme, Dr.	Loebejün
Büdingen, Aktien-Zuckerfabrik	Stockheim
Burgdorf, Akt.-Zuckerfabrik	Osterlinde
Ceres-Zuckerfabrik	Dirschau
Cohn, H.	Penkendorf
Coste, Schulze & Diesing	Biere
Dietrich, A.	Schwaneberg
Dietze, A.	Barby
Dorendorf & Co.	Meitzendorf
Eggeling, Alb.	Gatersleben
Elsässische Zuckerfabrik	Erstein
Elsner, G.	Gr. Rosenburg
v. Falkenhausen, E.	Bielau
Fischer, Plümecke & Comp.	Welsleben
Föhrigen & Co., F.	Laucha
Försterling & Co., Fr.	Derenburg
Frankenstein, Zuckerfabrik	Zadel
Frankenthal, Zuckerfabrik	Friedensau, Kr. Speyer
Fraustadt, Zuckerfabrik	Nenkersdorf
Friedheim, Strandes & Co.	Elsnigk
Friedrichsaue, Zuckerfabrik	Zechin
Gartethal, Zuckerfabrik	Rittmarshausen
Gilbacher Zuckerfabrik	Wevelinghoven
Glogau, Zuckerfabrik, G. m. b. H.	Zarkau
Goedicke & Wilke	Seehausen
v. Grabski, Jescheck & Co.	Gnesen
Gross & Söhne, Aug.	Weizenrodau
Hamm & Co., J.	Tiegenhof
Heine, Ferdinand	Halberstadt
Heinhold, Gebr.	Thöringswerder
Henneberg & Co., E.	Wasserleben
Heyne, Heyer & Co., F.	Hedersleben
Hochheim & Co., A.	Schafstaedt
Hofmann, J. G. E.	Protschkenhain
Holland, Zuckerfabrik	Cöthen
Hotzenplotzer Zucker-Fabrik, Akt.-Ges.	Oberglogau
Hühne, L.	Schackenthal
Jarotschin, Zuckerfabrik	Witaszyce
Jenrich, Druckenbodt & Co.	Ackendorf
Jescheck, Gebr.	Croischwitz
Jung & Co., H.	Alt-Ranft
Kaul & Co., E., Comm.-Ges. a. A.	Gr. Zünder
Knauer, Beil & Co.	Schwoitsch
Köhne & Böckelmann, Gebr.	Kl. Ottersleben
Köhne, Lücke & Böckelmann	Atzendorf
Kopisch, Friedr., Handelsges.	Weizenrodau
Koppe, Gebr.	Vossberg
Koppe & Sohn	Fiddichow
Kraaz'sche Zuckerfabrik	Osmarsleben
Kramsta, E. & G.	Puschkau
Kreis Jülicher Zuckerfabrik	Ameln
v. Krosigk, v. Alvensleben & Co.	Hohenerxleben
v. Krosigk, Roth & Comp.	Mucrena
v. Krosigk & v. Veltheim	Eichenbarleben
Kücken & Schmidt	Wulferstedt
Kühne & Schaeper	Gross-Wanzleben
„Kujavien", Zuckerfabrik	Amsee
Landwirtschaftl. Zuckerfabrik	Gr.-Peterwitz
Limburg-Stirum'sche Zuckerfabrik, Gräfl.	Gr.-Peterwitz
Lippische Zuckerfabrik	Lage
v. Löbbecke	Brieg
Lömpcke, Wilhelm	Domersleben
Loss & Co., Friedrich	Wolmirstedt

Firma	Standort	Firma	Standort
ingau, Zuckerfabrik	Hattersheim	Rödiger & Co.	Querfurt
quet, Ferd.	Brachstedt	Rohde, A.	Kurtwitz
rienstuhl, Akt.-Zuckerfabrik	Egeln	v. Rosenstiel, G.	Gorgast
we, Zuckerfabr., Rud. Dinglinger	Nichtsfelde	Schaeper, Gebrüder	Bahrendorf
chels & Schaeper	Boernecke	Schaeper, Bethge & Co.	Wolmirsleben
tscher & Co.	Lüben	Scherzer & Co.	Neuhof
ll & Söhne, Silvius	Fröbeln	Schliephake & Co., H.	Dedeleben
ntwy, Zuckerfabrik	Szymborze	Schliephacke & Co., Jul.	Minsleben
ihlberg a. E., Zuckerfabrik	Brottewitz	Schmelzer, A.	Sachsendorf
inchhausen'sche Zuckersiederei, Frh. v.	Nieder-Schwedeldorf	Schmidt, Albert & Herm.	Westerhüsen
bel & Vasel	Hötensleben	Schmidt, Hoch & Cie.	Oberröblingen
gel, Gebr.	Oppin	Schoch, C. A.	Königsaue
gel, Gebr., Comm.-Ges.	Trotha	Schoeller & Co., Alex.	Jülich
ehrich, C. P.	Puschkowa	Schoeller & Skene	Klettendorf
kel, Zuckerfabrik	Rudtke	Schoeller & Co., Gebr., G. m. b. H.	Rosenthal
ugebauer & Co.	Brieg u. Kreuzburg	Schoen & Co.	Czienskowitz
ustadt O.-S., Zuckerfabrik	Buchelsdorf	v. Schoenberg & Co.	Tschauchelwitz
uwerk, Aktien-Zuckerfabrik, bei Hannover	Gehrden	Schönburg'sche Zuckerfabrik, Fürstl.	Gusow
uwerk, Aktien-Zuckerfabrik, bei Hannover	Sarstedt	Schramek & Co.	Bauerwitz
erlausitzer Zuckerfabr.	Löbau i. S.	Schreiber & Co.	Wolkramshausen
terhausen-Gross, von Bülow, Lüttich & Co., G. m. b. H.	Sittichenbach	Schück & Co., Adolph	Woinowitz
pe & Söhne, C.	Duderstadt	Schulenburg, Graf	Vitzenburg
penteich, Zuckerfabrik	Meine	Schulz, R.	Podelzig
ill & Co., L.	Düren	Silberschlag, H.	Cochstedt
eifer & Langen	Elsdorf	v. Sprenger, H.	Georgendorf
eifer & Langen	Euskirchen	Strassburg, U.-M., Zuckerfabrik	Abtlg. Prenzlau
eifer & Langen	Ossendorf	Strauss, A.	Gross-Alsleben
esdorf, Zuckerfabrik von Wedel, von Neumann & Co.	Belleben	Strauss, Koch-Neumark & Co.	Grossrudestedt
tzschke, F.	Sandersleben	Strehlener Aktien-Zuckerfabrik	Niclasdorf
mmersche Zuckerfabr.	Anklam	Struve, Rich.	Hamersleben
ln. Neukirch, Zuckerfabrik bei	Czienskowitz	Süderdithmarschen, Zuckerfabrik	St. Michaelisdonn
etz, Zuckerfabrik, H. v. Graevenitz	Dölsdorf	Trachenberger Zuckersiederei	Michelsdorf
bbethge & Co., Carl	Einbeck	Union, Zuckerfabrik	Georgenburg
be, Wendenburg & Co.	Ermsleben	Vos, Chs. de	Wesselburen
ast", Zuckerfabrik zur	Baddeckenstedt	Wagner & Co.	Straussfurt
m Rath & Co., J. Jac.	Koberwitz-Kraika	v. Wallenberg-Pachaly, Carl	Schmolz
hfeld, Rudolf	Golzow-Oderbruch	Werhahn, Wilh.	Elsen
inhardt & Co.	Ochtmersleben	Weibezahl, Ad., Amtmann	Jlberstedt
isner, Gebr.	Heidersdorf	Wentzel, C.	Langenbogen
heinische Zuckerfabrik	Gernsheim	Wetterau, Aktien-Zuckerfabrik	Fauerbach
chter, Gebrüder	Grimschleben	Wiersdorff & Co., A.	Dahlenwarsleben
ödger & Co.	Wallhausen	Wiersdorff, Hecker & Co.	Gröningen
		Wiersdorff, Meyer & Co.	Wegeleben
		Wrede & Sohn	Oschersleben
		Wulsch, Foerster & Co.	Schwanebeck
		Zeising & Co.	Gröbers
		Zimmermann, Gebr.	Benkendorf
		Zülz, Zuckerfabrik	Schönowitz

IV. Zusammenstellung der Zuckerfabriken im Deutschen Reich nach Staaten und Provinzen

mit Angabe der Rübenanbaufläche der Campagnen 1899/1900 und 1900/1901 in Morg[en]

Von denjenigen Fabriken, welche in der Morgenkolonne einen * tragen, waren nähere Angaben nicht zu erreich[en]

	1899/1900	1900/01
Königreich Preussen:		
I. Brandenburg.		
1. Alt-Ranft . .	2400	2670
2. Arnswalde .	8813	8947
3. Golzow-Oderbruch	*	*
4. Gorgast . .	*	*
5. Gusow . . .	1100	*
6. Nauen . . .	17100	17000
7. Podelzig . .	1477	1100
8. Prenzlau . .	8792	8941
9. Sachsendorf	*	*
10. Strassburg i. U. M.	8264	8396
11. Thöringswerder	4800	5000
12. Vossberg . .	3200	3200
13. Zechin . .	2050	2100
II. Hannover.		
1. Algermissen	2700	2860
2. Baddeckenstedt .	2640	2894
3. Bennigsen .	3310	3095
4. Bockenem .	2768	3032
5. Clauen . .	*	2600
6. Dingelbe . .	3000	3650
7. Dinklar . .	1700	1830
8. Duderstadt .	*	*
9. Düngen, Gr.-	3040	3040
10. Einbeck . .	*	*
11. Elze . . .	1850	2100
12. Emmerthal .	3568	4300
13. Fallersleben	5250	5250
14. Gehrden . .	2300	2150
15. Göttingen .	3630	3460
16. Gronau . .	2992	3392
17. Harsum . .	2795	2990
18. Hasede . .	1500	1450
19. Hohenhameln	2000	2200
20. Lafferde, Gr.-	3370	*
21. Lehrte . .	6500	7200
22. Linden-Hann.	7360	7900
23. Mahner, Gr.-	2152	2412
24. Meine . . .	2400	2450
25. Munzel, Gr.-	2570	2830
26. Nordstemmen	4600	4800
27. Nörten . .	6200	6500
28. Northeim . .	*	6205
29. Obernjesa .	3250	3500
30. Oldendorf .	3670	3600
31. Othfresen .	*	*
32. Peine . . .	4660	4650
33. Rethen . .	5057	5705
34. Ringelheim .	2840	3064
35. Rittmarshaus.	*	*
36. Sarstedt . .	*	*
37. Schellerten .	3308	3647
38. Schladen .	4711	4830
39. Sehnde . .	*	4000
40. Uelzen . .	9400	9600
41. Uslar . . .	1550	1620
42. Vienenburg .	3214	3088
43. Weetzen . .	3245	3470
III. Hessen-Nassau.		
1. Hattersheim	4600	5300
2. Hünfeld .	ca. 3200	ca. 3000
3. Niederhone .	2500	2600
4. Oldendorf .	1900	1630
5. Wabern . .	6600	6800
IV. Ostpreussen.		
1. Hirschfeld .	2200	2200
2. Rastenburg .	*	7200
3. Tapiau . .	4350	*
V. Pommern.		
1. Anklam } 2. Anklam }	17700	18500
3. Barth . . .	8400	9300
4. Bredow . .	3000	2600
5. Demmin .	ca. 8000	8250
6. Fiddichow .	1800	1600
7. Friedrichsthal	6180	7072
8. Greifenberg	5100	5500
9. Jarmen . .	8200	9037
10. Klützow . .	7500	7250
11. Mescherin .	*	*
12. Scheune . .	7200	7750
13. Stralsund .	6990	8300
VI. Posen.		
1. Amsee . .	12000	12500
2. Fraustadt (Ob.-Pritschen)	6900	6900
3. Georgenburg	10176	10560
4. Gnesen . .	9600	9600
5. Görchen . .	5600	5656
6. Gostyn .	1703 ha.	*
7. Kosten . .	7060	7535
8. Kruschwitz	23000	23000
9. Niezychowo	ca. 5000	ca. 5000
10. Opalenitza .	19000	17500
11. Rudtke . .	12000	12000
12. Samter . .	7800	7400
13. Schroda . .	*	*
14. Szymborze .	13200	14200
15. Tuczno . .	6500	7000
16. Wierzchoslawice	7921	8180
17. Witaszyce .	6200	6140
18. Wreschen .	10000	10000
19. Zduny . .	5000	5500
20. Znin . . .	8800	9500

	1899/1900
VII. Rheinprovinz.	
1. Ameln . .	2400
2. Bedburg . .	5560
3. Brühl . . .	6000
4. Dormagen .	6500
5. Düren . . .	*
6. Elsdorf . .	9000
7. Elsen . . .	*
8. Euskirchen .	7440
9. Jülich . .	*
10. Ossendorf .	2700
11. Weveling-hoven	3600
VIII. Sachsen.	
1. Ackendorf .	2640
2. Aderstedt .	4642
3. Alleringersleben	3287
4. Alsleben a. S.	2992
5. Artern . .	10000
6. Aschersleben	*
7. Atzendorf .	*
8. Badersleben	3200
9. Bahrendorf .	*
10. Barby . .	3390
11. Beesedau .	2300
12. Belleben . .	2700
13 Benkendorf	3908
14. Biere . . .	*
15. Bleckendorf	2800
16. Börnecke .	2185
17. Brachstedt .	1144
18. Brehna . .	3720
19. Brottewitz .	9300
20. Calbe a. S. .	5000
21. Cochstedt .	2058
22. Cönnern . .	2380
23. Dahlenwarsleben	*
24. Dedeleben .	3323
25 Delitzsch .	7000
26. Derenburg .	2500
27. Dölsdorf . .	*
28. Domersleben	2500
29. Egeln . . .	6800
30. Eichenbarleb.	2415
31. Eilenstedt .	2120
32. Eilsleben .	*
33. Erdeborn .	2988
34. Ermsleben .	2280
35. Gatersleben	3696
36. Goldbeck .	7200
37. Gommern .	6050
38. Gröbers . .	*
39. Gröningen .	*
40. Gr.-Ammensleben	*

	1899/1900	1900/01
Hadmersleben	7850	7820
Halberstadt	6075	6132
Hamersleben	4600	4600
Hedersleben	3773	3961
Helmsdorf	*	*
Hornburg	3780	3845
Hötensleben	3766	3612
Irxleben	*	1707
Kl. Ottersleben	*	*
Königsaue	2000	2160
Körbisdorf	4983	5389
Landsberg	3868	4040
Langenbogen	2110	2300
Langenweddingen (Akt-Zf.)	2000	2000
Laucha	4454	4650
Löbejün	2700	3000
Lützen	7000	6000
Meitzendorf	3000	2600
Merbitz	*	*
Minsleben	4000	4500
Mucrena	2000	2000
Neuhaldensleben	7220	7068
Niederndodeleben	2450	2400
Nordgermersleben	5124	5120
Oberröblingen a. H.	*	*
Ochtmersleben	2000	1900
Offleben	3530	3460
Oppin	1200	1300
Oschersleben	4650	4756
Oschersleben Wrede & Sohn	7200	7600
Osterwieck H.	2980	3091
Ottleben	*	*
Querfurt	6700	7000
Querfurt, Alt	3311	3551
Roitzsch	4249	4877
Rosenburg, Gr.	2550	2550
Rossla a. H.	*	*
Rossleben	5680	5920
Salzmünde	3260	$3199\frac{3}{4}$
Salzwedel	6000	6500
Schackensleb.	3416	3487
Schafstaedt	5000	*
Schwanebeck	4100	*
Schwaneberg	1846	2054
Schwittersdorf	5000	5000
Schwoitsch	3300	3300
Seehausen	3200	3220
Sittichenbach	2658	2528,5
Stendal	9800	9000
Stöbnitz	8000	8000
Stössen	2765	2911
Straussfurt	2878	2939
Teutschenthal	3360	3405
Trebitz	1600	1700
Trotha	3900	4400
Vitzenburg	3204	3204
Wackersleb.	2460	2649
Wallhausen	*	*
Wallwitz	6000	6000

	1899/1900	1900/01
100. Walschleben	4100	4000
101. Wanzleben	2900	3168
102. do. Klein-	4500	*
103. Wasserleben	4706	5000
104. Weferlingen	7200	7100
105. Wegeleben	*	*
106. Weissenfels	2600	2750
107. Welsleben	1700	1600
108. Westerhüsen	3692	3783
109. Wolkramshausen	2600	3420
110. Wolmirsleb.	1800	1800
111. Wolmirst.	ca. 6000	ca. 6000
112. Wulferstedt	2600	2600
113. Zeitz	4352	4209
114. Zörbig	5081	4482
IX. Schlesien.		
1. Alt-Jauer	6050	ca. 5400
2. Bauerwitz	5100	*
3. Bernstadt	5200	5600
4. Bielau	3500	4000
5. Brieg	*	*
6. Brieg	*	*
7. Buchelsdorf	4000	4000
8. Croischwitz	*	*
9. Czienskowitz (Poln. Neukirch)	4800	4214
10. Dietzdorf	5000	5000
11. Eckersdorf	*	*
12. Faulbrück	*	*
13. Fröbeln	*	*
14. Georgendorf	3700	3700
15. Gräben	*	*
16. Guhrau	6040	6020
17. Gutschdorf	5890	5875
18. Haynau	3200	3200
19 Heidersdorf	2800	3500
20. Hertwigswaldau	2700	2760
21. Klettendorf	*	*
22. Klettendorf	1484	1600
23. Koberwitz } 24. Kraika }	9092	9100
25. Kreuzburg	*	*
26. Kurtwitz	7800	7800
27. Lüben	4200	4000
28. Maltsch a. O.	7500	9300
29. Milchelsdorf	3100	3100
30. Münsterberg	3900	3400
31. Nenkersdorf	3465	3465
32. Neuhof	3100	3360
33. Niclasdorf (Strehlen)	6600	6650
34. Nieder-Schwedeldorf	*	*
35. Ober-Glogau	2000	4000
36. Ottmachau	4500	5000
37. Penkendorf	2700	2600
38. Peterwitz, Gr.	*	2600
39. do. do.	3400	3400
40. Poln. Peterwitz	3088	3168
41. Protschkenhain	900	ca. 1850
42. Puschkau	ca. 5000	ca. 5000

	1899/1900	1900/01
43. Puschkowa	5800	6000
44. Ratibor	5210	5025
45. Reinschdorf	2700	2785
46. Rosenthal	5143	5003
47. Säbischdorf	1500	1500
48. Schmolz	2000	2000
49. Schönowitz	4000	4000
50. Schottwitz	6000	6300
51. Trachenberg } 52. Trachenberg }	6000	6000
54. Tschauchelwitz	2338	2283
54. Weizenrodau	1200	1200
55. Weizenrodau, (Gross & Söhne)	2800	2800
56. Woinowitz	5000	5000
57. Zadel	2800	1700
58. Zarkau	6644	6994
X. Schleswig-Holstein.		
1. Michaelisdonn, St.	1060	1120
2. Oldesloe	*	*
3. Wesselburen	2700	2700
XI. Westfalen.		
1. Brakel	4260	4595
2. Soest	4440	$4567\frac{1}{2}$
3. Warburg	4016	4353
XII. Westpreussen.		
1. Altfelde	4550	4800
2. Culmsee	19198	20400
3. Dirschau	4000	4400
4. Dirschau (Ceres)	4500	4550
5. Liessau	3400	4000
6. Marienburg } 7. Marienwerder }	11788	12550
8. Melno	6000	6000
9. Neu-Schönsee	4700	5000
10. Neuteich	5400	5400
11. Nichtsfelde Post Mewe	2700	2800
12. Pelplin	*	7020
13. Praust	*	3688
14. Riesenburg	4350	4350
15. Schwetz	6940	7450
16. Sobbowitz	3400	3600
17. Tiegenhof	ca. 2400	*
18. Unislaw	6413	6611
19. Zünder, Gr.	4400	4300
Herzogtum Anhalt.		
1. Biendorf	6000	4500
2. Cöthen (Holl.)	*	*
3. Cöthen	3600	3300
4. Dröbel	3800	4300
5. Edderitz	3060	3000
6. Elsnigk	4200	4600
7. Gerlebogk	3106	3176
8. Glauzig	6300	6380

	1899/1900	1900/01
9. Grimschleben	2598	2420
10. Gr.-Alsleben	3220	3411
11. Hecklingen .	5112	5611
12. Hohenerxleben	*	*.
13. Hoym . . .	*	*
14. Ilberstedt .	4000	2200
15. Klepzig . .	3900	3852
16. Osmarsleben	*	*
17. Prosigk . .	3800	3800
18. Radegast . .	3700	4320
19. Reinstedt .	1620	1500
20. Sandersleben	2570	2620
21. Schackenthal	1860	1850
22. Schortewitz .	2640	2640
23. Warmsdorf .	1900	1910
24. Wulfen .	$3505^3/_4$	3135
Baden.		
1. Waghäusel .	6220	6600
Bayern.		
1. Friedensau .	*	*
2. Offstein . .	5800	6500
3. Regensburg .	*	*
Braunschweig.		
1. Barum . . .	4052	4124
2. Broistedt .	5800	5302
3. Broitzem . .	1605	1750
4. Dettum . .	2430	2480
5. Eichthal . .	*	*
6. Gandersheim	2400	2200
7. Hedwigsburg	3722	3920
8. Hessen . .	4227	4653
9. Hoiersdorf .	2600	2800
10. Holzminden .	2060	2060
11. Immendorf .	2262	2450
12. Jerxheim . .	3280	2800
13. Königslutter Rühling & Co.	4200	ca. 4000
14. Königslutter	2800	2800
15. Mattierzoll .	4060	$4666^1/_2$
16. Oelsburg	ca. 2000	ca. 2300
17. Osterlinde .	3000	3500
18. Oestrum . .	1800	2000
19. Rautheim .	2996	3000
20. Salzdahlum .	2450	2450
21. Schöppenstedt	5818	6286
22. Schöppenstedt Altenau	2604	2544
23. Seesen . .	1770	2310
24. Söllingen .	2870	3085
25. Thiede . .	2300	2150
26. Trendelbusch	4684	4680
27. Twülpstedt, Gr.-	2400	2400
28. Uefingen .	2530	2680
29. Vechelde .	2550	2550
30. Watenstedt	2973	3230
31. Wendessen .	4135	4309
32. Wierthe . .	*	2460
Grossherzogtum Hessen.		
1. Fauerbach .	5050	4550
2. Gerau, Gr.-	6200	6600
3. Gernsheim .	4500	6000
4. Gr.-Umstadt	4200	4200
5. Stockheim .	2500	2800
Lippe-Detmold.		
1. Lage . . .	3600	3600
Mecklenburg-Schwerin.		
1. Dahmen . .	3980	4180
2. Güstrow . .	7300	6500
3. Lübz . . .	6200	6200
4. Malchin . .	7403	7400
5. Rostock . .	7600	7550
6. Stavenhagen	6000	ca. 6000
7. Tessin . .	5625	
8. Teterow-See	6572	
9. Waren . .	6205	
10. Wismar . .	*	
Mecklenburg-Strelitz.		
1. Friedland .	7256	
2. Woldegk .	6050	
Herzogtum Sachs.-Meiningen.		
1. Camburg .	4796	
Königreich Sachsen.		
1. Döbeln . .	9000	
2. Löbau . .	3500	
3. Markranstädt	3772	
4. Oschatz . .	4230	
Schwarzburg-Sondershausen.		
1. Ebeleben .	4200	
2. Greussen .	*	
Grossherzogtum Sachsen-Weimar.		
1. Allstedt . .	4600	
2. Grossrudestedt	*	
3. Oldisleben .	4200	
Württemberg.		
1. Böblingen .	*	
2. Heilbronn .	2718	
3. Stuttgart .	765 hl.	
4. Züttlingen .	*	
Elsass.		
1. Erstein . .	3000	

Rekapitulation.

1.	Provinz Brandenburg	13
2.	„ Hannover	43
3.	„ Hessen-Nassau	5
4.	„ Ostpreussen	3
5.	„ Pommern	13
6.	„ Posen	20
7.	„ Rheinprovinz	11
8.	„ Sachsen	114
9.	„ Schlesien	58
10.	„ Schleswig-Holstein	3
11.	„ Westfalen	3
12.	„ Westpreussen	19
	Königreich Preussen in Summa	305

13. Anhalt . . . .
14. Baden . . . .
15. Bayern . . . .
16. Braunschweig . . . . . .
17. Hessen (Gross-Herzogtum) . .
18. Lippe-Detmold . . . . . .
19. Mecklenburg-Schwerin . . .
20. Mecklenburg-Strelitz . . . .
21. Meiningen (Herzogtum) . . .
22. Sachsen (Königreich) . . .
23. Schwarzburg-Sondershausen .
24. Weimar (Grossherzogtum) . .
25. Württemberg . . . .
26. Elsass . . . .

Summa

Dazu Preussen mit

Zusammen im deutschen Zollverein Rohzuckerfabriken.

V. Alphabetisches Namenverzeichnis der Fabrikbeamten.

e beigesetzten Zahlen geben die laufende Fabrik-Nummer im Haupt-Verzeichnis an, während (R) Raffinerie, * Besitzer oder Mitbesitzer der Fabrik bedeutet.

Name	Nr.
ckermann, Fr.	205
lam, Fritz	322
lam, H.	9
gst, Rob.	382
gthen, Wilh.	272
alborn, L.	226
alers, A.	98
alers, H.	291
ander, Br.	217
brecht	127
brecht, C.	231
brecht, C.	212
brecht, C.	271
brecht, Chr.	51
brecht, F.	279
pers, C.	19
pers, Fritz	45
then, A.	158
thoff	344
thoff, B.	255
derka, F.	8
ders, E.	379
drée, A.	117
drzejewski, M.	180
ke, Gust.	202
necke	234
sorge, Jul.	267
el, Ad.	239
el, F.	6
el, O. (R)	32
itius, C.	285
endes, E.	142
mbruster, H. (R)	42
nemann, A.	123
e, H.	141
rbach, H.	291
smeyer	331
ssum, Dr. Hans (R)	32
aatz, A.	23
ch, E.	91
ch, H.	82
ckhoff, W.	37
der	116
hrens	152
hlmann	287
llauf, W.	312
llhause	317
ndo, Victor	301
ndt, H.	240
nk, August	78
ensch, Hch.	294
rgen, v.	387
rheine, Gust (R)	29
rnowsky, M.	138
rtels, C.	252
rtels, G.	323

Name	Nr.
Bartels, W.	356
Bartsch, G.	8
Bartz, Dr. W. (R)	7
Bast, C.	125
Bäthge, E.	176
Baude, H.	331
Bauer (R)	39, 40
Bauer, C.	173
Bauer, C.	349
Bauer, E.	351
Bauer, H.	394
Bauer, Herm.	262
Bauer, O.	361
Bauer, R.	279
Bauermeister, G.	235
Bauerschaper, W.	142
Baumann, Frz. (R)	28
Baumgarten, Max	226
Baumgarth, Alw. (R)	34
Baumgarth, G.	387
Beck, Eug. v. d.	360
Becke	220
Beckelmann, A.	207
Beckelmann, Ad.	316
Becker	389
Becker, August,	55
Becker, C.	123
Becker, C.	246
Becker, Conr.	258
Becker, F.	145
Becker, Fr.	200
Becker, H.	317
Becker, P.	131
Beckmann, Hr.	339, 340
Bedau, Ernst	122
Beer, M.	197
Behlert, S.	258
Behnsen, Adolf	66
Behrendt, W.	87
Behrens, A.	22
Behrens, E.	379
Behrens, G.	37
Behrens, P.	288
Behrens, W.	169
Behrens, W.	394
Behrensdorff, P.	211
Beist, Ernst	283
Belitz	209
Below, J.	193
Belsch, Paul	322
Benecke, A.	367
Benemann, W.	227
Benkmann, W.	105
Benne, Andr.	166
Berendes, C.	58
Berg, C.	197
Berg, E.	296

Name	Nr.
Berger, H.	88
Bergfeld, R.	64
Berghege, A.	368
Bergmann, C.	141
Bergmann, Dr. phil. F.	269
Bergreen, Dr. H	308
Bergreen, R.	282
Berkefeld, A.	72
Berkefeld. Dr. W.	277
Berkling, H.	86
Bernard, V.	195
Berndt, P.	7
Bernhardt, A.	341
Bernstein, E.	277
Bertling, F.	274
Bertram, Wilh.	278
Besecke	107
Besecke, A.	84
Besemfelder, Wilh.	330
Besser	381
Bethge, F.	261
Bethke	209
Betz, O.	164
Beutnagel, H.	297
Beyer	7
Beyer, L.	392
Biehoff	359
Bienert, Alb.	172
Biermann, Joh.	56
Biermann, L.	396
Biermann, Osw.	55
Bille, C.	293
Billigmann, Carl	391
Billigmann, O.	325
Binder, Karl	278
Binner	111
Bitter, F.	355
Blaffert, A.	189
Blanck, A.	192
Blanke, H.	356
Blankemeyer, F.	88
Blencke, C.	377
Blick, A. (R)	44
Block, W.	186
Blossfeld, H.	375
Bluhme, O.	243
Blumberg, E.	117
Blume, F. (R)	46
Blüthgen, Kurt (R)	33
Bobzin, E.	344
Bock	374
Bock, P.	343
Bock, R.	16
Bock, Wilh.	394
Böcker, Dr.*	128
Böcker, E.	80
Bode,	316

Name	Nr.
Bode, Hr.	86
Bodin, Th.	298
Bohleke, Rud.	343
Böhm, Paul	31
Bohnemann, C.	68
Böhnig, E.	316
Bolder, J.	48
Bollmann, F. (R)	46
Bonck, C.	125
Böning	300
Bönke, O.	2
Boer, Rich.	347
Borchers	152
Borchers	237
Borchers, H.	198
Bormann, Aug.	237
Bornhäuser, Dr. L.	370
Bornicke, A,	128
Borsum, Ernst	278
Bosse	375
Bosse, F.	364
Bosse, F.	246
Bosse, H.	92
Bosse, Herm.	145
Boessmann, R.	282
Bötel, A.	353
Boettcher, Fr.	197
Böttcher, Gustav	66
Böttger	313
Böttger, Fritz	200
Boettger, H.	125
v. Böttieher, A. W.	106
Brandenburg, O.	23
Brandes, C.	15
Brandes, Friedr.	120
Brandt	300
Brandt	359
Brasack, Ed.	207
Brathuhn, M.	294
Braun, G.	161
Braun, O.	382
Brauns, Herm.	17
Brauns, L.	233
Brédan, R.	302
Brennecke, W.	99
Breuling, E.	265
Breustedt, W.	92
Brick, Gust.	50
Brilka, Dr. Rob	59
Brinkel, Heinr.	211
Brock, W.	198
Brodhuhn, Gust	177
Brodsak, P.	180
Bruckmann, E.	125
Brüggemann	58
Brukner, Dr. B.	327
Brümmer, C.	363

VI. Vereine im Deutschen Reiche.

1. Zucker-Berufsgenossenschaft

Bureau: Magdeburg, Bismarckstrasse 33. — Fernsprech-Anschluss: 1364.

I. Vorstand.

Mitglieder:

1. Fabrikbesitzer W. Hahne, Magdeburg, Vorsitzender.
2. Rittmeister von Arnim auf Güterberg bei Strasburg U.-M., erster Stellvertreter des Vorsitzenden.
3. Geh.ÖkonomieratC.Wagner,Warmsdorf b.Güsten i.Anhalt, zweiter Stellvertreter.
4. KommerzienratG.Schmidt,Magdeburg.
5. Fabrikbesitzer Dr. Alfred Bamberg, Breslau.
6. Kommerzienrat Valentin Pfeifer in Ossendorf-Köln a. Rh.
7. Ökonomierat Robert Wagner, Ingersleben bei Neudietendorf.
8. Fabrikbesitzer Reimann in Berlin.
9. Fabrikbesitzer Philipp Freise, Magdeb.
10. Fabrikdirektor Dr. Ihlée in Waghäusel
11. Fabrikbesitzer W. Wiersdorff in Wegeleben.
12. Fabrikdirektor A. Siegert, Hildesheim.

Stellvertreter:

1. Fabrikbesitzer Dr. Brumme, Loebeju
2. Rittergutsbesitzer von Bredow au Bredow bei Nauen.
3. Geh. Ökonomierat Kraaz in Osmarsleben bei Güsten i. Anh.
4. Kommerzienrat D. Coste in Biere.
5. Fabrikbesitzer Alfons Neugebauer in Brieg, Bez. Breslau.
6. Fabrikbesitzer Gottlieb Langen in Köln a. Rh.
7. Kommerzienrat H. Schreiber in Nordhausen.
8. Fabrikdirektor C.Berendes in Culmsee
9. Kommerzienrat Max Dulon, Magdeburg
10. Fabrikdirektor Ferd. Closs, Heilbronn
11. Fabrikbesitzer A. Silberschlag in Cochstedt.
12. Fabrikdirektor Burckhardt, Gr. Oldendorf.

II. Vertrauensmänner und deren Bezirke.

Herzogtum Anhalt.

Bezirk 1: Bernburg.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor Dr. Westerburg in Warmsdorf bei Güsten.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Rosenbrock in Hohenerxleben.
Der Bezirk umfasst die 9 Fabriken: Dröbel, Grimschleben, Hecklingen, Hohenerxleben, Ilberstedt, Osmarsleben, Sandersleben, Schackenthal, Warmsdorf.

Bezirk 2: Cöthen.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor Dr. Zscheye in Biendorf.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Dr. Scheermesser in Glauzig.
Der Bezirk umfasst die 14 Fabriken: Alten, Biendorf, Cöthen, Cöthen (Holland), Dessau, Edderitz, Elsnigk, Gerlebogk, Glauzig, Klepzig, Prosigk, Radegast, Schortewitz, Wulfen.

Provinz Brandenburg.

Bezirk 3: Golzow.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor Winchenbach in Podelzig.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Schubert in Golzow i. Oderbruch.
Der Bezirk umfasst die 12 Fabriken: Alt-Ranft, Arnswalde, Friedrichsaue, Golzow, Gorgast, Gusow, Nauen, Podelzig, Sachsendorf, Thöringswerder, Tucheband, Vossberg.

Herzogtum Braunschweig.

Bezirk 4: Braunschweig.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor E. Lambrecht in Braunschweig.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Müller in Broitzem b. Braunschweig.
Der Bezirk umfasst die 21 Fabriken: Barum, Braunschweig (Aktienzuckersiederei), Braunschweig (Zuckerraffinerie), Braunschweig (Brunonia), Braunschweig (Grassau), Broistedt, Broitzem, Eichthal, Hedwigsburg, Hornburg, Immendorf, Gr. Lafferde, Gr. Mahner, Meine, Othfresen, Rautheim, Schladen, Thiede, Uefingen, Vechelde, Wierthe.

Bezirk 5: Helmstedt.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor Kleemann in Söllingen.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Marquordt in Schöppenstedt.

Der Bezirk umfasst die 18 Fabriken: ltenau, Dettum, Frellstedt, Helmstedt, essen, Hoiersdorf, Jerxheim, Königslutter .ktienzuckerfabrik), Königslutter (Rühland) attierzoll, Salzdahlum, Schöppenstedt, illingen, Trendelbusch, Gr. Twülpstedt, 'atenstedt, Weferlingen, Wendessen.

Provinz Hannover.

Bezirk 6: Einbeck.

ertrauensmann: Fabrikdirektor Schulze in Obernjesa.
:ellvertreter: Fabrikdirektor Kiel in Brakel.

Der Bezirk umfasst die 15 Fabriken: rakel, Duderstadt, Einbeck, Gandersheim, arte, Göttingen, Holzminden, Lage, Münden, örten, Northeim, Obernjesa, Seesen, Uslar, 'arburg.

Bezirk 7: Hannover.

ertrauensmann: Fabrikdirektor Wagner in Sehnde.
ellvertreter: Fabrikdirektor Wehrspann in Rethen a. L.

Der Bezirk umfasst die 18 Fabriken: germissen, Bennigsen, Clauen, Fallersben, Gehrden, Harsum, Hasede-Förste, ›henhameln, Lehrte, Linden, Gr. Munzel, ›lsburg, Peine, Rethen, Sarstedt, Sehnde, ›lzen, Weetzen.

Bezirk 8: Hildesheim.

ertrauensmann: Fabrikdirektor Brandt in Schellerten.
ellvertreter: Fabrikdirektor Rodewald in Hess. Oldendorf.

Der Bezirk umfasst die 20 Fabriken: hstedt-Schellerten, Baddeckenstedt (Rast), ›ckenem, Burgdorf, Dingelbe, Dinklar, :. Düngen, Elze (Zuckerfabrik), Elze (Max ›ckhaus), Emmerthal, Gronau, Hameln, ldesheim, Nordstemmen, Oldendorf (Osterıld), Oldendorf (Hessisch), Oestrum, Ringelim, Vlotho (Ohle und Bollmann), Vlotho intelnot).

Provinz Hessen.

Bezirk 9: Niederhone.

rtrauensmann: Fabrikdirektor Dr. H. Schudt in Friedberg (Hessen).
›llvertreter: Fabrikdirektor A. Dehnert in Wabern.

Der Bezirk umfasst die 6 Fabriken: .ttersheim, Hünfeld, Niederhone, Stockim, Wabern, Wetterau.

rovinz Holstein mit Hamburg.

Bezirk 10: Itzehoe.

rtrauensmann: Fabrikdirektor W. Haacke in St. Michaelisdonn.
llvertreter: fehlt z. Zt.

Der Bezirk umfasst die 7 Fabriken: Bergedorf, Hamburg, Itzehoe, St. Michaelisdonn, Oldesloe, Schulau, Wesselburen.

Grossherzogtum Mecklenburg.

Bezirk 11: Malchin.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor von Kalm in Malchin.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Dr. Schulze in Rostock.

Der Bezirk umfasst die 12 Fabriken: Dahmen, Friedland, Güstrow, Lübz, Malchin, Rostock, Stavenhagen, Tessin, Teterow, Waren, Wismar, Woldegk.

Provinz Pommern.

Bezirk 12: Stettin.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor Naegelé in Strasburg i. U.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Foerster in Anklam.

Der Bezirk umfasst die 15 Fabriken: Anklam, Barth, Bredow, Demmin, Fiddichow, Friedrichsthal, Greifenberg, Jarmen, Klützow, Mescherin, Prenzlau, Scheune, Stettin, Stralsund, Strasburg i. U.

Provinz Posen, Ost- und Westpreussen.

Bezirk 13: Culmsee.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor Reischauer in Tuczno b. Jakschitz.
Stellvertreter: fehlt z. Zt.

Der Bezirk umfasst die 14 Fabriken: Amsee, Culmsee, Georgenburg, Kruschwitz, Melno, Nakel, Neu-Schönsee, Niezychowo, Schwetz, Szymborze, Tuczno, Unislaw, Wierzchoslawice, Znin.

Bezirk 14: Dirschau.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor Dr. Wiedemann sen. in Praust.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Leopold Raabe in Dirschau.

Der Bezirk umfasst die 19 Fabriken: Altfelde, Danzig, Dirschau (Ceres), Dirschau (Zuckerfabrik), Hirschfeld, Liessau, Marienburg, Marienwerder, Mewe, Neufahrwasser (Otto Wanfried), Neuteich, Pelplin, Praust, Rastenburg, Riesenburg, Sobbowitz, Tapiau, Tiegenhof, Gr. Zünder.

Bezirk 15: Kosten.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor Rössiger in Kosten.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Reinecken in Guhrau.

Der Bezirk umfasst die 11 Fabriken: Gnesen, Görchen, Gostyn, Guhrau, Jarotschin, Kosten, Opalenitza, Samter, Schroda, Wreschen, Zduny.

Provinz Rheinland.

Bezirk 16: Köln.

Vertrauensmann: Fabrikbesitzer Fritz Langen in Elsdorf.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Wolf in Köln a. Rhein.

Der Bezirk umfasst die 20 Fabriken: Ameln, Bedburg, Brühl, Köln (von Rath), Köln (Langen), Dormagen, Düren, Duisburg (Rasche & Feldmann), Elsdorf, Elsen, Euskirchen, Jülich, Ossendorf, Soest, Uerdingen (Schwengers Söhne), Uerdingen (Schwengers, Gebrüder), Uerdingen (Leps & Melcher), Wesel (Westermann), Wesel (v. Wüllen), Wevelinghoven.

Provinz Sachsen und sächsische Fürstentümer.

Bezirk 17: Artern.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor Ebert in Wallhausen.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Werner in Wolkramshausen.

Der Bezirk umfasst die 12 Fabriken: Artern, Ebeleben, Greussen, Grossrudestedt, Heringen, Oberröblingen an der Helme, Oldisleben, Rossla, Straussfurt, Wallhausen, Walschleben, Wolkramshausen.

Bezirk 18: Calbe.

Vertrauensmann: Fabrikbesitzer Ad. Jordan in Wolmirsleben.
Stellvertreter: Fabrikbesitzer Knauer in Calbe a. d. S.

Der Bezirk umfasst die 8 Fabriken: Atzendorf, Bahrendorf, Barby, Biere, Calbe, Gr. Rosenburg, Welsleben, Wolmirsleben.

Bezirk 19: Cönnern.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor Rauchfuss in Schwittersdorf.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Girke in Helmsdorf.

Der Bezirk umfasst die 12 Fabriken: Alsleben, Besedau, Cönnern, Helmsdorf, Löbejün, Merbitz, Mucrena, Piesdorf, Salzmünde, Schwittersdorf, Trebitz, Wallwitz.

Bezirk 20: Egeln.

Vertrauensmann: Fabrikbesitzer C. Brendecke in Bleckendorf.
Stellvertreter: fehlt z. Zt.

Der Bezirk umfasst die 6 Fabriken: Bleckendorf, Börnecke, Cochstedt, Egeln, Langenweddingen (Aktien-Zuckerfabrik), Schwaneberg.

Bezirk 21: Halbertadt.

Vertrauensmann: Fabrikdir. Dr. Wilhelm in Osterwieck a. H.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Engelsmann in Badersleben.

Der Bezirk umfasst die 16 Fabriken: Aschersleben, Badersleben, Dedeleben, Derenburg, Ermsleben, Gatersleben, Halberstadt, Hedersleben, Hoym, Königsaue, Minsleben, Osterwieck, Reinstedt, Vienenburg, Wasserleben, Wegeleben.

Bezirk 22: Halle a. S.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor Pantzer in Halle a. S.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Dr. Kuntz in Delitzsch.

Der Bezirk umfasst die 17 Fabriken: Benkendorf, Brachstedt, Brehna, Delitzsch, Gröbers, Halle (Siederei), Halle (Zuckerraffinerie), Landsberg, Langenbogen, Mü[illegible]berg a.E., Oppin, Quetz, Roitzsch, Schwoitsch, Teutschenthal, Trotha, Zörbig.

Bezirk 23: Magdeburg.

Vertrauensmann: Fabrikbesitzer P[illegible] Hennige jr. in Magdeburg-Neustadt.
Stellvertreter: Fabrikbes. Carl Fölsche in Magdeburg-Sudenburg.

Der Bezirk umfasst die 13 Fabriken: Domersleben, Gommern, Magdeburg-Sudenburg (Fölsche), Magdeburg-Sudenburg (Maquet), Magdeburg-Sudenburg (H[illegible]), Magdeburg-Sudenburg (Zuckerraffinerie), Magdeburg-Sudenburg (Dannenbaum), Magdeburg-Neustadt (Hennige), Magdeburg-Neustadt (Höndorf, Becker & [illegible]), Kl. Ottersleben, Wanzleben, Kl. Wanzleben, Westerhüsen.

Bezirk 24: Oschersleben.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor Oster[illegible] in Oschersleben.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Dopp in E[illegible]mersleben.

Der Bezirk umfasst die 13 Fabriken: Aderstedt, Gr. Alsleben (A. Strauss), E[illegible]stedt, Gröningen, Hadmersleben, Hamersleben, Oschersleben (Wrede), Oschersleben (Zuckerfabrik), Oschersleben (Zuckerraffinerie), Ottleben, Schwanebeck, Wackersleben, Wulferstedt.

Bezirk 25: Querfurt.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor Dr. Be[illegible]mann in Querfurt.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Voigt in R[illegible]leben.

Der Bezirk umfasst die 11 Fabriken: Allstedt, Erdeborn, Körbisdorf, Lauchstädt, Osterhausen, Querfurt (Alt), Querfurt, R[illegible]leben, Schafstaedt, Stöbnitz, Vitzenburg.

Bezirk 26: Seehausen.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor Krüg[illegible] in Eilsleben b. Magdeburg.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Beutna[illegible] in Schackensleben.

Der Bezirk umfasst die 11 Fabriken: lleringersleben, Eichenbarleben, Eilsleben, ötensleben, Irxleben, Niederndodeleben, ordgermersleben, Ochtmersleben, Offleben, hackensleben, Seehausen.

Bezirk 27: Weissenfels.

ertrauensmann: Fabrikdirektor Schimpff in Markranstädt.
tellvertreter: fehlt z. Zt.
Der Bezirk umfasst die 13 Fabriken: amburg, Cölln a. E., Döbeln, Leipzig, öbau, Lützen, Markranstädt, Neuschönefeld-eipzig, Oschatz, Rositz, Stössen, Weissenls, Zeitz.

Bezirk 28: Wolmirstedt.

ertrauensmann: Fabrikbesitzer Matthias Schneidewindt in Ackendorf.
tellvertreter: Fabrikbes. Gustav Bressel in Dahlenwarsleben.
Der Bezirk umfasst die 10 Fabriken: ckendorf, Goldbeck, Gr. Ammensleben, ahlenwarsleben, Meitzendorf, Neuhaldensben, Salzwedel, Stendal, Tangermünde, Volmirstedt.

Provinz Schlesien.

Bezirk 29: Breslau.

ertrauensmann: Fabrikdirektor J. Schmidt in Gr. Peterwitz b. Canth in Schl.
tellvertreter: Fabrikdirektor Paul Handtmann in Bernstadt i. Schl.
Der Bezirk umfasst die 14 Fabriken: ernstadt, Dietzdorf, Klettendorf, Koberwitz, raika, Kreuzburg, Mochbern, Polnisch eterwitz, Gr. Peterwitz, Rosenthal, Schmolz, chottwitz, Trachenberg (Fabrik I), Trachenerg (Fabrik II).

Bezirk 30: Brieg.

ertrauensmann: Fabrikdirektor Thein in Bauerwitz.
tellvertreter: Fabrikdirektor Dr. Kuthe in Froebeln bei Loewen i. Schl.
Der Bezirk umfasst die 15 Fabriken: auerwitz, Bielau, Brieg (Neugebauer & Co.), rieg (v. Löbbecke), Fröbeln, Poln.-Neukirch, Neustadt i. Ob.-Sch., Ober-Glogau, Ottmachau, Gr. Peterwitz, Ratibor, Reinschdorf, Roswadze, Woinowitz, Zülz.

Bezirk 31: Liegnitz.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor Steffens in Glogau.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Deicke in Alt-Jauer.
Der Bezirk umfasst die 15 Fabriken: Alt-Jauer, Fraustadt, Georgendorf, Glogau (Filiale Raffinerie), Glogau, Zarkau, Gräben, Gutschdorf, Haynau, Hertwigswaldau, Lüben, Maltsch, Nenkersdorf, Neuhof, Seifersdorf.

Bezirk 32: Schweidnitz.

Vertrauensmann: Fabrikbes. H. Kopisch in Weizenrodau bei Schweidnitz.
Stellvertreter: Fabrikbesitzer Rud. Gross in Weizenrodau bei Schweidnitz.
Der Bezirk umfasst die 10 Fabriken: Faulbrück, Klettendorf bei Schweidnitz, Kroischwitz, Michelsdorf, Penkendorf, Protschkenhain, Puschkau, Säbischdorf, Weizenrodau (Kopisch), Weizenrodau (Aug. Gross & Söhne).

Bezirk 33: Strehlen.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor Nothdurft in Kurtwitz.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Ad. Holtz in Münsterberg i. Schl.
Der Bezirk umfasst die 9 Fabriken: Eckersdorf, Frankenstein, Heidersdorf, Kurtwitz, Münsterberg, Puschkowa, Schwedeldorf, Strehlen, Tschauchelwitz.

Süddeutschland.

Bezirk 34: Stuttgart.

Vertrauensmann: Fabrikdirektor Heinrich Klein in Offstein.
Stellvertreter: Fabrikdirektor Dr. Vollquartz in Heilbronn.
Der Bezirk umfasst die 16 Fabriken: Bayreuth, Böblingen, Erstein, Frankenthal, Friedensau, Gernsheim, Gr. Gerau, Heilbronn, Mannheim, Offstein, Regensburg, Schweinfurt, Stuttgart, Gr. Umstadt, Waghäusel, Züttlingen.

III. Schiedsgerichte.

Bezirk I. Bromberg.

Vorsitzender: Königl. Regierungs-Assessor Dr. von Gottschall in Bromberg.
Stellvertreter: Königl. Regierungs-Assessor Freiherr von Hodenberg in Bromberg.

Aus dem Stande der Arbeitgeber:

Beisitzer: Fabrikdirektor Behrens in Nakel.

1. Stellvertreter: Rittergutsbesitzer Dr. Schulz in Wulkow, Post Boossen, Bezirk Frankfurt a. d. O.
2. Stellvertreter: fehlt z. Zt.

2. Beisitzer: Fabrikdirektor Wilhelms in Pelplin.

1. Stellvertreter: Fabrikdirektor Dr. Brü[illegible]ner in Stralsund.
2. Stellvertreter: Fabrikdirektor H. Ba[illegible] in Szymborze.

Aus dem Stande der Arbeitnehmer:

1. Beisitzer: Franz Karl, beschäftigt in der Zuckerfabrik in Culmsee.

1. Stellvertreter: Schmied Adolf Winte[illegible] beschäftigt in der Zuckerfabrik Kujavie[illegible]
2. Stellvertreter: fehlt z. Zt.

2. Beisitzer: Dreher August Michaelis, beschäftigt in der Zuckerfabrik Kujavien.

1. Stellvertreter: Schlosser Karl Sch[illegible]mann, beschäftigt in der Zuckerfab[illegible] zu Szymborze.
2. Stellvertreter: Schlosser Kasimir P[illegible]schynski, beschäftigt wie nebensteher zu 2.

Bezirk II. Breslau.

Vorsitzender: Reg.-Assessor Heinrichs in Breslau.
Stellvertreter: Königl. Regierungs-Assessor von Lucke in Breslau.

Aus dem Stande der Arbeitgeber:

1. Beisitzer: Fabrikbesitzer Ernst vom Rath in Koberwitz i. Schl.

1. Stellvertreter: Landesältester Scherz[illegible] Neuhof bei Liegnitz.
2. Stellvertreter: Fabrikbesitzer Dr. [illegible] Immerwahr in Breslau.

2. Beisitzer: Rittergutsbesitzer von Löbbecke in Brieg.

1. Stellvertreter: Fabrikbesitzer Bernha[illegible] Neugebauer in Brieg.
2. Stellvertreter: Fabrikbesitzer Geo[illegible] Schoeller in Breslau.

Aus dem Stande der Arbeitnehmer:

1. Beisitzer: Vorarbeiter Carl Strehler in Bettlern bei Hartlieb, beschäftigt in der Zuckerfabrik Schöller & Skene in Klettendorf.

1. Stellvertreter: Vorarb. Wilh. Schrutt[illegible] beschäftigt in der Zuckerfabrik Schoe[illegible] & Co., Gr. Mochbern.
2. Stellvertreter: Vorarb. David Lore[illegible] beschäftigt wie nebenstehend zu 1.

2. Beisitzer: Magazinier Albert Göbel in Koberwitz bei Breslau.

1. Stellvertreter: Aufseher Gottlieb Lin[illegible] in Gr. Mochbern.
2. Stellvertreter: fehlt z. Zt.

Bezirk III. Hannover.

Vorsitzender: Königl. Regierungsrat von Bötticher in Hannover.
Stellvertreter: Königl. Regierungsrat Schlosser in Hannover.

Aus dem Stande der Arbeitgeber:

1. Beisitzer: Fabrikbesitzer Friedrich Selwig in Braunschweig.

1. Stellvertreter: Fabrikdirektor Dr. Pin[illegible] Schladen.
2. Stellvertreter: Fabrikdirektor Dr. Pfeiff[illegible] in Wendessen.

2. Beisitzer: Fabrikdirektor Dr. Preissler in Linden-Hannover.

1. Stellvertreter: Fabrikdirektor Ahler[illegible] Fallersleben.
2. Stellvertreter: Baron von Biel a/Zier

Aus dem Stande der Arbeitnehmer:

1. Beisitzer: Vorarbeiter Friedrich Kohlhase in Marienstein bei Nörten, beschäft. in der Zuckerfabrik Nörten, Kreis Northeim.

1. Stellvertreter: Maschinist Carl Conr[illegible] Lütgenrode bei Nörten, beschäftigt in [illegible] Zuckerfabrik Nörten.
2. Stellvertreter: Schlosser Christian R[illegible] beschäftigt in der Zuckerraffine[illegible] Hildesheim.

2. Beisitzer: Tischler Heinrich Flachsbart, beschäftigt in der Zuckerfabrik Nörten.

1. Stellvertreter: Vorarbeiter August Windel in Hildesheim, beschäftigt in der Zuckerraffinerie Hildesheim.
2. Stellvertreter: Karl Rappe zu Linden in Hannover, beschäftigt in der Zuckerfabrik Nörten.

Bezirk IV. Köln.

Vorsitzender: Königl. Regierungsrat Quensel in Köln.
1. Stellvertreter: Königl. Regierungs-Assessor Dütschke in Köln.
2. „ „ „ „ Scholtz in Köln.
3. „ „ „ „ Dr. Neumeister in Köln.

Aus dem Stande der Arbeitgeber:

. Beisitzer: Fabrikbesitzer Friedrich Schmalbein in Köln.

1. Stellvertreter: Fabrikbesitzer Dr. H. R. Langen in Euskirchen.
2. Stellvertreter: Fabrikbesitzer Dr. Titus Bredt in Köln.

. Beisitzer: Fabrikdirektor Dr. Claassen in Dormagen.

1. Stellvertreter: Fabrikdirektor Albert Schaper in Jülich.
2. Stellvertreter: Fabrikdir. Fr. Flecken in Brühl, Bez. Köln.

Aus dem Stande der Arbeitnehmer:

. Beisitzer: Johann Hubert Froitzheim in Esch, beschäftigt in der Zuckerfabrik Elsdorf.

1. Stellvertreter: Maurer Wilhelm Mödder, Esch, beschäftigt bei Pfeifer & Langen in Elsdorf.
2. Stellvertreter: Maurer Johann Esser, beschäftigt in der Zuckerfabrik Elsdorf.

. Beisitzer: Schlosser Josef Schiffer, beschäftigt in der Zuckerfabrik Elsdorf.

1. Stellvertreter: Hilfsarb. Wilh. Dirtei zu Escherdollhausen, beschäftigt wie nebenstehend zu 2.
2. Stellvertreter: Zimmerm. Joh. Schmits in Elsdorf, beschäftigt wie nebenstehend zu 2.

Bezirk V Halle a. S.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Staude in Halle a. S.
Stellvertreter: Bürgermeister von Holly in Halle a. S.

Aus dem Stande der Arbeitgeber:

. Beisitzer: Kammerherr E. v. Krosigk in Rathmannsdorf bei Güsten in Anh.

1. Stellvertreter: Fabrikbes. Dr. Böcker in Gröbers.
2. Stellvertreter: Kommerzienrat Bardenwerper in Dessau.

. Beisitzer Stadtrat Singer in Weissenfels.

1. Stellvertreter: Fabrikdir. Dr. Edmund von Lippmann in Halle a. S.
2. Stellvertreter: Fabrikbesitzer Dr. Homann in Wälschleben

Aus dem Stande der Arbeitnehmer:

. Beisitzer: Schlosser Friedrich Stieler in Dessau, beschäftigt in der Dessauer Zuckerraffinerie.

1. Stellvertreter: Arbeiter Karl Pfeifer in Dessau, beschäftigt wie nebenst. zu 1.
2. Stellvertreter: Karl Altmann in Dessau, beschäftigt wie vorstehend zu 1.

Beisitzer: August Grüneberg, beschäftigt in der Zuckerfabrik Schreiber & Sohn zu Heringen a. Helme

1. Stellvertreter: Friedr. Heise, beschäftigt in der Zuckerfabrik Schreiber & Sohn zu Heringen a. Helme.
2. Stellvertreter: Louis Romanus in Dessau, beschäftigt in der Dessauer Zuckerraffinerie.

Bezirk VI. Magdeburg.

Vorsitzender: Königl. Geh. Regierungsrat Meyer in Magdeburg.
Stellvertreter: Königl. Regierungs-Assessor von Trotha in Magdeburg.
" " " Szcesny in Magdeburg.

Aus dem Stande der Arbeitgeber:

1. Beisitzer: Fabrikbesitzer Gustav Köhne in Klein-Ottersleben bei Magdeburg-Sudenburg.
2. Beisitzer: Fabrikbesitzer Ernst Heine, Halberstadt.

1. Stellvertreter: Fabrikbes. H. Fölsc… Magdeburg-Sudenburg.
2. Stellvertreter: Fabrikbes. Paul Schmi… in Westerhüsen.
1. Stellvertreter: Baron von Henning in Eilenstedt.
2. Stellvertreter: Kommerzienrat Fr. Lo… in Wolmirstedt.

Aus dem Stande der Arbeitnehmer:

1. Beisitzer: Arbeiter Friedrich Mantel, beschäftigt in der Zuckerfabrik Hedersleben, Kreis Aschersleben.
2. Beisitzer: Arbeiter Ernst Pütsch in Tangermünde, beschäftigt in der Zuckerraffinerie Fr. Meyers Sohn in Tangermünde.

1. Stellvertreter: Louis Schlemmert, beschäftigt in der Zuckerraffinerie Ja… Hennige in Magdeburg-Neustadt.
2. Stellvertreter: Karl Grieser in Magd… Sudenburg, beschäftigt in der Zuck… raffinerie Magdeburg, Akt.-Gesellsch…
1. Stellvertreter: Kocher Wilh. Hen… in Tangermünde, beschäftigt wie nebenstehend zu 2.
2. Stellvertreter: Sattlermeister Friedr… Ledderboge in Weferlingen, beschä… in der Zuckerfabrik daselbst.

Bezirk VII. Stuttgart.

Vorsitzender: Königl. Regierungsrat Krais in Stuttgart.
1. Stellvertreter: Königl. Regierungsrat Mosthaf in Stuttgart.
2. Stellvertreter: Regierungsassessor Krack in Stuttgart.

Aus dem Stande der Arbeitgeber:

1. Beisitzer: Fabrikdirektor Ch. Schöttle in Waghäusel.
2. Beisitzer: Kommerzienrat C. Karcher in Frankenthal in der Pfalz.

1. Stellvertreter: Fabrikdirektor Fri… Closs in Böblingen.
2. Stellvertreter: Fabrikdirektor C… Schoettle in Heilbronn.
1. Stellvertreter: Fabrikdirektor Pillha… in Erstein.
2. Stellvertreter: Kommerzienrat A… Schmidlin in Stuttgart.

Aus dem Stande der Arbeitnehmer:

1. Beisitzer: Dreher Lorenz Rupp in Oberhausen in Baden, beschäftigt in der Zuckerfabrik Waghäusel, Baden.
2. Beisitzer: Schmied Johann Sauter, Stuttgart, beschäftigt in der Zuckerfabrik Stuttgart.

1. Stellvertreter: Gottlieb Kautwa… in Zuffenhausen, beschäftigt in … Zuckerfabrik Stuttgart.
2. Stellvertreter: Lorenz Heeger, besc… tigt in der Zuckerfabrik Waghäuse…
1. Stellvertreter: Heinr. Schuhma… beschäftigt in der Zuckerfabrik W… häusel.
2. Stellvertreter: Vorarbeiter Georg V… in Waghäusel, beschäftigt in der Zu… fabrik daselbst.

IV. Arbeitervertreter,

gewählt auf Grund §§ 41 ff des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 in V… bindung mit § 1 Ziffer 1 des Ausdehnungsgesetzes vom 28. Mai 1885.

a. Wahlperiode vom 1. Oktober 1897 bis dahin 1901.

Vertreter:

1. Aufseher Gottlieb Linke zu Gross-Mochbern, beschäftigt im Betriebe von

Ersatzmänner:

1. Fabrikaufseher Wilhelm Patsch… zu Gr.-Mochbern, beschäftigt im Betr…

Schoeller & Co., Zuckerfabrik zu Gross-Mochbern.
(Wahlbezirk I)

2. Schlosser August Michaelis zu Amsee, Kreis Inowrazlaw, beschäftigt im Betriebe der Zuckerfabrik Kujavien (Amsee).
(Wahlbezirk II)
3. Wilhelm Behrens zu Kl. Wanzleben, beschäftigt in der Zuckerfabrik Kl. Wanzleben.
(Wahlbezirk III)
4. Fabrikarbeiter Friedrich Kohlhase zu Nörten, beschäftigt im Betriebe der Zuckerfabrik Nörten.
(Wahlbezirk IV)

5. Schlosser Friedrich Stieler zu Dessau, Friedhofstrasse 26, beschäftigt im Betriebe der Dessauer Zuckerraffinerie zu Dessau.
(Wahlbezirk V)

6. Maschinenmeister Lorenz Rupp zu Waghäusel, beschäftigt im Betriebe der Zuckerfabrik daselbst.
(Wahlbezirk VI)

von Schoeller & Co., Zuckerfabrik zu Gr. Mochbern.
2. Fabrikaufseher Ernst Kottwitz zu Gr. Mochbern, beschäftigt im Betriebe von Schoeller & Co., Zuckerfabr. i. Gr. Mochbern.
1. Gelbgiesser Franz Karl, beschäftigt im Betriebe der Zuckerfabrik Culmsee.
2. Dreher Wilh. Züllke, beschäftigt im Betriebe der Zuckerfabrik Szymborze.
1. Aufseher Friedrich Breitling jr. zu Kl. Wanzleben, beschäftigt im Betriebe der Zuckerfabrik Kl. Wanzleben.
2. fehlt z. Zt.
1. Fabrikarbeiter Carl Conrad zu Nörten, beschäftigt im Betriebe der Zuckerfabrik Nörten.
2. Fabrikarbeiter Carl Schnelle zu Nörten, beschäftigt im Betriebe der Zuckerfabrik Nörten.
1. Aufseher Christoph Thielecke zu Elsnigk, beschäft. im Betriebe der Zuckerfabrik von Dinglinger & Co. in Elsnigk.
2. Maschinenwärter Albert König zu Nebra, beschäftigt im Betriebe der Zuckerfabrik Vitzenburg.
1. Ferdinand Riegel zu Waghäusel in Baden, beschäftigt im Betriebe der Zuckerfabrik daselbst.
2. Zuckerkocher Heinrich Schuhmacher in Kirrlach, beschäft. wie nebenstehend zu 6.

b. Wahlperiode vom 1. Oktober 1899 bis dahin 1903.

Vertreter:

1. Karl Strehler, Aufseher in Bettlern, beschäftigt im Betriebe der Zuckerfabrik von Schoeller & Skene in Klettendorf.

2. Louis Waak, Aufseher in Kruschwitz, beschäftigt in der Zuckerfabrik daselbst.

3. Friedrich Mantel, Bodenarbeiter in Hedersleben, beschäftigt in der Zuckerfabrik daselbst.

4. Robert Schmidt, Oberschlosser in Hildesheim, beschäftigt in der Zucker-Raffinerie daselbst.

5. Franz Naumann, Aufseher in Dessau, beschäftigt in der Dessauer Zuckerraffinerie.

6. Joh. Hub. Froitzheim, Maurer und Aufseher in Esch, beschäftigt in der Zuckerfabrik Elsdorf.

Ersatzmänner:

1. David Lorenz, Aufseher in Klettendorf, beschäftigt wie nebenstehend zu 1.
2. Karl Martin, Maschinenschlosser in Klettendorf, beschäftigt wie nebenst. zu 1.
1. Gustav Stahl, Rangirmeister in Kruschwitz, beschäftigt wie nebenstehend zu 2.
2. Albin Knoll, Lokomotivführer in Kruschwitz, beschäftigt wie nebenstehend zu 2.
1. Fritz Heller, Aufseher in Minsleben, beschäftigt in der Zuckerfabrik daselbst.
2. Friedrich Dannhauer, Maschinenführer zu Wegeleben, beschäftigt in der Zuckerfabrik daselbst.
1. Karl Spörhase, Aufseher in Hildesheim, beschäftigt wie nebenstehend zu 4.
2. August Windel, Arbeiter in Hildesheim, beschäftigt wie nebenstehend zu 4.
1. Albert Waldmann, Siedemeister in Elsnigk, beschäftigt in der Zuckerfab. das.
2. Wilhelm Heinze, Arbeiter in Dessau, beschäftigt wie nebenstehend zu 5
1. Heinrich Lipp, Vorarbeiter in Welinghoven, beschäftigt in der Zuckerfab. das.
2. Wilhelm Baumann, Aufseher in Coslar bei Jülich, beschäftigt in der Zuckerfabrik zu Jülich.

2. Verein der Deutschen Zucker-Industrie.

Mitglieder der Organe des Vereins der Deutschen Zucker-Industrie.

Direktorium:

Vorsitzender: Geheimer Regierungsrat Gustav Koenig-Berlin.

Beiräte:	stellvertretende Beiräte:
Vom Ausschusse gewählt:	
Kommerzienrat Gustav Schmidt-Magdeburg.	Fabrikbesitzer Dr. Alfred Bamberg-Bre
Fabrikbesitzer Rudolf Reimann-Berlin.	Direktor Carl Berendes-Culmsee.
Von der Abteilung der Rohzuckerfabriken gewählt:	
Direktor Dr. Emil Preissler-Linden-Hannov.	Fabrikbesitzer Dr. Paul Brumme-Löbe
Von der Abteilung der Raffinerien gewählt:	
Kommerzienrat Carl Karcher-Frankenthal.	Direktor Fritz Kroeger-Alten b. Dessa

Ausserdem nehmen an den Sitzungen des Direktoriums mit beratender Stimme Te. Dr. C. Hager-Berlin als Geschäftsführer der Abteilung der Rohzuckerfabriken; Generalsekretär H. A. Bueck-Berlin als Geschäftsführer der Abteilung der Raffine

Ausschuss:

Vorsitzender: Kommerzienrat David Coste-Biere.

Stellvertretender Vorsitzender: Kommerzienrat Carl Skene-Klettendorf b. Bre

Mitglieder:	Stellvertreter:
Vertreter der Zweigvereine:	
Anhaltinischer Zweigverein:	
Geheimer Oekonomierat Carl Wagner-Warmsdorf b. Güsten.	Geheimer Ökonomierat Albert Kraaz-Osmarsleben.
Baltischer Zweigverein:	
Direktor Ortwin Naegelé-Strasburg U. M.	Direktor Otto v. Kalm-Malchin.
Braunschweig-Hannoverscher Zweigverein:	
Direktor Dr. Wilhelm-Bartz-Braunschweig.	Direktor August Kleemann-Söllingen.
Direktor Theodor Hille-Nordgermersleben.	Direktor Burckhardt-Oldendorf.
Direktor Wilhelm Marquordt-Schöppenstedt.	Direktor Th. Engelsmann-Badersleben.
Halberstädter Zweigverein:	
Amtsrat Julius Wrede-Oschersleben.	Fabrikbes. Walter Wiersdorff-Wege
Zweigverein für Magdeburg und Umgegend:	
Fabrikbesitz. Paul Schmidt-Westerhüsen a. E.	Kommerzienrat Fr. Loss sen.-Wolmir
Amtsrat Emil Dietrich-Hadmersleben.	Fabrikbesitzer Gustav Bressel-Dahlen-leben.
Zweigverein für Oderbruch und Pommern:	
Fabrikbesitzer Dr. Richard Schulz-Wulkow bei Boossen, Bez. Frankfurt a. O.	Direktor Rudolf Schröter-Gusow.
Ostdeutscher Zweigverein:	
Direktor Carl Berendes-Culmsee.	Direktor Fritz Dewald-Altfelde.
Direktor Johann Wilhelms-Pelplin.	Direktor Peter Behrens-Nakel.
Rheinischer Zweigverein:	
Kommerzienrat Leopold Peill-Düren.	Kommerzienrat Friedr. Schmalbein-Köln
Sächsisch-Thüringischer Zweigverein:	
Fabrikbesitzer Wilhelm Hahne-Magdeburg.	vacat.
Direktor Dr. Ludwig Kuntze-Delitzsch.	Fabrikbesitzer Dr. August-Böcker-Gr

Mitglieder:	Stellvertreter:
Schlesischer Zweigverein	
abrikbesitzer Dr Alfred Bamberg-Breslau.	Fabrikbesitzer Hermann Kopisch-Weizenrodau.
andesältester Ernst Scherzer-Neuhof bei Liegnitz.	Direktor Paul Handtmann-Bernstadt.
Zeigverein der Süddeutschen Zuckerfabrikanten.	
irektor Christoph Schoettle-Waghäusel.	Kommerzienrat Adolf Schmidlin-Stuttgart.

Gewählt von der Generalversammlung des Vereins:

Bis zur ordentlichen General-Versammlung 1903.

irektor Ahlers-Fallersleben.	Fabrikbesitzer Erich Rabbethge-Einbeck.
abrikbesitzer Hecker-Gröningen.	Oberamtmann von Henninges-Eilenstedt.
ittmeister Carl Paul v. Naehrich-Puschkowa.	Fabrikbesitzer Georg Schoeller-Breslau.

Bis zur ordentlichen General-Versammlung 1902:

ittmeister Georg v. Arnim-Güterberg.	Direktor Foerster-Anklam.
ommerzienrat David Coste-Biere.	Fabrikbesitzer Wilhelm Knauer-Calbe a. S.
irektor Richard Schimpff-Markranstädt.	Direktor Dr. Wilhelm Weiland-Löbau.
mtsrat Adolf Strandes-Zehringen.	Amtsrat Adolf Saeuberlich-Gröbzig.

Bis zur ordentlichen General-Versammlung 1901:

irektor Dr. Bruno Brukner-Stralsund.	Fabrikbesitzer Lucian von Grabski-Inowrazlaw.
abrikbesitzer Dr. Paul Brumme-Löbejün.	Kommerzienrat Hermann Schreiber-Nordhausen.
irektor Otto Knauer-Dahmen.	Kaufmann Hans Furbach-Breslau.

Gewählt von der Abteilung der Raffinerien:

Bis zur ordentlichen General-Versammlung 1903:

irektor Fritz Kröger-Alten.	Direktor Louis Scheffer-Mannheim.
ottlieb Langen-Köln.	Fabrikbesitzer Franz Schwengers-Uerdingen.
irektor August Schulze-Halle.	Direktor Ferdinand Blume-Stettin.

Bis zur ordentlichen General-Versammlung 1902:

abrikbesitzer Hugo Meyer-Tangermünde.	Direktor Hans Gutekunst-Fraustadt.
ommerzienrat Emil Bardenwerper-Dessau.	Kommerzienrat Otto Schoch-Hildesheim.

Bis zur ordentlichen General-Versammlung 1901:

ommerzienrat Max Dulon-Magdeburg.	Ferd. Beit-Hamburg.
ommerzienrat Paul Hennige-Magdeburg.	Otto Lüttge-Braunschweig.
ommerzienrat Carl Skene-Klettendorf.	Direktor Dr. Eugen Kuthe-Fröbeln.

Ausserdem nehmen an den Sitzungen des Ausschusses mit beratender Stimme Teil:

r. C. Hager-Berlin als Geschäftsführer der Abteilung der Rohzuckerfabriken,
eneralsekretär H. A. Bueck-Berlin als Geschäftsführer der Abteilung der Raffinerien.

Kassenrevisoren:	**Vertreter im Kuratorium der Versuchsanstalt in Bernburg:**
abrikbesitzer Paul Schmidt-Westerhüsen a. E.	Amtsrat Dr. Carl Bennecke-Athensleben.
abrikbesitzer Georg Schoeller-Breslau.	Geheimer Oekonomierat Albert Kraaz-Osmarsleben.
Stellvertreter:	Geh. Oekonomierat Carl Wagner-Warmsdorf b. Güsten.
irektor Ortwin Naegelé-Strasburg U/M.	
andesältester Scherzer-Neuhof.	
Kassenkurator:	**Versuchsanstalt in Halle a. S.:**
abrikbesitzer Wilhelm Hahne-Magdeburg.	Direktor Dr. Ludwig Kuntze-Delitzsch.

Vertreter in den Bezirks-Eisenbahnräten:

	Mitglieder:	Stellvertreter:
Altona:	Kommerzienrat Charles von de Vos-Itzehoe.	Fabrikbesitzer B. H. Schröder-Wesselbur
Berlin:	Kommerzienrat Karl Skene-Klettendorf.	Direktor Ortwin Naegelé-Strasburg U.-M.
Breslau:	Fabrikbesitzer Dr. Alfred Bamberg-Breslau.	Rittmeister Carl Paul v. Naehrich-Puschkowa
	Kommerzienrat Karl Skene-Klettendorf.	Direktor Dr. Eugen Kuthe-Fröbeln.
Bromberg:	Fabrikbesitzer Rudolf Reimann-Berlin.	Direktor Carl Berendes-Culmsee.
Erfurt:	Fabrikbesitzer Wilh. Hahne-Magdeburg.	Oekonomierat Robert Wagner-Straussfu
Frankfurt a. M.:	Direktor Fritz Güettler-Frankfurt a. M.	Direktor Fr. Ruppert-Gernsheim.
Hannover:	Direktor Dr. Emil Preissler-Linden.	Direktor Ad. Ahlers-Fallersleben.
Köln a. Rh.:	Kommerzienrat Leopold Peill-Düren.	Kommerzienrat Friedr. Schmalbein-K a. Rh.
Magdeburg:	Konsul Stengel-Stassfurt.	Kommerzienrat Gustav Schmidt-Magdeb

Vertreter in dem Syndikat
zur Schlichtung von Streitigkeiten im Zuckerhandel zu Magdeburg:

Mitglieder:	I. Stellvertreter:
Fabrikbesitzer Paul Schmidt-Westerhüsen.	Fabrikbesitzer Jordan-Wolmirsleben.
Fabrikbesitzer Wilhelm Knauer-Calbe a. S.	Direktor G. Dopp-Hadmersleben.

II. Stellvertreter:
Fabrikbesitzer Loss jr.-Wolmirstedt.
Direktor Ludwig Schaeper-Bahrendorf.

Feuer-Versicherungs-Verband für Rübenzuckerfabriken:

Vorsitzender: Geheimer Regierungsrat Gustav Koenig-Berlin.

Mitglieder:	Stellvertreter:
Vom Ausschusse des Vereins der Deutschen Zucker-Industrie gewählt:	
Kommerzienrat Gustav Schmidt-Magdeburg.	Direktor Johann Wilhelms-Pelplin.
Von der General-Versammlung des Verbandes gewählt:	
Landesältester Ernst Scherzer-Neuhof.	Fabrikbesitzer Hermann Kopisch-Weirodau.

Hapftpflicht-Verband der Vereinszuckerfabriken:

Vorstand:

Geheimer Regierungsrat Gustav Koenig-Berlin.

Beirat:

Mitglieder:	Stellvertreter:
Kommerzienrat Gustav Schmidt-Magdeburg.	Fabrikbesitzer Dr. Alfred Bamberg-Bres
Fabrikbesitzer Rudolf Reimann-Berlin.	Direktor Carl Berendes-Culmsee — ist 16. Juli 1897 zum Beirat gewählt. —
Direktor Carl Berendes-Culmsee.	Rittmeister v. Naehrich-Puschkowa.
Kommerzienrat David Coste-Biere.	Direktor Ad. Ahlers-Fallersleben.
Fabrikbesitzer Wilhelm Hahne-Magdeburg.	Rittmeister Georg v. Arnim-Güterberg

Schiedsgericht:

Direktor Otto Knauer-Dahmen.
Direktor Dr. Ludwig Kuntze-Delitzsch.
Direktor Ortwin Naegelé-Strasburg U.-M.
Direktor Richard Schimpff-Markranstädt.
Direktor August Schulze-Halle a. S.

rstand des Beamten-Versicherungs-Verbandes der deutschen Zucker-Industrie:

Vorsitzender: Geheimer Regierungsrat Gustav Koenig-Berlin.

Mitglieder:

mmerzienrat Gustav Schmidt-Magdeburg.
brikbesitzer Rudolf Reimann-Berlin.
:ektor Dr. Emil Preissler-Linden-Hannov.
mmerzienrat Carl Karcher-Frankenthal.
chhalter Hensel-Culmsee.
Buchhalter Emil Kley-Biendorf.
Direktor Dr. Ludwig Kuntze-Delitzsch.
Buchhalter Sentinger-Glauzig.
Sekretär Treptow-Berlin.
Direktor Dr. Weiland-Löbau.

Chemisches Laboratorium des Vereins.

Berlin N. 4, Invalidenstrasse 42, Portal VIII. Fernsprecher-Amt III, Nr. 2434.

Kuratoren: Direktor Dr. Wilhelm Bartz-Braunschweig.
Fabrikbesitzer Rudolf Reimann-Berlin.
Dirigent: Professor Dr. Alexander Herzfeld-Berlin—Grunewald.
Assistenten: Schrefeld-Berlin.
Dr. Stiepel-Berlin.

Zeitschrift des Vereins.

Herausgegeben vom Vereins-Direktorium.

rantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. Alex. Herzfeld-Berlin—Grunewald, Gillstr. 12
Verleger: Das Vereins-Direktorium bezw. dessen Vorsitzender
Druckerei: Buchdruckerei „Die Post", Ges. m. beschr. Hftg. Berlin S.W., Zimmerstr. 94.

Vereinsbüreau

in W. 62, Kleiststrasse 32, II. — Fernsprecher: Amt IX, Nr. 6734. — Geschäftsstunden an den Wochentagen von 9—3 Uhr.

Kassenführer und Sekretär: Gustav Treptow.

Vorstand der Abteilung der Rohzuckerfabriken:

Vorsitzender: Direktor Dr. Emil Preissler-Linden-Hannover.
tellvertretender Vorsitzender: Fabrikbesitzer Dr. Paul Brumme-Löbejün.
Mitglieder: Kaufmann H. Furbach-Breslau.
Direktor Dr. Ludwig Kuntze-Delitzsch.
Rittmeister Carl Paul von Naehrich-Puschkowa.

Ausschuss der Abteilung der Rohzuckerfabriken:

Vorsitzender: Rittmeister Georg von Arnim-Güterberg.
tellvertretender Vorsitzender: Rittmeister Paul von Naehrich-Puschkowa.
Schriftführer: Direktor A. Wagner-Sehnde.
ellvertretender Schriftführer: Direktor Dr. Martin-Gandersheim.

Ausschuss besteht aus den Vorsitzenden der Bezirke, das sind folgende Herren:

ezirke.	Mitglieder.	I. Stellvertreter.	II. Stellvertreter.
chlesien.	H. Furbach, Breslau.	Rittergutsbesitzer Dr. Immerwahr, Breslau.	Fabrikbesitzer von Löbbecké, Brieg.
chlesien.	Fabrikbesitzer Dr. Heimann, Wiegschütz.	Kommissionsrat Bruck, Leobschütz.	Dir. Dr. Brilka, Polnisch-Neukirch.
chlesien.	Fabrikbesitzer R. Gross-Weizenroda.	Dir. Dr. Herberger, Frankenstein.	Direktor A. Holtz, Münsterberg.
chlesien.	Rittmeister v. Naehrich, Puschkowa.	Dir. Salewsky, Puschkau.	Assessor Schlössingk, Schöneiche.

Bezirke.	Mitglieder.	I. Stellvertreter.	II. Stellvertret.
5. Posen.	Dir. A. Roessiger, Kosten.	Dir Max Nord, Opalenitza	Dir. G. Baumgarth-Wreschen.
6. West-Preussen.	Dir. Dr. W. Henatsch, Unislaw.	Dir. Peter Behrens, Nakel	Dir. Fr. Reischauer, Tuczno.
7. O.- u. W.-Preussen.	Dir. Paasche, Schwetz.	Dir. Dewald, Altfelde.	Dir. Wilhelms, Pr.
8. Pommern.	Dir. Foerster, Anklam.	Dir. Storr, Klützow.	Dir. J. B. Knussmann, Bredow.
9. Oderbruch.	Rittmeister von Arnim, Güterberg.	Fabrikbes. Dr. Schulz, Wulkow.	Dir. Naegelé, Strasburg-U.
10. Mecklenburg.	Dir. Otto Knauer, Dahmen.	Dir. Dr. Scharffenberg, Teterow.	Direktor P. Belsch, Stavenhagen.
11. Sachsen.	Dir. Schimpff, Markranstädt.	Dir. Dr. Weiland, Löbau.	Dir. A. Blaffert-L.
12. Sachsen.	Dir. Dr. Kuntze, Delitzsch.	Fabrikbes. Dr. Böcker, Gröbers.	Dir. Dr. Dehne. St.
13. Sachsen.	Fabrikbes. Dr. Brumme, Löbejün.	Dir. Heinhold, Wallwitz.	Dir. Freye, Sanders.
14. Sachsen-Thüringen.	Dir. Ebert, Wallhausen.	Kommerzienrat Herm. Schreiber, Nordhausen.	Dir. Girke, Helm.
15. Anhalt.	Amtsrat Saeuberlich, Gröbzig.	Dir. Dr. Zscheye, Biendorf.	Dir. Dr. Jena, Pr.
16. Sachsen.	Oberamtm. v. Henninges, Eilenstedt.	Direktor H. Osterloh, Oschersleben.	vacat.
17. Sachsen.	Fabrikbesitzer Loss, Wolmirstedt.	Fabrikbesitzer Bressel, Dahlenwarsleben.	Fabrikbes. J. Scha-, Gross-Wanzleben
18. Sachsen.	Fabrikbes. Wilh. Knauer, Calbe a. S.	Fabrikbes. Paul Schmidt, Westerhüsen.	Fabrikbes. L. Schar-, Bahrendorf.
19. Braunschweig.	Direkt. Dr. Martin, Gandersheim.	Direktor A. Schirmer, Hötensleben.	Direktor A. Kleem-, Söllingen.
20. Braunschweig.	Dir. Dr. Pfeiffer, Wendessen.	Dir. Müller, Broitzem.	Dir. Dr. Mügge, Hedeburg.
21. Hannover.	Dir. Wagner, Sehnde.	Dir. Brandt, Ahstedt-Schellerten.	Dir. E. Hansen, C.
22. Hannover-Holstein.	Dir. Markwort, Uelzen.	Dir. Ahlers, Fallersleben.	Fabrikbes. Schröder, Wesselburen.
23. Hannover.	Dir. A. von Ehrenstein, Niederhone.	Dir. W. Kiel, Brakel.	Dir. H. Schulze, Uelzen.
24. Hannover.	Dir. Dr. Preissler, Linden.	Dir. Burkhardt, Oldendorf	Dir. Wehrspann, Re.
25. Süddeutschland.	Dir. Schoettle, Waghäusel.	Dir. Dr. Schudt, Friedberg.	Dir. Klein, Offstein
26. Rheinland.	Fabrikbesitzer Gottlieb Langen, Köln a. Rh	Dir. Dr. Claassen, Dormagen.	Dir. Flecken, Brühl.

Geschäftsführer der Abteilung der Rohzuckerfabriken:
Dr. C. Hager-Berlin.

Büreau der Abteilung der Rohzuckerfabriken:
Berlin SW. 46, Bernburgerstr. 14, I. Fernsprecher: Amt IX, Nr. 7326.
Telegramm-Adresse: „Zukrikat"-Berlin.

Vorstand der Abteilung der Raffinerien:

Vorsitzender: Kommerzienrat Max Dulon-Magdeburg.
:ellvertretender Vorsitzender: Kommerzienrat Carl Karcher-Frankenthal.
Mitglieder: Kommerzienrat Emil Bardenwerper-Dessau.
Direktor Ferdinand Blume-Stettin.
Kommerzienrat Paul Hennige sen.-Magdeburg.
Direktor Fritz Kroeger-Alten b. Dessau.
Fabrikbesitzer Gottlieb Langen-Köln a. Rh.
Direktor Ritter-Braunschweig.
Direktor August Schulze-Halle a. S.
Kommerzienrat Carl Skene-Klettendorf b. Breslau.

Geschäftsführer der Abteilung der Raffinerien:
Generalsekretär H. A. Bueck-Berlin.

Büreau der Abteilung der Raffinerien:
Berlin W. 35, Karlsbad 4a. Fernsprecher: Amt VI, Nr. 2527.

Vorsitzende der Zweigvereine.

Vorsitzende:	Stellvertreter:
Anhaltinischer Zweigverein:	
heimer Oekonomierat Carl Wagner-Warmsdorf b. Güsten.	Geheimer Oekonomierat Albert Kraaz-Osmarsleben.
Baltischer Zweigverein:	
rektor Ortwin Naegelé-Strasburg U. M.	Direktor Otto v. Kalm-Malchin.
Braunschweigisch-Hannoverscher Zweigverein:	
rektor Dr. Wilhelm Bartz-Braunschweig.	DirektorDr.EmilPreissler-Linden-Hannover.
Halberstädter Zweigverein:	
ıtsrat Julius Wrede-Oschersleben.	Fabrikbes. Walther Wiersdorff-Wegeleben.
Zweigverein für Magdeburg und Umgegend:	
brikbes. Paul Schmidt-Westerhüsen.	Kommerzienrat Friedrich Loss sen.-Wolmirstedt.
Zweigverein für Oderbruch und Pommern:	
brikbes. Dr. Richard Schulz-Wulkow bei Boossen, Bez. Frankfurt a. O.	Direktor Rudolf Schröter-Gusow.
Ostdeutscher Zweigverein:	
·ektor Carl Berendes-Culmsee.	Direktor Fritz Dewald-Altfelde.
Rheinischer Zweigverein:	
ımmerzienrat Leopold Peill-Düren.	Kommerzienrat Friedrich-Schmalbein-Köln a. Rh.
Sächsisch-Thüringischer Zweigverein:	
›rikbes. Wilh. Hahne-Magdeburg.	Fabrikbes. Dr. Paul Brumme-Löbejün.
Schlesischer Zweigverein:	
›rikbes. Dr. Alfred Bamberg-Breslau.	Fabrikbes. Hermann Kopisch-Weizenrodau.
Zweigverein der Süddeutschen Zuckerfabrikanten:	
ektor Christoph Schoettle-Waghäusel.	Kommerzienrat Carl Karcher-Frankenthal.

---

3. Deutsches Zucker-Syndikat, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

(Rohzuckersyndikat.)

Sitz: Berlin SW. 46, Bernburgerstrasse 14 I.

Vorstand: Dr. Hager-Berlin.

Telegramm-Adresse: Zukrikat Berlin — Fernsprecher: Amt IX 7326.

Aufsichtsrat:

Rittmeister v. Arnim-Güterberg, Vorsitzender.
Direktor Dr. Preissler-Linden. (Engerer Ausschuss.)
Rittmeister P. v. Naehrich-Puschkowa. (Engerer Ausschuss.)
Dr. Brumme-Löbejün. (Engerer Ausschuss.)
H. Furbach-Breslau. (Engerer Ausschuss.)
Direktor Ahlers-Fallersleben.
Direktor P. Behrens-Nakel.
Direktor Berendes-Culmsee.
Graf v. Carmer, Mitglied des Reichstages-Guhrau.
Direktor Ebert-Wallhausen.
Direktor Foerster-Anklam.
Direktor L. v. Grabski-Inowrazlaw.
Dr. Heimann-Wiegschütz.
W. Knauer-Calbe.
Rechtsanwalt Dr. Krüger-Oldesloe.
Dr. Kuntze-Delitzsch.
F. Loss-Wolmirstedt.
Dir Chr. Markwort-Uelzen.
Direktor Paasche-Schwetz.
Dr. Pfeiffer-Wendessen.
Th. Pingen, Mitglied des Reichsta[ges]-Dikobshof.
R. Reimann-Berlin.
Amtsrat Saeuberlich-Gröbzig.
Dr. Scharffenberg-Teterow.
Direktor Schimpff-Markranstädt.
" Schoettle-Waghäusel.
" Schütte-Peine.
" Wagner-Sehnde.
" Wilhelms-Pelplin.
Fabrikbesitzer W. Wiersdorff, Mitglie[d des] preuss. Landtages-Wegeleben.

4. Syndikat Deutscher Zuckerraffinerien, Gesellschaft mit beschränkter Haft[ung]

(Raffineriesyndikat.)

Sitz: Berlin. — Geschäftsleitung: Berlin W. 9, Schellingstrasse 2 I.

Geschäftsführer: Regierungsrat Dittrich, Generalsekretär Bueck, Theodor S[...]

Telegramm-Adresse: Kartellzucker-Berlin. — Fernsprecher: Amt VI. 1808.

Aufsichtsrat:

Kommerzienrat Skene-Breslau, Vorsitzender.
Direktor Karcher-Frankenthal, Stellvertreter.
Direktor Kroeger-Alten.
Gottlieb Langen-Köln a. Rh.
Kommerzienrat Bardenwerper-Dessau.
Hugo Meyer-Tangermünde.
Kommerzienrat F. Schmalbein-Köln a. [Rh.]
Ober-Reg.-Rat K. Freih. v. Richthofen, [Mit]glied des Reichstages-Gutschdorf.
Richard Dulon-Magdeburg.

5. Verein mitteldeutscher Zucker-Raffinerien.

Vorstand:

Kommerzienrat Max Dulon, Magdeburg-Sudenburg, Vorsitzender.
Kommerzienrat Paul Hennige, Magdeburg-Neustadt.
Otto Lüttge (Firma: Gebrüder Dannenbaum), Braunschweig.

6. Verein Deutscher Zuckertechniker (Sitz Magdeburg).

Vorstand:

Vorsitzender: Direktor Dr. H. Claassen, Dormagen am Rhein.
Stellvertr. Vors.: Direktor R. Scheller, Regensburg.
I. Schriftführer: Direktor E. Plötze, Regensburg.
II. " Betriebs-Assistent P. Jürries, Jarmen.
Schatzmeister: Direktor M. Thiel, Stendal.

A. Baltischer Zweigverein Deutscher Zuckertechniker.

Vorsitzender: Direktor Dr. Jaworowicz, Demmin.
Stellvertr. Vors.: Dr. Drebes, Anklam.
Schriftführer: Betriebs-Assistent P. Jürries, Jarmen.

B. Zweigverein Deutscher Zuckertechniker zu Halle a. Saale.

Vorsitzender: Direktor Dr. von Lippmann, Halle a. S.
Stellvertr. Vors.:
Schriftführer: Assistent Dr. G. Pulvermacher, Halle a. S.

C. Nordwestdeutscher Zweigverein Deutscher Zuckertechniker.

Vorsitzender: Privatdozent Dr. P. Degener, Braunschweig.
Stellvertr.: Vors.: Direktor Pape-Mattierzoll.
Schriftführer: von Brömbsen, Barmen.
Kassenführer: Direktor Bosse, Elze.

D. Sächsisch-Anhaltinischer Zweigverein Deutscher Zuckertechniker.

Vorsitzender: Direktor M. Thiel, Stendal.
Stellvertr. Vors.: Direktor C. Schönichen, Domersleben.
Schriftführer: Assistent Dr. Dietrich, Gerlebogk.

E. Zweigverein Deutscher Zuckertechniker im Osten.

Vorsitzender: Direktor Fr. Reischauer, Tuczno.
Stellvertr. Vors.: Handelschemiker Dr. Komoll, Sobbowitz.
Schriftführer: Dr. W. Herzfeld, Thorn.

F. Zweigverein Deutscher Zuckertechniker im Süden.

Vorsitzender: Direktor O. Hentschel, Hünfeld.
Stellvertr. Vors.: }
Schriftführer: } K. Müller, Chem., Gr. Umstadt.

G. Rheinischer Zweigverein Deutscher Zuckertechniker.

Vorsitzender: Dr. H. Claassen, Dormagen.
Stellvertr. Vors.: Direktor J. Wolff, Brühl.
Schriftführer: Assistent A. v. Laszewski, Dormagen.

H. Zweigverein Deutscher Zuckertechniker für das Ausland.

Vorsitzender: Direktor C. Huck, Rom, via Modena 50.
Stellvertr. Vors.: Ingenieur K. v. Niessen, Berlin NW., Hindersinstr. 2.
Schriftführer: Ingenieur Geo Stade, Berlin, Plan-Ufer 21.
Kassenwart: Handelschemiker Dr. A. Prager, Leipzig, Colonadenstr. 9.

Vereinigte Zuckerfabriken Hannover-Braunschweig, Gesellsch. m. beschr. Hftg.

Mitgliederzahl 27.

Vorstand:

Dr. E. Preissler-Linden-Hannover, Vorsitzender.
Ch. Markwort-Uelzen, Stellvertreter.
Dir. Burkhardt-Osterwald.
A. Wagner-Sehnde.
H. Ahlers-Salzdahlum.

8. Dirigenten-Vereine.

A. Direktorenverein baltischer Zuckerfabriken.

Mitgliederzahl 27.

Direktor O. Naegelé-Strasburg i. U., 1. Vorsitzender.
„ Dr. O. Schulze-Rostock, 2. Vorsitzender.

Versammlungen finden statt allmonatlich mit Ausnahme von Juni, Juli und August.

B. Braunschweiger Dirigenten-Verein.

Vorstand:

Direktor W. Marquordt-Schöppenstedt, Vorsitzender.
„ Th. Engelsmann-Badersleben.
„ H. Müller-Broitzem, Schriftführer.

C. Göttinger Dirigenten-Verein.

Mitgliederzahl 15.

Vorstand:

Direktor A. von Ehrenstein-Niederhone, Vorsitzender.
„ H. Schulze-Obernjesa, Stellvertreter.

D. Hallescher Dirigenten-Verein, Halle a. S.

Vorstand:
Direktor Otto Röllig-Benkendorf.
Direktor G. Schaaf-Landsberg (Bez. Halle a. S.)

E. Hannoverscher Dirigenten-Verein.

4 Ehrenmitglieder und 41 aktive Mitglieder.
Direktor Dr. E. Preissler-Linden-Hannover, Vorsitzender.
Rittergutspächter Th. Rossmann-Equord, Stellvertreter.
Direktor A. Wagner-Sehnde, Schriftführer.

F. Schöninger Dirigenten-Verein mit dem Sitz in Braunschweig.

Mitgliederzahl: 40.
Vorstand:
Dr. W. Bartz-Braunschweig, Vorsitzender.
Direktor Th. Hille-Nordgermersleben, Stellvertreter.
Sitzungen: An jedem 2. Freitag im Monat.

G. Thorner Dirigenten-Verein.

Direktor C. Berendes-Culmsee, Vorsitzender.

H. Thüringer Dirigenten-Verein mit dem Sitz in Sangerhausen.

Mitgliederzahl: 40.
Vorstand:
Fabrikdirektor Hahne-Magdeburg, Vorsitzender.
„ Freye-Sandersleben, Beisitzer und erster Stellvertreter des Vorsitzenden.
„ Girke-Helmsdorf, Beisitzer und zweiter Stellvertreter.
Versammlungen im November, Januar und März jedes Vereinsjahres.
Die Geschäfte des Vereines werden von dem ersten Stellvertreter des Vorsitzenden geführt.

J. Verein ost- und westpreussischer Zuckerfabriksdirigenten.

Vorstand:
Direktor Fritz Dewald-Altfelde, 1. Vorsitzender.
Direktor Paul Schuntermann-Sobbowitz, 2. Vorsitzender.
Direktor B. Reichelt-Liessau, Schriftführer.
Sitzungen jeden ersten Sonnabend im Monat.

9. Vereinigung der Zuckerfabrikanten zu Magdeburg.

Vorstand:
Amtsrat Dr. Karl Bennecke-Athensleben, Vorsitzender.
Paul Schmidt-Westerhüsen, Schriftführer.
Paul Engel-Magdeburg, Kassierer.
Kommerzienrat Fr. Loss-Wolmirstedt.
Amtsrat Emil Dietrich-Amt Hadmersleben.
G. Fr. Lücke-Atzendorf.
Kommerzienrat D. Coste-Biere.

Zusammenkünfte jeden ersten Freitag im Monat.

10. Technischer Verein für Zuckerfabrikanten mit dem Sitz in Magdeburg.

Vorstand:
D. Coste-Biere, Vorsitzender.
Gustav Schmidt-Magdeburg, Stellvertreter.
H. Fölsche-Magdeburg-Sudenburg, Schrift- und Kassenführer.
Paul Engel-Magdeburg, dessen Stellvertreter.
Jacob Schäper-Gr. Wanzleben, Beisitzer.
Direktor Dopp-Hadmerleben, „
„ Beutnagel-Schackensleben, „

Briefe und Telegramme sind an den Schriftführer zu richten.

11. Unterstützungs-Verein der Zuckerfabrikanten des Deutschen Reiches mit dem Sitz in Braunschweig.

Vorstand:
Dr. W. Bartz-Braunschweig, Vorsitzender.
Dr. Pini-Schladen, Stellvertreter.
Ch. Markwort-Uelzen.
Paul Handtmann-Bernstadt.
E. Freye-Sandersleben.
Dr. Kuntze-Delitzsch.

12. Verband zur Verwertung der Zuckerrüben-Vorräte in Unglücksfällen mit dem Sitz in Magdeburg.

Vorstand:

. Kommerzienrat Gustav Schmidt-Magdeburg, Vorsitzender.
. Fabrikbesitzer W. Hahne-Magdeburg, Stellvertreter.
. Fabrikbesitzer W. Wiersdorff-Wegeleben, Schatzmeister.
. Fabrikbesitzer Paul Engel-Magdeburg, stellvertretender Schatzmeister.
5. Dir. Eugène Beauvais-Gr. Osterhausen.
6. Direktor R. Bergreen-Roitsch.
7. Fabrikbesitzer Fr. Lücke-Atzendorf.
8. Direktor O. Naegelé-Strassburg i. U.
9. Dr. Preissler-Linden-Hannover.
10. Amtsrat A. Strandes-Zehringen.
11. Oekonomierat R. Wagner-Ingersleben.
12. O. Gerecke, Schriftführer.

3. Schlesischer Verband gegen Entwertung von Zuckerrüben, bei Brandunglück, Kessel-Explosionen oder Zerstörung durch höhere Gewalt.

Vorstand:

)r. Bamberg-Breslau, Vorsitzender.
Kommerzienrat C. Skene, Stellvertreter.
)r. Gundermann-Gutschdorf.
Rittergutsbes. Ernst vom Rath-Koberwitz.
Dr. Brilka-Polnisch-Neukirch.
Landesältester Scherzer-Neuhof.
Direktor Handtmann-Bernstadt.

4. Verband der Zuckerfabriken Posens und Westpreussens gegen Entwertung von Zuckerrüben in Unglücksfällen.

)irektor C. Berendes-Culmsee, Vorsitzender.
„ Dr. W. Henatsch-Unislaw, Stellvertr.
Direktor J. Walzyk, Schatzmeister.
„ Riepenhausen-Breslau, Schriftführer.

5. Süddeutscher Verband gegen Entwertung von Zuckerrüben in Unglücksfällen.

Direktor C. Schoettle-Waghäusel, Vorsitzender.

16. Verband zur Verwertung von Zuckerrüben in Unglücksfällen.

Mitgliederzahl 12.

Leopold Raabe-Dirschau, Vorsitzender.
Dr. Wiedemann sen.-Praust, Stellvertreter.

17. Verband rheinischer Rübenzuckerfabriken.

Fabrikbesitzer Gottlieb Langen-Köln, Vorsitzender.
Direktor Dr. H. Claassen-Dormagen, Stellvertreter.

18. Verein der kaufmännischen Beamten der Deutschen Zuckerindustrie.

F. Adam-Stavenhagen, Vorsitzender.
A. Schuband-Lübs, Kassierer.
G. Nentwich-Teterow, Schriftführer.

19. Verein Deutscher Zuckerhändler. A. Ortsverein Magdeburg.

Vorstand:

Gustav Gabel (Firma: Coste & Lippert), Vorsitzender.
Julius Kayser (Firma: Kayser & Braumann).
Ernst Schmid jun. (Firma: Ernst Schmid & Co.).
Walter Vogel (Firma: C. W. Vogel).

20. Vorstand der Zuckerbörse in Hamburg.

Bei dem Zippelhause No. 8.

Vorsitzender: C. von Donner.
Stellvertreter: fehlt z. Zt.
Ferd. Beit.
C. von Merck.
Heinrich Mestern.
Eugen Riegels.
Walther S. Robinow.
Paul Traeger.

Sekretär: R. Belau.

21. Verein der am Zuckerhandel beteiligten Firmen in Hamburg

Bei dem Zippelhause No. 8.

Vorstand:

C. von Donner (Firma: Conrad Hinrich Donner), Vorsitzender.
2. Vorsitzender: fehlt z. Zt.
Gustav Arnthal (Firma: Arnthal & Horschitz Gebr.), Schatzmeister.
Eerdinand Beit (Firma: Gebrüder Michahelles). Beisitzer.
Joseph Sauer (Firma: Herrmann Hirsch & Sauer), Beisitzer.

Stellvertretende Vorstandsmitglieder:
Heinrich Mestern (Firma: Mestern & del Sar).
Richard Runge (Firma: Richard Runge).
Sekretär: R. Belau.

Vorstandssitzungen finden regelmässig jeden Mittwoch statt.

22. Deutscher Zucker-Export-Verein zu Magdeburg.

Vorstand:
B. Lippert, Vorsitzender.
J. Humbert. Stellvertreter.
A. Flemming, do.
H. Fölsche.
H. Lindemann.
C. Fichtel.
A. Drake.
W. Schultze.
Kommerzienrat W. Zuckschwerdt.

23. Syndikat zur Schlichtung von Streitigkeiten im Zuckerhandel zu Braunschweig.

Vorsitzender: Alex. Benndorf, Direktor der Braunschweigischen Kredit-Anstalt.

Fr. Selwig, i. Fa.: J. H. Grassau & Sohn in Braunschweig.
Herm. Hauswaldt, i. Fa.: Hauswaldt, Strauss & Morgenstern in Braunschweig.
Fr. Bauer, Zuckerfabrik - Direktor a. D. in Braunschweig.
W. Marquordt, Direktor der Zuckerfabrik Schöppenstedt.

Stellvertreter:
Otto Lüttge, i. Fa.: Gebr. Dannenbaum Braunschweig.

Anträge sind nur an den Vorsitzenden zu richten.

24. Syndikat zur Schlichtung von Streitigkeiten in zuckertechnischen Fragen zu Hamburg.

Vorsitzender: von Donner (Firma: Conrad Hinrich Donner)-Hamburg.
Stellvertreter: vacat.

Mitglieder:
Direktor Ch. Markwort-Uelzen.
„ Gustav Metge-Wismar.
Alfred Michahelles-Hamburg-Schulau.
Direktor H. Rückert-Frellstedt.
„ O. Schoch-Hildesheim.
Direktor Dr. J. Seyffart-Mühlberg a. E.
Chs. v. d. Vos-Itzehoe.
Direktor H. Weule-Nauen.
Sekretär: R. Belau.

Alle Eingaben pp. sind an obige Adresse zu richten „zu Händen des Sekretärs des Vereins der am Zuckerhandel beteiligten Firmen".

25. Syndikat für Schlichtung von Streitigkeiten im Zuckerhandel zu Magdeburg

Vorsitzender: Fabrikbesitzer Geh. Kommerzienrat Max Dulon-Magdeburg-Sudenburg.
Stellvertreter: Fabrikbesitzer W. Hahne-Magdeburg.

Vom Ausschuss des Vereins der deutschen Zucker-Industrie gewählt:

Mitglieder:	Stellvertreter:
Fabrikbesitzer Wilh. Knauer-Calbe.	1. Fabrikdirektor G. Dopp-Hadmersleben.
	2. Fabrikbes. Ludwig Schaeper-Bahrendorf.
Fabrikbesitzer Paul Schmidt-Westerhüsen.	1. „ Jordan-Wolmirsleben.
	2. „ Carl Loss jun.-Wolmirstedt.

Vom Vorstande des Vereins Deutscher Zuckerraffinerien gewählt:
Fabrikbesitzer Heinrich Fölsche, Magdeburg-Sudenburg.
Stellvertreter desselben:
Fabrikbesitzer Herm. Lüttge-Magdeburg-Sudenburg:
Direktor A. Schulze-Halle a. S.

Von den Zuckerexportfirmen auf Veranlassung der Aeltesten der Kaufmannschaft gewählt:
Kaufmann Gustav Gabel-Magdeburg.
Stellvertreter desselben:
Kaufmann Alfred Drake-Magdeburg. Kaufmann Walter Schultze-Magdeburg.

Bei Schlichtung von Streitigkeiten im **Melassehandel** wird einer der nachstehenden vom Ausschuss des Vereins der deutschen Zucker-Industrie gewählten Herren als Mitglied des Syndikats an Stelle eines Kaufmanns aus den Zuckerexportfirmen herangezogen:
Kommerzienrat Bardenwerper-Dessau. Kaufmann Gust. Fuhrmann-Magdeburg.
Fabrikbesitzer Carl Untucht-Magdeburg.

VII. Verzeichnis
der
Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Landeseisenbahnrats,

welche für die Jahre 1898—1900 von den Herren Ressortministern berufen sind.
(Nach dem Stande vom Juni 1900.)

Vorsitzender: Unterstaatssekretär im Ministerium der öffentlichen Arbeiten Wirkl. Geheimer Rat Fleck, Excellenz.
Stellvertreter: Ministerialdirektor Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat Möllhausen.

a) Mitglieder:	b) Stellvertreter:
1. Arnhold, Kommerzienrat in Berlin.	1. Doms, Geheimer Kommerzienrat in Ratibor.
2. Heine, Oberamtmann, Klostergutsbesitzer in Kloster Hadmersleben (Reg.-Bez. Magdeburg).	2. von Arnim, Rittergutsbesitzer in Kriewen bei Schwedt a. O.
3. Graf von Kanitz, Kammerherr und Rittmeister a. D., Rittergutsbes. in Podangen bei Liebstadt (Reg.-Bez. Königsberg).	3. von Puttkamer, Rittergutsbesitzer in Gross Plauth bei Freystadt (Westpreussen).
4. Kleine, Stadtrat, Bergwerksdirektor in Dortmund.	4. von Neufville, Kommerzienrat in Frankfurt a. M.
5. Stengel, Konsul a. D., Fabrikbesitzer in Stassfurt.	5. Gamp, Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrat, Rittergutsbesitzer in Hebrondamnitz.
6. Freiherr von Stumm-Halberg, Geheimer Kommerzienrat auf Schloss Halberg bei Brebach a. Saar (Kreis Saarbrücken).	6. Windthorst, Ober-Regierungsrat a. D. und Ober-Bürgermeister a. D. in Münster i. W.
7. Hubbe, Kommerzienrat in Magdeburg.	7. Gruschwitz, Kommerzienrat i. Neusalz a. O.
8. Winkelmann. Landesökonomierat, Gutsbesitzer in Köbbing bei Hiltrup in Westfalen.	8. Dr. Freiherr Grote, Rittergutsbesitzer in Jühnde bei Dransfeld.
9. Graf zu Limburg-Stirum, Wirkl. Geheimer Rat, Excellenz in Gross-Peterwitz (Kr. Neumarkt).	9. von Röder, Landeshauptmann von Schlesien in Breslau.
10. Ehlers, Stadtrat und Kämmerer in Danzig.	10. Skene, Kommerzienrat in Klettendorf bei Breslau.*)

*) Briefe sind zu senden: per Adr.: Schöller & Skene, G. m. b. H.

VIII. Verzeichnis der am Zuckerhandel beteiligten Firmen

der Plätze

Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Danzig, Frankfurt a/Oder, Halberstadt, Halle, Hamburg, Hannover, Hildesheim, Kassel, Köln, Krefeld, Leipzig, Liegnitz, Magdeburg, Nordhausen, Oppeln, Posen, Schweidnitz und Stettin.

Berlin.

Otto Asseburg
Auerbach, Selig & Söhne
Barschall, Gebrüder
Berliner Zucker-Depot, Lewinsohn & Co.
Carl Ebel
F. L. Eccard Söhne
Ernst Engelhardt
Heinemann&Zillinsky
Gebrüder Haase
Paul Krause
J. A. Lutze
W. Naetebus & Co.
Ferd. Roeseler
Rudow & Matzanke
Gust. Schmidt
Otto Schoening
Schwechten & Stümer
Louis Sixtus
C. E. Stempel
Wiencke & Co.

Braunschweig.

Grosshandlungen.

Gebrüder Dannenbaum
Gerloff & Co.
J. H. Grassau & Sohn
Hauswaldt, Strauss & Morgenstern
Herm. Kaiser
Otto Nothdurft
H. Osthoff Nachfl.
Friedr. Störig

Agenturen.

Jünke & Giesecke
Quensell & Spannuth
Wilhelm Röpcke
Schulze & Gramm
Weigell & Co.

Bremen.

Grosshandlungen.

Blohm, Hermann
Dannheim, Emil
Entelmann, F.
Fischer, L. & Co.
Frese, Ferd.
Metz, Eduard
Springer. Herm.
Wiech & von Bremen.

Speditionsgeschäfte.

J. H. Bachmann.

Breslau.

Carl Becker & Co.
Hans Everth
Theodor Jacob Flatau Ww. & Altmann
Heinr. Flatau & Co Nachfolger
H. Friedländer, jr.
Richard Hundrich
A. F. Kensing
Alois Koenig
Gustav Koetke.
Julius Lion
Löffler & Pachur
Fr. Michaelis
F. Mockrauer
J. Molinari & Söhne
Hugo Randel
Richter & Schatz
Sachs & Schiedewitz
Paul Saur
F. C. Schmidt
L. A. Schmidt
Louis Starke
Conrad Stephan
Stertz & Mühmler
H. W. Tietze
Arthur Wagner
Wolff & Hepner
Wolff & Liebrecht

Danzig.

Ausfuhrgeschäfte.

E. A. Claaszen
Emil Bierstedt.
Albert Haber
Jacoby & Co.
E. Rosenstein
Rich. Sauerhering.

Agenturen.

Baltische Comissionsbank: Stefan v. Grabski & Co.
Otto Gerike
Felix Kawalki
Max Oehlert
K. Quassowski
Richter & Schatz
Paul Schröder
Theodor Oskar Schulz
Benno Ziehm

Speditionsgeschäfte.

Emil Berenz
Joh. Ick
Schmidt & Steinhagen
Wieler & Hardtmann Akt.-Ges.

Frankfurt a/Oder.

Grosshandlungen.

Frankfurter Waareneinkaufsverein
F. W. Klingebeil
Aug. Pahl Nachfl.
Rentzsch & Roock
Gustav Schmidt
A. Tzschetzsch

Agenturen.

Richard Bietz
Albert Brandt
Carl Frommhold
Rob. Reinhardt
Jul. Schenk
F. W. Schenker
Carl Wendler
Wenzel

Halberstadt.

Grosshandlungen.

G. Bertram
Adolf Lüer
Schaffenger & Köcher

Halle a. S.

Grosshandlungen.

Gebrüder Bonsted:
Brandt & Loeloff

Agenturen.

Karl Eppner
Alfred Frost
Emil Funcke & Co.
Geyer&SchmidtNa...
O. Mulertt
Musmann & Co.
Nahde & Stein
Quensell & Span...
Seiffert & Klose
Emil Vieweg

Hamburg.

Ausfuhr- und Commissionsgeschäfte

Arnthal & Hors...
Gebrüder
L. Behrens & Söhne
S. Bondy
Dohrmann & Co.
ConradHinrichDe...
Filiale der Dresdner Bank in Hamburg.
Elmenhorst & Brockmann
Frommhagen, Ju...
Hayn, Roman & C...
Heise & Fischer
Hesse, Newman & C...
Hermann Hirsch & Sauer
Gustav F. Hübener
M. Jacoby, Zucker-Export
Alexander Jahn & C...
Joswig & Co.
Kahlenberg & Kr...ling
Arnold Kahler & C...
J. W. Carl Lange & Roderwald
F. Lappenberg
Sam. Levy
Magdeburger Privatbank
Meliss & Co.

I. J. Merck & Co.
Gustav Meyer & Co.
Fr. Meyer's Sohn
Gebrüder Michahelles
F. A. Neubauer
Reiners & Co.
Siegm.Robinow&Sohn
Richard Runge
G. Struhk
A. Tesdorpf & Co.
Waren-Kommissions-Bank

Agenturen und Maklergeschäfte.

Bernard Bennedik
G. N. Bergson
F. Brockhaus
Sampson Cusel
Hans Everth
Otto Gerike
E. Gerson
Waldeck Gronemann
Siegmund Heller
Alexander Hüneke
Alexander Jahn
S. Kaftal
Koch & Riegels
Gerhard Konow
Max Kühtz
Maass & Breymeier
Th. Meyer
A. O. B. Reuter & Co.
Richter & Schatz
L. A. Schmidt
Siegfried Seidl
Robert Stade
Paul Traeger
Vogts & Sohn
Jul. Walther
Joseph Wohlfarth

Agenten für Raffinade.

Otto Becker
Maass & Breimeyer
Heinr. Mestern & del Sar
Paul Traeger

Speditionsgeschäfte.

F. H. Bachmann
L. Bahrendt
Blumenthal, August
Bohrs & Ammé
Anton Günther
Hohenböken & Co.
H. Nicolai
Schenker & Co.
Schlüter & Maack
Uhlmann & Co.
Ulmann, Gebrüder

Hannover.

Engros Geschäfte.

Herm. Dancker
Heine & Rodenberg
Krohne & Wolpers
Meyer & Kanne
Meyer & Simonis
Müller & Baumgarten
Adolf Schaper
Schürmann & Polchau
C. L. Vezin & Co.

Agentur-Geschäfte.

John Fritze
Franz Jordan
Müller & Brodtmann

Hildesheim.

Agentur und Commissionsgeschäfte.

Jünke & Giesecke

Kassel.

Grosshandlungen.

Griesbach & Meyerhof
F. L. Has
Saenger & Leonhard
Trost & Co.

Agenturgeschäfte.

C. Deichmüller
Aug. Eubell
Hermann Grosch
G. Schirmer

Köln.

Grosshandlungen.

C. M. Boisserée
B. Boisserée-Du Mont
Peter Fenger
Kellner & Haastert

Agenturen.

J. Collardin
Meyer, Hermann

Krefeld.

Grosshandlungen.

H. Beiderwellen
H. A. Franzen-Hüls
Robert Janssen
Albert Jörgens
F. u. H. Kauert
Orts & Jörgens
P. J. Schlösser
Thomas & Ewalds

Leipzig.

Grosshandlungen.

Friedrich Becker
Leopold Louis Franke
Hentschel & Pinkert
Julius Lasse
Gebrüder Markert Nachf.
HeinrichMünch Nachf.
Leopold Robitzsch
Heinrich Schomburgk
Ferdinand Sernau

Agenturen.

Ludwig Holzapfel
Richard Jugler
Albert Prager
Curt Reinhardt
Fritz Seidel

Liegnitz.

Dorn & Kieper
Georg Kaschade
Otto Raschke
Wilhelm Schlieter
Erich Schneider
Carl Stolle

Magdeburg.

Grosshandlungen.

(Raffinirte Zucker.)

Emil Bethge
Coste & Lippert
Everth & Schlick
Friedr. Fritze & Sohn
Kayser & Braumann
Kühne & Bieberstein
Meyer & Co., Emil
Pommer, Gebr.
Rosenkranz & Co.
Ernst Schmid Co.
Schreiber & Co.
C. W. Vogel

Ausfuhrgeschäfte.

Coste & Lippert
Drake & Co., J. V.
Fuhrmann Nachf., R.
Hauswaldt, Strauss & Morgenstern
Kahler & Co., Arnold
G. H. Lindemann
Neubauer, F. A.
Pfeffer & Weissenfels Nachfolger
Reichardt & Tübner
Schultze & Kühne
Zuckschwerdt & Beuchel

Agenturen.

Allendorf, Oscar
Anders & Pohlmann
Bach, Cornelius
Bath & Pape
Beilschmidt, Carl
Bieberstein, Albert
Bierstedt, Herm.
Boeckelmann, R.
Boncke, Rich.
Bosse, H.
Brumme, E.
Heinrich Burro
Dschenfzig & Weidner
Eberhard & Dancker
Eggert, Aug.
Erfurt, Hans
Everth, Hans
Fink, C. R.
Flesch, G.
Funk, R.
Gebhardt, C. F.
Gorgass, Wilh.
Hecht, Waldemar
Helling, R.
Hester, Gebr.
Hühnermann, Carl
Jünger & Haack
Jungcurt, Robert
Kriege & Weitzel
Lüderssen, R.
Meyer, William
Musmann & Co., E.
Nagel, Richard
Nahde & Stein
Oeltze, Ad.
Parnicke, Max
Quensell & Spannuth
Reinhardt, G. Ad.
Richter, Emanuel
Rupprecht, B.
Schultze, Oskar, Rob.
Schraube & Co.
Senn, Louis
Stützer, Julius
Titius, Herm.
Weigell & Co.
Wennhak, Rud.
Wernecke, H.
Wiesenthal Maximilian
Wittling & Wolter

Agentur- und Commissionsgeschäfte.

Beilschmidt, Ernst
Benicke, Ernst
Brumme, E.
Dschenfzig & Weidner
Friedeberg, Gebr.
Fuhrmann, R. Nachf.
Licht, Franz

Lindemann, G. H.
Mende, T.
Oeltze, Max
Oppermann, Paul
Schleicher, G.
Schultze & Kühne

Melassegeschäfte.

Ebert & Wenk
Fuhrmann sen., L. A. G.
Manecke, Hermann
Oppermann, Paul
Schraube & Co.

Speditionen.

Andreae, F.
Domella, Frz.
Elblagerhaus Aktien-Ges.
„Kette“, Elbschiff.-Ges.
Knyrim & Co., R.
Lüddecke & Co., Alb.
Oesterreich Nordwest-Dampfschiff.-Ges.
Sonnenberg, Rich.
Tonne, Carl Gustav
Wesemeyer, Ad.

Nordhausen.

Grosshandlungen.

C. G. M. Barthels
G. C. Buhtz
Ferd. Feist
Paul Hanewacker Nachf.
R. F. Koenig
Wilh. Lehmann jun.
Hermann Marholdt
Müller & Vieth
Hermann Rathsfeld
Richard Reich
Gustav Schuchardt
Herm. Wolff

Agenturen.

Otto Barth
Paul Elsasser
Herm. Müller
J. Neuber

Speditionsgeschäfte.

Alb. Busse
Otto Eberwein
Wilh. Paschasius
Gebr. Teichmüller
v. Tennecker & Sommer

Oppeln.

Grosshandlungen.

C. F. Heidenreich's Ww.

Posen.

Grosshandlungen.

Seelig Auerbach & Söhne
Marcus Badt
Gebrüder Krayn
Max Krayn

Agenturen.

L. Bleistein
M. Lassocinski
D. Peltesohn

Schweidnitz.

Grosshandlungen.

J. G. Scheder sel. S...

Stettin.

Ausfuhrgeschäfte.

Cobrs & Ammé Nachfolger
Cuntz, Hermann
Haber, Albert
Stoewhaas & Co.
Wieler & Hardtm... Akt.-Ges.

Agenturen.

Bahr, Carl
Eberschulz, Otto
Pankow, Carl
Richter & Schatz

IX. Vorschriften für die Notierung der Preise für Zucker an der Magdeburger Börse.

a. Notierung der Preise von raffiniertem Zucker.

Nach Schluss der börsenartigen Versammlung für raffinierten Zucker findet behufs Feststellung der Preise von raffiniertem Zucker eine Zusammenkunft der Vertreter sämtlicher hiesigen und der von der Handelskammer namhaft gemachten auswärtigen Zuckerraffinerien statt.

Es werden die Preise und zwar einschliesslich der Verbrauchssteuer notiert für:

1) Krystallzucker I
2a) Brodraffinade I
2b) do. II
3) Brodmelis scharfkörnig (sog. Patentmelis)
4a) Würfelzucker I
4b) Würfelzucker II
5) Gemahlene Brodraffinade
6) Gemahlene Raffinade
7a) Gemahlener Melis I
8) Farin

Die Preise werden an einem Tage der Woche für sämtliche, für die unter 1, 2a, 2b, 4b, 6 und 7a verzeichneten Qualitäten täglich notiert.

Für granulierten Zucker werden die Preise wöchentlich ein Mal und zwar ausschliesslich der Verbrauchssteuer notiert. Diese Notierung findet durch die Vertreter der diese Ware herstellenden Raffinerien und durch die mit granuliertem Zucker handelnden Rohzuckeragenten gemeinschaftlich statt.

Den Vorsitz führt bei allen Notierungen ein Börsenkommissar, dem in Zweifelsfällen die entscheidende Stimme zusteht.

Die Preisfeststellung bezieht sich auf die in der Zeit von einer Notierung bis zur anderen gemachten Geschäfte.

Die Preise verstehen sich für greifbare oder innerhalb kurzer Lieferungsfrist zur Ablieferung gelangende Ware aus erster Hand für 50 kg netto und zwar:

a. bei Brodzucker in losen Broden ohne Fass, Papier und Bindfaden für Zucker gerechnet;
b. bei Würfelzucker mit Kiste, Einlagepapier als Zucker gerechnet;
c. bei Krystallzucker, gemahlenem Zucker aller Art und Farin mit Sack;
d. bei granuliertem Zucker mit Sack.

Es ist bei der Festsetzung der Notierungen gestattet, kleinere Quantitäten oder unter besonderen Umständen abgeschlossene Geschäfte bezw. gegebene Gebote und Angebote unberücksichtigt zu lassen.

In Ausnahmefällen können ferner in den täglichen Notierungen für Qualitäten, welche an dem betreffenden Tage nicht gehandelt worden sind, gemachte Gebote oder Angebote berücksichtigt werden.

Die festgesetzten Preise werden in das dazu bestimmte Notierungsbuch eingetragen, von dem Börsenkommissar und einem Vertreter der Zuckerraffinerien unterschrieben und veröffentlicht

b. Notierung der Preise von greifbarem Rohzucker und Melasse.

An der Börse findet täglich behufs Feststellung der Preise für Rohzucker eine Zusammenkunft der von der Handelskammer zur Notiz zugelassenen Agenturfirmen statt. Sie werden von der Handelskammer nach freiem Ermessen und unter Berücksichtigung ihrer Bedeutung in drei Gruppen eingeteilt. Die Gruppen lösen sich allwöchentlich in der Feststellung der Notierungen ab. Den Vorsitz führt ein Börsenkommissar, dem in Zweifelsfällen die entscheidende Stimme zusteht.

Es werden notiert die Preise für:

a) Kornzucker, I. Produkt, Basis 88 % Rendement, ohne Sack,
b) Nachprodukt, Basis 75 % Rendement, ohne Sack, ausschliesslich der Verbrauchsabgabe und zwar ab Station für 50 kg netto.

Bei der Preisfestsetzung wird eine Frachtbasis bis Magdeburg von 15—20 ₰ für 50 kg angenommen. Geschäfte von Stationen, die dem Käufer hinsichtlich der Fracht besonders günstig oder besonders ungünstig liegen, bleiben unberücksichtigt.

Die Preisfeststellung bezieht sich auf die in der Zeit von einer Notierung bis zur anderen gemachten Geschäfte.

Zur Notierung gelangen in der Regel nur die vom Käufer gezahlten Preise für die betreffende Preisbasis in ihrer besseren oder geringeren Sorte.

Wenn in Ausnahmefällen an einem Notierungstage entweder geringere oder bessere Sorten ein und derselben Preisbasis nicht gehandelt wurden, so ist es gestattet, den Wert derjenigen Sorte

welche nicht gehandelt wurde, schätzungsweise in Anlehnung an die gehandelte festzustellen, die bestehende Spannung zwischen besseren und geringeren Qualitäten derselben Basis zum A... zu bringen.

Es ist ferner bei der Feststellung der Notierung gestattet, Verkäufe in kleinen Qu... oder unter besonderen Umständen abgeschlossene Geschäfte unberücksichtigt zu lassen. Eb... bleiben Verkäufe nicht marktgängiger Waare unberücksichtigt.

Die Zeit der Notierung wird von der Handelskammer festgesetzt. An einem bestim... Tage in jeder Woche haben sich die Vertreter sämtlicher zugelassenen Agenturfirmen einzufi... um neben der Notierung der Preise den Wochenbericht und den Wochenumsatz festzustellen. D... Notierung muss eine kurze Bemerkung über die Tendenz des Marktes zur Zeit der Notier... beigefügt werden.

Dem Wochenberichte wird die Notierung der im Laufe der Woche gezahlten Preise f... Melasse angeschlossen und zwar für: 42—43⁰ Bé (alte Grade), bezw. 80—82⁰ Brix, ohne To...

Die festgesetzten Preise werden in das dazu bestimmte Notierungsbuch eingetragen, von d... leitenden Börsenkommissar sowie einem der notierenden Agenten unterschrieben und veröffentlic...

c. Notierungen der Terminpreise von Rohzucker.

Nach Schluss der Zuckerbörse findet behufs Feststellung der an der Börse bezahlten Pr... und der am Schlusse der Börse gebliebenen Brief- und Geldpreise unter dem Vorsitze eines Bör... kommissars und unter Mitwirkung der anwesenden sonstigen Mitglieder des Börsenvorstandes, s... unter Zuziehung eines Vorstandsmitgliedes des deutschen Zuckerexportvereins eine Zusammenk... sämtlicher von der Handelskammer zu den Notierungen zugelassenen Vermittler statt.

Die Handelskammer bestellt diese Vermittler nach vorheriger Anhörung des Deuts... Zuckerexportvereins und der Magdeburger Liquidationskasse G. m. b. H. unter Vorbehalt jed... zeitigen Widerrufs.

Auf Beschluss der Handelskammer kann an der Börse zu einer bestimmten Zeit ein C... abgehalten werden

Es werden an der Börse Terminpreise für Rohzucker I. Produkt und zwar Transitopr... Basis 88% Rendement frei auf Speicher Magdeburg, sowie frei an Bord Hamburg unter Ang... der Lieferungstermine notiert.

Nur bei den in der Börsenzeit und an der Börse durch die von der Handelskammer ernann... Vermittler und auf Grund der von der Handelskammer festgesetzten Geschäftsbedingungen ab... schlossenen Geschäften kann ein Anspruch auf Berücksichtigung bei der amtlichen Feststellung ... Börsenpreises erhoben werden. Gebote und Angebote müssen, um bei der Brief- oder Geldnotier... berücksichtigt werden zu können, eine genügende Zeit vor der Preisfeststellung durch den Mak... behandelt und bis Schluss der Börse gültig gewesen sein.

Jeder Notierung muss eine kurze Bemerkung über die Tendenz des Marktes beigefügt se...

Es ist bei der Festsetzung der Notierungen gestattet, kleinere Quantitäten oder unter ... sonderen Umständen abgeschlossene Geschäfte bezw. gegebene Gebote und Angebote unberücksich... zu lassen.

Die Vermittler haben auf Pflicht und Gewissen Mitteilung über die abgeschlossenen Gesch... zu machen; auch ist der leitende Börsenkommissar befugt, in zweifelhaften Fällen von den Ve... mittlern die Vorlegung der Handbücher (jedoch mit Verdeckung der Kontrahenten) zu verlan...

Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen den Notierenden entscheidet die Majorität. ... Stimmengleichheit giebt die Stimme des den Vorsitz führenden Börsenkommissars den Auss...

Die festgesetzten Preise werden in das dazu bestimmte Notierungsbuch eingetragen, von d... leitenden Börsenkommissar und den übrigen anwesenden Mitgliedern des Börsenvorstandes u... schrieben und veröffentlicht.

Die festgestellten Kurse und Preise werden von der Handelskammer sofort durch ... Magdeburgische Zeitung und den Amtlichen Anzeiger veröffentlicht.

Sollte das eine oder das andere Blatt eingehen, so bestimmt die Handelskammer ... andere Zeitung.

Die Handelskammer ist verpflichtet, den Behörden auf Erfordern die Kurszettel unentgel... mitzutheilen und in Einzelfällen Abschriftrn der notierten Preise auszufertigen.

Die in den Notierungsbüchern notierten und auf Grund dessen von der Handelskammer ... öffentlichten Kurse und Preise gelten als Börsen-Preise.

Beschwerden über Preisfeststellung sind binnen 24 Stunden an die Handelskammer zu rich... die darüber entscheidet.

[.]. Ordnung für die Vermittler von Börsentermingeschäften an der Börse zu Magdeburg.

§ 1.

Die Vermittler von Börsentermingeschäften an der Börse zu Magdeburg werden gemäss § 17 [A]bs. 2 der Börsenordnung für die Börse in Magdeburg von der Handelskammer in Magdeburg [be]stellt und vom Vorsitzenden durch Handschlag dazu verpflichtet, dass sie die ihnen gemäss [H]andelsgesetzbuch, der Börsenordnung und dieser Vermittlerordnung obliegenden Pflichten getreu [er]füllen werden. Die Bestellung erfolgt unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs.

§ 2.

Der zum Vermittler von Börsentermingeschäften Bestellte erhält eine von der Handelskammer Magdeburg ausgefertigte Bestellung (Legitimation).

§ 3.

Die Vermittler sind verpflichtet, soweit sie an der Börse anwesend sind, zu den nach Schluss [de]r Börse stattfindenden Notierungen der Terminpreise von Rohzucker zu erscheinen und ihre Mit[tei]lungen gemäss § 20 Abs. 2 der Börsenordnung zu machen.

Ist ein Vermittler verhindert, den Notierungen beizuwohnen, so hat er vor dem Verlassen [de]r Börse die von ihm gemachten Geschäfte dem leitenden Börsenkommissar schriftlich mitzuteilen.

§ 4.

Die Vermittler von Börsentermingeschäften müssen diejenigen Geschäfte, die sie nach Mass[ga]be des § 32 Abs. 1 des Börsengesetzes für eigene Rechnung und im eigenen Namen abgeschlossen [ha]ben, sowie die von ihnen nach Massgabe derselben Vorschrift für vermittelte Geschäfte über[no]mmenen Bürgschaften in ihre Tagebücher täglich vor Vollziehung der Unterschrift, übersichtlich [zus]ammengestellt, eintragen.

§ 5.

Die Vermittler von Börsentermingeschäften unterstehen der Aufsicht des Regierungs-Präsidenten, [de]r Handelskammer und des Börsenvorstandes; die Vermittler unterstehen ferner, wie alle Börsen[bes]ucher dem Ehrengericht.

Regierungs-Präsident, Handelskammer und Börsenvorstand sind jederzeit befugt, in die Hand[- und]l Tagebücher der Vermittler Einsicht zu nehmen, um die Beobachtung aller bezüglichen Vor[sch]riften, besonders der Vorschrift des vorstehenden § 4 zu überwachen.

§ 6.

Ein Vermittler von Börsentermingeschäften, der die ihm obliegenden Pflichten verletzt, [unt]erliegt der Disziplinarbestrafung durch den Börsenvorstand und, soweit es sich um den Wider[ruf] der Bestellung handelt (§ 7 e), auf Antrag des Börsenvorstandes der Disziplinarbestrafung [dur]ch die Handelskammer. Disziplinarstrafen kommen insbesondere zur Anwendung, wenn ein [Ver]mittler bei den Notierungen der Terminpreise von Rohzucker unrichtige Angaben macht oder [übe]r abgeschlossene Geschäfte Angaben zu machen unterlässt.

§ 7.

Die Disziplinarstrafen sind:

a. Warnung,
b. Verweis,
c. Geldstrafen bis zu 500 Mark,
d. Zeitweise Versagung des Zutrittes zu den Börsenversammlungen,
e. Widerruf der Bestellung.

§ 8.

Der Widerruf der Bestellung (§ 7 e) eines Vermittlers von Börsentermingeschäften erfolgt, [wen]n der Vermittler sich durch sein Verhalten in oder ausser dem Amte der Achtung, des Ansehens [und] des Vertrauens, die sein Beruf erfordert, unwürdig zeigt, oder wenn er zur Erfüllung seiner [Am]tspflicht dauernd unbrauchbar wird.

§ 9.

Die Geldstrafen (§ 7 c) werden im Auftrage des Börsenvorstandes eingezogen und zu einem [Fon]ds eingesammelt, woraus die Handelskammer an Vermittler von Börsentermingeschäften oder an [dere]n Hinterbliebene Unterstützungen gewähren kann.

§ 10.

Beschwerden über die Amtsthätigkeit der Vermittler von Börsentermingeschäften sind an den [Bör]senvorstand zu richten.

§ 11.

Der Börsenvorstand beschliesst über die Eröffnung des Verfahrens. Er ist nicht zuständig in [denje]nigen Fällen, die nach §§ 9—27 des Börsengesetzes vor das Ehrengericht gehören.

§ 12.

Ist gegen einen Vermittler von Börsentermingeschäften ein ehrengerichtliches oder ein straf-

rechtliches Verfahren eingeleitet, so ist während der Dauer des ehrengerichtlichen oder des Stra- verfahrens wegen der nämlichen Thatsache das Disziplinarverfahren nicht zu eröffnen und ein bere- eröffnetes auszusetzen.

§ 13.

Die Disziplinarverhandlungen sind nicht öffentlich.

§ 14.

Soweit im Vorstehenden keine Bestimmungen getroffen sind, finden die Bestimmungen d- Börsengesetzes über das Verfahren vor dem Ehrengerichte (§§ 9—27) entsprechende Anwendun.

§ 15.

Gegen die Entscheidung des Börsenvorstandes steht dem Beschuldigten binnen einer Ausschlu- frist von 2 Wochen die Beschwerde an die Handelskammer zu. Der Lauf der Frist beginnt m der Verkündigung der Entscheidung. Erfolgt diese in Abwesenheit des Beschuldigten, so läuft ... Frist von der Zustellung der Entscheidung an den Beschuldigten

§ 16.

Die Handelskammer hat sowohl von der Bestellung eines Vermittlers, als auch von ihr- disziplinarischen Entscheidungen dem Börsen-Vorstande und dem Staatskommissar schriftlich Kenn- zu geben.

§ 17.

Der Regierungs-Präsident ist jederzeit befugt, sowohl die Einleitung eines Disziplinar- fahrens anzuordnen als auch den Widerruf der Bestellung eines Maklers zu verlangen.

§ 18.

Diese Ordnung tritt mit dem 1. Mai 1900 in Kraft.

XI. Bestimmungen für das Börsenschiedsgericht an der Börse zu Magdeburg.

Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten aus einem auf Grund der Schlussschein-Be- dingungen des Deutschen Zucker-Export-Vereins zu Magdeburg für Geschäfte frei an Bord Hamb- in Rüben-Rohzucker I. Produkt (festgesetzt mit Genehmigung der Handelskammer [vormali- Ältesten der Kaufmannschaft] durch den Börsen-Vorstand zu Magdeburg) abgeschlosse en Geschä- unterliegen unter Ausschluss des Rechtsweges der endgültigen Entscheidung des Börsen-Schie- gerichtes zu Magdeburg, soweit dies der § 28 des Börsengesetzes vom 22. Juni 1896 zulässt.

Das Börsen-Schiedsgericht besteht insgesamt aus 9 Mitgliedern, und zwar aus den Mitglied- des Vorstandes des Deutschen Zucker-Export-Vereins, soweit sie vom Börsen-Vorstand in ihr Eigenschaft als Börsen-Schiedsrichter genehmigt sind, und den zur etwa notwendig werden- Ergänzung vom Börsenvorstand ernannten Mitgliedern. Bei prinzipiellen Streitigkeiten hab- mindestens fünf Schiedsrichter, bei gewöhnlichen Streitfällen mindestens drei Schiedsrichter in Thä- keit zu treten. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Bei allen Streitfragen über Einlagerungen, Verschiffungen etc. sollen die thatsächlichen Ve- hältnisse durch die General-Agentur ermittelt, beziehentlich soll dieselbe zur Abgabe eines G- achtens sofort herangezogen werden.

Wird jedoch der Zucker nach einem Hafen Grossbritanniens oder Jrlands verschifft od- bestimmt, so haben die Parteien „Arbitration" laut den Bedingungen der Beetroot Sugar Associat vorzunehmen. Verweigert die Association die schiedsrichterliche Entscheidnng oder weigert - eine Partei, dort einen Arbiter zu ernennen oder dem Beschluss des Council sich zu unterwer- so soll die Angelegenheit dem Börsen-Schiedsgericht zu Magdeburg zur endgültigen Entschei- unterbreitet werden.

Das Schiedsgericht hat das Recht, den Parteien Kosten bis zur Höhe von 200 M., die in - Kasse des Deutschen Zucker-Export-Vereins zu Magdeburg fliessen, und die Wiedererstatt- etwaiger Auslagen aufzuerlegen.

Mitglieder
des Vorstandes des Deutschen Zucker-Export-Vereins am 1. Mai 1900:

Herr B. Lippert, Vorsitzender.
„ J. Humbert, } Stellvertreter.
„ A. Flemming, } Stellvertreter.
„ A. Drake.
„ C. Fichtel.
„ H. Fölsche.
„ H. Lindemann.
„ W. Schultze.
„ Kommerzienrat W. Zuckschwerdt.

Mitglieder
des Börsenschiedsgerichts am 1. Mai 1900:

Herr B. Lippert, Vorsitzender.
„ J. Humbert, } Stellvertreter.
„ A. Flemming, } Stellvertreter.
„ C. Fichtel.
„ H. Fölsche.
„ H. Lindemann.
„ W. Schultze.
„ H. Strauss.
„ Kommerzienrat W. Zuckschwerdt.

XII. Magdeburger Liquidations-Casse, G. m. b. H.

Regulativ für Termin-Geschäfte in Rüben-Rohzucker.

(Die Magdeburger Liquidations-Casse, G. m. b. H., wird in den nachstehenden Bestimmungen als „Gesellschaft“ bezeichnet.)

Gültig vom 1. April 1899 an.

Wirkungskreis.

§ 1.

Die Gesellschaft garantirt beiden Kontrahenten die ordnungsmässige Erfüllung derjenigen Geschäfte, welche die bei ihr als Makler zugelassenen Personen ihr aufgegeben haben, und welche sie in ihr Eingangsbuch eingetragen hat; sie übernimmt diese Garantie dadurch, dass sie sich jedem Kontrahenten gegenüber als Gegenkontrahentin bekennt.

Alle Kontrahenten der Gesellschaft müssen wie die Letztere in das Börsenregister für Waaren eingetragen sein.

Makler und deren allgemeine Verpflichtungen.

§ 2.

Jeder, der das Recht erwerben will, bei der Gesellschaft als Makler aufgenommen und dem nach zur Aufgabe der durch ihn vermittelten Geschäfte zugelassen zu werden, muss bei seiner Anmeldung den Nachweis führen, dass er dem „Deutschen Zucker-Export-Verein in Magdeburg“ angehört und muss während der Dauer des zwischen ihm und der Gesellschaft bestehenden Verhältnisses Mitglied dieses Vereins bleiben. Diese Verpflichtung erlischt selbstverständlich, sobald der obengenannte Verein aufhört zu existiren.

Die Entscheidung über die Genehmigung oder Ablehnung von Aufnahme-Gesuchen steht dem Vorstande in Gemeinschaft mit dem Aufsichtsrate zu; eine Verpflichtung, im Falle der Ablehnung Gründe anzugeben, besteht nicht.

Jeder, der bei der Gesellschaft als Makler aufgenommen wird, ist verpflichtet, bei seiner Aufnahme ein im Besitz der Gesellschaft verbleibendes Exemplar der Regulative zum Zeichen, dass er sich den Bestimmungen derselben unterwirft, zu unterschreiben.

Sowohl die Gesellschaft, als auch der bei ihr aufgenommene Makler ist berechtigt, jeder Zeit ohne Angabe von Gründen das zwischen ihnen bestehende Verhältnis aufzulösen.

§ 3.

Diejenigen, welche bei der Gesellschaft als Makler aufgenommen sind, dürfen Zucker-Termin-Geschäfte nur abschliessen mit Firmen oder Personen, welche Mitglieder des „Deutschen Zucker-Export-Vereins in Magdeburg“ sind, mit den Deutschen Zucker-Raffinerien und mit solchen auswärtigen, deutschen, am Zuckerhandel beteiligten Firmen, welche von der Gesellschaft als ihre direkten Gegenkontrahenten zugelasssen worden sind. Geschäfte für derartige ausserhalb Magdeburgs wohnenden Firmen oder Personen dürfen nur abgeschlossen werden mit den von denselben zu bestellenden hiesigen Domiciliaten und Bevollmächtigten, die ebenfalls Mitglied des genannten Vereins sein müssen und verpflichtet sind, alle zur Verbuchung gelangenden Geschäfte der Gesellschaft anzuzeigen. Die Makler sind verpflichtet, alle durch sie vermittelten Geschäfte auf Grund der Regulative abzuschliessen, alle vermittelten Geschäfte der Gesellschaft aufzugeben und bei jedem Abschlusse die Gesellschaft als Gegenkontrahentin namhaft zu machen. Bis auf Weiteres ist es ihnen gestattet, auf Verlangen beider Kontrahenten, Kontrakte zur Lieferung auf den laufenden Monat ausserhalb der Gesellschaft zu vermitteln.

§ 4.

Für eigene Rechnung dürfen die Makler Zucker-Termin-Geschäfte nur dann abschliessen und übernehmen, wenn solches zur Ausführung der ihnen ertheilten Aufträge nötig ist.

Jeder Makler tritt solchenfalls, soweit das Verhältnis der Gesellschaft zu dem Kontrahenten in Betracht kommt, vollständig in die Rechte und Pflichten ein, welche einem Kontrahenten der Gesellschaft gegenüber zustehen, resp. obliegen.

Die Rechte und Pflichten, welche dem betr. Makler in seiner Eigenschaft als ein bei der Gesellschaft zugelassener Makler, in seiner Qualität als Vermittler des vorliegenden Geschäftes der

Gesellschaft gegenüber zustehen resp. obliegen, werden dadurch, dass er zugleich als Kontrahe auftritt, in keiner Weise berührt.

Jeder Makler ist verpflichtet, sich als Kontrahent aufzugeben,

a. wenn er nach erfolgter Anzeige von Seiten eines Kontrahenten, für ein mit demselben abgeschlossenes Geschäft am nächsten Werktage nicht einen der Gesellschaft genehm anderen Gegenkontrahenten namhaft machen kann;

b. wenn die Preise eines für die Gesellschaft abgeschlossenen Geschäftes für Kauf- und Verkauf nicht übereinstimmen.

Jede Zuwiderhandlung gegen die Vorschriften der §§ 3 und 4 zieht eine Konventionalstrafe von ℳ 25 bis ℳ 100 für jede der Gesellschaft zur Verbuchung entzogene 500 Sack nach sich.

Mit Zustimmung des Aufsichtsrathes der Gesellschaft können wiederholte Fälle zur zeitweisen oder gänzlichen Ausschliessung des Maklers führen.

Allgemeine Bestimmungen über die Kontrakte.

§ 5.

Kein der Gesellschaft aufzugebender Kontrakt darf ein kleineres Quantum als 500 Sack = ca. 50,000 Ko. Netto zum Gegenstand haben; die verkauften Quantitäten müssen stets durch 50 theilbar sein.

Die Gesellschaft verbucht Kontrakte über:

Rüben-Rohzucker,

welche zu den vom „Deutschen Zucker-Export-Verein in Magdeburg" festgestellten Bedingungen und in Gemässheit des Regulativs der Gesellschaft abgeschlossen sind.

§ 6.

Der Preis versteht sich in Mark für 50 Kilo Netto einschliesslich Säcke, frei Speicher Magdeburg abzüglich 1 % Decort oder frei an Bord Hamburg abzüglich ⁶/₈ % Decort, im Uebrigen nach den Bedingungen dieses Regulativs und den Bestimmungen des vorgenannten Vereins.

Die Kontrakte müssen die Bezeichnung der Campagne tragen, aus welcher geliefert werden soll.

Kontrakte auf September können nach Wahl des Verkäufers mit Waare aus der alten oder aus der neuen Campagne erfüllt werden.

Ertheilung der Noten, Einschuss und Eintragung der Kontrakte.

§ 7.

Der Makler ertheilt nach Abschluss des Geschäfts jedem Kontrahenten gestempelte, mit seiner Unterschrift versehene Schlussnoten, in deren jeder die Gesellschaft als Gegenkontrahentin zu bezeichnen ist —

Die Schlussnoten — auf den von der Gesellschaft ausgegebenen Formularen (§ 28) ausgestellt, müssen die Bezeichnung, ob „Ankauf" oder „Verkauf", enthalten, ferner das Quantum, den Lieferungs-Termin und den Preis angeben.

Die entsprechenden für die Gesellschaft bestimmten Schlussnotenhälften lässt der Makler von den Kontrahenten zum Zeichen der Unterwerfung unter das Regulativ unterschreiben.

Die Schlussnoten müssen vom Makler bis 9 Uhr Vormittags an dem, dem Abschluss folgenden Werktage dem Kontrahenten zur Unterschrift eingeliefert werden und hält letzterer dieselben bis 12 Uhr Mittags an, unterschriftlich vollzogen für den Makler zum Abholen bereit. — Die Uebergabe an die Gesellschaft hat darauf seitens des Maklers bis 4 Uhr Nachmittags desselben Tages im Contor der Gesellschaft zu erfolgen, und zwar die betr. Kauf- und Verkauf-Schlussnoten stets zusammen. Einzelne Noten werden nicht angenommen.

Später eingelieferte Schlussnoten gelangen am gleichen Tage nicht mehr zur Verbuchung und gelten, besonders in Betreff der Annahme oder Ablehnung, als am nächsten Tage übergeben.

Die Einreichung beider, für Kauf und Verkauf zusammengehörenden Schlussnoten, gilt als ein abseiten des Maklers an die Gesellschaft gerichteter Antrag, die bezüglichen Geschäfte in ihr Eingangsbuch einzutragen.

Die Entscheidung über die Annahme oder Ablehnung steht ausschliesslich dem Vorstand der Gesellschaft zu, der zur Angabe von Gründen nicht verpflichtet ist. Eine etwaige Zurückweisung des Antrages hat seitens der Gesellschaft bis Vormittags 10 Uhr des nächsten auf Einlieferung der Schlussnoten folgenden Werktages zu geschehen.

§ 8.

Für jedes im Laufe des Vormittags abgeschlossene Geschäft hat jeder der beiden Kontrahenten bis Nachmittags 4 Uhr, für jedes im Laufe des Nachmittags abgeschlossene Geschäft bis 9 ½ Uhr Morgens des folgenden Werktages zur Sicherung für die, der Gesellschaft (auf Grund der für ihn zu übernehmenden Garantie) ihm gegenüber etwa erwachsenden Ansprüche, den vom Vorstand im Einverständnis mit dem Aufsichtsrat festgesetzten Einschuss zu hinterlegen. Die Gesellschaft ist jedoch — und zwar ohne Angabe von Gründen — in einzelnen Fällen berechtigt, einen grösseren, als den allgemein festgestellten Einschuss zu verlangen. Die Höhe des allgemein festgesetzten Einschusses, sowie etwaige jeder Zeit zulässige Aenderungen in der Höhe desselben sind durch Anschlag im Gesellschaftslokal und an der Börse bekannt zu machen.

Die Einschüsse können in baarem Gelde oder durch Hingabe anderer, von der Gesellschaft genehmigter Sicherheiten geleistet werden. Die Gesellschaft hat sich mit dem betreffenden Kontrahenten über den Wert, zu welchem solche Sicherheit zur Zeit der Fälligkeit der Einschuss-Verpflichtung anzunehmen ist, zu verständigen.

Es steht dem Vorstande der Gesellschaft frei, ein neues, jedoch nicht durch rechtzeitig geleisteten Einschuss gedecktes Geschäft (§ 8, Abs. 1) trotzdem zu verbuchen und dagegen ein bereits gebuchtes Geschäft durch Gegenhandeln (§ 16) auszugleichen, abzurechnen und den dadurch frei gewordenen Einschuss als Deckung für das zuerst genannte Geschäft zu verwenden.

Jedem, der mit der Gesellschaft in geschäftliche Verbindung tritt, wird ein Konto bei der Gesellschaft eröffnet. Das auf demselben etwa befindliche Baarguthaben, sowie die der Gesellschaft als Faustpfand hinterlegten Effekten oder sonstigen Sicherheiten werden zur Erfüllung der, dem Betreffenden der Gesellschaft gegenüber obliegenden Zahlungsverpflichtungen verwendet (§ 16).

Die hinterlegten Effekten oder sonstigen Werthpapiere werden entweder von der Gesellschaft selbst, oder bei dem von der Gesellschaft dazu bestimmten Bankhause aufbewahrt.

Der Zinsfuss, welchen die Gesellschaft für die zur freien Verfügung des Eigentümers stehenden Gelder etwa jeweilig vergütet, wird durch Anschlag in den Geschäftslokalitäten bekannt gemacht, indessen ist die Gesellschaft zu einer Verzinsung der zur freien Verfügung der Kontrahenten stehenden Gelder nicht verpflichtet.

Dagegen werden die erforderlichen Einschüsse von der Gesellschaft mit 1% unter dem jeweiligen Diskontosatz der Reichsbank höchstens mit 4% verzinst; die Verzinsung beginnt am Tage nach der Zahlung und endet am Tage der Abrechnung (§ 17).

§ 9.

Der Vorstand ist verpflichtet, von einem Einschuss auf ein neu einzutragendes Geschäft abzusehen, sofern es sich mit einem bereits bestehenden Engagement ausgleicht, falls der Kontrahent den auf das erste Geschäft erhaltenen Liquidationsschein zur sofortigen Abrechnung gegen das betreffende Geschäft bei der Anmeldung einreicht. Der Vorstand ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, im Einverständnis mit dem Aufsichtsrat den Einschuss auf sich im Quantum ausgleichende, wenn auch auf verschiedene Monate derselben Campagne lautende Ein- und Verkaufkontrakte zu ermässigen.

§ 10.

Nach Annahme des Antrages (§ 7) sowie Erledigung der Einschuss-Verpflichtung (§ 8) erfolgt die Eintragung des Kontraktes in das Eingangsbuch der Gesellschaft auf Grund der von dem Makler eingelieferten Schlussnoten (§ 7).

Die Eintragung, welche datirt sein muss, hat zu enthalten:

1) die Geschäftsnummer;
2) die Namen der Kontrahenten;
3) den Namen des vermittelnden Maklers;
4) das Quantum, den Preis und die Zeit der Lieferung der Waare.

Die Gesellschaft hat die in ihren Händen befindliche Schlussnote mit der Geschäftsnummer versehen.

§ 11.

Die Gesellschaft übersendet bis spätestens 12 Uhr Mittags des auf die Einreichung der Schlusse folgenden Werktages jedem Kontrahenten für je 500 in dem betreffenden Kontrakte gehandelte k einen „Liquidationsschein", welcher den bedungenen Preis, die Campagne, sowie die Lieferungs- enthält, mit der Geschäftsnummer § 10.1 versehen ist und auf welchem die Gesellschaft erklärt, s sie nach Massgabe ihres Regulativs haftet.

Feststellung der Preise.

§ 12.

Der Vorstand stellt täglich Mittags 11½ Uhr und Abends 6 Uhr die Liquidationspre auf Grund der ihm von den Maklern gemachten Angaben über abgeschlossene Geschäfte und Tendenz des Marktes fest. — Die bei der Gesellschaft zugelassenen Makler sind verpflichtet der offiziellen Börsennotiz mitzuwirken, ebenso dem Vorstand die nöthigen Angaben zur Fe stellung des Abend-Liquidationspreises zu machen.

Die in obiger Weise festgestellten Preise sind für das Verhältnis der Gesellschaft zu ih Kontrahenten absolut massgebend; ein Widerspruch gegen die Richtigkeit der so festgesetz Liquidationspreise ist ausgeschlossen.

Nachschuss.

§ 13.

Sobald sich auf Grund der in Gemässheit der Bestimmungen des § 12 erfolgten Feststellu des Liquidationspreises für ein bei der Gesellschaft eingetragenes Geschäft ein Verlust für den treffenden Kontrahenten gegen den derzeitigen Buchwert seines Kontraktes ergiebt, ist die Gesel schaft, falls der Betreffende kein genügendes Guthaben hat, berechtigt und falls dieser Ver 25 Pfennig und mehr per 50 Kilo erreicht, verpflichtet, die Einzahlung eines, diesem Verluste e sprechenden Betrages (Nachschuss) oder die Stellung entsprechender Sicherheit von ihm zu forde In gleichem ist die Gesellschaft zur Einforderung eines entsprechenden Nachschusses berech wenn der Vorstand — dessen Ermessen in dieser Beziehung allein massgebend ist (§ 8) — Ansicht ist, dass die zur Erfüllung der Einschuss- oder Nachschuss-Verpflichtung gegebenen Sich heiten nicht mehr den Wert, zu dem sie angenommen sind, repräsentieren.

Der zum Nachschuss verpflichtete Kontrahent hat, falls er die Aufforderung vor 10 U Vormittags erhalten hat, die Zahlung an demselben Tage bis 4 Uhr Nachmittags, für den F aber, dass er die Aufforderung nach 10 Uhr Vormittags empfangen hat, die Zahlung am näch folgenden Werktage bis 12 Uhr Mittags zu leisten. Die Gesellschaft ist jedoch, falls die Preisfeststell (§ 12) eine Preisschwankung von 30 Pfennig oder mehr per 50 Kilo gegen den derzeitigen B wert eines Kontraktes ergeben hat, befugt, ohne Rücksicht auf die, dem Kontrahenten im Ob gewährte Frist die umgehende Leistung des eingeforderten Nachschusses zu verlangen.

Die Gesellschaft ist überdies bei einer starken, plötzlich eintretenden Preisschwankung rechtigt, schon bevor diese Schwankung durch den Liquidationspreis festgestellt ist, die umgeh Leistung eines Nachschusses zu verlangen. Die Gesellschaft hat die Nachschüsse schriftlich e zufordern und ist ihr der Empfang der Einforderung auf dem Formular der Gesellschaft unter A gabe der Zeit zu quittieren.

Die geleisteten Nachschüsse werden von der Gesellschaft mit 1% unter dem jeweilig Diskontosatze der Reichsbank, höchstens mit 4% verzinst; die Verzinsung beginnt am Tage n der Zahlung und endet am Tage der Liquidation, resp. wenn die Gelder früher zurückgez werden (§ 15) am Tage der Zurückzahlung.

§ 14.

Der Vorstand ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, von der Einforderung des Nachsch abzusehen, falls und so weit andere Geschäfte, welche mit demselben Kontrahenten abgeschlos sind, gegen die Tagesnotierung einen Gewinn für den betreffenden Kontrahenten ergeben.

§ 15.

Wenn sich auf Grund der nach Massgabe des § 11 erfolgten Preisfeststellung ergiebt, die Verantwortlichkeit desjenigen Kontrahenten, welcher in Gemässheit der Bestimmungen des § Nachschuss geleistet hat, um 25 Pfennig oder mehr per 50 Kilo verringert ist, so ist die Ge schaft berechtigt und auf Verlangen verpflichtet, einen dieser Preisschwankung entsprechenden T des geleisteten Nachschusses dem betreffenden Kontrahenten sofort wieder zurückzuzahlen.

Die Gesellschaft ist ferner, wenn nach Ansicht des Vorstandes — dessen Ermessen in d Beziehung allein massgebend ist — der Wert der Sicherheiten, deren Entwertung zur E forderung des Nachschusses Veranlassung gegeben hatte (§ 13), sich wieder gehoben hat, berech und auf Verlangen verpflichtet einen entsprechenden Teil des geleisteten Nachschusses dem treffenden Kontrahenten wieder zurückzuzahlen.

Folgen des Verzuges in Erfüllung der Einschuss- resp. Nachschuss-Verpflichtung. Zahlungs-Einstellung.

§ 16.

Wenn ein Kontrahent mit der Erfüllung einer ihm auf Grund der obigen Verpflichtungen der Gesellschaft gegenüber obliegenden Zahlungs-Verpflichtung im Rückstande ist, oder seine Zahlungen einstellt, so ist die Gesellschaft berechtigt, ohne vorherige Anzeige sämtliche oder einzelne der auf den Namen des Betreffenden lautenden Kontrakte sofort oder an einem späteren Tage durch Einkauf bezw. Verkauf gegen dieselben auszugleichen und abzurechnen (§ 17) und sich für die ihr sodann zustehende Forderung aus den von dem Säumigen, bezw. Zahlungsunfähigen bei ihr niederlegten Geldern, sowie aus den sonstigen etwa in ihren Händen resp. bei dem betreffenden Bankhause zu ihrer Disposition befindlichen Sicherheiten — an denen der Gesellschaft für alle ihr an den Deponenten zustehenden Forderungen ein Pfandrecht zusteht — bezahlt zu machen. Die Gesellschaft ist zu diesem Zwecke befugt, die fraglichen Sicherheiten ohne Anstellung einer Klage, ohne Nachsuchung gerichtlicher Erlaubniss und ohne Zuziehung eines Vermittlers öffentlich oder unter der Hand für Rechnung des Deponenten zu verkaufen. Sollten diese Sicherheiten die Forderung der Gesellschaft nicht vollständig decken, so verbleibt der Gesellschaft selbstverständlich der Rechtsanspruch an den betreffenden Kontrahenten für den Rest ihrer Forderung.

Die bezüglichen in dieser Weise erledigten Liquidationsscheine verlieren ihre Gültigkeit und sind an die Gesellschaft zurückzugeben.

Abrechnung.

§ 17.

Wenn ein Kontrahent zwei, auf denselben Lieferungstermin lautende Liquidationsscheine, — in deren einem er als Käufer und in deren anderem er als Verkäufer erscheint, — der Gesellschaft bis 12 Uhr Mittags zur Abrechnung einreicht, so ist der sich auf Grund der von der Gesellschaft aufzumachenden Abrechnung ergebende Saldo dem Kontrahenten am selben Tage in Rechnung zu stellen und ihm gleichzeitig die darauf geleisteten Einschüsse sowie etwaige Nachschüsse zurückzugeben, soweit dieselben nicht zur Deckung etwa ausserdem noch schwebender Verbindlichkeiten des Kontrahenten erforderlich sind.

Mit Beginn des Lieferungsmonats tritt Abrechnungszwang ein in der Weise, dass die Liqidations cheine über bereits bestehende Ausgleiche für diesen Monat spätestens am letzten Werktage vor dem ersten des Verfallmonats der Gesellschaft zur Abrechnung einzureichen sind, sowie, dass für die auf den Verfallmonat ferner entstehenden Ausgleiche mit der betr. Schlussnote der Liquidationsschein über das bezügliche Gegengeschäft gleichfalls zur Abrechnung einzureichen ist. Erfolgt die Einlieferung nicht rechtzeitig, so erteilt die Gesellschaft über die bei ihr offenstehenden Ausgleiche ihrerseits Abrechnung. Auch dann noch nicht zurückgegebene Liquidationsscheine sind, weil erledigt, ungültig.

Die Gesellschaft zieht von der ihrerseits dem Kontrahenten vor der Lieferungszeit zu zahlenden Preisdifferenz einen Diskont von 1 % über jeweiligem Reichsbank-Diskontosatz p. A. für die Zeit vom Tage der Abrechnung bis zum ersten Tage des, im Kontrakte als Lieferungszeit bezeichneten Monats ab.

Dem Kontrahenten wird dagegen für an die Gesellschaften zu vergütende Preisdifferenz ein Diskonto creditirt von 1 % unter jeweiligem Reichsbank-Diskontosatz p. A. für die Zeit vom Tage der Abrechnung bis zum ersten Tage des Monats, für welchen die Lieferung kontraktlich festgestellt ist.

Die Feststellung des Saldo erfolgt unter Berechnung der Buchungsprovision (§ 25).

Die Gesellschaft ist berechtigt, die sofortige Einzahlung des ihr zukommenden Abrechnungs-Saldo zu verlangen, bezw. denselben bei Rückgabe der durch die Abrechnung frei werdenden Einschüsse und etwaigen Nachschüsse anzurechnen.

Selbstverständlich findet die Auszahlung seitens der Gesellschaft nur in so weit statt, als dieselbe nicht etwa auf Grund des § 16 zur Zurückbehaltung berechtigt ist.

Andienung und Lieferung.

§ 18.

Andienungen, Verschiffungs- und Einlagerungs-Vorschriften, sowie andere Erklärungen, werden von der Gesellschaft nur bis zu einer halben Stunde vor der jeweiligen, vom „Deutschen Zucker-Export-Verein" festgesetzten Schlusszeit angenommen, während die Gesellschaft berechtigt ist, solche bis zur jeweiligen Schlusszeit weiterzugeben.

Zugleich mit der Andienung ist der Liquidationsschein über das betreffende Geschäft bei Gesellschaft einzuliefern.

§ 19.

Jede Andienung muss auf den von der Gesellschaft ausgegebenen Formularen (§ 28) gefertigt sein, sie muss den Bestimmungen des Deutschen Zucker-Export-Vereins in Magdeburg sprechen und die Nummer des Kontraktes tragen, zu dessen Erfüllung sie dient.

§ 20.

Die Gesellschaft übergiebt die Andienung einem Käufer, welchen sie dem Verkäufer, angedient hat, aufgiebt; sie benachrichtigt gleichzeitig den von ihr bezeichneten Käufer von geschehenen Andienung und Ueberweisung.

Der Verkäufer, welcher angedient hat, wird angewiesen, sich zum Zweck der Erleichter. der Lieferung mit dem Empfänger in direkten Verkehr zu setzen.

An Stelle des zur Weitergabe an den Käufer bestimmten Andienungsformulares der Ge- schaft ist es gestattet, das Andienungsformular des „Deutschen Zucker-Export-Vereins" in Begl... eines Duplikates behufs Aufstellung von Filièren zu benutzen. In diesem Falle tritt die „Deutschen Zucker-Export-Verein" aufgemachte Filière an Stelle der obigen Benachrichtigung be- Anweisung an die Kontrahenten.

Jeder, der als Käufer mit der Gesellschaft in einem kontraktlichen Verhältnis steht, ist ve- pflichtet, die ihm durch die Gesellschaft überwiesene Andienung zur Erfüllung eines entsprechen noch unerledigten Kontraktes anzunehmen, falls er nicht nach § 21 al. 5 die Vermittlung der Ge- sellschaft für die Ablieferung in Anspruch nimmt.

Der Käufer ist verpflichtet, der Gesellschaft den bezüglichen Liquidationsschein sofort ei- zuliefern, um die Berechnung gemäss § 21 al. 1 beschaffen zu können

§ 21.

Die Gesellschaft verrechnet sich am Tage nach der Andienung und nach erfolgter E- lieferung des Liquidationsscheines mit dem Verkäufer und dem Käufer zu dem letzten Liquidatio- preise, welcher in Gemässheit der Bestimmungen des § 12 für den betreffenden Monat notiert respektive über die Differenz, welche diese Notierung gegen den Preis auf dem eingeliefer. Liquidationsscheine ergiebt. Als Basis dieser Verrechnung wird 50,000 Kilo Nettogewicht 88 % Analyse genommen.

Die mit einander in direkter Verbindung stehenden Empfänger und Lieferer — § 20 al. 2 — berechnen sich nach geschehener Ablieferung unter einander auf gleicher Basis — § 21 al. 1 — über Gewichtsdifferenz, Analysedifferenz, Sackrefactie, Verzugsspesen u. s. w.

Da Lieferer und Empfänger lediglich behufs Vereinfachung der Ablieferung miteinander direkten Verkehr treten, so wird hierdurch das Rechtsverhältnis der Gesellschaft zu ihren K- trahenten nicht verändert. Die Gesellschaft ist vielmehr bis zur beschafften Lieferung (frei auf Speic. Magdeburg, oder frei an Bord Hamburg, resp. frei hinter die Hamburgische Lagerstelle) aus d- von ihr übernommenen Garantie verpflichtet.

Die Gesellschaft haftet auch nach geschehener Lieferung beiden Contrahenten gemäss § . für alle in Veranlassung von Gewichts- oder Analyse-Differenzen, oder in Folge Verzuge. . zahlenden, in Gemässheit der kontraktlichen Bedingungen festgestellten Schadensbeträge.

Die Gesellschaft ist, wenn der Empfänger oder der Lieferer die Eröffnung einer direk- Verbindung ablehnt, verpflichtet, die Ablieferung sowohl als auch die weitere Erledigung des Ge- schäfts zu vermitteln. — In diesem Falle erhält der Verkäufer kontraktmässig Zahlung von . Gesellschaft. — Die Gesellschaft erhebt eine Kommission von 1/4 % von dem Kontrahenten, welcher den direkten Verkehr abgelehnt und ihre Vermittlung in Anspruch genommen hat.

Art und Dauer der Sicherstellung nach der Lieferung.

§ 22.

Die Thatsache, dass eine Andienung bereits in Umlauf gesetzt ist, verändert die Verpflicht . beider Kontrahenten, in Gemässheit der Bestimmungen des § 13 auf entsprechende Anforder- Nachschuss zu leisten, in keiner Weise.

Diese Verbindlichkeit erlischt erst, wenn in Gemässheit der Bestimmungen des § 15 die Ge- schaft zur Rückgabe des Nachschusses verpflichtet ist.

§ 23.

Die den Kontrahenten gutkommenden Nachschüsse (§ 13 und § 22) werden denselben zurückgegeben, sobald die für die Ablieferung notwendigen Dokumente (Konnossemente oder Lagerscheine) dem Kontrakte gemäss aufgenommen sind, unter der Bedingung, dass beide Kontrahenten dies der Gesellschaft schriftlich mitgeteilt haben. Gleichzeitig wird dem Verkäufer sein Einschuss ganz, dem Käufer sein Einschuss bis auf 2% des Betrages der provisorischen Faktura bezw. 4%, falls dieselbe ohne Atteste aufgemacht ist, zurückgezahlt.

Hat eine Mittheilung an die Gesellschaft nicht stattgefunden, so erfolgt — und zwar ohne vorgängige Anzeige — die Rückgabe des Nachschusses nach Ablauf von einem Monat nach dem Datum der Andienung. Eine teilweise Andienung auf einen Liquidationsschein ändert die Verpflichtung zur Leistung des vollen Einschusses und der erforderlichen Nachschüsse auf die ganzen 500 Sack in keiner Weise, vielmehr findet erst bei vollständiger Erledigung des Liquidationsscheines die Rückzahlung des Einschusses und des etwa geleisteten Nachschusses statt.

§ 24.

Der Rest des Einschusses (§ 8) wird dem Käufer zurückgegeben; falls der Zucker verschifft ist, nach erfolgter Endabrechnung, spätestens — einerlei ob solche Endabrechnung bis dahin erfolgt ist oder nicht —, nach Ablauf von drei Monaten, gerechnet vom Tage der Andienung; falls der Zucker in Magdeburg oder in Hamburg eingelagert ist, einen Monat nach dem Datum der Andienung, wenn nicht bis dahin abseiten eines der Kontrahenten der Gesellschaft gegenüber schriftlich gegen die Auszahlung begründeter Widerspruch erhoben wurde.

Berechnung der Courtage und des Stempels.

§ 25.

Die Gesellschaft berechnet jedem der beiden Kontrahenten 2½ Pfennig pro Sack Buchungsprovision (§ 17) und vergütet ihrerseits dem Makler 2 Pfg. pro Sack Courtage für jeden Doppelkontrakt. — Käufer bezw. Verkäufer trägt ⅜ des für seinen mit der Gesellschaft abgeschlossenen Kauf- bezw. Verkaufkontrakt entstandenen Stempels, während die Gesellschaft je ¼, der Makler je ⅛ des Stempels beider Kontrakte trägt. Der von den Kontrahenten zu tragende Anteil des Schlussnotenstempels wird diesen für alle im Laufe eines jeden Monats gebuchten Geschäfte am Schlusse desselben in Rechnung gestellt.

§ 26.

Allmonatlich am letzten Werktage macht die Gesellschaft dem Makler Aufgabe über die ihm nach Obigem kreditierten Beträge.

Modus der Berechnung.

§ 27.

Die Gesellschaft führt ihre sämmtlichen Rechnungen in der Weise, dass sie bei sich ergebenden Rechnungsbeträgen die Summe unter 5 Pfennig streicht und solche von 6 bis 10 Pfennig mit 10 Pfennig verbucht.

Alle den Kontrahenten zu belastenden Beträge werden auf denselben, alle ihnen gutzuschreibenden Beträge auf den folgenden Werktag valutirt.

Formulare.

§ 28.

Im Verkehr mit der Gesellschaft sind ausschliesslich die von der Gesellschaft festgestellten und nur von ihr zu beziehenden Schlussnoten und Formulare zu verwenden.

Geschäftsstunden der Gesellschaft.

§ 29.

Die Geschäftsräume der Gesellschaft sind von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags im Sommer, im Winter bis 7 Uhr Nachmittags ohne Unterbrechung geöffnet. Für ausserhalb dieser

Geschäftsstunden einlaufende Geschäftsaufgaben oder eingelieferte Dokumente lehnt die Gesell… die Verpflichtung zur prompten Erledigung ausdrücklich ab. Die Kasse ist geöffnet von Vorm… 9—1 Uhr und Nachmittags von 3 ½—5 Uhr.

Streitsachen.

§ 30.

Bei der Bestimmung der für die Verträge massgebenden Schlussschein-Bedingunge… „Deutschen Zucker-Export-Vereins zu Magdeburg", dass die sich aus einem Vertrage ergebe… Streitigkeiten oder Meinungsverschiedenheiten durch ein schiedsrichterliches Verfahren entsch… werden sollen, behält es sein Bewenden.

Streitigkeiten dagegen, welche aus der Anwendung von Bestimmungen dieses Regulativs e… stehen, sind im ordentlichen Rechtswege zum Austrage zu bringen.

Aenderung des Regulativs.

§ 31

Die Gesellschaft ist jederzeit berechtigt, dieses Regulativ zu ändern, ohne dass denjen… die demselben unterworfen sind, ein Widerspruchsrecht hiergegen zusteht. Jede Abänderung is… der Magdeburgischen Zeitung sowie durch Anschlag in der Börse und im Gesellschaftslokal zu ve… öffentlichen.

Die Aenderungen treten in der Regel eine Woche nach dem Tage der Publikation, bz… des Anschlags in Kraft, berühren aber selbstverständlich nicht die vor dem Tage des Inkraftt… der Gesellschaft bereits aufgegebenen Kontrakte, welche vielmehr in Gemässheit der Bestimmu… des alten Regulativs zu erledigen sind.

Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die Aenderungen auch bereits früher in Kr… treten zu lassen, jedoch darf dieses keinenfalls vor dem nächsten auf den Tag der Publikation, bzw. des Anschlages folgenden Werktage geschehen.

Die Geschäftsführer sind die Herren:

Otto Pilet.
Heinrich Kihn.
C. Naehser, Prokurist.

Der Aufsichtsrath besteht aus den Herren:

Bernhard Lippert, Vorsitzender.
C. Untucht, dessen Stellvertreter.
Heinrich Strauss, Bankdirektor Moritz Schultze, Walter Morgenstern.

XIII. Waaren-Liquidations-Kasse, Akt.-Gesellsch. in Hambur…

Regulativ für Termin-Geschäfte in Rüben-Rohzucker.

(Die Waaren-Liquidations-Kasse wird in den nachstehenden Bestimmungen als „Gesellschaft" bezeichnet.

Einführungs-Tag 1. Januar 1897.

Wirkungskreis.

§ 1

Die Gesellschaft garantirt beiden Kontrahenten (§ 2) die ordnungsmässige Erfüllung … jenigen Geschäfte, welche die bei ihr als Makler zugelassenen Personen (§ 4) ihr aufgegeben ha… und welche sie in ihr Eingangsbuch eingetragen hat; sie übernimmt diese Garantie dadurch, … sie sich jedem Kontrahenten gegenüber als Gegenkontrahentin bezeichnet.

Börsenregister.

§ 2.

Die Gesellschaft verbucht Kontrakte nur für solche Firmen oder Personen, welche in das Börsenregister für Waaren im Allgemeinen oder für Zucker im Besonderen — für Einzelfirmen, wenn deren Inhaber vorstehender Bestimmung gemäss — eingetragen sind.

§ 3.

Falls die Eintragung eines Kontrahenten im Börsenregister gelöscht oder derartig geändert ist, dass sie das Zuckergeschäft nicht in sich schliesst, so verbucht die Gesellschaft für diesen Kontrahenten nur noch solche Kontrakte, die zur Erledigung bereits bestehender Engagements dienen. Für solche zur Erledigung dienenden Geschäfte giebt die Gesellschaft keinen Liquidationsschein (§ 11), sondern sie erteilt sofort nach der erfolgten Eintragung in ihr Eingangsbuch (§ 10) Abrechnung gemäss § 17 dieses Regulativs.

Aufnahme der Makler und deren allgemeine Verpflichtungen.

§ 4.

Jeder, der das Recht erwerben will, bei der Gesellschaft als Makler aufgenommen und demgemäss zur Aufgabe der durch ihn vermittelten Geschäfte zugelassen zu werden, muss bei seiner Anmeldung den Nachweis führen, dass er dem in Hamburg bestehenden „Verein der am Zuckerhandel beteiligten Firmen“ angehört und muss während der Dauer des zwischen ihm und der Gesellschaft bestehenden Verhältnisses Mitglied dieses Vereins bleiben. Diese Verpflichtung erlischt selbstverständlich, sobald der obengenannte Verein aufhört zu existiren.

Die Entscheidung über die Genehmigung oder Ablehnung von Aufnahme-Gesuchen steht dem Vorstande in Gemeinschaft mit dem Aufsichtsrat zu; eine Verpflichtung, im Falle der Ablehnung Gründe anzugeben, besteht nicht.

Jeder, der als Makler bei der Gesellschaft aufgenommen ist, hat ein im Besitz der Gesellschaft verbleibendes Exemplar des Regulativs zum Zeichen, dass er sich den Bestimmungen desselben unterwirft, zu unterschreiben.

§ 5.

Diejenigen, welche bei der Gesellschaft als Makler aufgenommen sind, dürfen Zucker-Termingeschäfte, welche nach Massgabe der Regulative am hiesigen Platze zu erfüllen sind, nur zwischen Firmen oder Personen vermitteln, welche in Hamburg ansässig sind und — sofern die Makler in das Börsenregister für Waaren im Allgemeinen oder für Zucker im Besonderen eingetragen sind — auch für Firmen oder Personen, welche in Altona wohnen; sie sind verpflichtet, alle derartigen durch sie vermittelten Geschäfte der Gesellschaft aufzugeben und bei jedem Abschlusse die Gesellschaft als Gegenkontrahentin namhaft zu machen.

Es ist demnach den Maklern nicht gestattet, Geschäfte zwischen Firmen oder Personen in irgend einer Weise zu vermitteln, welche weder in Hamburg noch in Altona ansässig sind.

Sollte ein Makler gegen diese Bestimmung verstossen, so wird die Gesellschaft ihn beim ersten Contraventionsfall in eine Strafe von 1000 Mark für jede im Widerspruch mit der obigen Bestimmung contrahirten 500 Sack nehmen, im Wiederholungsfalle aber das zwischen der Gesellschaft und ihm bestehende Verhältnis auflösen (§ 32) und ihn auch in Zukunft nur mit Genehmigung des Vorstandes des „Verein der am Zuckerhandel beteiligten Firmen“ als Makler wieder aufnehmen.

Die eingegangenen Strafgelder werden der Pensionskasse des „Verein für Handlungskommis von 1858“ überwiesen.

Da die Gesellschaft nur in Hamburg ansässige Kontrahenten annimmt, so sind die Makler, wenn sie unter der Voraussetzung des ersten Absatzes Geschäfte für eine Firma oder Person, die in Altona wohnt, geschlossen haben, verpflichtet, an Stelle des Betreffenden sich selbst als Kontrahenten aufzugeben (§ 12).

Allgemeine Bestimmungen über die Kontrakte.

§ 6.

Kein der Gesellschaft aufzugebender Contrakt darf ein kleineres Quantum, als 500 Sack = ca. 50000 Ko. Netto zum Gegenstand haben; die verkauften Quantitäten müssen stets durch 500 teilbar sein.

Die Gesellschaft verbucht Kontrakte über: Rüben-Rohzucker, welche zu dem vom Vorstand der Zuckerbörse festgestellten Bedingungen abgeschlossen sind.

§ 7.

Der Preis versteht sich in Mark für 50 Kilo Netto abzüglich ½ % Decort einschlies Säcke, frei an Bord Hamburg; im Übrigen nach den Bedingungen dieses Regulativs und Bestimmungen des vorgenannten Vorstandes.

Die Kontrakte müssen die Bezeichnung der Kampagne tragen, aus welcher geliefert werden soll.

Kontrakte auf September können nach Wahl des Verkäufers mit Waare aus der alten aus der neuen Kampagne erfüllt werden.

Erteilung der Noten, Einschuss und Eintragung der Kontrakte.

§ 8.

Der Makler erteilt sofort nach Abschluss des Geschäfts jedem Kontrahenten gestempelte Schlussnoten, in deren jeder die Gesellschaft als Gegenkontrahentin zu bezeichnen ist.

Die Schlussnoten — auf den von der Gesellschaft ausgegebenen Formularen ausgestellt — müssen die Bezeichnung ob: „Ankauf" oder „Verkauf" enthalten, ferner das Quantum, den Lieferungs-Termin und den Preis angeben.

Die entsprechenden für die Gesellschaft bestimmten Schlussnotenhälften lässt der Makler von den Kontrahenten zum Zeichen der Unterwerfung unter das Regulativ unterschreiben.

Die Schlussnoten müssen vom Makler bis 10 Uhr Vormittags an dem, dem Abschluss folgenden Werktage dem Kontrahenten zur Unterschrift eingeliefert werden und hält letzterer dieselben von ein Uhr Nachmittags an unterschriftlich vollzogen für den Makler zum Abholen bereit. Die Übergabe an die Gesellschaft hat darauf seitens des Maklers bis vier Uhr Nachmittags desselben Tages im Kontor der Gesellschaft zu erfolgen.

Diese Übergabe gilt als ein abseiten des Maklers an die Gesellschaft gerichteter Antrag, die bezüglichen Kontrakte in ihr Eingangsbuch einzutragen.

§ 9.

Zugleich mit der Übergabe der Schlussnoten an die Gesellschaft hat jeder der beiden Kontrahenten zur Sicherung für die, der Gesellschaft (auf Grund der für ihn zu übernehmenden Garantie) ihm gegenüber etwa erwachsenen Ansprüche, den durch Anschlag in den Geschäftslokalitäten festgestellten Einschuss — welcher niemals weniger als eine Mark pro Sack betragen darf — zu hinterlegen. Die Gesellschaft ist jedoch — und zwar ohne Angabe von Gründen — in einzelnen Fällen berechtigt, einen grösseren als den allgemein festgestellten Einschuss zu verlangen.

Die Einschüsse können in baarem Gelde oder durch Hingabe anderer, von der Gesellschaft genehmigter Sicherheiten geleistet werden. Die Gesellschaft hat sich mit dem betreffenden Contrahenten über den Wert, zu welchem solche Sicherheit zur Zeit der Fälligkeit der Einschuss-Verpflichtung anzunehmen ist, zu verständigen.

Jedem, der mit der Gesellschaft in geschäftliche Verbindung tritt, wird ein Konto bei der Gesellschaft eröffnet; das auf demselben befindliche Guthaben wird zur Erfüllung der dem Betreffenden der Gesellschaft gegenüber obliegenden Zahlungsverpflichtungen verwendet.

Der Zinsfuss, welchen die Gesellschaft für die zur freien Verfügung des Eigentümers stehenden Gelder jeweilig vergütet, wird durch Anschlag in den Geschäftslocalitäten bekannt gemacht.

Die geleisteten Einschüsse werden von der Gesellschaft mit 1% unter dem jeweiligen Wechseldiskonto der Reichsbank, höchstens aber mit 3% p. a. verzinst. Die Verzinsung beginnt am Tage nach der Zahlung und endet am Tage der Abrechnung.

§ 10.

Nach Erledigung der Einschuss-Verpflichtung (§ 9) erfolgt die Eintragung des Kontrakts in das Eingangsbuch der Gesellschaft auf Grund der von dem Makler eingelieferten Schlussnoten (§ 8).

Die Eintragung, welche datirt sein muss, hat zu enthalten: 1. die Geschäftsnummer; 2. die Namen der Kontrahenten, 3. den Namen des vermittelnden Maklers; 4. das Quantum, die Kampagne, den Preis und die Zeit der Lieferung der Waare.

Die Gesellschaft hat die in ihren Händen befindliche Schlussnota mit der Geschäftsnummer zu versehen.

§ 11.

Die Gesellschaft übersendet bis spätestens zwölf Uhr Mittags des auf die Einreichung der Schlussnota folgenden Werktages jedem Kontrahenten für je 500 in dem betreffenden Kontrakt gehandelte Sack einen „Liquidationsschein", welcher den bedungenen Preis, die Kampagne, sowie die Lieferungszeit enthält, mit der Geschäftsnummer (§ 10) versehen ist und auf welchem die Gesellschaft erklärt, dass sie nach Massgabe ihres Regulativs haftet.

Berechtigung bezw. Verpflichtung des Maklers, der Gesellschaft gegenüber als Selbstkontrahent aufzutreten.

§ 12.

Die bei der Gesellschaft als Makler Zugelassenen sind — sofern sie in Gemässheit der ...stimmung des § 2 in das Börsenregister eingetragen sind — berechtigt und unter der am Schlusse ... § 5 erwähnten Voraussetzung verpflichtet, an Stelle eines Kontrahenten sich selbst als Verkäufer ...er Käufer aufzugeben. Der Makler tritt solchenfalls, soweit das Verhältnis der Gesellschaft zu ...m Kontrahenten in Betracht kommt, vollständig in die Rechte und Pflichten ein, welche einem ...ontrahenten der Gesellschaft gegenüber zustehen, resp. obliegen.

Die Rechte und Pflichten, welche dem betreffenden Makler in seiner Eigenschaft als ein bei ...r Gesellschaft zugelassener Makler und in seiner Qualität als Vermittler des vorliegenden ...eschäftes der Gesellschaft gegenüber zustehen, resp. obliegen, werden dadurch, dass er zugleich ... Kontrahent auftritt, in keiner Weise berührt.

Wenn der ungenannte in Hamburg ansässige und in Gemässheit der Bestimmungen des § 2 ...ses Regulativs in das Börsenregister eingetragene Auftraggeber vor gänzlicher Erledigung des ...schäfts in dasselbe einzutreten wünscht, so hat er unter Zustimmung des betreffenden Maklers ...en desfalsigen Antrag an die Gesellschaft zu richten. Die Zustimmung des Maklers kann durch ...rzeigung des Liquidationsscheines, auf welchem sich der ursprüngliche Kontrahent mit dem Ein...tt des Betreffenden einverstanden erklärt, nachgewiesen werden.

Der Gesellschaft steht das Recht zu, nach eigenem Ermessen darüber zu entscheiden, ob sie ...h dem Eintritt des bisher ungenannten Auftraggebers zustimmig erklären oder ihre Genehmigung ...rweigern oder von besonderen Bedingungen abhängig machen will.

Wenn mit Zustimmung der Gesellschaft der Eintritt des Auftraggebers erfolgt ist, so gehen ...e Rechte und Pflichten, welche dem Makler in seiner Eigenschaft als Kontrahent der Gesellschaft ...genüber zustanden, resp. oblagen, auf den in den Kontrakt eingetretenen Auftraggeber über.

Die früher erteilten Liquidationsscheine werden von dem bisherigen Kontrahenten zurück...geben und mit einem entsprechenden Übertragungs-Vermerk dem neuen Kontrahenten zugestellt.

Feststellung der Abrechnungspreise.

§ 13.

Die vom Vorstand der Zuckerbörse zur Mitwirkung bei der amtlichen Feststellung der Preise ...annten Hülfspersonen stellen einmal täglich, und zwar im Anschluss an die Morgen-Notierung ...l unter Zugrundelegung derselben, die für die Gesellschaft massgebenden Abrechnungspreise fest.

Die in obiger Weise festgestellten Abrechnungspreise sind für das Verhältnis der Gesell...aft zu ihren Kontrahenten massgebend; ein Widerspruch gegen die Richtigkeit derselben ist ...geschlossen.

Der Vorstand der Gesellschaft ist berechtigt, der Feststellung der Abrechnungspreise ...zuwohnen oder sich bei derselben in der ihm geeignet erscheinenden Weise vertreten zu lassen.

Nachschuss.

§ 14.

Sobald sich auf Grund der in Gemässheit der Bestimmungen des § 13 erfolgten Feststellung ... Abrechnungspreise für ein bei der Gesellschaft eingetragenes Geschäft eine Preisschwankung ... 25 Pfennig per 50 Kilo oder mehr gegen den derzeitigen Buchwert des Kontraktes ergiebt, ... die Gesellschaft, falls der Betreffende kein genügendes Guthaben hat, berechtigt und verpflichtet, ... Einzahlung eines dieser Preisveränderung entsprechenden Betrages (Nachschuss) oder die ...llung entsprechender Sicherheit von demjenigen Kontrahenten, dessen Verantwortlichkeit durch ... Preisschwankung vergrössert ist, zu fordern. Ingleichem ist die Gesellschaft zur Einforderung ...s entsprechenden Nachschusses berechtigt, wenn der Vorstand — dessen Ermessen in dieser ...iehung allein massgebend ist — der Ansicht ist, dass die zur Erfüllung der Einschuss- oder ...chschuss-Verpflichtung gegebenen Sicherheiten nicht mehr den Wert, zu dem sie angenommen ...l, repräsentiren.

Der zum Nachschuss verpflichtete Kontrahent hat, falls er die Aufforderung vor 12½ Uhr ...hmittags erhalten hat, die Zahlung an demselben Tage, für den Fall aber, dass er die Auf...derung nach 12½ Uhr Nachmittags empfangen hat, die Zahlung am nächstfolgenden Werktage ... leisten. Die Gesellschaft ist jedoch, falls die Feststellung der Abrechnungspreise eine Preis...wankung von 75 Pfennig oder mehr per 50 Kilo gegen den derzeitigen Buchwert eines Kontraktes ...eben hat, befugt, ohne Rücksicht auf die dem Kontrahenten im obigen gewährte Frist die ...gehende Leistung des eingeforderten Nachschusses zu verlangen.

Die Gesellschaft ist überdies bei einer starken, im Laufe des Tages plötzlich eintre[illegible] Preisschwankung befugt — auch wenn diese Preisschwankung vor oder nach der amtlichen No[illegible] stattfindet — die umgehende Leistung eines Nachschusses zu verlangen.

Die geleisteten Nachschüsse werden von der Gesellschaft mit 1 % unter dem jew[illegible] Wechseldiskonto der Reichsbank, höchstens aber mit 3 % p. a. verzinst. Die Verzinsung b[illegible] am Tage nach der Zahlung und endet am Tage der Abrechnung, wenn die Gelder früher zu[illegible] gezahlt werden (§ 15), am Tage der Zurückzahlung.

Der Vorstand ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, von der Einforderung des Nachsch[illegible] abzusehen, falls und soweit andere Geschäfte, welche mit demselben Kontrahenten abgesch[illegible] sind, gegen den Abrechnungspreis einen Gewinn für den betreffenden Kontrahenten ergeben.

§ 15.

Wenn auf Grund der nach Massgabe des § 13 erfolgten Feststellung der Abrechnung[illegible] sich ergiebt, dass die Verantwortlichkeit desjenigen Kontrahenten, welcher in Gemässheit d[illegible] stimmungen des § 14 Nachschuss geleistet hat, um 25 Pfennig oder mehr per 50 Kilo [illegible] ringert hat, so ist die Gesellschaft berechtigt und auf Verlangen verpflichtet, einen dieser P[illegible] schwankung entsprechenden Teil des geleisteten Nachschusses dem betreffenden Kontrahenten zur[illegible] zuzahlen.

Die Gesellschaft ist ferner, wenn nach Ansicht des Vorstandes — dessen Ermessen in [illegible] Beziehung allein massgebend ist — der Wert der Sicherheiten, deren Entwertung zur Einford[illegible] des Nachschusses Veranlassung gegeben hatte (§ 14), sich wieder gehoben hat, berechtigt, e[illegible] entsprechenden Teil des geleisteten Nachschusses dem betreffenden Kontrahenten zurückzuzahle[illegible]

Folgen des Verzuges in Erfüllung der Einschuss- resp. Nachschuss-Verpflichtung. Zahlungs-Einstellung.

§ 16.

Wenn ein Kontrahent mit der Erfüllung einer ihm auf Grund der obigen Verpflicht[illegible] der Gesellschaft gegenüber obliegenden Zahlungs-Verpflichtung im Rückstande ist, oder [illegible] Zahlungen einstellt, so ist die Gesellschaft berechtigt, ohne vorherige Anzeige, ohne Zuzi[illegible] eines beeidigten Auktionators, sämtliche oder einzelne der auf den Namen des Betre[illegible] lautenden Kontrakte sofort oder an einem späteren Tage durch Kauf oder Verkauf zu liq[illegible] und sich für die ihr sodann zustehende Forderung aus den von dem Säumigen, bezw. Zah[illegible] unfähigen bei ihr niedergelegten Geldern, sowie aus den sonstigen etwa in ihren Händen b[illegible] lichen Sicherheiten — an denen der Gesellschaft für alle ihr an den Deponenten zuste[illegible] Forderungen ein Pfandrecht zusteht — bezahlt zu machen. Die Gesellschaft ist zu diesem Z[illegible] befugt, die fraglichen Sicherheiten ohne Anstellung einer Klage, ohne Nachsuchung gericht[illegible] Erlaubnis und ohne Zuziehung eines Vermittlers öffentlich oder unter der Hand für Rechnu[illegible] Deponenten zu verkaufen.

Falls der Betreffende ein bei der Gesellschaft als Makler Zugelassener, welcher sich Kontrahent aufgegeben hat, ist, so wird der Vorstand — ohne übrigens in dieser Beziehung [illegible] Jemandem gegenüber eine Verpflichtung zu übernehmen — unter der Voraussetzung, dass [illegible] seiner Ansicht dadurch die Lage der Gesellschaft nicht verschlechtert wird, den Versuch m[illegible] die Liquidirung der Kontrakte und die etwa daraus resultirende Schädigung der verschie[illegible] ungenannten Kontrahenten dadurch abzuwenden, dass er den Makler zur Namhaftmachung [illegible] nicht genannten Auftraggeber veranlasst und den Letzteren sodann anheimstellt, die Gesellsch[illegible] geeigneter Weise gegen alle aus der Zahlungsunfähigkeit des Maklers etwa entstehenden Ve[illegible] zu sichern.

Abrechnung der Gesellschaft mit dem Kontrahenten.

§ 17.

Wenn ein Kontrahent zwei auf denselben Lieferungstermin lautende Liquidationssche[illegible] in deren einem er als Käufer und in deren anderem er als Verkäufer erscheint — der Gese[illegible] zur Abrechnung einreicht, so ist das auf Grund der von der Gesellschaft sofort aufzumach[illegible] Abrechnung sich ergebende Guthaben dem Kontrahenten umgehend zu kreditiren oder auf [illegible] langen auszuzahlen.

Die Einlieferung der Liquidationsscheine zur Abrechnung hat spätestens am letzten Wer[illegible] des Lieferungs-Monats zu erfolgen; erfolgt die Einlieferung nicht rechtzeitig, so erteilt die Ge[illegible] schaft nach Massgabe der bei ihr offenstehenden Kontrakte ihrerseits Abrechnung.

Selbstverständlich findet die Auszahlung seitens der Gesellschaft nur insoweit statt, als di[illegible] nicht etwa auf Grund des § 16 zur Zurückbehaltung berechtigt ist.

Die Feststellung des Guthabens erfolgt unter Berechnung von Mk. 2.50 pro Kontrak[illegible] verauslagten Stempel und unter Abzug der verauslagten Courtage (§ 26).

Der Diskonto, welchen die Gesellschaft dem Kontrahenten für die Zeit vom Tage der Abchnung bis zum ersten Tage des im Kontrakte als Lieferungszeit bezeichneten Monats abzieht, t auf 1 Prozent über dem jeweiligen Wechseldiskonto der Reichsbank, der dem Kontrahenten zu editierende Diskonto dagegen auf ein Prozent unter dem jeweiligen Wechseldiskonto der Reichsnk, höchstens aber auf 3% p. a. festgesetzt.

Andienung und Lieferung.

§ 18.

Hinsichtlich der Zeit der Andienung gelten die im § 6 dieses Regulativs erwähnten vom orstand der Zuckerbörse festgestellten Bedingungen.

Zugleich mit der Andienung ist der Liquidationsschein über den beschafften Verkauf bei er Gesellschaft einzuliefern.

§ 19.

Jede Andienung muss auf den von der Gesellschaft ausgegebenen Formularen (§ 28) ausefertigt sein, sie muss auf 500 Sack lauten und die Nummer des Kontraktes tragen, zu dessen rfüllung sie dient.

Bei der Andienung müssen Marke, Nummer, Ursprungsland und Kampagne, aus welcher eliefert wird, angegeben werden.

§ 20.

Die Gesellschaft übergiebt die Andienung einem Käufer, welchen sie dem Verkäufer, der agedient hat, aufgiebt; sie benachrichtigt gleichzeitig den von ihr bezeichneten Käufer von der eschehenen Andienung und Überweisung.

Der Verkäufer, welcher angedient hat, wird angewiesen, sich zum Zweck der Erleichterung er Lieferung mit dem Empfänger in direkten Verkehr zu setzen.

Jeder, der als Käufer mit der Gesellschaft in einem kontraktlichen Verhältnis steht, ist erpflichtet, die ihm durch die Gesellschaft überwiesene Andienung zur Erfüllung eines entsprechenden, och unerledigten Kontraktes anzunehmen, falls er nicht nach § 21 al. 5 die Vermittelung der esellschaft für die Ablieferung in Anspruch nimmt.

Die Feststellung des Guthabens erfolgt unter Berechnung von Mk. 2.50 pro Kontrakt für erauslagten Stempel und unter Abzug der verauslagten Courtage (§ 26).

§ 21.

Die Gesellschaft verrechnet sich nach erfolgter Einlieferung des Liquidationsscheines mit em Verkäufer und dem Käufer zu demjenigen Abrechnungspreise, welcher in Gemässheit der estimmungen des § 13 am Morgen desjenigen Tages, an welchem die Andienung an die Gesellhaft erfolgte, für den betreffenden Monat festgestellt ist, respektive über die Differenz, welche iese Notierung gegen den Preis auf dem eingelieferten Liquidationsscheine ergiebt. Als Basis ieser Verrechnung wird 50 000 Kilo Nettogewicht und 88% Analyse genommen.

Die mit einander in direkter Verbindung stehenden Empfänger und Lieferer — § 20 al. 2 — erechnen sich nach geschehener Ablieferung unter einander auf gleicher Basis — § 21 al. 1 — ber Gewichtsdifferenz, Analysedifferenz, Sackrefactie, Verzugsspesen u. s. w.

Da Lieferer und Empfänger lediglich behufs Vereinfachung der Ablieferung mit einander ı direkten Verkehr treten, so wird hierdurch das Rechtsverhältnis der Gesellschaft zu ihren ontrahenten nicht verändert. Die Gesellschaft ist vielmehr bis zur beschafften Lieferung (frei an ord, bezw. frei hinter die Hamburgische Lagerstelle) aus der von ihr übernommenen Garantie erpflichtet.

Die Gesellschaft haftet auch nach geschehener Lieferung beiden Kontrahenten gemäss 24 – 25 für alle in Veranlassung von Gewichts- oder Analyse-Differenzen, oder in Folge Verges zu zahlenden, in Gemässheit der kontraktlichen Bedingungen festgestellten Schadenbeträge.

Die Gesellschaft ist, wenn der Empfänger oder der Lieferer die Eröffnung einer direkten erbindung ablehnt, verpflichtet, die Ablieferung sowohl als auch die weitere Erledigung des eschäfts selbst zu beschaffen. In diesem Falle erhält der Verkäufer, und zwar nach erfolgtem ngang, respektive nach dem sofort bei Empfang zu beschaffenden Verkaufe der erhaltenen Rimesse, ahlung von der Gesellschaft, welche zur Berechnung der erwachsenen Incasso-Spesen befugt ist.

Für die Mitglieder der Abrechnungsstelle für Zucker-Termin-Geschäfte gelten die vorehenden Bestimmungen über Andienung und Lieferung nur insoweit, als dieselben nicht durch das egulativ der Abrechnungsstelle abgeändert sind.

Art und Dauer der Sicherstellung nach der Lieferung.

§ 22.

Die Thatsache, dass eine Andienung bereits in Umlauf gesetzt ist, verändert die Verpflich… beider Kontrahenten, in Gemässheit der Bestimmungen des § 14 auf entsprechende Anforder… Nachschuss zu leisten, in keiner Weise.

Diese Verbindlichkeit erlischt erst, wenn in Gemässheit der Bestimmungen des § 23 … Gesellschaft zur Rückgabe des Nachschusses verpflichtet ist.

§ 23.

Die geleisteten Nachschüsse (§ 14 und § 22) werden dem Kontrahenten zurückgegeben:

a) bei Verschiffung nach Häfen Grossbritanniens oder Irlands, nach der in Gemässheit … Schlussnoten-Bedingungen erfolgten Übergabe der betreffenden Connossemente in London;

b) bei Verschiffung nach anderen Häfen oder bei geschehener Einlagerung nach der in Gemä… heit der Schlussnotenbedingungen in Hamburg erfolgten Übergabe der betreffenden Dokume…

Die Rückgabe erfolgt jedoch zu den oben angegebenen Zeitpunkten nur unter der Beding… dass beide Kontrahenten der Gesellschaft schriftlich mitgeteilt haben, dass die eine oder die and… der unter a) und b) genannten Voraussetzungen vorliegt.

Hat eine Mitteilung an die Gesellschaft nicht stattgefunden, so erfolgt — und zwar oh… vorgängige Anzeige — die Rückgabe des Nachschusses, in dem Fall unter a) nach Ablauf ein… Monats vom Datum des Connossements; in dem Falle unter b) nach Ablauf von vierzehn Tag… vom Datum des Connossements oder der Übergabe des Lagerscheines.

§ 24.

Der geleistete Einschuss (§ 9) wird dem Kontrahenten zurückgegeben, sobald beide Kontra… henten der Gesellschaft schriftlich mitgeteilt haben, dass die Endabrechnung erfolgt sei; w… innerhalb 3 Monaten, gerechnet vom Tage der Andienung, eine solche Mitteilung nicht stattgefun… hat, so erfolgt — insofern nicht seitens eines der Kontrahenten der Gesellschaft gegenüber sch… lich ein mit Gründen versehener Widerspruch gegen die Auszahlung erhoben ist — die Zurückg… sofort nach Ablauf der erwähnten 3 Monate.

§ 25.

Sobald in Gemässheit der Bestimmungen des § 23 und § 24 Einschuss und Nachsch… zurückgezahlt sind, erlischt jede Verbindlichkeit der Gesellschaft.

Abrechnung der Gesellschaft mit dem Makler.

§ 26.

Die Gesellschaft vergütet dem Makler, der ihr das Geschäft aufgegeben hat, — und zw… auch dann, wenn er zugleich als Kontrahent auftritt — für die Vermittelung eines Geschäf… (Kauf und Verkauf zusammen) eine Courtage von $^1/_4$ % des — ohne Abzug des dem Käu… gewährten Decorts zu berechnenden — Kaufpreises; sie vergütet dem Makler ferner die von i… vereinnahmten Mk. 5.— für Stempelauslagen — je Mk. 2.50 für Kauf und Verkauf — währe… der Makler den Rest des Schlussnoten-Stempels aus eigenen Mitteln trägt.

Jedem Kontrahenten — also, wenn der Makler Kontrahent ist, auch dem Makler — wi… bei der definitiven Abrechnung abseiten der Gesellschaft die Hälfte dieser Courtage, sowie d… Hälfte des dem Makler vergüteten Stempels belastet.

§ 27.

Allmonatlich am letzten Werktage macht die Gesellschaft dem Makler Aufgabe über … ihm nach Obigem kreditirten Beträge. Sie bringt jedoch eine ihr zukommende Kommission v… acht Mark für jede in den von dem betreffenden Makler während des verflossenen Monats d… Gesellschaft aufgegebenen Doppelkontrakten gehandelten 500 Sack in Abzug.

Formulare.

§ 28.

Im Verkehr mit der Gesellschaft sind ausschliesslich die von der Gesellschaft festgestell… und nur durch die Gesellschaft zu beziehenden Schlussnoten und Formulare zu verwenden.

Geschäftsstunden der Gesellschaft.

§ 29.

Die Geschäftsräume der Gesellschaft sind von neun Uhr Vormittags bis sechs Uhr Nachmittags ohne Unterbrechung geöffnet; für ausserhalb dieser Geschäftsstunden einlaufende Geschäftsaufgaben oder eingelieferte Dokumente lehnt die Gesellschaft die Verpflichtung zur prompten Erledigung ausdrücklich ab.

Gerichtsbarkeit.

§ 30.

Für alle Streitigkeiten mit der Gesellschaft unterwerfen sich die Kontrahenten der Entscheidung der sachlich zuständigen Hamburgischen Gerichte.

Aenderung des Regulativs.

§ 31.

Die Gesellschaft ist jeder Zeit berechtigt, dieses Regulativ zu ändern, ohne dass denjenigen, die demselben unterworfen sind, ein Widerspruchsrecht hiergegen zusteht. Sobald Abänderungen beschlossen sind, ist — und zwar an dem gleichen Tage — in der „Hamburgischen Börsenhalle“, in den „Hamburger Nachrichten“, durch Anschlag in dem Börsenraum des Verein der am Zuckerhandel beteiligten Firmen und im Lokal der Gesellschaft eine betreffende Mitteilung zu veröffentlichen und zugleich anzuzeigen, dass das veränderte Regulativ im Kontor der Gesellschaft erhältlich ist.

Die Änderungen treten in der Regel eine Woche nach dem Tage der Publikation, bezw. des Anschlags in Kraft, berühren aber selbstverständlich nicht die vor dem Tage des Inkrafttretens der Gesellschaft bereits aufgegebenen Kontrakte, welche vielmehr in Gemässheit der Bestimmungen des alten Regulativs zu erledigen sind.

Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die Änderungen auch bereits früher in Kraft treten zu lassen, jedoch darf dieses keinenfalls vor dem nächsten auf den Tag der Publikation, bezw. des Anschlags folgenden Werktage geschehen.

Aufhebung des Verhältnisses.

§ 32.

Sowohl die Gesellschaft, als auch der bei ihr aufgenommene Makler sind berechtigt, jeder Zeit ohne Angabe von Gründen das zwischen ihnen bestehende Verhältnis aufzulösen.

Eine Aufhebung des Verhältnisses berührt selbstverständlich in keiner Weise die aus den bereits aufgegebenen Kontrakten resultierenden Rechte und Pflichten.

HAMBURG, 1. Januar 1897.

Regulativ für die Abrechnungsstelle der Waaren-Liquidations-Kasse.

Abteilung: Zucker.

§ 1.

Die von der Waaren-Liquidations-Kasse eingerichtete Abrechnungsstelle hat den Zweck:

a) die Verrechnung von sich ausgleichenden Kontrakten möglichst zu vereinfachen, und

b) behufs schnellerer und einfacherer Abwickelung angedienter Partien eine direkte Verbindung des ersten Verkäufers mit dem letzten Käufer herbeizuführen.

§ 2.

Jede der Abrechnungsstelle beitretende Firma hat bei ihrem Eintritt eine Erklärung zu unterzeichnen, dass sie sich dem Regulativ der Abrechnungsstelle nach jeder Richtung hin unterwirft; Makler werden zur Abrechnungsstelle nicht zugelassen.

Verrechnung.

§ 3.

Behufs Verrechnung von sich ausgleichenden Kontrakten reichen die Teilnehmer spätestens am dritten Werktage vor dem letzten Werktage eines jeden Monats eine Aufstellung ihrer für den nächstfolgenden Monat laufenden Engagements am hiesigen Platze bei der Abrechnungsstelle in doppelter Ausfertigung ein (Aufstellung mit Spezifikationen). Sofern sich Teilnehmer melden, finden auch spätere Verrechnungen auf den laufenden Monat statt; der Zeitpunkt solcher Verrechnungen ist von der Abrechnungsstelle mit Angabe einer angemessenen Frist für die Einlieferung der Aufstellungen durch Anschlag im Börsensaal des Vereins der am Zuckerhandel beteiligten Firmen bekannt zu machen.

§ 4.

Am zweiten Werktage nach dem im § 3 bezeichneten letzten Einlieferungstag für die Aufstellungen verrechnet die Abrechnungsstelle diejenigen sich ausgleichenden Kontrakte mit einander, für welche Käufer und Verkäufer gleichlautende Angaben gemacht haben, zu dem an dem betreffenden Tage notirten Abrechnungspreise des Lieferungsmonates.

Sie macht, unter Rückgabe des einen Exemplares der eingereichten Aufstellungen etc., den Beteiligten an demselben Tage Mitteilung über die von ihnen zu zahlenden, bezw. zu empfangenden Differenzen, sowie von den etwa nicht verrechneten Kontrakten. Reklamationen gegen die Richtigkeit dieser Mitteilungen sind bei der Abrechnungsstelle am nächsten Werktage bis 12 Uhr Mittags zu erheben.

§ 5.

Diejenigen Teilnehmer an der Abrechnungsstelle, zu deren Ungunsten aus der Verrechnung Differenzen entstehen, und welche ein verfügbares Guthaben bei der Waaren-Liquidations-Kasse nicht haben, sind verpflichtet, die ihnen belasteten Beträge an dem der Belastungsaufgabe folgenden Werktage an die Waaren-Liquidations-Kasse zu vergüten.

Sind an dem der Belastungsaufgabe folgenden Werktage alle Differenzen eingegangen, so werden dieselben den betreffenden Empfängern am nächstfolgenden Werktage durch die Waaren-Liquidations-Kasse kreditirt oder per Bank vergütet.

§ 6.

Sollte ein Teilnehmer an der Abrechnungsstelle seinen aus § 5 resultirenden Verpflichtungen der Waaren-Liquidations-Kasse gegenüber nicht nachkommen, so wird die Verrechnung als nicht geschehen angesehen, und den dabei Beteiligten von der Abrechnungsstelle eine entsprechende Mitteilung gemacht.

Andienungen.

§ 7.

Die Andienungen müssen auf dem von der Abrechnungsstelle gelieferten Formular erfolgen und in Zirkulation weitergegeben werden; die Weitergabe ist jedoch nur an Teilnehmer der Abrechnungsstelle gestattet.

Der letzte Käufer ist verpflichtet, den ausgefüllten Andienungsschein spätestens mit der Disposition an den ersten Verkäufer zu übergeben; letzterer hat spätestens am Tage nach erfolgter Disposition bis 11 Uhr Vormittags diesen Andienungsschein der Abrechnungsstelle zur Feststellung der Differenzen, welche auf Basis des Abrechnungspreises am Tage der Ausgabe der Andienung aufgemacht werden, einzuliefern; die Abrechnungsstelle macht den Beteiligten an demselben Tage Aufgabe über die von ihnen geschuldeten, bezw. zu empfangenden Differenzen.

§ 8.

Die aus der Zirkulation von Andienungen zu Ungunsten der einzelnen Beteiligten sich ergebenden Differenzen müssen von den Schuldnern, soweit sie ein verfügbares Guthaben bei der Waaren-Liquidations-Kasse nicht haben, an dem der Belastungsaufgabe folgenden Werktage an die Waaren Liquidations-Kasse bezahlt werden.

§ 9.

Der erste Verkäufer und der letzte Käufer haben die Ablieferung gemäss dem Regulativ der Waaren-Liquidations-Kasse und den vom Vorstand der Zuckerbörse festgestellten Schlussscheinbedingungen zu dem auf dem Andienungsschein anzugebenden Abrechnungspreis (§ 7) vorzunehmen und der Abrechnungsstelle sofort Anzeige zu machen, sobald die Verladungsdokumente oder der Lagerschein vom letzten Käufer ordnungsmässig aufgenommen worden sind. Die Waaren-Liquidationskasse hat, sobald diese Anzeige bei der Abrechnungsstelle eingegangen ist, die aus dem Andienungsschein sich ergebenden Beträge, welche von den Teilnehmern gezahlt worden sind, sofort an die berechtigten Empfänger auszukehren, resp. denselben gutzuschreiben.

§ 10.

Falls der letzte Käufer zahlungsunfähig wird, ehe die Andienung nach Massgabe der Bestimmungen des § 9 erledigt ist, tritt sein Verkäufer als letzter Käufer an seine Stelle.

Im Falle der Zahlungsunfähigkeit des ersten Verkäufers soll dessen Käufer — immer innerhalb der festgesetzten Lieferungsfrist — berechtigt, jedoch nicht verpflichtet sein, an dem auf das Bekanntwerden der Zahlungsunfähigkeit folgenden Werktage vor 5 Uhr Nachmittags dem letzten Käufer auf dem Andienungsschein eine neue Andienung zu machen. Wird von diesem Recht kein Gebrauch gemacht, so ist die Andienung hinfällig.

Im Falle ein anderer Teilnehmer an einer Andienung durch Zahlungsunfähigkeit oder aus irgend welchen anderen Ursachen seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, so soll die Verrechnung zu dem auf den Andienungsschein angegebenen Abrechnungspreis so stattfinden, als ob der Verkäufer des ausfallenden Teilnehmers direkt dem Käufer des Letzteren angedient habe. Der Bestand der Andienung wird durch solchen Ausfall nicht beeinflusst.

§ 11.

Jeder Teilnehmer an der Abrechnungsstelle ist verpflichtet, als Empfänger sowohl wie als Lieferer, unter Verzicht auf das ihm laut § 21, Absatz 5 des Regulativs der Waaren-Liquidations-Kasse zustehende Recht, sich mit jedem anderen Theilnehmer an der Abrechnungsstelle behufs Erledigung von Andienungen verbinden zu lassen.

§ 12.

Von der Abrechnungsstelle wird den Beteiligten für die verrechneten Kontrakte (§ 1a) — Kauf und Verkauf zusammen —, sowie jedem Teilnehmer an einer Andienung (§ 1b) eine halbe Mark für je 500 Sack durch die Waaren-Liquidations-Kasse in Rechnung gestellt.

§ 13.

In allen in diesem Regulativ nicht vorgesehenen Fällen gelten die vom Vorstand der Zuckerbörse festgestellten Schlussscheinbedingungen und das Regulativ der Waaren-Liquidations-Kasse für Termin-Geschäfte in Rüben-Rohzucker.

§ 14.

Die Waaren-Liquidations-Kasse ist verpflichtet jede Aenderung dieses Regulativs durch Anschlag im Börsensaal des Vereins der am Zuckerhandel beteiligten Firmen anzuzeigen und treten solche Aenderungen frühestens 8 Tage nach der Bekanntmachung, niemals aber in demselben Kalendermonat in Kraft.

§ 15.

Der Austritt aus der Abrechnungsstelle kann nur am letzten Tage eines jeden Monats nach vorausgegangener einmonatlicher schriftlicher Kündigung erfolgen; ebenso behält sich die Waaren-Liquidations-Kasse vor, die Abrechnungsstelle unter vorgängiger Benachrichtigung an die Teilnehmer mit einer einmonatlichen Frist, ebenfalls am letzten Tage eines jeden Monats, aufzuheben.

XIV. Schlussschein-Bedingungen

des Deutschen Zucker-Export-Vereins zu Magdeburg

für

Geschäfte frei auf Speicher Magdeburg in Deutschem Rüben-Rohzucker I. Produkt,

festgesetzt mit Genehmigung der Aeltesten der Kaufmannschaft durch den

Börsen-Vorstand zu Magdeburg.

Gültig vom 1. Januar 1897 an.

Gewicht der Säcke.

Die Lieferung soll geschehen in Säcken von ungefähr je 100 Kilo Netto.

Preisbasis.

Dieselbe versteht sich unversteuert in Mark für 50 Kilo Netto frei auf Speicher Magdeb. einschliesslich Säcke.

Speicher.

Der Vorstand des Deutschen Zucker-Export-Vereins zu Magdeburg bestimmt die zur Lagerung zulässigen Räume.

Qualität.

Es darf nur Rübenzucker I. Produkt geliefert werden. Lieferungsfähig ist jeder deutsch. Rohzucker I. Produkt. Der bedungene Preis versteht sich für Handelswaare mittlerer Qualität; bei Lieferung von I. Produkt unter mittlerer Qualität hat das Börsen-Schiedsgericht zu Magdeburg den Preisabschlag festzusetzen.

Grundlage der Berechnung.

Dieselbe bildet 88 % Rendement, jeder Grad oder ein Teil eines Grades über oder unter 88 ist zum Satze von 12,5 Pfg. für den Grad zu verrechnen.

Spielraum des Rendements.

Das Rendement soll laut Attest eines vereideten Deutschen Chemikers, welches der Verkäufer zu liefern hat, zwischen 92 und 86 Grad betragen; kommt der Zucker über 92 Grad aus, so werden die Grade über 92 nicht berücksichtigt und behufs Feststellung des Preises gleich 92 Grad gerechnet. Für Zucker, die 86—84 Grad titriren und nachweislich ursprünglich ein Rendement von mindestens 86 Grad hatten, wird die Berechnung der Grade zwischen 86 und 84 auf 25 Pfg. für den Grad festgesetzt. In anderen Fällen ebenso wie bei Lieferung von Zucker mit Titrage unter 84 Grad setzt das Schiedsgericht den Preisabschlag fest.

Säcke.

Der Zucker soll in guten Säcken geliefert werden, die vor der Füllung nicht weniger als 900 und nicht mehr als 1000 Gramm wiegen dürfen.

Rendement.

Das Rendement wird ermittelt, indem man von der Polarisation den Aschengehalt fünfmal abzieht und ferner etwa vorhandenen unkrystallisirbaren Zucker 3mal, wenn das Gewicht desselben 0,25 nicht übersteigt, und 5mal, wenn es grösser ist.

Die Analysen-Atteste dürfen nicht älter als 2 Monat vom Tage der Andienung an gerechnet sein und müssen zeigen, dass der Zucker auf unkrystallisierbaren Zucker und Wasser untersucht ist.

Lieferung.

Der Zucker soll mit dem Recht der Wiedereinfuhr in Magdeburg empfangsbereit sein innerhalb der im Schlussschein vorgeschriebenen Lieferzeit; in ungefähr gleichen Mengen, wenn die Lieferung sich über mehrere Zeiträume erstreckt. Unter „ungefähr" ist ein Spielraum von 5 % auf- oder abwärts zu verstehen. Der Verkäufer hat die Wahl die für jeden Zeitraum abgeschlossene Menge auf einmal oder in mehreren Teilen zu liefern und es bleibt ihm beim Abschluss für September-Lieferung überlassen, Zucker aus der beendeten oder der neuen Campagne zu liefern. Der Vertrag wird, wenn es sich um über mehrere Zeiträume verteilte Lieferungen handelt, durch verspätete oder nicht erfolgte Lieferung einzelner Teile nicht hinfällig. Die Andienung muss den Namen des

'abrik, die Marke und Nummer der Partie sowie eine Angabe enthalten, ob der Zucker versteuert oder unversteuert ist. Eine Zurückziehung der Andienung darf ohne Einwilligung des Käufers licht stattfinden, es sei denn, dass triftige Gründe vorliegen, über deren Berechtigung in Streitfällen das Börsenschiedsgericht entscheidet. Die Andienung darf ausser in den unter Absatz 4 orgesehenen Fällen erfolgen, sobald der Zucker in Magdeburg empfangsbereit ist. Wenn eine als mpfangsbereit angediente Partie nach dem Urteil des Börsenschiedsgerichtes den Bestimmungen iber die Qualität nicht entspricht, oder die Andienung nicht in vorschriftsmässiger Weise erfolgt st, so soll das Börsenschiedsgericht berechtigt sein, dem Andienenden eine Ordnungsstrafe bis zu Mk. 1.— für den Sack aufzuerlegen, die in die Kasse des Deutschen Zucker-Export-Vereins zu Magdeburg fliesst, auch wenn der Gegenpartei ein Schaden nicht erwachsen ist, dessen Ersatz dieelbe selbstverständlich ausserdem verlangen kann. Der Käufer hat nach Erhalt der Andienung usführbare Verfügungs-Vorschriften zu geben und trägt die Lagerkosten vom Tage der Andienung .b. Die Zucker sind auf die vom Vorstand des Deutschen Zucker-Export-Vereins zur Lagerung estimmten Zuckerspeicher zu liefern. Eine Andienung von einem anderen Lager in Magdeburg ist ulässig, auch noch am letzten Tage des Lieferungs-Monats, der Verkäufer ist indessen verpflichtet, ie Zucker auf seine Kosten frei auf Zuckerspeicher zu liefern, wenn Käufer letzteres verlangt. Für den Fall, dass in den Zuckerspeichern kein Raum vorhanden ist, soll die Lieferung auf hiesigem 'ackhofslager gestattet sein. Der erste Verkäufer muss am letzten Tage des Lieferungs-Monats en Zucker bis 7 Uhr Abends verfügungsbereit und angedient haben. Fällt der letzte Tag des ieferungs-Monats auf einen Sonntag oder Feiertag, so ist es dem ersten Verkäufer gestattet, den ucker am nächsten Werktage anzudienen, jedoch müssen die Zucker am letzten Tage des eigentchen Lieferungs-Monats bis 7 Uhr Abends verfügungsbereit gewesen sein.

Sollte der Käufer nach Ablauf von 4 Werktagen, den Tag der Andienung nicht eingerechnet, usführbare Verfügung nicht gegeben haben, so hat der Verkäufer das Recht, den Zucker am . oder einem späteren Werktage durch einen zur Notierung zugelassenen Vermittler öffentlich eistbietend verkaufen zu lassen. Der Ersteher hat den Zucker auf dem Lager zu übernehmen nd kann neue Musternahme und Verwiegung wie unten vorgesehen auf seine Kosten verlangen. Den etwa zum Nachteil des Verkäufers entstehenden Preisunterschied, sowie 6 % Verzugszinsen, ie Kosten der Hinhaltung hat der im Verzuge befindliche Käufer sofort zu bezahlen, wogegen emselben ein etwaiger Mehrerlös abzüglich 6 % Verzugszinsen, der Kosten der Hinhaltung innerhalb 8 Tage nach erfolgtem öffentlichen Verkaufe seitens des Verkäufers auszuzahlen ist.

Alle Kosten, die durch den Verzug und durch die Besorgung der Feuer-Versicherung ervorgerufen werden, müssen zur Zeit der Zahlung in Übereinstimmung mit den nachstehenden orschriften bezahlt werden.

Es soll gestattet sein, Zucker ausser in Magdeburg auch an anderen Orten ab Eisenbahnler Fluss-Station anzudienen, was indess den Verkäufer nur im Falle der Annahme der Andienung on der Verpflichtung der rechtzeitigen Lieferung frei auf Speicher Magdeburg entbindet. Die ndienung muss in diesem Falle die Angabe enthalten, innerhalb welcher Frist Verfügung ab der zeichneten Stelle Annahme findet. Sollte bei Ablauf dieser Frist nicht über den Zucker verfügt orden sein, so wird derselbe nach Magdeburg dirigirt. Die durch Annahme einer solchen Anenung dem ersten Verkäufer entstehende Frachterparnis soll zwischen diesem und dem letzten äufer geteilt werden. Für die Verteilung ist massgebend die Eisenbahnfracht bis Magdeburg, ziehungsweise die bei der Andienung mit anzugebende Schiffsfracht einschliesslich Assecuranz id Spesen bis Speicherseite Magdeburg.

Zucker, welcher nicht steueramtlich abgefertigt abgeliefert wird, ist mit einem Zuschlag von ark 1.25 Pfennig per 50 kg zu berechnen.

Uebernimmt der Käufer den Zucker nicht auf Speicher Magdeburg, so sind für ihn dieselben nalysen-Atteste massgebend, nach welchen dem Verkäufer der Zucker von der Fabrik berechnet rd, sofern die Atteste nicht älter als 8 Tage sind: andernfalls muss auf der Fabrik neue Probehme erfolgen.

Verfügung.

Hinhaltungskosten können dem Käufer erst nach Ablauf von 6 Werktagen erwachsen und ist der Tag der Andienung selbst dabei nicht mitzurechnen, dagegen hat der Käufer nach Abuf dieser Frist für Lagerspesen, Zinsen, Versicherung und andere Kosten, welche durch die Vergerung der Verfügung hervorgerufen sein könnnen, eine Gesamtentschädigung von 6 Mark für den ig und für 500 Sack zu bezahlen ohne Rücksicht darauf, ob dem Verkäufer Unkosten in grösserer er geringerer Höhe erwachsen sind. Werden voll angediente Partien vom Käufer geteilt und tritt Verzug bei einem Teile ein, so gilt dieser Teil als volle Partie, während vom Verkäufer gediente kleinere Partien nur im Verhältnis Anspruch auf Entschädigung haben. Für den Fall iufer eine Partie von 500 Sack oder weniger in 2 oder mehrere Teile zerlegt, so hat er dem erkäufer für jede Teilung 5 Mark zu vergüten.

Extrakosten.

Etwaige Ansprüche bezüglich Extrakosten müssen vom ersten Verkäufer innerhalb 14 Ta[illegible] nach dem Tage der Verfügung geltend gemacht werden; jedem weiteren Verkäufer wird eine Fr[illegible] von weiteren 3 Tagen gewährt. Derselbe hat die Verpflichtung, den Anspruch auf Erstattung [illegible] Hinhaltungskosten binnen 3 Werktagen nach Erhalt weiter zu geben.

Hat der erste Verkäufer nicht binnen 2 Monaten, vom Tage seiner Andienung ab, die [illegible]anspruchten Extrakosten erhalten oder seine Ansprüche vor dem Börsenschiedsgericht zu Magdeb[illegible] geltend gemacht, so geht er derselben endgültig verlustig.

Salden.

Etwaige Ansprüche bezüglich Salden müssen vom ersten Verkäufer innerhalb 4 Woc[illegible] nach dem Tage der Einlagerung, bezw. binnen 2 Monaten nach dem Tage der Verfügung gelt[illegible] gemacht werden; der Verkäufer ist verpflichtet, falls sein Käufer innerhalb genannter Zeit Zahl[illegible] nicht leistet, die Angelegenheit dem Börsenschiedsgericht zur Entscheidung zu unterbreiten.

Versicherungen.

Der Zucker läuft auf Gefahr des Verkäufers bis Uebernahme seitens des Käufers erfolgt [illegible]

Andienungen etc.

Andienungen, Verfügungs-Vorschriften und andere Erklärungen sind vom 1. Mai [illegible] 31. August bis 6 Uhr und vom 1. September bis 30. April bis 7 Uhr Abends zu geben, und [illegible] ist bei Mitteilungen am Platze oder von auswärts die Empfangszeit, bei Mitteilungen nach ausw[illegible] die Abgangszeit massgebend; treffen dieselben an einem Sonntage oder einem anderen offi[illegible] anerkannten Feiertage, oder an einem Tage, an dem derartige Mitteilungen nach der Bestimm[illegible] des Vorstandes des Deutschen Zucker-Export-Vereins nicht zulässig sind, ein, so gelten sie [illegible] von dem darauf folgenden Werktage an.

Alle Verfügungs-Vorschriften sind stets ohne Verzug weiterzugeben. Andienungen [illegible] Verfügungs-Vorschriften sollen einen Vermerk tragen, wann sie abgesandt sind, während [illegible] Empfänger auf Wunsch eine Empfangsbescheinigung zu unterschreiben hat, auf der die Zeit [illegible] Empfanges genau angegeben ist. Diese Regel gilt sowohl für den Käufer wie für den Verkä[illegible] Telephonische Andienung ist zulässig bei denjenigen Firmen, deren Geschäftsstelle nur in [illegible] Vorstadt liegt und ist in solchem Fall der Andienungs-Zettel schleunigst durch die Post nachzuse[illegible]

Nichterfüllung des Vertrages.

Wenn ein Käufer oder Verkäufer einen Vertrag unerfüllt lässt oder seine Zahlungen [illegible] der festgesetzten Lieferungszeit einstellt, oder der Vertrag nach Entscheidung des Börsensch[illegible] gerichtes aufzuheben ist, so soll derselbe durch Rechnung, die zu den jeweiligen Vertrags-Prei[illegible] aufgemacht ist, zum Austrag gebracht und der Zucker dann sofort auf Grund eines von [illegible] Schiedsgerichte festzusetzenden Preises zurückberechnet werden. Dieser Preis muss mindeste[illegible] 25 Pfg. für 50 Kilo niedriger bezw. höher sein als der für den Tag der Nichterfüllung des V[illegible] trages vom Schiedsgerichte festzusetzende Marktwert und darf diesen bis zu Mark 1.50 für 50 [illegible] unterschreiten bezw. übersteigen. Falls die Zurückberechnung in Folge einer Zahlungseinstel[illegible] erfolgt, ist das Schiedsgericht indess berechtigt, den Aufschlag bezw. Abschlag auf weniger [illegible] 25 Pfg. für 50 Kilo festzusetzen oder auch, wenn es die Umstände rechtfertigen, von einem A[illegible] bezw. Abschlag gänzlich abzusehen. Der Rechnungs-Betrag bezw. der Preis-Unterschied ist Baar unter Abzug von 1 % zu bezahlen. Welcher Tag als der der Nichterfüllung zu betrach[illegible] ist, hat das Schiedsgericht festzustellen. Dieser Bestimmung der Zurückberechnung ist die vertra[illegible] treue bezw. zahlungsfähige Partei ebenso unterworfen, wie die vertragsbrüchige bezw. zahlu[illegible] unfähige Partei, ohne Rücksicht darauf, ob hierdurch in Folge des für den Tag der Zur[illegible] berechnung zufällig bestehenden Marktwertes ein Guthaben für die eine oder die andere P[illegible] entsteht.

Hat eine Partei einen Teil eines Vertrages nach Urteil des Schiedsgerichtes nicht e[illegible] und einen hierdurch zu ihren Ungunsten entstandenen Preisunterschied innerhalb der vom Schi[illegible] gerichte festgesetzten Frist nicht bezahlt, so sind auch die anderen Teile dieses Vertrages [illegible] alle übrigen zwischen den beiden Parteien schwebenden Verträge, als nicht erfüllt zu betrach[illegible] und es tritt auch für sie (ob schon fällig oder nicht fällig) obige Bestimmung der Zurückberech[illegible] in Kraft.

Es ist dem Käufer nicht gestattet, in Bezug auf einen nicht erfüllten Vertrag die V[illegible] mittlung des Schiedsgerichtes in Anspruch zu nehmen, ehe nicht der letzte Tag der Liefer[illegible]

Zeit und weiter so viel Zeit verstrichen ist, als zur telegraphischen Benachrichtigung des letzten Käufers nötig erscheint. Dieser Zeitraum darf indessen 3 Tage nicht überschreiten.

Durch die vorstehenden Festsetzungen treten für die unter diesen Vertragsbedingungen geschlossenen Geschäfte die Bestimmungen der Art. 354—357 des H. G. Bs. ausser Kraft.

Gewichts- und Analysen-Ermittelung und Bezahlung.

Der Käufer hat bei Erteilung der Verfügung zu erklären, ob er neue Probenahme wünscht. Dieselbe ist durch die vom Deutschen Zucker-Export-Verein zugelassenen Probenehmer vorzunehmen. Es sind 4 Proben zu nehmen, von denen die eine dem Käufer zugesandt wird und die drei anderen dem Deutschen Zucker-Export-Verein in Magdeburg. Die erste Probe soll Käufer sofort durch einen beliebigen vereideten deutschen Chemiker untersuchen lassen. Das Attest ist sofort dem Deutschen Zucker-Export-Verein zu Magdeburg oder dem Verkäufer zuzustellen. Weicht diese Analyse von der des Verkäufers weniger als ¹/₂ Grad ab, so kommt die Durchschnitts-Analyse Beider zur Berechnung, sind die Analysen ¹/₂ Grad oder mehr von einander abweichend, so wird das zweite versiegelte Muster durch den Chemiker des Deutschen Zucker-Export-Vereins zu Magdeburg untersucht und es kommt dann der Durchschnitt der beiden nächsten Analysen zur Berechnung. Haben alle 3 Analysen gleichen Abstand, so wird die mittelste berechnet. Die Kosten der dritten Analyse gehen zu gemeinschaftlichen Lasten des Käufers und Verkäufers. Für das Gewicht ist das Brutto-Steuergewicht abzüglich von 900 Gramm Tara für den Sack massgebend, erkennt der Verkäufer oder Käufer solches nicht an, so hat er dies bei Erteilung beziehungsweise Empfang der Verfügung über den Zucker schriftlich spätestens im Laufe des darauf folgenden Werktages anzuzeigen. Es soll dann durch eine vom Deutschen Zucker-Export-Verein bestimmte Persönlichkeit neues Brutto-Gewicht festgestellt und dies abzüglich von 900 Gramm Tara für den Sack der Berechnung zu Grunde gelegt werden. Befindet sich Zucker bereits länger als 2 Monat auf Lager, so soll bei Überweisung beziehungsweise Lieferung für den Fall, dass Käufer oder Verkäufer neue Verwiegung verlangt, diese auf Verkäufers Kosten geschehen. Die Gewichtsermittlung geschieht durch Verwiegung von 20 Sack vom Hundert, welches Verhältnis auch für Probenahme gilt.

Jedem neuen Käufer steht nach Ablauf fernerer 2 Monate nach stattgehabter Verwiegung und Probenahme das Recht zu, nochmalige Verwiegung auf Verkäufers Kosten zu verlangen. Beansprucht Käufer Verwiegung vor Ablauf dieser 2 Monate, so gehen Kosten zu seinen Lasten.

Für beschmutzte oder durchgeschlagene Säcke ist dem Käufer eine Vergütung von 12¹/₂ Pfg. für 50 Ko. zu gewähren.

Auf der Gewichtsbescheinigung muss ausser dem steueramtlich ermittelten Bruttogewicht aber auch das steueramtlich ermittelte Netto-Gewicht angegeben sein.

Diese Bestimmungen sind nur soweit gültig, als steueramtliche dienstliche Vorschriften die Ausführung zulassen.

Zahlung hat in Baar abzüglich 1 % vom Rechnungsbetrage gegen die Dokumente in Magdeburg zu erfolgen. Fehlende Gewichts- $\frac{\text{und}}{\text{oder}}$ Analysenbescheinigungen sind ohne Verzug spätestens binnen 6 Werktagen nach Aufnahme der Dokumente nachzuliefern.

Zahlung gegen Lagerschein ist nur dann am Tage der Ankunfts-Anzeige zu verlangen, wenn diese Anzeige mündlich oder schriftlich bis 10 Uhr Vormittags gegeben ist. Die Zahlungen brauchen nur bis 4 Uhr Nachmittags angenommen zu werden.

Sind die Dokumente nicht rein gezeichnet, oder fehlen Analysen $\frac{\text{und}}{\text{oder}}$ Gewichtsbescheinigung, so steht es dem Käufer frei, nur eine Anzahlung von 97 % des Rechnungsbetrages zu machen. Er ist aber gehalten, von den Ansprüchen, die er auf Grund dieser Klausel zu machen beabsichtigt, binnen 14 Tagen dem Verkäufer Kenntnis zu geben. Hält er diese Frist nicht ein, hat er die restlichen 3 % sofort nachzuzahlen. Etwaige Meinungsverschiedenheiten über die Berechtigung der Ansprüche werden, wie unter „Streitigkeiten“ bestimmt, geschlichtet. Wird das Analysenattest nicht geliefert, so ist die vorläufige Rechnung auf Grund von 86 % Rendement aufzumachen.

Streitigkeiten.

Erheben sich irgend welche Streitigkeiten aus diesem Vertrage, so findet unter Ausschluss des Rechtsweges ein schiedsrichterliches Verfahren statt. Jede der Parteien ernennt aus den Mitgliedern des Deutschen Zucker-Export-Vereins zu Magdeburg einen Schiedsrichter; die betreibende Partei hat den von ihr gewählten Schiedsrichter der Gegenpartei mit der Aufforderung zu bezeichnen binnen 8 Tagen ein Gleiches zu thun. Geschieht dies binnen der gestellten Frist nicht, so wird auf Antrag der betreibenden Partei der zweite Schiedsrichter vom Börsen-Schiedsgericht zu Magdeburg ernannt.

Falls die beiden Schiedsrichter sich über den Schiedsspruch nicht einigen können, oder binnen 14 Tagen nach der Ernennung des zweiten Schiedsrichters nicht geeinigt haben, so tritt die endgültige Entscheidung durch das Börsen-Schiedsgericht zu Magdeburg ein. Jede der Parteien hat aber auch das Recht, anstatt der Wahl von Schiedsrichtern sogleich auf Entscheidung des Streitfalles durch das Börsen-Schiedsgericht zu Magdeburg anzutragen, dessen Entscheidung endgültig ist, soweit dies der Paragraph 28 des Börsen-Gesetzes vom 22./6. 1896 zulässt.

Das Börsen-Schiedsgericht besteht insgesammt aus 9 Mitgliedern und zwar aus den Mitgliedern des Vorstandes des Deutschen Zucker-Export-Vereins, soweit sie vom Börsenvorstand in ihrer Eigenschaft als Börsen-Schiedsrichter genehmigt sind, und den zur etwa notwendig werdenden Ergänzung vom Börsenvorstand ernannten Mitgliedern. Bei prinzipiellen Streitigkeiten haben mindestens 5 Schiedsrichter, bei gewöhnlichen Streitfällen mindestens 3 Schiedsrichter in Thätigkeit zu treten. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Hat die betreibende Partei den Gegner bereits zur Bezeichnung eines Schiedsrichters aufgefordert, und der Letztere will statt dessen auf Entscheidung durch das Börsen-Schiedsgericht antragen, so muss er dies gleichfalls binnen der gestellten Frist von 8 Tagen erklären, widrigenfalls der betreibenden Partei das Recht verbleibt auf Entscheidung des Falles durch gewählte Schiedsrichter zu bestehen.

Das Börsen-Schiedsgericht hat das Recht, den Parteien Kosten bis zur Höhe von 100 Mark, die in die Kasse des Deutschen Zucker-Export-Vereins fliessen, und die Wiedererstattung etwaiger Auslagen aufzuerlegen.

Domicil.

Ist eine Partei nicht Mitglied des Deutschen Zucker-Export-Vereins, so muss dieselbe entweder bei ihrer Gegenpartei oder bei einem anderen Mitgliede Domicil nehmen.

Der Domiciliat hat den auswärtigen Contrahenten in allen den Vertrag betreffenden Rechtsverhältnissen zu vertreten; alle Andienungen und sonstigen Erklärungen gelten dem auswärtigen Contrahenten gegenüber als erfolgt, wenn sie an den Domiciliaten geschehen sind.

Das zuständige Gericht für alle den Vertrag betreffenden Rechtsverhältnisse ist das für Magdeburg zuständige Gericht — falls jedoch der Domiciliat an einem anderen Orte wohnt: das für diesen zuständige. (Hierdurch werden selbstverständlich die im Vertrage enthaltenen Bestimmungen über die Entscheidung der aus dem Vertrage hervorgehenden Streitigkeiten durch schiedsrichterliches Verfahren nicht berührt.)

Erläuterungen und Ergänzungen.

Der Vorstand des Vereins hat das Recht, diese Bedingungen mit Zustimmung des Börsenvorstandes zu erläutern oder zu ergänzen. Derartige Erläuterungen und Ergänzungen sind ebenso verbindlich für die Parteien wie diese Bedingungen.

XV. Schlussschein-Bedingungen

des Deutschen Zucker-Export-Vereins zu Magdeburg

für

Geschäfte frei an Bord Hamburg in Rüben-Rohzucker I. Produkt,

festgesetzt mit Genehmigung der Aeltesten der Kaufmannschaft durch den

Börsen-Vorstand zu Magdeburg.

Gültig vom 1. Januar 1900 an.

Qualität.

Lieferungs-Fähigkeit.

1. Es darf nur Rübenzucker I. Produkt geliefert werden.

Entscheidung über Lieferungs-Fähigkeit.

2. Lieferungsfähig ist jeder Rohzucker I. Produkt. Der bedungene Preis versteht sich für Handelswaare mittlerer Qualität; bei Lieferung von I. Produkt unter mittlerer Qualität hat das Börsen-Schiedsgericht zu Magdeburg den Preisabschlag festzusetzen.

Preis.

3. Derselbe versteht sich in Mark für 50 Kg. Netto frei an Bord Hamburg, einhliesslich Säcke, Basis 88 % Rendement; jeder Grad oder Teil eines Grades über ler unter 88 ist zum Satze von 12½ Pf. für den Grad zu verrechnen. Preisbasis.

Analyse.

4. Das Rendement wird ermittelt, indem man von der Polarisation den Aschen-:halt 5 mal abzieht und ferner etwa vorhandenen unkrystallisirbaren Zucker 3 mal, enn das Gewicht desselben 0,25 nicht übersteigt, und 5 mal, wenn es grösser ist. Rendements-Bestimmungen.

Das Rendement soll laut Attest eines vereideten deutschen Chemikers, bezw. verdeten Chemikers des Ursprungslandes, welches der Verkäufer zu liefern hat, zwischen ? und 86 Grad betragen; kommt der Zucker über 92 Grad aus, so werden die Grade ›er 92 nicht berücksichtigt und behufs Feststellung des Preises gleich 92 Grad gechnet. Für Zucker, die 86—84 Grad titriren und nachweislich ursprünglich ein Ren-:ment von mindestens 86 Grad hatten, wird die Berechnung der Grade zwischen 86 und l auf 25 Pfge. für den Grad festgesetzt. In anderen Fällen ebenso wie bei Lieferung ›n Zucker mit Titrage unter 84 Grad setzt das Schiedsgericht den Preisabschlag fest. — us den Analysen-Attesten muss hervorgehen, dass der Zucker auf unkrystallisirbaren ıcker und Wasser untersucht ist. Invertzucker unter 0,05 ist als nicht vorhanden mit :m Zeichen 0,0 in den Attesten aufzuführen.

5. Die Analysen-Atteste dürfen nicht älter als 2 Monat, vom Tage der ersten ndienung an gerechnet sein. Datum der Analysen-Atteste.

Die Muster, welche den Analysen-Attesten zu Grunde liegen, dürfen nicht älter s 3 Monat, vom Tage der Probenahme an gerechnet, sein.

Verpackung.

6. Der Zucker soll in guten Säcken, die ungefähr je 100 Kg. Netto enthalten, :liefert werden. — Vor der Füllung dürfen die Säcke nicht weniger als 800 und nicht ehr als 1000 Gramm wiegen. Es sind jedoch 900 Gramm Tara zu gewähren. Art der Verpackung

Die Kopfnaht der Säcke muss mit circa 3—4 Centimeter breiten Stichen gehlossen sein, bei Säcken mit geringem Umschlag sind noch engere Stiche erforderlich.

Lieferung.

7. Der Zucker soll in **Hamburg** oder **Altona** oder **Harburg** verschiffungsbereit in innerhalb der im Schlussschein vorgeschriebenen Lieferzeit, und zwar in gleichen engen, wenn die Lieferung sich über mehrere Zeiträume erstreckt. — Der Verkäufer ıt die Wahl, die für jeden Zeitraum abgeschlossene Menge auf einmal oder in mehreren :ilen zu liefern und es bleibt ihm bei Abschluss von September-Lieferung überlassen, ıcker aus der beendeten oder aus der neuen Campagne zu liefern. Obliegenheiten des Verkäufers.

Es soll dem Verkäufer freistehen, das auf einen bestimmten Zeitraum kontrahirte uantum in einer oder in mehreren Partieen zu liefern, aber nicht weniger als 200 Sack ırfen zur Zeit angedient werden, (ausgenommen in solchem Falle, wo es sich um die ompletirung eines Kontraktes handelt) es sei denn, dass der Verkäufer beweisen kann, ıss ein Teil der Partie beschädigt worden ist, in welchem Falle der unbeschädigte Teil :liefert und durch eine weitere Andienung das kontrahirte Quantum ersetzt werden ll. Der Vertrag wird, wenn es sich um über mehrere Zeiträume verteilte Lieferungen ındelt, durch verspätete oder nicht erfolgte Lieferung einzelner Teile nicht hinfällig. :i der Andienung müssen Marke, Nummer und Ursprungsland mit angegeben werden; ne Zurückziehung der Andienung darf ohne Einwilligung des Käufers nicht stattfinden, sei denn, das triftige Gründe vorliegen, über deren Berechtigung in Streitfällen das ›rsen-Schiedsgericht entscheidet. Die Andienung darf erfolgen, sobald der Zucker in amburg oder Altona oder Harburg angekommen, steueramtlich abgefertigt und verhiffungsbereit ist. Der Begriff „verschiffungsbereit" ist dahin zu verstehen, dass der ıcker zur Zeit der Andienung zur Verschiffung greifbar ist. — Wenn eine angediente ırtie den Vorschriften bezüglich der Verschiffungs-Bereitschaft nicht entspricht, so soll s Börsen-Schiedsgericht berechtigt sein, dem Andienenden eine Ordnungsstrafe bis zu k. 1. — für den Sack aufzuerlegen, die in die Kasse des Deutschen Zucker-Exportereins fliesst, auch wenn der Gegenpartei ein Schaden nicht erwachsen ist, dessen Ersatz eselbe selbstverständlich ausserdem verlangen kann. Der erste Verkäufer muss am letzten ıge des Lieferungs-Monats die Zucker bis 5 Uhr Abends (Sonnabends bis 1 Uhr Nach-:ttags) verschiffungsbereit und angedient haben. Fällt der letzte Tag des Lieferungs-

Monats auf einen Sonntag oder Feiertag, so ist es dem ersten Verkäufer gestatte[illegible] Zucker am nächsten Werktage anzudienen, jedoch müssen die Zucker am letzten [illegible] des eigentlichen Lieferungs-Monats bis 5 Uhr Abends verschiffungsbereit gewesen [illegible]

Verkäufers-Spediteur ist verpflichtet, gleichzeitig mit der Andienung an K[illegible] Spediteur der General-Agentur mitzuteilen, wo die betreffende Partie sich zur Zeit be[illegible]

Der Verkäufer muss alles aufbieten, um die Lieferung zu beschleunigen, ist [illegible] für Verzögerungen, die durch Erteilung von nicht ausführbaren Verschiffungs- oder [illegible] lagerungs-Dispositionen hervorgerufen werden, nicht verantwortlich.

Der Verkäufer muss gestatten, dass der Käufer Zucker vor der Verschiffung [illegible] eigene Kosten mit dem Namen des Ursprungslandes markiren lässt.

Ausführbarkeits-Vorschriften.

8. Als ausführbare Verfügungen sollen gelten:

a) bei Verschiffungen: die Aufgabe eines Bestimmungsortes, nach welch[illegible] innerhalb der nächsten 10 Tage eine direkte Verschiffung stattfinden k[illegible] Wird ein besonderes Schiff bezeichnet, so muss dasselbe innerhalb 8 Ta[illegible] vom Datum der Verladungs-Instruktion ladebereit sein;

b) für Einlagerungen: derartige Aufgaben, welche innerhalb 8 Tagen [illegible] geführt werden können.

Obliegenheiten des Käufers.

9. Der Käufer hat nach Erhalt der Andienung ausführbare Verschiffungs- [illegible] Einlagerungsvorschriften innerhalb 4 Werktagen, den Tag der Andienung nicht [illegible] gerechnet, zu geben, und zwar bis 5 Uhr Abends, am Sonnabend bis 1 Uhr Nachmi[illegible] und dieselben gleichzeitig der General-Agentur schriftlich zu übermitteln. Einma[illegible] gebene Verfügungen dürfen nur mit Zustimmung des Verkäufers geändert werden.

Sollte der Käufer nach Ablauf von 4 Werktagen, den Tag der Andienung [illegible] eingerechnet, ausführbare Verfügung nicht gegeben haben, so hat Verkäufer das R[illegible] den Zucker am 5ten oder einem späteren Werktage, in eine öffentliche Niederlage [illegible] in einen Lagerkahn im Verschiffungshafen, unter Deckung der Versicherung m[illegible] besonderer Police für Rechnung des Käufers und auf dessen Gefahr und Kosten [illegible] einen Monat einzulagern. Instruktion zur Gegeneinlagerung muss vom Verkäufer spät[illegible] drei Tage nach Ablauf der Dispositionsfrist erteilt werden.

Verfügungen sind nur dann als kontraktgemäss anzusehen, wenn bei dens[illegible] vom Käufer angegeben wird, ob die Zucker verschifft oder eingelagert werden s[illegible] Verspätete Verfügungen sind von dem Verkäufer auch dann noch auszuführen, wenn [illegible] dieselben erreichen, bevor thatsächlich mit der Einlagerung begonnen worden ist. A[illegible] bereits entstandenen oder durch nachträgliche Ausführung der Instruktion noch [illegible] stehenden Extrakosten gehen zu Lasten des Käufers.

Der Käufer hat den Lade- oder Lagerschein, nachdem ihm vor 10 Uhr Vorm[illegible] Anzeige von der Ankunft desselben gegeben ist, unverzüglich aufzunehmen. — Ist A[illegible] nahme bis 5 Uhr Nachmittags an dem der Anzeige folgenden Werktage nicht er[illegible] so hat der Verkäufer das Recht, den Zucker am folgenden Börsentage durch eine[illegible] Notirung zugelassenen Vermittler öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. [illegible] Ersteher hat den Zucker auf dem Lager bezw. im Lagerkahn zu übernehmen und [illegible] neue Musternahme und Verwiegung wie unten vorgesehen, auf seine Kosten ver[illegible] — Den etwa zum Nachteil des Verkäufers entstehenden Preisunterschied, sowie [illegible] Verzugszinsen, die Kosten der Einlagerung und der Hinhaltung hat der im Ver[illegible] befindliche Käufer sofort zu bezahlen, wogegen demselben ein etwaiger Mehrerl[illegible] züglich 6% Verzugszinsen, der Kosten der Einlagerung und Hinhaltung, inne[illegible] 8 Tagen nach erfolgtem öffentlichen Verkaufe seitens des Verkäufers auszuzahlen i[illegible]

Alle Kosten, die durch den Verzug und durch die Besorgung der Versicher[illegible] hervorgerufen werden, müssen zur Zeit der Zahlung in Uebereinstimmung mit den [illegible] stehenden Vorschriften bezahlt werden.

Andienungen u. s. w.

10. Andienungen sind bis 5 Uhr, Sonnabends bis 1 Uhr Nachmittags zu [illegible] Alle Andienungen und Verfügungen gelten dem auswärtigen Kontrahenten geg[illegible] als erfolgt, wenn sie an den hiesigen Kontrahenten geschehen sind; alle Verfüg[illegible] sind ohne Verzug weiter zu geben, nach auswärts telegraphisch. Andienungen und [illegible] fügungen sollen einen Vermerk tragen, wann sie abgesandt sind; der Empfänge[illegible] auf Wunsch eine Empfangsbescheinigung zu unterschreiben, auf der die Zeit des Emp[illegible] genau angegeben ist. Diese Regel gilt sowohl für den Käufer wie für den Verk[illegible]

Gültigkeits-Zeit der Andienungen.

11. Keine Andienung darf später als um 5 Uhr (am Sonnabend bis 1 Uh[illegible] letzten Werktage des kontraktlich vereinbarten Lieferungs-Monats gemacht werden[illegible] in Gross-Britannien, Hamburg oder Magdeburg nach den bestehenden Vorschrift[illegible] nungsgemäss und rechtzeitig gemachte Andienung darf den folgenden Käufern [illegible] angedient werden zur Erfüllung von Kontrakten, welche am letzten Lieferungsta[illegible] vorher abgeschlossen worden sind, innerhalb zweier Börsentage nach dem letzten [illegible]

im Kontrakt genannten Lieferungsmonats. Eine jede Andienung und Weiterandienung l die Bezeichnung des Kontraktes tragen, auf Grund dessen sie gemacht wird.

Vom Mittag des letzten Lieferungstages an und an den beiden Respekttagen ssen Andienungen sofort weiter gegeben werden, nach auswärts telegraphisch.

Bei Mitteilungen am Platze oder von auswärts ist die Empfangszeit massgebend, Mitteilungen nach auswärts die Abgangszeit. Treffen Mitteilungen an einem Sonne oder an einem anderen offiziell anerkannten Feiertage oder an einem Tage ein, an n derartige Mitteilungen nach der Bestimmung des Vorstandes des Deutschen Zuckerport-Vereins nicht zulässig sind, so gelten sie erst von dem darauf folgenden Werke an.

Einlagerungs-Vorschriften.

12. Auf Verlangen des Käufers soll der Zucker im Verschiffungshafen eingelagert rden, doch muss der Käufer die durch diese Verfügung gegen Freianbord-Lieferung ra entstehenden Mehrkosten dem Verkäufer vergüten. *Einlagerung im Verschiffungshafen*

Einlagerungs-Vorschriften sowie Neubemusterungs-Verfügungen müssen Angabe Adresse für Käufers-Muster enthalten, anderenfalls ist Verkäufer berechtigt, dieselben unvollständig zurückzuweisen.

13. Der Käufer hat bei Erteilung der Einlagerungs-Vorschrift anzugeben, durch lchen der in der von der General-Agentur der Rübenzuckervereine von Gross-Britannien d Deutschland ausgegebenen Liste aufgeführten Spediteure bezw. Lagerhalter die Ein;erung vorzunehmen ist. Der Käufer selbst darf für den vorliegenden Fall in diesen genschaften nicht auftreten. Sollte der Käufer sich eines nicht von der General;entur anerkannten Lagerhalters bedienen wollen, so ist er verpflichtet, den Rechnungstrag vorher bei einer vom Verkäufer genehmigten Bank oder bei der Zucker-Liquitions-Kasse zu deponiren. Der deponirte Betrag wird dem Verkäufer von der Bank zw. der Zucker-Liquidations-Kasse ausgehändigt, sobald er den Nachweis geliefert hat, ss die in Frage stehende Partie Zucker an vorgeschriebener Stelle eingelagert worden . Die Bankprovision hat Käufer zu tragen. Nennt der Käufer keinen bestimmten editeur oder Lagerhalter, so kann der Verkäufer den Zucker in einer öffentlichen ederlage einlagern lassen. *Nennung des Lagerhalters*

Für den Fall, dass Käufer den Zucker, der sich schon auf Lager befindet, auf mselben Lager oder in demselben Lagerkahne belässt, soll der Lagerschein binnen Stunden nach Eintreffen der Verfügung in Hamburg umgeschrieben werden.

Die Lagerscheine müssen auf jeden Fall das Datum tragen, an welchem die Ein;erung der betreffenden Partien beendet worden ist.

Eine Umlagerung eingelagerter oder gegengelagerter Partien darf nur mit Gehmigung der Interessenten geschehen.

14. Der Käufer hat die Versicherung bei Erteilung der Einlagerungs-Vorschrift bewirken; der Verkäufer hat das Recht, Bestätigung, dass Versicherung bewirkt ist, m Einlagernden zu verlangen. *Versicherung*

Jedes Assekuranz-Certifikat, welches den Lagerschein über in Hamburg, Harburg er Altona eingelagerten Zucker begleitet, hat den Vermerk zu tragen: „Die Prämie r die Police ist bezahlt worden".

Lagerscheine und Assekuranz-Certifikate müssen stets auf den Namen des Verufers ausgestellt werden.

Differenzen in Qualitätsfragen müssen binnen 14 Tagen vom Tage der Einlagerung er Verschiffung vom letzten Käufer angemeldet und von sämtlichen Zwischenhänden fort weiter gegeben werden. Das Börsen-Schiedsgericht zu Magdeburg soll dieselben nn mit möglichster Beschleunigung erledigen

Kosten.

15. Hinhaltungskosten können dem Käufer erst nach Ablauf von 10 Werktagen wachsen und es ist der Tag der Andienung selbst dabei nicht mitzurechnen; dagegen t der Käufer nach Ablauf dieser Frist für Liegegelder, Zinsen, Versicherung und dere Kosten, welche durch die Verzögerung der Verschiffungs-Vorschrift oder Mangel Schiffsraum hervorgerufen sein können, eine Gesamtentschädigung von 10 Mk. für n Tag und für 500 Sack zu bezahlen, ohne Rücksicht darauf, ob dem Verkäufer Unosten in grösserer oder geringerer Höhe erwachsen sind. — Certifikate über Hinhaltungsosten, ausgestellt von der General-Agentur der Rübenzucker-Vereine von Gross-Britannien d Deutschland sind vom Verkäufer und Käufer je zur Hälfte zu bezahlen. *Hinhaltungskosten.*

Teilungskosten.

16. Der Käufer hat, falls er eine Partie von 500 Sack oder weniger in 2 od. mehrere Teile zerlegt, dem Verkäufer für jede Teilung 60 Mk. zu vergüten. Wer. voll angediente Partien vom Käufer geteilt und es tritt Verzug bei einem Teile ein, gilt dieser Teil als volle Partie, während vom Verkäufer angediente kleinere Par. nur im Verhältnis Anspruch auf Entschädigung haben.

Kosten für ready Certifikate.

17. Die Kosten für vom Käufer eventuell verlangte ready Certifikate sind v ihm zu tragen, falls sich ergiebt, dass der Zucker ordnungsgemäss ready gewesen i dagegen vom Verkäufer, wenn es sich erweist, dass dieses nicht der Fall war.

Frist für Kostenanmeldung.

18. Etwaige Ansprüche bezüglich Extrakosten müssen vom ersten Verkä. innerhalb 14 Tagen nach dem Tage der Verschiffung oder Einlagerung geltend gema werden; jedem weiteren Verkäufer wird eine Frist von weiteren 3 Tagen gewäh Derselbe hat die Verpflichtung, den Anspruch auf Erstattung der Hinhaltungsko binnen 3 Werktagen nach Erhalt weiter zu geben.

Der Verkäufer ist verpflichtet, falls sein Käufer Hinhaltungskosten nicht begl. binnen 2 Monaten nach Behändigung der Nota an den Käufer, eine Entscheidung ü die Richtigkeit der Forderung mittelst Schiedsspruchs herbeizuführen, bezw. die gelegenheit dem Börsen-Schiedsgericht zu Magdeburg zur Entscheidung anzumelden. der Verkäufer solches versäumt, so gelten seine Ansprüche für Hinhaltungskosten erloschen.

Versicherung.

Nähere Bestimmungen.

19. Der Zucker läuft auf Gefahr des Verkäufers, bis er an Bord des Seeschi oder auf Lager im Verschiffungshafen geliefert ist.

Seeversicherung muss Käufer bei Erteilung des Verschiffungs-Auftrages dec und hat dem Verkäufer bei dieser Erteilung den Nachweis zu liefern, dass die Se versicherung ordnungsgemäss gedeckt ist. — Ist bis zur Verladung dieser Nachweis n erbracht, so hat der Verkäufer das Recht, die Seeversicherung auf Kosten des Käuf frei von Beschädigung zu decken. — Die Policen dienen bis zur vollständigen Zah. zum Schutze des Verkäufers, dem ausserdem der Käufer im vollsten Umfange haftbar bl.

Unausführbarkeit der Lieferungsvorschrift.

Höhere Gewalt.

20. In denjenigen Fällen, in welchen einer der Kontrahenten die Unausführbark einer für eine angediente Partie gegebenen Disposition, gestützt auf die Einrede höheren Gewalt, behauptet, soll — falls unter den Kontrahenten eine gütliche Einig. nicht zu erzielen ist — das Börsen-Schiedsgericht zu Magdeburg alsbald nach Unter suchung der thatsächlichen Verhältnisse die Frage entscheiden, ob ein Fall höh. Gewalt vorliegt. — Wird diese Frage bejaht, so hat das Börsen-Schiedsgericht w. darüber zu entscheiden, ob und in welcher Weise der betreffende Vertrag anderw. zu erfüllen ist.

Gewichts- und Analysen-Ermittelung und Bezahlung.

Gewichts-Ermittelung und Probenahme.

21. Verkäufer hat das Recht, den Zucker auf Steuer-Nettogewicht oder auf der General-Agentur der Rübenzucker-Vereine von Grossbritannien und Deutschl. festgestelltes oder festzustellendes Bruttogewicht, abzüglich 900 Gramm Tara für d. Sack, zu berechnen, — jedenfalls ist aber das zuletzt festgestellte Gewicht massge. Er ist verpflichtet, bei Empfang der Verfügung oder am darauf folgenden Werktage Käufer mitzuteilen, auf welches Gewicht er abliefern will; erkennt der Käufer so. nicht an, so hat er dieses spätestens im Laufe des folgenden Werktages schriftlich a zuzeigen. — Es soll dann durch die General-Agentur neues Brutto-Gewicht festge. und dieses abzüglich von 900 Gramm Tara für den Sack der Berechnung zu Gr. gelegt werden.

Die Kosten dieser Gewichts-Ermittelung hat der Antragsteller zu tragen.

Bei Zuckern nicht deutschen Ursprunges ist bei der ersten Einlagerung oder Verschiffung das Brutto-Gewicht auf Kosten des Verkäufers von der General-Ag. in Hamburg festzustellen.

Gewichts-Certifikate für Zucker dürfen am Tage der Andienung nicht älter 2 Monate sein, anderenfalls soll bei Ueberweisung oder Lieferung, vorausgesetzt. Käufer oder Verkäufer neue Verwiegung verlangt, diese auf Verkäufers Koste. schehen. — Die Gewichts-Ermittelung geschieht durch Verwiegung von 20 Sack v Hundert, welches Verhältnis auch für Probenahme gilt.

Beansprucht Käufer Verwiegung vor Ablauf von 2 Monaten vom Datum Gewichts-Certifikates, so gehen die Kosten zu seinen Lasten.

Der Käufer hat bei Erteilung der Verfügung, oder bei Gegeneinlagerung am 'age der Aufnahme des Lagerscheines, zu erklären, ob er neue Probenahme wünscht. — ie Kosten dieser Probenahme hat der Käufer zu zahlen. — Dieselbe ist durch die eneral-Agentur in Hamburg vorzunehmen. — Es sind 6 Proben zu nehmen, von welchen zu versiegeln sind, während das 6te offene Muster dem Käufer auf Verlangen zuzustellen t. Das 5te versiegelte Muster ist dem Verkäufer auf direktes Verlangen auszuhändigen. ie Kosten für dieses 5te versiegelte Muster hat Verkäufer, welcher solches verlangt, zu agen. — Drei versiegelte Muster verbleiben bei der General-Agentur, das 4te wird als äufers Muster von der General-Agentur demjenigen deutschen Chemiker zur Analyse ingesandt, welchen Käufer bei der Dispositions-Erteilung als seinen Chemiker aufzugeben erpflichtet ist. Verfügungen, welche eine solche Adressenangabe nicht enthalten, können ls nicht vollständig zurückgewiesen werden. Sollten Verkäufer und Käufer für dieselbe 'artie neue Verwiegung beordern, so hat ein jeder die Kosten derselben zur Hälfte zu ragen, falls das letzte Gewichts-Attest nicht älter als 2 Monate ist. — Für beorderte eubemusterung und Neubesichtigung hat der gleiche Grundsatz für die Verteilung der losten in Anwendung zu kommen.

22. Das von dem Chemiker dem Käufer zugestellte Attest ist sofort in der vom 'orstande des Deutschen Zucker-Export-Vereins vorgeschriebenen Weise der General-gentur im Hamburg zuzustellen, woselbst auch Verkäufer sein Analysen-Attest mit öglichster Beschleunigung, spätestens innerhalb 5 Tagen nach erfolgter Probenahme, nzureichen hat.

Analysen-Ermittelung.

Weicht Käufers Analyse von der des Verkäufers weniger als $^{1}/_{2}$ Grad ab, so ommt die Durchschnitts-Analyse beider zur Berechnung. — Sind die Analysen $^{1}/_{2}$ Grad ler mehr von einander abweichend, so hat eine DepartagenAnalyse stattzufinden, und kommt dann der Durchschnitt der beiden einander nächsten Analysen zur Berechnung. eilgrade über 92 werden nicht berücksichtigt.

Haben alle drei Analysen gleichen Abstand, so wird die mittelste Analyse der erechnung zu Grunde gelegt.

Als gültige Analysen-Atteste bei Zucker-Andienungen werden nur solche an-kannt welche von einem vereideten deutschen Handelschemiker oder von einem ver-deten Chemiker des betreffenden Ursprungslandes ausgestellt sind.

Der General-Agentur liegt es ob, Verkäufers- und Käufers-Analysen zu vergleichen, e eventuell erforderlich werdenden Departagen zu veranlassen und nach Erfüllung eser Aufgabe dem Käufer die Original-Atteste und dem Verkäufer von ihr beglaubigte opien aufs schleunigste zuzustellen. Die Ausfertigung dieser Copien geschieht kosten-ei. Die Kosten der dritten Analyse gehen zu gemeinschaftlichen Lasten des Verkäufers id Käufers.

Sollte die Einlieferung der Analysen seitens des Verkäufers nicht innerhalb 5 Tagen id seitens des Käufers nicht innerhalb 10 Tagen erfolgen, so ist die General-Agentur erpflichtet, der säumigen Partei unter diesbezüglicher Anzeige eine fernere äusserste Frist n 5 Werktagen einzuräumen, nach Ablauf welcher sie gehalten ist, sofort selbständig e fehlende Analyse bei einem der ihr vorgeschriebenen drei Chemiker vornehmen zu ssen und mit dem ihr dann zukommenden Attest genau so zu verfahren, als wenn ihr selbe von der säumigen Partei, welche die Kosten dieser Extra-Analyse zu tragen t, zugekommen wäre.

23. Zahlung hat in bar abzüglich $^{5}/_{8}$ % Dekort gegen die Dokumente — bei erschiffung gegen Ladeschein, bei Einlagerung im Verschiffungshafen Lagerschein und ziehentlich auch Nachweis der Versicherung, wenn gegen den Käufer eingelagert ist — Magdeburg zu erfolgen. Fehlende Gewichts- $\frac{\text{und}}{\text{oder}}$ Analysen-Bescheinigungen sind ohne zug, spätestens binnen 10 Werktagen nach Aufnahme der Dokumente nachzuliefern.

Zahlung.

Zur Berechnung von Zucker sollen nur Analysen von solchen Chemikern zugelassen rden, welche sich durch Unterschrift verpflichtet haben, die Untersuchung von Zucker ch Massgabe der von der Internationalen Kommission festgesetzten Methode vor-nehmen.

Zahlung gegen Lagerschein ist nur dann am Tage der Ankunfts-Anzeige zu ver-gen, wenn diese Anzeige mündlich oder schriftlich bis 10 Uhr Vormittags gegeben und die Dokumente bis 12 Uhr Mittags desselben Tages präsentirt worden sind. Die hlungen brauchen nur bis 4 Uhr Nachmittags angenommen zu werden.

Sind die Dokumente nicht rein gezeichnet, oder fehlen Analysen $\frac{\text{und}}{\text{oder}}$ Gewichts-scheinigung, so steht es dem Käufer frei, nur eine Anzahlung von 98 % des Rechnungs-trages zu machen. Er ist aber gehalten, von den Ansprüchen, die er auf Grund dieser ausel zu machen beabsichtigt, binnen 14 Tagen dem Verkäufer Kenntnis zu geben.

Hält er diese Frist nicht ein, so hat er die restlichen 2 % sofort nachzuzahlen. Etwa: Meinungs-Verschiedenheiten über die Berechtigung der Ansprüche werden, wie „Streitigkeiten" bestimmt, geschlichtet. Bei fehlenden Analysen-Attesten soll die provisorische Abrechnung auf Grund von 88 % Rendement aufgemacht werden.

Bei Verschiffungen nach Grossbritannischen oder Irischen Häfen soll es dem Käufer frei stehen, entweder die Dokumente in Magdeburg aufzunehmen, oder die Zahlung in London in Pfund Sterling abzüglich 5/6 % Dekort gegen sämtliche gezeichnete Ladescheine zu leisten, gleichviel ob das Schiff untergegangen ist oder nicht. Will Käufer von diesem Recht Gebrauch machen, so hat er dieses bei Dispositions-Erteilung dem Verkäufer anzuzeigen.

Der Markbetrag ist zum Kurse von 20,30 in Pfund Sterling umzurechnen.

Für beschmutzte oder durchgeschlagene Säcke, deren Anzahl die General-Agentur auf Antrag und Kosten des Käufers festzustellen hat, ist dem Käufer eine Vergütung von 12½ Pf. für den Sack zu gewähren.

Salden. 24. Etwaige Ansprüche bezüglich Salden müssen vom ersten Verkäufer innerhalb 14 Tagen nach dem Tage der Einlagerung bezw. binnen 6 Wochen nach dem Tage der Verschiffung geltend gemacht werden; der Verkäufer ist verpflichtet, falls sein Käufer innerhalb genannter Zeit Zahlung nicht leistet, eine Entscheidung über die Richtigkeit seiner Forderung mittelst Schiedsspruchs herbeizuführen, oder die Angelegenheit dem Börsen-Schiedsgericht zur Entscheidung zu unterbreiten.

Salden sind innerhalb drei Tagen nach Zustellung der Endabrechnung zu bezahlen.

Nichterfüllung des Vertrages.

25. Wenn ein Käufer oder Verkäufer einen Vertrag unerfüllt lässt, oder seine Zahlungen vor der festgesetzten Lieferungszeit einstellt, oder der Vertrag nach Entscheidung des Börsen-Schiedsgerichtes zu Magdeburg aufzuheben ist, so soll derselbe durch Rechnung, die zu den jeweiligen Vertragspreisen aufgemacht ist, zum Abschluss gebracht und der Zucker dann sofort auf Grund eines von dem Börsen-Schiedsgericht festzusetzenden Preises zurückberechnet werden. Dieser Preis muss mindestens 25 Pf. für 50 Kg. niedriger bezw. höher sein als der für den Tag der Nichterfüllung des Vertrages vom Schiedsgericht festzusetzende Marktwert und darf diesen bis zu Mk. 2.50 für 50 Kg. unterschreiten bezw. übersteigen. Falls die Zurückberechnung in Folge einer Zahlungseinstellung erfolgt, ist das Schiedsgericht indess berechtigt, den Aufschlag bezw. Abschlag auf weniger als 25 Pf. für 50 Kg. festzusetzen oder auch, wenn es die Umstände rechtfertigen, von einem Auf- bezw. Abschlag gänzlich abzusehen. Der Rechnungsbetrag bezw. der Preis-Unterschied ist in bar unter Abzug von 5/6 % zu bezahlen. Welcher Tag als der der Nichterfüllung zu betrachten ist, hat das Schiedsgericht festzustellen. Dieser Bestimmung der Zurückberechnung ist die vertragstreue bezw. zahlungsfähige Partei ebenso unterworfen wie die vertragsbrüchige bezw. zahlungsunfähige Partei, ohne Rücksicht darauf, ob hierdurch in Folge des für den Tag der Zurückberechnung zufällig bestehenden Marktwertes ein Guthaben für die eine oder die andere Partei entsteht.

Hat eine Partei einen Teil eines Vertrages nach Urteil des Schiedsgerichtes nicht erfüllt und einen hierdurch zu ihren Ungunsten entstandenen Preisunterschied innerhalb der vom Schiedsgerichte festgesetzten Frist nicht bezahlt, so sind auch die anderen Teile dieses Vertrages, wie alle übrigen zwischen den beiden Parteien schwebenden Verträge als nicht erfüllt zu betrachten und es tritt auch für sie (ob schon fällig oder nicht fällig) obige Bestimmung der Zurückberechnung in Kraft.

Es ist dem Käufer nicht gestattet, in Bezug auf einen nicht erfüllten Vertrag die Vermittelung des Schiedsgerichtes in Anspruch zu nehmen, ehe nicht der letzte Tag der Lieferungszeit und weiter so viel Zeit verstrichen ist, als zur telegraphischen Benachrichtigung des letzten Käufers nötig erscheint. Dieser Zeitraum darf indessen zwei Tage nicht überschreiten.

Durch die vorstehenden Festsetzungen treten für die unter diesen Vertragsbedingungen geschlossenen Geschäfte die Bestimmungen der Art. 354—357 des H. G. B. ausser Kraft.

Streitigkeiten.

26. Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten aus diesem Vertrage unterliegen unter Ausschluss des Rechtsweges der endgültigen Entscheidung des Börsen-Schiedsgerichtes zu Magdeburg, so weit dies der § 28 des Börsen-Gesetzes vom 22. Juni 1896 zulässt.

Das Börsen-Schiedsgericht besteht insgesamt aus 9 Mitgliedern, und zwar aus den tgliedern des Vorstandes des Deutschen Zucker-Export-Vereins soweit sie vom Börsenrstand in ihrer Eigenheit als Börsen-Schiedsrichter genehmigt sind, und den zur etwa twendig werdenden Ergänzung vom Börsen-Vorstand ernannten Mitgliedern. Bei nzipiellen Streitigkeiten haben mindestens 5 Schiedsrichter, bei gewöhnlichen Streitlen mindestens 3 Schiedsrichter in Thätigkeit zu treten. Bei Stimmengleichheit enteidet die Stimme des Vorsitzenden.

Bei allen Streitfragen über Einlagerungen, Verschiffungen etc. sollen die that:hlichen Verhältnisse durch die General-Agentur ermittelt, beziehentlich soll dieselbe zur gabe eines Gutachtens sofort herangezogen werden.

Das Schiedsgericht hat das Recht, den Parteien Kosten bis zur Höhe von 200 Mk., in die Kasse des Deutschen Zucker-Export-Vereins zu Magdeburg fliessen, und die edererstattung etwaiger Auslagen aufzuerlegen.

Domicil.

27. Ist eine Partei nicht Mitglied des Deutschen Zucker-Export-Vereins, so muss selbe entweder bei ihrer Gegenpartei oder bei einem anderen Mitgliede Domicil nehmen.

Der Domiciliat hat den auswärtigen Kontrahenten in allen den Vertrag betreffenden :htsverhältnissen zu vertreten; alle Andienungen und sonstigen Erklärungen gelten ı auswärtigen Kontrahenten gegenüber als erfolgt, wenn sie an den Domiciliaten chehen sind.

Das zuständige Gericht für alle den Vertrag betreffenden Rechtsverhältnisse ist für Magdeburg zuständige Gericht — falls jedoch der Domiciliat an einem anderen e wohnt, das für diesen zuständige. (Hierdurch werden selbstverständlich die im Verze enthaltenen Bestimmungen über die Entscheidung der aus dem Vertrage hervorenden Streitigkeiten durch schiedsrichterliches Verfahren nicht berührt.)

Erläuterungen und Ergänzungen.

28. Der Vorstand des Deutschen Zucker-Export-Vereins hat das Recht, diese Bezungen mit Zustimmung des Börsen-Vorstandes zu erläutern oder zu ergänzen. ·artige Erläuterungen und Ergänzungen sind ebenso verbindlich für die Parteien wie ıe Bedingungen.

XVI. Schlussschein-Bedingungen

des

Vereins der am Zuckerhandel beteiligten Firmen in Hamburg

für

Geschäfte frei an Bord Hamburg in Rüben-Rohzucker I. Product.

Gültig vom 1. Januar 1900 ab.

Qualität.

1. Es darf nur Rübenzucker I. Product geliefert werden. *Lieferungs-Fähigkeit.*

2. Lieferungsfähig ist jeder Rohzucker I. Product. Der bedungene Preis versteht für Handelswaare mittlerer Qualität; bei Lieferung von I. Product unter mittlerer .lität hat der Vorstand des Vereins der am Zuckerhandel beteiligten Firmen zu Hamz den Preisabschlag festzusetzen. *Entscheidung über Lieferungs-Fähigkeit.*

Preis.

3. Derselbe versteht sich in Mark für 50 Kg. Netto frei an Bord Hamburg, einiesslich Säcke, Basis 88 % Rendement; jeder Grad oder Teil eines Grades über oder ır 88 ist zum Satze von $12^1/_2$ ₰. für den Grad zu verrechnen. *Preisbasis.*

Analyse.

4. Das Rendement wird ermittelt, indem man von der Polarisation den Aschenılt 5 mal abzieht und ferner etwa vorhandenen uncrystallisirbaren Zucker 3 mal, wenn Gewicht desselben 0.25 nicht übersteigt, und 5 mal, wenn es grösser ist. *Rendement-Bestimmungen.*

Das Rendement soll laut Attest eines vereideten deutschen Chemikers bezw. v eideten Chemikers des Ursprungslandes, welches der Verkäufer zu liefern hat, zwisc 92 und 86 Grad betragen; kommt der Zucker über 92 Grad aus, so werden die Gr über 92 nicht berücksichtigt und behufs Feststellung des Preises gleich 92 Grad rechnet. Für Zucker, die 86 bis 84 Grad titriren und nachweislich ursprünglich Rendement von mindestens 86 Grad hatten, wird die Berechnung der Grade zwisch 86 und 84 auf 25 ₰ für den Grad festgesetzt. In anderen Fällen ebenso wie bei L ferung von Zucker mit Titrage unter 84 Grad setzt das Schiedsgericht des Vereins am Zuckerhandel beteiligten Firmen in Hamburg den Preisabschlag fest.

Aus den Analysen-Attesten muss hervorgehen, dass der Zucker auf uncrystal baren Zucker und Wasser untersucht ist. Invertzucker unter 0,05 ist als nicht vorha mit dem Zeichen 0,0 in den Attesten aufzuführen.

Datum der Analysen-Atteste.

5. Die Analysen-Atteste dürfen nicht älter als 2 Monat, vom Tage der Andienung an gerechnet, sein. Die Muster, welche den Analysen-Attesten zu Gr liegen, dürfen nicht älter als 3 Monat, vom Tage der Probenahme an gerechnet sein.

Verpackung.

Art der Verpackung.

6. Der Zucker soll in guten Säcken, die ungefähr je 100 Kg. Netto enthal geliefert werden. — Vor der Füllung dürfen die Säcke nicht weniger als 800, und mehr als 1000 Gramm wiegen. Es sind jedoch 900 Gramm Tara zu gewähren.

Die Kopfnaht der Säcke muss mit ca. 3—4 cm breiten Stichen geschlossen s bei Säcken mit geringem Umschlag sind noch engere Stiche erforderlich.

Lieferung.

Obliegenheiten des Verkäufers.

7. Der Zucker soll in Hamburg oder Altona oder Harburg verschiffung bereit sein innerhalb der im Schlussschein vorgeschriebenen Lieferzeit, und zu gleichen Mengen, wenn die Lieferung sich über mehrere Zeiträume erstreckt. — I Verkäufer hat die Wahl, die für den Zeitraum abgeschlossene Menge auf einmal oder mehreren Teilen zu liefern, und es bleibt ihm bei Abschluss von September-Liefe überlassen, Zucker aus der beendeten oder aus der neuen Campagne zu liefern.

Es soll dem Verkäufer freistehen, das auf einen bestimmten Zeitraum contrah Quantum in einer oder in mehreren Partien zu liefern, aber nicht weniger als 200 S dürfen zur Zeit angedient werden (ausgenommen in solchem Falle, wo es sich u Completirung eines Contractes handelt), es sei denn, das der Verkäufer beweisen k dass ein Teil der Partie beschädigt worden ist, in welchem Falle der unbeschäd Teil geliefert und durch eine weitere Andienung das contrahirte Quantum ersetzt wer soll. Der Vertrag wird, wenn es sich um über mehrere Zeiträume verteilte Liefer handelt, durch verspätete oder nicht erfolgte Lieferung einzelner Teile nicht hinfä Bei der Andienung müssen Marke, Nummer und Ursprungsland mit angegeben wer eine Zurückziehung der Andienung darf ohne Einwilligung des Käufers nicht statt es sei denn, dass triftige Gründe vorliegen, über deren Berechtigung in Streitfällen Vereins-Vorstand entscheidet. Die Andienung darf erfolgen, sobald der Zucker in Ha burg oder Altona oder Harburg angekommen, steueramtlich abgefertigt und verschiff bereit ist. Der Begriff „verschiffungsbereit" ist dahin zu verstehen, dass der Zucker Zeit der Andienung zur Verschiffung greifbar ist. — Wenn eine angediente Parti Vorschriften bezüglich der Verschiffungsbereitschaft nicht entspricht, so soll der Vers berechtigt sein, dem Andienenden eine Ordnungsstrafe bis zu Mk. 1.— für den Sack zuerlegen, die in die Kasse des Vereins fliesst, auch wenn der Gegenpartei ein Sc nicht erwachsen ist, dessen Ersatz dieselbe selbstverständlich ausserdem verlangen k Der erste Verkäufer muss am letzten Tage des Lieferungs-Monats die Zucker bis 5 abends (Sonnabends bis 1 Uhr Nachmittags) verschiffungsbereit und angedient haben. der letzte Tag des Lieferungs-Monats auf einen Sonntag oder Feiertag, so ist es dem Verkäufer gestattet, die Zucker am nächsten Werktage anzudienen, jedoch müsse Zucker am letzten Tage des eigentlichen Lieferungs-Monats bis 5 Uhr Abends versch bereit gewesen sein.

Verkäufers Spediteur ist verpflichtet, gleichzeitig mit der Andienung an K Spediteur der General-Agentur mitzuteilen, wo die betreffende Partie sich zur Zeit be

Der Verkäufer muss alles aufbieten, um die Lieferung zu beschleunigen, is für Verzögerungen, die durch Erteilung von nicht ausführbaren Verschiffungs- oder lagerungs-Dispositionen hervorgerufen werden, nicht verantwortlich.

Der Verkäufer muss gestatten, dass der Käufer den Zucker vor der Versch auf eigene Kosten mit dem Namen des Ursprungslandes markiren lässt.

8. Als ausführbare Verfügungen sollen gelten:

Ausführbarkeits-Vorschriften.

a. bei Verschiffungen; die Aufgabe eines Bestimmungsortes, nach welchem innerhalb der nächsten 10 Tage eine directe Verschiffung stattfinden kann. Wird ein besonderes Schiff bezeichnet, so muss dasselbe innerhalb 8 Tagen vom Datum der Verladungs-Instruction ladebereit sein;
b. für Einlagerungen: derartige Aufgaben, welche innerhalb 8 Tagen ausgeführt werden können.

Obliegenheiten des Käufers.

9. Der Käufer hat nach Erhalt der Andienung ausführbare Verschiffungs- oder nlagerungs-Vorschriften innerhalb 4 Werktagen, den Tag der Andienung nicht eingechnet, zu geben, und zwar bis 5 Uhr Abends, am Sonnabend bis 1 Uhr Nachmittags ıd dieselben gleichzeitig der General-Agentur schriftlich zu übermitteln.

Einmal gegebene Verfügungen dürfen nur mit Zustimmung des Verkäufers geıdert werden.

Sollte der Käufer nach Ablauf von 4 Werktagen, den Tag der Andienung nicht ngerechnet, ausführbare Verfügung nicht gegeben haben, so hat Verkäufer das Recht, n Zucker am 5ten oder einem späteren Werktage in eine öffentliche Niederlage oder einem Lagerkahn im Verschiffungshafen unter Deckung der Versicherung mittelst benderer Police für Rechnung des Käufers und auf dessen Gefahr und Kosten auf einen onat einzulagern. Instruction zur Gegeneinlagerung muss vom Verkäufer spätestens Tage nach Ablauf der Dispositionsfrist gegeben werden. Verfügungen sind nur dann ı kontraktgemäss anzusehen, wenn bei denselben vom Käufer angegeben wird, ob die cker verschifft oder eingelagert werden sollen.

Verspätete Verfügungen sind von dem Verkäufer auch dann noch auszuführen, ınn ihn dieselben erreichen, bevor thatsächlich mit der Einlagerung begonnen wurde. le bereits entstandenen oder durch nachträgliche Ausführung der Instruction noch entehenden Extrakosten sind zu Lasten des Käufers.

Der Käufer hat den Lade- oder Lagerschein, nachdem ihm vor 10 Uhr Vorttags Anzeige von der Ankunft desselben gegeben ist, unverzüglich aufzunehmen. — Aufnahme bis 5 Uhr Nachmittags an dem der Anzeige folgenden Werktage nicht folgt, so hat der Verkäufer das Recht, den Zucker am folgenden Börsentage durch ıen vom Vereinsvorstande und der Waaren-Liquidations-Kasse gemeinschaftlich ange-llten Vermittler öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Der Ersteher hat den cker auf dem Lager bezw. im Lagerkahn zu übernehmen und kann neue Musternahme d Verwiegung, wie unten vorgesehen, auf seine Kosten verlangen. — Den etwa zum ıchteil des Verkäufers entstehenden Preisunterschied, sowie 6% Verzugszinsen, die osten der Einlagerung und der Hinhaltung hat der im Verzuge befindliche Käufer sofort zu zahlen, wogegen demselben ein etwaiger Mehrerlös, abzüglich 6% Verzugszinsen, der osten der Einlagerung und Hinhaltung, innerhalb 8 Tagen nach erfolgtem öffentlichen rkaufe seitens des Verkäufers auszuzahlen ist.

Alle Kosten, die durch den Verzug und durch die Besorgung der Versicherung rvorgerufen werden, müssen zur Zeit der Zahlung in Uebereinstimmung mit den nachhenden Vorschriften bezahlt werden.

Andienungen u. s. w.

10. Andienungen sind bis 5 Uhr, Sonnabends bis 1 Uhr Nachmittags zu geben; le Andienungen und Verfügungen gelten dem auswärtigen Kontrahenten gegenüber als olgt, wenn sie an den hiesigen Kontrahenten geschehen sind; alle Verfügungen sind ne Verzug weiter zu geben, nach auswärts telegraphisch. Andienungen und Vergungen sollen einen Vermerk tragen, wann sie abgesandt sind; der Empfänger hat auf ınsch eine Empfangsbescheinigung zu unterschreiben, auf der die Zeit des Empfanges ıau angegeben ist. Diese Regel gilt sowohl für den Käufer wie für den Verkäufer.

Gültigkeits-Zeit der Andienungen.

11. Keine Andienung darf später als um 5 Uhr (am Sonnabend bis 1 Uhr) am zten Werktage des kontraktlich vereinbarten Lieferungs-Monats gemacht werden ehe § 7); eine in Grossbritannien oder Hamburg oder Magdeburg nach den bestehen-ı Vorschriften ordnungsgemäss und rechtzeitig gemachte Andienung darf den folgenden ufern wieder angedient werden zur Erfüllung von Kontrakten, welche am letzten ferungstage oder vorher abgeschlossen worden sind, innerhalb zweier Börsentage nach n letzten Tage des im Kontrakt genannten Lieferungsmonats.

Eine jede Andienung und Weiterandienung soll die Bezeichnung des Kontraktes gen, auf Grund dessen sie gemacht sind.

Vom Mittag des letzten Lieferungstages an und an den beiden Respekttagen ssen Andienungen sofort weiter gegeben werden, nach auswärts telegraphisch.

Bei Mitteilungen am Platze oder von auswärts ist die Empfangszeit massgebend, Mitteilungen nach auswärts die Abgangszeit. Treffen Mitteilungen an einem Sonne oder an einem anderen offiziell anerkannten Feiertage oder an einem Tage ein, an ı derartige Mitteilungen nach der Bestimmung des Vereins-Vorstandes nicht zulässig l, so gelten sie erst von dem darauf folgenden Werktage an.

Einlagerungs-Vorschriften.

Einlagerung im Verschiffungshafen.

12. Auf Verlangen des Käufers soll der Zucker im Verschiffungshafen eingelag[ert] werden, doch muss der Käufer die durch diese Verfügung gegen Freianbord-Liefer[ung] etwa entstehenden Mehrkosten dem Verkäufer vergüten.

Einlagerungs-Vorschriften sowie Neubemusterungs-Verfügungen müssen Angabe [der] Adresse für Käufers-Muster enthalten, andernfalls ist Verkäufer berechtigt, dieselben [als] unvollständig zurückzuweisen.

Nennung des Lagerhalters.

13. Der Käufer hat bei Erteilung der Einlagerungs-Vorschrift anzugeben, [durch] welchen der in der von der General-Agentur der Rübenzucker-Vereine von Grossbrit[annien] und Deutschland ausgegebenen Liste aufgeführten Spediteure bezw. Lagerhalter die E[in]lagerung vorzunehmen ist. Der Käufer selbst darf für den vorliegenden Fall in die[sen] Eigenschaften nicht auftreten. Sollte der Käufer sich eines nicht von der Gen[eral]-Agentur anerkannten Lagerhalters bedienen wollen, so ist er verpflichtet, den Rechn[ungs]betrag vorher bei einer vom Verkäufer genehmigten Bank oder bei der Wa[aren]-Liquidations-Kasse zu deponiren. Der deponirte Betrag wird dem Verkäufer vo[n der] Bank bezw. der Waaren-Liquidations-Kasse ausgehändigt, sobald er den Nachweis geli[efert] hat, dass die in Frage stehende Partie Zucker an vorgeschriebener Stelle eingel[agert] worden ist. Die Bankprovision hat Käufer zu tragen.

Nennt der Käufer keinen bestimmten Spediteur oder Lagerhalter, so kann [der] Verkäufer den Zucker in einer öffentlichen Niederlage einlagern lassen. Für den F[all], dass der Käufer Zucker, der sich schon auf Lager befindet, auf demselben Lager o[der] demselben Lagerkahn belässt, soll der Lagerschein binnen 48 Stunden nach Eintr[effen] der Verfügung in Hamburg umgeschrieben werden.

Die Lagerscheine müssen auf jeden Fall das Datum tragen, an welchem die [Ein]lagerung der betreffenden Partien beendet worden ist.

Eine Umlagerung eingelagerter oder gegengelagerter Partien darf nur mi[t Ge]nehmigung der Interessenten geschehen.

Versicherung.

14. Der Käufer hat die Versicherung bei Erteilung der Einlagerungs-Vor[schrift] zu bewirken; der Verkäufer hat das Recht, Bestätigung, dass Versicherung bewi[rkt,] vom Einlagernden zu verlangen.

Jedes Assecuranz-Certifikat, welches den Lagerschein über in Hamburg, Ha[rburg] oder Altona eingelagerten Zucker begleitet, hat den Vermerk zu tragen: „Die Pr[ämie] für die Police ist bezahlt worden."

„Lagerscheine müssen auf den Namen des Verkäufers ausgestellt w[erden,] Assecuranz-Certifikate müssen auf den Namen der „Assecuranz-Vereinigung für Z[ucker-] Interessen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung lauten."*)

Differenzen in Qualitätsfragen müssen binnen 14 Tagen vom Tage der Einla[gerung] oder Verschiffung vom letzten Käufer angemeldet und von sämtlichen Zwischenk[äufern] sofort weitergegeben werden. Das kompetente Schiedsgericht soll dieselben [mit] möglichster Beschleunigung erledigen.

Kosten.

Hinhaltungskosten.

15. Hinhaltungskosten können dem Käufer erst nach Ablauf von 10 Werk[tagen] erwachsen und es ist der Tag der Andienung selbst dabei nicht mitzurechnen; dag[egen] hat der Käufer nach Ablauf dieser Frist für Liegegelder, Zinsen, Versicherun[g und] andere Kosten, welche durch die Verzögerung der Verschiffungs-Vorschrift oder M[angel] an Schiffsraum hervorgerufen sein können, eine Gesammtentschädigung von 10 ℳ [für] den Tag und für 500 Sack zu bezahlen, ohne Rücksicht darauf, ob dem Verkäufer [die] kosten in grösserer oder geringerer Höhe erwachsen sind. — Certifikate über Hinhal[tungs]kosten, ausgestellt von der General-Agentur der Rübenzucker-Vereine von Grossbrit[annien] und Deutschland, sind vom Verkäufer und Käufer je zur Hälfte zu bezahlen.

Teilungskosten.

16. Der Käufer hat, falls er eine Partie von 500 Sack oder weniger in 2 [oder] mehrere Teile zerlegt, dem Verkäufer für jede Teilung 60 ℳ zu vergüten. W[erden] voll angediente Partien vom Käufer geteilt und es tritt Verzug bei einem Teile [ein,] so gilt dieser Teil als volle Partie, während vom Verkäufer angediente kleinere P[artien] nur im Verhältniss Anspruch auf Entschädigung haben.

Kosten für Ready-Certifikate.

17. Die Kosten für vom Käufer eventuell verlangte Ready-Certifikate sind [von] ihm zu tragen, falls sich ergiebt, dass der Zucker ordnungsmässig ready gewe[sen,] dagegen vom Verkäufer, wenn es sich erweist, dass dieses nicht der Fall war.

Frist für Kostenanmeldung.

18. Etwaige Ansprüche bezüglich Extrakosten müssen vom ersten Verkäufer inne[rhalb] 14 Tagen nach dem Tage der Verschiffung oder Einlagerung geltend gemacht werden; [den] weiteren Verkäufern wird eine Frist von weiteren 3 Tagen gewährt. Derselbe la[...]

---

*) Beschluss $\frac{\text{B. V. v. 28. 2. 1899.}}{\text{H. K. v. 30. 3. 1899.}}$

'erpflichtung, den Anspruch auf Erstattung der Hinhaltungskstoen binnen 3 Werktagen ach Erhalt weiter zu geben.

Der Verkäufer ist verpflichtet, falls ein Käufer Hinhaltungskosten nicht begleicht. innen 2 Monaten nach Behändigung der Nota an den Käufer, eine Entscheidung über ie Richtigkeit der Forderung mittelst Schiedsspruch herbeizuführen, bezw. dem Vereins-orstande die Angelegenheit zur Entscheidung anzumelden. Hat der Verkäufer solches ersäumt, so gelten seine Ansprüche für Hinhaltungskosten als erloschen.

Versicherung.

Nähere Bestimmungen.

19. Der Zucker läuft auf Gefahr des Verkäufers, bis er an Bord des Seeschiffes der auf Lager im Verschiffungshafen geliefert ist.

Seeversicherungen muss Käufer bei Erteilung des Verschiffungs-Auftrages decken nd hat dem Verkäufer bei dieser Erteilung den Nachweis zu liefern, dass die See-ersicherung ordnungsgemäss gedeckt ist. — Ist bis zur Verladung dieser Nachweis nicht rbracht, so hat der Verkäufer das Recht, die Seeversicherung auf Kosten des Käufers ei von Beschädigung zu decken. — Die Policen dienen bis zur vollständigen Zahlung ım Schutze des Verkäufers, dem ausserdem der Käufer im vollsten Umfange haftbar bleibt.

Unausführbarkeit der Lieferungs-Vorschrift.

Höhere Gewalt.

20. In denjenigen Fällen, in welchen einer der Kontrahenten die Unausführbarkeit ner für eine angediente Partie gegebene Disposition, gestützt auf die Einrede der öheren Gewalt, behauptet, soll — falls unter den Kontrahenten eine gütliche Einigung icht zu erzielen ist — das Vereins-Schiedsgericht, in diesem Falle in einer Besetzung it wenigstens drei Schiedsrichtern, alsbald nach Untersuchung der thatsächlichen Ver-ıltnisse unter analoger Anwendung des Regulativs für das Schiedsgericht des Vereins er am Zuckerhandel beteiligten Firmen zu Hamburg die Frage entscheiden, ob ein Fall öherer Gewalt vorliegt. — Wird diese Frage bejaht, so hat das Schiedsgericht weiter ırüber zu entscheiden, ob und in welcher Weise der betreffende Vertrag anderweitig zu füllen ist.

Gewichts- und Analysen-Ermittelung und Bezahlung.

Gewichts-Ermittelung und Probenahme.

21. Verkäufer hat das Recht, den Zucker auf Steuer-Nettogewicht oder auf von ır General-Agentur festgestelltes oder festzustellendes Bruttogewicht, abzüglich 900 Gramm ara für den Sack, zu berechnen; jedenfalls ist aber das zuletzt festgestellte Gewicht assgebend. Er ist verpflichtet, bei Empfang der Verfügung oder an dem darauf folgenden 'erktage dem Käufer mitzuteilen, auf welches Gewicht er abliefern will; erkennt der äufer solches nicht an, so hat er dies spätestens im Laufe des folgenden Werktages hriftlich anzuzeigen. — Es soll dann durch die General-Agentur der Rübenzucker-ereine von Grossbritannien und Deutschland neues Brutto-Gewicht festgestellt und dieses ızüglich von 900 Gramm Tara für den Sack der Berechnung zu Grunde gelegt werden.

Die Kosten dieser Gewichts-Ermittelung hat der Antragsteller zu tragen.

Bei Zuckern nicht deutschen Ursprungs ist bei der ersten Einlagerung oder bei erschiffung das Brutto-Gewicht auf Kosten des Verkäufers von der General-Agentur in ımburg festzustellen.

Gewichts-Certificate für Zucker dürfen am Tage der Andienung nicht älter als Monate sein, anderenfalls soll bei Ueberweisung oder Lieferung, vorausgesetzt, dass ıufer oder Verkäufer neue Verwiegung verlangt, diese auf Verkäufers Kosten ge-ıehen, — Die Gewichts-Ermittelung geschieht durch Verwiegung von 20 Sack vom ındert, welches Verhältniss auch für Probenahme gilt.

Beansprucht Käufer Verwiegung vor Ablauf von 2 Monaten vom Datum des ›wichts-Certificates, so gehen die Kosten zu seinen Lasten

Der Käufer hat bei Erteilung der Verfügung, oder bei Gegeneinlagerung am Tage r Aufnahme des Lagerscheines zu erklären, ob er neue Probenahme wünscht, — Die ›sten dieser Probenahme hat der Käufer zu zahlen. — Dieselbe ist durch die General-;entur in Hamburg vorzunehmen. — Es sind 6 Proben zu nehmen, von welchen ıf zu versiegeln sind, während das sechste offene Muster dem Käufer auf Verlangen ızustellen ist. Das fünfte versiegelte Muster ist dem Verkäufer auf direktes Verlangen ızuhändigen. Die Kosten für dieses fünfte versiegelte Muster hat Verkäufer, welcher ches verlangt, zu tragen. — Drei versiegelte Muster verbleiben bei der General-;entur, das vierte wird als Käufers Muster von der General-Agentur demjenigen deutschen emiker zur Analyse eingesandt, welchen Käufer bei der Dispositions-Erteilung als seinen emiker aufzugeben verpflichtet ist. Verfügungen, welche eine solche Adressenangabe ht enthalten, können als nicht vollständig zurückgewiesen werden.

Sollten Verkäufer und Käufer für dieselbe Partie neue Verwiegung beordern hat ein jeder die Kosten derselben zur Hälfte zu tragen, falls das letzte Gewichts-A[illegible] nicht älter als 2 Monate ist.

Für beorderte Neubemusterung und Neubesichtigung hat der gleiche Grun[illegible] für die Verteilung der Kosten in Anwendung zu kommen.

Analysen-Ermittelung. 22. Das von dem Chemiker dem Käufer zugestellte Attest ist sofort in der [illegible] Vereins-Vorstande vorgeschriebenen Weise der General-Agentur in Hamburg zuzust[illegible] woselbst auch Verkäufer sein Analysen-Attest mit möglichster Beschleunigung, späte[illegible] innerhalb 5 Tagen nach erfolgter Probenahme, einzureichen hat.

Weicht Käufers Analyse von der des Verkäufers weniger als $^1/_2$ Grad ab, [illegible] kommt die Durchschnitts-Analyse beider zur Berechnung. Sind die Analysen $^1/_2$ G[illegible] oder mehr von einander abweichend, so hat eine Departagen-Analyse stattzufinden, [illegible] es kommt dann der Durchschnitt der beiden einander nächsten Analysen zur Berechn[illegible]. Teilgrade über 92 werden nicht berücksichtigt.

Haben alle drei Analysen gleichen Abstand, so wird die mittelste Analyse [illegible] Berechnung zu Grunde gelegt.

Als gültige Analysen-Atteste bei Zucker-Andienungen werden nur solche anerk[illegible] welche von einem vereideten deutschen Handelschemiker oder von einem verei[illegible] Chemiker des betreffenden Ursprungslandes ausgestellt sind.

Der General-Agentur liegt es ob, Verkäufers und Käufers Analysen zu verglei[illegible] die eventuell erforderlich werdenden Departagen zu veranlassen, und nach Erfüllung die[illegible] Aufgabe dem Käufer die Original-Atteste und dem Verkäufer von ihr beglaubigte Co[illegible] auf's Schleunigste zuzustellen. Die Ausfertigung dieser Copieen geschieht kostenfrei [illegible] Kosten der dritten Analyse gehen zu gemeinschaftlichen Lasten des Verkäufers und Kä[illegible]

Sollte die Einlieferung der Analysen seitens des Verkäufers nicht innerhalb 5 Ta[illegible] und seitens des Käufers nicht innerhalb 10 Tagen erfolgen, so ist die General-Agentur [illegible] pflichtet, der säumigen Partei unter diesbezüglicher Anzeige eine fernere äusserste Frist [illegible] 5 Werktagen einzuräumen, nach Ablauf welcher sie gehalten ist, sofort selbständig [illegible] fehlende Analyse bei einem der ihr vorgeschriebenen drei Chemiker vornehmen zu las[illegible] und mit dem ihr dann zukommenden Attest genau so zu verfahren, als wenn ihr das[illegible] von der säumigen Partei, welche die Kosten dieser Extra-Analyse zu tragen hat, zu[illegible] kommen wäre.

Zahlung. 23. Zahlung hat in Baar, abzüglich $^5/_6$ % Decort gegen die Documente — [illegible] Verschiffung gegen Ladeschein, bei Einlagerung im Verschiffungshafen Lagerschein [illegible] beziehentlich auch Nachweis der Versicherung, wenn gegen den Käufer eingelagert ist – in Hamburg zu erfolgen. Fehlende Gewichts- und/oder Analysen-Bescheinigungen [illegible] ohne Verzug, spätestens binnen 10 Werktagen nach Aufnahme der Documente nachzulief[illegible]

Zur Berechnung von Zucker sollen nur Analysen von solchen Chemikern zugela[illegible] werden, welche sich durch Unterschrift verpflichtet haben, die Untersuchung von Z[illegible] nach Massgabe der von der Internationalen Commission festgesetzen Methode vorzuneh[illegible]

Zahlung gegen Lagerschein ist nur dann am Tage der Ankunfts-Anzeige zu [illegible] langen, wenn diese Anzeige mündlich oder schriftlich bis 10 Uhr Vormittags gege[illegible] ist, und die Documente bis 12 Uhr Mittags desselben Tages präsentirt worden [illegible] Die Zahlungen brauchen nur bis 4 Uhr Nachmittags angenommen zu werden.

Sind die Documente nicht rein gezeichnet, oder fehlen Analysen und/oder Gewich[illegible] bescheinigung, so steht es dem Käufer frei, nur eine Anzahlung von 98 % des Rechnu[illegible] betrages zu machen. Er ist aber gehalten, von den Ansprüchen, die er auf Grund die[illegible] Klausel zu machen beabsichtigt, binnen 14 Tagen dem Verkäufer Kenntnis zu ge[illegible] Hält er diese Frist nicht ein, so hat er die restlichen 2 % sofort nachzuzahlen. Etw[illegible] Meinungsverschiedenheiten über die Berechtigung der Ansprüche werden wie unter „Stre[illegible] keiten" bestimmt, geschlichtet. Bei fehlenden Analysen-Attesten soll die provisor[illegible] Abrechnung auf Grund von 88 % Rendement aufgemacht werden.

Bei Verschiffungen nach Grossbritannischen oder Irischen Häfen soll es dem Kä[illegible] freistehen, entweder die Documente in Hamburg aufzunehmen, oder die Zahlung in Lo[illegible] in Pfund Sterling abzüglich $^5/_6$ % Decort gegen sämtliche gezeichnete Ladescheine [illegible] leisten, gleichviel, ob das Schiff untergegangen ist oder nicht. Will Käufer von diesem R[illegible] Gebrauch machen, so hat er dieses bei der Dispositions-Erteilung dem Verkäufer anzuze[illegible]

Der Markbetrag ist zum Course von 20.30 in Pfund Sterling umzurechnen.

Für beschmutzte oder durchgeschlagene Säcke, deren Anzahl auf Antrag und Ko[illegible] des Käufers die General-Agentur festzustellen hat, ist dem Käufer eine Vergütung [illegible] $12^1/_2$ Pfg. per Sack zu gewähren.

Salden. 24. Etwaige Ansprüche bezüglich Salden müssen vom ersten Verkäufer inne[illegible] 14 Tagen nach dem Tage der Einlagerung bezw. binnen 6 Wochen nach dem Tage [illegible] Verschiffung geltend gemacht werden; der Verkäufer ist verpflichtet, falls sein K[illegible]

nnerhalb genannter Zeit Zahlung nicht leistet, eine Entscheidung über die Richtigkeit einer Forderung mittelst Schiedsspruchs herbeizuführen oder die Angelegenheit dem Vorstande des Vereins zur Entscheidung zu unterbreiten.

Salden sind innerhalb drei Tagen nach Zustellung der Endabrechnung zu bezahlen.

Nichterfüllung des Vertrages.

25. Wenn ein Käufer seiner Empfangs- und Zahlungs-Verpflichtung nicht nachommt oder seine Zahlungen vor der festgesetzten Lieferungszeit einstellt, so ist der Vortand berechtigt, durch eine Rechnung, die zu dem jeweiligen Vertragspreise aufzumachen it, den Vertrag dergestalt zum Austrag zu bringen, dass der Zucker sofort auf Grund es vom Vorstande festzusetzenden Preises zurückzurechnen ist. Dieser Preis muss minestens 25 ₰ für 50 kg niedriger sein als der für den Tag der Nichterfüllung des Vertrages vom Vorstande festzusetzende Marktwert und darf diesen bis zu ℳ 2.50 für 50 kg nterschreiten. Falls die Zurückberechnung in Folge einer Zahlungseinstellung erfolgt, t der Vorstand indess berechtigt, den Abschlag auf weniger als 25 ₰ für 50 kg festusetzen, oder auch, wenn es die Umstände rechtfertigen, von einen Abschlag gänzlich bzusehen. Der Rechnungsbetrag bezw. der Preisunterschied ist in Baar unter Abzug von 's % zu bezahlen.

Wenn ein Verkäufer seine Zahlungen vor der festgesetzten Lieferungszeit einstellt der nach Marktlage seine Lieferungsverpflichtung nicht zu erfüllen im Stande ist, und er Vorstand diese Auffassung für berechtigt hält, so soll der Verkäufer dem Käufer chadenersatz wegen Nichterfüllung leisten. Dieser Schadenersatz soll durch eine Rechung, die zu den jeweiligen Vertragspreisen vom Vorstande aufgemacht ist, zum Austrag ebracht werden, und der Zucker dann sofort auf Grund des vom Vorstande festzusetzenen Preises zurückberechnet werden. Dieser Preis muss mindestens 25 ₰ für 50 kg öher sein als der für den Tag der Nichterfüllung des Vertrages vom Vorstande festzutzende Marktwert und darf diesen bis zu ℳ 2.50 für 50 kg übersteigen. Falls die urückberechnung in Folge einer Zahlungseinstellung erfolgt, ist der Vorstand indess be'chtigt, den Aufschlag auf weniger als 25 ₰ für 50 kg festzusetzen, oder auch, wenn die Umstände rechtfertigen, von einem Aufschlag gänzlich abzusehen. Der Rechnungsetrag bezw. der Preisunterschied ist in Baar unter Abzug von $^5/_6$ % zu bezahlen.

Welcher Tag als der der Nichterfüllung zu betrachten ist, hat der Vorstand feststellen. Dieser Bestimmung der Zurückberechnung ist die vertragstreue bezw. zahlungshige Partei ebenso unterworfen wie die vertragsbrüchige bezw. zahlungsunfähige Partei, ıne Rücksicht darauf, ob hierdurch in Folge des für den Tag der Zurückberechnung ıfällig bestehenden Marktwertes ein Guthaben für die eine oder die andere Partei entsteht.

Hat eine Partei einen Teil eines Vertrages nach Urteil des Vorstandes nicht erllt und einen hierdurch zu ihren Ungunsten entstandenen Preisunterschied innerhalb der ım Vorstande festgesetzten Frist nicht bezahlt, so sind auch die anderen Teile dieses ertrages wie alle übrigen zwischen den beiden Parteien schwebenden Verträge als nicht füllt zu betrachten, und es tritt auch für sie (ob schon fällig oder nicht fällig) obige estimmung der Zurückberechnung in Kraft.

Es ist dem Käufer nicht gestattet, in Bezug auf einen nicht erfüllten Vertrag die ermittelung des Vereins in Anspruch zu nehmen, ehe nicht der letzte Tag der Liefengszeit und weiter so viel Zeit verstrichen ist, als zur telegraphischen Benachrichtigung s letzten Käufers nötig erscheint. Dieser Zeitraum darf indessen zwei Tage nicht ıerschreiten.

Durch die vorstehenden Festsetzungen treten für die unter diesen Vertragsbedinngen geschlossenen Geschäfte die Bestimmungen der Art. 354—357 des H. G. B. sser Kraft.

Falls ein Vertrag um desswillen unerfüllt bleibt, weil die nach Angabe des Verufers zur Erfüllung des Vertrages dienende Waare nicht geliefert werden kann, so ıss die Differenz für beide Verträge gleichmässig festgesetzt werden.

Durch die obigen Bestimmungen soll das Recht der Waaren-Liquidations-Casse cht berührt werden, den Vertrag gemäss ihrem Regulativ zur Erledigung zu bringen.

Streitigkeiten.

26. Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten aus diesem Vertrage unterliegen ter Ausschluss des Rechtsweges der endgültigen Entscheidung des Schiedsgerichts des ereins der am Zuckerhandel beteiligten Firmen in Hamburg in Gemässheit des für dasbe festgesetzten Regulativs.

Bei allen Streitfragen über Einlagerungen, Verschiffungen etc. sollen die thatchlichen Verhältnisse durch die General-Agentur ermittelt, bezichentlich soll dieselbe r Abgabe eines Gutachtens sofort herangezogen werden.

In Fällen, in welchen das Schiedsgericht des Vereins der am Zuckerhandel be-teiligten Firmen für Rechts- oder Streitfragen aus diesem Vertrage in Wegfall kommen sollte, ebenso für die nach § 871 der Civilprozessordnung gegebenen Klagen, prorogieren die Contrahenten auf das Landgericht Hamburg.

Aenderungen und Ergänzungen.

27. Die vorstehenden Schlussschein-Bedingungen sind in Gemässheit des Börsengesetzes vom 22. Juni 1896 vom Vorstande der Zuckerbörse mit Genehmigung der Börsen-Aufsichtsbehörde (Handelskammer) festgesetzt.

Etwaige im Laufe der Zeit sich als notwendig herausstellende vom Vorstande des Vereins der am Zuckerhandel beteiligten Firmen in Hamburg zu beschliessende Änderungen und Ergänzungen derselben unterliegen gleichfalls der Festsetzung durch den Börsenvorstand bezw. der Genehmigung der Börsen-Aufsichtsbehörde.

XVII. Allgemeine Bedingungen

für den

Danziger Handel mit Rohzucker vom Mai 1899.

Preis.

§ 1. Der Preis wird bestimmt in Mark für 50 kg Netto, zum Transitwert zum Inlandswert, ausschliesslich Verbrauchsabgabe auf Grundlage des Rendements.

a) mit Sack.
b) ohne Sack.

zu a) bei Verkäufen mit Sack hat der Verkäufer gute haltbare Inlands- (oder ... zollte) Säcke im Gewicht von mindestens 800 und höchstens 1000 g zu verwenden

zu b) Bei Verkäufen ohne Sack hat der Käufer auf seine Kosten dem Verkäufer die Säcke in guter Beschaffenheit rechtzeitig zuzusenden. Bei Lieferverkäufen wird die Zusendung nur dann als rechtzeitig erfolgt angesehen, wenn die Säcke bis spätestens zum ersten Tage des Lieferungsmonates beim Verkäufer eingetroffen sind. Wenn der Käufer mit Einsendung der Säcke im Verzuge bleibt, so ist der Verkäufer berechtigt in seinen Säcken zu liefern und diese zum Selbstkostenpreise zu berechnen.

Wünscht der Verkäufer die Zusendung der Säcke als Eilgut, so hat er den Frachtunterschied gegen die gewöhnliche Bahnfracht zu tragen.

Verwiegung.

§ 2. Ergiebt die vom Käufer vorgenommene Gewichtsprüfung eine Abweichung gegen das vom Verkäufer berechnete Gewicht, so muss auf Verlangen des Käufers die probeweise oder die Verwiegung der ganzen Partie durch einen Vereideten stattfinden. Bei probeweiser Verwiegung müssen wenigstens 10 % der Säcke gewogen werden. Die Kosten dieser Verwiegung hat derjenige zu tragen, der durch das Ergebnis ins Unrecht gesetzt wird. Haben sich aber bei der Verwiegung Ungleichheiten von mehr als 2 1/2 kg bei 5 Sack herausgestellt, so hat der Verkäufer die Kosten des Durchwiegens auch dann zu tragen, wenn das Gesamtgewicht richtig sein sollte.

Probenahme.

§ 3. Die Probenahme erfolgt durch einen vereideten Probenehmer nach Vereinbarung vor Versandt auf der Fabrik oder nach Ankunft am Bestimmungsort. Die Kosten der Probenahme tragen Käufer und Verkäufer je zur Hälfte.

Analyse.

§ 4. Die Analyse der für die Berechnung massgebenden Probe ist von einem vereideten Handelschemiker anzufertigen. Sowohl Käufer als Verkäufer haben das Recht Doppelanalyse zu verlangen.

Bei Doppelanalyse ist der Berechnung der Durchschnitt der Untersuchungsergebnisse beider Chemiker zu Grunde zu legen, und ebenso ist dieser Durchschnitt für Höchst- und Mindestgrenzen massgebend.

Die Wahl des Chemikers unterliegt der Vereinbarung. Die Kosten der einfachen Untersuchung trägt der Verkäufer. Tritt keine Vereinbarung über den Chemiker ein, so muss Doppelanalyse stattfinden.

Bei Doppelanalyse bestimmen Käufer und Verkäufer je einen Chemiker und tragen die Untersuchungskosten je zur Hälfte.

Sobald bei Doppelanalyse der Unterschied bei Erstprodukt 0,5 % oder bei Nachrodukt 1 % Rendement erreicht oder übersteigt, so muss eine dritte Untersuchung gemacht rerden. Es kommt dann der Durchschnitt der beiden einander nächsten Untersuchungen ur Berechnung. Haben die Analysen gleiche Abstände, so wird die mittlere der Berechung zu Grunde gelegt.

Einigen sich die Parteien nicht über den dritten Chemiker, so entscheidet das in legenwart ihrer Vertreter zu ziehende Loos zwischen den beiden von den Parteien voreschlagenen vereideten Chemikern. Die Kosten der dritten Untersuchung tragen beide 'eile je zur Hälfte.

Wenn eine dritte Untersuchung notwendig ist, so sollen Berechnung und Bezahlung rotzdem vorläufig auf Grund der beiden ersten Untersuchungen erfolgen.

§ 5. Das der Berechnung zu Grunde zu legende Analysenattest darf nicht älter ls 4 Wochen sein und muss enthalten: Die Angaben der Polarisation, der Asche und es Invertzuckers. **Attest.**

§ 6. Das Rendement wird ermittelt durch Abzug des fünffachen Aschen- und etwa estimmten Invertzuckergehaltes von der Polarisation. **Rendement.**

§ 7. Die Preisbasis des Zuckers ist entweder a) 92° oder b) 88° oder c) 75° endement. **Preisbasis.**

Der Mehr- oder Mindergehalt wird regulirt bei a) mit 20 Pfennig, b) und c) mit $2^1/_2$ Pfennig für jeden Grad. Bruchteile werden nach Verhältnis berechnet.

§ 8. Für die Regulirung und Lieferbarkeit gelten folgende Grenzen: **Regulirung und Lieferbarkeit**

a) bei einer Basis von 92° Rendement findet die Regulirung nach unten bis 91° Rendement, nach oben unbeschränkt statt.
   Waare unter 91° Rendement oder mit etwa bestimmtem Invertzucker ist nicht lieferbar.

b) Bei einer Basis von 88° Rendement findet die Regulirung nach unten bis 86° Rendement, nach oben bis 92° Rendement statt. Waare unter 86° Rendement ist nicht lieferbar. Zucker über 92° Rendement ist zwar lieferungsfähig, doch werden die Übergrade nicht bezahlt.

c) bei einer Basis von 75° Rendement ist die Lieferbarkeit nach oben und unten unbeschränkt.

§ 9. Bei Verkäufen nach Probe darf die Lieferung in Farbe und Korn nicht esentlich von der Probe abweichen. Bei Verkäufen nach Typen, nach Zuckergehalt oder ich Exportfähigkeit muss die Lieferung den kontraktlichen Abmachungen genau entsprechen. **Lieferung.**

§ 10. Jeder Sack muss mit Netto 100 kg Zucker eingewogen werden. Die Säcke üssen am Kopfende mit doppeltem Einschlag und mindestens neun Stichen starken indfadens zugenäht und die Öhren derart abgebunden sein, dass der Bindfaden nicht rüber abgleiten kann. Auch wenn der Käufer die Säcke liefert, ist der Verkäufer für rschriftsmässiges Zunähen verantwortlich, sofern Qualität und Grösse der Säcke solches möglichen. **Verpackung.**

Falls bei Uebergabe durchgeschlagene Säcke konstatirt werden, so hat Verkäufer r jeden durchgeschlagenen Sack $12^1/_2$ Pfennig zu vergüten.

§ 11. Bei Verkäufen franko Hafenplatz ist der Zucker franko Waggon, ahn (Schleppkahn) oder Dampfer Hafenplatz zu liefern. **Erfüllung.**

Bei Verkäufen franco Neufahrwasser zu prompter Lieferung ist dem Verufer die Andienung bereits auf Lager befindlichen Zuckers gestattet. In letzterem ille trägt der Käufer die Einlagerungskosten und die Lagermiete vom Tage der Andienung an.

Bei Verkäufen franco Neufahrwasser zur späteren Lieferung ist dem Verkäufer : Andienung von lagerndem Zucker ebenfalls gestattet, jedoch ist Verkäufer verpflichtet, m Käufer die Transportmehrkosten zu ersetzen, die ihm durch die vorherige Einlagerung tsächlich entstehen. Ausserdem trägt Verkäufer die Einlagerungskosten und Miete zum Tage der Andienung.

Bei Verkäufen ab Lager Hafenplatz hat Verkäufer ein versichertes Freilager n 20 Tagen vom Tage der Andienung an zu gewähren.

Bei Verkäufen frei auf Lager Hafenplatz wird dem Käufer ein Freilager nicht währt, vielmehr trägt der Käufer die Lagermiete vom Tage der Andienung an.

Bei Verkäufen zur prompten Lieferung hat die Verladung innerhalb 8 Tagen, i Verkäufen für mehrere Monate hat die Lieferung mit monatlich gleichen Mengen erfolgen. Bei Verkäufen auf Lieferung ist der Zucker bis 12 Uhr mittags des letzten ges der Lieferungsfrist anzudienen, nicht später.

Bezahlung. § 12. Die Bezahlung erfolgt innerhalb 8 Tagen nach dem Tage der Andien. per Kassa abzüglich dreimonatlicher Zinsen, berechnet zu ein Prozent über dem offiz. Reichsbankdiskont, wie solcher bei Verkäufen

a) zu prompter Lieferung am Nachmittage des Verkaufstages

b) auf spätere Lieferung am Nachmittage des Tages der Probenahme steht. gegen kostenfreie Auslieferung der Waare oder der bezüglichen Documente.

Eine Bezahlung vor dem achten Tage nach dem Tage der Andienung berech. den Käufer nicht, einen Zinsabzug für die Tage der früheren Zahlung zu machen.

§ 13. Der Käufer hat das Recht, wenn die Faktura noch nicht in seinem Besitz gegen Zahlung von 95 % des ungefähren Wertes, die Auslieferung der Waare zu verlang.

§ 14. Bei Wasserabladungen von Zucker, der für die Raffinerien bestimmt und zwar bei Verkäufen franco Danzig oder Neufahrwasser, steht dem Verkäufer Recht zu, die an Ordre gestellten Ladescheine an eine Mittelperson des Bestimmungsor. zu senden, bei welcher die Ladescheine nach Eintreffen der Waare innerhalb der ges. lichen Liegezeit der Wasserfahrzeuge vom Käufer aufzunehmen sind.

Wird Verladung des Zuckers mit der Bahn an den Käufer direkt gefordert, ist dieser verpflichtet, nach seiner Wahl entweder Bankgarantie zu geben oder vor A. ladung des Zuckers 95 % des ungefähren Werthes anzuzahlen. 5 % Zinsen dieser A. zahlung bis zum letzten Zahltage (gemäss § 12) stehen dem Käufer zu.

Schiedsgericht. § 15. Bei Streitigkeiten, soweit solche 25 Pfennige für den Zentner Zucker ü. überschreiten, entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges ein Schiedsgericht in Da. Jeder Teil wählt seinen Schiedsrichter. Bleibt eine Partei mit der Ernennung des Sch. richters 14 Tage im Verzuge, so entscheidet der andere Schiedsrichter allein. Ei. sich die beiden Schiedsrichter nicht, so wählen sie einen Obmann oder falls sie sich ü. diesen nicht verständigen können, wird solcher von dem Vorsteheramt der Danz. Kaufmannschaft ernannt. Es entscheidet dann das Schiedsgericht mit Stimmenmehrh.

Die vorstehenden „Allgemeinen Bedingunge für den Danziger Handel mit Rohzuck. empfehlen wir den am Danziger Rohzuckerhandel Beteiligten zur allgemeinen Anwend.

Danzig, im Mai 1899.

Ostdeutscher Zweigverein der Deutschen Zucker-Industrie
Berendes.

Das Vorsteher-Amt der Kaufmannschaft.
Damme.

XVIII. Rules der britischen Beetroot Sugar Association.

3. The Sugar shall be taken at the landing Weights with an allowance of 2 lbs. per . for tare. The bags shall be weighed in drafts of not less than five. The Association, when requ. by both, buyer and seller, shall be at liberty to supervise the taring of any parcel of sugar. . extra charge (if any) to be fixed by the Committee of Management.

4. The Sugar shall be sampled by stabbing each bag through the centre with a samp. iron. After the samples taken from the sound portion of a mark have been carefully mixed. th. bottles shall be filled from the mixture, firmly pressed into the bottles so that no space be . between the Sugar and the cork, and sealed by the Wharfingers and the Supervisor appointe. the Association. One bottle shall be delivered too the buyer on his application. The remai. two shall be sent to the Secretary of the Beetroot Sugar Association.

5. The weighing, sampling, and bottling, must be effected within seven days of the disch. of the Sugar over the ship's side and shall be done under the supervision of an Agent of, ac. cordance with the Rules of the Beetroot Sugar Association at the port of destination: s. supervision to be at the joint expense of buyer and seller.

6. Should there be no Beetroot Sugar Association at the port of discharge, the superintend. shall be effected by the Agent of the London Association. The supervisors of the Beetroot S. Association shall not be allowed to attend to the landing of Sugars, unless the buyers or se. of the same be Members of the Association.

8. It shall be open to the buyer or seller to send anyspone to be present at the super. weighing, and sampling on is own behalf.

10. The buyer's and seller's analyses shall within ten days of the final landing of the S. be sent direct to the Secretary of the Association enclosed in printed envelopes, bearing on outside the details of the parcel, as prescribed by the official certificate envelopes of the Associ. and neither shall be opened until the other is received. If the buyer's analysis of his sea. sample differ from the seller's by less than one-half a degree on first, or less than one degre.

fterproducts, the mean of the two shall be taken as Invoice basis; but if the Secretary finds the ifference greater, the analysis of one of the remaining sealed samples shall at once be made by ıe Chemists of the Association at the port of destination, or, failing such, by the Chemist of the ondon Association, and the mean of the two nearest shall be taken as the Invoice basis. If the ıalysis of the seller, buyer, and Association are equi-distant, the mean of the three shall be taken ; the Invoice basis. In cases where the analysis shown by the foreign certificate exceeds the aximum limit of analysis in the Contract, the former shall be taken as equal to the latter for ıe purpose of etablishing the price of the Invoice. The buyers being taken for that purpose at s actual figure. Should a portion of a mark be damaged after shipment, or lost, it shall be taken ; the average weight and analysis of the sound portion; but should so much as three-fourths be ımaged or lost, the whole mark shall be taken at the net factory weights and origina ›reign analysis.

11. The Secretary shall forward the certificates and landing account to the seller immediately e analyses are in order, and shall furnish copies to the last buyer, if desired, free of charge. At ast seven days shall be allowed between the issue of the certificates to the seller and the throwing f of the sample used for analysis. The third unopened sample shall be kept at least eight weeks.

12. In cases where buyers or sellers fail to send in their certificates of analysis within ten ıys after the samples are delivered, the Secretary of the Association shall give notice that unless e missing certificates be forthcoming on or before the expiration of three clear days from such ›tice, an analysis shall be made by the Chemist of the Association at the defaulter's expense, and e Sugar shall be invoiced at the mean of the Association certificate and the one in hand.

13. No certificate of analysis shall be tenderable being dated more than two months prior the declaration of arrival of the Sugar, or not showing that the Sugar has been tested for crystallisable.

15. It shall be open to buyers and sellers of a parcel, being members of Beetroot Sugar ssociations of the United Kingdom, Hamburg or Magdeburg, to obtain, on application to the ssociation of the port of discharge, or in default there of to the London Association, a copy of e landing account, and or analysis certificates of such parcel, duly authenticated by the Secretary, ı payment of a fee of 1. s. per landing account or certificate, and on the basis of copies thus ›tained to render accounts. Settlements of invoices shall be made upon such documents within ven running days from date of rendering invoice.

XIX. Vorschrift

für die

Probenahme von Rohzucker durch vereidete Probezieher.

Vereinbart auf Grund der am 7. April 1893 zu Magdeburg abgehaltenen Konferenz von Vertretern er Handelsvorstände zu Berlin, Braunschweig, Breslau, Bromberg, Crefeld, Danzig, ›essau, Frankfurt a. O., Halberstadt, Halle, Hannover, Hildesheim, Kassel, Köln, :önigsberg, Leipzig, Liegnitz, Magdeburg, Mannheim, Minden, Nordhausen, 'ppeln, Posen, Schweidnitz, Stettin und unter Mitwirkung von Vertretern des Vereins für ie Rübenzucker-Industrie des Deutschen Reiches in Berlin, des Vereines deutscher Zuckerraffinerien in Berlin und des Deutschen Zucker-Export-Vereins zu Magdeburg.)

Einleitung.

Die oben verzeichneten Handelsvorstände führen Listen der von ihnen anerkannten vereideten robenehmer, welche Listen an der Börse ausgelegt oder sonst in geeigneter Weise zugängig ɜmacht, auch von Zeit zu Zeit veröffentlicht werden. In diese Listen werden seitens der Handels- ›rstände nur solche Personen eingetragen werden, welche sachverständig und — soweit nicht die ·tlichen Verhältnisse eine Ausnahme notwendig machen — selbständig sind und sich verpflichtet ıben, gegenwärtige Vorschrift gewissenhaft zu befolgen. Die Listen der gegenwärtig anerkannten robenehmer, wie künftige Eintragungen und Löschungen werden von den beteiligten Körperschaften nander gegenseitig bekannt gegeben.

Jede Probenahme ist unter strenger Befolgung der nachfolgenden Bestimmungen vorzunehmen.

§ 1.

Der Probenehmer darf seine Funktion nur dann ausüben, wenn er zu keiner der Parteien irgend welchem Abhängigkeitsverhältnisse steht; anderenfalls hat er die Probenahme abzulehnen ɜi Strafe der Streichung aus der Liste.

§ 2.

Vor der Probenahme hat der Probezieher sich zu überzeugen, dass die abzunehmende Par in Säcke verpackt, vollzählig dasteht oder aufgestapelt ist, und zwar so, dass dem Vereideten e Überzählen der Säcke ermöglicht ist.

Die Säcke müssen mit einer besonderen Marke oder Nummer deutlich versehen sein, so sie von anderen Partien unterscheidbar sind.

§ 3.

Der Raum, in welchem der gepackte Zucker steht, muss kühl sein.

Da aber nicht jede Fabrik einen durchaus kühlen Pack- oder Lagerraum hat, so ist es laubt, in mässig warmen Räumen die Probenahme vorzunehmen, wenn der Zucker augenscheinlic erst frisch gepackt ist.

Der Probezieher ist verpflichtet, die Temperatur des Packraumes zu messen und in de Berichte anzugeben.

Wenn der Verkäufer die abzunehmende Partie auf der Abgangsstation direkt in Eisenbah wagen verladet, so kann auf seinen Wunsch die Probenahme in diesen Eisenbahnwagen erfolge

§ 4.

Das für die Analyse bestimmte Muster ist aus mindestens dem zehnten Teile der Sä mittelst Stechers zu ziehen.

Die Auswahl derselben zu treffen, ist der vereidete Probenehmer allein berechtigt hierzu verpflichtet.

Der bei der Probenahme verwendete Stecher muss eine lichte Weite von mindestens 30 m haben.

Die Säcke dürfen mit dem Stecher nicht durchstochen, sondern müssen in der Kopf geöffnet werden.

§ 5.

Der Probenehmer hat durch Öffnen von mindestens 2% aller Säcke und durch Prüfung der Hand auf Knoten zu untersuchen, ob Knoten in dem Zucker enthalten sind, auch sich zu über zeugen, ob die Partie in Farbe und Korn gut gemischt ist. Enthält der Zucker Knoten, so ausser dem mittelst Stechers gewonnenen Analysenmuster ein anderes Muster mit der Hand aus 2 der Säcke gezogen werden, woraus nach geschehener Mischung zwei grössere Ausfallsmuster zu nehmen sind; von diesen ist eines dem Käufer einzusenden, das andere vom Probenehmer au bewahren. Bei diesen Ausfallsmustern dürfen die Knoten nicht zerdrückt werden.

§ 6.

Die Mischung des für die Analyse bestimmten Musters kann im Packraume, bezw. La raume oder im Kontor der Fabrik vorgenommen werden, muss aber schleunigst, ohne Ze verlust und darf nicht auf einer Feuchtigkeit aufsaugenden Unterlage geschehen.

Enthält der Zucker Knoten, so sind dieselben vom Probezieher zu zerdrücken und glei mässig in dem Muster zu verteilen.

Die Mischung kann mit einem Löffel oder mit blossen Händen stattfinden.

§ 7.

Von dem gut gemischten Zucker sind, ebenfalls ohne Zeitverlust, vorher sorgsam gerei Blechdosen oder Glasflaschen vollständig zu füllen. Die Proben sind fest hineinzudrücken.

Wenn Blechbüchsen verwendet werden, so sollen sogenannte Stampfschachteln ausgeschlos sein*); der Probenehmer hat sich vielmehr einer soliden, gelöteten Blechschachtel zu bedie

Die Muster müssen mindestens 150 und dürfen höchstens 250 Gramm Zucker enthalten.

Das für den Chemiker bestimmte Muster (wenn Doppelanalyse zwei Muster) und ein Besitze des Vereideten bleibendes Controlmuster, desgleichen das eventuelle Ausfallsmuster (ve § 5) sind mit dem Siegel des Verkäufers oder dessen Vertreters und dem des Vereideten gemei zu siegeln.**)

---

*) Anm. zu § 7. Das Vorsteheramt der Kaufmannschaft zu Danzig hat sich vorbehalten, auch Stampfschachte zuzulassen.

**) Anm. zu § 7. Desgleichen hat sich das Vorsteheramt der Kaufmannschaft zu Danzig vorbehalten, da Danzig am Hafenplatze die Probenahme, bezw. die Versiegelung der Probe auch unter Mitwirkung des Käufe bezw. seines Stellvertreters erfolgen darf.

Andere auf Wunsch des Käufers für diesen genommene Proben dürfen nur das Siegel des Vereideten tragen.

Das Controlmuster ist von dem Vereideten mindestens 3 Monate lang in einem kühlen Raume aufzubewahren und wird nur auf gemeinschaftlichen Antrag beider Beteiligter ausgeliefert.

Auf den Probedosen oder Flaschen ist gut haftend Datum, Marke, Nummer und Anzahl der Säcke genau zu notiren.

§ 8.

Der Vereidete hat das Muster noch am gleichen Tage, spätestens aber am Morgen des folgenden Tages, dem Chemiker zu übergeben.

Auf Wunsch und auf Kosten des Verkäufers kann es auch sofort nach der Probenahme zur Post gegeben werden.

§ 9.

Bei Lagerzucker ist es notwendig, eine Durchschnittsprobe so zu nehmen, dass von dem betreffenden Stapel soviel Reihen Säcke von oben bis unten abgetragen werden, als der Vereidete notwendig erachtet, damit die etwaigen Lagerstellen bei der Probenahme mit berücksichtig werden.

Die Proben lediglich aus den an der Aussenseite der Stapel liegenden Säcken zu entnehmen, ist unzulässig.

§ 10.

Lagert der Zucker bereits länger als 2 Monate, so ist der Probenehmer, wenn es ihm wegen veränderten Zustandes des Zuckers notwendig erscheint, berechtigt, vom Lieferanten zu verlangen, dass 5% der Säcke in seiner Gegenwart gestürzt werden, und erst nachdem der Zucker sofort gut gemischt und wieder gesackt ist, soll die für die ganze Partie massgebende Probe aus diesen gestürzten Säcken mittelst Stechers genommen werden.

§ 11.

Der Probenehmer hat über die Probenahme sofort einen Bericht an den Käufer und Verkäufer zu senden, worin über den Befund des Zuckers, Mischung, Knoten, ferner über die Beschaffenheit der Verpackung, Temperatur des Raumes genaue Beschreibung gemacht wird. Jede Unregelmässigkeit muss in diesem Berichte erwähnt und die Anzahl der versiegelten Proben und, an wen dieselben gesandt worden, aufgeführt werden.

§ 12.

Die vereideten Probenehmer dürfen, falls keine Vereinbarung getroffen ist, an Gebühren höchstens fordern:

a) für eine Probenahme ausserhalb ihres Wohnortes Ersatz der Fahrkosten (bei Eisenbahnfahrten die Kosten 2. Klasse) und von jedem Centner 1 Pfennig;
b) bei einer Probenahme an ihrem Wohnorte von jedem Centner 1/2 Pfennig.

§ 13.

Bei jeder Probenahme hat der Probezieher gegenwärtige Vorschrift bei sich zu führen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Jeder Probenehmer erhält zu diesem Zwecke, wie überhaupt zu seinem Ausweise, ein Exemplar, welches die Bemerkung des Handelsvorstandes seines Bezirkes trägt, dass er sich zur Befolgung der Vorschrift verpflichtet hat.

§ 14.

Beschwerden über Probenehmer sind an den zuständigen Handelsvorstand zu richten. Derselbe wird die Beschwerde untersuchen und ist berechtigt, dem betreffenden Probenehmer Vorhaltungen wegen unterlassener Befolgung der Vorschrift zu machen, eventuell denselben in der Liste (vergl. Einleitung) zu streichen, auch das Legitimations-Exemplar zurückzufordern.

XX. Vorschrift
für die
Probenahme von Melasse durch vereidete Probezieher.

(Vereinbart von den Handelsvorständen resp. -körperschaften zu Berlin, Braunschweig, Breslau, Bromberg, Crefeld, Danzig, Dessau, Frankfurt a. O., Halberstadt, Halle, Hannover, Hildesheim, Kassel, Köln, Königsberg, Leipzig, Liegnitz, Magdeburg, Mannheim, Minden, Nordhausen, Oppeln, Posen, Schweidnitz, Stettin sowie vom Vereine für Rübenzuckerindustrie des Deutschen Reiches zu Berlin und dem Vereine Deutscher Zuckerraffinerien in Berlin.)

Einleitung.

Die oben verzeichneten Handelsvorstände führen Listen der von ihnen anerkannten vereideten Probenehmer, welche Listen an der Börse ausgelegt oder sonst in geeigneter Weise zugänglich gemacht, auch von Zeit zu Zeit veröffentlicht werden. In diese Listen werden seitens der Handelsvorstände nur solche Personen eingetragen werden, welche sachverständig und — soweit nicht örtlichen Verhältnisse eine Ausnahme notwendig machen — selbstständig sind und sich verpflichtet haben, gegenwärtige Vorschrift gewissenhaft zu befolgen. Die Listen der gegenwärtig anerkannten Probenenehmer, wie künftige Eintragungen und Löschungen werden von den beteiligten Körperschaften einander gegenseitig bekannt gegeben.

Jede Probenahme ist unter strenger Befolgung der nachfolgenden Bestimmungen vorzunehmen.

§ 1.

Der Probenehmer darf seine Function nur dann ausüben, wenn er zu keiner der Parteien in irgend welchem Abhängigkeitsverhältnisse steht; anderenfalls hat er die Probenahme abzulehnen bei Strafe der Streichung aus der Liste.

§ 2.

Die Probenahme kann aus in Fässer oder in Cisternenwagen (Bassinwagen) gefüllter Melasse stattfinden.

Vor der Probenahme hat der Probezieher sich zu überzeugen, dass die abzunehmende Partie, sei es in Fässer, sei es in Cisternenwagen gefüllt, vollständig vorhanden ist. Bei der Probenahme aus Fässern müssen dieselben so gestellt oder aufgestapelt sein, dass dem Vereideten ein Überblick der Fässer ermöglicht ist. Desgleichen hat der Probezieher durch eigene Prüfung und, soweit möglich, durch Anfrage festzustellen, ob merkliche Unterschiede in der Dichtigkeit der Melasse innerhalb der vorliegenden Partie bestehen.

Die Fässer bezw. Bassinwagen müssen mit einer besonderen Nummer, Marke oder Bezeichnung deutlich versehen sein, so dass sie von anderen Partien unterscheidbar sind.

§ 3.

Wenn der Verkäufer die abzunehmende Partie in Fässern auf der Abgangsstation direkt in Eisenbahnwagen verladet, so kann auf seinen Wunsch die Probenahme in diesen Eisenbahnwagen erfolgen.

§ 4.

Das für die Analyse bestimmte Muster ist aus mindestens dem zehnten Teile der Fässer bezw. bei Cisternenwagen (Bassinwagen) aus jedem einzelnen Wagen mittels Stechers*) zu ziehen; bei merklichen Unterschieden in der Dichtigkeit der Melasse (vgl. § 2 Abs. 2) ist der fünfte Teil aller Fässer zur Probenahme heranzuziehen.

Die Auswahl der Probefässer zu treffen, ist der vereidete Probenehmer allein berechtigt und hierzu verpflichtet.

Die aussen an dem Probestecher sitzende Melasse ist abzustreifen, da nur die im Innern des Stechers befindliche Melasse als Probe gilt.

§ 5.

Die Mischung des für die Analyse bestimmten Musters kann im Packraume, bezw. Lagerraume, Laboratorium oder im Kontor der Fabrik oder sonst einem geschützten Raume vorgenommen werden, muss aber ohne Zeitverlust geschehen. Die Mischung kann durch kräftiges Durcheinanderrühren mit einem Stabe oder mit blossen Händen stattfinden.

---

*) Anm. zu § 4. Der Probestecher hat aus zwei ineinandergeschobenen, röhrenförmigen, mit einem von oben bis unten durchgehenden Schlitz versehenen, leicht verschiebbaren Hülsen aus starkem Metall (Messing oder dgl.) zu bestehen. Der Durchmesser der inneren Hülse muss mindestens 40 mm, die Breite des Schlitzes mindestens 25 mm betragen; die Länge des Stechers muss dem grössten Durchmesser der üblichen Melassefässer, bezw. der Tiefe der Bassinwagen entsprechen.

§ 6.

Von der gut gemischten Melasse sind, ebenfalls ohne Zeitverlust, vorher sorgsam gereinigte, ockene Glasflaschen vollständig zu füllen und so zu verschliessen, dass ihr Öffnen ohne sichtbare erletzung des Siegels absolut unmöglich ist.

Auf den Probeflaschen ist auf einer Etikette Datum, Marke, Nummer und Anzahl der Fässer sw. Nummer und Bezeichnung der Cisternenwagen (Bassinwagen) in solcher Weise anzubringen, ss eine Beseitigung bezw. Vertauschung dieser Etikette ohne Verletzung des Flaschensiegels ausschlossen ist.

Die Muster müssen mindestens ½ Liter Melasse enthalten.

Das für den Chemiker bestimmte Muster (wenn Doppelanalyse zwei Muster) und zwei im esitze des Vereideten bleibende Kontrollmuster sind mit dem Siegel des Verkäufers oder dessen ertreters**) und dem des Vereideten gemeinsam zu siegeln, wenn nicht Käufer und Verkäufer auf ie Siegelung durch den Verkäufer verzichten.

Die eventuellen Ausfallmuster oder andere auf Wunsch des Käufers für diesen genommene roben dürfen nur das Siegel des Vereideten tragen. Die Kontrollmuster sind von dem Vereideten indestens 3 Monate lang in einem kühlen Raume aufzubewahren und werden nur auf gemeinhaftlichen Antrag beider Beteiligten ausgeliefert.

§ 7.

Der Vereidete hat das Muster spätestens am folgenden Tage dem Chemiker zu übergeben. uf Wunsch und auf Kosten des Verkäufers bezw. des Käufers kann es auch sofort nach der robenahme zur Post gegeben werden.

§ 8.

Bei Lagermelasse ist es notwendig, eine Durchschnittsprobe so zu nehmen, dass von dem treffenden Stapel soviel Reihen Fässer von oben bis unten abgetragen werden, als der Vereidete r notwendig erachtet. Die Proben lediglich aus den an der Aussenseite der Stapel liegenden ässern zu entnehmen, ist unzulässig.

§ 9.

Der Probenehmer hat über die Probenahme sofort einen Bericht an den Käufer und Verufer zu senden, worin über den Befund der Melasse, über die Mischung, ferner über die Beaffenheit der Verpackung genaue Beschreibung gemacht wird. Alle Unregelmässigkeiten, besondere merkliche Unterschiede in der Dichtigkeit innerhalb der Partie, starke Schaumbildung er, bei aussergewöhnlich heisser Melasse, der festgestellte Temperaturgrad, müssen in diesem richte erwähnt und die Anzahl der versiegelten Proben, und, an wen dieselben übermittelt rden, aufgeführt werden.

§ 10.

Die vereideten Probenehmer dürfen, falls keine Vereinbarung getroffen ist, an Gebühren chstens fordern:

a) für eine Probenahme ausserhalb ihres Wohnortes Ersatz der Fahrkosten (bei Eisenbahnfahrten die Kosten 2. Klasse) und von jedem Centner Melasse 1 Pfennig;
b) bei einer Probenahme an ihrem Wohnorte von jedem Centner Melasse ½ Pfennig.

§ 11.

Bei jeder Probenahme hat der Probezieher gegenwärtige Vorschrift bei sich zu führen und f Verlangen vorzuzeigen.

Jeder Probenehmer erhält zu diesem Zwecke, wie überhaupt zu seinem Ausweise ein emplar, welches die Bemerkung des Handelsvorstandes seines Bezirkes trägt, dass er sich zur folgung der Vorschrift verpflichtet hat.

§ 12.

Beschwerden über Probenehmer sind an den zuständigen Handelsvorstand zu richten, der sie untersuchen hat und berechtigt ist, dem betreffenden Probenehmer Vorhaltungen wegen unterlassener Befolgung der Vorschrift zu machen, eventuell ihn in der Liste (vergl. Einleitung) zu eichen und das Legitimations-Exemplar zurückzufordern.

**) Anm. zu § 6. Das Vorsteheramt der Kaufmannschaft zu Danzig hat sich vorbehalten, dass in Danzig am platze die Probenahme bezw. die Versiegelung der Probe auch unter Mitwirkung des Käufers bezw. seines Vertreters erfolgen darf.

XXI. Beschreibung u. Gebrauch des Melasse-Probestechers

Der Probestecher besteht aus zwei Messingrohren von ca. einem Meter Länge und mindes- 4 cm Durchmesser, einem äusseren und einem inneren Rohre, von denen das letztere mit se- Wandungen dicht an dem ersteren anliegt. Beide Rohre sind unten geschlossen, haben aber an Seite von oben nach unten eine Oeffnung, die sogenannte Schlitzöffnung, von mindestens 2,5 Breite. Das innere Rohr lässt sich innerhalb des äusseren Rohres drehen Ein runder Stab das Innere der Rohre vollständig aus.

Soll der Probestecher gebraucht werden, so müssen die Schlitzöffnungen des äusseren inneren Rohres sich decken, so dass anscheinend nur ein Rohr mit einer Schlitzöffnung vorha ist, die der im Innern befindliche Stab schliesst. In dieser Form wird der Probestecher in di- musternde Melasse hineingebracht, sodass die Spitze den Grund des Gefässes (Barrels oder Ba- berührt. Alsdann wird der Stab aus dem Probestecher herausgezogen, wodurch in dem Rohr luftleerer Raum entsteht, der bewirkt, dass sich das Rohr rasch mit Melasse füllt, sodass nachher ganz genau, wenn in dem zu musternden Gefäss verschiedene Melassen sein sollten, in Probestecher jede Schicht unterscheiden kann.*

Hat sich der Probestecher gefüllt, so wird das innere Rohr so gedreht, dass sein Schlitz Innen kommt und seine Wandung den Schlitz des äusseren Rohres schliesst. Dann wird der P- stecher aus dem gemusterten Barrel oder Bassin herausgezogen, über einen Eimer oder dergl- gehalten, das innere Rohr wieder so gedreht, dass sich der Schlitz mit dem des äusseren R- deckt und der Probestecher ist offen, sodass die Melasse herauslaufen kann.

Zur Beschleunigung des Herauslaufens stösst man den runden Stab wieder in den Probest- hinein und drückt die Melasse heraus.

Der Probestecher kann dann sofort wieder in gleicher Weise wie das erste Mal benutzt wer-

*) Wie wir erfahren, fertigt die Firma Carl Fuhrmann in Schöppenstedt Probestecher an.

XXII. Verzeichnis der Zucker- und Melasseprobezieher.

welche in den von den Handelsvorständen resp. -Körperschaften zu Berlin, Braunschw- Breslau, Bromberg, Crefeld, Danzig, Dessau, Frankfurt a. O., Halberstadt, Ha- Hannover, Hildesheim, Kassel, Köln, Königsberg, Leipzig, Liegnitz, Magdeb- Mannheim, Minden, Nordhausen, Oppeln, Posen, Schweidnitz, Stettin, sowie Vereine für die Rübenzuckerindustrie des Deutschen Reiches zu Berlin, dem Vereine Deut- Zuckerraffinerien in Berlin und dem Deutschen Zucker-Export-Vereine zu Magdeburg geführ- Listen eingetragen worden sind.

Ort der Niederlassung.	Name.	Datum der Eintragung in d-	
		Zuckerprobezieherliste	Melasseprobe- ziehe-
I. Königreich Preussen.			
A. Provinz Ostpreussen.			
Königsberg	J. Haslinger	8. 5. 96	8. 5.
"	Theodor Utecht	27. 3. 97	27. 3.
Rastenburg	A. Schmidt	20. 2. 99	20. 2
B. Provinz Westpreussen.			
a. Regierungsbezirk Danzig.			
Danzig	G. C. Bernicke	4. 8. 86	
"	Max Richter	4. 8 86	
"	Alfred Oehlert	9. 6 97	9 6
Dirschau	Otto Thiem	31. 3.1900	31. 3
Marienburg	R. de Tayrebrune	27. 4. 98	27. 4
Neufahrwasser	Herm. Bierstedt	28. 7. 98	28. 7
Schwetz	August Knopf	20. 2. 99	20. 2
Sobbowitz	Robert Knorre	15. 11. 95	22. 5

Ort der Niederlassung.	Name.	Datum der Eintragung in die Zuckerprobezieherliste.	Melasseprobezieherliste
b. Regierungsbezirk Marienwerder.			
'ulmsee	Fr. Preuss	28. 11. 95	22. 5. 96
„	Julius Springer	14. 12. 95	22. 5. 96
larienwerder	Hermann Wiebe	3. 10. 87	
leu-Schönsee	Heinrich Falck	1. 10. 96	18. 9. 96
'horn	Gottlieb Riefflin	13. 3. 98	13. 3. 98
'nislaw	Julius Faedke	22. 5. 96	22. 5. 96
C. Provinz Brandenburg.			
a. Regierungsbezirk Potsdam.			
'harlottenburg	H. Gerth	26. 10. 80	
'renzlau	Emil Kellner	6. 5. 90	24. 4. 96
trasburg U. M.	C. Stoll sen.	1. 9. 91	9. 4. 96
b. Regierungsbezirk Frankfurt a. O.			
rnswalde	Georg Dietrich	9. 1. 97	9. 1. 97
üstrin	Ph. Silling	10. 10. 91	8. 5. 96
„	Georg Nippel	27. 5. 96	27. 5. 96
rankfurt a. O.	Otto Müller	25. 6. 94	
olzow (Oderbruch)	Joh. Lohrentz	10. 4. 90	25. 3. 96
D. Provinz Pommern.			
a. Regierungsbezirk Stettin.			
nklam	August Bader	28. 6. 98	28. 6. 98
reifenberg	Ernst Matthias	10. 2. 98	10. 2. 98
'ritz	Heinrich Jungklaus	16. 9. 97	16. 9. 97
:hwetz	August Knopf	20. 2. 99	20. 2. 99
:ettin	Ed. Kempe	18. 9. 84	4. 3. 86
„	Otto Zernack	4. 3. 86	4. 3. 86
„	Carl Bahr	8. 8. 88	8. 8. 88
„	R. Lüdtke	8. 8. 88	
„	Herm. Ruhnke	2. 5. 94	
„	August Rudolph	10. 11. 98	10. 11. 98
b. Regierungsbezirk Stralsund.			
ırmen	Th. Jaede	18. 10. 97	
„	Th. Prochnow	18. 10. 97	
E. Provinz Posen.			
a. Regierungsbezirk Posen.			
ırchen	Hugo Flosky	4. 9. 97	4. 9. 97
›sten	Hugo Glass	11. 9. 86	
ssa i. P.	Ulrich Dihrberg	23. 8. 97	23. 8. 97
›alenitza	Johannes Bloch	20. 9. 99	20. 9. 99
„	Ferdinand Kutzner	20. 9. 99	20. 9. 99
›sen	Adolf Zielinsky	29. 12. 95	17. 5. 97
„	J. Gierlowski	8. 5. 96	8. 5. 96
ımter	Dr. Köppen	27. 3. 97	17. 5. 97
„	Dr. Adolf Munter	5. 1. 99	5. 1. 99
hroda	Max Zindler	3. 3. 98	3. 3. 98
reschen	Dr. Krzyzagorski	28. 2. 96	18. 6. 97
uny	Hugo Otto	18. 6. 97	18. 6. 97
b. Regierungsbezirk Bromberg.			
'genau	Adolf Pfeiler	29. 9. 98	29. 9. 98
'nsee	Rudolf Panknien	29. 9. 98	29. 9. 98
'omberg	Wilhelm Stöbel	26. 1. 1900	26 1. 1900
arnichau	Karl Pilaski	5. 11. 94	11. 11. 96
iedrichshöhe (Kr. Wirsitz)	Franz Mikietynski	15. 12. 95	8. 5. 96
ıesen	A. von Janowski	8. 7. 91	25. 3. 96
owrazlaw	Hermann Barth	16. 8. 93	4. 4. 96
„	C. Lüttich	11. 9. 86	8. 5. 96
'uschwitz	M. Scherle	30. 5. 95	22. 5. 96

Ort der Niederlassung.	Name.	Datum der Eintragung in d[ie] Zuckerprobezieherliste.	Melassezieherliste.
Nakel	Oskar Bauer	23. 12. 96	23. 12.
Pakosch	E. Heinisch	8. 9. 92	8. 5.
Seeheim	C. Bartsch	15. 10. 95	10 9.
Wierschoslawitz.	Hugo Gehrke	10. 9. 96	10. 9.
Znin	Gustav Wenzel	30. 11. 97	30. 11.
F. Provinz Schlesien.			
a. Regierungsbezirk Breslau.			
Breslau	Hugo Opitz	28. 1. 87	6. 8.
„	M. Wolfsohn	20. 2. 96	6. 8.
„	Ad. Niessel		6. 8.
„	Karl Schimmel	26. 4. 97	26. 4.
Guhrau	Max Hampel	2. 9. 97	2. 9.
Löwen	Oskar Müller	28. 9. 89	5. 8.
Münsterberg	Heinrich Pischel	22. 9. 96	22. 9.
Schweidnitz	G. Schellner	2. 1. 95	9. 6.
„	Emil Schellhaus	16. 9. 99	16. 9.
Strehlen	C. Schneider	22. 11. 90	27. 5.
b. Regierungsbezirk Liegnitz.			
Glogau	F. Lwowski	1. 10. 96	1. 10.
Liegnitz	Franz Petter	6. 12. 93	
c. Regierungsbezirk Oppeln.			
Bauerwitz	A. Kowalski	7. 5. 96	6. 8.
Kreuzburg O.-S.	Karl Heintze	18. 5. 92	6. 8.
Neisse	Rud. Kohlstock	18. 3. 90	
Ratibor	G. A. Loibl	7. 8. 93	6. 8.
G. Provinz Sachsen.			
a. Regierungsbezirk Magdeburg.			
Aschersleben	Bernhard Hooyer	30. 9. 86	27. 4.
Calbe a. S.	Paul Kuntze	27. 11. 89	
„	Rudolf Reutermann	14. 10. 98	
Egeln	W. C. Seeländer	17. 9. 86	
Giebichenstein	E. Dolle	27. 10. 87	
Halberstadt	Albrecht Schrader	28. 9. 86	27. 4
„	Richard Schrader	16. 4. 94	
Hamersleben	Karl Boës	5. 11. 94	
Königsaue	Julius Grunow	28. 7. 98	28. 7.
Magdeburg	Hermann Freytag	30. 1. 94	
„	Alb. Gefe	29. 7. 90	
„	Bernhard Görisch	11. 9. 86	
„	Gustav Knoche	11. 9. 86	
„	G. Köhne	19. 4. 93	
„	Karl Korkhaus	11. 9. 86	
„	Adolf Mechel	11. 9. 86	
„	Otto Strasser	11. 9. 86	
„	Ernst Paul Schmidt	12. 11. 96	12. 12.
Oebisfelde	Friedrich Nievert	3 10. 91	
Oschersleben	C. Morgenstern	28. 9. 86	27 4.
„	Robert Schindelhauer	18. 5. 95	27. 4
Salzwedel	A. Brauns	9. 10. 93	
Schönebeck a. E.	G. Ehlert	10. 10. 91	
„	August Luther	8. 9. 86	
Schwanebeck	A. Küster	16. 12. 91	
„	Heinrich Küster jun.	1. 11. 99	1. 11
Stassfurt	Franz. Becherer	27. 11. 88	27. 4.
Stendal	Fr. Weidemann	13. 6. 94	
Klein-Wanzleben	Hermann Becker	16 9. 86	
Weferlingen	Albert Fricke	11. 10. 97	
Neu-Wegersleben	W. Gittermann	11. 10. 88	

Ort der Niederlassung.	Name.	Datum der Eintragung in die Zuckerprobe-zieherliste.	Datum der Eintragung in die Melasseprobe-zieherliste
b. Regierungsbezirk Merseburg.			
isleben	W. Heering	4. 1. 97	4. 1. 97
alle a. S.	Max Assmann	6. 11. 90	6. 8. 96
„	Paul Eppner	2. 10. 86	
„	Herm. Görlandt	13. 8. 92	6. 8. 96
„	Wilhelm Kammrath	2. 10. 86	6. 8. 96
„	Franz Liebaldt	25. 6. 94	6. 8. 96
„	H. Mehler	30. 4. 92	13. 5. 97
„	Wilh. Michael	2. 10. 86	13. 5. 97
„	Fritz Rose	2. 10. 86	6. 8. 96
eringen a. d. Helme	Max Rudolph	3. 5. 97	3. 5. 97
ühlberg a. E.	Hermann Dietrich	10. 9. 93	6. 8. 96
angerhausen	C. Keil	12. 9. 94	
„	F. W. Zahn	7. 10. 95	1. 4. 96
„	B. Rottig	13. 1. 96	
eissenfels	Wilhelm Meissner	31. 7. 97	31. 7. 97
H. Provinz Hannover.			
a. Regierungsbezirk Hannover.			
arsinghausen	P. Jansen	21. 4. 98	
oppenbrügge	H. Schäfer	28. 4. 96	
annover	C. Hesse	29. 8. 93	
„	Friedr. Hartmann	19. 3. 93	1. 4. 96
„	W. Buttler	24. 10. 99	24. 10. 99
irchohsen	August Henke	5. 2 86	24. 4. 96
inden	L. Dettmer	20. 3. 88	1. 4. 96
hr b. Hameln a. W.	Ernst Schleiffer	28. 9. 86	1. 10. 96
b. Regierungsbezirk Hildesheim.			
lgermissen	Georg Himme	28. 12. 95	
uderstadt	Franz Nolte	20. 10. 93	
öttingen	S. Meyenberg	6. 4. 92	
ohenhameln	C. Gers	6. 12. 94	
ildesheim	W. Hoegy	8. 10. 86	25. 8. 97
„	Friedr. Lüdeking	6. 12. 94	29. 11. 99
„	Chr. Renneberg	12. 3. 94	
„	Alb. Talleur	6. 12. 94	
„	Moritz Paasche	28. 12. 95	
„	Paul Schellack	16. 10. 96	
„	Henry Mumme	4. 2. 97	4. 2. 97
erstlingerode (Kr. Göttingen)	W. Sauerland	29. 2. 88	
ortheim	Heinrich Brode	16. 5.1900	16. 5.1900
c. Regierungsbezirk Lüneburg.			
ehrte	Ernst Hoyer	30. 9. 87	
elzen	Wilh. Foertsch	25. 11. 90	
I. Provinz Westfalen.			
a. Regierungsbezirk Minden.			
lotho a. W.	Georg Förster	4. 11. 93	
b. Regierungsbezirk Arnsberg.			
oest	Gottfried Hawerkamp	15. 9. 86	
K. Provinz Hessen-Nassau.			
a. Regierungsbezirk Kassel.			
assel	Karl Hein	1. 8. 91	8. 5. 96
anau a. M.	Gustav Gerlach	4. 11. 91	9. 4. 96
essisch Oldendorf (Kr. Rinteln)	Georg Wessel	16. 9. 86	

Ort der Niederlassung.	Name.	Datum der Eintragungen: Zuckerprobe-zieherliste.	Datum der Eintragungen: Melasseprobe-zieherliste
I. Rheinprovinz.			
Köln-Ehrenfeld	Johann Welling	6. 4. 99	6. 4.
Uerdingen	Franz Kreitz	15. 6. 97	15. 6.
II. Königreich Bayern.			
Frankenthal	Friedr. Hügenell	18. 7. 92	
III. Königreich Sachsen.			
Döbeln	Julius Wächter	17. 10. 96	
IV. Königreich Württemberg.			
Heilbronn	Hugo Böckheler	5. 8. 96	
V. Grossherzogtum Hessen.			
Büdingen	G. Freimann	2. 12. 93	25. 3.
Friedberg	Ferdinand Engel	24. 6. 91	25. 3.
"	Heinrich Ubrich	24. 6. 91	25. 3.
VI. Grossherzogtum Mecklenburg-Strelitz.			
Friedland	Hubert Schulz	6. 1. 99	
Woldegk	Hermann Graefe	20 11. 93	20. 5.
VII. Grossherzogtum Mecklenburg Schwerin.			
Güstrow	H. Jenssen	9. 7. 97	9. 7.
Lübz	Fritz Hollenbeck	14. 12. 94	
Stavenhagen	Otto Reincke	8. 5. 96	27. 4
Tessin	Albert Bade	17. 10. 96	17. 10
Waren	P. von Bomsdorff	4. 11. 95	
Wismar	Friedr. Fischer	7. 7. 90	
"	A. Güldner	18. 7. 90	
"	Heinrich Bürger	3. 3. 98	
"	Carl Gustav Evers	18. 5. 1900	18. 5.
VIII. Herzogtum Braunschweig.			
Braunschweig	Gustav Heyer	1. 10. 86	31. 10.
"	Hermann Heyne	1. 10. 86	1. 5.
"	C. Mühlenbrinck	1. 11. 86	1. 5.
"	Aug. Schütze	10. 9. 92	1. 5.
"	Paul Suchel	4 1. 94	1. 5
"	Aug. Schneider	11. 9. 96	11. 9.
"	Wilh. Bock	11. 9. 96	11. 9.
Helmstedt	Karl Neu	23. 9. 86	1. 5.
Holzminden	C. Langemeyer	28. 1. 98	28. 1.
"	Max Wickart	10. 3. 92	1. 5.
Kreiensen	H. Heidloff	2. 5. 90	1. 5.
Seesen	Hans Lochte	11. 9. 96	11. 9.
IX. Herzogtum Anhalt.			
Bernburg	G. Jacobi	11. 9. 86	6. 8.
Cöthen	Paul Krieg	11. 9. 86	6. 8.
"	Fritz Wedemeier	11. 9. 86	6. 8.
"	Werner Ehlers	26. 10. 98	26. 10.
Dessau	Dr. Karl Heyer	10. 10 90	
"	Otto Trautmann	6. 8. 96	
Güsten	Otto Schwarz	29. 7. 91	6. 8
X. Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen.			
Ebeleben	Friedr. Köhler	28. 10. 95	8. 5

XXIII. Normen für die Wertschätzung verkaufsfähigen Rübensamens.

A. Die **neuen deutschen Normen***), wie sie im Jahre 1897 von der vom grossen Vereine esonders erwählten Kommission festgestellt worden sind. Sie wurden als revidirte Magde-urger Normen bezeichnet und lauten:

Der Rübensamen ist in guter und gesunder Beschaffenheit zu liefern und muss den folgenden Iormen entsprechen:

1. 1 kg Rübensamen soll in 14 Tagen wenigstens 70000 Keime liefern.
2. Hiervon müssen in 6 Tagen wenigstens 46000 Keime ausgetrieben sein.
3. Von 100 Samenknäulen müssen mindestens 75 gekeimt haben.
4. Der Wassergehalt ist bis 14 pCt. einschliesslich normal; bis 17 pCt. einschliesslich Wasser-ehalt bleibt die Waare noch lieferbar; es ist jedoch bei über 14 pCt. bis 17 pCt. ein dem iewichte des Wassers entsprechender Prozentsatz zu vergüten.
5. Fremde Bestandteile sind bis 3 pCt. einschliesslich gestattet; bis 5 pCt. einschliesslich :emder Bestandteile bleibt die Waare noch lieferbar; es ist aber bei über 3 pCt. bis 5 pCt. ein em Gewichte der fremden Bestandteile entsprechender Prozentsatz zu vergüten.
6. Die Verletzung auch nur einer der Normen von 1 bis 5 macht die Waare zu einer nicht eferbaren.
7. Differenzen bei Untersuchungen werden endgiltig entschieden durch das Mittel zwischen iner neuen Untersuchung seitens derjenigen Station, welche die angegriffene Untersuchung gemacht nd einer vom Vereinslaboratorium vorzunehmenden Untersuchung.**)

B. Die **Wiener Normen*****), die jetzt in Geltung sind, lauten:

1. Der Zuckerrübensamen darf an Verunreinigungen (Stengel, Erde, Steinchen etc.) nicht ıehr als 3 pCt. enthalten.
2. Der Feuchtigkeitsgehalt soll 15 pCt. nicht übersteigen.
3. Der Zuckerrübensamen soll in 6 Tagen wenigstens 195 Keime von 100 Knäulen aus-etrieben haben.
4. Nach Abschluss des Keimversuches (12 Tage) soll der Rübensamen von 100 Knäulen ıindestens 150 kräftig entwickelte Keime ausgetrieben haben.
5. Unter 100 Knäulen sollen mindestens 80 vollkommen keimfähig sein.
6. 1 kg des Zuckerrübensamens soll wenigstens 70000 Keime liefern.

Nur bei solchen Rübensamen, bei welchen höhere als die oben angeführten Grenzwerte arantirt worden sind, werden im Falle einer Differenz im Resultate der Nachuntersuchung gegen-ber der Garantie folgende Werte (Latituden) entsprechend eingerechnet:

1. bei den fremden Bestandteilen 1 pCt.;
2. bei dem Wassergehalt 2 pCt.;
3. bei der Keimfähigkeit 10 Keime, unter der Voraussetzung, dass dieselbe nicht weniger als 150 Keime beträgt;
4. bei den unkeimfähigen Knäulen 4 pCt.;
5. bei der Zahl der Keime von 1 kg der Waare 1200 Keime.

Die Zuckerfabriken werden gut daran thun, bei ihren Samenkäufen lediglich die unter B. ıfgeführten Bedingungen, die im Verein mit den massgebenden Samenzüchtern festgestellt nd, anzuerkennen und sich auf andere nicht einzulassen.

---

*) Vereinszeitschrift 1896 I, 531.

**) Auf hektographischen Abzügen unbekannten Ursprungs, die an Interessenten versandt werden, ist in No. 7 Stelle des Vereinslaboratoriums ein anderes Laboratorium angegeben; es empfiehlt sich, sich vor Abschluss von Liefe-ıgskontrakten zur Vermeidung von Streitigkeiten genau darüber zu informiren, welches Laboratorium gemeint ist. s „Neue deutsche Normen" kommen, was für Rechtsstreitigkeiten von Wichtigkeit werden kann, lediglich die oben in tracht.

***) „Deutsche Zuckerindustrie" 1896, Seite 889.

XXIV. Schule für Zucker-Industrie zu Braunschweig,

staatlich subventionirte Lehranstalt.

(Errichtet 1872, erweitert 1876)

Die Schule für Zucker-Industrie zu Braunschweig, unter Beihilfe des Herzoglichen Sta Ministeriums, des Magistrats und der derzeitigen Handelskammer der Stadt Braunschweig, sowie Vereins für die Rübenzucker-Industrie des Deutschen Reiches und des Deutschen Raffinerie-Vereins Leben gerufen, eröffnet alljährlich im Anfang März ihren Unterrichts-Kursus.

Der Zweck der Anstalt ist die wissenschaftliche Belehrung über die Naturgesetze, welche Zuckerfabrikation zu Grunde liegen und in ihrer Technik zur Anwendung gelangen, die Betrach. aller im Betriebe der letzteren thatsächlich erprobten Arbeitsweisen, sowie die Anstellung prakt. Uebungen im Bau- und Maschinen-Zeichnen, in der Berechnung von Körpern und Kräften, in Ausführung chemischer Arbeiten und schliesslich in der kaufmännischen Buch- und Gesch. führung, wie dieselben für die sachliche Kenntnis des Betriebes der Zuckerfabrikation, für Ueberwachung, Führung und Leitung desselben erforderlich und nützlich sind.

Junge Leute, welche der Zucker-Industrie angehören, oder dieselbe zu ihrem Lebensb. zu machen beabsichtigen, sind diejenigen, welche das Institut als Schüler und Zuhörer in Ausp. nimmt. Während dasselbe einerseits denen, welchen eine allgemeine polytechnische Bildung zu Teil werden konnte, die Möglichkeit schafft, sich die für ein gedeihliches Wirken in dem . wählten Beruf unentbehrlichen, wissenschaftlichen Kenntnisse anzueignen, gewährt es anderen. wenn der Besuch einer höheren allgemeinen Lehranstalt vorhergegangen, einen so ausschliessl. Unterricht in allen Fächern der Zucker-Industrie, wie sie eben nur eine Fachschule zu ge. im Stande ist.

Endlich soll das Institut solchen Technikern, welche genügende Vorbildung besitzen : wenigstens während einer Campagne die Zuckerfabrikation erlernt oder betrieben haben, Anleit zu weiterer gründlicher Ausbildung in ihrem Fache und Gelegenheit zu grösseren chemisc Untersuchungen aus dem Gebiete der Zuckerfabrikation bieten.

Der Unterrichtskursus dauert vier Monate (100 Schultage). Er ist in die Zeit geleg. welcher die Arbeit der Rohzuckerfabriken ruht und es ist somit auch solchen Personen, we. während der Campagne beschäftigt waren, ermöglicht, an demselben Teil zu nehmen.

Der Unterricht umfasst: Technologie der Zuckerfabrikation, Maschinenkur Mechanik, Maschinen-Zeichnen, Physik, Elektrotechnik, allgemeine Chem Chemie der Zuckerarten, Zuckerrübenbau, Düngerlehre, Dampfkesselanl. praktisches und geometrisches Rechnen, Kontor-Wissenschaften, analyti. Chemie und praktisches Arbeiten im chemischen Laboratorium. Dazu tr. Exkursionen unter sachverständiger Führung nach Maschinenfabriken, Landwirtschaften und ir verschiedenen Zuckerfabriken und Raffinerien der braunschweigischen Umgegend.

Das Lehrerpersonal besteht aus 10 Personen, die Lehrmittel umfassen ein . ständig und fachgemäss ausgestattetes chemisches Laboratorium, reichhaltige Sammlungen Chemikalien und Apparaten, von technischen und chemischen Rohmaterialien und Produkten. Modellen und Vorlagen, sowie eine Bibliothek mit den gelesensten deutschen, französischen belgischen Fachzeitschriften. Schulräume und Laboratorium befinden sich in einem lediglich die Anstalt erbauten Gebäude (Frankfurter Str. 88).

Die Gesamtzahl der Zuhörer betrug seit 1872 = 1114 Personen, davon aus dem Deut. Reiche 650, aus Holland und Holländisch-Indien (Java) 195, aus Russland und Polen 10., Oesterreich-Ungarn 51, aus Belgien 12, aus Schweden 48, aus England 10, aus Frankreich 1., Nord-Amerika 17, aus Brasilien und Spanien je 2, aus Dänemark und Italien je 3, aus Austr. (Queensland) 4, aus Serbien, Rumänien, Mexiko und Hawai (Sandwich-Inseln) je 1; denen, sofe in ihren Wünschen lag und wenn die sonstigen persönlichen Verhältnisse der Betreffenden e. statteten, stets geeignete Stellungen in Zuckerfabriken des In- und Auslandes zugew. und vermittelt werden konnten.

Programme, Aufnahme-Bedingungen, sowie weitere Auskünfte sind von der Direktion Schule zu Braunschweig (Professor Dr. R. Frühling und Dr. A. Rössing) unentgeltlic beziehen.

Verzeichnis empfehlenswerther Werke über Zuckerfabrikation, Rübenbau u. a.

welche durch

Albert Rathke's Buchhandlung in Magdeburg

zu beziehen sind.

A. Litteratur:

nbauflächen der Zuckerrüben nach dem Stande vom 1. Juni 1897. Zusammengestellt im K. K. Ackerbauministerium gr. 8° (4 S. mit 1 Karte). Wien 1897 . . . . . . —.80

rtari, Dr. Alex., Über einen im Safte der Zuckerfabriken in Gemeinschaft mit Leuconstoc schädlich auftretenden, den Zucker zu Alkohol und Säure vergährenden Saccharomyces. gr. 8° (22 S. mit 8 Abbildungen). Halle 1897 . . . . —.80

artz, W., Tabellen zum Gebrauch bei der Berechnung des Rohzucker-Rendements 12° (6). Braunschweig 1893. geb. . . . . —.80

eythien, Untersuchungen über Raffinose 8° (46). Quakenb. 1889 . . . —.80

irnbaum, E., Zuckerrübenbau 8° (133). Breslau 1887 . . . . . . 1.60

ock, J., Übersicht über die Eigenschaften der wichtigsten Zuckerarten (1 Tabelle in Fol.). Magdeburg 1889 . . . . 1.—

oeckmann, Fr., Chem.-techn. Untersuchungsmethoden der Grossindustrie, Versuchsstationen u. Handelslaboratorien. 2 Bände, 3. Aufl. 8° (1943 m. Abbildungen). Berlin 1893 32.— geb. . . . . 36.—

oehm, P., Tabelle z. Ermittelung d. Netto-Gewichtes bei Zuckerrüben-Lieferungen nach Abzug der Schmutzprozente für Gespanne und Eisenbahnwaggonladungen. 2. Aufl. 4° (91). Magdeburg 1898 . . . . 4.—

randis, Ferd., Was der Landwirt vom bürgerl. Gesetzbuch, der Grundbuchordnung, dem Handelsgesetzbuche u. d. einschlägigen Landesgesetzen wissen muss. gr. 8° (VII 209 S.) Neudamm 1900 . . . . . 3.—

raune, C., Welches ist für den industriellen Grossbetrieb die beste Methode der Konservierungen von Zuckerrüben und Kartoffeln? 8° (7 m. 1 Taf.). Wien 1890 . . . . 1.20

etfeld, A. von, Über Wertschätzung von Rübensaat 8° (38. Berlin 1885. 1.50

iem, H., Der praktische Rübenbau 8° (534 m. Abbildungen u. 3 Bildnissen). Wien 1895 . . . . . . 16.—

— Die Rübenbrennerei 8° (166 mit Illustrationen). Wien 1888 . . . 3.—

— Die Zuckerrübe. Sammlung der wichtigsten Lehrsätze über Zuckerrübenbau und Zuckerrüben-Samenzucht 8° (220). Wien 1889 . . . 3.25

— Welche Ansprüche macht die Samenrübe im zweiten Jahre an den Boden 8° (5). Wien 1890 . . —.60

Brödermann u. **Stutzer,** Die zeitweil. Lage der Zuckerindustrie. Vorträge 8° (28). Güstrow 1894 . . . . . —.30

Buerstenbinder, Dr. R., Die Zuckerrübe. Ein Handbuch für den prakt. Landwirt. 3. Aufl. bearbeitet von Ullmann. gr. 8° (VIII, 256 S. mit 4 Taf. in Autotyp.) Hamburg 1896 kart. . . . . 4.—

Cambier, Brennmaterial siehe: Kompendium.

Claasen, H., Kurzer Überblick über die Zuckerindustrie Deutschlands (81 m. Illustr.). Nienburg a/S. 1888 3.50

Doering, E., Die Zuckerrübe und ihr Anbau gr. 8° (VIII, 102 S. m. 4 Taf.). Breslau 1896. geb. 3.60

Eisbein, C. J., Die kleinen Feinde des Zuckerrübenbaues. 2. Aufl. 8° (45 m Abbildungen und 8 farbigen Tafeln). Berlin 1895 . . . . 1.25

— Der Zuckerrübenbau 12° (106 mit Abbildungen). Stuttgart 1895 . . 1.—

Elsner, Die Praxis des Chemikers bei Untersuchung von Nahrungsmitteln etc. 5. Aufl. 8° (829 mit Abbildungen und Tafeln). Hamburg 1895. geb. 14.50

Esser, K. u. **Fr. Esser,** Die Aktiengesellschaft nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für das deutsche Reich vom 10/V 97. 2 verm. Auflage. 8° (XVI 279 S.) Berlin 99. geb. in Leinw. . . . . 4.—

Esser, Neugestaltung der Aktiengesellschaft nach Vorschrift des mit 1. Januar 1900 in Kraft tretenden Handelsgesetzbuchs. Berlin 1898 . 1.20

Fresenius, Prof. Dr. C., Anleitung zur qualitativen chemischem Analyse. Für Anfänger und Geübtere bearbeitet. Mit einem Vorwort von Justus v. Liebig. 16. neu bearbeitete und verbesserte Aufl. Mit 48 Holzstichen und einer farbigen Tafel. gr. 8°. Braunschweig 1894—1895. geh. 12, geb. 13.50

— Anleitung zur quantitativen chemischen Analyse. Für Anfänger und Geübtere bearbeitet. 6. vermehrte und verbesserte Aufl. Mit zahlreichen Holzstichen. gr. 8°. 1. Band. 1875. geh. 12, geb. 13.40
2. Band 1887. 2. Abdruck, 1896. geh. 18.—, geb. 19.50

Frick, Tabelle zur Ermittelung der Schmutzabzüge und Rübenlieferungen 4° (47) 4.75

Frolda, A., Auf welche chem.-analyt. Untersuchung ist eine rationelle Ausbeute und Verlustberechnung in der Zuckerfabrikation zu basieren? 8° (6). Wien 1890 . . . . —.80

Frühling und Schulz, Anleitung zur Untersuchung der für die Zucker-Industrie in Betracht kommenden Rohmaterialien, Produkte, Nebenprodukte und Hülfssubstanzen. 5. Aufl. 8° (XVI, 465 S. mit 127 Abbildungen). Braunschweig 1897 . 12.—
geb. 12.80

Gaisberg, S. Frhr. v., Taschenbuch f. Monteure elektr. Beleuchtungsanlagen. 21 umgearb. und erweit. Aufl. 12° (IV, 207 S. mit 156 Fig.) München 1900. Geb. in Leinw. . 2.50

Glanz, E., Die Werte der deutschen Zuckerindustrie 8° (19). Berlin 1890 2.—

Goerz, J., Handel und Statistik des Zuckers mit besonderer Berücksichtigung der Absatzgebiete für deutschen Zucker 8° (386 mit 2 Chromol.) Berlin 1884 . . . . 10.—
Ergänzungsband 1885 . . . . . 8.—

Grätz, Dr. L., Die Elektrizität u. ihre Anwendungen. Ein Lehr- u. Lesebuch. 8 Aufl. gr. 8° (XIV und 590 S. mit 483 Abbildungen) Stuttgart 1900 7.—, geb. . . . . 8.—

Grimmer, Scheidung und Saturation siehe Kompendium.

Grünwald, F., Bau, Betrieb u. Reparaturen der elektrischen Beleuchtungsanlagen. Ein Leitfaden für Monteure, Werkmeister, Techniker etc. 7. Aufl. 12° (IX u. 325 S. mit 317 Holzschn.) Halle a/S. 1898 . . 4.—

Guttentag'sche Sammlung deutscher Reichsgesetze (Textausgaben mit Anmerkungen)
No. 2 Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich 1.20
No. 4 Handelsgesetzbuch 2.25
No. 5 Wechselordnung und Wechselstempelsteuergesetz nebst Wechselstempelsteuertarif . . . 2.—
No. 6 Reichsgewerbeordnung . . 2.80
No. 13 Konkursordnung mit Einführungsgesetz 1.80
No. 18 Reichsstempelabgabengesetz 3.30
No. 20 Krankenversicherungsgesetz 2.—
No. 22a. Patentgesetz . . . . .
No. 23 Unfallversicherungsgesetz .
No. 24 Reichsgesetz betr. die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften . .
No. 28 Reichsgesetz betr. die Unfallversicherung der bei Bauten beschäftigten Personen . . . . .
No. 29 Genossenschaftsgesetz . .
No. 30 Alters- und Invaliditätsversicherung . . . .
No. 32 Gesellschaften m. beschr. Haftung . . . .
No. 36 Die privatrechtlichen Verhältnisse der Binnenschiffahrt .
No. 37 Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes . . .
No. 41 Börsengesetz . . . . . .
No. 42 Grundbuchordnung . . . .
No. 43 Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung . . . . . .
No. 45 Neues Handwerkergesetz (Abänderung d. Gewerbeordnung

Guttentag'sche Sammlung Preussischer Gesetze
No. 3 Zwangsvollstreckung i. d. unbewegliche Vermögen . . . .
No. 9 Preussische Grundbuchgesetzgebung . . . .
No. 10 Einkommensteuergesetz . .
No. 11 Gewerbesteuergesetz . . .
No. 13 Ergänzungssteuergesetz . .
No. 18 Stempelsteuergesetz . . .

Haase, F. H., elektr. Beleuchtungseinrichtungen. Leichtfassliche Erläuterung der Grundprinzipien derselben. Erklärung von Ausführungen. Beschreibung der dabei vorkommenden Herstellungsweise, nebst Anleitung zur Beurteilung zweckmässiger Einrichtungen gr. 8° (VIII u. 99 S. mit 61 Fig.) Berlin 1892 geb. . . . .

Haeder, H., Die Dampfmaschinen 5. Aufl. 8° (550 mit Fig. u. Tab.) Düsseldorf 1898 . . . .
— Die kranke Dampfmaschine und erste Hilfe bei Betriebsstörungen 2. Aufl. 8° (XIV 303 mit 633 Fig.) Düsseldorf 1899 . . . .

Hager, C., das Zuckersteuergesetz v. 27. Mai 1896 nebst Ausführungsbestimmungen gr. 8° (X 299 S. Berlin 1896, geb. . . . . . .

Herrmann, P., Untersuchungen aus dem Gebiete der Zuckerarten 8° (38) Göttingen 1885 . . . . . .

Herzfeldt, A., Auf welche chemisch-analyt. Untersuchungen ist eine rationelle Ausbeute- und Verlustberechnung in der Zuckerfabrikation zu basieren? 8° (7) Wien 1890 . .

Herzog, W., Monographie der Zuckerrübe. gr. 8° (VIII 170 S.) Hamburg 1895

deutung für Zuckerrübenbau. Enthalten im Berichte an das physiol. Laboratorium u. d. Versuchsanstalt des landwirtschaftlichen Instituts der Universität Halle. Heft 12. 8°. Dresden 1894 . . . . 10.—

— Anleitung zur Bekämpfung der Rübennematoden . . . . —.—

— Bericht über weitere Versuche mit Nematoden-Fangpflanzen. Enthalten i. Bericht a. d. physiol. Laboratorium etc. d. Univ. Halle, Heft 7, 1887 . . . . 6.—

Kutschera, Edm., Der Artikel-Zucker. gr. 8° (23 S. mit 2 farb. Taf.) Wien 1897 . . . . 1.50

Lintner, C. J., Handbuch der landwirtschaftlichen Gewerbe. 8° (590 m. Abbildungen). Berlin, 1893, geb. 12.—

Lippmann, E. O. v., Geschichte des Zuckers, seine Darstellung u. Verwendung seit den ältesten Zeiten bis zum Beginne der Rübenzuckerfabrikation. 8° (474 mit 1 Karte.) Magdeburg 6.—, geb. 7.50

— Die Chemie der Zuckerarten (2. Aufl. von „Die Zuckerarten und ihre Derivate.") 8° (1200). Braunschweig 1895 15.50

Liste général des fabriques de Sucre Raffineries et distilleries de France, de Belgique, de Hollande, d'Angleterre e et des Colonies . . . 2.50

Maercker, Prof., Dr., Die Verfütterung von Trockenschnitzeln, Melasse und den Nachprodukten der Zuckerfabriken 8° (13). Magdeburg 1898 . 1.—

Maercker, M. und **A. Morgen**, Wesen und Verwertung der getrockneten Diffusionsrückstände 8° (157 m. 1 Taf.). Berlin 1891 . . . . . . 1.—

Mittelstaedt, O., Aus der Praxis der Zuckerindustrie. Ein Beitrag zur chemischen Betriebskontrole in der Zuckerfabrikation. 2. Aufl. 8° (64 S.) Magdeburg 1897 . . . . 2.—

— Die neueren Forschungen auf dem Gebiete der Chemie der Zuckerarten 8° (16). Magdeburg 1898 . . 1.—

Müller, P., Wärmeschutzeinrichtungen im Maschinenwesen 8° (32 m. Abbild.) Magdeburg 1895 . . . . —.75

Müller, W., Tier. Zuckerrübenschädlinge, Beschreibung, Lebensweise und Vertilgung 8° (90 mit Abbild.). Berlin 1893 . . . . 1.50

Myrick, the american sugar industry. A practical manual on the production of sugar beets and sugar cane, and on the manufacture of sugar there from. 4°., (232 m. vielen Abbildungen). New-York 1899 . . . 8.—

Nelle, Polarisationstabelle . . . . 1.—

Nevole, Dr. M., Ist eine internationale Vereinbarung zur Erreichung einheitlicher Untersuchungsmethoden der verschiedenen Produkte, Roh- und Hilfsmaterialien der Zuckerfabrikation notwendig, und wie wäre eine solche zu erzielen? 8° (4). Wien 1890 1-

Ohlmüller, W., Die Untersuchung des Wassers. 8° (178 m. Abbildungen und 1 Lichtdrucktafel). Berlin 1894 geb. 5.-

Paasche, Prof. Dr. H., Kultur- und Reise-Skizzen aus Nord- und Mittel-Amerika. Entworfen auf einer zum Studium der Zuckerindustrie unternommenen Reise 8° (553) Magdeburg 1894 10.—, geb. 12

— Im Fluge durch Jamaica u. Kuba. Stuttgart 1900 1

— Zuckerindustrie und Zuckerhandel der Welt 8° (442) 8.-

— Das Zuckersteuergesetz vom 27. 5. 1896 und seine Entstehung gr. 8° (24 S.). Magdeburg 1897 . . . . -

Possaner, B. Frhrr. v, Technologie d. landw. Gewerbe, Band II, Die Zuckerfabrikation. 4. Aufl. 4° (342). Wien 1894 10-

Preuss, E., Leitfaden für Zuckerfabrikchemiker zur Untersuchunng der in der Zuckerfabrikation vorkomm. Produkte und Hilfsstoffe 8° (120 m. Abbild.). Berlin 1892 geb. in Leinw. 4-

Proskowetz, jun. E. von, Die Sortenprüfung bei Zuckerrüben, Futterrüben und Kartoffeln 8° (39). Wien 1895 . . . . -

Richir, J., Barême donnant instantanément les déchets & poids nets des voitures de betteraves de 500 à 5,490 Kil Pour 5 % à 40 % de dechet 7.—, Pour 41 à 65 % . . .

Rimpau, W., Kreuzungsprodukte landw. Kulturpflanzen. 8° (39 m. 14 Lichter.. Berlin 1891. geb. 7

Root, J. W., the british West-Indies and the sugar industry 8° (157 Liverppol 1899 geld . . . . . .

Rümker, K., Die Zuckerrübenzüchtung der Gegenwart. 8° (48). Berlin 1894

Rümpler, Dr. A., Nichtzuckerstoffe der Rüben in ihren Beziehungen zur Zuckerfabrikation gr. 8° (XII. 523 S. Braunschweig 1898 12.—, geb. . 1

Scheibler, C., Gehaltsermittelung der Zuckerlösungen durch Bestimmung des spez. Gewichts derselben bei der Temperatur von + 15° Celsius. 8° (187). Berlin 1891 . . . .

Schmitz, M., Polarisationstafel I u. II für das Soleil-Scheibler'sche Polarisations-Instrument für beobachtete Dichtigkeit und mit Berücksichtig des veränderlichen spezifischen

Drehungsvermögens des Zuckers. Fol. Magdeburg 1895. Auf Pappe 1.50

chnitzeltrocknung, Die, 8° (16). Magdeburg 1895 . . . . —.50

choll's, E. F., Führer des Maschinisten. Ein Hand- und Hilfsbuch f. Heizer, Dampfmaschinenwärter, angehende Maschinenbauer, Ingenieure, Fabrikherren, Maschinenbauanstalten, techn. Lehranstalten u. Behörden. Unter Mitwirkung von Prof. F. Reuleaux, bearb. v. Prof. Ernst A. Brauer. 11. verm. u. verb. Aufl. 3. unveränderter Abdruck. 8° (XXII. 730 S. m. 434 Holzst.) Braunschweig 1896, 9.—, geb. in Leinen . . . . 10.—

chulz, Dr. A, Ueber die Detarifierung von „Zucker zur Ausfuhr" auf deutschen Eisenbahnen und der Ausnahme-Tarifierung auf den preuss. Staatsbahnen. 2. Aufl. gr. 8° (VII. 68 S.) Berlin, 1900 . . . . . . 1.—

chütz, B., Tabelle zur Berechnung der Rübenpreise nach Zuckergehalt. 8° (24). Magdeburg 1891, geb. . . 5.—

- Tabelle zur Berechnung d. Schmutzabzüge bei Zuckerrüben. 8° (26). Ebd. 1891, geb. . . . . 2.—

chwarzer, M., Tabelle enthaltend den Nicht-Zucker-Gehalt, den Nicht-Zucker-Quotienten und den Reinheits-Quotienten von Rübensäften von 15°—20° Brix. (57). Magdeburg 1886 . . . . 3.—

piegler, J., Praktische Anleitung zur Bekämpfung der Rüben-Nematode (Heterodera Schachtii). 2. Auflage erweitert durch Anführung der günstigen Resultate, welche durch den Fangpflanzenbau auf 100 Hectar weiten Flächen erzielt wurden, samt der einschläg. ausführlichen Kostenberechnung. 8° (52). Wien 1895 . . . . 1.60

tammer, K., Der Dampf in der Zuckerfabrik. 8° (542 m. Abbildungen und Taf.) Magdeburg 1891, geb. in Leinwand . . . . 20.—

- Zusatzband. (303 mit Fig.) Ebd. 1894, geb. . . . . 10.—

- Muster, Herstellungsweise und Zusammensetzung v. 24 Verbrauchs-Zuckern. (16 mit 24 Zuckerproben in Pappkasten). Magdeburg 1890 8.—

- Taschenkalender für Zuckerfabrikanten. 24. Jahrg. 1900/1901 hergb. von Frühling u. Henseling (Schreibkalender u. 214 mit Karte). Berlin 1900, geb. in Leder . . . . . . 4.—

- Lehrbuch der Zuckerfabrikation. 2. Aufl. 2 Hälften mit 1 Atlas. 8° (1462 m. Illustr.) Braunschweig 1887 42.—
geb. . . . . 45.—

Stentzel, Betriebsbuch für Zuckerfabrikanten. 2 Teile. 16° 1900, geb. . . . . 3.—

Steydn, E., Die Fabrikation des Rübenzuckers. 8° (320 mit Abbildungen). Wien 1893, 5.—, geb. 5.80

— Die Untersuchung des Zuckers u. zuckerhaltiger Stoffe, sowie d. Hilfsmaterialien für die Zuckerindustrie. 8° (397 m. Abbildungen). Wien 1893 6.—
geb. 6.80

Stift, Die Krankheiten der Zuckerrübe. gr. 8° (VIII 115 m. 16. farb. Taf.). Wien 1900 . . . . 6.—

Stohmann's Handbuch der Zuckerfabrikation. 4. Aufl. v. Dr. A. Rümpler. Gr. 8°, XVI. 645 S. m. 223 Abbildungen u. 5 Taf.) Berlin 1899. Geb. . . . 24.—

Suchsland, K., Die unsichere Rechtslage der Zuckerfabriken i. d. Form der Actiengesellschaften nach der Rechtssprechung d. Reichsgerichts und deren rechtl. Sicherstellung für die Zukunft. 8° (29) Halle 1891 —.60

Thielmann, L. H, Die Dampfkessel nebst ihrer vollst. Ausrüstung für die Zuckerindustrie 8° (202 m. Abbildungen). Berlin 1889, geb. . . 8.—

Ueeker, C., Über Zuckerrübenbau im nördlichen Deutschland. 5. Aufl. 8° (37) Anklam 1894 . . . . —.80

Ullmann, M, Knochenmehldüngung. 2. Aufl. 8° (53). Hamburg 1894 . . —.80

Vancura, J., Welche Rücksichten hat der Landwirt bei der Bestellung der Zuckerrübe hauptsächlich zu beobachten? 8° (26). Prenzlau 1893 —.60

Verzeichnis der Rübenzuckerfabriken und Zucker-Raffinerien im deutschen Reiche sowie in Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Russland, Belgien, den Niederlanden, Dänemark, Schweden, England, Italien, Spanien, Rumänien, Bulgarien. Nordamerika und Australien. XVII. Jahrg. Campagne 1900-1901 (erscheint jährlich) . . . . 4.—

Dasselbe mit einer Karte der Zuckerfabriken Deutschlands und der angrenzenden Länder 1895 . . . . 6.—

Die Karte allein . . . . 4.—
aufgezogen auf Leinwand . . . . 8.—

Verzeichnis der Zuckerfabriken und Raffinerien in Russland mit Karte. VII. Jahrgang 1900 . . . . . . 6.—

Vibrans, Dr. O., Die Beseitigung und Reinigung von Abfallwässern unter besonderer Berücksichtigung derjenigen von Zuckerfabriken gr. 8° (28 S.) Magdeburg 1899 . . . . . 1.—

Wachtel, A., Hilfsbuch für chem.-techn. Untersuchungen auf dem Gesamt-

gebiete der Zuckerfabrikation 8° (216 m. 2 L.). Prag 1884 . . . . 6.—

Wein, E., Tabellen zur quantitativen Bestimmung der Zuckerarten. Nebst erläut. Texte 8° (55). Stuttgart 1888 2.50

Weinhagen, A., Gesellschaftsvertrag für Zuckerfabriken auf Grund der Bestimmungen des Gesetzes betr. Gesellschaften m. beschr. Haftung 20. April 1892. Fol. (15). Hildesheim 1893 . . . . 1.—

Weinzierl, T., Feststellung von einheitl. Normen und einer einheitl. Methode der Vergütungsberechnung b. Zuckerrübensamen 8° (8). Wien 1890 . . . . 20.—

Werner, H., Der praktische Zuckerrübenbauer 8° (226). Bonn 1888 . 4.—

Wilhelmy, L., Ueber das Gesetz, nach welchem die Einwirkung d. Säuren auf den Rohzucker stattfindet. Herausgegeben von W. Ostwald. 8° (47). Leipzig 1891 . . . . . . —.80

Wilke, A., Die Elektrizität, ihre Erzeugung u. Anwendung in Industrie u. Gewerbe. Allgemein verständlich dargestellt. 4. Aufl. Lex. 8°, XII u. 1639 S. m. über 824 Abbildungen u. 11 Taf. Leipzig 1899 8,50, geb. [illegible]

Woy, Dr., R., Tabelle zur Bestimmung der Zuckerarten durch Reduktion Fehling'scher Lösung nach Kjeldahl f. Kupferoxyd als Wägeform berechnet. gr. 8° (20 Blatt). Weimar 1897, 1.20, kart. . . . . [illegible]

Zimmermann, R., Der Zucker im Welthandel 8° (56). Berlin 1895 . . . [illegible]

Zucker, Taschenkalender für Betriebsbeamte von Rohzuckerfabriken. Campagne 1898/99. Bearbeitet und herausgegeb. v. Dirig. Dr. P. Drawe. Mit einer Beilage 12° (III. 142 S. Schreib-Kalender und 57 S. mit 1 farb. Karte. Magdeburg 1898 . [illegible]

Campagne 1899/1900 nicht erschienen.

B. Zeitschriften:

☛ Die angegebenen Preise verstehen sich für ein Jahresabonnement. ☚

La Betterave, Journal des Cultivateurs de Betteraves, Fabricants de Sucre et destilateurs . . . . 6.—

Blätter für Zuckerrübenbau, Zeitschrift für die Kultur der Zuckerrübe und ihre Verwertung in der Landwirtschaft. 24 Nrn. . . . . 5.—

Centralblatt für die Zuckerindustrie der Welt. Wochenschrift für Rüben- und Rohrzuckerfabrikation sowie für Landwirtschaft und Handel (Organ des Vereines der Zuckertechniker). 52 Nrn. . . 9.—
für das Ausland 13.50

Chemikerzeitung, herausgegeben von Dr. G. Krause. Jährlich 104 Nrn. 20.—

Gazeta Cukrownicza. Tygodnik pos wiecong sprawom przemtystu cukrowniczego i pokrownej gatezi rolnictwa . . . . —.—

Journal des Fabricants de Sucre. Organe politique de la sucrerie indigène et coloniale 31.50

The Louisana Planter and Sugar Manufacturer A weekly Newspaper, devoted to the sugar, rice and other agricultural industries of Louisiana . . . . 20.—

Marktbericht, wöchentliche Beilage zur „Zuckerindustrie". 52 Nrn. . 16.—

La Sucrerie belge . . . . 18.—

La Sucrerie Indigène et Coloniale. Organe des intérêts de la Sucrerie et de la distillerie . . . . . . [illegible]

Sugar . . . . [illegible]

Sugar Cane . . . . [illegible]

Wochenbericht über die Rübenzucker-Industrie (F. O. Licht) . . . . . [illegible]

Wochenschrift des Centralvereins für Rübenzucker-Industrie in der österreich-ungarischen Monarchie. 52 Nummern . . . . [illegible]

Zeitschrift für Zuckerindustrie in Böhmen von Nevole. 11 Hefte . [illegible]

Zeitschrift für Zuckerindustrie und Landwirtschaft, österreich-ungar., von Strohmer. 52 Nrn. . . . . [illegible]

Zeitschrift, neue, für Rübenzuckerindustrie von Scheibler. 52 Nrn. . [illegible]

Zeitschrift des Vereins für Rübenzucker-Industrie von Stammer. 12 Hefte . . . . [illegible]

Zuckerindustrie, die deutsche, Wochenblatt für Landwirtschaft, Fabrikation u. Handel, Begründet von W. Herbertz. 52 Nrn. . . . [illegible]

Zuckerindustrie, die ungarische (Magyar Czukoripar) . . . . [illegible]

Zuckermarkt, Prager. Organ des Vereins der Zuckerindustrie in Böhmen (Wochen-Ausgabe) . . . [illegible]

B. Verzeichnis

der ausserdeutschen Zuckerfabriken.

I. Oesterreich-Ungarische Monarchie.*)

№	Standort	Post- Telegraph- Bahn- Hafen- Station	Distrikt	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
	I. Böhmen								
1	Adler-Kosteletz	P.T.B. Adlerkosteletz (OeNWB)		Exc. Gräfl. Friedr. Karl Kinský'sche Zuckerf. Adler-Kosteletz	Prok. u. Insp. G. Holoubeck Oberverwalter Victor Seeland			Rohzucker	
2	Aufinowes (Uhříňowes)	P.T.B. Aufinowes (StB Gmünd-Prag)		Spolková rolnická továrna na cukr v Uhříněvsi	Franz Filip			Rohzucker	
3	Auschitz	P.T.B. Auschitz (BNB)		Zuckerfabrik in Aužic David Bloch	Karl Eger			Rohzucker	
4	Aussig a. E. (Raffinerie)	P.T.B. Aussig a. E. (St-E-G.)		Aussiger Zuckerraffinerie der landw. Creditbank für Böhmen	Alois Reinisch, techn.			Granulated, Krystalls., Pilé, Segmente, Würfel Mehl, Gries.	
5	Auwal (Ouval)	P.T.B. Auwal (StEG.)		Zuckerfabrik Ouval, Victor v. Riedl-Riedenstein	J. D. Merita			Rohzucker	
6	Bašnitz	P.T.B. Gutwasser (BCB)		Zuckerfabrik Bašnitz Müller & Co.	Jos. Klatowský			Rohzucker	
7	Bauschowitz	P.T.B. Bauschowitz-Theresienstadt (StEG)		Rolnický akciový cukrovar v Bohnšovicich	Vinc. Schmidt Prok.			Rohzucker	
8	Bautzen, Unter-	P.T.B. Dolnim Bonsové (BCB)		Cukrovar v Dolnim Bousové Frič a spolek	Hynek Zdársky			Rohzucker	
9	[illegible]	P.T.B. [illegible]		Společný rolnický [illegible]	Jos. Škola			Rohzucker	

10	Benatek, Alt-	P.T. Alt-Benatek B. Chrasterhof (BNB)		Benateker Zuckerfabrik	Georg Mühlbek			Rohzucker	
11	Beraun	P.T.B. Beraun (BWB)		Berauner Zuckerfabrik Seligman Elbogen	Rud. Matzka			Roh- und Krystallzucker	
12	Beřkowitz, Unter-	P.T. Unter-Beřkowitz B. Beřkowitz-Melnik (StEG)		Fürstl. Ferdinand von Lobkowitz'sche Zuckerfabrik	Karl Kába			Rohzucker	
13	Bischitz	P.T. Bischitz B. Liblitz-Bischitz (BNB)		Rübenzuckerfabrik zu Bischitz	Bohumil Müller			Rohzucker	
14	Brod, Böhm.-	P.T.B. Böhm.-Brod (StEG)		Böhm.-Broder Zuckerf. Joh. Fürst von Liechtenstein	Jos. Hyroš			Rohzucker	
15	Brüx	P.T. Erste Brüx B. Brüx (StB)		Zuckerfabrik in Brüx	Wilh. Engst			Roh- u Krystallzucker, Zuckermehl, Grieszucker, Granulated	
16	do. (bei)	P.T.B. bei Brüx (ATB, PDB und PPB)		Landwirtsch. Aktien-Rüben-Zuckerfabrik bei Brüx	Ludw. Edm. Janka			Rohzucker u. Sandzucker	
17	Bučitz, Unter-	P.T.B. Vrdy-Bučice (OeLB)		Akciová továrna na cukr v Dol Bučicich	Moriz Brož			Rohzucker	
18	Budweis	P.T.B. Budweis		Fürstl. Schwarzenberg'sche Zuckerf.	Josef Novak			Rohzucker	
19	Čáslau	P.T.B. Čáslau (OeNWB)		Čáslauer Zuckerfabrik Schoeller & Cie.	Gust. Lustig			Brode, Pilé, Würfel, Zuckermehl	
20	Čejtitz, Klein-	P.T.B. Mladá Boleslav (NWB u. BNB)		Spolkový cukrovar u. Mladé Boleslavi	Jan Pelda			Rohzucker	

*) Aus dem Jahr- und Adressbuch der Zuckerfabriken Oesterreich-Ungarns für die Campagne 1899/1900. Herausgegeben vom Central-Vereine für Rübenzucker-Industrie in der Oesterreich-Ungarischen Monarchie, Wien.

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen-Station	Distrikt	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
21	Cerekwitz	P.T.B. Cerekwttz bei Hohenmauth		Cukrovar v Cerekvicí Marie Kadlčíková	Ferd. Fanta			Rohzucker	
22	Cerhenitz	P.T.B. Cerhenitz (StEG)		Cerhenitzer Zuckerfabr. M. B. Kohn	Jac. Epstein			Rohzucker	
23	Černožitz	P.TB. Černožitz (SNDVB)		Černožický cukrovar Čerych a spol	Bohumil Čerych			Rohzucker	
24	Cetno, Unter-	P.T. Unter-Cetno B. Kuttenthal (BNB)		Společná továrna na cukr v DolenimCetně	Carl Kubeš			Rohzucker	
25	Chlumetz a. C.	P.T.B. Chlumetz a.C. (OeNWB)		K. k. priv. Agnes-Zuckerfabrik H. Friedlaender	Edm. Starý			Roh-u. Sandzucker	
26	Choltitz	P.T.B. Chotic (StEG)		Klimeš, Salášek, Horký spol. v Chrudími	Frz. Wagner			Rohzucker	
27	Chrudim	P.T.B. Chrudim (NWB)		Akciová továrna na cukr v Chrudími	Jos. Borovec			Rohzucker	
28	Czakowitz	P.T.B. Czakowitz (BNB)		K. k. landesbef. Czakowitzer Zuckerfabrik Schoeller & Co.	Ant. Spála			Rohzucker, Sands., Brode, Würfel, Mehl, Gries, Conc., Centrif.- und Melis-Pilé, Cubes u. Krystalle	
29	Daschitz	P.T.B. Dašicích [illegible]		Rolnický akciový cukrovar v Dašicích	Jos. Šura			Rohzucker	

	(Raffinerie)	(Oe.NWB)		nerie v. Carl Stummer			Brode, Würfel, Pilé
31	**Dobrowitz**	P.T.B. Dobrowitz (NWB, BCB)		Prinz Alexander Thurn- u. Taxis'sche Zuckerfabrik	Frz Fischek		Brode, Würfelz., Centrif.-Pilé, Concassé, Mehle, Granulated
32	**Doxan**	P.T. Doxan B. Theresienstadt (StEB)		Freiherr von Aehrenthal'sche Zuckerfabr.	Ant. Jelínek		Rohzucker
33	**Dux**	P.T.B. Dux (ATB)		Duxer Zuckerfabriks-Gesellschaft	Fritz Gröger		Rohzucker, Raffinade, Brode, Segmente, Pilé, Würfel, Mehlzucker
34	**Dymokur**	P.T.B. Dymokur (BCB)		Exc. Theobald Graf Czernin'sche Zuckerfabrik	Franz Pílař		Rohzucker
35	**Eidlitz** (Standort Pritschapl bei E.)	P.T. Eidlitz B. Komotau (BEB, ATB, DBE)		Duxer Zuckerfabriks-Gesellschaft, k. k. priv. Znckerfabrik Eidlitz	Hein. Schneider		Rohzucker
36	**Elbe-Kosteletz** I. Rohzuckerfabrik	P.T. Elbekosteletz B. Jiřic		Zuckerfabrik u. Raffinerie David Bloch, Elbe-Kosteletz	Wilh. Jermář		Rohzucker
	II. Raffinerie	do.		do.	Joh. Nepokoj		Brode, Würfel, Concassé, Pilé, Mehl, Segmente
37	**Fünfhunden**	P.T. Fünfhunden B. Schaboglück (PPB)		Zuckerfabrik Fünfhunden G. Hodek	Zděnko Ritter Hodek von Želevic		Rohzucker
38	**Gestüthof**	P.T. Gestüthof B. Opočno (StEG)		Fiedler & Gimbel	Ascan Müller		Rohzucker, Sandzucker
39	**Hawran**	P.T.B. Hawran (Lokalbahn Potscherad-Wurzmes)	Brüx	Hielle & Dittrich Zuckerfabr., Hawran	Alois Felix		Rohzucker

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Distrikt	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rübenverarbeitung in 24 Stunden Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
40	Hoch-Wessely	P.T. Smidar B. Hoch-Wessely (BCB)		Fürstlich Paar'sche Zuckerfabrik Hoch-Wessely	Arthur Fesl			Rohzucker	
41	Hohenmauth	P.T.B. VysokéMýt (StB)		Akciová továrna na cukrve VysokémMýtě	Johann Breicha			Rohzucker	
42	Horka	P.T. Horka B. Kuttenthal (BNB)		Spolkový rolnický cukrovar Horka	Frant Benš			Rohzucker	
43	Horoměřitz	P.T. Prag B. Bubenč, Selč und Prag (NWB, FJB, StB)		K. k. priv. Horoměřitzer Zuckerfabrik J. D. Bunzl, Prag	Jos. Krupař			Rohzucker	
44	Hospozin	P.T.B. Hospozín (StB)		Fürstl. Kinský'sche Zuckerfabriken Zlonic & Hospozin	Hubert Protivenský			Rohzucker	
45	Hostačow	P.T.B. Goltč-Jenikau-Bahnhof (NWB)		Zuckerfabrik Hostačow Arthur Ritter von Clanner	Joh. Šolta			Rohzucker	
46	Hrochow-Teinitz	P.T.B. Hrochow-Teinitz (LHNB)		Společenský rolnický cukrovar v Hrochově Týnci	Frz. Charvát			Rohzucker	
47	Jičin	P.T.B. Jičině (Oe NWB u. BOB)		Spolkový cukrovar v Jičině	Karel Matějovský			Rohzucker	
48	Kaaden	P.T. Brunnersdorf B. Kaaden-Brunnersdorf [illegible]		Zuckerfabrik in Kaaden J. Spitzer & Co.	Josef Hummer			Rohzucker	

49	Karlsthal	P.T.B Svojsic (StB Pečck-Zásmuk)		Akciový cukrovar v. Karlově u. Svojsic	Karl Černý			Rohzucker
50	Kauřim	P.T B. Kouřim (StB)		Společná továrna na cukr v Kouřimi	Frz. Olivieri			Rohzucker
51	Klobuk	P.T.B. Klobuk (PDB)		Společný cukrovar v Klobukách	Adolf Kotrba			Rohzucker
52	Koleschowitz	P.T.B. Koleschowitz (BEB)		Zuckerfb. Koleschowitz	Franz Schuh			Rohzucker
53	Kolin I.	P.T.B. Kolin (StEG u. ÖNWB)		Společná továrna na cukr v Kolíně	Al. Kroutil			Rohzucker
54	Kolin II.	P.T.B. Kolin (StB u. NWB)		Ritter von Horsky'sche Zuckerfabrik, Kolin	Adolf Richter			Rohzucker
55	Königgrätz	P.T.B. Königgrätz (OeNWB, SNDVB)		Königgrätzer Zuckerfabrik Komárek & Co.	Fr. Rak			Rohzucker
56	Königstadl	P.T.B. Königstadl (BCB)		Česká společnost pro průmysl cukerní, cukrovar v Králové Meštci	Carl Náprstek			Rohzucker
57	Kopidlno	P.T.B. Kopidlno (BCB)		Grfl. Erwein Schlik'sche Zuckerfabr. Kopidlno	Jaroslav Rojar			Rohzucker
58	Kralup a. M. I.	P.T.B. Kralup (StB)		Erste Akt.-Zuckerfabr. in Kralup	Josef Bošek			Rohzucker
59	Kralup a. M. II.	P.T.B. Kralup a. M. (StB)		Spolkový cukrovar rolnický v Kralupech n. Vltavou	Franz Mikulejský			Rohzucker
60	Kriegern	P.T.B. Kriegern (KkStB)		Saazer Aktien-Rüben-Zuckerfabr. Kriegern	Eug. König			Rohzucker
61	Kuttenberg (2 Fabriken)	P.T. Kuttenberg B. Kuttenberg-Stadt (KLB)		K. k. priv. Rübenzucker- und Spiritusfabr. und Raffinerie Michael B. Teller	Carl Herbst			Rohzucker, Brode, Würfel, Pilé, Candis, Sandzucker

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Distrikt	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Stunden Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
62	Laun I.	P.T.B. Laun (StB.)		Zuckerfabrik in Laun M. Valtera	Jos. Matouš			Rohzucker	
63	Laun II.	P.T.B. Lounech (PDB)		Rolnický akcijní cukrovar v Lounech	Fr. Hruška			Sandzucker	
64	Leipa, Böhm.- (Raffinerie)	P.T.B. Böhm.-Leipa (BNB)		Böhm.-Leipaer Zucker-Raffinierie Dub & Altschul	Anton Kleyzar			Würfel, Pilé, Candis, Raffinade, Segmente, Speisesyrup, flüss. Zucker, gem. Zucker, Canditen	
65	Leneschitz	P.T.B. Leneschitz (PDB)		Landw. Aktien-Zuckerfabrik in Leneschitz	Carl Zvěřina			Rohzucker	
66	Libáň	P.T. Libáň B. Libáň-Psinic (BCB)		David Bloch, Zuckerfab. in Libáň	Edm. Bäck			Rohzucker	
67	Libitz a. C.	P.T.B. Libitz (OeNWB)		Cukrovary Močovice a Libice F. Wiesnera a spol	Ed. Haisl			Rohzucker	
68	Libnowes	P.B. Žehůn T. Libnowes (NWB)		H. E. Herz Nachfl.	Carl Pohl			Rohzucker Granulated	
69	Libochowitz	P.T.B. Libochowitz (StEG)		Gräfl. Herberstein'sche Zuckerf. Libochowitz	Franz Urbánek			Rohzucker	
70	Litol	P.T.B. Lissa a. E. (NWB)		Lissa'er Roh-Zuckerfabrik in Litol, Gebrüder Benies	Anton Slanina			Rohzucker	
71	Lobositz	P.T.B. Lobositz [illegible]		Aktien-Gesellschaft der Lobositzer Zucker- [illegible]	Albr. Czyhlarz, [illegible]			Rohzucker	

		(StEG)	cukr v Lužci		
73	**Melnik**	P.T.L. Melnik (OeNWB)	Společná továrna na cukr u. Mělníka	Wenzel Karela	Rohzucker Sandzucker
74	**Meziřič**	P.T. Meziřič B. Opočno (StEG)	N. Hellmann, Zuckerfabrik Méziřič	Al. Janáček	Roh- und Sandzucker
75	**Mochow**	P.B. Mochow T. Čelakovic (StEG)	Böhmische Zucker-Industrie-Gesellschaft	Jos. Záhorský	Rohzucker
76	**Močowitz**	P.T.B. Močovice (OeLB)	Cukrovary Močoviče a Libice F. Wiesnera a spol	Franz Mareš	Rohzucker
77	**Modřan** (Zuckerfabrik u. Raffinerie)	P.B. Modřan T. Prag (StB)	Erste böhm. Zucker-raffinerie-Aktien-Gesellschaft	Leop. Kroczak	Rohzucker, Raffinade in Broden, Centrif.-, Melis-Pilé, Concassé Würfel, Segmenta Mehl, Granulated
78	**Morawan**	P.T.B. Morawan (StB.)	Rolnický cukrovar Holic-Moravanský	Jos. Báta	Rohzucker
79	**Mratin**	P. Mratin T. Prag B. Měšic (BNB)	Pachtung der Mratiner Zuckerfabrik Schoeller & Co.	Frz. Siedek	Rohzucker Sandzucker
80	**Mscheno**	P.T. Mšeno Budyně B. Mšeno Zlonice (PDB)	Rolnický akcijni cukrovar ve Mšeném u Budyně	Frz. Berounsky	Rohzucker
81	**Münchengrätz**	P.T.B.Münchengrätz (BNB)	Exc. Graf Waldstein-Wartenberg'sche Zuckerfabrik in Münchengrätz, Ernst Graf Waldstein	J. Fritsch	Rohzucker

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Distrikt	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Stunden Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
82	Nestomitz (Raffinerie)	P B Nestomitz T. Aussig (Ö. u. StEG)		Nestomitzer Zucker-Raffinerie in Aussig a. d. Elbe	Robert Patocka			Krystalle, Brode, Würfel, Pilé, Segmente, Mehl	
83	Neubidschow	P.T.B. Bydžov (NWB)		Spolkový rolnicky cukrovar v Novém Bydžově	Josef Beneš			Rohzucker	
84	Nimburg	P.T.B. Nimburg NWB u. StB)		Spolková cukrovarna v Nymburce	Hanuš Karlík			Roh- und Sandzucker	
85	Obora	P. Wostromer T.B. Obora, für Ladungen über 50 q Frachten Haltestelle Obora B. für Sendungen unter 50 q oder Eilgut Wostromer (OeNWB)		Zuckerfabriks.-Aktien-Gesellschaft in Obora	Otto Theiner			Rohzucker	
	Opočno siehe	Gestüthof							
86	Ovčar	P.T. Neuhof b. Kuttenberg B. Sedletz-Kuttenberg (NWB)		Ovčáer Zuckerfabrik M. Taussig	Josef Čamperlík			Rohzucker	
87	Pardubitz	P.T.B. Pardubitz (StB, SNDVB, NWB)		Akciová továrna na cukr v Pardubicích	Joh. Sochor			Roh- und Sandzucker	
88	Pečck I. (Raffinerie)	P B. Pečck T. Kolin (StEG)		Pečeker Zucker-Raffinerie	Heinr. Fischer			Pilé, Brode, Granulated, Würfel, Melis-Pilé	
89	Pečck II.	P.T.B. Pečck (StEG)		Pečeker Rohzucker-fabrik Johann Fürst von und zu Liechten[illegible]	Romuald Svoboda			Rohzucker	

		(PDB)		... Hohenstein'sche Zuckerfabr. in Perutz	Rud. Strohmer			Rohzucker
91	**Philipshof**	P.T.B. Čáslau (OeNWB)		K. k. landesbef. Zuckerfabrik Philipshof	Gottlieb Vaniček			Rohzucker
92	**Planian**	P.T.B. Planian (StEG)		Společná továrna na cukr v Plaňanec	M. Melichar			Rohzucker
93	**Podiebrad**	P.T.B. Poděbrad (NWB)		Dostal a spolek, cukrovar v Poděbradech	Wilh. Fritscher			Rohzucker
94	**Postelberg**	P.T Postelberg B. Priesen-Postelbg. Lokalbahn: Postelberg-Laun		Fürstl. Schwarzenberg'sche Zuckerfabr. in Postelberg	Jos. Maschat			Rohzucker
95	**Předměřitz a. E.**	P.T.B. Předměřitz a. E. (SNDVB)		Společný rolnický cukrovar v Předměřicich nad Labem	B. Weyr			Rohzucker
96	**Přelouč**	P.T.B. Přelouč (StB)		Cukrovar akciové společnosti v Přelouči	J. V. Diviš Čistecký von Šerlink			Rohzucker
97	**Radboř** (bei Kolin)	P.T.B. Kolin (StB u. NWB)		Cukrovar v Radboři Bernhard Mandelik	Adolf Anger			Rohzucker
98	**Radonitz**	P.T.B. Radonitz Lokalbahn: Kaschitz-Radonitz		Aktien-Zuckerfabrik Radonitz	Jos. Cuřín			Rohzucker
99	**Radotin**	P.T.B. Radotin (BWB)		Zuckerfabrik Radotin A. Werther	Vinc Schreiber			Rohzucker
100	**Rakonitz** (ausser Betrieb)	P.T.B. Rakonitz (Buscht.B. u. RPB)		Josef Čermák a spol, Rakonitz cukrovar v Rakovníku				Rohzucker
101	**Raudnitz a. E.**	P.T.B. Raudnitz a. E. (StB)		Společný cukrovar podřipský v Roudnici	H. Štolc			Rohzucker

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Distrikt	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Stunden Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
102	Ronow (ausser Betrieb)	P.T.B. Ronow-Woskořinek (BCB)		Zuckerfabrik Ronow Ad. Baer				Rohzucker	
103	Rositz	P.T.B. Chrast (OeNWB)	Chrudim	Fürst Kinsky'sche Zuckerfabrik Rosic	Victor Donat			Rohzucker	
104	Rossitz (Raffinerie)	P.T.B. Pardubitz		Rossitz-Pardubitzer Zuckerraffinerie Heinr. Benies	Wilh. C. Jarkovský			Brode, Pilé, Würfel, Concassé etc.	
105	Roždialowitz	P.T.B. Rždálovice (BCB)		Cukrovar Roždálovicy v. Praze	Jos. Nehyba			Rohzucker	
106	Rusin	P. Libotz-Stern T.B. Rusin (Buscht. B)		Hugo von Strassern Zuckerfabrik in Rusin	Josef Beitl			Rohzucker	
107	Saaz	P.T.B. Saaz (StB. Buscht B)		Saazer Aktien-Rüben-Zuckerfabrik	Eugen König			Rohzucker	
108	Sadová	P.T.B. Sadová-Dohalic (Böhm. Commerc.-B)		Gräfl. Harrach'sche Zuckerfabr. in Sadová	CarlZáběhlický			Rohzucker	
109	Sadska 2 Fabriken	P.T.B. Sadska (St. B)		Zuckerfabriks-Aktien-Gesellschaft in Sadska	H. Schwarzkopf			Rohzucker	
110	Schönhof	P.T.B. Schönhof (OeLB)	Podersam	Excellenz Gräfl. Czernin'sche Zuckerfabrik Schönhof	O. Havlasa			Rohzucker	
111	Schönpriesen (Raffinerie)	P.T.B. Schönpriesen (StEG)		Aktien-Gesellschaft der Schönpriesner Zucker-raffinerie	Josef Gross			Pilé, Granulated, Würfel, Cubes, Zuckermehl, [illegible]	

		[illegible]		Zuckerfabriks Gesellschaft A. & C. von Liebieg				Pilé, Concassé, Granulated, Sandzucker
113	**Slatinan**	P.T.B. Slatinan (SNDVB)		Franz Josef Fürst von Auersperg'sche Zuckerfabrik in Slatinan	Frz. Fischer			Raffinade, Concassé, Würfelzucker, Zuckermehl, Melispilé
114	**Smiřitz**	P.T.B Smiřic (SNDVB)		Pachtung der k. k. Zuckerfabriken Swolenowes u. Smiřic, Heinr. Benies	Jos. Konta			Rohzucker
115	**Studnowes**	P.T.B. Schlan (PBD)		C. k. privil. cukrovar Jindřicha hraběte Clam-Martinice v Studňovsi	V. Beutl			Rohzucker
116	**Sullowitz**	P.T.B. Sullowitz (StB)		Fürstl. Schwarzenberg'sche Zuckerfabrik Sullowitz	Wenzel Malec			Rohzucker
117	**Swijan-Podol**	P.T.B. Swijan-Podol (BNB)		Swijaner Zuckerfabrik Jos. J. Ruston	Josef Černy			Rohzucker
118	**Swoleňowes**	P.T.B. Swoleňowes-Zelenic (StEG, PDB)		Pachtung der k. k. Zuckerfabriken Swoleňowes u. Smiřic, Heinr. Benies	Franz Matouš			Rohzucker
119	**Syrowatka**	P.T. Dobřenitz B. Dobřenitz-Syrowatka (OeNWB)		ZuckerfabrikSyrowatka Karl Weinrich & Co.	Jg. Erlbeck			Rohzucker
120	**Taus** (Raffinerie)	P.T.B. Taus (BWB Transvers.-B)		Böhm.Zucker-Industrie-Ges. Prag	Eman. Hübner			Brode, Würfel, Pilé, Mehl u. Gries

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Distrikt	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
121	Tauschim	P.B. Tauschim T. Brandeis a. E. (StEG)		Zuckerfabrik in Tauschim Jacob Passer	Gustav Passer, kaufm. Adolf Hauner, techn.			Rohzucker	
122	Teplitz	P. Teplitz T.B. Auperschin (Bielathal-B)		TeplitzerZuckerfabriks-Aktien-Gesellschaft	Carl Schmitter			Rohzucker	
123	Türmitz	P.T.B. Türmitz b. Aussig a. E. (ATB)	Aussig	Gräfl. Sylva-Tarouca-Nostitz'sche Zuckerfabrik in Türmitz	Th. Paděra			Rohzucker	
124	Velim	P.T.B. Velímě (StB)		Společná továrna na cukr u Velíme	Leop. Urban			Rohzucker	
125	Vinoř	P.T. Vinoř B. Satalic (BNB)		Spolkový rolnický cukrovar ve Vinoři	V. Jiřina			Rohzucker	
126	Vysočan	P.T.B. Vysočan (BNB und OeNWB)		K. k. priv. Zuckerfabrik in Vysočan, Friedr. Frey Söhne	Al. Houfek			Rohzucker	
127	Wegstädtl a. Elbe	P.T.B. Wegstädtl a. E. (OeNWB)		Zuckerfabrik in Wegstädtl, Winterberg & Heller	Jos. Vrabec			Rohzucker	
128	Welwarn	P.T.B Velvary (StB)		Společna továrna na cukr ve Velvarech	Joh. Em. Kabát			Rohzucker	
129	Wlkawa	P.T.B. Vlkawa (OeNWB)		Prinz Alexander Thurn u. Taxis'sche Zuckerfabrik Vlkawa	Franz Fischek			Roh-, Sand- u. Crystallzucker, Centrif.-Pilé, Brode, [illegible]	

		(BNB)		Riese-Stallburg				
131	Wrdy	P.T.B. Wrdy-Bučic (OeLB)		K. k. l. Časlauer und Wrdy'er Zuckerfabriken. Schoeller & Cie	Gust. Lustig			Brode, Pilé, Würfel, Zuckermehl
132	Wrutitz	P.T.B. Wrutitz (BNB)		Zuckerfabrik Wrutitz Brüder Faltis	Anton Librcait			Rohzucker
133	Záboř	P.T. Záboř B. Elbe-Teinitz (StEG)		Spolkový cukrovar v. Záboři u Týnce nad Labem	Wenzel Freyn			Rohzucker
134	Zakolan	P.T.B. Zakolan (BEB)		Zuckerfabrik in Zakolan Sal. Heller	Wenzel Sýkora			Rohzucker
135	Zasmuk	P.T.B. Zasmuk (StB)		Zuckerfabriks-Pachtung in Zasmuk, Bernhard Mandelik	Franz Herčik			Rohzucker
136	Zditz	P.T.B. Zditz (BWB)		N. Hellmann	Albin Sieber			Roh- und Sandzucker
137	Židowitz	P.T. Židowitz-Hrobetz B. Hrobec (StEB)		Fürst von Lobkowitz'sche Zuckerfabr. Raudnitz in Zidowitz	Jos. Cartellieri			Rohzucker
138	Žleb	P.T.B. Žleb (OeLEG)		Fürst Franz Josef zu Auersperg'sche Zuckerfabrik in Žleb	J. Hoffmann			Concassé, Raffinade, Melis.Pilé, Zuckermehl
139	Zlonitz	P.T.B. Zlonitz (PDB)		Fürstl. Kinsky'sche Zuckerfabr. Zlonitz und Hospozin	C. Müchel			Rohzucker
	II. Mähren.							
1	Austerlitz	P.T.B. Austerlitz (StB)		Austerlitzer Zuckerfabr. Herm. Redlich & Co.	Emil Löw			Brode, Pilé Würfel

№	Standort	Post-Telegraph-Bahn-Hafen-	Station	Distrikt	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rübenverarbeitung in 24 Stunden Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
2	Bedihoscht	P.T.B.	Bedihoscht (KFNB)		Verein mährischer Zuckerfabriken in Olmütz	Josef Mik			Rohzucker Brode, Würfel, Pilé, Mehl	
3	Bisenz	P.T.B.	Bisenz-Pisek (KFNB)		Rohatetz-Bisenzer Zuckerfabriken Rud. Auspitz & Co.	Dr. Aurel-Dantine			Roh- und Sandzucker	
4	Branowitz	P.T.B.	Branowitz (KFNB)		Böhmische Zuckerindustriegesellschaft Zuckerfabr. Branowitz	Dominik Reindl			Rohzucker	
	Brod, Ung.- (Ausser Betrieb)	P.T.B.	Ung.-Brod (StB)		Ungar.-Broder Zuckerfabrik v. D. Spitzer & Söhne in Liquid.	Josef Hummer				
5	Brodek	P.T.B.	Brodek (KFNB)		Rolnický cukrovar akciový v. Brodku	Jos. V. Sesták			Rohzucker	
6	Brünn, Alt- (Raffinerie)	P.T.B.	Alt-Brünn (KFNB u. StB)		Alt-Brünner Zuckerfabr. M. Bauer	A. Kratochwil			Brode, Pilé, Würfel, Zuckermehl	
7	Chropin	P.T.B.	Chropin (MSNB)		Chropiner Zuckerfabr.-Aktien-Gesellschaft	Franz Liegert			Brode, Würfel, Pilé, Concassé	
8	Czellechowitz	P.T.B.	Czellechowitz (K. k. StB u. MWB)		Aktien-Gesellschaft der Czellechowitzer Zuckerfabrik in Wien	Albin Heimann			Rohzucker	
9	Dolloplass	P.T.B.	Nezamislitz (KFNB)		Zuckerfabrik in Dolloplass	Ed. Strohschneider			Rohzucker	
10	Drahanowitz	P.T.B.	Drahanowitz [illegible]		Aktien-Gesellschaft der [illegible]	Heinrich [illegible]			Rohzucker	

Nr.	Ort	Post, Bahn	Firma	Leiter	Erzeugnisse
11	Dřevohostitz	P.T. Dřevohostice B. Bistritz am Hostein (KFNB)	Rolnický cukrovar akciový v. Dřevohosticích	Ant. Vašák	Rohzucker
12	Göding 2 Fabriken	P.T.B. Göding (KFNB)	Brüder Redlich & Berger	Jul. Schroeder	Pilé, Rohzucker, Brode, Sands., Würfel, Gran., Segmente, Conc.
13	Grusbach	P.T.B. Grusbach (StEG)	Grusbacher Zuckerfabriks-Gesellschaft Kürschner & Bachler	Vinzenz Bachler	Pilé, Rohzucker, Sandzucker
14	Hatschein	P.T. Hatschein B. Olmütz-Stadtbahnhof (OeLB)	Hatscheiner Zucker-, Spiritus- u. Presshefe-Fabrik der Brüder A. & H. May in Olmütz	Adalb. Woraczek	Brode, Pilé, Würfel
15	Holitz bei Olmütz	P.T. Olmütz B. Olmütz-Hodolein (KFNB)	Společný rolnický akciový cukrovar u. Olomouce (v. Holici)	Al. Ambros	Rohzucker
16	Hradisch, Ung.-	P.T. Ung.-Hradisch B. „ „ Fabr. (StEG)	Ung.-Hradischer Zuckerfabrik von A May, H. May & Co.	Joh. Weis, Betriebsleiter	Rohzucker, Pilé, Conc., Sandzuck., Mehl, Gries, Raffinade, Würfel
17	Hullein	P.T.B. Hullein (KFNB)	Verein mährischer Zuckerfabr., Olmütz	Franz Fiedler	Rohzucker Pilé
18	Keltschan	P.T. Keltschan B. Wlkosch-Keltschan (StEG)	Keltschaner Zuckerfabriks-Akt.-Gesellschaft	Alb. Schröder	Rohzucker
19	Kojetein	P.T.B. Kojetein (KFNB)	Zborowitz-Kojeteiner Zuckerfabriken des A. Popper & Co.	Th. Wasgestian	Brode, Pilé, Würfel, Mehl, Concassé
20	Kostel	P.T.B. Kostel (KFNB)	Kuffner'sche Zuckerfabriks-Gesellschaft	Ant. Rejthárek	Rohzucker

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen-Station	Distrikt	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Stunden Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
21	Kremsier	P.T.B. Kremsier (KFNB)		Erste mähr.-landwirt-Zuckerfabriks-Aktien-Gesellschaft Kremsier	Franz Sixta			Rohzucker	
22	Kromau, Mähr.-	P.T.B. Mähr.-Kromau (StB)		Fürst Carl Liechtenstein'sche Zuckerfabr.	Adalb. Worliczek			Rohzucker	
23	Kwassitz	P.T.B. Kwassitz-Tlumatschau (KFNB)		Aktien-Zuckerfabrik Kwassitz	Heinrich Kořan			Rohzucker	
24	Leipnik	P.T.B. Leipnik (KFNB)		Leipnik-Lundenburger Zuckerfabriken-Akt.-Gesellschaft	Bruno Foerster			Rohzucker	
25	Littau	P.T.B. Litovli (StEG)		Rolnický akciový cukrovar v Litovli	Karel Hulla			Rohzucker	
26	Lundenburg	P.T.B. Lundenburg (KFNB)		Kuffnersche Lundenburger Zuckerfabrik	Ludwig Fuchs			Brode, Pilé Würfel,	
27	Lundenburg (Raffinerie)	P.T.B. Lundenburg (KFNB)		Leipnik-Lundenburger Zuckerfabriken-Akt.-Gesellschaft	Rob. Lehmann			Brode, Melis-Pilé Würfel, Conc., Raff.-Mehl	
28	Mödritz	P.T.B. Mödritz (KFNB)	Brünn	Akt.-Gesellsch. d. k. k. priv. Mödritzer Zuckerfabrik	Anton Végh			Rohzucker	
29	Müglitz	P.T.B. Müglitz (StEG)		Wilh. Brass & Söhne, Müglitz	Jacob Wolf			Rohzucker	
30	Napagedl	P.T.B. Napagedl [illegible]		A. & M. Baltazzi'sche Zuckerfabrik Napagedl	Julius Sukup			Rohzucker	

51	Neustadt, Mähr.-	P.T.B. Mähr.-Neust (MGB)		Landw. Zuckerfabriks-Aktien-Gesellschaft Mähr.-Neustadt	Carl Strnad			Rohzucker, Sandzucker, Spiritus, Liqueure, Fruchtpresshefe, Malz
32	Osslawan	P.T.B. Oslawan (Kanitz-Eibenschitz) (StEG)		Osslawaner Zuckerfabr. von Carl Stummer	Emil Schimel			Brode u. Pilé
33	Ostra, Ungar.-	P.T.B. Ungar.-Ostra (StG)		Ungar.-Ostra'er Zuckerfabrik der Gebr. May	J. Rochowansky			Roh- u. Sandzuck. Zuckermehl, Brode, Würfel, Gries, Pilé, Concassé
34	Pawlowitz, Gross-	P.T.B. Gr.-Pawlowitz (KFNB)		Zuckerfabrik Pawlowitz von J. Latzel & Co.	Osc. Kassner sen.			Rohzucker
35	Pohrlitz	P.T.B. Pohrlitz (KFNB)		Gräfl. Herberstein'sche Zuckerfabr. zu Pohrlitz	Jos. Hausa			Rohzucker
36	Prerau (Rohzucker-Fabrik und Raffinerie)	P.T B. Prerau (KFNB)		K. k. priv. Prerauer Zuckerfabriken der Gebr. Skene	Carl Brier			Brode, Würfel, Pilé, Mehl, Raffinade
37	Prossenitz	P.T. Prossenitz B. Radwanitz (KFNB)		Rolnický cukrovar akciový v Prosenicích und Lipníka	Jos. Krátký			Rohzucker
38	Raitz	P.T.B. Raitz (StB)		Fürstl. Salm'sche Zuckerfabrik	Wilh. Brand			Rohzucker
39	Rohatetz	P.T.B. Rohatetz (KFNB)		Rohatetz-Bisenzer Zuckerfabriken Rud. Auspitz & Co.	Vict. Nikisch			Brode, Würfelzuck., Mehl
40	Rohrbach (Raffinerie)	P.T.B. Rohrbach bei Seelowitz (KFNB)		Rohrbacher Zuckerraffinerie-Akt.-Ges., Wien	Anton Stiassný			Brode, Pilé, Würfel, Conc., Zuckermehl, Sandzucker
41	Rossitz	P.T.B. Segen Gottes (StEG)		Freiin von Hirsch-Gereuth'sche Zuckerfabrik Rossitz	Siegmund Ziegler			Rohzucker
42	Schlappanitz	P.T.B. Schlappanitz (Mähr.-Transv.B)		Akciová společnost cukrovaru rolnického v Šlapanicích	Fried. Kunze			Rohzucker

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen- Station	Distrikt	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabrikleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Stunden Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
43	Seelowitz, Gross-	P.T.B. Gr.-Seelowitz (KFNB)		Robert & Cie.	Karl Eliáš			Rohzucker	
44	Selletitz	P.T. Selletitz B. Misslitz (StB)		Selletitzer Zuckerfabrik des Dr. D. Kammel von Hardegger	Otto Snětina			Rohzucker	
45	Sokolnitz	P.T.B. Sokolnitz (MSNB)	Brünn	Drnowitzer Zuckerfabr v. Offermann & Comp. Zweigniederlassung Sokolnitz	Josef Raab			Rohzucker	
46	Steinitz	P.T. Steinitz B. Butschowitz (StB)		Zuckerfabrik Ed. Seidl & Comp, Steinitz	Franz Beckel			Rohzucker	
47	Tischnowitz	P.T.B. Tischnowitz (Brünn-Tischnowitzer Lokal-B.)	Brünn	Tischnowitzer Zuckerfabr. V. Offermann&Co.	Wenzel Proschaska			Rohzucker	
48	Tobitschau	P.T.B. Tobitschau (KFNB)		David v. Gutmann, Tobitschau	Jul. Herrmann			Rohzucker	
49	Wischau	P.T.B Wischau (KFNB)		Drnowitzer Zuckerfabr. von Offermann & Cie.	Dr. Hubert u. Gust. Skutezký			Rohzucker	
50	Wisternitz, Gross-	P.T.B. Gross-Wisternitz (KkStB)		Verein mährischer Zuckerfabriken	Fr. Kroupa			Rohzucker	
51	Wrbátek bei Olmütz	P.T.B. Wrbátek (KFNB)		Rolnická cukrovarna ve Vrbátkách	Frz. Pokorný			Rohzucker	
52	Wschetul	P.T.B. Wschetul [illegible]		Zuckerfabriks-Aktien- [illegible]	Rob. Kohan			Rohzucker	

..	Zborowitz	P.T.B. Zborowitz (KFNB)		Zborowitz-Kojeteiner Zuckerfabriken des A. Popper & Co.	Jacob Klausner		Rohzucker Sandzucker
	III. Ungarn.						
1	**Ács**	P.T.B. Ács (UStB)		Patzenhofer, Berg & Co.	Herm. Negro, Verw.		Rohzucker
2	**Bük, Ober-**	P.T.B. Bük (StB)		Akt.-Ges. der Gross-Zinkendorfer Zuckerfabriken	Carl Riedinger		Brode, Pilé, Concassé
3	**Diószegh**	P.T.B. Diószegh (UStB)	Pressburg	Diószegher Oekonomie-Zucker- und Spiritus-Fabriks-Akt.-Ges.	Sigm. Lamberg		Rohzucker Raffinade. Sandzucker
4	**Hatvan**	P.T.B. Hatvan (UStB)		Hatvaner Zuckerfabr. der Ig. Deutsch & Sohn	Siegfr. Kauders		Rohzucker Sandzucker
5	**Hirm**	P.T. Félszerfalu B. Vulka-Pordany (RÖER)		Hirmer Zuckerfabrik Hartwig & Rothermann	Ferd. Rothermann		Brode, Würfel, Centr-Pilé, Concassé
6	**Kaposvár**	P.T.B. Kaposvár (k. ung. StB.)		Aktien-Gesellschaft f. landwirtsch. Industrie	Alois Kladnigg		Rohzucker Sandzucker
7	**MarosVásárhely**	P.T.B. Marosvásárhely		MarosvásárhelyiCzukorgyár részvény-társaság	Johann Timár		Roh-, Sand- u Krystallzucker
8	**Mezöhégyes** (Fabrik und Raffinerie)	P.T.B. Mezöhégyes (Arad Csánader B)		Akt.-Gesellsch. f. landwirtschaftl. Industrie Mezöhégyes	Cäsar Martens		Brode, Würfel, Pilé, Mehl, Granulated, Sand, Gries, Concassé u. Rohzucker
9	**Oroszka**	P.T.B. Oroszka (UStB)	Bars	Granthaler Zuckerfabriks-Akt.-Ges. Oraszka	Alex Dreyschock		Roh- und Sandzucker
10	**Petöház**	P.T. Petöháza-Gyas B. Esterház (ROeEB)		PetöházerRübenzuckerfabrik Th. Offermann & Cie.	Franz Herbst		Rohzucker Sandzucker, Pilé

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen-	Station	Distrikt	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabrikleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Stunden Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
11	Sárvár	P.T.B.	Sárvár		Eisenburger Comitats-Zuckerfabrik-Akt.-G.	S. Pick			Roh- u Sandzucker	
	Sassin (Ausser Betrieb)	P.T.B.	Sassin (Marchthalbahn)		Sassiner Zuckerfabrik des Conrad von Patzenhofer	Joh. Karger			Rohzucker	
12	Selyp	P.T.B.	Selyp (UStB)		Selyper Zuckerfabriks-Aktien-Gesellsch.	Friedr. Ritter v. Klaudy			Roh- u. Sandzucker, Pilé, Mehl, Gries, Würfel	
13	Siegendorf	P.T. Czinfalva B.	Vulka-Pordány (ROeEB)		Siegendorfer Zuckerfabrik	Carl Negro			Würfelzucker, Zuckermehl, Brode, Pilé	
14	Surány, Gross- (Fabrik u. Raffin.)	P.T.B.	Gross-Surány (StB)		Aktien-Gesellsch. der Gross-Surányer Zuckerfabrik und Raffinerie	S. Schablin			Brode, Pilé, Würfel, Concassé	
15	Szerencs	P.T.B.	Szerencs (UStB)		Ungar. Zuckerindustrie-Aktien-Gesellschaft	Karl Kappel			Brode, Pilé, Würfel, Mehl, Concassé, Gries, Sand	
16	Tapolcsán, Gross-	P.T.B.	Gross-Tapolcsán b. Neutra (UStB)		Gross-Tapolcsányer Zuckerfabrik von Carl Stummer	R. Bachler, Central-Dir.			Rohzucker Sandzucker	
17	Tyrnau (Nagy Syombat)	P.T.B.	Tyrnau (Kg ung. StB)		Tyrnauer Zuckerfabrik von Carl Stummer	Rich. Bachler			Rohzucker	
18	Ungereigen	P.T.B.	Angern [illegible]		Ungereigner Zuckerfb. [illegible]	Rich. Glas			Rohzucker, [illegible]	

15	Zinkendorf, Gross-,	P.T. Oedenburg B. Gr.-Zinkendorf (SB)		Gross-Zinkendorfer Zuckerfabriken			Centr.-Pilé, Sandzucker
	IV. Oesterr.-Schlesien						
1	**Barzdorf**	P.T.B. Barzdorf (KkStB)		Barzdorfer Zuckerfabriks-Aktien-Gesellschaft	Carl Winkler		Rohzucker
2	**Chybi**	P.T.B. Chybi (KFNB)		Erzherzogliche Zuckerfabrik Chybi	Carl Wilke		Roh- u. Sandzucker, Pilé, Brode, Würfel, Mehl, Gries
3	**Freiheitsau**	P.T.B. Freiheitsau (KFNB)		Freiheitsauer Zuckerfabriks-Akt.-Gesellsch.	Isidor Wañura		Roh-u.Sandzuck., Brodware, Würfel, Mehl, Pilé
4	**Hotzenplotz**	P.T. Hotzenplotz B. Steubendorf (Preuss. St.-B.)		Hotzenplotzer Zuckerfabriks-Aktien-Gesellschaft	Joh. Schmidt		Rohzucker
5	**Katharein**	P.T B. Katharein bei Troppau		Troppauer Zuckerraffinerie-Aktien-Gesellschaft	Die Direktion der Gesellschaft		Rohzucker
6	**Kunzendorf, Gross- b.Mähr.-Ostrau** (Raffinerie)	P.T B. Gr.-Kunzendorf (Ostrau-Friedländer B)		Gross-Kunzendorfer Zuckerfabrik, Aktien-Gesellschaft in Prag	Josef Skořepa		Würfel, Brode, Pilé, Sandzucker, Zuckermehl, Gries
7	**Standing**	P.T.B. Standing (KFNB)		Fürst Blücher v. Wahlstatt'sche Zuckerfabrik und Dampfmühle in Standing	Jos. Schneider		Rohzucker
8	**Skrochowitz**	P.T B. Skrochowitz (KkStB)		Troppauer Zucker-Raffinerie Aktien-Gesellschaft	Ed. Zentzytski Heinr. Janotta		Rohzucker, Würfel, Mehl, Brode, Pilé
9	**Troppau** (Raffinerie)	P.T.B. Troppau (KKStB u. KFNB)					
10	**Wawrowitz**	P.T. Troppau B. Troppau für Stückgüter (KFNB u. KkStB) B. für Waggonladungsgüter Haltestelle Wawrowitz (KkStB)		Zuckerfabriks-Aktien-Gesellschaft in Wawrowitz	Carl Wanjek		Roh- u. Sandzucker Brode, Melis-Pilé, Mehl, Concassé, Gries, Würfel

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Distrikt	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
	V. Nieder-Oesterreich.								
1	Dürnkrut	P.T.B. Dürnkrut (KFNB)		K. k. landesbef. Dürnkruter Zucker- und Spiritusfabrik	Ed. Dahedl			Rohzucker	
2	Hohenau	P.T.B. Hohenau (KFNB)		Hohenauer Zuckerfabrik der Brüder Strakosch	Dr. Jul. Strakosch			Würfelzucker, Brode, Pilé, Mehlzucker, Sandzucker	
3	Landegg	P.T.B. Pottendorf (WEB)		J. Hartig & Co., Zuckerfabrik Landegg	Alex. Rothermann			Rohzucker Pilé	
	VI. Galizien.								
1	Przeworsk	P.T.B. Przeworsk (StB)		Galizische Zucker-Industrie-Aktien-Ges. in Przeworsk	V. K. Dědek			Brode, Würfel, Mehl, Pilé, Gries u. Krystallz.	
2	Tumacz	P.T. Tumacz B. Palahicze		Chropiner Zuckerfabriks-Aktien-Gesellschaft	Josef Kraus			Rohzucker	
	VII. Siebenbürgen.								
1	Kronstadt	P.T.B. Botfalu (UStB)		Ungarische Zuckerindustrie-Akt.-Ges.	Joh. Nowáček			Brode, Würfel, Pilé, Concassé, Mehl, Gries, Sandzucker	
	VIII. Bosnien.								
1	Usora	P.T.B. Usora (bosn.-herz. Staatsbahn) T. für Wien: Evidenz Wien		Aktien-Gesellschaft für Verarbeitung u. Verwertung landwirtsch. Produkte in Sarajewo. Zuckerfabrik in Usora. [illegible]	Rud. Bilimek			Roh- u. Sandzucker Pilé, Würfel, Mehl, Brode, Concassé	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Département	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabrikleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Sack	Fabrik wurde gebaut
	A. Rohzuckerfabriken:								
1	**Abbeville**	P.T.B.H. Abbeville	Somme	Cie. de Fives-Lille	C. Mennesson			135 000	
2	**Abscon**	P.T.B. Abscon	Nord	Déprès, Catteau-Cauvez et Cie.				30 000	
3	**Acheux**	P.T.B. Acheux H. Froissy	Somme	Normand et Cie.				20 000	
4	**Acy-Romance**	P.T.B.H. Rethel	Ardennes	Soc.anonymedesSucreries Rethéloises. Siège social Rethel				6 000	
5	**Ailly-sur-Noye**	P.T.B. Ailly-sur-Noye	Somme	Cie. sucrière d'Ailly-sur-Noye				33 000	
6	**Aiserey**	P.T.B.H. Aiserey	Cote-D'Or	Soc. an. de la Sucrerie-Raffinerie de Chalon-sur-Saône. (Usine d'Aiserey)				18 000	
7	**Albert**	P.T.B. Albert H. Froissy	Somme	Ch. Normand et Cie.				15 000	
8	**Amagne**	P T.B. Amagne H. Thugny	Ardennes	Soc. anonyme des Sucreries Rethéloises. Siège social, Rethel				18 000	
9	**Andelys (Les)**	P.T.B.H. Les Andelys	Eure	Société anonyme	A. Chevalier			15 000	
10	**Anizy-Pinon**	P.B. Anizy-Pinon T. Pinon H. Usine	Aisne	Société sucrière d'Anizy-Pinon et Quincy-Basse				55 000	
11	**Antilly**	P.T. Betz (Express Antilly l. k. 5) B. Antilly H. Mareuil-s-Ourcq	Oise	Société anonyme				22 000	

*) Aus der „Liste générale des Fabriques de sucre, raffineries et distilleries de France etc." 1900/01, Paris, Bureaux du Journal des Fabricants de Sucre, 160, Boulevard de Magenta.

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen- Station	Département	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabrikleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Sack	Fabrik wurde gebaut
12	Ardres (Pont d')	P.T. Pont d' Ardres B. Ardres (Pont d') H. Pont-sans-Pareil	Pas-De-Calais	Société anon. des raffinerie et sucrerie Say				200 000	
13	Artres	P.T.B. Artres	Nord	D'Haussy fils				20 000	
14	Athies	P.T.B. Athies H. Saint-Christ.	Somme	Henri Théry				30 000	
15	Attichy	P.T.B.H. Attichy	Oise	Larangot frères et Cie.				18 000	
16	Attigny	P.T.B.H. Attigny	Ardennes	Le Pointe et Cie.				18 000	
17	Aubencheul-au-Bac	P.T.B. Aubigny-au Bac H. La Sensée	Nord	Fontaine et Bernard	L. Pellenc			8 000	
18	Auffay	P.T.B. Auffay	Seine-Inférieure	Lemoine Laborde, Listre et Cie.				25 000	
19	Aulnois-s-Laon	P.T. Laon B. Aulnois-s-Laon	Aisne	Bertrand et fils, Vve Sarazin et Cie.				30 000	
20	"	P.T. Laon B. Aulnois-s-Laon	do.	C. Durand et Cie.				25 000	
21	Avesnes-le-Sec	P.T. Haspres B. Avesnes-le-Sec	Nord	Delloye, Lanthiez et Cie				15 000	
22	[illegible]	P.T. [illegible]	Pas-De-[illegible]	[illegible] et Cie.				20 000	

		H. Banteux						60 000	
24	**Bapaume**	P.T.B. Bapaume	Pas-De-Calais	O. Provins et Cie.				20 000	
25	**Baralle**	P.T.B. Marquion H. Malderez	do.	Charles Lanthiez				4 000	
26	**Barbery**	P.T.B. Barbery	Oise	Georges Lallouette et Cie.				20 000	
27	**Barisis-au-Bois**	P T. Barisis-au-Bois B. Barisis H. Chauny	Aisne	Hermant et Cie.				15 000	
28	**Baron**	P.T. Baron B. Nanteuil-le-Haudouin	Oise	Georges Lallouette et Cie.				20 000	
29	**Bassée (La)**	P.T.B.H. La Bassée	Nord	Dubrulle et Premecque				5 500	
30	**Bautroux**	P. Seboncourt T. Fresnoy-le-Grd. B. Croix-Fonsommes	Aisne	Société anonyme				8 500	
31	**Bauvin**	P.T.B.H. Bauvin	Nord	Edouard Lefort				9 000	
32	**Beauchamps**	P. Beauchamps T. Usine B. Incheville H. Tréport	Somme	Cie. sucriére de la Somme siége soc. 9, pl. de la Bourse, Paris				60 000	
33	**Beaudignies**	P.T.B. Le Quesnoy	Nord	Socié anonyme	F. Talma			18 000	
34	**Beaumont**	P.T.B Hénin-Liétard H. Vitry	Pas-De Calais	Société anonyme des Anciens Etablissements Cavroy				18 000	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Département	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabrikleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Sack	Fabrik wurde gebaut
35	Beauport (commune de Vedénes)	P. Vedénes pour l'usine T. Avignon B. Sorgues, le Pontet et St. Saturnin H. Traille à 4 kilomètres	Vaucluse	Sucrerie-Raffinerie de Beauport. Ernest Verdet à Avignon, rue Collège de Annecy, 7				15 000	
36	Beaurain	P. Crepy-en-Valois T. Barbery B. Fresnoy-le Luat	Oise	Georges Lallouette et Cie.				20 000	
37	Bernes	P. Roisel T.B. Hervilly-Montigny H. Bellenglise	Somme	Busignies et Cie.				17 000	
38	Berneuil-sur-Aisne	P. Cuise-la-Motte T. Usine, relié a Cuise-Lamotte B. Lamotte-Breuil H. Breuil (quai)	Oise	Société anonyme	A. Nativelle			60 000	
39	Berry-au-Bac	P.T. Berry-au-Bac B. Guignicourt H. Usine	Aisne	Sucrerie de Berry-au-Bac				25 000	
40	Bertaucourt-Epourdon	P.T. La Fère B. Versigny H. La Fère	do.	Sucrerie de Bertaucourt-Epourdon				40 000	
41	Béville-le-Comte	P.T.B. Béville	Eure-Et-Loire	Société anonyme				20 000	
42	Blaches	P.T.B. Péronne H. Biaches	Somme	de Heinzelin et Cie.				11 000	
43	[illegible]	P.T. Achiet-le [illegible]	[illegible]	M. Dutertre et Cie				20 000	

		B. Chauny H. Quierzy					[illegible]	
45	**Bohain**	P.T.B. Bohain H. Vendhuille	do.	Sucrerie de Bohain			20 000	
46	**Boiry-Ste-Rictrude**	P. Boyelles B. Boisleux T. Boisleux Telegr. restant	Pas-De-Calais	Ed. Dubois et Cie.			25 000	
47	**Boissière (La)**	P.T. Montdidier (velié par telphone) B. La Boissière-Fescamps	Somme	Sociéte anonyme			10 000	
48	**Boistrancourt**	P.T. Carnières B. Catteniéres H. Cambrai	Nord	Largillieıre et Cie.			20 000	
49	**Bolbec-Nointot**	P.T. Bolbec B. Bolbec-Nointot H. Le Havre	Seine-Inférieure	Sucrerie agricole			20 000	
50	**Bosc-le-Hard**	P.T.B. Bosc-le-Hard	do.	Louis Leon Lefranc et Cie.			18 000	
51	**Bourdon**	P.B. Aulnat T. Bourdon, usine	Puy-De-Dome	Sociéte de Bourdon (anonyme).			90 000	
52	**Boyelles**	P.T.B. Boyelles	Pas-De-Calais	Edmond Dujardin			12 000	
53	**Braine**	P.T.B. Braine H. Vailly	Aisne	Société anonyme des anciennes sucreries Macherez, Goumant et Cie., Siège social à Fismes (Marne)			22 000	
54	**Bray-sur-Seine**	P.T.H. Bray-sur-Seine B. Vimpelles	Seine-Et-Marne	Société anon. de fabr. de sucre, siege social, 11 bis, rue Montaigne, Paris			35 000	
55	**Brebiéres**	P. Vitry-en-Artois T.B. Corbehem H. Brebières	Pas-De-Calais	Emile Bouillaut			18 000	
56	**Brebières**	P. Vitry-en-Artois T.B. Corbehem H. Brebières	do.	Société fermière de la sucrerie de Brebières			17 000	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Département	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Sack	Fabrik wurde gebaut
57	Bresles	P.T.B. Bresles	Oise	A. Mercier et Cie.				35 000	
58	Brienon-sur-Armançon	P.TB. Brienon H. Brienon (Quai)	Yonne	Mme. Le Secq				20 000	
59	Bruay	P.T.B. Bruay H. Usine	Nord	Delerue frères				12 000	
60	Bruille-St-Amand	P. St-Amand T. Rodignies Ecluse télégr. restant B. Odomez H. Bruille	do.	Emile Deflandre et Cie.				9 000	
61	Bucy-les Pierrepont	P.T.B. Bucy-les-Pierrepont	Aisne	Sucrerie agricole de Bucy-les-Pierrepont				25 000	
62	Cantin	P.T.B. Cantin H. Arleux	Nord	Charles Bonte				12 000	
63	Capelle-sur-Ecaillon	P. Bermerain T. Solesmes B. Salesches	do.	Macarez et Cie.				14 000	
64	Cartigny	P.H. Péronne T.B. Cartigny	Somme	Coquin, A. Saguier et Cie.				31 000	
65	Cateau (Le)	P.B.T. Le Cateau	Nord	Albert Hallete				15 000	
66	Catillon-sur-Sambre	P.T. Catillon-sur Sambre B.H. Catillon	do.	Société anonyme				6 000	
67	Cattenières	P. Carnières T.B. Cattenières	do.	A. Jeronnez et Cie.				20 000	
68	Caudry-le-Petit	P.T.B Caudry	do.	S. Delangre et Cie.				20 000	
69	Caudry Station	P.T.B. Caudry	do.	Risbourg Boone et Cie.				20 000	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	do.	[illegible]				[illegible]	

	Laonnois	T. Usine B. Laon H. Bourg							12 000	
72	Chalon-sur-Saône	P.T.B.H. Chalon-sur-Saône	Saône Loire	Sucrerie-Raffinerie de Chalon-sur-Saône					28 000	
73	Chambry (Puisieux)	P. Laon T. Usine B. Athies, sous Laon	Aisne	Sucrerie agricole de Chambry					20 000	
74	Chappes	P. Ennezat T. Bourdon, usine B. Chappes	Puy-De-Dome	Société de Bourdon (anonyme)					—	
75	Châteauroux	P.T.B.Châteauroux	Indre	Balsan et Cie.					—	
76	Château Thierry	P.T.B. Château-Thierry H. Usine	Aisne	Bénedic, Thorailler et Cie.					13 000	
77	Chaulnes	P.T.B. Chaulnes	Somme	Coquin, Ch. et L. Normand et Cie.					20 000	
78	Chauny	P.T.B.H. Chauny	Aisne	Ternynck fils					60 000	
79	Chavenay	P. Villepreux T. Grignon B. Plaisir-Grignon	Seine-Et-Oise	C. Fantauzzi et Cie.					15 000	
80	Chevresis-Monceau	P.B. La Ferté Chevresis T. Chevresis-Monceau	Aisne	Soc. sucr. anonyme					21 000	
81	Chevriéres	P.T.B. Chevrières H. Rivecourt	Oise	Hervaux et Cie.					23 000	
82	Chevry-Cossigny	P.T. Chevry-Cossigny B. Brie-Comte-Robert	Seine-Et-Marne	Dufaÿ et Cie.					—	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Département	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabrikleitung	Fabrikations-Methode	Rübenverarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Sack	Fabrik wurde gebaut
83	Ciry-Salsogne	P.T. Ciry Salsogne B. Ciry-Sermoise H. Franc-Port	Aisne	Jules Aubineau fils et Cie.				12 000	
84	Clermont.les-Fermes	P.T. Bucy-les-Pierrepont B. Clermont-les-Fermes	do.	Fabrique de sucre de Clermont-l-Fermes				14 000	
85	Coucy-les-Eppes	P.T.B. Coucy-les Eppes	do.	Sucrerie de St-Erme et Coucy-les-Eppes Siège social à St-Erme				25 000	
86	Coudun	P.T.B. Coudun H. Compiègne	Oise	J. Fantauzzi				18 000	
87	Coulommiers	P.T.B.Coulommiers	Seine-Et-Marne	Cie. de Fives-Lille	E. Marié			70 000	
88	Courcelette	P.T.B. Miraumont	Somme	Lucien Bulté et Cie.				12 000	
89	Courcelles	P.T.B. Essigny-le-Petit	Aisne	Société anonyme				14 000	
90	Crépy-en-Laonnois	P.T.Crépy-en-Laon B. Crépy Couvron	Aisne	Magnier père et Cie.				35 000	
91	Crespin	P.T. Crespin B. Blanc-Misseron	Nord	Veuve Morelle				10 000	
92	Crèvecoeur-le-Grand	P.T.B. Crèveceur-le Grand	Oise	Paul Dufour				10 000	
93	Crisolles	P. Guiscard T.B. Noyon	do.	Albert Poulin				30 000	

[illegible]	[illegible]	[illegible]	Pas-De-Calais	Ch. Dujardin et Cie.				18 000	
95	**Curgies**	P.T.B. Curgies H. Valenciennes	Nord	Hayez frères et soeur				14 000	
96	**Dainville**	P.T.H. Arras B. Dainville	Pas-De-Calais	A. de Lehelle d'Affroux				15 000	
97	**Denain**	P.T.B.H. Denain	Nord	Crépin Deslinsel				13 000	
98	**Denain** (candiserie)	P.T.B.H. Denain	do.	A. Sirot-Mallez				12 000	
99	**Dizy-le-Gros**	P.T. Dizy-le-Gros B. Montcornet H. Neufchatel	Aisne	Fabrique de sucre de Dizy-le-Gros				30 000	
100	**Dompierre**	P. Entrées Deniécourt T. Dompierre (Usine) B. Chaulnes H. Cappy	Somme	Ch. & L. Normand et Cie.				40 000	
101	**Douaville**	P. Paray-Douaville T. Telegr. rest. g Ablis-Paray B. Ablis-Paray	Seine-Et-Oise	de Jonge et Cie.				25 000	
102	**Douchy**	P.T. Villers-St-Christophe B. Ham H. Ham (Vieux-Port)	Aisne	Arthur Vinchon				7 500	
103	**Douilly**	P. Matigny T.B. Ham H. Voyennes	Somme	A. Gauchy et Cie.				16 000	
104	**Douvrin**	P.T.B. Douvrin	Pas-De-Calais	Vve. Louis Delcourt				13 000	
105	**Douvrin**	P.T.B Douvrin	do.	Lecocq et Leroy				13 000	
106	**Douzy**	P.T.B. Douzy H. Bazeilles	Ardennes	Lemmens et Cie.				18 000	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Département	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Sack	Fabrik wurde gebaut
107	Dreslincourt	P.T. Nesle B. Curchy Dreslincourt H. Béthencourt	Somme	Leon Normand				15 000	
108	Eclaron	P.T.B.H. Eclaron	Haute-Marne	Compagnie sucrière d'Éclaron				12 000	
109	Ecly	P.H. Chât.-Porcien T. Ecly B. Réthel	Ardennes	Soc. anon. des sucr. de St.-Germainmont et d'Ecly				16 000	
110	Ecourt-St-Quentin	P.T. Ecourt-St-Quentin B. Arleux H. Usine Palluel	Pas-De-Calais	Alfred Godefroy				18 000	
111	Englefontaine	P.T. Englefontaine B. Salesches	Nord	Louis Vaille fils et Cie.				8 000	
112	Epénancourt	P. Athies T. Estrées-Deniécourt B. Marchélepot et Nesle H. Epénancourt-Usine	Somme	Boinet, Ernest et Cie.				25 000	
113	Epernay	P.T.B. Epernay H. Usine	Marne	Société anonyme				24 000	
114	Eppeville-Ham	P.T.B. Ham H. Usine	Somme	Bocquet et Cie.				24 000	
115	do.	P.T.B. Ham H. Usine	do.	Société anonyme	A. Tetrel			30 000	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	do.	[illegible]				[illegible]	

		T.H. Usine		Cambrai	Ch. Camuset			200 000	
118	**Esnes**	P.T. Walincourt B. Catteniéres	do.	Risbourg-Boone et Cie.				15 000	
119	**Estrée-Blanche**	P.T.B. Estrée-Blanche H. Isbergues	Pas-De-Calais	Société anonyme des Raffinerie et Sucrerie Say				80 000	
120	**Estreux**	P.T.B. Saultain H. L'Escaut	Nord	Hunet et Cie.				12 500	
121	**Etrépagny**	P.T.B. Etrépagny	Eure	Sucrerie centrale d'Etrépagny				42 000	
122	**Etricourt-Nauroy**	P.T. Bellicourt B. Nauroy H. Bellenglise	Aisne	Millet, Lowasy et Cie.				21 000	
123	**Faucouzy**	P.T. Monceau-le-Neuf B. Faucouzy H. Origny-Ste-Bte	do.	Sociéte sucrière anonyme				27 000	
124	**Fèrin (Pont de)**	P. Cantin T. Corbehem B. Douai H. Férin	Nord	H. Couppé				15 000	
125	**Fins-Sorel**	P.T. Fins B. Fins-Sorel	Somme	Société anonyme				18 000	
126	**Fismes-Gare**	P.T.B. Fismes	Marne	Soc. anon. des anci. sucr. Macherez, Goumant et Cie.				25 000	
127	**Fismes-Mission**	P.T.B. Fismes	do.	do.				20 000	
128	**Flaucourt**	P. Péronne T. Usine B. Pont-les-Brie H. Biaches	Somme	Ch. Planchet et Cie.				19 000	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Département	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Sack	Fabrik wurde gebaut
129	Flavigny-le-Petit	P.T. Guise express 1 k. B. Flavigny le Grand H. Noyal	Aisne	Sucrerie agricole				17 000	
130	Flavy-le-Martel	P.T.B. Flavy-le-Martel H. Jussy	do.	Lefranc et Cie.				60 000	
131	Fleury-Haspres	P.T.B. Haspres H. La Selle	Nord	Caullet et Cie.				15 000	
132	Foreste	P.P. Villers-St-Christophe B. Ham H. Pont-Tugny	Aisne	Xhignesse et Cie.				16 000	
133	Franciéres	P.T.B. Estrées-St-Denis	Oise	Société anonyme des sucrerie et distillerie de Francières				32 000	
134	Fressain	P.T.B. Monchecourt H. Aubigny-au-Bac	Nord	Lanvin frères				10 000	
135	Froyères	T. Usine P.B. Avrigny	Oise	Sucrerie de Froyères				35 000	
136	Génermont	P.T. Estrées-Deniécourt B. Marché-le-Pot H. Pont-les-Brie	Somme	E. Boinet et Cie.				20 000	
137	Gonesse	P.T.B. Gonesse H. St.-Denis	Seine-Et-Oise	S. Tétard et fils				15 000	

		velines		Gravelines					
140	**Grugies**	P.T. Grugies B. St. Quentin H. Dallon	Aisne	Quéquignon-Megrot				18 000	
141	**Guerche (La)-sur-l'Aubois**	P.T.B. La Guerche H. Canal du Berry	Cher	N. Renaudin et Cie.				14 000	
142	**Guesnain**	P.B.H. Douai T. Sin le-Noble	Nord	Emile et Antoine Jaquart et Cie., a Sin-le-Noble				15 000	
143	**Guignes-Rabutin**	P.T. Guignes-Rabut B. Yébles-Guignes	Seine-Et-Marne	A. Guillon				20 000	
144	**Guignicourt**	P.T.B.H. Guignicourt	Aisne	Sucrerie agricole de Guignicourt				20 000	
145	**Guillaucourt**	P.T.B. Guillaucourt	Somme	Ch. Coquin et Th. Normand et Cie.				20 000	
146	**Guizancourt**	P. Athies T. Matigny B. Quivières H. Voyennes-Offoy	do.	Ad. Carbonnaux				8 000	
147	**Ham**	P.T.B.H. Ham	do.	A. Bernot et fils				60 000	
148	**Hamel-Séraucourt le Grand**	P.T. Séraucourt-le-Grand B. Montescourt H. Séraucourt	Aisne	Masse, Debonlier et Cie.				40 000	
149	**Hargicourt-Cologne**	P.T. Hargicourt B. Roisel p. Paris Epehy p le Nord H. Bellenglise ou Vendhuille	do.	E. Boulanger, Millet et Cie.				12 000	
150	**Hattencourt**	P.B. Hattencourt T. Chaulnes	Somme	E. Brun et Cie.				15 000	
151	**Hautes-Rives** (Maizy)	P. Bourg et Comin T. Usine B. Fismes H. Villers-en-Prayères	Aisne	Soc. anon. sucrière agricole de Maizy (Hautes-Rives)				84 000	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- } Station	Département	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Sack.	Fabrik wurde gebaut
152	Hautmont	T.T.B. Hautmont H. La Sambre	Nord	Jules Gillet et Cie.				13 000	
153	Havrincourt	P.T.B. Havrincourt	Pas-De-Calais	Mis d'Havrincourt	A. Vasseur			20 000	
154	Hem-Monacu	P. Combles T. Flaucourt ou Combles B. Hem-Monacu H. Feuillères	Somme	O. Leroy et Cie.				10 000	
155	Hénin-Liétard	P.T.B. Hénin-Liétard	Pas-De-Calais	Gruyelle-Gruyelle (usine des Bouviers)				40 000	
156	Hénin-Liétard	P.T.B. Hénin-Liétard	do.	Gruyelle-Gruyelle (usine du Calvaire)				40 000	
157	Hergnies	P.T. Vieux-Condé B. Odomez H. Hergnies	Nord	L. Clément et Cie.				10 000	
158	Hornaing	P.T. Somain B. Fenain	Nord	Mégia-Demoutiez & Cie.				8 500	
159	Hornaing	P.T.B. Somain	do.	Alfred Wins				10 000	
160	Inchy	P.T.B. Inchy	do.	Société anonyme sucrière				20 000	
161	Iwuy	P.T.B.H. Iwuy	do.	Ch. Delloye et Cie.				28 000	
162	Lambres	P.T.B. Douai H. Lambres	do.	Dupire et fils et Cie.				35 000	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]				[illegible]	

	l'Ardoise	T.B.H. L'Ardoise		rcrie de Laudun-l'Ardoise					
165	Lecelles	P.T. S-Amand-l-Eaux B. Lecelles H. Saint Amand	Nord	Ch. Bouchart et Cie.				14 000	
166	Lécluse	P.T. Lécluse B. Corbehem H. Férin	do.	César Dubois				18 000	
167	Lécluse	P.T. Lécluse B. Corbehem H. Férin	do.	Vve Achille Viltart-Pinquet				18 000	
168	Lens	P.T.B.H. Lens	Pas-De-Calais	Etablissements industriels et agricoles	Arthur Hugot			18 000	
169	Lesdins	P.T. Lesdins B. Essigny-l-Petit H. Usine	Aisne	Société anonyme agricole et sucrière de Lesdins	Ch. Lemaire			40 000	
170	Lieusaint	P.T.B. Lieusaint	Seine-Et-Marne	Dufay et Cie.				6 000	
171	Liévin	P.T.B Liévin	Pas-De-Calais	Arthur Caron				12 000	
172	Liez (Bureaux à Quessy)	P.B. Tergnier T. Quessy (usine) H. Voyaux-Ecluse	Aisne	Jacquemart et Delamotte				25 000	
173	Lizy-sur-Ourcq	P. Lizy-sur-Ourcq T.B.H. Lizy	Seine-Et-Marne	Société anonyme				26 000	
174	Loivre	P.T. Loivre, Ecluse, tél. restant B.H. Loivre	Marne	Chovet, Thiéry et Cie.				25 000	
175	Longueil-Ste-Marie	P.T. Longueil-Ste-Marie B. Longueil ou Canly H. Ribécourt	Oise	Lefebvre-Stiévenart				20 000	
176	Longueval	P.T. Longueval B. Guillemont H. Froissy	Somme	Bulté fils et Cie.				16 000	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Département	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Sack	Fabrik wurde gebaut
177	Louez-les-Duisans	P.T.B. Maroeuil H. Arras	Pas-De-Calais	Société anonyme de l'Exploitation de Louez	E. Lambry			25·000	
178	Magny-en-Vexin	P.T. Magny-en-Vexin B. Magny H. Pontoise	Seine-Et-Oise	Paul Corbin et Cie.				17 000	
179	Maing	P.T.H. Maing B. Trith-S-Leger	Nord	Maurice Bernard				10 500	
180	Maisse	P.T.B. Maisse H. Corbeil	Seine-Et-Oise	Société anonyme				17 000	
181	Marcelcave	P.T.B. Marcelcave	Somme	Sucrerie de Marcelcave, Soc. anon.				18 000	
182	Marconnelle	P.T.B. Hesdin	Pas-De-Calais	Rodolphe Quarez				22 000	
183	Maresches	P.T.B. Artres	Nord	Fremaut et Cie.				13 000	
184	Maresches	P.T B. Artres	do.	Société anonyme				7 000	
185	Margny-les-Compiègne	P.T.B.H. Compiègne	Oise	Société anonyme				22 000	
186	Marle	P.T.B. Marle	Aisne	Société sucrerie anonyme				30 000	
187	Maroeuil	P.T.B. Maroeuil H. La Scarpe	Pas-De-Calais	A. et J. Leloup				7 000	
188	Marquette	P.T.B. Bouchain H. L'Escaut	Nord	E. Delaroière et Cie.				11 000	
189	Marquillies	P. Fournes-en-Wepp T. Annoeullin B. Marquillies	do.	G. Barrois-Brame				23 000	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	Aisne	[illegible]					

		nières							
192	**Masnières**	P.T.B. Masnières H. Usine	do.	Gautier				18 000	
193	**Masny**	P.T.B. Montigny-en-Ostrevent	do.	Fiévet frères et Cie.				25 000	
194	**Matigny**	P.T.B. Matigny H. Voyennes	Somme	A. Macherez				22 000	
195	**Matigny**	P.T.B. Matigny H. Voyennes	do.	Ouarnier et Cie.				20 000	
196	**Mayot**	P.B. La Fère T. Usine H. Vendeuil-usine	Aisne	Lebaudy frères				18 000	
197	**Mennecy**	P.T.B. Mennecy	Seine-et-Oise	Rabier, Thirouin et Cie.				12 000	
198	**Mèru**	P.T.B. Méru H. Beaumot	Oise	Cie. sucrière de Méru				25 000	
199	**Mesbrecourt-Montigny**	P. Crécy-sur-Serre T.B. Mesbrecourt	Aisne	Sarazin et Cie.				18 000	
200	**Mesnil-Saint-Nicaise**	P.T.B. Nesle H. Béthencourt	Somme	Vve. Horrie et Cie.				20 000	
201	**Milempart**	P.T B. Soissons H. Milempart	Aisne	Société anonyme				25 000	
202	**Miraumont**	P.T.B. Miraumont	Somme	Normand et Cie.				7 000	
203	**Missy-les-Pierrepont**	P. N.-D.-de-Liesse T. Usine B. Liesse	Aisne	Nouvelle société sucrière de Missy				20 000	
204	**Mitry-Mory**	P.T. Mitry-Mory B. Mitry-Claye H. La Rozée	Seine-Et-Marne	Sucrerie de Mitry				20 000	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Département	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Sack	Fabrik wurde gebaut
205	**Monchy-Humières**	P.T. Monchy-Humières B. Villers-sur-Coudun H. Compiègne	Oise	Société anonyme				20 000	
206	**Monchy-Lagache**	P.T.B. Monchy-Lagache H. Offoy-Voyennes	Somme	Cie. anonyme sucrière	F. Lapierre			25 000	
207	**Mons-en-Chaussée**	P. Péronne T. Athies B. Pont-les-Brie H. Brie	do.	Coquin, Pamphille et Cie.				12 000	
208	**Montauban**	P.T. Longueval B. Montaubau H. Froissy	do.	Duroisel et Cie.				15 000	
209	**Montay**	P.T. Le Cateau B. Neuvilly	Nord	V. Leleux et Cie.				12 000	
210	**Montbrehain**	P.T. Montbrehain B. Bohain	Aisne	Société anonyme sucrière				6 000	
211	**Montcornet**	P.T.B. Montcornet	do.	Société anonyme				45 000	
212	**Montereau**	P.T.B. Montereau H. Moscou (Yonne)	Seine-Et-Marne	A. Bride et H. Pajot				20 000	
213	**Montescourt-Lizerolles**	P.T.B. Montescourt-Lizerolles H. Jussy	Aisne	Sucrerie de Montescourt-Lizerolles				40 000	
214	**Montigny-Hervilly**	P. Roisel T. Hargicourt B. Hervilly	Somme	Carpeza et Cie.				40 000	
215	**Mont-St.-Martin** (com. de Gouy)	P.T.B. Le Catelet H. Vendhuile	Aisne	F. Lowasy, Millet et Cie				12 000	

		T. Ercheu B. Moyencourt H. Voyennes		sucrerie de Moyencourt				[illegible]		
218	**Nangis**	P.T.B. Nangis	Seine-Et-Marne	Lesaffre et Bonduelle				17 000		
219	**Nassandres**	P.T. Nassandres B. Rivière-Thibouville	Eure	Albert Bouchon				60 000		
220	**Néry**	P.T.B. Béthisy-St-Pierre H. Verberie	Oise	Parmentier, Meignen et Devouges				16 000		
221	**Neuilly-St-Front**	P.T.B. Neuilly-St-Front H. Percher can. Ourcq	Aisne	Cie. de Fives-Lille	L'homme			40 000		
222	**Neuville-sur-l'Escaut**	P. Bouchain T. Teleph. Denain B. Lourches H. L'Escaut	Nord	Fauville frères				18 000		
223	**Neuville-Housset (La)**	P.T.B. Sains-Richaumont	Aisne	Société anonyme				10 000		
224	**Neuville-Roy (La)**	P.T. La-Neuville-Roy B. Montiers H. Pont-Sainte-Maxence	Oise	Sucrerie agricole				18 000		
225	**Neuville-Vitasse**	P.T.B. Arras H. Arras et Blangy	Pas-De-Calais	E. Combrun et Cie.				12 000		
226	**Neuvilly**	P.T.B. Neuvilly	Nord	Sucrerie de Neuvilly				16 000		
227	**Neuvireuil**	P. Roeux T. Roeux et Rouvroy B.H. Vitry-en-Artois	Pas-De-Calais	A. Caron et Cie.				12 000		

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Département	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Sack	Fabrik wurde gebaut
228	Nogent-sous-Coucy-le-Château	P.T.B Coucy-le-Château H. Pont-St-Mard	Aisne	Ternynck fils				35 000	
229	Nogent-s-Seine	P.T.B. Nogent-s-Seine H. Usine	Aube	Société anonyme de fabriques de sucre				20 000	
230	Nouvion et Catillon	P.T. Nouvion et Catillon B. Pont-à-Bucy	Aisne	Société sucrière anonyme				14 000	
231	Nouvion-le-Comte	P. Nouvion et Catillon T.B. Nouvion-le-Comte H. La Fère	do.	Soc. sucr. de Nouvion-le-Comte Vve. Prudhomme et Cie.				20 000	
232	Noyant-Aconin	P. Septmonts T. Usine B. Berzy-le-Sec.	do.	G. Bertrand et Cie.				22 000	
233	Noyelles-s-Escaut	P. Cambrai T. Noyelles-sur-Escaut B. Marcoing H. Noyelles	Nord	Jules Hélot				25 000	
234	Noyon	P.T.B H. Noyon	Oise	Louis Bouillaut et Cie.				20 000	
235	Ognes	P.T.B.H. Chauny	Aisne	Leduc et Cie.				8 000	
236	Onnaing	P.T.B. Onnaing H. Valenciennes	Nord	Drion-Deslinsel				15 000	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]				[illegible]	

		H. Canal de Pierrelatte		sucrerie de Laudun-L'Ardoise					
239	**Origny-Ste.-Benoîte**	P.T. Origny-Ste-Benoîte B. Origny H. Usine	Aisne	Société agricole d'Exploitation des Etablissements Jules Jaluzot et Cie.				100 000	
240	**Pecquencourt**	P. Montigny-en-Ostrevent T. Sucrerie Pecquencourt B. Montigny (Nord) H. Usine	Nord	Sucrerie de Pecquencourt				18 000	
241	**Phalempin**	P.T.B. Phalempin H. Seclin	do.	Robert Delcroix				30 000	
242	**Pierrefonds**	P.T.B. Pierrefonds H. La Motte	Oise	Société anonyme				30 000	
243	**Pithiviers-le-Vieil**	P.T.B. Pithiviers	Loiret	Société anonyme sucrière de Pithiviers le-Vieil	M. Jean Jeanolle			90 000	
244	**Pommiers**	P.T. Pommiers B. Mercin-Pommiers H. Usine	Aisne	L. Brunehant				26 000	
245	**Pont-à-Vendin**	P.T.B.H. Pont-à-Vendin	Pas-De-Calais	A. Deprez et Cambier frères				16 000	
246	**Ponthierry**	P.T.B. Ponthierry H. Ponthierry-Seine	Seine-Et-Marne	E. Thomas				15 000	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Département	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabrikleitung	Fabrikations-Methode	Rübenverarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Sack	Fabrik wurde gebaut
247	Pont-Rouge	P.T.B. Margival H. Missy	Aisne	Emilien Viéville				10 000	
248	Port-Salut	P.T.B. Verberie H. Quai spécial	Oise	A. Peters et Cie.				20 000	
249	Pouilly-sur-Serre	P.B. Pouilly-sur-Serre T.H. Usine	Aisne	Sucrerie centrale de Pouilly-sur-Serre	A. Mazuriez			36 000	
250	Provins	P.T.B. Provins	Seine-Et-Marne	Société anonyme	L. Munaut			20 000	
251	Proyart	P.T.B. Proyart H. Froissy (à 6 kil.)	Somme	Normand frères et Cie.				40 000	
252	Quarouble	P.T.B. Onnaing	Nord	Société anonyme	A. Vaillant			12 000	
253	Quéant	P. Marquion T. Inchy B. Quéant	Pas-De-Calais	Loth et Rouge				20 000	
254	Quesnoy (Le)	P.T.B. Le Quesnoy	Nord	Fabrique de sucre du Quesnoy „L'Union des cultivateurs“	Gumez			20 000	
255	Quiévy	P.T.B. Quiévy	de.	Société anonyme	Paul Croisille Camille Mercier			15 000	
256	Quincy-Basse	P.T. Coucy-le Château B. Landricourt H. Courson	Aisne	Société sucriére d'Anizy-Pinon et Quincy-Basse				25 000	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]				[illegible]	

		H. Valenciennes							
259	**Rang-du-Fliers-Verton**	P.T.B. Rang-du-Fliers	Pas-De-Calais	Gaston Garry et Cie.				35 000	
260	**Raquet (Le) com. de Lambres**	P.T.H. Douai B. Sin-le-Noble	Nord	Trannin frères				12 000	
261	**Ressons-sur-Matz**	P.T.B. Ressons-sur-Matz	Oise	J. Ducharon				10 000	
262	**Révélon**	P.T.B. Heudicourt	Somme	Magniez, Villet et Cie.				15 000	
263	**Ribécourt**	P.T.B.H. Ribécourt	Oise	Sucrerie agricole de Ribécourt				25 000	
264	**Ribemont**	P.T.B.H. Ribemont	Aisne	Société anon. de la sucr. agric. de Ribemont				24 000	
265	**Rivière**	P.T. Beaumetz-les-Loges B. Beaumetz H. Arras	Pas-De-Calais	A. Duriez et Cie.				12 000	
266	**Rocogne**	P. Roisel T.B.H. Péronne	Somme	Magnier et Cie.				10 000	
267	**Rosières**	P.T.B. Roisières H. Froissy	do.	Société sucr. anonyme	A. Galtié			20 000	
268	**Roye-St-Gilles**	P.T.B. Roye	do.	J. Labruyère et Cie.				20 000	
269	**Roye**	P.T.B. Roye	do.	Menier				20 000	
270	„	P.T.B. Roye	do.	Pluchet, Frissard, Mandron et Cie.				16 000	
271	**Rue**	P.T.B. Rue	do.	Gaston Garry et Cie.				24 000	
272	„	P.T.B. Rue	do.	J. Paquet et Cie.				40 000	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Département	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabrikleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Sack	Fabrik wurde gebaut
273	Saint-Aubert	P.T.B. St-Aubert H. Jwuy	Nord	Piérart, Jeronnez, Fauville et Cie.				20 000	
274	Saint-Beauzire	P. Ennezat T. Bourdon (usine) B. Saint Beauzire	Puy-De-Dome	Société de Bourdon (anonyme)				—	
275	Saint-Denis	P.T.B.H. Péronne	Somme	Drospy et Cie.				15 000	
276	Sainte-Emilie	P. Roisel TB. Sainte-Emilie H. Vendhuile	do.	Victor Vion et Cie.				85 000	
277	Saint-Erme	P.T.B. Saint-Erme	Aisne	Sucrerie de St-Erme et Coucy-les-Eppes				15 000	
278	St-Germainmont	P.T. Saint-Germainmont B. Guignicourt H. Balham	Ardennes	Soc. anon. des sucr. de St-Germainmont et d'Ecly				40 000	
279	Saint-Just-en-Chaussée	P. St.-Just-en-Ch. T.B. Saint-Just	Oise	Soc. an. des Raffinerie et Sucr. Say				50 000	
280	Saint-Léger	P.T. Croisilles B. Saint-Léger	Pas-De-Calais	Demiautte père, fils et Cie.				17 000	
281	St-Leu-d'Esserent	P.T.B.H. St-Leu-d'Esserent	Oise	Eclancher et Cie.				25 000	
282	Ste-Marie-Kerque	P.T. Ste.-Marie-Kerque B. Saint-Pierre-Brouck H. La Bistade	Pas-De-Calais	J. B. Stoclin et Cie.				60 000	
283	St-Martin-au-[illegible]	P.T.B. Saint-Omer H. [illegible]	do.	Cotillon-Belin				30 000	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	Marne	[illegible]				[illegible]	

	Haut	ciennes	[illegible]	[illegible]				10 000	
286	**Santes**	P.T. Haubourdin B. Santes	do.	Bernard neveux				20 000	
287	**Saulzoir**	P.T.B. Saulzoir	do.	Société anonyme des sucreries de Saulzoir et Haussy				30 000	
288	**Savy-Berlette**	P.T. Aubigny-en-Artois B. Savy-Berlette	Pas-De-Calais	Société anonyme				20 000	
289	**Seclin**	P.T.B.H. Seclin	Nord	Vve. Desmazières				12 500	
290	**Seclin**	P.T.B.H. Seclin	do.	Victor Dujardin				32 000	
291	**Senercy**	P. Ribemont T.B. Séry-l-Mézières	Aisne	Ducauroix, Guiard, Blondet et Cie.				24 000	
292	**Seraucourt-le-Grand**	P.T.H. Seraucourt-le-Grand B. Montescourt-Liz	do.	Société sucr. anonyme				50 000	
293	**Sermaize**	P.T.B.H. Sermaize	Marne	Raffinerie de sermaize	C. Felix			20 000	
294	**Sin-le-Noble**	P.T.B. Sin-le-Noble H. Douai	Nord	Ed. Fiévet et Cie.				20 000	
295	**Solesmes**	P.T.B. Solesmes	do.	Mallez et Oie.				20 000	
296	**Somain**	P.T.B. Somain	do.	E. Delaroière et Cie.				18 000	
297	**Souppes**	P.B.H. Souppes T. Souppes-Usine	Seine-Et-Marne	André Ouvré	Delavierre			45 000	
298	**Taisnières-sur-Hon**	P.T.B. Bavay	Nord	Société anonyme sucrerie de Taisnières-sur-Hon				11 000	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Département	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Sack	Fabrik wurde gebaut
299	Tergnier	P.T.B.H. Tergnier	Aisne	Cie. anonyme de la sucrerie de Tergnier				25 000	
300	Thiant	P.T. Thiant B. Haulchin et Prouvy	Nord	Société anonyme				10 000	
301	Thumeries	P.T.B. Thumeries H. Courcelles	do.	F. Béghin				45 000	
302	Tilques	P.T.B St. Omer H. Tilques	Pas-De-Calais	Ad. Legrand				8 000	
303	Toulis	P. Voyenne T. Dercy B. Dercy-Mortiers	Aisne	Société sucrière anonyme				20 000	
304	Toury	P.T.B. Toury	Fure-et-Loire	Société anonyme	A. Lambert			52 000	
305	Transloy (Le)	P.T Le Transloy B. Bapaume	Pas-De-Calais	Albert Dropsy et Cie.				20 000	
306	Tremblay-les-Gonesse	P. Tremblay-les-Gonesse T. Tremblay B. Sevran-Livry	Seine-Et-Oise	Sucrerie agricole société anonyme				14 000	
307	Tricot	P.T.B. Tricot	Oise	Lefebvre-Stiévenart				20 000	
308	Trosly-Loire	P.T. Trosly-Loire B. Coucy-l-Château H. La Tinette	Aisne	Lemoine, Théry et Cie.				24 000	
309	Us-Marines	P.T. Us B. Us-Marines H. Pontoise	Seine-Et-Oise	Paul Corbin et Cie.	A. Bachelet			25 000	
310	Vailly-s-Aisne	P. } T. } Vailly s-Aisne [illegible]	Aisne	Société anonyme des anciennes sucreries Macheras, [illegible]				15 000	

311	Vauciennes	V. Villers-Cotterets (Aisne) T. Crépy-en-Valois B. Vaumoise	Oise	Ed. de Cornois et Cie.				50 000	
312	Vaulx-Vraucourt	P.T. Vaulx-Vraucourt B. Ecoust-S-Mein	Pas-De-Calais	Soc. anon. sucrière				16 000	
313	Vaux-Andigny	P.T. Vaux-Andigny B. Vaux-Molain	Aisne	Société anonyme				8 000	
314	Vendegies-sur-Ecaillon	P. Solesmes T. Haussy B. Artres	Nord	André Bracq				6 000	
315	Vendegies-sur-Ecaillon	P. Solomes T. Haussy B. Artres	do.	Sucrerie de Vendegies-Bermerain				8 500	
316	Vendhuille	P.T.H. Vendhuille B. Le Catelet Gouy	Aisne	Magniez, Millet, E. Boulanger et Cie.				15 000	
317	Vénizel	P. Venizel T. Soissons B Vénizel H. Vénizel-usine	do.	Soc. anon. d. anc. sucr. Macherez, Goumant et Cie., Siège soc. à Fismes (Marne)				23 000	
318	Vervins	P.T.B. Vervins	do.	Société anonyme				8 000	
319	Vic-sur-Aisne	P.T. Vic-sur-Aisne B.H. Vic	do.	Sucrerie de Vic-sur-Aisne				20 000	
320	Vierzy	P.T.B. Vierzy	do.	Th. Pajot et Cie.				40 000	
321	Vieux-Condé	P.T.B.H. Vieux-Condé	Nord	Veuve et héritiers Emile Haubourdin				15 000	
322	Villeneuve-sur-Verberie	P.T.B.H. Verberie	Oise	Sagnie et Cie.; fabr. de sucre du Theil				20 000	
323	Villenoy (Meaux)	P.B. Meaux T. Usine H. Canal de l'Ourcq	Seine-Et-Marne	Fabrique centrale de sucre de Meaux				150 000	
324	Villeron	P.T.B. Louvres	Seine-Et-Oise	C. Fantauzzi et Cie. (héritiers)				18 000	
325	Villers-l-Cagny-court	P.T. Vis-en-Artois B. Arleux H. Palluel	Pas-De-Calais	Paul Davaine				20 000	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Département	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Sack	Fabrik wurde gebaut
326	**Villers-lez-Guise**	P.B. Guise T. Villers-l-Guise H. Hannappes	Aisne	Société anonyme				7 000	
327	**Villers Outreaux**	P.T.B. Villers-Outreaux H. Vendhuille	Nord	J. Millet, Ed. Leduc et Cie.				13 000	
328	**Villerspol**	P. Le Quesnoy T. Jenlain B. Wargnies-le-Grd	do.	Société anonyme				8 000	
329	**Villers-Saint-Christophe**	P.T. Villers-Saint-Christophe B. Ham H. Pont-Tugny	Aisne	Martine frères, Pecqueux et Cie.				26 000	
330	**Vis-en-Artois**	P.T. Vis-en-Artois B. Arras H. Pelves	Pas-De-Calais	Pirckher et Doumont				25 000	
331	**Vitry-en-Artois**	P. Vitry-en-Artois T.B. Vitry H. La Scarpe	do.	Duflos frères et Cie.				20 000	
332	**Vouziers**	P.T.B.H. Vouziers	Ardennes	Le Pointe et Cie.				18 000	
333	**Voves**	P.T.B. Voves	Eure-et-Loire	Société anonyme				16 000	
334	**Vron**	P.T. Vron B. Rue	Somme	G. Garry et Cie.				22 000	
335	**Wallers**	P.T.B. Wallers	Nord	Société anonyme				10 000	
336	**Wargnies-le-Grand**	P.T. Jenlain B. Wargnies-le-Grand	do.	Fabrique de sucre Société anonyme				35 000	
337	**Wavignies**	P. St Just en-Ch. [illegible]	Oise	Sucrerie agricole coopérative				10 000	

B. Raffinerien.

I. Für Zucker.

Paris.

Guillon (A.), 68, quai de la Râpée.
Lebaudy frères, 19, rue de Flandre.
Soc. anon. de la Raffinerie parisienne, à Saint-Quen (Seine) 160, boulevard Victor Hugo, Bureaux à Paris, 18, rue Drouot.
Société des Raffinerie et Sucrerie Say, 123, boulevard de la Gare.
Raffinerie A. Sommier et Cie., 145, rue de Flandre.
Robin-Langlois et Cie., 115, rue du Mauvin, a Aubervilliers (Seine).
Rigaud et Cie., Candiserie française (sucres de canne), 29, rue du Petit-Château, á Charenton (Seine).

Nantes.

Raffinerie de Chantenay-les-Nantes.
Cossé-Duval et Cie. (candis).
Corhumel et Cie. (pains, candis),
Hubert (candis).
Pellerin (Ch.) (candis, pains).
Raffinerie de l'Ouest, A Bosselut et Cie.
Georges Billard 15, quai Baco.

Marseille.

1. Société nouvelle des Raffineries de la Méditerranée. M. G. Boyer, adm. délégué.
2. Soc. nouvelle des Raffineries de Saint-Louis.

Bordeaux.

1. Abribat, Cordes, Bordes et Cie.
2. Lannelongue, Thébeaux et Cie.
3. Frugès (H.)

Tergnier.

1. Sailly et Cie.
2. François (E.) et fils.

Lille.

1. Bernard frères.
2. E. Castelot, à Ronchin-Lille.

Saint-Quentin.

1. Société agricole d'Exploitation des Etablissements Jules Jaluzot et Cie., La Biette, près St.-Quentin.

Denain.

1. Sirot-Mallez, Raffinerie de candis.

II. Für Melasse.

Paris.

Gallet, Gibou et Cie, 17 rue de l'Argonne, La Villette.
2. Wadeleux et Gundelach, 99, rue de la Verrerie. (Usine au Bourget.)

Nachstehende Firmen betreiben zugleich Fabrik und Raffinerie.

Delerue frères à Raismes (Nord).
Jacquemart et Delamotte, à Liez, par Tergnier (Aisne).
Marquis d'Havrincourt, à Havrincourt (P.-d.-C.)
Mercier et Cie., à Bresles (Oise).
G. Lallouette et Cie., à Barbery (Oise).
Sucr.-Raffin. de Chalon-sur-Saône (Saône et Loire).
Fiévet et Cie., à Masny (Nord).
A. Bouchon, à Nassandres (Eure).
Lesafire et Bonduelle, à Marcq-en-Baroeul (Nord).
10. Ernest Verdet, à Beauport (Vaucluse).
11. Bernard neveux, à Santes (Nord).
12. Raffinerie de Sermaize (Marne).
13. J. Cavroy, à Beaumont (Pas-de-Calais).
14. Société de Bourdon à Bourdon (Puy-de-Dôme).
15. Vve et hérit Emile Haubourdin, à Vieux-Condé (Nord).
16. F. Béghin, à Thumeries (Nord).
17. Madame Le Secq, a Brienon (Yonne).

III. Russland.

№	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post- Telegraph.- Bahn- } Station Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Girant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. in der Campagne 1898/99 in Berkow à 10 pud	Anbau-fläche in Desjatin	Gründungs-Jahr
A.	**Rohzuckerfabriken:**								
1	**Aleksandrowka** F 5	P.T.B. Fundukle-jewka S.W. 0.5	Kief	Aleksandr.-Jekater.-Gesellschaft	D.G. Horenstein D. Wolschan B. Lebedew	Diffusion	1502	1553	1839
2	**Aleksejewka** H 4	P.T.W. Schebekeno B. Titorwka K.Ch.A. 5	Kursk	Gebr. A. & N. Rebinder	D.G. Rebinder A. D. Schpolanski A. B. Sotnikow G.	Diffusion Separ. Steffen	3369	3780	1839
3	**Andruschki** E 5	P.T.B Popelnia S.W. 15	Kief	Baskakowa	D.G. Baskakow B. Perlatow	Diffusion	4314	1850	1860
4	**Andruszowka** E 5	P. Zitomir B. Browki 16 T. Czerwonoje 10 S.W.	Wolynien	N. A. Tereszczenko	D.G. Wigura D. Kirszner B. Suchorski	Diffusion	4307	2154	1848
5	**Babin** E 5	P. Ilincy 10 T. } B. } Oratowo 8 S.W.	Kief	S. G. Jaroszynski-sche Erben	D.G. Szczeniowski D. Kuzinsky B. Hanski N.	Diffusion	2650	1694	1862
6	**Balakleja** F 5	P.T. Smiela 8 B. Wladimirowka 7 S.W.	Kief	Graf Bobrinski	D. Henrichsen B. Matjach T.	Diffusion Elution Manoury 1882	1298	880	1838
7	**Berschada** [illegible]	P.T. Berschada 8 [illegible]	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Mankowski F. [illegible]	Diffusion	2525	2258	1873

	H 4	K.Ch.S. 5			D. Hrapow B. Bobrow				
9	**Blagodatin** S 3	P.T.B Rylsk	Kursk	Actien-Gesellsch.	D.G. Fischman K. D. Ewnevitsch F. B. Schalrinsky G.				1899
10	**Boczeschany** G 4	P.T. Konotop B. Gruskoe K.K. 15	Kursk	Hardner	D. Penkowsky B. Nekrasow	Diffusion	1354	1263	1831
11	**Bogatoe** B 6 (auch Raffinerie)	P. Pawlowskoje T.B. Bogatoje $1^1/_2$	Samara	Gesellschaft	D.G. Weinstein M. D. Szczepetilnikof B. Korowicki B.	Diffusion		1776	1884
12	**Bohorodisk** J 2	P.T.B. Bohorodisk R.W. $1^1/_2$	Tula	Gräfin Bobrinska	D.G. Rsonsinski P. D. Zukowski A. B. Baranow L.	Diffusion	1762	1166	1848
13	**Bolszaja Gribanowka** H 3	P. Borisoglebsk T.B. Gribanowka G.C. 3	Tambw	Administr. Gebr. Chrennikof	D.G. Bartels K. D. Gin R. B. Skaczewski P.	Diffusion	1246	1201	1847
14	**Borinskie** J 3	P.T.B. Lipeck O.G. 26	Woronesch	Gebrüder Gardenin	D. Gardenin N. B. Wlasow A.	Diffusion	699	586	1866
15	**Borowka** E 6	P. Czerniowce T.B. Rachny S.W. 35	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Herm A. D. Leclair L. B. Peti L.	Diffusion	2334	1663	1866
16	**Brailow** E 5	P.T.B. Brailow S.W. 2	Podolien	Fürst M. & K. Gorczakof	D.G. Karczewski F. D. Szczepanski W. B. Nikolajew	Diffusion	2426	1613	1845
17	**Brest-Kujawski**	P. Brest Kujawski T.B. Wloclawek 14	Polen Gouv. Warschau	Aktien-Gesellsch.	D. Watraszewski S. B. Lutomski J.	Diffusion	2601	1347	1893

*) Abkürzungen für Bahnlinien-Bezeichnung:
S.W. Südwestbahn. — **K.K.** Kief-Kursk. — **Ch.N.** Charkow-Nikolajew. — **W.W.** Warschau-Wien. — **W.B.** Warschau-Bromberg. — **R.M.** Rijask-Morszonsk. — **O.G.** Orel-Grazi. — **O.W.** Orel-Witebsk. — **R.W.** Riiask-Wiazma. — **W.E.** Weichselbahn. — **K.Ch.A.** Kursk-Charkof-Azov. — **Or.** Orenburger. — **G.C.** Grazi-Carycin. — **M S.** Morszonsk-Syzron.

№	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post- Telegraph.- Bahn- Station Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Girant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Rübenverarbeitung in 24 Std. in der Campagne 1898/99 in Berkow à 10 pud	Anbaufläche in Desjatin	Gründungs-Jahr
18	Brodezky	P. Machnowka T. Berdiczew B. Kazatin S.W.	Kief	Mataschewsky	D.G. Matachewsky, L. D. Matachewsky L.[2] B. Zakrschewsky	Diffusion	1577	925	1898
19	Bucniewo D 5	P.T.B. Deražnia S.W. 4	Podolien	W. Kozminski	D.G u. D. Kozminski W. W. B. Kosubowski A.	Diffusion	1153	924	1852
20	Buhajewka E 5	P.T. Tetief B. Oratowo S.W. 20	Kief	Schestakowsk'sche Erben, Pächter: Aktien-Gesellsch.	D.G. u. D. Czapuczinski	Diffusion	2137	2083	1848
21	Burinsky G 4	P. Burin T.B. Putiul	Kursk	Aktien-Gesellsch.	D. Gorodisky J. B. Mokrousow S.	Diffusion	2358	2016	1899
22	Buzanka F 5	P.T. Lysianka B. Zwenigorodka S.W. 35	Kief	Graf A. A. Potocki	D.G. Syroczynski T. D. Gosiewski A. B. Jasnorzewski	Diffusion	1868	1185	1857
23	Celce	P.T. Warta B. Lodz L.F. 81	Polen Gouv. Kalisch	Wawelberg G.	D.G. Rotwand S. D. Hirschel K. B. Nowaczynski O.	Diffusion Osmose	1113	597	1854
24	Chmielinee J 3	P.T. Zadonsk B. Don od. Jelec O.G. 18	Orlow	T. Silwonska	D. Ružicka A. B. Zabienin O.	Diffusion	934	710	1859
25	Chodorkof E 5	P.T. Chodorhof T.B. Popelnia S.W. 20	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Halperin M. B. D. Wasiliew M. B. Bielenky S.	Diffusion	1944	2100	1860
26	Cholm [illegible]	P.T. Cholm [illegible]	Czernigow	S. Epstein Pächter: [illegible]	D. Cybulski K. [illegible] A.	Diffusion	552	382	1853

	D 5	T.B. Kotiuzany S.W. 6			D. Krzyszkowski K. B. Odyniecki L.				
28	**Ciechanow** A 3	P.T.B. Ciechanow W.E. 1	Polen Gouv. Plock	Aktien-Gesellsch.	D.G. Jansen E. D. Lubkowski M. B. Koslowski S.	Diffusion	1943	1346	1883
29	**Cybulow** E 5	P.T B. Manastyryszcze S.W. 8	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Grinberg B. Bielecki K.	Diffusion	2995	3200	1876
30	**Czarnomin** E 6	P.T.B. Popeliuchy S.W. 3	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Czarnomski N. D. Kowalski K. B. Wenzkowski	Diffusion	2667	1859	1859 abgebr. 1894
31	**Czeczelnik** E 6	P.T.B. Czeczelnik B.W.U. 20	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Epstein E. D. Kossakowski J.M. B. Lierhammer A.	Diffusion	3237	2800	1875
32	**Czenstocyce** B 4 (auch Raffinerie)	P.T.B. Ostrowy W.B. 1.5	Polen Gouv. Radom	Aktien-Gesellsch.	D.G. Blioch J. D. Dretzki L. B. Liersch K.	Diffusion	1720	1246	1826
33	**Czereszenki** G 3 4	P.T. Korop oder Czereszenki B. Krolewec 24	Czernigow	Fürst Dolgorukow	D. Miasnikow M. B. Borodawkin A.	Diffusion	951	920	1840
34	**Czersk** B 3 (auch Raffinerie)	P.T. Groec B. Ruda-Gusowska W.W. 43	Polen Gouv. Warschau	Aktien-Gesellsch.	D.G. J. M. Bersohn D. Dmochowski M.W. B. Kyjawski T.	Diffusion Osmose	1720	1025	1868
35	**Czerwone** E 5	P. Berdiczew T. Cherwone B. Czernorudka S.W. 18	Wolynien	T. T. Tereszcenko	D.G. Szestakow M. D. Januchpolski J. B. Kurowski B.	Diffusion	4135	2129	1870

№	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post- Telegraph.- Bahn- Station; Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Girant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Rübenverarbeitung in 24 Std. in der Campagne 1898/99 in Berkow à 10 pud	Anbaufläche in Desjatin	Gründungs-Jahr
36	Czupachowka G 4	P.T.B. Achtyrka Ch.N. 30	Charkof	Aktien-Gesellsch.	D. G. Fischmann K. W. D. Dombrowski F. B. Duracz C.	Diffusion	2991	2240	1851
37	Denhofski	P.T. Tetief B. Oratowo S.W.	Kief	Aktien-Gesellsch.	D. Olschowski S. B. Koreywo W.	—	—	—	1899
38	Derebczin E 5	P.T.B. Rachny S.W. 10	Podolien	Baron A. Mass	D.G. Mass A. D. Sczapikowski J. B. Grabowy W.	Diffusion	2547	1315	1877
39	Deriugino G H 3	P. Dmitriew T.B. Deriugino M.K. 4	Kursk	Sr. M. des Kaisers von Russland	D.G. Lawrinowski B. Pawlow A. D. Sokolow M.	Diffusion Osmose	1883	1336	1856
40	Dobrźelin A 3 (auch Raffinerie)	P.T.B. Pnewo W.Br. 2	Polen Gouv. Warschau	Aktien-Gesellsch.	D.G. Blioch D. Natanson H. B. Kwiatkowski Z.	Diffusion Osmose	2732	1211	1848
41	Dźurin E 5	P.T.B. Dźiurin B. Rachny S.W. 18	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D. Wladimirow S. B. Ganczel	Diffusion	1930	1810	1874
42	Dziunkow E 5	P.T. Bosybrod B. Pohrebyschcze S.W. 10	Kief	Gräfin Ignatiewa E. Pächter: Aktien-Gesellschaft	D.G. Fudakowski K. J. D. Jarnuszkewicz P. B. Przestempski L.	Diffusion	2042	1331	1841
43	Dubowjasow [illegible]	P.T.B. Konotop 10	Czernigow	Aktien-Gesellsch.	D.G. Kondiba S. D. Chernogrinski J. [illegible]	—	—	—	1899

44	Elzbetow B 3 (auch Raffinerie)	P.T. Sokolow W. Br. 1/2	Polen, Gouv. Siedlec	E. Lesser	D.G. Lesser Br. D. Satalecki A. B. Szeinkönig J.	Diffusion	1561	1118	1845
45	Ertil	P.T.B. Mordowo 25	Woronesch	Fürst A. Orlow	D. Falewicz J. B. Schljapužni- kow H.	—	—	1200	1897
46	Ezerna E F 5	P.T.B. Biela Cerkof SW. 20	Kief	Graf Branicki	D.G. Masaraki H. D. Moszynski S. M. B. Nehrebecki Z.	Diffusion	2337	1535	1847
47	Gaysin	P.T.B. Gaysin S.W.	Podolien	Z. Hornstein	D.G. Hornstein Z. D. Olschanski B. Pastorski	—	—	—	1899
48	GeorgiewskPrilepy G 3	P.T. Siewsk B. Rylsc M.K. 50	Kursk	Baron K. Meiendorf	D.G. Meyer W. J. B. Zenin P.	Diffusion Osmose	955	962	1837
49	Germanow A 3 (auch Raffinerie)	P.T.B. Ruda Gu- zowska W.W. 16	Polen, Gouv. Warschau	Aktien-Gesellsch.	D.G. Epstein M. D. Kozetulski Z. B. Przesmycki E.	Diffusion Osmose	1492	900	1838
50	Golowczin H 4	P.T. Grajworon B. Kazaczaja Lopan K.Ch.A. 35	Kursk	Graf M. P. Tolstoj Pächter: Aktien-Gesellsch.	D.G. Epstein J. B. Dobrzicki B. B. Prokoff J.	Diffusion	2608	1967	1839
51	Gorodyszeze-Pusto- worowsk E 4	P.B. Bielacerkief T. Wolodarka S.W. 20	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Podgorski D. Pochwalski F. B. Grosa R.	Diffusion	1963	1520	1844
52	Gorodok D 5	P.T. Gorodok B. Proskurof S.W. 45	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Fischmann K.W. D. Ganz J. B. Swientickij A.	Diffusion	2299	1597	1889
53	Grebenikowka G H 4	P. Summy T.B. Syrowatka Ch.N. 12	Charkof	Graf M. M. Tolstoj Pächter: Aktien-Gesellsch.	D.G. Titenbrunn D. Rusecki W. B. Golbert P.	Diffusion	1587	1051	1840

№	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post- Telegraph.- Bahn- } Station Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Girant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Rübenverarbeitung in 24 Std. in der Campagne 1898/99 in Berkow à 10 pud	Anbaufläche in Desjatin	Gründungs-Jahr
54	Grjaznoe G 4	P. Summy T. Krasnopolie T.B. Syrowatka Ch N. 20	Charkof	W. F. Weisse	D.G. Enmann E. D. Holle A. B. Brisikow	Diffusion	1668	943	1851
55	Grigorowka F 5 (auch Raffinerie)	P.T. Germanowka B. Wasilkof S.W. 40	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Zaitzew J. M. D. Kusnezow B. Balaban A.	Diffusion	4096	4019	1845 Neubau 1884
56	Gruszewka F 5	P.T.B. Kamenka S.W. 10	Kief	Graf Bobrinski	D. Prokofiev S. S. B. Linowski A.	Diffusion	994	531	1845
57	Gniwan E 5	P T.B. Gniwan S.W. 1/2	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Szczeniowski D. Olszanski F. B. Piotrowski C.	Diffusion	5615	3990	1874
58	Gruszki F 6	P.T. Golowanewsk B. Gruszki S.W.	Podolien	Pächter: Aktien-Gesellschaft	D.G. Schteingel M. D. Bogatko F. B. Sygietynski	Diffusion	3122	2494	1872
59	Guty H 4	P.T.B. Guty Ch.N. 5	Charkof	L. König	D.G. Weber A. D. Karlsohn E. R. B. Koslowski T.	Diffusion	2860	2353	1869
60	Gutzin [illegible]	P.T.B. Gutzin W.T. 4	Polen Gouv. [illegible]	Andlianer E.	D.G. Scheur J. D. [illegible] [illegible]	Diffusion	935	430	1860

61	**Guzow** B 3 (auch Raffinerie)	P.T.B. Ruda Guzowska W.Br. 11	Polen, Gouv. Warschau	F. Sobanski	D. Jablkowsi J. B. Zemski J.	Diffusion	1481	841	1827
62	**Honorowka** E 6	P.T. Jampol B. Wapniarka S.W. 45	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Villaime D. Kecher B. Lozinski B.	Diffusion	2202	1854	1873
63	**Jaltuszkow** D 5	P.T Jaltuszkow B. Bar S.W. 18	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D. Olschanski K. B. Bondarenko J.	Diffusion	2686	2680	1860
64	**Jankowo Rog** H 4	P.T.B. Achtyrka 4	Charkof	Charitonenko	D.G. Armoloff J. A. D. Kumposcht. A O. B. Schewczenko N.	Diffusion	2238	1710	1847
65	**Januszpol** E 5	P.T. Januszpol B. Czudnow S.W. 18	Wolynien	Aktien-Gesellsch	D.G. Horenstein S. D. Uderski A. E. B. Czandler T.	Diffusion	2198	1889	1886
66	**Jaropowcy** E 5	P.T. Chodorkof B. Popelnia oder Browki S.W. 20	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Jenni F. H. D. Eftimowicz B. Podgorodenski	Diffusion	2144	1320	1859
67	**Ilince** E 5	P.T. Ilince B. Lipowetz S.W. 14	Kief	Demidowa Fürstin San-Donato E. P.	D.G. Dobrowolski A D. Wachowicz B. B. Zaleski L.	Diffusion	2786	2001	1873
68	**Juzefow** B 3 (auch Raffinerie)	P.T.B. Pruszkow W.W. 7	Polen Gouv. Warschau	Aktien-Gesellsch.	D.G. Prżeworski D. Machżinski B. Kirst B.	Diffusion	1938	1245	1865
69	**Juzefow**	P.T.B. Kazatin 15	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Stengeyl M. D. Bogatko F. B. Bartoschewicz	—	—	—	1889

№	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post- Telegraph.- Bahn- } Station Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Girant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Rübenverarbeitung in 24 Std. in der Campagne 1898/99 in Berkow à 10 pud	Anbaufläche in Desjatin	Gründungs-Jahr
70	Isabelin B 3	P. Strzegowo T.B. Ciechano W.E. 23	Polen Gouv. Plock.	N. S. Meissner	D.G. Natanson J. D. Jordan S. B. Binental M.	Diffusion	1492	837	1839
71	Iwankowcy E 5	P.T. Żytomir B. Browki S W. 35	Wolynien	Aktien-Gesellsch.	D. Regirer J. B. Kosacki E.	Diffusion	2473	1848	1876
72	Jwankowey	P. Buki T.B. Potasch S.W. 14	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Fritczel H. D. Swarizewski B. B. Danez D.	—	—	—	1899
73	Iwnia H 4	P.T.B. Obojan K.K. 22	Kursk	Graf Kleinmichel	D.G.u.D.Astachow-Bugrow J. B. Zwanow D.	Diffusion	1436	1195	1853
74	Kaharlyk F 5	P.T. Kaharlyk B. Olszanica S.W. 26	Kief	General Czertkow	D.G. Tymczenko A. D. Neczaew S. B. Michailow A.	Diffusion	2357	1528	1855
75	Kalinowka E 5	P.T.B. Kalinowka S.W. 1	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Zajcef J. M. D. Redlich L. B. Sipajlo J.	Diffusion	2444	2633	1873
76	Kalnik E 5	P.T. Daschew B. Oratowo S.W. 15	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Jenni G. G. D. Kossarski O. B. Iwaschkewicz B.	Diffusion	2299	1782	1857
77	Kamenohorka „Sob." E 5	P.T. Daschew B. Oratowo S.W. 25	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Jenni G. G. D. Budkowski [illegible] [illegible]	Diffusion	1408	1114	1873

	F 5	S.W. 0.5		Gebrüder T. & N. Dawido	D. Richter G. R.	Diffusion	1180	1005	1844
79	**Kapitonowka** F 5	P.T. Nowomirgorod B. Schpola S.W. 25	Kief	Graf Bobrinski	D. Gagarinski J. J. B. Romadanow	Diffusion	1483	848	1846
80	**Kapustiany** E 6	P.T.B. Wapniarka S.W. 22	Podolien	J. S. Szczeniowski	D. Piontkowski G. A. B. Rzepecki J.	Diffusion	2653	1640	1853
81	**Karwica** (Misocz)	P.B. Zdolbunowo T. Ozierany S.W. 16	Wolynien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Gorenstein A. D. Krzyszkowski B. Pawlocki S.	Diffusion	2765	2743	1895
82	**Kasperowka** E 5	P.T. Tetiew B. Pogrebyszcze S.W. 27	Kief	Swejkowski E. S. Pächter: Aktien-Gesellschaft	D.G. Weisse T. D. Skubenko B. Davidow	Diffusion	1817	1795	1848
83	**Kekino** G 4	P.T. Summy B. Golowaszewka Ch.N. 12	Charkof	A. W. Lorenz-Eblin	D. Tomas G. J. B. Osadczy J.	Diffusion	993	650	1863
84	**Kijianica** G H 4	P.B. Summy Ch.N. 26	Charkof	M.M. Leschczynska	D.G. Leszczczynski N. J. D. König O. B. Kowalenko	Diffusion	3491	2468	1866
85	**Kirnasowka**	P. Obodowka T.B. Demkowka S.W. 9	Podolien	Sobanski F.	D. Senicki A. B. Klys J.		1010	830	1898
86	**Kisilewka** F 5 (auch Raffinerie)	P.T.B. Szpola S.W. 15	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Zaks M. R. D. Syrotkin A. W, B. Jaczynski	Diffusion	2557	2295	1851

№	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post- Telegraph.- Bahn- } Station. Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Girant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Rübenverarbeitung in 24 Std. in der Campagne 1898/99 in Berkow à 10 pud	Anbaufläche in Desjatin	Gründungs-Jahr
87	Klembowka D 5	P.T. Zaslaw B. Szepetowka S.W. 30	Wolynien	Graf J. A. Potocki	D.G. Olschewski E. A. D. Bukowski S. A. B. Labendski G.	Diffusion Osmose	1737	1065	1844
88	Kislinski	P. Buki T.B. Potasch S.W. 30	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Mering M. D. Reut A. B. Ermakow P.	—	2580	2183	1897
89	Klemensow (auch Raffinerie) C 4	P.T.Schczerbreszyn B. Rejowiec W.E. 70	Lublin	Graf M. Zamoyski	D.G. Kubicki O. D. Lubinski M. B. Domini W.	Diffusion	2301	1074	1895
90	Konstancia A 3 (auch Raffinerie)	P.T.B. Kutno W.W. 1	Polen Gouv. Warschau	Actien-Gesellsch.	D.G. Epstein M. D. Nikant L. B. Staniewski J.	Diffusion	2093	1155	1865
91	Kordelewka E 5	P.T.B. Kalinowka S.W. 8	Podolien	Actien-Gesellsch.	D.G. Werkentin O. D. Skrzywan K. B. Jarosiewicz J.	Diffusion	2744	1439	1845 abgebr. 1866
92	Korezki	P.T. Korez B. Rowno S.W. 62	Wolynien	Gr. Potozki J.	D.G. Olschewski E. D. Bukowski S. B. Lewicki O.	—	—	—	1899
93	Koriukowka F 3 (auch Raffinerie)	P.T. Koriukowka B. Niskowka L.R. 18	Czernigow	Actien-Gesellsch.	D.G. Brodski L. J. D. Wasilkowski F. B. Chais N.	Diffusion	2453	2386	1858
94	Kornin	P.T.B. Popelnia S.W 15	Kief	N. J. Zethofer	D. Zethofer A. B. Brzosowki W.	Diffusion { Elution Bodenkondensator [illegible]	2014	1136	1866

	E 5	T.B. Michalenki S.W. 3			D. Kotliarenko N. B. Stanischewski J.				
96	**Kostobobr** G 3	P. Kostobobr T. Maschewo B. Pirogowka K.K. 45	Czernigow	Durilin A.	D. Matuschewski W. B. Rucewicz J.	Diffusion	762	321	1857
97	**Kowalewka** E 5	P.T. Niemirow B. Winnica S.W. 40	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Dugottier A.D. D. Ganusch F. J. B. Dyrmont A.	Diffusion	2238	2156	1872
98	**Kožanka** E 5	P. Fastow T.B. Kozanka Zweigbahn z. Fabr.	Kief	Gräfin Branicka M. E.	D.G. Kliachowicz L. D. Kulikowski S. F. B. Roynick W.	Diffusion	2711	1499	1858
99	**Krasilow** D 5	P.T. Krasilow B. Proskurow 30	Wolynien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Mankowski D. Potocki J. B. Millewicz J.	Diffusion	1897	1721	1847
100	**Krasinec** B 3	P.T. Prasnysch B. Ciechanow W.E. 28	Polen Gouv. Plock	Actien-Gesellsch.	D.G. Wortmann M. O. D. Bronewski S. A. B. Ziemski K.	Diffusion Osmose	2243	1375	1866
101	**Krasno-Jaguga** H 4	P.T. Rakitnaja B. Summy Ch.N. 65	Kursk	P. Charitonenko	D. Fichter W. J. B. Bondarew	Diffusion	3425	2261	1873
102	**Krasnosiolki** E 6	P.T. Sobolewka B. Gaisin 26	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Horenstein A. D. Wislocki K. B. Lukasewicz	Diffusion	2522	1923	1844

№	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post-Telegraph.-Bahn-Station	Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Gérant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Rübenverarbeitung in 24 Std. in der Campagne 1898/99 in Berkow à 10 pud	Anbaufläche in Desjatin	Gründungs-Jahr
103	Kremenczuki D 5	P.T. Antoniny B. Szepetowka S.W.	45	Wolynien	Graf Potocki J. A.	D. Romanski K. A. B. Tarczewski F.	Diffusion Osmose	2622	1410	1849
104	Krupec G 3	P.T.B. Krupec K.K.	2	Kursk	Pächter: Gebrüder Tereszczenko Eigent.: Fürst Barjatinski	D.G. Chanenko B. D. Eben J. T. B. Karetnikow	Diffusion	2565	2726	1858
105	Kurilowcy D 5	P.T. Murowany-Kurilowcy B. Kotiużany S.W.	60	Podolien	N. M. Czychaczew	D. Martynow T. B. Jwaschkewicz J.	Diffusion	1061	816	1842
106	Lanenty A 3	P.T.B. Ostrowy W.B.	10	Polen Gouv. Warschau	N. Meizners Zuckerf. Gesellsch.	D.G. Natanson J. D. Stodolkewicz R. B. Antosiewicz M.	Diffusion	1323	787	1846
107	Lgor H 3	P.T.B. Lgor	1	Kursk	Aktien-Gesellsch.	D.G. Dugotje A. D. Gutier V. B. Luczinsky L.	—	—	—	1899
108	Lebedin F 5 (auch Raffinerie)	P.T.B. Szpola S.W.	8	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Brodski L. D. Wasiljew B. B. Dowgalew J.	Diffusion	2732	1742	1846
109	Lebjiatewski [illegible]	P. Malinowka [illegible]		Charkow	Gesellschaft	D.G. Rottermund A. [illegible]		—	—	1899

	A 3 (auch Raffinerie)	B. Kutno W.B.	40	Gouv. Warschau		D.ChzonsczewskiK B. Gozdzicki S.	Osmose			
111	**Lesmiersz** A 3 (auch Raffinerie)	P.T. Lenczyca B. Kutno W.Br.	28	Polen Gouv. Kalisz	Aktien-Gesellsch.	D. Beticher G. W. D. Zurawski W. B. Gonsiorowski E.	Diffusion Osmose	2037	1149	1840
112	**Lewada** D 5 (auch Raffinerie)	P.T. Horodok- Podolski B. Proskurof S.W.	55	Podolien	Aktien-Gesellsch.	DG. Zajcew M. D. Saremba W. B. Sorokin G.	Diffusion	2234	1920	1843
113	**Lopandin** H 3	P.T.B. Komariczy	5	Orlow	Voeykow M.	D. Stark L. B. Sviridov G.	—	—	—	1899
114	**Loznia** E 5	P.T. Wolkowince B. Komarowzy S W.	18	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Horenstein D. Piotrowski A. A. B. Soplica J.	Diffusion	1524	1035	1876
115	**Lubimowka** H 4	P.T.B. Iwanino K.W.	20	Kursk	Br. Sobaschnikow	D. Nikolaew A. B. Markin F.	Diffusion	4231	3000	1890
116	**Lublin** B 4	P.T.B. Lublin W.E.	12	Polen Gouv. Lublin	Aktien-Gesellsch.	D.G. u. D. Bro- niewski B. Milewski M.	Diffusion	3163	1734	1895
117	**Lubnow** A 4 (auch Raffinerie)	P.T. Kazimerza- Wielka B. Miechow J.D.	40	Polen Gouv. Kielce	Aktien-Gesellsch.	D.G. Tolloczko J. E. D. Kister F. B. Kalinski A.	Diffusion Elution Manoury	1602	1200	1845
118	**Ludwikow** C 4 (auch Raffinerie)	P.B. Lublin T. Lenczna W.E.	18	Polen Gouv. Lublin	S. Sonenburg	D.SwiecianowskiZ. B. Huskowski E.	Diffusion Osmose	861	635	1879

	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post- Telegraph.- Bahn- Station Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Girant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Rübenverarbeitung in 24 Std. in der Campagne 1898/99 in Berkow à 10 pud	Anbaufläche in Desjatin	Gründungs-Jahr
119	Lugan (Luganow) G 3	P.T. Siewsk B. Seredina-Buda 35	Orlow	Eigent.: Czelischczew N. Pächt.: Aktien-Gesellschaft	D.G. u. D. Brandtner A. B. Sopilko A.	Diffusion	1508	1624	1840
120	Luka (Luczansk) F 5	P. Koszewata T. Taraszcza B. Olszanica S.W. 22	Kief	Eigent.: Mlodecka D.	D. Grochowalski F. B. Chondzinski J	Diffusion	2195	1964	1860
121	Lukow B 3	P.T. Makow B. Gonsocin W.E. 18	Polen Gouv. Lomža	Graf Lubenski & Co.	D.G. Szür A. D. Chondzinski F. B. Brylinski M.	Diffusion	1084	605	1844
122	Lyszkow A 3 (auch Raffinerie)	P. Lyszkowice T.B. Skierniewice od. Lowicz W.W. 18-16	Polen Gouv. Warschau	Gesellschaft	D.G. Epstein M. D. Markiewicz S. B. Seiler	Diffusion Osmose	1956	1235	1851
123	Macharince E 5	P.T.B. Kasatin Zweigbahn b. Fabr. S.W.	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Brodski L. J. D. Horowitz A. B. Ewlawow S.	Diffusion	2932	1950	1872
124	Majdanez	P.T B. Talnoe S.W.	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Bojanzik T. D. Bojanzik A. B. Feldt	—	—	—	1899
125	Maly-Istorop G 4	P.T.B Boromia Ch.N. 5	Charkof	Gesellsch.: Charkowo Romanowskoe	D.G. Sayzew D. Meyen A. B. Mandryka W.	Diffusion	2619	2008	1849
126	Maly-Wiski [illegible]	P.T. Nowomirgorod [illegible]	Cherson	Aktien-Gesellsch.	D.G. Kogan N. D. Brinkmann E. [illegible]	—	—	—	1899

	F 5	T.D. Woroncowskaja Z.W. zur Fabrik		E. A.	kow L. T. B. Gembalski E.	Sep. Steffen			
128	**Marjino** H 3	P T.B. Jranino M.K.	Kursk	Aktien-Gesellsch.	D.G.Balachowsky D. D. Reisser A. und Raschewsky N. B. Jranof D.	—	—	—	1899
129	**Martynowka** F 5	P.T.B. Tachancza Z.W. 12	Kief	Tereschczenko N. F.	D.G.Schestokow M. D.Golembiowski A. B. Majdanik P.	Diffusion	1757	1016	1850
130	**Matusow** F 5 (auch Raffinerie)	P.T. Szpola B. Cwietkowo Z.W. 12	Kief	Lopuchin O.	D. Bulaschewiž P. B. Mesczaninow J.	Diffusion	1931	1350	1844
131	**Mezenowski** H 4	P.T. Slawgorod B. Smorodino Ch.N. 30	Charkof	Aktien-Gesellsch.	D.G. Brodcki A. D. Wolczanski B. B. Pržiecki G.	Diffusion	2700	2026	1848
132	**Michalowa** B 3 (auch Raffinerie)	P. Blonsk T.B. Grodzisk W.W. 6	Polen, Gouv. Warschau	Aktien-Gesellsch.	D.C. Berson J. D. Owidski A. B. Fritz E.	Diffusion Osmose	1364	684	1849
133	**Mironowka** F 5	T.P.B. Mironowka S.W. 2	Kief	Pächter: Gesellsch. Romanowskoje	D.G. Epstein J. D. Ostrowski S. B. Gulewicz F.	Diffusion	3028	2126	1856
134	**Mirtsch** C 4	P.T. Grubeczow B Cholm W.E. 68	Polen, Gouv. Lublin	W.W. Rulikowski	D.G.Rulikowski W. D. Tolocsko S. B. Barburski E.	Diffusion	1270	1128	1845
135	**Mlodzeschin** B 8	P.T. Sohaczew B. Ruda Guzowskaja W.W. 35	Polen, Gouv. Warschau	Gesellschaft	D.G. Wortmann M. O. D. Lubinski S. B. Meyer R.	Diffusion Osmose	2242	1215	1850
136	**Mlynow**	P.T. Piontek B. Pnewo W.B. 12	Polen, Gouv. Kalisz	Przeworski Geb.	D. Psarski W. B. Gonsowski T.	Diffusion Osmose	1300	613	1847

№	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post- Telegraph.- Bahn- } Station. Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Girant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Rübenverarbeitung in 24 Std. in der Campagne 1898/99 in Berkow à 10 pud	Anbaufläche in Desjatin	Gründungs-Jahr
137	Model A 3	P. Żychlin T.B. Pniewo W.B. 10	Polen Gouv. Warschau	Aktien-Gesellsch.	D.G. Natanson J. D. Gladysch J. B. Nadolski S.	Diffusion	1083	677	1875
138	Moewka F 6	P.T. Czerniowcy B. Rachny S.W. 45	Podolien	W. S. Mankowski	D.G. Bilinski J. D. Nowakowski B. B. Filanowicz M.	Diffusion Osmose	2221	1498	1849
139	Mogilna F 6	P.T.B. Choschczewato S W. 8	Podolien	Aktien-Gesellch.	D. Merpert G. B. Rusinow	Diffusion	3698	2710	1859
140	Monastyrischze	P.T.B. Monastyrischze	Kief	Suliatyckik	D. Kulczicki S. B. Popel A.	—	1983	1308	1898
141	Nabutow F 5	P.T.B. Korsun S.W. 8	Kief	Fürst Lopuchin Demidow	D. Gagarinski F. J. B. Kowtunienko J.	Diffusion Manoury	1479	1197	1850
142	Natalievka H 4	P.B. Guty T. Nataliewka Ch.N. 14	Charkof	P.T. Charitonenko	D. Zawadski B. B. Werygin M.	Diffusion	1750	1136	1884
143	Neledow	P.T. Grubeschow B. Cholmy [illegible]	Lublin	Aktien-Gesellsch.	D.G. Bronewski B. D. Wenzkowski E. [illegible]	—	—	—	1899

	G 4	M.K.W.	22			W. J. D. Faschowicz F.M. B. Mieschczaninow	Osmose			
145	Nižny Kislaj K 4	P.T. N.-Kislaj B. Liski W.R.	64	Woronesch	Fürst Wasylczikow	D. Ryndin L. B. Zaicew W.	Diffusion Osmose	1465	1045	1837
146	Nizy G 4	P.T. Summy B. Syrowatka Ch.N.	5	Charkof	Suchanof N. A.	D.G. Klisenko J. E. D. Waldow B. Borodajewski M.	Diffusion Osmose	3036	2050	1854
147	Noskowcy E 5	P.T.B. Žmerinka S.W.	15	Podolién	Pächter: Aktien-Gesellschaft	D.G. Kogan N. J. D. Farbstein J.	Diffusion	1571	1315	1860
148	Nosowka F 4	P.T.B. Nosowka M.K.W.	2	Czernigow	Aktien-Gesellsch.	D.G. u.D. Meinhardt N. A. B. Kuno P.	Diffusion	1933	1979	1885
149	Nowo-Bykow F 4	P. N.-Basan T.B Bobro Wizy	35	Czernigow	Gesellschaft	D.G. Margolin D. D. Zalkind J. B. Berelmann K.	—	2221	1960	1898
150	Nowo-Grebel	P. Samgorodok T. B. Holendry	10	Kief	Mering S.	D. Lewit J. B. Osmolsky R.	—	—	—	1899
151	Nowo-Tawolžansk H 4	P.T. Nowo-Tawolžanka B. Negegol K.Ch.A.	3	Kursk	Botkin's Gesellsch.	D.G. Botkin P. P. D. Pustynski P. B. Bezkrowcew	Diffusion	2324	3834	1856

№	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post-Telegraph.-Bahn- Station; Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Girant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Rübenverarbeitung in 24 Std. in der Campagne 1898/99 in Berkow à 10 pud	Anbaufläche in Desjatin	Gründungs-Jahr
152	**Nowoseliza**	P.T.B. Polonnoe S.W.	Wolynien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Brodsky L. D. Kurellja B. Godlewsky	—	1360	1200	1898
153	**Obodowka** E 6	P.T. Obodowka B. Trostjanez S.W. 10	Podolien	Graf Sobanski F. L.	D.G. Sobanski M. F. D. Ciechomski M. B. Dmochowski F.	Diffusion	1335	1330	1884
154	**Olchowatka** J 4	P.T. Olchowatka B. Michajlowka W.R. 25	Woronesch	Owsianikow O.	D.G. u. D. Salubowski A. B. Oleinikow J.	Diffusion	1655	1900	1834
155	**Olchowcy** F 5	P.T.B. Zwenigorodka S.W. 10	Kief	Graf A. A. Potocki	D.G. Syroczinski T S. D. Konweki F. B Maciejowski M	Diffusion	2096	1500	1844
156	**Olgino** (Konstantinowka) H 5	P.B.T. Kolomak Ch.N. 12	Charkow	Aktien-Gesellsch.	D. Hemming F. K. B. Gonczarow J.	Diffusion	3308	1856	1884
157	**Olszana** F 5	P. Olszana T.B. Woroncowo-Gorodiszcze S.W. 15	Kief	Gr. M. Branicka	D.G. Kliochowicz L. D. Karpowicz M. B. Filler P.	Diffusion	2490	1457	1845

	F 5	Gorodiszcze S.W. 9		Gesellschaft	D.G. Mering M. D. Kuklin B. Osmulski R.	Diffusion Osmose	1683	1584	1835
	Orlowsko siehe **Spaski**								
160	**Oryszew** B 3 (auch **Raffinerie**)	P.T.B. Ruda Guzowska W.W. 9	Polen Gouv. Warschau	Aktien-Gesellsch.	D.G. Jantzen E. D. Alberti E. B. Okonski A.	Diffusion	1530	1055	1849
161	**Osipow**	P.T.B. Choszewato 8	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Ginsburg D. D. Sabludowsky E B. Pumpjansky W.				1899
162	**Ostrowy** A 3 (auch **Raffinerie**)	P.T.B. Ostrowy W.B. 1.5	Polen Gouv. Warschau	Aktien-Gesellsch.	D.G. Wertheim J. D. Gieschen H. B. Ludwig Ed.	Diffusion	3240	1986	1848
163	**Parafiewka** G 4	P.T.B. Jcznia 18 Grigorowka K.K. 11	Czernigow	P. J. Charitonenko	D.G. Asmolow J. D. Redlich P. B. Riabokonew A.	Diffusion Osmose	2722	2242	1851
164	**Parchomowka** H 4	P.T. Krasnokutka B. Achtyrka Ch.N. 30	Charkow	J. G. Charitonenko & Sohn	D. Feikisch K. B. Schmitkow A.	Diffusion	3772	2502	1850
165	**Perewerzowka** H 4	P.T.B. Sudža K.K. 35	Kursk	Gräfin Kleinmichel M. E Pächt.: Aktien-Gesellschaft	D.G. Balachowski D. G. D. Ther F. B. Lechowicer L.	Diffusion	1349	1400	1858
166	**Petrowsk** K 4	P.T. Potapowka B. Podhornoje K.W. 45	Woronesch	M. Lutowinow	D.G. Galkin J. D. Enko W. B. Demidow A.	Diffusion	1386	2027	1831

№	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post- Telegraph.- Bahn- Station. Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Girant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. in der Campagne 1899/01 in Berkow à 10 pud	Anbau-fläche in Desjatin	Gründungs-Jahr
167	Pije E 5	P.T. Rzyszczew B. Mironowka S.W. 30	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Epstein J. D. Kwiecinski B. Marx J.	Diffusion	1475	1204	1848
168	Piwcy T 5	P. Rzyszczew T.B. Mironowka S.W. 30	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Epstein J. D. Schuwal B. B Kobylanski W.	Diffusion	1216	1138	1848
169	Pliski-Andruszow E 5	P. Lipowetz T B. Pohrebyszcze S.W. 8	Kief	GrafTyszkewicz W.	D. Stankewicz B. Brzeskwinski	Diffusion	1819	1335	1844
170	Poczapince F 5	P.T. Lysianka B. Zwinigorodka u. Korsun S.W. 28—35	Kief	Presnuchina E. A.	D.B. Sewerin D.	Diffusion	1849	1680	1835
171	Potasznia F 5	P.T.B. Tagantscha F. 10	Kief	Graf Buturlin	D.G. Sawranski G.J. D. Bertran F. T. B. Zubin J.	Diffusion	1657	1182	1848
172	Poturschin C 4 (auch Raffinerie)	P.T. Dolgobyczew B. Cholm W.E. 77	Polen Gouv. Lublin	Aktien-Gesellsch.	D.G. Rulikowski W. D. Dobecki S. K. B. Koricki J.	Diffusion Osmose	1109	321	1847
	Prilepy (siehe Georgiewska)								
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

	F 5	T.B. Raigorod S.W. 3		Aktien-Gesellsch.	D. Kwiecinski A. B. Dolinski J.				
175	**Rakitna**	P.T. Rakitna B. Bielgorod 65	Kursk	Fürstin Jusupowa Pächt.: Coumbary A.	D. Borman A. B. Demkowicz	Diffusion	3812	3455	1895
176	**Ramon** J 3	P. Woronesch T. Ramon B. Grafskaja 18 K.W.	Woronesch	Prinzessin Oldenburg E. M.	D.G. Koch G. E. D. Žurik Gr. B. Balin E.	Diffusion	1504	1440	1840
177	**Reyowez**	P.T.B. Reyowez 4	Lublin	Budny J.	D. Godlewsky J. B. Marxz A.	Diffusion	–	—	1899
178	**Rogoznia** G 4	P.T. Summy B. Golowaszewka Ch.N. 7	Charkof	Kukol Jasnopolsko E. Pächt.: Gesellsch.	D.G. Kowarski W. D. Pudrow M. B. Jefremow J.	Diffusion	1970	1396	1857
179	**Rubiežna** H 4	P.T.B. Wolczansk K.Ch A. 17	Charkof	Pächt.: Gesellsch. Rottermund & Weiss	D.G. Rotermund A D. Taifel K. J. B. Agueew G.	Diffusion	1782	1697	1858
180	**Ruda Pobianicka** A 3	P.T.B Lodz 8	Polen Gouv. Piotrkow	Lawenberg J. L.	D.G. Loewenberg J. D. Nelken E. S. B. Rosenbaum	Diffusion Osmose	1489	1015	1851
181	**Rybnizky**	P.T. Resina B. Rybniza 2	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Skoryna E. D. Otto F. B. Lewandowsky S.		—	—	1899
182	**Rytwiany** B 4 (auch Raffinerie)	P.T. Staszow Ostrowcy J.D. 53	Polen Gouv. Radom	Fürst Radziwilow u. Graf Tarnowskoy	D.G. u. D. Zenowicz K. K. B. Liebich W.	Diffusion	1568	750	1846

№	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post- Telegraph.- Bahn- Station Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Girant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. in der Campagne 1898/99 in Berkow à 10 pud	Anbaufläche in Desjatin	Gründungs-Jahr
183	Rzawa H 4	P.T.B. Marjiono K.Ch. A. 7	Kursk	Graf Kleinmichel K. P. Pächter: Charitonenko P.	D. Bispen B. Woczekin	Diffusion	2522	1668	1875
184	Ržewka H 4	P.T. Schebekino B. Rebinderowo K.Ch.A. 5	Kursk	Aktien-Gesellsch.	D.G. Ryžow J. D. Tichonow W. B. Topcziew P.	Diffusion	2264	2000	1866
185	Ržyszczew F 5	P.T. Ržyszczew B. Mironowka S.W. 35	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Landa D. D. Czernogriaski J. B. Kondakow A.	Diffusion	1551	1666	1858
186	Sablino	P.T.B. Snamenko S Z. 8	Cherson	Aktien-Gesellsch.	D.G. Piotrowski B. D. Genello E. B. Sewerin E.	Diffusion	5375	4664	1895
187	Sadowo J K 3	P.T.B. Anna 8	Woronesch	Fürst Wasilczikow S. J. Pächter: Aktien-Gesellsch.	D G. Saizew D. D. Formos C. B. Bochonowicz M.	Diffusion	2006	2045	1835
188	Saliwonki F 5	P. Grebenki T.B. Ustinowka S.W. 10	Kief	Gräfin Branicka M. E.	D.G. Kliochowicz D. Narbut K. M. B. Sokolowski P.	Diffusion	5383	2872	1878

189	Sanniki A 3 (auch Raffinerie)	P. Sanniki T.B. Lowicz W.B 26	Polen Gouv. Warschau	Aktien-Gesellsch.	D.G. Natanson J. D. Demby J. S. B. Orzechowski E.	Diffusion Osmose	1893	1477	1848
190	Satanow	P. Satanow T.B. Woytowży S.W. 30	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Brokl V. D. Dombrowsy G. B. Jakzczewsky K.		—	—	1899
191	Schreniawa A 4 (auch Raffinerie)	P. Proszowice T. Kasimerg B. Mechow J.D. 36	Polen Gouv. Kielce	Aktien-Gesellsch.	D.G. Tolloczko J.E. D. Bogucki J. F. B. Potbut R.	Diffusion	1450	1350	1876
192	Schamraewka E 5	T. Skwira P.B. Biela Cerkief S.W. 21	Kief	Gräfin Branicka M. A.	D. Grein A. B. Witkowski	Diffusion	2550	1488	1846
193	Sczedrowo D 5	P.T.B. Komarowcy S.W. 24	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Kumbari A. D. Ryndyk W. B. Wollanski A.	Diffusion	1645	1398	1873
194	Seliszeze F 5	P.T.B. Korsun S.W. 12	Kief	Fürst Lopuchin Demidow	D. Gagarinski F. B. Zasiekin K.	Diffusion	1208	948	1847
195	Sewerinowka D E 5	P.T. Czerniatin B. Sewerinowka 1	Podolien	Pächter: Aktien-Gesellschaft	D.G. Ryschanek T. D. Blaschke J. T. B. Miskow N.	Diffusion	1584	1309	1842
196	Sidorowka F 5	P.T. Boguslaw B. Korsun S.W. 25	Kief	S. J. Simirenko	D.G. Simirenko W. D. Olschanski M. B. Kosienko M.	Diffusion	1594	1242	1847
197	Silniczko A 4 (auch Raffinerie)	P. Silniczka T. Wlosżow B. Radomsk W.W. 28	Polen Gouv. Piotrkow	Aktien-Gesellsch.	D.G. Ostrowski A. D. Sulimowski B. Majer P.	Diffusion	794	447	1838

№	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post- Telegraph.- Bahn- Station Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Girant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. in der Campagne 1898/99 in Berkow à 10 pud	Anbau-fläche in Desjatin	Gründungs-Jahr
198	Sieniawa F 5	P.T.B. Rakitno S.W. 5	Kief	Graf W. Branicki	D.G. Mazaraki K. D. Kopernicki S. B. Kochanowski	Diffusion	3190	2318	1859
199	Sitkowcy E 5	P.T. Illincy B. Lipowec S.W. 35	Kief	Pächter: Aktien-Gesellschaft	D.G. Jackowicz J. D. Osinski F. J. B. Fredo	Diffusion	2275	1791	1843
200	Skomoroszki E 5	P.T. Bosy-Brod B. Pohrebyschcze S.W. 18	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Halperin M. D. Glinski J. S. B. Rożniatowski	Diffusion	2141	3374	1860 abgebr. 1885 neu geb.
201	Slawgorod H 4	P.T. Slawgorod B. Boromla Ch.C. 35	Charkof	Erben Fürst V. W. Golicin	D.G. Schtürz J. D. Sdanowski B. Barabocha	Diffusion	1988	1595	1858
202	Smiela F 5 (auch Raffinerie)	P.T. Smiela B. Bobrinskaja 4	Kief	Graf Bobrinski	D. Kopylew A. B. Spiridonow	Diffusion	2724	1994	1838
203	Sobolewka E 5 (auch Raffinerie)	P.T. Sobolewka B. Gaisin S.W. 8	Podolien	Pächter: Aktien-Gesellschaft	D.G.u.D. Jurkowski L. A. B. Mochlinski	Diffusion	2743	2200	1868
204	Sojki A 3	P.T.B. Kutno W.B. 6	Polen Gouv. Warschau	Aktien-Gesellsch.	D.G. Natanson J. D. Komarowski A. [illegible]	Diffusion	1072	610	1843

	E 6	S.W. 18	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Dombrowski S. D. Grzesinski J. B. Gaewski M.	Diffusion	1766	1503	1874
206	Sosnowka Schestokowka E 5	P.T. Szargorod B. Jaroszynka S.W. 23	Podolien	Gräfin J. A. Branicka	D.G. Masaraki H. D. Horodecki L. B. Janicki P.	Diffusion	2126	1551	1857
207	Sotnicyno K 2	P.T. Malcewo B. Nižne-Malcewo R.M. 8	Tambow	Graf J. Czerny-schew-Kruglikow Pächter: Fridrichson H.	D. Semler L. B. Lunc A.	Diffusion	911	1129	1865
208	Spasko-Orlowskoe	P. Awdjejewka T. Cholmy B. Mjena L.R. 60	Czernigow	J. P. Zakrewski	D. Kirjanow F. B. Maksimenko G.	Diffusion	988	540	1852
209	Spiczince E 5	P. Lipowec T.B. Pohrebyschze S.W. 8	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Frenkel S. A. D. Frenkel A. S. B. Grinberg A.	Diffusion	2259	1880	1872
210	Staraja Osota F 5	P.T.B. Fundukle-jewka S.W. 7	Kief	N. Tereschczenko	D.G. Schilin S. D. Bardski W. B. Woskoboynikow G.	Diffusion	1756	1150	1851
211	Stara Sieniawa D 5	P.T. Staraja Sieniawa B. Deražnia Š.W. 40	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Kumbori A. D. Zawadzki S. B. Dobržanski E.	Diffusion	2406	2416	1875
212	Staro-Konstan-tinow	P.T. St.-Konstan-tinow B. Proskurow	Wolynien	Aktien-Gesellsch.	D G. Mering M. D. Wilmer L. B. Budkowsky W.				1899
213	Staroe F 4 (auch Raffinerie)	P.T. Borispol B. Browary M.K. 40	Poltawa	Aktien-Gesellsch.	D.G. Brodski L. D. Podorožkin K. B. Dziewulski M.	Diffusion	1783	1800	1849

№	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post- Telegraph.- Bahn- } Station Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Girant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Rübenverarbeitung in 24 Std. in der Campagne 1898/99 in Berkow à 10 pud	Anbaufläche in Desjatin	Gründungs-Jahr
214	Steblew F 5	P.T.B. Korsun S.W. 14	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G Horenstein A. D. Franke L. B. Kryżanowski W.	Diffusion	1824	2000	1844
215	Stepancy F 5	P.T. Stepancy B. Mironowka S.W. 25	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Kollen E. D. Wilmer L. B. Kusmin F.	Diffusion	1575	1300	1858
216	Stepanowka E 5	P.T. Woronowica B. Winnica S.W. 20	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Brodski L. D. Wlozki S. B. Sokolowski A.	Diffusion	2960	2031	1866
217	Strelkowsky	P.T.B. Summy 29	Charkof	Aktien-Gesellsch.	D. Sdanowsky A. B. Ageew S.		—	—	1899
218	Strichowce D 5	P.T. Jarmolince B. Proskurow S.W. 40	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Schubin S. D. Laschkewicz B. Keschnewski J.	Diffusion	1569	892	1872
219	Strzelcy A 3	P.T.B. Kutno W.B. 10	Polen Gouv. Warschau	K. Treskow Erben	D.G. Crirschnis G. D. Henikowski S. B. Tessman R.	Diffusion Osmose	1294	442	1843
220	Sumskoi	P. Summy T.B. Golowa- [illegible]	Charkof	Aktien-Gesellsch.	D.G. Saizew M. D. Rabiner W. B. [illegible]	Diffusion	2249	1430	1898

	G 4	T.B. Bielopole Ch.N.	20		Giwonn A. Pächter: Aktien-Gesellschaft	B. Mielentjew				
222	**Swiessa** G 3	P. Janpol T.B. Swiessa M.K.	1/2	Czernigow	N. J. Neplujew	D.G. DoroschenkoG D. Leontiew W. B. Teliczenko G.	Diffusion	1134	1100	1850
223	**Szalygin**	T.T.B. Krupez M.K.	18	Kursk	Bariatinsky Pächter: Aktien-Gesellsch	D.G. Kowarsky W. D. Roytmann G. B. Skibinsky L.	Diffusion	—	—	1899
224	**Szepetowka** D 4 (auch Raffinerie)	P.T.B. Szepetowka S.W.	3	Wolynien	Graf J. A. Potocki	D.G. Olschewski E. A. D. Pilecki S. A. B. Tarnopolski K.	Diffusion	1487	1140	1847
225	**Szpanow** D 4	P.T.B. Rowno S.W.	4	Wolynien	Aktien-Gesellsch.	D.G. u. D. Zelenski W. B. Turkewicz A.	Diffusion	1979	1701	1875
226	**Szpikow** E 5	P.T.B. Rachny S.W.	7	Podolien	N. P. Balaszew	D. Henneberg K. B. Rzeczycki M.	Diffusion	2248	1426	1844
227	**Szpola** F 5	P.T.B. Szpola S.W.	1.5	Kief	Fürst Urusow P.	D. Simirenko M. B. Borysow A.	Diffusion	3430	2686	1851
228	**Talnoje** F 2	P.T.B. Talnoe S.W.	1	Kief	Gräfin S. L. Szuwalow	D.G. Brendel F. D. Ortinski A. B. Wdowiczenko F.	Diffusion	3400	2098	1849
229	**Terny** G 4	P.T. Terny B. Bielopole Ch.N.	30	Charkof	Fürst A. Sczerbatof	D.G. Kabischew N. D. Weselski O. M. B. Diegtjar	Diffusion	3149	2700	1839

№	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post- Telegraph.- Bahn- } Station Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Girant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Rübenverarbeitung in 24 Std. in der Campagne 1898/99 in Berkow à 10 pud	Anbaufläche in Desjatin	Gründungs-Jahr
230	Timaszew (auch Raffinerie)	P.T.B. Timaschew S.Z.	Samara	Udielnoje-Wiedomstwo	D.G. u. D. Buskow S. B. Wierzbowski	Diffusion	—	917	1881
231	Tjotkin G 4	P.T.B. Tjotkino M.K. 1 Zweigbahn zur Fabrik	Kursk	N. A. Tereszczenko	D. Hochmann K. B. Kwiatkowski F.	Diffusion	6460	3961	1861
232	Tomaszpol E 6	P.T. Tomaszpol B. Wapniarka S.W. 18	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Brodzki L. J. D. Cheifitz K. B. Samochoski A.	Diffusion	3092	2518	1873
233	Tomczin A 3	P. Žiehlin T.B. Pniewo W.B. 9	Polen Gouv. Warschau	Warschauer Aktien-Gesellsch.	D.G. Hichen H. D. Napieralski M. B. Budziszewski F	Diffusion Osmose	940	555	1843
234	Topory E 5	P.B. Zarudincy S.W. 8	Kief	Aktien-Gesellsch.	D. Lonžinski M. B. Kapschewicz M.	Diffusion	3457	3541	1859
235	Trostjanec E 6 (auch Raffinerie)	P.T.B. Trostianec S.W. 1	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Molinari E. G. D. Dzierdziewski L. B. Boroschenko A.	Diffusion	4673	5487	1861
236	Trostjanec G 4 (auch Raffinerie)	P.T. Trostjanec B. Smorodino Ch.N. 1	Charkof	L. König	D.G. Beinroth A. D. Dick R. N. B. Pikkel J.	Diffusion Separ. Steffen	3359	2177	1850
237	Troszczin [illegible]	P.T. Kaniow B. Mironowka [illegible]	Kief	Graf Z. Schembeck	D.G. Zadora A. L. D. Widawski J. F. B. [illegible]	Diffusion	1617	1820	1824

	J 2	R.U. 30			B. Iwanow M.				
239	**Turbow** E 5	P.T. Turbow B. Kalinowka S.W. 20	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Moschinski Z. T. D. Witkowski K. B. Obarski A.	Diffusion	2976	2656	1841
240	**Udycz**	P. Uman T. Teplik B. Raskoschewka S.W. 17	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Mankowsky E. D. Wlynsky F. B. Sochaczewsky F.	Diffusion	—	—	1899
241	**Ugrojed**	P.T. Krasnopolje B Syrowotka Ch.N. 35	Charkof	Charitonenko	D. Markiewicz A. B. Swanow D.	Diffusion	3428	1816	1891
242	**Uladowka** E 5 (auch Raffinerie)	P.T. Uladowka B. Kalinowka S.W. 24	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Romanski J D. Balinski T. B. Laski W.	Diffusion	2756	1625	1860
243	**Usin**	P. Bjala-Cerkow T.B. Sucholesy S.W. 10	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Ambrocžewitsch S. D. Terpilowsky S. B. Berdo T.	Diffusion	—	—	1899
244	**Ustje** E 6	P.T. Berszada B. Trostjanez 40 Kublicz S.W. 28	Podolien	Pächter: Aktien-Gesellschaft	D.G. Molinari E. S. D. Bertram A. B. Hedrowicz K.	Diffusion	1918	1602	1866
245	**Walentinow** A 3 (auch Raffinerie)	P.T.B. Pniewo W.B. 3	Polen Gouv. Warschau	Aktien-Gesellsch.	D.G. Wertheim J. D. Gischen G. B. Rogacki J.	Diffusion Osmose	1512	916	1853
246	**Weliko Bereska** G 3	P.T.B. Serednaja Buda K.W. 15	Czernigow	R. M. Bielowski	D. Alopeus N. B. Masiutin W.	Diffusion	1218	590	1852

№	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post- Telegraph.- Bahn- } Station Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Girant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Rübenverarbeitung in 24 Std. in der Campagne 1898/99 in Berkow à 10 pud	Anbaufläche in Desjatin	Gründungs-Jahr
247	**Weliko-Bobrik** H 4 (auch Raffinerie)	P. Summy T.B. Syrowatka K.Ch. 12	Charkof	Gräfin M. Apraksina Pächter: Aktien-Gesellsch.	D.G. Titenbrun G. D. Maciewski W. B. Golbert T.	Diffusion	1359	757	1850
248	**Weliko-Pritzki** F 5	P. Rzyszczew T.B Mironowka S.W. 35	Kief	Erben Golowinski N. Pächter: Aktien-Gesellsch.	D.G. Zaks M. D. Jaroszewski B. Minkow	Diffusion	1427	1257	1847 Umbau 1877
249	**Wendyczany**	P. Niemeczcze T.B. Wendyczany S.W. 2	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Sulaticky D. Podoski A. B. Laskowski	Diffusion	3119	3785	1895
250	**Weprik** G 4	P.T.B. Gadiatsch Ch.N. 13	Poltawa	Aktien-Gesellsch.	D.G. u. D. Br. v. Waldof K. A. B. Skrypak G.	Diffusion Osmose	1360	1323	1849 Umbau 1872
251	**Werchniaczka** E 5	P.T.B. Christinowka S.W. 5	Kief	Aktien-Gesellsch.	D.G. Martin A. K. D. Gabel K. B. Pasieczny W.	Diffusion	2866	1625	1843 Umbau 1883
252	**Wierinski** **(Nikolaewka)** G 4	P.T.B. Wiry Ch.N. 7	Charkof	Charitonenko N. M.	D.G. Szatanko D. Lucincew A. J. B. Teifel A.	Diffusion	4877	3448	1880
253	**Wiszniowczik** D 5	P.T. Gorodok-Podolski B. Proskurof S.W. [illegible]	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Bojanczyk T. D. Bojanszyk K. B. Krause P.	Diffusion	810	497	1845

No.	Name	Lage	Gouv.	Besitzer	Verwaltung	System			
	E 5	B. Kalinowka Olszanka S.W. 50			D. Swiontecki P.W. B. Sulkowski				
255	**Woronesch** G 3	P. Woronesch T.B. Tereszczenskaja K.W. 2	Czernigow	Gebrüder Tereszczenko	D. Kostyga J. B. Nasarow Z.	Diffusion	1492	991	1854
256	**Woronowica** E 5	P.T. Woronowice B. Winnica S.W. 23	Podolien	Gesellschaft Stepanow.	D.G. Lussakowski H. D. Duval E. B. Kriszanowski	Diffusion	1542	1472	1873
257	**Woskresenowka**	P.T.B. Naumonko K.Ch. 4	Kursk	Gr. A. Hendrikow Pächter: Aktien-Gesellschaft	D.G. Brodzki L. D. Wischinski B. Bondarenko	Diffusion	2026	2189	1891
258	**Wysche-Olzedaew**	P.T. Nemerczi B. Kotjužany S.W. 10	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Kohan N. D. Temkin B. Gruschszinsky N	Diffusion	3031	1320	1860
259	**Zagloba**	P.T. Opole B. Nowo Aleks W.B.	Polen Gouv. Lublin	Kleniewski J.	D.Niewenglowski S B. Sierpowski W.	Diffusion	1213	680	1894
260	**Zakrżuwsk** B 4	P.T. Krasnik B. Konopnica W.E. 29	Polen Gouv. Lublin	M. R. Zaks	D. Klementowicz K. B. Komarnicki B.	Diffusion	1598	600	1875
261	**Zaliwanszczyna** E 5	P. Somhorodok T.B. Holendry Zweigbahn zur Fabrik	Podolien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Brodski L. J. D. Ambrosiewicz M. M. B. Stolarenko A.	Diffusion	4687	4120	1883
262	**Zarożany** D 6	P. Chotin T. Doleniany B. Nowoselica Z.W. 25	Bessarabien	Aktien-Gesellsch.	D.G. Lomeyer E. D. Polakowski B. Wakje	Diffusion	1917	1000	1866

№	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post- Telegraph.- Bahn- } Station Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Girant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Rübenverarbeitung in 24 Std. in der Campagne 1898/99 in Berkow à 10 pud	Anbaufläche in Desjatin	Gründungs-Jahr
263	Žaszkow E F 6	P.T. Žaszkow B. Monastyrischcze S.W. 38	Kief	J. Tulczynski	D.G. Ellineck L. D. Gsowski A. B. Glowacki K.	Diffusion	2882	2235	1860
264	Zbiersk A 3 (auch Raffinerie)	P.T. Stawiszczyn B. Kutno W.W. 105	Polen Gouv. Kalisz	Aktien-Gesellsch.	D.G. Repphan E. D. Beržynski F. B. Wisnewski W.	Diffusion Osmose	2017	879	1851
265	Zbrucz D 5	P.T.B. Woloczysk Z.W. 1	Wolynie	Aktien-Gesellsch.	D.G. Graf Ledochowski Z. J. D. Korsak M. B. Wischniowski J.	Diffusion	1942	1317	1875
266	Zemetczino K 2	P.T.B. Zemetczino S.W. 1	Tambow	Fürstin Olga Dolgorukow	D. Monachow N. W. B. Judin J.	Diffusion Sep. Stefen	2807	2309	1849
267	Borowiczki A 3	P.B. Plock B. Kutno 42	Plock	Aktien-Gesellsch.	D. Jordan	Diffusion	6800 Ctr.	1600 Morgen	1899
268	Ostrowite A 2	P. Rypin B. Gollub 18	Plock	Aktien-Gesellsch.	D. Lamparski	Diffusion	5000 Ctr.	1600 Morgen	1899

№	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post- Telegraph.- Bahn- } Station Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Girant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Produzirte Raffinade jährlich pud Tausende	Gründungs-jahr
	B. Raffinerien:							
1	Charkof H 4	P.T.B. Charkof	Charkof	Aktien-Gesellschaft	D.G. Epstein J. D. Maleew P. B. Fedorowski M.		1278	1877
[illegible]	Czerkassy [illegible]	P.T.B. Czerkassy [illegible]	Kief	Aktien-Gesellschaft	D.G. Zaitzew J. M. [illegible]		[illegible]	[illegible]

				Gesellschaft	D. Berch S. B. Newrew M.			
4	**Gniwan** E 5	P.T.B. Gniwan	Podolien	Aktien-Gesellschaft	D.G. Szczeniowski D. Olschanski F. B. Piotrowski		1272	1874 abge- brannt 1887
5	**Hener** H 1	P.T.B. Moskau	Moskau	W. Henera & Co.	D.G. Enners F. D. Damann A. B. Reble W.		480	1859
6	**Kief** F 4	P.T.B Kief	Kief	Aktien-Gesellschaft	D.G. Kalenski J. D. Osemblowski S. B. Ejelen N.		1787	1868
7	**König** B 5	P.T.B. Petersburg	Petersburg	L. König	D. Betz A. B. Rel		1138	1860
8	**Koriukowka** F 3	P.T. Koriukowka B. Niskowka L.R. 18 Zweigbahn zur Fabrik	Czernigow	Aktien-Gesellschaft	D.G. Brodski L. D. Silman S. B. Chais N.		1642	1876
9	**Michajlowski** G 3	P.T.B. Michajlowskaja K.W. 100	Czernigow	Aktien-Gesellschaft Gebr. Tereszczenko	D. Gulew A. B. Dubski P.		741	1881
10	**Moskau** H 1	P.T.B. Moskau	Moskau	Aktien-Gesellschaft	D. Passburg B. Brokelmann K.		860	1873
11	**Odessa** F 5	P.T.B. Odessa	Cherson	Aleksandrower Aktien-Gesellschaft	D.G. Brodski L. J. D. Milowidow A.		2140	1879
12	**Odessa** F 5	P.T.B. Odessa	Cherson	Gesellschaft	D.G. Rosenberg M. D. Kelberin A. B. Liwschiz F.		733	1897
13	**„Pawlowski“** **Summy** G 4	P.T.B. Summy	Charkof	J. A. Charitonenko & Sohn	D.G. Charitonenko P. D. Kriner A. B. Zadychajlo W.		2093	1869

№	Standort und liegt im Quadrat der Karte	Post-Telegraph.-Bahn- Station Entfernung von der Bahnlinie in Kilometern	Gouvernement	Firma resp. Namen der Eigentümer oder Pächter	Fabriksleitung D.G. Direktor Girant D. Technischer Direktor B. Buchhalter	Fabrikations-Methode	Produzirte Raffinade jährlich pud Tausende	Gründungsjahr
14	**Smiela** G 4	P.T.B. Smiela	Kief	Graf Bobrinski	D. Czerikowski N. W. B. Jwanow J.		1021	1839
15	**Sokolniki** H 1	P.T.B. Moskau	Moskau	Gesellsch. Kuznezow	D. Wladimirow A. D. Hamper A. B. Pawlow A.		233	1875
16	**Tula** H 2	P.T.B. Tula	Tula	Aktien-Gesellschaft Gebrüder Tereszczenko	D.G. Chanenko B. D. Schembel J. B. Sniatkow W.		825	1879
17	**Żytin** D 5	P.T.B. Rowno	Wolynien	Aktien-Gesellschaft	D. Studsinzki J. B. Zakrzewski G.		300 Strontianverfahren	1879

Diejenigen Raffinerien, welche gleichzeitig Rüben verarbeiten, sind unter den Rohzuckerfabriken aufgenommen, es sind dies: Bogatoe, Czenstocice, Czersk, Dobrželin, Elžbetow, Germanow, Grigorowka, Guzow, Juzefow, Kisilewka, Konstancia, Koriukowka, Lebedin, Leonow, Lesmierž, Lewada, Lubnow, Ludwikow, Lyszkow, Michalowa, Oryszew, Ostrowy, Poturschin, Ritwiany, Sanniki, Schreniawa, Silniczko, Smiela, Sobolewka, Staroe, Szepetowka, Timaszew, Trostjanec, Trostjanec, Uladowka, Walentynow, Weliko-Bobrik, Zbiersk.

№	Standort	Station	Gouvernement	Firma	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Produzirte Raffinade jährlich kg	Gründungsjahr
	Finnland.							
1	**Abo**	P.T.B. Abo		Aktiesockerbruket Alfa		Roh-zuckerfab.		1898
2	**Abo**	P.T.B. Abo		Aura Sockerbruksbolag		Raffinerie	6 500 000 Brode, Würfel etc.	1857
3	**Helsingfors**	P.T.B. Helsingfors	Nyland	Tölö Sockerbruks Aktiebolag	Georg Federley, kfm. A. E. Alfthan, techn.	—	11 500 000 Brode, Würfel etc. aus russisch. Zucker	1819
4	do.	do.	do.	M. E. Fazer & Co.		—	Presswürfel	
5	do.	do.	do.	G. Stromberg		—	Würfel aus [illegible]	

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Provinz	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
	A. Rohzucker fabriken:								
1	Alleur	P.B. Ans	Liége	Streel, Ancion, Beauduin & Cie.	Streel		4 400		
2	Amougies	P. Renaix B. Amougies	Flandre-Orient.	Sucrerie d'Amougies (Société anonyme)	Oct. Battaille à Basècles		7 000		
3	Antoing	P.B. Antoing	Hainaut	Ch. Bara, H. Vion & Cie.	Godin		6 000		
4	Anvaing	P.B. Anvaing	do.	Sucrerie-Raffinerie d' Anvaing (Société anonyme)	Ed. Demarrez		8 000		
5	Ath	P.B. Ath	do.	Bara Durieu & Cie.	Descamps		8 000		
6	Attenhoven	P.B. Landen	Liége	Sucrerie d'Attenhoven (Société anonyme)	A. Goffin		3 000		
7	Attre	P.B. Mévergnies	Hainaut	Florima: Duchateau & Cie.	F. Toussaint		4 000		
8	Audregnies	P.B. Audregnies	do.	Sucrerie d'Audregnies (Société anonyme)			4 000		
9	Avennes	P.B. Avennes	Liége	Donceel & Cie.	L. Donceel		2 500		
10	Avernas-le-Bauduin	P.B. Avernas	do.	J. B. Dochen frères & Cie.	Courtois		3 600		
11	Barry-Maulde	P.B. Barry-Maulde	Hainaut	Simon & Vicomte A. Cossée de Maulde	P. Simon		6 000		
12	Bauffe	P.B. Brugelette	do.	Jourez-Hayois	Eug. Jourez		3 000		
13	Beirendrecht	P. Lillo B. Merxem-les-Anvers	Anvers	Eug. Meeûs & Cie.	Van den Honert		7 000		
14	Belœil	P.B. Belœil	Hainaut	Bara, Durieu & Cie.	J. B. Demoutier		5 000		
15	Bernissart	P. Blaton B. Bernissart	do.	F. Tondreau & Cie.	Deruelle		3 000		

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Provinz	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
16	Bernissem (Saint Trond)	P.B. Saint-Trond	Limbourg	Jadoul frères & Nicolaï	A. Jadoul		3 500		
17	Blaugies	P.B. Dour	Hainaut	Sucrerie de Blaugies (Société anonyme)	J. Bernier		3 500		
18	Boneffe	P. Eghezée B. Noville Taviers	Namur	Bouvier frères	F. Thiry		4 000		
19	Boussu	P.B. Boussu	Hainant	Evrard, Wins & Cie.	Wins		4 000		
20	Braives-Latinne	P.B. Braives	Liège	Ancion, Beauduin & Cie.	Beauduin		7 000		
21	Brugelette	P.B. Brugelette	Hainaut	Sucrerie de Brugelette (Société anonyme)	H. Zimmermann		6 000		
22	Callenelle	P.B. Callenelle	do.	G. Lefebvre-Brouette & Cie.	Brouette		4 000		
23	Calloo	P. Calloo B. Beveren (Waes)	Flandre-Orient	Sucrerie de Calloo (Société anonyme)	H. Déclny		4 500		
24	Chassart	P.B. Wagnelée-Chassart	Brabant	Dumont frères	G. Dumont		6 000		
25	Chastre	P. Chastre-Villeroux B. Chastre	do.	Ch. Le Docte & Cie.	Ch. Le Docte		8 000		
26	Chercq	P. Vaulx B. Chercq	Hainaut	Sucrerie des Cherq, Société anonyme.	F. Lefebvre		3 500		
27	Donstiennes	P.B. Strée	do.	Semal, Bedoret & Cie.	J. Ernotte		6 500		
28	Dour	P.B. Dour	do.	Fabrique de Dour (Société anonyme)	V. Brenez		6 000		
29	Elouges	P.B. Elouges	do.	A. & L. Tellier & Cie.	Ad. Bezin		3 500		
30	Embresin	P. Wasseiges B. Embresin	Liège	Sucrerie-raff. d'Embresin (Soc. anonyme)	Eug. Gilain		9 000		
[illegible]	[illegible]	P.B. [illegible]	Hainaut	Sucrerie [illegible]	[illegible]		[illegible]		

		B. Orroir		(Société anonyme)					
33	**Feluy-Arquennes**	P.B. Feluy-Arquennes	do.	Sucrerie de F.-Arquennes (Société anonyme)	Van den Dooren		5 000		
34	**Fexhe-le-Haut Clocher**	P.B. Fexhe-le-Haut-Clocher	Liège	A. Roberti & Cie.	H. Streel		5 000		
35	**Fontaine-Valmont**	P. Merbes-le-Château B. Fontaine-Valmont	Hainaut	Bédoret, Lengrand & Cie.	J. B. Souris		5 000		
36	do.	do.	do.	Jules Hazard	J. Hazard		4 000		
37	**Frameries**	P.B. Frameries	do.	Société anonyme, Sucrerie de Frameries	Marien		4 000		
38	**Frasnes-lez-Buissenal**	P. B. Frasnes-lez-Buissenal	do.	J. B. Chamart & Cie.	Chamart		8 000		
39	**Froidmont**	P. Rumes B. Willemeau	do.	Sucrerie du Pont Royal (Société anonyme)	Beauduin		6 000		
40	**Gand**	P.B. Gand	Flandre-Orient	J. & O. Mechelynk	G. De Ryckman		7 000		
41	do.	do.	do.	Sucrerie „La Ruche" (Société anonyme)	Jos. Renard		8 000		
42	**Gembloux**	P.B. Gembloux	Namur	Le Docte frères	Georges Le Docte		8 000		
43	do.	do.	do.	Stévenart frères, Hambursin & Cie.	L. Godin		9 000		
44	**Genappe**	P.B. Genappe	Brabant	Association sucrière (Société anonyme)	Fr. Staudinger		7 000		
45	do.	do.	do.	Distillerie et Sucreries Réunies (Société anonyme	A. Aulard		9 000		
46	**Gingelom (Niel)**	P.B. Gingelom	Limbourg	Ancion Wauthier & Cie.	Maisin-Beauduin		4 000		
47	**Givry**	P. Givry B. Estinnes-Haulchin	Hainaut	Beghin, Loth & Cie.	Durieux		5 000		
48	**Grandglise**	P.B. Grandglise	do.	Duchateau frères	Ch. Duchateau		4 000		
49	**Hal**	P.B. Hal	Brabant	Distillerie et Sucreries Réunies (Société anonyme)	Jules Van Volsem		5 000		
50	do.	do.	do.	Ve Em. Nerinckx & Co.	Ch. Nerinckx		5 500		

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Provinz	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Stunden Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
51	Ham-sur-Heure	P.B. Ham-sur-Heure	Hainaut	Heurion, Meunier & Cie.	A. Grolaux		6 000		
52	Haulchin	T.B. Estinnes-Haulchin	do.	Sucrerie d'Haulchin (Société anonyme)	Bernier, Castaigne		3 000		
53	Helchin	P.B. St.-Génois	Flandre-Occid.	Sucrerie d'Helchin (Société anonyme)	J. Delbecque		5 000		
54	Heylissem	P.B. Esemael	Brabant	Baron Gve. van den Bossche	Gillet		3 000		
55	Hollogne-sur-Geer	P.B. Waremme	Liège	Naveau & fils	L. Naveau		2 500		
56	Hougaerde	P.B. Hougaerde	Brabant	Société anonyme de la sucr.-raff. de la Ghète	Jos. Godin		10 000		
57	do.	do.	do.	Société anonyme de la sucr.-raff. du Grand Pont	Eug. Leurs		8 000		
58	Houppertingen	P. Ordange B. Looz	Limbourg	D. D. Sklin	J. Floris		5 000		
59	Hyon-Ciply	P.B. Hyon-Ciply	Hainaut	Sucrerie de la chasse Royale (Société anonyme)	Bertrand		6 000		
60	Ladeuze	P. Ladeuze B. Huissignies	do.	(Sucrerie de Ladeuze (Société anonyme)	E. Bonar		8 000		
61	Landen	P.B. Landen	Liège	A. Haffmans & Cie.	A. Haffmans		7 000		
62	Lens	P.B. Lens	Hainaut	Narcisse Willemart & Cie.	N. Willemart		3 500		
63	Liers	T.B. Liers	Liège	Jules Halbart & Cie.	J. Halbart		3 500		
64	Ligne	P.B. Ligne	Hainaut	Ch. Carlier fils & Cie.			4 000		
65	Lillo	P. Lillo B. Vieux Lillo	Anvers	Dorzée, van Reenen & de Caritat	Th. Barkman		6 000		
66	Luttre	P.B. Luttre	Hainaut	Sucrerie du Piéton (Société anonyme)	Flévez		5 000		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]		

	le-Château	Château B. Solre sur Sambre		(société coopérative)					
69	**Moerbeke (Waes)**	P.B. Moerbeke (Waes)	Flandre-Orient	Sucrerie de Moerbeke (Société anonyme)	E. Klinge		8 000		
70	**Omal**	P.B. Waremme	Liège	Sucrerie d,Omal (Société anonyme)	A. de Wilde in Waleffes				
71	**Oreye**	P.B. Oreye	do.	Sucrerie-raffinerie d'Oreye (Société anonyme)	Malotaux		8 000		
72	**Orp le Grand**	P.B. Orp-le-Grand	Brabant	Dumoulin & Cie.	C. Chevalier		5 000		
73	**Péronnes-lez-Binche**	P.B. Binche	Hainaut	Sucrerie de Péronnes (société anonyme)	L. Gravis		6 500		
74	**Péruwelz**	P.B. Péruwelz	do.	Simon, Huicq & Cie.	P. Simon		3 600		
75	**Pommerœul**	P. Ville-Pommerœul B. Pommerœul	do.	Ernest Brouette & Cie.	E. Brouette		3 500		
76	**Quévy-le-Grand**	P.B. Quévy-le Grand	do.	Sucrerie de Quévy-le-Grand-(société anonyme)	Godin		5 500		
77	**Quiévrain**	P.B. Quiévrain	do.	Sucr. de Carochette: J. B. Bernier fils & Cie.	J. B. Bernier		3 000		
78	do.	do.	do.	Société an. de la sucrerie Olivier	C. Chamart		4 000		
79	**Racour**	P. Lincent B. Lincent oder Landen	Liège	Société anonyme, sucrerie de Racour	Boesmans		5 000		
80	**Remicourt**	P.B. Waremme	do.	Sucrerie de Remicourt (Sé.ané)	E. Simon		4 000		
81	**Rosoux-Goyer**	P.B. Rousoux-Goyer	Limbourg	Snyers, Beauduin & Cie.	J. Beaudin		5 000		
82	**Saint-Trond**	P.B. Saint-Trond	do.	Alfred Mellaerts	G. Mellaerts		6 400		
83	**Sauvenière**	P. Gembloux B. Sauveniére	Namur	Fréson, Dubois, Debras & Cie.	J. Collin		5 500		
84	**Schooten**	P. Merxem B. Anvers (Nord)	Anvers	Société an. de la sucrerie de Schooten	E. Meeûs-Jacobs		5 000		
85	**Selzaete**	P.B. Selzaete	Flandre-Orient	Association Sucrière (Société anonyme)	M. Tydgadt		6 000		

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen-Station	Provinz	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
86	**Selzaete**	P.B. Selzaete	Flandre-Orient	Frantz Wittouck	F. Wertz		18 000		
87	**Silly**	P.T. Silly	Hainaut	Duchateau, Frison & Cie.	Frison		5 000		
88	**Sneskerke**	P. Ghistelles B. Snaeskerke	Flandre-Occid.	Société anonyme „Sucrerie de l'Espérance“	L. Van Iseghem		14 000		
89	**Soignies**	P.B. Soignies	Hainaut	Sucrerie de Soignies (Société anonyme)	L. Wincqz		4 000		
90	**Solre-s-Sambre**	P. Merbes-le-Château B. Solre-sur-Sambre	do.	Sucrerie de Solre-sur-Sambre	Lengrand		4 500		
91	**Sombreffe**	P.B. Sombreffe	Namur	Delchevalerie & Cie.	E. Hanoteau		6 000		
92	**Terdonck**	P. Eetvelde B. Terdonck	Flandre-Orient	J. & O. Mechelynck	Mechelynck		6 000		
93	**Thuillies**	P.B. Thuillies	Hainaut	Hardy, Lebrun & Cie	Hardy		4 500		
94	do.	do.	do.	Losseau frères	Ch. Préaux		5 000		
95	**Tirlemont** (sucrerie & raffinerie)	P.B. Tirlemont	Brabant	Van den Bossche frères & Janssens	A. Richard		4 500		
96/97	**Tirlemont** (2 Rohzuckerf. u. 1 Raffinerie)	P. Tirlemont B. Grimde und Tirlemont	do.	Raffinerie Tirlemontoise (Société anonyme)	V. Beauduin		16 000		
98	**Trognée**	P.B. Hannut	Liège	Snyers & Cie.	F. Graftiau		5 000		
99	**Ville sur Haine**	P.B. Havré-Ville	Hainaut	Société anonyme, Sucr. de Ville s/Haine.	J. G[illegible]din		4 000		
100	**Visé**	P.B. Visé	Liège	Société anonyme, Sucrerie de Visé	E. Wéry		8 500		
101	**Waleffes**	P.B. [illegible]	do.	Sucrerie d'Omal (Société anonyme)	A. de Wilde		4 000		

	(mit 13 Saftfabriken siehe unter C)	B. Statte		(Société anonyme)				
104	**Warcoing**	P. Warcoing B. Herinnes	Hainaut	Jules Peeters	J. Peeters		4 000	
105	**Waremme**	P.B. Waremme	Liège	Sucrerie de Waremme (Société anonyme)	Mommens		2 500	
106	**Warneton**	P. Warneton B. Pont-Rouge	Flandre-Occid	Société anonyme de la sucrerie de Warneton	Jules Godin		9 000	
107	**Wavre**	P. Wavre	Brabant	Naveau & Cie.	Larwchaymond		5 500	
108	**Wez-Velvain**	P. Hollain T. Couplet Willemeau	Hainaut	Benoit Couplet & Cie.	Dominique-Couplet à Wez par Hollain		3 500	

	B. Raffinerien:	
1	**Anvers**	Gevers frères (rue le Grand)
2	do.	Meeus frères et Cie. (quai Flamand) Dir. F. Peiser
3	do.	Raffinerie Belge
4	**Bruxelles**	Raffinerie Bruxelloise Dir. M. van Goethem (rue du Ruisseau 1)
5	do.	E. A. F. Gräffe & Cie. (17—21 rue de Manchester)
6/7	do. u. Hougaerde	The Anglo-Belgian, Sugar Trust lim. (chaussee d'Anvers 99)
8	**Tirlemont**	Raffinerie Tirlemontoise (société anonyme) Dir. L. Beauduin

	C. Saftfabriken:	Besitzer:	Bahnstation:
1	**Bergilers-Liège**	Sucreries centrales in Wanze (Soc. anonyme) (vergl. unter A.)	Remicourt
2	**Burdinnes-Liège**		Burdinnes
3	**Chapon-Seraing-Liège**		Fallais
4	**Fghezée-Liège**		Eghezée
5	**Lens-Saint-Remy-Liège**		Hannut
6	**Marlinne-Limbourg**		Waremme
7	**Moha-Liège**		Moha
8	**Perwez-Brabant**		Perwez
9	**Ramillies-Brabant**		Ramillies-Offus
10	**Viemme-Liège**		Waremme
11	**Vissoul-Liège**		Burdinnes
12	**Waremme-Liège**		Waremme
13	**Warnant-Drye-Liège**		Fallais

D. Kandisfabriken:

1	Anvers	P. J. Bavais-Claessens (rue Kronenburg 113)	11	Anvers	Auguste Peten
2	do.	Jean Bulens (rue Van Bullaer 79)	12	do.	Verberckt frères
3	do.	Vve. Carpentier & Dehasque G. Castelot (rue des Cochons 9)	13	Bruxelles	Meulenbergs frères (rue de Lessines 15)
4	do.	Vve. E. Gevers et fils	14	do.	Halkett frères (rue Birmingham 30) Alonzo et Conti (quai Quenast 57)
5	do.	Franz Ghys (rue de la Pompe 6)	15	do.	Vve. Halkett et enfants (rue Manchester 32—34)
6	do.	Hens & Floren	16	Gand	F. Bracq (rue de la Caverne 26)
7	do.	R. Vanhoef	17	do.	Odilon Bracq (rempart St. Jean 11)
8	do.	Koninckx frères	18	do.	P. Bracq (rue d'Or 28)
9	do.	Olivier Lejeune G. & P. Lejeune	19	do.	Astére Vercruysse-Bracq (rue Longue des Violettes 62)
10	do.	Gérard Meeus & Cie.			

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Provinz	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabrikleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
	A. Rohzuckerfabriken:								
1	Bergen op Zoom	P.B. Bergen op Zoom	Nordbrabant	Van der Linden & Co.	Maes	Clarisfilter			
2	do.	do.	do.	Laane, Rogier, Daverveldt & Co.	Van der Vijgh				
3	do.	do.	do.	Sucreries de Breda & Berg op Zoom	H. Vrins Roerich				
4	Breda	P B. Breda	do.	do	H. Vrins Reese	4fache Verd., Claritasfilter	20 000		
5	Dordrecht	P.B. Dordrecht	Südholland	Dordrochdachs-Suiker-fabr.	Louis Meeuss*	3fach. Verd. Kalkmilch 1mal Osmose	8 000	Rokzucker	1860
6	Gastel, Oud-	P. Oud Gastel b. Rozendaal B. Oudenbosch	Nordbrabant	Naamlooze Vennootschap St. Antoine	J. F. Vlekke	4fach. Verd. Trockensch.	12 000	Rohzucker	
7	Gastel, Oud-	P. Oud Gastel b. Rozendaal B. Oudenbosch	do.	Naamlooze Vennootschap de Gastelsche Beetwortel-suikerfabriek	J. F. Vlekke	4fach, Verd. Trockensch.	24 000	Rohzucker	
8	Gastel, Oud-en Nieuw	P.B. Oudenbosch	do.	Daverveldt Binck & Co.	Piet Daverveldt techn. J. Binck, kfm.	3fache Verd. Trockensch.	12 000	Rohzucker	1870
9	Geldermalsen	P.B. Geldermalsen	Gelderland	Neder-Betuw'sche Beet-wortel-Suiker-Fabriek	van Rossum, techn. van Bever-voorde, kfm.	4fach. Verd. Trockensch., Claritasfilter	10 000	Rohzucker	1866 Umgeb. 1896/97
10	Gorinchem	P.B. Gorinchem	Südholland	Duuring & Co.	A. Duuring* kfm. Bode* techn.	3fach. Verd. Trockensch.	8 000	Rohzucker	1871
11	Groenendijk	P. Breda B. Osterhout	Nordbrabant	Naamloose Vennootschap Groenendijk	M. Smits kfm. H. Rogier techn.	4fach. Verd. Kalkmilch	13 000	Rohzucker	1875
12	Halfweg	P. Houtrijk en Polanen B. Halfweg	Nordholland	Suikerfabriek Holland	A. von Rossum	4fach Verd.	20 000		

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen-Station	Provinz	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabrikleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
13	Klingelbeek bei Arnhem	P.B. Arnhem	Geldern	Jan van Emden	P. v. Emden in Oosterbeek				
14	Lemelerveld	P. Lemelerveld B. Raalte	Overijssel	Naamlooze Vennootschap Beetwortelsuikerfabriek te Lemelerveld	J. F. Kampf J. R. Kampf	4fache Verd. Trockensch.	11 000	Rohzucker	1866
15	Leur	P. Leur B. für Contor Etten en Leur B. für Fabrik Zevenbergen	Nordbrabant	Van Breda, Dolk & van Voos	van Voss* sr. van Voss jr.	4fache Verd. Trockensch.	14 000	Rohzucker	1870
16	Naarden	P. Naarden B. Naarden-Bussum	Nordholland	Gooi'sche Beetwortel-Suikerfabriek	J. P. Dudoc van Heel	4fache Verd. Trockensch., Claritasfilter	6 000	Rohzucker	1872
17	Oudenbosch	P.B. Oudenbosch	Nordbrabant	Granpré-Moliére. Jäger & Co.	A. C. Granpré-Molière	4fache Verd. Kalkmilch	9 000	Rohzucker	1862 Umgeb. 1894
18	do.	do.	do.	Beetwortel-Suikerfabriek de Mark	J. P. van Rossum				
19	Rozendaal	P.B. Rozendaal	do.	de Ram & Cie.	V. de Caritat de Peruzzis	4fache Verd. Kalkmilch	15 000	Rohzucker	1864
20	do.	do.	do.	Jäger & Cie.	K.W.F. Scholte de Vries, techn.	4fache Verd. Kalkmilch	10 000	Rohzucker	1866
21	do.	do.	do.	Janssens van Weel, Smits & Cie.	L.J.Peeters, kfm. A.van Mechelen techn.	4fache Verd. Kalkmilch	12 000	Rohzucker 42 500 Sack	1870 Umgeb. 1896
22	Sas van Gent	P.B. Sas v. Gent	Zeeland	Naamlooze Vennootschap Beetwortelsuikerfabriek Sas van Gent	P. Malotaux	4fache Verd. Trockensch.	15 000	Rohzucker	1872 Umgeb. 1895/97
23	Statendam	P.B. Geertruidenburg	Nordbrabant		P. J. Smets	4fache Verd. Kalkmilch	12 000	Rohzucker	1867 mehrm. vergröss.

25	Steenbergen	P. Steenbergen B. Rozendaal	Nordbrabant	van Loon & Co.	J. van Loon Dr. J. A. van Loon	3fache Verd. Kalkmilch	12 000	Rohzucker	1870
	Terneuzen		Zeeland	projektirt					
26	Utrecht	P.B. Utrecht	Utrecht	Carp & Co.	B. Reiger, kfm. C. Becking, techn.				
27	Vierverlaten	B. Hoogkork B. Groningen	Groningen	Noord-Nederlandsche Beetwortelsuikerfab. Naamlooze Vennootschap	J. Reesse	4fache Verd. Trockensch.	20 000	Rohzucker	1870 Brschw. Masch.-Anstalt
28	Werkendam	P. Werkendam B. Dordrecht	Nordbrabant	Binsfeld, Meeus, Laane & Co.	Verhoeff				
29	Zevenbergen	P.B. Zevenbergen	do.	Lebret & Cie.	N. J. Lebret				
30	do.	do	do.	Gebr. Houben	H. Gross	3fache Verd. Kalkmilch	8 000	Rohzucker	1865
31	do.	do.	do.	Maatschappi voor Landbouw en Beetwortel Suikerindustrie, E. de Bruyn (Präside)	C. van Schendel, kfm. van Seeters, techn.	4fache Verd. Kalkmilch		Rohzucker	1858
	B. Raffinerien:								
1	Amsterdam	P.T.B. Amsterdam		Spakler & Tetterode	W. Spakler F. Spakler				
2	do.	do.		Amstel Suiker-Raffinaderij R. vom Rath	E. vom Rath E. Füllner, kfm. O Mittelstaedt Betriebsleiter				
3	do.	do.		Wester Suiker-Raffinaderij	M. C. P. Barbe, kfm. A. Freitag, techn. Dir.				
	C. Kandisfabriken:								
1	Amsterdam	P.T.B. Amsterdam		Gebrüder Boekenkamp	Boekenkamp				
2	Groningen	P.T.B. Groningen	Nordholland	W. A. Scholten	Heine				
3	Rotterdam	P.T.B. Rotterdam		Browne & Heine					
4	Rozendaal	P.T.B. Rozendaal	Nordbrabant	G. Castelot					
5	do.	do.	do.	Kandijfabriek „Java“	W.W. Vlierboom J.C. Veenhuijzen Mitbes.				
5	do.	do.	do.	Van Gils & Schul	Emile Schul				
6	Sneek	P.B. Sneek		M. W. Verwer	Verwer				

VI. Dänemark.

№	Standort	Post-Telegraph-Bahn-Hafen-Station	Provinz	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
	A. Rohzucker fabriken:								
1	Assens	P.T.B.H. Assens	Fühnen	Assens Sukkerfabrik nebst Saftstation Kolding			ca. 20 000		1883
2	Odense	P.T.B.H. Odense	do.	SukkerkogerietOdense			ca. 9000		1872/73
3	Nakskov	P.T.B.H. Nakskov	Lolland	NakskovSukkerfabrik			ca. 22 000		1881
4	Rödby	P.T.B. Holeby	do.	Höjbýgaard Sukkerfabrik			ca. 9000		1874
5	Maribo	P.T.B. Maribo	do.	Maribo Sukkerfabrik			ca. 15 000		1897
6	Stege	P.T.H. Stege	Möen	Stege Sukkerfabrik			ca. 18 000		1883
7	Nýkjöbing	P.T.B.H.Nýkjöbing	Falster	Sukkerfabriken Nýkjöbing (Genoss.-Gesellsch.)	Vorsteher: Hofjägermeister F. Tesdorf Adm. Dir. Sidenius Techn. „ Mollerup		ca. 15 000		1885

B. Raffinerien.

1	Kopenhagen	P.T.B.H. Kopenhagen		Helsingörsgades Sukker-Raffinaderi				Rohzucker 310 000	
2	do.	P.T.B.H. Kopenhagen		Sukker-Raffinaderie et i Store Larsbjörnstræde. (Anonyme Gesellsch.)	kfm. Dir. R.J.T. Andersen techn. Dir. v. Porat			Rohzucker 70 000	
3	Lyngby			Lyngby Sukker-Raffinaderie (Aktien-Gesellsch.)	de danske Sukkerfabrikker			Rohzucker 200 000	1895
4	Randers	P.T.B.H. Randers	Jütland	Den Jydske Sukkerfabrik (Aktien-Gesellsch.)	merc. Dir.: A. V. Jochimsen techn. Dir.: H. C. Hertel			Rohzucker 60 000	1895

VII. Schweden.

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Regierungs-bezirk	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung K.D. Kaufmänn. Direkt. T.D. Technisch. Direkt.	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Doppelctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
	A. Rohzuckerfabriken:								
1	**Arlöf**	P.T.B Arlöf	Malmöhus län	Malmö Sockerfabriks Aktiebolag	K.D. Max Engeström T.D. J. Geuken	Diffusion	7500	Rohz. 86 606	1870*
2	**Helsingborg**	P.T.B.H. Helsingborg	do.	Helsingborgs Sockerfabriks A. Bol.	K.D. M. Sommelius T.D. H. Evensen	Diffusion	3120	„ 42 028	1891
3	**Engelholm**	P.T.B.H. Engelholm	Kristianstads län	do.	K.D. M. Sommelius T.D. W. Rasmussen	Diffusion	7080	„ 71 690	1892
4	**Hököpinge**	P.T.B Hököpinge	Malmöhus län	Hököpinge Sockerfabriks A. Bol.	K.D. A. Stendahl T.D. H. Gödecke	Diffusion	5040	„ 77 716	1892
5	**Jordberga**	P.T.B. Jordberga	do.	Jordberga Sockerfabriks A. Bol.	K.D. W. von Platen T.D. Jvar Fogelberg	Diffusion	6270	„ 77 270	1891
6	**Karpalund**	P.T.B. Vinnö	Kristianstads län	Karpalunds Sockerfabriks A. Bol.	K.D. Graf R. G. Hamilton T.D. A Wingårdh	Diffusion	6200	„ 65 834	1894**
7	**Kjeflinge**	P.T.B. Kjetlinge	Malmöhus län	Kjetlinge Sockerfabriks A. Bol.	K.D. C. Tranchell T.D. J. Persson	Diffusion	4260	„ 47 757	1891
8	**Köpinge**	P.T.B. Köpingebro	do.	Aktie Bolaget Ystads Sockerraffinaderie	K.D. J. Lachmann T.D. A. Miksicêk	Diffusion	10 780	„ 159 128	1894
9	**Karlshamn**	P.T.B.H. Karlshamn	Blekinge län	Karlshamns Sockerbrucks A. Bol	K.D. A. Tengwall T.D. W. Thielen	Diffusion	2620	„ 43 978	1895

			län	Bolaget Unionen	G. Ekmann U. Sommelius T.D. Th. Breuer			Rohz. u. Raffinade	
11	**Örtofta**	P.T.B. Örtofta	do.	Örtofta Sockerfabriks A. Bol.	K.D. A. C. Jacobaeus T.D. G. Svensson	Diffusion	3650	Rohzucker 62 402	1890
11a	**Eslöf** (Saftstation)	P.T.B. Eslöf	do.	do.	K.D. A. C. Jacobaeus T.D. G. Svensson	Diffusion	2570		1894
12	**Roma**	P.T.B. Roma	Gotlands län	Roma Sockerbruks A. Bolag	K.D. u. T.D. P. A. Forssman	Diffusion	7210	184 404	1894
13	**Säbyholm**	P.T.B.H. Landskrona	Malmöhus län	Skånska Sockerfabriks Aktie Bolaget	K.D. Tranchell T.D. C. H. Lührs	Diffusion	4140	Rohzucker 85 494	1883
13a	**Teckomatorp** (Saftstation)	P.T.B. Teckomatorp	do.	do.	K.D. C. Tranchell T.D. O. Rosenqvist	Diffusion	2490		1894
14	**Staffanstorp**	P.T.B. Staffanstorp	do.	Lunds Sockerfabriks A. Bol.	K.D. Lorenz Nilsson T.D. Georg Roman	Diffusion	4040	Rohzucker 67 982	1885
14a	**Klagerup** (Saftstation)	P.T.B. Klågerup	do.	do.	K.D. Lorenz Nilsson T.D. Georg Roman	Diffusion	2080		1894
15	**Svedala**	P.T.B. Svedala	do.	Svedala Sockerfabriks A. Bol.	K.D. W. Westrup T.D. J. Håkansson	Diffusion	4250	41 862	1894
16	**Trelleborg**	P.T.B.H. Trelleborg	do.	Trelleborgs Sockerfabriks A. Bol.	K.D. G. Smith T.D. H. Gödecke	Diffusion	6140	76 354	1888
—	**Helsingborg**	P.T.B.H. Helsingborg	do.	Melassförädlings Aktiebolaget	K.D. Gust. Jern T.D. A. Ramén	Schwed. Pat. Cassel & Kempe D. R.-P. Kastengren	90 000 Melasse pr. Jahr	Speisesyrup und Zucker	1897

№	Standort	Post- Telegraph- Bahn- Hafen- Station	Regierungs-bezirk	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung K.D. Kaufmänn. Direkt. T.D. Technisch. Direkt.	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Doppelctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
	B. Raffinerien:							Tons Raffinade	
1	Arlöf	P.T.B. Arlöf	Malmöhus län	Malmö Sockerfabriks A. Bool	K.D. M. Engeström T.D. J. Geuken			8 698	
2	Göteborg	P.T.B.H. Gothenborg	Göteborgs- och Bohuslän	Aktiebolaget D. Carnegie & Co.	K.D. E. Frisell T.D. G. Ekman			14 993	
3	Helsingborg	P.T.B.H. Helsingborg	Malmöhus	Helsingborgs Sockerfabriks A. Bol.	K.D. M. Sommelius T.D. H. Evensen			12 365	
4	Landskrona	P.T.B.H. Landskrona	do.	Skånska Sockerfabriks A. Bol.	K.D. C. Tranchell T.D. J. Vult von Steyern			9 485	
5	Lund	P.T.B. Lund	do.	Aktie Bolaget Sockerraffinaderiet Öresund	K.D. W. Westrup T.D. Karl Jensen			6 931	
6	Norrköping	P.T.B.H. Norrköping	Ostergötlands län	Aktie Bolaget Gripen	K.D. John Fosser T.D. Gustav Krey			3 300	
7	Tanto	P.T.P.H. Stockholm	Stockholms stad	Tanto Aktie Bolag	K.D. M. Elliot T.D. L. Lind			9 229	
8	Unionen	P.T.B. Hasslarp	Malmöhus län	Sockerfabriks Aktiebolaget Unionen	D.D. C. Tranchell G. Ekmann U. Sommelius T.D. Th. Breuer			3 235	
9	Ystad	P.T.B. Ystad	do.	A. Bol. Ystads sockerraffinaderi	K.D. J. Lachmann T.D. A. Almström			13 622	

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen-Station	Hausnummer und Strasse	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
	A. Raffinerien:							
1	Bristol	P.T.B. Bristol	Old Market street	The Bristol Sugar Refining Co. Limited				
2	Greenock	P.T.B. Greenock	6 Grey Place	The Glebe Sugar Refining Co., Limited				
3	do.	do.	1 u. 3 Princess street	J. Walker & Co.				
4	do.	do.	West Burn Square und Drumfrochar road	Brewers Sugar Co. Limited				
5	do.	do.	78 Drumfrochar road	Neill, Dempster & Neill				
6	do.	do.	Berryyards	Westburn Sugar Refinery Ltd.				
7	do.	do.	Ingleston street	The Orchard Sugar Refining Co.				
8	do.	do.	4 Crescent street	The Cartsburn Sugar Refining Co.				
9	Liverpool	P.T.B. Liverpool	19 Exchange Buildings K.; 253 Vauxhall road und Victoria street	Fairrie & Co. Ltd.				

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Hausnummer und Strasse	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabrikleitung	Fabrikations-Methode	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
10	Liverpool	P.T.B. Liverpool	5 Black Diamond str. und 79 Burlington str.	G. Jager & Son				
11	do.	do.	34 Moorfields	Macfie & Sons				
12	do.	do.	Exchange Buildings H. 14 u. 15 u. 12, 14 u. 16 Love lane	Henry Tate & Sons				
13	do.	do.	31 James str. u. South Dock Garston	Bostock & Co. Limited				
14	do.	do.	6 Dale street	Sankey-Sugar Cie.				
15	London	P.T.B. London	21 Mincing lane, E. C. & Plaistow Wharf, Victoria Docks, E.	Abram Lyle & Sons Lim.				
16	do.	do.	21 Mincing lane, E. C. Silvertown E. und Hambro wharf E. C.	Henry Tate & Sons Limited				
17	do.	do.	Southampton Wharf, Battersea, S.W.	Garton, Hill & Co.				

B. Zuckerhändler in London:

Alzamora Brothers, „Dunster House“, Mincing lane E C
Arkcoll Chas., 57 St. Thomas' street Boro S E
Arnthal, Horschitz & Co., 29 Mincing lane E C
Barret Wm., 21 Mincing lane E C
Benton & Son G. T, 29 Mincing lane E C
Blackwood, Bryson & Co., 11 & 12 Great Tower street E C
Budgett & Son Ltd. James, Lawrence Pountney lane, Cannon st. E C
Bulloch Bros. & Co., Ltd., 13 Fenchurch avenue E C
Burchard & Co., 35 Eastcheap E C
Burnett Bros. & Sons., 14 Mincing lane E C
Carey & Brown, 36 & 37 Mincing lane E C
Conway Brothers & Savage, 10 & 11 Mincing lane E C
Corrie, Mc. Coll & Co., 37 Mincing lane E C
Curteis, Whitworth & Co., 41 Eastcheap E C
Czarnikow, C., 29 Mincing lane E C
Devitt & Co., H., „Dunster House“, Mincing lane E C
Dipnall & Co., 14 Mincing lane E C
Drake & Co. J. V., 10 & 11 Mincing lane E C
Engelhardt, F., 29 Mincing lane E C
Field & Co., Frank, 36 & 37 Mincing lane E C
Finlay & Co., 17 Fenchurch street E C
Finzel, Berry & Co., 14 Mincing lane E C
Fischel & Co. L. M., 7 Mincing lane E C
Fisher John, 16 Mincing lane E C
Ginner, Morton & Goddard, 10 Eastcheap E C
Greenfield Bros., 14 Mincing lane E C
Hancock & Co. H. H., 39 Mincing lane E C
Hanson, Son & Barter, Samuel, 14 Eastcheap E C
Harrison, Burton & Co., 10 Philpot lane Eastcheap E C
Henderson & Liddell, 3 Eastcheap E C
Hodge Arthur B., 21 Mincing lane E C
Lengerke & Co., 14 Mincing lane E C
Lewis & Noyes, 14 Mincing lane E C
Macdonald, Hutcheson & Co., 29 Mincing lane E C
Man E. D & F., 7 Mincing lane E C
Meyer's Sohn Ltd. Fr., 26 Mincing lane E C
Meyer & Co., Gustav, 21 Mincing lane E C
Musman, A. M., 27 Mincing lane E C
Napier, Perkins & Co., „Dalmeny House“ Monument street E C
O'Bryan & Co., C. D., 21 Mincing lane E C
Oldendorff & Buff, Brabant court, Philpot lane E C
Petty, Wood & Co., 10 Eastcheap E C
Pullen & Gravatt, 9 Mincing lane E C
Ralli Brothers, 25/27 Finsbury circus E C
Redford & Co., 137 Fenchurch street E C
Rucker & Bencraft, 36 & 37 Mincing lane E C
Sanders, Rehders & Co, 108 Fenchurch street E C
Sewell, H. & M., 17 Philpot lane, Eastcheap E C
Simon & Co., E. L., 40 Mincing lane E C
Sinclair & Kemp, 7 Mincing lane E C
Startin & Co., Geo, 23 Rood lane E C
Steel Bros. & Co., Ltd., 6 Fenchurch avenue E C
Teede & Bishop Ltd., „St. George's House“, Eastcheap E C
Tolmé & Runge, 16 Mincing lane E C
Travers & Sons Ltd., Joseph, 119 Cannon street E C
Walker & Sons T., 21 Mincing lane E C
Walsham & Hudson, 21 Mincing lane E C
Williams I. & E., 10 & 11 Mincing lane E C
Windridge, Thomas, 9 Mincing lane E C
Wood & Kaye, Commercial Sale Rooms Passage, Mincing lane E C
Wylie & Co., 3 Love lane E C

IX. Italien.

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen-Station	Provinz	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabrikleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Met.-Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Met.-Ctr.	Gründungs- und Reconstructions-Jahr
	A. Rohzuckerfabriken:								
1	Bazzano	P.T. Bazzano B. Castelfranko d'Emilia	Bologna	Emilio Maraini & Co., Rom		Diffusion, 3 Saturationen, fünffache Verdampfung	5000	Roh-zucker	1899 1900
2	Bologna	P.T.B. Bologna	Bologna	Società Italiana per l'Industria degli Zuccheri Genova		Diffusion, 3 Saturationen, dreifache Verdampfung	4000	Roh-zucker	1899
3	Cecina	P.T.B. Cecina	Pisa	Società Etruria per lo Zucchero di barbabietole, Livorno			3000	Roh-zucker	1900
4	Cesena	P.T.B. Cesena	Forli	Società Generale per lo zuccheco indigeno Presidente-Comm. Emilio Maraini, Rom		Diffusion, 3 Saturationen, vierfache Verdampfung	8000	Roh-zucker	1900
5	Codigoro	P.T. Codigoro	Ferrara	Società Anonima l'Eridania, Fabbricca di Zucchero, Genova			5000	Roh-zucker	1899
6	Cologna (Sabbion)		Verona	Società Cologna-Veneta per la fabbricazione dello zucchero di barbabietole, Verona			3000	Roh-zucker	1900
7	Cremona	P.T.B. Cremona	Cremona	Società Anonima Zuccherecia Nazionale Genova			5000	Roh-zucker	1900
8	Ferrara	P.T.B. Ferrara	Ferrara	Zuccherificio Agricolo Ferrarese, Ferrara			5000	Roh-zucker	1900
9	Foligno	P.T.B. Foligno	Perugia	Società Italo-Belga per [illegible]			3500	Roh-zucker	1900

10	Forli	P.T.B. Forli	Forli	Società Anonima . l'Eridania Fabbrica di Zucchero, Genova			5000	Roh-zucker	1900
11	Granaiolo	P.T.B. Castelfiorentino	Firenze	Società Italiana per l'Industria degli Zuccheri, Genova		Diffusion, 3 Saturationen, vierfache Verdampfung	5000	Roh-zucker	1900
12	Legnago	P.T.B. Legnago	Verona	Emilio Maraini & Co. Rom		Diffusion, 3 Saturationen, vierfache Verdampfung	6000	Roh-zucker	1897 1899 1900
13	Lendinara	P.T.B. Lendinara	Rovigo	Fabbrica Lendinarese per lo Zucchero di barbabietole G. Maraini & Co., Lendinara		Diffusion, 3 Saturationen, vierfache Verdampfung	5000	Roh-zucker	1900
14	Montepulciano	P.T.B. Montepulciano	Siena	Società Ligure Lombarda per la raffineria degli Zuccheri, Genua		Diffusion, 3 Saturationen, vierfache Verdampfung	3000	Roh-zucker	1899
15	Monterotondo	P.T.B. Monterotondo	Roma	Società Italo-Tedesca per la fabbricazione dello Zucchero, Rom		Diffusion, 3 Saturationen, vierfache Verdampfung	3000	Roh-zucker	1899
16	Parma	P.T.B. Parma	Parma	Società Lig. Lombarda per la rafffneria dello Zucchero, Genua		Diffusion, 3 Saturationen, vierfache Verdampfung	3000	Roh-zucker	1899
17	Pontelagoscuro	P.T.B. Pontelagoscuro	Ferrara	Fabbrica Ferrarese di Zucchero conte Luigi Gulinelli, Ferrara		Diffusion, 3 Saturationen, vierfache Verdampfung	3000	Roh-zucker	1899
18	Pontelagoscuro	P.T.B. Pontelagoscuro	Ferrara	Schiaffino Roncallo & Co. Genua		Diffusion, 3 Saturationen, vierfache Verdampfung	3000	Roh-zucker	1899
19	Ravenna	P.T.B. Ravenna	Ravenna	Società Ligure Ravennate Genua		Diffusion, 3 Saturationen, fünffache Verdampfung	4000	Roh-zucker	1900

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Provinz	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Met.-Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Met.-Ctr.	Gründungs- und Reconstructions-Jahr
20	Rieti	P.T.B. Rieti	Perugia	Emilio Maraini & Co., Rom	Franz Debohlavo	Diffusion, 3 Saturationen, vierfache Verdampfung	6000	Rohzucker	1871 1888 1892 1897 1898 1899 1900
21	Sanbonifacio	P.T.B.Sanbonifacio	Verona	Società Veronese per la fabbricazione dello Zucchero in Sanbonifacio, Verona			4000	Rohzucker	1900
22	S. Giorgio di Nogaro	P.T. S. Giorgio di Nogaro	Udine	Fabbrica di Zucchero in S. Giorgio di Nogaro Udine			4000	Rohzucker	1900
23	S. Vito al Tagliamento	P.T. S. Vito al Tagliamento	Udine	Società Ligure Sanvitese per la fabbricazione dello Zucchero, Genua		Diffusion, 3 Saturationen, vierfache Verdampfung	4000	Rohzucker	1900
24	Sarmato	P.T.B. Sarmato	Piacenza	Compagnie Sucriere de Sarmato, Paris (Place de la Bourse 9)			4000	Rohzucker	1900
25	Savigliano	P.T.B. Savigliano	Cunes	Società Anonima per la fabbricazione dello Zucchero, vertreten durch EmilioMaraini&Co.Rom	Leitend. Verwaltungsrat Comm. Emilio Maraini	Diffusion, 3 Saturationen, dreifache Verdampfung	4000	Rohzucker	1890 1892 1898 1900
26	Segni	P.T.B. Segni	Rom	Societa Valsaceo per la fabbricazione dello Zucchero, Rom		Diffusion, 3 Saturationen, vierfache Verdampfung	3500	Rohzucker	1899
27	Sinigallia	P.T.B. Sinigallia	Ancona	Società Ligure Lombarda per la raffineria degli Zuccheri, Genua		Diffusion, 3 Saturationen, vierfache Verdampfung	3000	Rohzucker	1897
28	Vicenza	P.T.B. Vicenza	Vicenza	Fabbrica di Zucchero [illegible] Vicentina		Diffusion, [illegible]	5000	Roh-[illegible]	1900

B. Raffinerien:

1	Ancona	P.T.B.H. Ancona	Ancona	Raffineria Zuccheri Lebaudy Frères, Paris					
2	Bolzaneto	P.T.B. Bolzaneto	Genua	Emanuele Celle, Genua und Bolzaneto					
3	Cornigliano	P.T.B.H. Cornigliano	Genua	FrancescoCortese e Figlio Genova					
4	Rivarolo-Ligure	P.T.B. Rivarolo	Genua	Massarotti e Volpe					
5	S. Martino B. A.	P.T.B. S. Martino B. A.	Verona	Societ à Ligure Lombarda per la raffinazione degli Zuccheri, Genova	Steht seit drei Jahren still				
6	Sampierdarena	P.T.B.H. Sampierdarena	Genua	do.					
7	Sampierdarena	P.T.B.H. Sampierdarena	Genua	Società Italiana per l'Industria degli Zuccheri, Genua					
8	Sinigallia	P.T.B.H. Sinigallia	Ancona	Società Ligure Lombarda per la raffinazione degli Zuccheri, Genua					

X. Spanien.

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Provinz	Firma resp. Namen der Eigentümer (E.)	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung Kgr	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
	A. Rübenzuckerfabriken:								
1	Almeria		Almeria	Nuestra Señora de Monserrat E. Compañia Industrial Azucarera in Barcelona	AntonioSanchez in Almeria, José Caro, Gerente in Alagon und Marques de Riestra, Gerente in Pontevedra und Madrid. Calle Vario nuevo No. 1 Dbl.		18 073 214		
2	Antequerra		Málaga	Ingenio San José Präsident der Gesellschaft: Romero Robledo	Gerente José Garica Sarmiento in Granada		21 957 417		
3	Aranjuez		Madrid	La Azucarera de Aranjuez, Akt.-Ges., Präsident: Fernando Celayeta, Madrid, Fuencarral 100 I.	Direktor: Francisco Muros		19 372 351		
4	do.		do.	Nuestra Señora de Lourdes E. Conde de Benalua, Geronimo Palacios und die beiden Brüder Rodriguez Acosta in Granada.	Direktor: Carlos Innes, Assistent: Augusto Miller		12 190 201		
5	Atarfe		Granada	San Fernando, Miteigentümer und Pächter: Eduardo Heredia	Direktor: Jules Zamaron in Atarfe, Gerente Juan Manzuco in Granada		11 203 140		
6	Avilés		Oviedo	La Azucarera de Villalegre			24 659 593		
7	Casetas		Zaragoza	La Azucarera Ibérica, Akt.-Ges., Präsident: Mariano Roga	Gerente Antonio Garcia Gil, Zaragoza, Calle del 4 de Agosto 7 y 9.		29 842 591		
8	Córdoba		Cordoba	Santa Isabel			375 914		
9	Granada		Granada	San Cecilio [illegible]			26 531 073		

				Bomba) E. Bankhaus Hijos de Rodriguez Acosta in Granada	Valere Hugot			
11	do.		do.	San Juan E. Juan Rubio Perez in Granada		9 973 613		
12	do.		do.	Santa Juliana (vormals Creus y Cia.) Akt.-Ges.	Gerente Santiago Olivera	35 278 263		
13	do.		do.	Nuestra Señora de las Augustias, Akt.-Ges.	Gerente Francisco SanchezEchevarria, Placa Rib-rambla	17 909 549		
14	Láchar	B. Illora	do.	Azucarera de Láchar E. Conde de Benalua, Geschäftsführer: Geronimo Palacios in Granada	Direktor: Carlos Innes	22 351 324		
15	Marbella		Malaga	San Pedro Alcantara		5 436 425		
16	Pinos Puente		Granada	Nuestra Señora del Carmen, Akt.-Ges., Gerente Viktoriano Montealegre in Granada (vorm. Creus Hermanos y Cia. gehörig)	Direktor: Fr. Creus jr.	17 491 960		
17	do.		do.	Nuestra Señora de Rosario E. Bankier Lopez Medina é Hijos y Ca.	Direktor: Francisco Lopez Medina jr.	8 721 647		
18	Rabal		Zaragoza	La Azucarera del Rabal		5 890 306		
19	Santafé		Granada	Nuestra Señora de la Salud, Akt.-Ges., Gerente Floremio Soriano in Granada		23 040 739		
20	Siero		Oviedo	La Azucarera de Lieres		36 588 088		
21	Torrelavega		Santander	La Azucarera Montanesa		10 706 189		
22	Valladolid		Valadolid	Santa Victoria, Akt.-Ges. Sociedad Industrial Castellana	Direktor: Celso Escobedo	5 352 417		
23	Veriña		Oviedo	La Azucarera Asturiana		27 617 562		

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Provinz	Firma resp. Namen der Eigentümer (E.)	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung Kgr	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
24	Villaviciosa		Oviedo	La Azucarera de Villaviciosa			12 065 360		
25	Zaragoza		Zaragoza	La Azucarera de Aragón, Akt.-Ges., Gerente Bernard Marco	Direktor: Aejuico Enrique Villnantes, Buchhalter: Enrique Mirett		46 214 666		
26	do.		do.	La Nueva Azucarera de Zaragoza, Akt.-Ges., Präsident: Tomas Villarroya y Castillano, Vice-Präsident: Dr. Antonia Garcia, Gerente Ricardo-Monreal	Direktor: Dr. H. von Riesen		17 335 471		
	B. Im Bau befindliche Rübenzuckerfabriken, welche diese Campagne zum ersten Male arbeiten:								
1	Alagon			Azucarera de Alagón E. wie bei 1. Almeria					
2	Boñar		Leon	Azucarera Vasco Leonesa, Akt.-Ges. in Bilbabo	Direktion Gerente: R. Gutz				
3	Calataynd		Zaragoza	La Azucarera de Calataynd, Akt.-Ges., Präsident: Reinmundo Gaspar	Direktor: Maurice Doisy				
4	do.		do.	La Azucarera Labradora, Akt.-Ges., Gerente Juan Blas					

				Akt.-Ges., Präsident: Hijos de F. Repollés, Zaragoza, Gerente Fernando de Sola	José Ma. Rodriguez Lacomma				
7	La Rasa	B. Osma	Soria	Azucarera de La Rasa, Colonia Agricola e Industrial del Duero. Akt.-Ges. in Valladolid. Präs.: Ramon Moliner. Valladolid, Fuente d'orada. Gerente: Don Rafael Farias in Rasa	Direktion: Alfred Schander				
8	Legre			Azucarera de Legre Gerenten: M. Bertrand y Cia., Barcelona, Trafalgar 42	Techn. Direktion: Mess Prangey et d'Grobert, 12 Rue Vivienne, Paris Direktor: M. Kurze				
9	Marcilla			Azucarera de Marcilla		tägliche Ver	arbeitung 400	tons	Brschw. M.-Bau-Anstalt
10	Poveda b. Madrid			Azucarera de Madrid, Akt.-Ges. in Madrid, Präsident: Juan Navarro Revertes, Madrid, Calle Atocha 30	Direktor: Waldimir Guerrero de Smirnoff, Madrid, Calle Alcalá No. 12. II.				
11	Pravia		Oviedo	Azucarera de Pravia		tägliche Ver	arbeitung 300	tons	Brschw. M.-Bau-Anstalt
12	Tudela		Zaragoza	La Azucarera Tudela, Akt.-Ges., Präsident: Léon Guallart, Geschäftsführer: Antonio Miguel, Gerente Atilano Bartos					

13	Vich			Azucarera de Vich, alte Fabrik wieder in Betrieb gesetzt durch Catasus y Cie. in Barcelona	Direktor: Miguel Cardona				C.W.Jul. Blancke &Co., Merseburg
	C. Projekte, deren Ausführung gesichert ist:								
1	Baza			Fabrica de Canilles de Baza E. Rubio Hermanos y Cia. in Granada, Plaza Bib Rambla					Masch.-Fabrik Grevenbroich
2	Burgos nördlich v. Palencia			Azucarera de Burgos					Brschw. M.-Bau-Anstalt
3	Guadix			Azucarera de Guadix. Frabrica de San Torquato	Direktor: Manuel Fernandez Castella, Granada, Calle de buen Suceso				Masch.-Fabrik Grevenbroich
4	Manzanares			E. eine belgische Gesellschaft					
5	Palencia			Fabrica azucarera Palencia, Akt.-Ges., Progreso Palentino E. Bankiers Hijos V. Calderon in Palencia					
6	Pontevedra			noch unbestimmtes Projekt der Gesellsch. von Almená (siehe No. 1 in Barcelona					
	D. Raffinerien:								
1	Barcelona			La Refineria Colonial de Badolona in Barcelona, Parque 5 [illegible]					

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- Station	Distrikt	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Stunden Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
1	Chitila	P.B. Chitila 10 km von Bukarest	Ilfov	Fabrica si rafinaria de zaharChitila-Bukarest, societatea anonima		Diffusion	6000	Rohzuck. 100 000	1897
2	Marasesti	P.B. Marasesti d. Eisenbahn Bukarest-Roman-Burdujeni	Putna	Societatea Romana pentru fabricarea zaharului, fabrica si rafinaria de la Marasesci	H. Wiese techn. Leiter	Diffusion, CO_2, Filterpressen u. Knochenkohle, 4fache Verdampfg., offene Sudmaischen, Melasseentzuckerung	10 000	Rohzuck. 150—200 000 Brode, Würfel, Granulated u. gem. Raffinade	1897 Sangerhäuser Akt.-Masch.-Fabr. u. Eiseng.
3	Sascut	P.B. Sascnt Eisenbahn Bukarest Roman-Burdujeni	Putna	Gebrüder A. H. Elias Sascut, Wien, Bukarest		Diffusion	4400	Robzuck. 40—50000	1875
	projektirt bezw.	im Bau:							
1	Branceni	P.T B. Marginea	Teleorman	C. G. Vernescu					1898 Sangerhäuser Akt.-Masch.-Fabr. u. Eiseng.
2	Branceru								
3	Hancea	P.T.B. Brehuesci d. Eisenbahn Bukarest-Burdujeni	Botosani	V. D. Vasiliu			5000		
4	Pascani	P.T.B. Pascani d. Eisenbahn Ungheni-Jassy	Suceava	G. A. Scortzescu				200 000	
5	Pellea		Teleorman	Petru Stoicescu					
6	Ripizeni			Gesellschaft					

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen-Station	Distrikt	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Stunden Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
7	Roman	P.T.B. Roman d. Eisenbahn Bukarest-Roman-Burdujeni		Gesellschaft	Fritz Tiemann Dir.		3500	Rohzuck. u. weisse Ware	Masch.-Fabrik Grevenbroich
8	Segarcea	P.T.B. Segarcea d. Eisenbahn Crajova-Calafat	Dolj	Krondomänenverwalter Kalindero					
9	Tiganesti		Walachei	Danubian Sugar Factories Limited			6000	weisse Ware	1899 Brschw. M.-Bau-Anstalt
10	Zimnicelele		Teleormann	Aristied Pascal					
			Moldau	Societatea Romana in Marasesti					

XII. Bulgarien.

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen-Station	Distrikt	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Stunden Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
1	Sofia	P.T.B. Sofia	Sofia Een Kustendil	Sociéte anonyme des sucreries raffineries bulgares à Sofia	Fcois Dorzée Directeur L. G. Drissens chef de fabrication	Diffusion	600 000 Kilog. de betteraves	Rohzucker, Würfel- u. gem. Zucker	1898

XIII. Serbien.

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen-Station	Distrikt	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Stunden Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
1	Belgrad	P.T.B.H. Belgrad	Belgrad	Haacke, Goldschmid & Weinschenk		Diffusion	12—15 000	Raffinerie 200 Ctr. Brode 800 Ctr. Würfel pro Tag	1900

XIV. Türkei.

№	Standort	Post-Telegraph.-Bahn-Hafen-Station	Distrikt	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Stunden Ctr.	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Ctr.	Fabrik wurde gebaut
1	Adrianopel			Union financière et industrielle, Brüssel					

a) Vereinigte Staaten.

№	Standort	Post- Telegraph.- Bahn- Hafen- } Station	Staat	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Tons	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Tons	Fabrik wurde gebaut
1	Alma	Alma	Michigan	Alma Sugar Co.			500	5000 Raff.	1899
2	Ames	Ames	Nebraska	Standard Beet Sugar Co.	Rud. Stock		600	6000 „	1899
3	Alvarado	P.H. San Francisco B. Alvarado	Californien	Alameda Sugar Co.	Burr	Diffusion	800	8000 „	1889
4	Bay City	P. Bay City B.H. Essexville	Michigan	Michigan Sugar Co.	Brysselbach		450	4500 „	1898
5	do.	P. Bay City B.H. Essexville	do.	Bay City Sugar Co.	W. L. Churchill		600	6000 „	1899
6	Benton Harbor	Bentor Harbor	do.	Wolverine Sugar Co.			400	4000 „	1899
	Bingham Junction (im Bau)		Utah	Utah Sugar Company (to produce syrup. Auxiliary to Lehi)			350		1900
7	Binghamton	P. Binghamton B. Sugar Station	New-York	Binghamton Beet Sugar Co			200	2000 „	1898
8	Carlsbad	Carlsbad	New-Mexiko	Pecos Valley Beet Sugar Co.	A. S. Goetz		200	2000 „	1896
9	Caro	Caro	Michigan	Peninsular Sugar Co.			600	6000 „	1899
10	Chino	P.T.B. Chino	Californien	American Beet Sugar Co.	J. Mc. Coy Williams	Diffusion, Ausschdg.	800	10000 „	1891
11	Crockett	PH. San Francisco B. Crockett	do.	California & Hawaiian Sugar Refg. Co.	Smith	Diffusion	500—1000	7500 „	1898

№	Standort	Post-Telegraph-Bahn-Hafen-Station	Staat	Firma resp. Namen der Eigentümer	Fabriksleitung	Fabrikations-Methode	Rüben-verarbeitung in 24 Std. Tons	Art und Menge des jährlich erzeugten Zuckers Tons	Fabrik wurde gebaut
	Fremont (im Bau)		Ohio	Continental Sugar Company			400		1900
12	Grand Island	P.T.B.H. Grand Island	Nebraska	American Beet Sugar Co.		Diffusion	350	3500 Raff.	1890 Carrion-Delmotte
13	Grand Junction		Colorado	Colorado Sugar Manufacturing Co.	C. N. Cox		350	3500 „	1899
14	Holland	Holland	Michigan	Holland Sugar Co.			350—400	3500 „	1899
15	Kalamazoo	P. Kalamazoo B. Sugar-Station	do.	Kalamazoo Beet Sugar Co.			500	5000 „	1899
16	La Grande	P.T.B. La Grande	Oregon	Oregon Sugar Co.	P. Doerstling	Diffusion	350	3500 „	1898
17	Lehi	P.T.B. Lehi	Utah	Utah Sugar Co.	Vallez	Diffusion, Osmose	450	4500 „	1891
18	Los Alamitos	P.T.B. Los Alamitos	Californien	Los Alamitos Sugar Co.	J. R. Clark	Diffusion	700	7000 „	1897
	Lyons (im Bau)		New-York	Empire State Sugar Co.			500		1900
	Marine City (im Bau)		Michigan	Marine Sugar Co.			350		1900
19	Norfolk	P.T.B. Norfolk	Nebraska	American Beet Sugar Co.	Cornley	Diffusion, Ausschd.	350	4000 „	1891 Carrion-Delmotte
20	Ogden	P.T.B. Ogden	Utah	Ogden Sugar Co.		Diffusion	350	3500	[illegible]

			Californien	American Beet Sugar Co.	Dr. C. Portius	Diffusion Ausschdg.	2000	25 000 Raff.	1898/9
22	Pekin	Pekin	Illinois	Illinois Sugar Co.	Theo Hupke		750	7 000 „	1899
23	Rochester	P. Detroit B. Rochester	Michigan	Detroit Sugar Co.			500	5 000 „	1899
	Rochy Ford (im Bau)		Colorado	American Beet Sugar Company	Baird		1000		1900
24	Rome	Rome	New-York	First Newyork Beet Sugar Co.	J. H. Spitzle		200	1 500 „	1897
25	Santa Maria	P. Santa Maria	Californien	Union Sugar Co.	Atkinson	Diffusion	500	5 000 „	1898/9
26	St. Louis Pk.	St. Louis Pk.	Minnesota	Minnesota Sugar Co.	J. W. Fink		400	4 000 „	1898
27	Spreckels	Spreckels	Californien	Spreckels Sugar Co.	W. C. Waters	Diffusion	3000	30 000 „ täglich 400 Roh.	1897/9
28	Springville		Utah	Utah Sugar Co.			350		
	Sugar City (im Bau)		Colorado	National Beet Sugar Company			500		1900
29	Watsonville	P. Spreckels B. Watsonville	Californien	Spreckels Sugar Co.	do.	Diffusion	1000	10 000 „	1888
30	Waverly	P.B. Waverly	Washington	Washington State Sugar Co.			350	3 500 „	1899
31	West Bay City	West Bay City	Michigan	West Bay City Sugar Co.	Paul Schmölder		600	6 000 „	1899

Raffinerien:

Brooklyn, New-York.

1. Arbuckle Bros's Zuckerraffinerie, John- und Jay-Street.
2. *Havemeyers & Elder, Sugar Refg. Co.
3. *Brooklyn Sugar Refg. Co. (arbeitet mit No. 2).
4. *Havemeyers Sugar Refg. Co. (ausser Betrieb).
5. †Mollenhauer Sugar Refg. Co.
6. †The New-York Sugar Refg. Co. of Long Island City (Leiter Claus Doscher)

Jersey City, New-Jersey.

7. *F. O. Matthiessen et Wiechers Sug. Refg. Co.
8. *Havemeyers Sugar Refg. Co. (arbeitet mit No 7).
9. United States Sugar Refg Co. Camden (ausser Betrieb).

Yonkers, New-York.

10. † National Sugar Refg. Co.

Boston

11. *Standard Sugar Refg. Co.
12. Revere Sugar Refg. Co.

Philadelphia.

13. *Franklin Sugar Refg. Co.
14. *Spreckel's Sugar Refg. Co.
15. Mc. Cahan Sugar Refg. Co.
16. Pennsylvania Sugar Refg. Co. } ausser Betrieb
17. Heyl Bros, Sugar Refg. Co } ausser Betrieb

New-Orléans.

18. *The American Sugar Refining Co.
19. Francis R. Cogswell Refining Co.
20. William Henderson's Sugar Refinery.

San Francisco.

21. California & Hawaiian Sugar Refining Co.
22. Western Sugar Refinery.

Die mit * bezeichneten Firmen haben ihre Sonderexistenz verloren und sind in der *American Sugar Refining Co., welche Bureaus in Jersey, New-Jersey und New-York hat, aufgegangen. Die früheren Firmennamen werden jedoch als Fabrikmarken weiter benutzt.

Die mit † bezeichneten Firmen arbeiten unter dem Namen: Natemae Sugar Refg. Co. of New-Jersey, Bureau in New-York City

b) Canada.

Raffinerien:

Moncton (Neu-Braunschweig).

*The Moncton Sugar Refinery.

Montreal.

The St. Lawrence Sugar Refining Co., Ld.
The Canada Sugar Refining Co., Ld.

Vancouver (brit. Columbien).

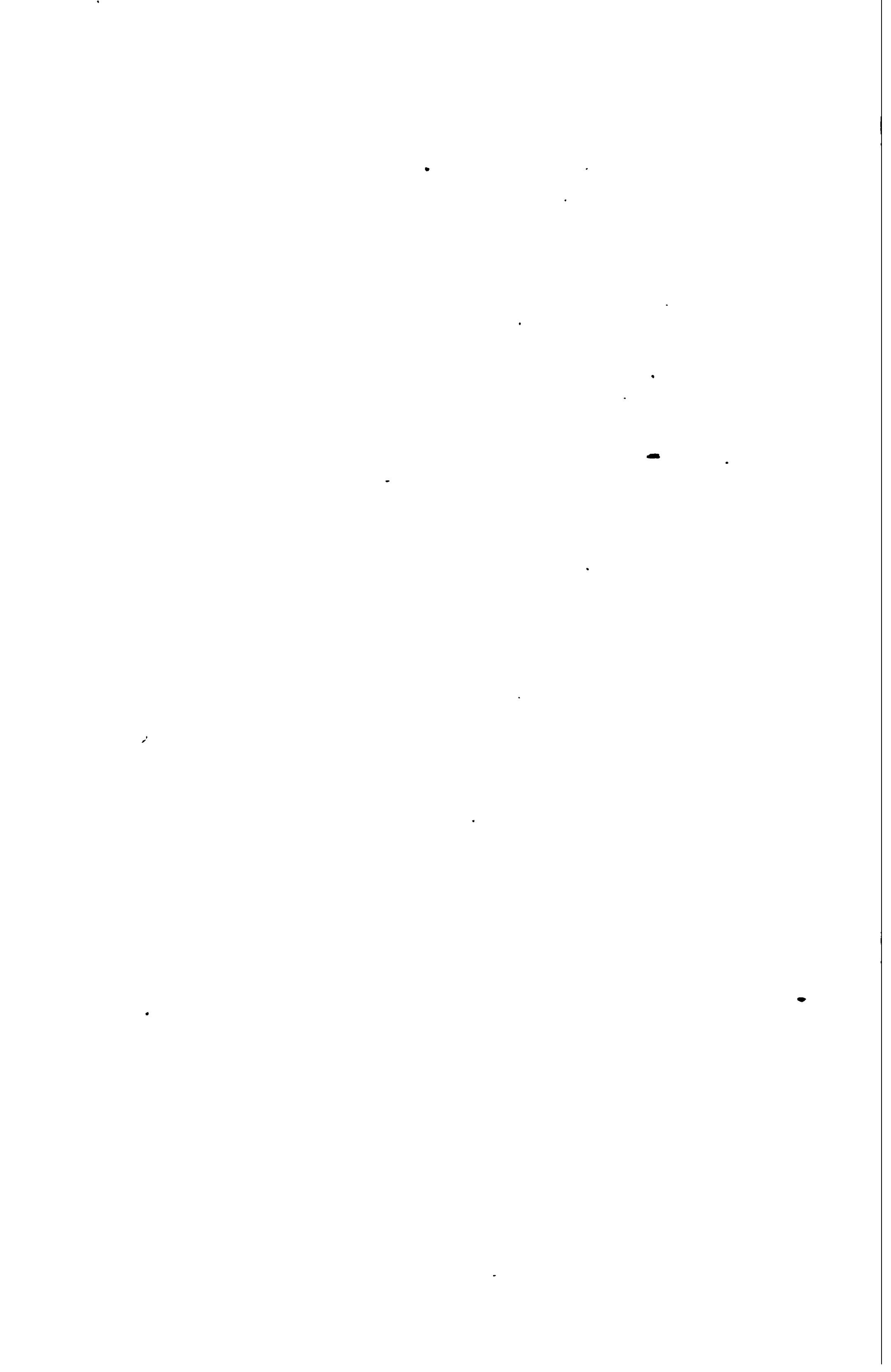
Halifax (Neu-Schottland).

II. Abteilung.

Bezugsquellen von Bedarfsartikeln für Zuckerfabriken und Raffinerien,

Adressen von

Zucker-Agentur-, Commissions- und Speditions-Geschäften etc.



Bezugsquellen von Bedarfsartikeln
für Zuckerfabriken und Raffinerien
sowie Adressen von
ucker-Agentur-, Commissions- und Speditions-Geschäften etc.

Die Ziffern hinter den Firmen beziehen sich auf die Anzeigen in der III. Abteilung.

hener Dauerleder für Riemen und Dichtungszwecke	Conrad Heucken & Cie., Aachen. 90.
deckplatten	Fr. Rassmus, Magdeburg. 107.
ortanlagen	Vereinigte Fabriken C. Maquet, G. m. b. H., Berlin W. 60, 94.
schlämm-Maschinen für Chausseen und Fabrikhöfe	Th. Loss, Braunschweig. Vorsatz VIII, IX.
sperrventile	C. H. Hall Nachfolger Carl Eichler, Berlin S. W.
setzkasten	Gebrüder Reuling, Mannheim. 8, 9.
wässer-Reinigungsanlagen	Prof. Dr. Franz Hulwa, Breslau. 106. Schweder & Cie., Gesellschaft für Culturtechnik und Kleinbahnen, Gr. Lichterfelde. 112.
umulatoren	Electricitäts-Gesellschaft Gelnhausen m. b. H., Gelnhausen. 16.
umulatorensäure	Engelcke & Krause, Trotha. 26.
ker- und Saateggen, schmiedeeiserne	Friedrich Bode, Ostingersleben b. Wefensleben. 162.
kerwalzen jeder Art von Cement	C. H. Hall Nachfolger Carl Eichler, Berlin S. W.
endeckel	Albert Rathke's Papierhandlung, Magdeburg. 163.
entur- und Commissionsgeschäfte	Carl Junghans, Berlin S. W. Yorkstr. 75.
oholometer geaicht u. aller Systeme	Ephraim Greiner, Stützerbach i. Th. 68. G. A. Schultze, Berlin. 73.
moniak, Salpeter-Superphosphate	Theodor Dschenfzig, Magdeburg. 77. Phosphatfabrik Hoyermann, Hannover 87.
alysen-Wagen	A. Verbeek & Peckholdt, Dresden-A. 34.
schlussgleise	Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf vorm. Orenstein & Koppel, Berlin. Rückseite des Titels. Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
parate und Glasinstrumente für hemie und Technik	Ephraim Greiner, Stützerbach i. Th. 68. G. A. Schultze, Berlin. 73.
parate zur geruchlosen Dünger-ruben Entleerung	C. H. Hall Nachfolger Carl Eichler, Berlin S. W. Gebr. Körting, Körtingsdorf b. Hannover.
ometer, geaicht und aller Art	C. Gerhardt, Marquart's Lager chem. Utensilien, Bonn. 91. Ephraim Greiner, Stützerbach i. Th. 68. Franz Schmidt & Haensch, Berlin. 76. G. A. Schultze, Berlin. 73.
eiter-Verzeichnisse	Albert Rathke's Papierhandlung, Magdeburg. 163.
maturen für Dampfkessel, Maschinen und gewerbliche Anlagen	C. W. Julius Blancke & Co., Merseburg. 116, 117. Bopp & Reuther, Mannheim. 136. A. L. G. Dehne, Halle a. S. 102.

Armaturen für Dampfkessel, Maschinen und gewerbliche Anlagen . . .	Deutsche Phosphorbronce-Industrie E. von M... mann, Ludwigshütte-Kattowitz, O.-S. 72.
	C. Fuhrmann, Schöppenstedt. 100.
	C. H. Hall Nachfolger Carl Eichler, Berlin S. W.
	F. Hallström, Nienburg a. S. 23.
	H. Hechtenberg, Düren. 24.
	Gustav Kuntze, Göppingen. 139.
	Th. Loss, Braunschweig. Vorsatz VIII, IX.
	Metallwaarenfabrik vorm. Fr. Zickerick. W... büttel. 28.
	Metallwerke vorm. J. Aders, Aktien-Gesell... Magdeburg-Neustadt. 108.
	E. Missel, Stuttgart. 12.
	Hans Reisert, Köln. 157.
	Gebrüder Reuling, Mannheim. 8, 9.
	Röhrig & König, Magdeburg-Sudenburg. 92.
	Schäffer & Budenberg, Magdeburg-Buckau ...
	Schumann & Co., Leipzig-Plagwitz 59.
	Steinle & Hartung, Quedlinburg. 46, 47.
Asbestfabrikate	Actiengesellschaft für Fabrikation technische... Gummiwaaren C. Schwanitz & Co, Berlin
	Gustav Kleemann, Hamburg. 170, 171.
	Adolph Quentin, Halle a. S. 93.
	Hugo Rudloff, Bernburg. 34.
	Carl Schwanitz Gummiwerk, Berlin. 4 und ... seite des Einbandes.
Aetznatronlauge	Wilh. Benemann, Chem. Fabrik, Sennewitz. 1...
	Engelcke & Krause, Trotha. 26.
Aufzüge	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
	Heber und Streblow, Halle a. S. 82.
	„Hebezeugfabrik“ (Georg Kieffer) Köln-Sülz ...
	Röhrig & König, Magdeburg-Sudenburg. 92.
Ausziehbare Röhrenkessel	R. Wolf, Magdeburg-Buckau. Vorsatz III.
Automatische Ventilationsanlagen und Apparate	J. Nepp's Ventilationsapparate-Bauanstalt, L... Plagwitz.
Automatische Waagen . . . . . . (allein aichfähige Rüben-)	Aug. Böhmer & Co., Magdeburg-Neustadt. 17.
	Hennefer Maschinenfabrik C. Reuther & Re... m. b. H., Hennef a. d. Sieg (Rheinprovinz)
	Ostdeutsche Waagen- u. Maschinenfabrik Knitter & Co, Bromberg-Schröttersdorf.
Baggersiebe aus rundem conisch messerförmig gepresstem Draht	Louis Morsbach, Dünnwald. 48.
Bahnen, elektrische	Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. Schucker... Nürnberg. 99.
Balata-Treibriemen	Gustav Kleemann, Hamburg. 170, 171.
	Kröger & Co, Altona-Bahrenfeld. 7.
Barometer	Ephraim Greiner, Stützerbach i. Th. 68.
Barythydrat	Höndorf, Becker & Co., Magdeburg. 136.
Baumaterialien	H. F. Kempe, Offleben. 75.
Baumwollsaatmehl	August Rumpff, Hannover. 134.
Baumwoll- u. Kameelhaar-Treibriemen	R. Edelbruck & Sohn, Elberfeld. 145
	Gustav Kleemann, Hamburg. 170, 171.
	Mühlen Sohn, Rheydt. 30.
Bausteine aus Glas für Fenster, Wände und Lichteinlass	J. Nepp's Ventilationsapparate-Bauanstalt, L... Plagwitz.
Becher und Becherwerke	Heinrich Boos, Elevator- u. Transportschneck... Roitzsch-Wurzen. Sa.
	Maschinenfabrik für Mühlenbau vorm. C. G. W... Aktiengesellschaft, Berlin N. 55.

!echerwerke und Transportschnecken	Maschinenfabrik für Mühlenbau vorm. C. G. W. Kapler Aktiengesellschaft, Berlin N. 55.
!edarfsartikel für Zuckerfabriken . .	Aug. Böhmer & Co., Magdeburg-Neustadt. 173, 174.
·technische Geschäfte etc.)	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
	Paul Breither, Breslau. 118.
	C. Dirlam & Comp., Solingen. 151.
	von Dolffs & Helle, Braunschweig. 16.
	Haring & Rummel, Halle a. S. 21.
	Th. Loss, Braunschweig. Vorsatz VIII, IX.
	Louis Morsbach, Dünnwald. 48.
	Paschen, Aug., vorm., Maschinen- und Werkzeugfabrik Akt.-Ges., Cöthen-Bahnhof. Vorsatz VII.
	H. Putsch & Co., Hagen i. W.
	Adolph Quentin, Halle a. S. 93.
	Fr. Rassmus, Magdeburg. 107.
	Stettiner Treibriemen-Fabrik Tröger & Co., Stettin. 5.
	C. W. Stöcker, Gräfrath.
einschwarz	Theodor Dschenfzig, Magdeburg. 77.
	Neuschaefer & Funck, Magdeburg. 44.
eleuchtungsanlagen, elektrische . .	Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. Schuckert & Co., Nürnberg. 99.
	Gebr. Körting, Körtingsdorf b. Hannover.
	Reinhardt Lindner, Halle a. S. Vorsatz XI.
eobachtungsröhren	Ephraim Greiner, Stützerbach i. Th. 68.
do. u. Lampen . . .	Franz Schmidt & Haensch, Berlin. 76.
ergreen'sche Doppelschnitzelmesser .	Paschen, Aug. vorm., Maschinen- u. Werkzeugfabrik Akt.-Ges., Cöthen-Bahnhof. Vorsatz VII.
esen aus bestem Afrik. Piassava . .	Hermann Haberhauf, Güsten i. A. 156.
etriebsdampfmaschinen	Maschinenfabrik Grevenbroich (vorm. Langen & Hundhausen), Grevenbroich. 67.
ettstellen, eiserne	Schmidt & Keerl, Cassel.
eutelfilter	Fritz Scheibler, Aachen. 95.
iertreber, getrocknete	Ernst Paul Abel, Berlin W. 13.
lau (Ultramarin)	Vereinigte Ultramarinfabriken Akt.-Ges. vorm. Leverkus, Zeltner & Consorten, Köln a. Rh. 66.
lecharbeiten	C. Dirlam & Comp., Solingen. 151.
	Th. Loss, Braunschweig. Vorsatz VIII, IX.
	Röhrig & König, Magdeburg-Sudenburg. 92.
	Sächsische Röhrenfabrik, Leipzig-Plagwitz. 141.
eche	Max Cochius, Berlin S. 54.
do. durchlochte	Louis Morsbach, Dünnwald. 48.
	H. Putsch & Co., Hagen i. W.
	Schüchtermann & Kremer, Dortmund 38.
eiventile und Hähne	C. W. Julius Blancke & Co., Merseburg. 116, 117.
itzableiter	Emil Schulz, Frankfurt a. O. 87.
itzableiter-Anlagen	C. Berg, Braunschweig. 71.
utkohle (extrahirte)	H. Flemming, Kalk b. Köln a. Rh. 22.
·zenlampen	Reinhardt Lindner, Halle a. S. Vorsatz XI.
·hrmaschinen	Gebrüder Gawron, Inh. Eduard Lenz, Stettin. 85.
·asmoscop Curin	Paul Breither, Breslau. 118.
·aunkohlen	Consolidirtes Braunkohlen-Bergwerk Caroline bei Offleben, Akt.-Ges., Magdeburg. 124.
·aunkohlenfeuerungen	Köln-Ehrenfelder „Eisen-Werk" Fuchsius & Milzkott, Köln-Ehrenfeld. 43.
	J. A. Topf & Söhne, Erfurt. Vorsatz IV.
·iefordner	Albert Rathke's Papierhandlung, Magdeburg. 163.
·iefumschläge	Albert Rathke's Papierhandlung, Magdeburg. 163.
·ückenwaagen	Aug. Böhmer & Co., Magdeburg-Neustadt. 173, 174.
	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
	Ostdeutsche Waagen- und Maschinenfabrik Ernst Knitter & Co., Bromberg-Schröttersdorf. 135.
	Ph. Jac. Schotthöfer, Schifferstadt (Bahnhof), Rheinpfalz. 127.

Brüdenschieber	Gebr. Reuling, Mannheim. 8, 9.
Brunnenpumpen	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
	C. H. Hall Nachfolger Carl Eichler, Berlin SW
	Weise & Monski, Halle a. S. 112.
Bücherrevisoren	H. Simon, Halberstadt. 4.
Bücher, Zeitschriften etc.	Albert Rathke's Verlagsbuchhandlung, Magde 174, 238, 240, 243, 244, 246, 140, 172.
	Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig. 235,
Calorimeter für Heizwertbestimmungen	Julius Peters, Berlin. 89.
Calorisatoren	F. Hallström, Nienburg a. S. 23.
	Gebrüder Reuling, Mannheim. 8, 9.
	Röhrig & König, Magdeburg-Sudenburg 92.
Cambridge- und Crosquillwalzen, fahrbare	Friedr. Bode, Ostingersleben b. Wefensleben.
Carbolineum	Gebrüder Altvater, Hildesheim. 119.
do. (Marke Mehle)	Chemische Fabrik Mehle, Krause, Günther & Mehle bei Elze. 155.
Caust. Soda	Wilh. Benemann, Chem. Fabrik, Sennewitz.
	Engelcke & Krause, Trotha. 26.
Cellulose-Verdichtungen	Otto Menzel, Wernigerode. 105.
Cement	S. Friedländer, Kalkberge-Rüdersdorf.
	Portland-Cement-Fabrik „Stern", Toepffer, Gr. & Co., Zweigniederlassung Magdeburg.
Centesimal-Waagen	Aug. Böhmer & Co., Magdeburg-Neustadt. 17
	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
	Ostdeutsche Waagen- und Maschinenfabrik, Knitter & Co., Bromberg-Schröttersdorf.
	Ph. Jac. Schotthöfer, Schifferstadt (Bahnhof), pfalz. 127.
Centralheizungs-Anlagen	Gebr. Körting, Körtingsdorf b. Hannover.
	Hermann Liebau, Magdeburg-Sudenburg. 79.
Centralisation von Betriebsmaschinen, Luftpumpen und Condensationen . .	Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und giesserei vorm. Hornung & Rabe, hausen. 128.
Centrifugalgebläse- und Exhaustoren	Brodnitz & Seydel, Berlin N. 122.
Centrifugalpumpen	Brodnitz & Seydel, Berlin N. 122
	Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) A.-G. Ha Uhlenhorst. 18.
	Maschinenfabrik Gans & Co., G. m. b. H., Be Reinickendorf. 152.
Centrifugen	C. W. Julius Blancke & Co., Merseburg. 1
	Braunschweigische Maschinenbau-Anstalt, schweig. 65.
	Rudolf Dinglinger, Cöthen i. A. 75.
	Albert Fesca & Co., Akt.-Ges., Berlin 63.
	Maschinen-Bau-Anstalt „Breslau", Ges. m. Hftg., Breslau. 104.
	Maschinenfabrik Grevenbroich (vorm. Lan Hundhausen) Grevenbroich. 67.
	Röhrig & König, Magdeburg-Sudenburg. 92.
	C. Rudolph & Co., Magdeburg-Neustadt. 53.
	Sängerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und giesserei vorm. Hornung & Rabe, hausen. 128.
	Fritz Scheibler, Aachen. 95.
	Selwig & Lange, Braunschweig. 61.
	Leop. Ziegler, Berlin. 2, 3.
do. **m. elektr. Antrieb** . . .	Allgem. Elektricitäts-Gesellschaft, Berlin.
	Gustav Schemalleck, Tangermünde. 150.
Centrifugen-Bleche (aller Lochungen)	H. Putsch & Co., Hagen i. W.
	Schüchtermann & Kremer, Dortmund. 38.

trifugen-Bleche (conisch lang und unisch rund gelocht)	Louis Morsbach, Dünnwald. 48.
	C. W. Stöcker, Gräfrath.
trifugen-Bremsen, automatische .	Fritz Scheibler, Aachen. 95.
trifugen-Formen	C. Dirlam & Comp., Solingen. 151.
trifugen-Riemen	C. Otto Gehrckens, Hamburg. 77.
	Conrad Heucken & Cie., Aachen. 90.
trifugen-Siebe, Drahtgewebe, ge-chte Bleche etc.	Dillinger Fabrik gelochter Bleche Franz Méguin & Co., Dillingen (Saar). 6.
	Louis Morsbach, Dünnwald. 48.
	H. Putsch & Co., Hagen i. W.
	C. W. Stöcker, Gräfrath.
mottefabrikate aller Art	Buckauer Porzellan-Manufaktur, Magdeburg-Buckau. 24.
	Gebr. Kaempfe, Eisenberg i. Th. 26.
	H. F. Kempe, Offleben. 75.
	Pfälzische Chamotte- und Thonwerke A.-G., Eisenberg (Rheinpfalz). 112.
	Vereinigte Chamotte-Fabriken (vorm. C. Kulmiz), G. m. b. H., Saarau, Pr.-Schl. 80.
motte-Formsteine	Graf Sauerma'sche Chamotte- und Thonwaarenfabrik zu Ruppersdorf i. Schl. 56.
mottemörtel	Feodor Helm, Reichersdorf b. Lausigk i. S. 144.
	H. F. Kempe, Offleben. 75.
	Pfälzische Chamotte- und Thonwerke A.-G., Eisenberg (Rheinpfalz). 112.
mottesteine	Buckauer Porzellan-Manufaktur, Magdeburg-Buckau. 24.
	Gebr. Kaempfe, Eisenberg i. Th. 26.
	Feodor Helm, Reichersdorf b. Lausigk i. S. 144.
	H. F. Kempe, Offleben. 75.
do. (Normal- u. Formsteine)	Pfälzische Chamotte- und Thonwerke A.-G., Eisenberg (Rheinpfalz). 112.
	Graf Sauerma'sche Chamotte- und Thonwaarenfabrik zu Ruppersdorf i. Schl. 56.
nikalien	Gebrüder Altvater, Hildesheim. 119.
	Engelcke & Krause, Trotha. 26.
	C. A. F. Kahlbaum, Berlin S O. 134.
	Dr. G. Wehrspann, Magdeburg. 165.
nische Apparate und Gerätschaften	C. Gerhardt, Marquart's Lager chem. Utensilien. Bonn. 91.
	Ephraim Greiner, Stützerbach i. Th. 68.
	G. A. Schultze, Berlin. 73.
nische Messgeräte, geaicht . . .	Ephraim Greiner, Stützerbach i. Th. 68.
nisch.-techn. Glas-Instrumente und pparate	Ephraim Greiner, Stützerbach i. Th. 68.
i-Salpeter	Theodor Dschenfzig, Magdeburg. 77.
	H. J. Merck & Co, Hamburg. 105.
urgische Gummiwaaren	Herm. Saalfeld, Magdeburg. 82.
rbaryum	Engelcke & Krause, Trotha.
	E. de Haën, List vor Hannover. 55.
rren (Hamburger Fabrikat) . .	E. Craass & Co., Hamburg. 64.
-Ingenieur	Reinhardt Lindner, Halle a. S. Vorsatz XI.
k-Pressen	Maschinenfabrik Grevenbroich (vorm. Langen & Hundhausen) Grevenbroich. 67.
rimeter	Franz Schmidt & Haensch, Berlin 76.
do. (Farbenmaasse)	Julius Peters, Berlin. 89.
pressoren	Eilenburger Eisengiesserei und Maschinenfabrik Alexander Monski, Eilenburg. 19.
	Wegelin & Hübner, Maschinenfabrik u Eisengiesserei, Akt.-Ges., Halle a. S. 159.
pressoren mit Druckausgleich .	Maschinenfabrik Grevenbroich (vorm. Langen & Hundhausen) Grevenbroich. 67.

Condensations-Anlagen	Gebr. Körting, Körtingsdorf b. Hannover.
	Maschinenfabrik Grevenbroich (vorm. Lange… hausen), Grevenbroich. 67.
Condensationswasser-Ableiter	C. W. Julius Blancke & Co., Merseburg. …
	Paul Breither, Breslau. 118.
	Deutsche Phosphorbronce-Industrie E. von … mann, Ludwigshütte-Kattowitz. 72.
	Gebr. Körting, Körtingsdorf b. Hannover.
	Gustav Kuntze, Göppingen. 139.
	Röhrig & König, Magdeburg-Sudenburg. …
	Schäffer & Budenberg, Magdeburg-Buckau.
	A. Werneburg & Co., Halle a. S. 98.
Condensatoren	Rudolf Dinglinger, Cöthen i. A. 75.
Condensor-Ventil-Klappen	Conr. Heucken & Comp., Aachen. 90.
	Gustav Kleemann, Hamburg. 170, 171.
Condenstöpfe	Gebr. Körting, Körtingsdorf b. Hannover.
	Schumann & Co., Leipzig-Plagwitz. 59.
Condenswasser-Rückleiter (Apparate zur Rückführung des Condenswassers in den Kessel D. R.-P.) .	Schumann & Co., Leipzig-Plagwitz. 59.
Consistente Fette und Oele	Gebrüder Altvater, Hildesheim. 119.
Contobücher	Albert Rathke's Papierhandlung, Magdeb…
Contoreinrichtungen	Albert Rathke's Papierhandlung, Magdeb…
Control-Centrifugen mit elektrischem, Dampf- oder Pressluft-Antrieb . .	Fr. Rassmus, Magdeburg. 107.
Controlwaagen f. Hänge- u Rollbahnen	Aug. Böhmer & Co., Magdeburg-Neustadt. …
	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
Controlwaagen für Rüben	Aug. Böhmer & Co., Magdeburg-Neustadt. …
	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
Copirbücher	Albert Rathke's Papierhandlung, Magdeb…
Cylinderöl	Franz Sander, Hamburg. 75.
Dachdeckungen, Dachziegel	H. F. Kempe, Offleben. 75.
Dachlack und Dachkitt	Gebrüder Altvater, Hildesheim. 119.
Dampfkessel	Främbs & Freudenberg, Schweidnitz. 88.
	H. Jahn, Arnswalde. 86.
	Maschinenfabrik von C. Kulmiz, G. m. b. … u. Marienhütte bei Saarau i. Schl. 42
	Röhrig & König, Magdeburg-Sudenburg. …
	L. & C. Steinmüller, Gummersbach. 154.
Dampfkessel-Einmauerungen	Gebr. Kaempfe, Eisenberg i. Thür. 26.
	Pfälzische Chamotte- und Thonwerke A… berg (Rheinpfalz). 112.
	J. A. Topf & Söhne, Erfurt. Vorsatz IV.
Dampfmaschinen	Braunschweigische Maschinenbau-Anstalt… schweig. 65.
	Eilenburger Eisengiesserei und Maschin… Alexander Monski, Eilenburg. 19.
	Främbs & Freudenberg, Schweidnitz. 88.
	Hallesche Union Act-Ges., vorm. Wolff & … Halle a. S. 148.
	H. Jahn, Arnswalde. 86.
	Reinhardt Lindner, Halle a. S. Vorsatz XI
	Märky, Bromovsky & Schulz, Prag. 164.
	Maschinen-Bau-Anstalt „Breslau", G. m… Breslau. 104.
	Maschinenfabrik Buckau Aktien-Gesellsch. … burg, Magdeburg-Buckau. 39.
	Maschinenfabrik von C. Kulmiz, G. m. b. … u. Marienhütte bei Saarau i. Schl. 42.
	E. W. Neumann, Halle a. S. 120.
	Röhrig & König, Magdeburg-Sudenburg. …

Drahtgewebe, Drahtgeflechte	H. Putsch & Co., Hagen i. W.
do (in allen Metallen glatt und geköpert)	Louis Morsbach, Dünnwald. 48. Ed. Theisen, Düsseldorf. 60.
Draht-, Hanf- u. Baumwoll-Seile . .	Mech. Treibriemen-Weberei und Seilfabrik Kunz A.-G., Treuen i. Sa. 44.
Draht in Eisen, Stahl, Messing und Kupfer	Max Cochius, Berlin S. 54. Ed Theisen, Düsseldorf. 60.
Drahtseilbahnen	Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-I. vorm. Orenstein & Koppel, Berlin. Ri des Titels. Kabelfabrik Landsberg a. W. (G. Schroeder.) Th. Otto & Comp., Schkeuditz.
Drahtsiebe (conisch messerförmig gepresste zum Auffangen der Rübenschwänze)	Louis Morsbach, Dünnwald. 48.
Drahtstifte	Ed. Theisen, Düsseldorf. 60.
Drehbänke	Gebrüder Gawron, Inh. Eduard Lenz, Stett.
Drehscheiben	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17. Arthur Koppel, Berlin. 407.
Drillmaschinen	Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen F. Z. mann & Co. A.-G., Halle a S. 20.
Drosselklappen, Patent	Th. Loss, Braunschweig. Vorsatz VIII, IX.
Drucksachen aller Art	Albert Rathke's Papierhandlung, Magdeburg Robert Wapler, Buchdruckerei, Magdeburg.
Düngemittel	Chemische Düngerfabrik, Rendsburg. 21. Chemische Fabrik zu Schöningen. 44. H. J. Merck & Co., Hamburg. 105. Phosphatfabrik Hoyermann, Hannover. 87.
Dunst-, Luft- und Rauchsauger . .	J. Nepp's Ventilationsapparate-Bauanstalt, Le Plagwitz.
Duplex-Dampfpumpen	C. H. Hall Nachfolger Carl Eichler, Berlin S.W. Weise & Monski, Halle a S. 112.
Dynamo-Blätterbürste, „Patent Boudreaux"	Louis Platz, Dresden-A. 106.
Dynamobürsten	Reinhardt Lindner, Halle a. S. Vorsatz XI
Dynamomaschinen	Dr. G. Langbein & Co., Leipzig-Sellerhausen Gebr. Körting, Körtingsdorf b. Hannover. Reinhardt Lindner, Halle a. S. Vorsatz XI.
Eimer	H. Putsch & Co., Hagen i. W. C. W. Stöcker, Gräfrath.
do. verzinkte, lang u. rund gewellt	Th. Loss, Braunschweig. Vorsatz VIII, IX.
Einrichtungen komplett. Laboratorien	Ephraim Greiner, Stützerbach i. Thür. 68.
Einrichtungen f. Schmiede-, Schlosser- und Dreherwerkstätten	H. Putsch & Co., Hagen i. W. C. W. Stöcker, Gräfrath.
Einrichtungen für Zuckerfabriken und Raffinerien	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17. Främbs & Freudenberg, Schweidnitz. 88. Hallesche Maschinenfabrik und Eisengiesserei a. Saale. 33. Gebr. Körting, Körtingsdorf b. Hannover. Maschinenfabrik Buckau, Aktien-Gesellschaft Magdeburg, Magdeburg-Buckau. 39. Metallwaarenfabrik vorm. Fr. Zickerick, Wolfenbüttel. 28. Fr. Rassmus, Magdeburg. 107. Röhrig & König, Magdeburg-Sudenburg. 92. Selwig & Lange, Braunschweig. 61. Fürstl. Stolberg'sches Hüttenamt, Ilsenburg.

›nbahnanlagen	Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf vorm. Orenstein & Koppel, Berlin. Rückseite des Titels
	BochumerVerein für Bergbau- u. Gussstahlfabrikation, vertr. durch B. Baare, Berlin. Vorsatz XII.
	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
	Hörder Bergwerks- und Hütten-Verein. Abthlg.: feste und transportable Schmalspurbahnen, vertr d. Glässing & Schollwer, Berlin. Vorsatz X.
	Arthur Koppel, Berlin. 407.
·nbahnwaagen	Aug. Böhmer & Co., Magdeburg-Neustadt. 173, 174.
	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
	Ph. Jac. Schotthöfer, Schifferstadt (Bahnhof), Rheinpfalz. 127.
·n- und Blech-Gefässe	C. Dirlam & Comp., Solingen. 151.
·nchlorür zur Wasserreinigung . .	Engelcke & Krause, Trotha. 26.
·ngiessereien	Th. Loss, Braunschweig. Vorsatz VIII, IX.
	Paschen, Aug. vorm., Maschinen- u. Werkzeugfabrik Akt.-Ges., Cöthen-Bahnhof. Vorsatz VII.
	Otto Thost, Zwickau i Sa. 62.
·nkonstruktionen	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
	Paschen, Aug. vorm., Maschinen- u. Werkzeugfabrik Akt.-Ges., Cöthen Bahnhof. Vorsatz VII.
·nmöbel	Schmidt & Keerl, Cassel.
·rne Schieb- u. Sackkarren . . .	Ed. Theisen, Düsseldorf. 60.
·rne Kochherde und Oefen . . .	Paul Fensch, Pritzwalk. 129.
·trisch betriebene Pumpen . . .	Maschinenfabrik Gans & Co., G. m. b. H., Berlin-Reinickendorf. 152.
	C. Berg, Braunschweig. 71.
	Weise & Monski, Halle a. S. 112.
·trische Anlagen bezw. Apparate .	Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, vorm. Schuckert & Co., Nürnberg. 99.
	Gebr. Körting, Körtingsdorf b. Hannover.
	Reinhardt Lindner, Halle a. S. Vorsatz XI.
·trische Aufzüge	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
	Rudolf Dinglinger, Cöthen. 75.
·trische Beleuchtungsanlagen .	Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft, Berlin. 15.
	C. Berg, Braunschweig. 71.
	Gebr. Körting, Körtingsdorf bei Hannover.
	Reinhardt Lindner, Halle a. S. Vorsatz XI.
	Gustav Schemalleck, Tangermünde. 150.
·trische Beobachtungslampen . .	Franz Schmidt & Haensch, Berlin. 76.
·trische Feldbahnen	Arthur Koppel, Berlin. 407.
·trische Kraftübertragung . . .	Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft, Berlin. 15.
	C. Berg, Braunschweig. 71.
	Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. Schuckert & Co., Nürnberg. 99.
	Gebr. Körting, Körtingsdorf b. Hannover.
	Reinhardt Lindner, Halle a. S. Vorsatz XI.
	Gustav Schemalleck, Tangermünde. 150.
·trische Schmalspurbahnen . . .	Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf vorm. Orenstein & Koppel, Berlin. Rückseite des Titels.
·trische Vacuum-Trockenschränke .	Julius Peters, Berlin. 89.
·tromotoren	C. Berg, Braunschweig. 71.
	Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. Schuckert & Co., Nürnberg. 99.
	Gebr. Körting, Körtingsdorf b. Hannover.
	Dr. G. Langbein & Co, Leipzig-Sellerhausen. 127.
	Reinhardt Lindner, Halle a. S. Vorsatz XI.

·n für Schnitzelmesser und jeden **·deren Zweck**	Louis Morsbach, Dünnwald. 48.
	Paschen, Aug. vorm., Maschinen- u. Werkzeugfabrik Akt.-Ges , Cöthen-Bahnhof. Vorsatz VII.
	H. Putsch & Co., Hagen i. W.
	C. W. Stöcker, Gräfrath.
kohlenfeuerungen	Köln-Ehrenfelder „Eisen-Werk" Fuchsius & Milzkott, Köln-Ehrenfeld. 43.
bahnen mit allem Zubehör . . .	Arthur Koppel, Berlin. 407.
	Th Loss, Braunschweig. Vorsatz VIII, IX.
-. Forst- und Industrie-Bahnen .	Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnenbedarf, vorm. Orenstein & Koppel, Berlin. Rückseite des Titels.
	Bochumer Verein für Bergbau u. Gussstahlfabrikation, vertr. durch B. Baare, Berlin. Vorsatz XII.
	Deutsche Feld- und Industriebahn-Werke, G. m. b. H., Danzig. 153.
	Hörder Bergwerks- und Hütten-Verein, Abtlg.: feste und transportable Schmalspurbahnen, vertr. d. Glässing & Schollwer, Berlin. Vorsatz X.
	Arthur Koppel, Berlin. 407.
	Otto Neitsch, Halle a. S. 137.
·schmieden	Gebrüder Gawron, Inh. Eduard Lenz, Stettin. 85.
·rbeständige Roste	Berliner Gussstahlfabrik und Eisengiesserei Hugo Hartung Akt.-Ges., Berlin. 11.
	Th. Loss, Braunschweig. Vorsatz VIII, IX.
rfeste Materialien	Buckauer Porzellan-Manufaktur, Magdeburg-Buckau. 24.
	Gebr. Kaempfe, Eisenberg i. Th. 26.
	H. F. Kempe, Offleben. 75.
rfesten Mörtel	Buckauer Porzellan-Manufaktur, Magdeburg-Buckau. 24.
	Gebr. Kaempfe, Eisenberg i. Th. 26.
rfeste Steine	Buckauer Porzellan-Manufaktur, Magdeburg-Buckau. 24.
	Feodor Helm, Reichersdorf b. Lausigk i. S. 144.
	Gebr. Kaempfe, Eisenberg i. Th. 26.
	Pfälzische Chamotte- und Thonwerke A.-G., Eisenberg (Rheinpfalz). 112.
	Pommersche Chamottefabrik C. Hörning & Co., Podejuch bei Stettin. 70.
	Vereinigte Chamotte-Fabriken (vorm. C. Kulmiz) G. m. b. H., Saarau. Pr.-Schl. 80.
do. jeder Form . . .	H. F. Kempe, Offleben. 75.
rfesten Thon	Buckauer Porzellan-Manufaktur, Magdeburg-Buckau. 24.
	Gebr. Kaempfe, Eisenberg i. Th. 26.
	H. F. Kempe, Offleben. 75.
	Pfälzische Chamotte- und Thonwerke A.-G., Eisenberg (Rheinpfalz). 112.
	Vereinigte Chamotte-Fabriken (vorm. C. Kulmiz) G. m. b. H., Saarau, Pr.-Schl. 80.
rfesten Thonsand	Gebr. Kaempfe, Eisenberg i. Th. 26.
	H. F. Kempe, Offleben. 75.
rspritzen	C. H. Hall Nachfolger Carl Eichler, Berlin S.W.
rungsanlagen	Gebr. Kaempfe, Eisenberg i. Th. 26.
	H. F. Kempe, Offleben. 75.
	Köln-Ehrenfelder „Eisen-Werk" Fuchsius & Milzkott, Köln-Ehrenfeld. 43.

Gelochte Bleche	Dillinger Fabrik gelochter Bleche, **Franz Még**. Co., Dillingen (Saar). 6.
	Louis Morsbach, Dünnwald. 48.
	Paschen, Aug., vorm. Maschinen- und Wer. fabrik Akt.-Ges., Cöthen-Bahnhof. Vorsatz
	H. Putsch & Co., Hagen i. W.
	W. Pape & Co., Braunschweig. 134.
do. in Eisen, Messing, Kupfer	C. W. Stöcker, Gräfrath.
Geschäftsbücherfabriken	Albert Rathke's Papierhandlung, Magdeburg
Giessereien	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
Glasapparate und Instrumente für chemische Laboratorien	Ephraim Greiner, Stützerbach i. Th. 68.
	G. A. Schultze, Berlin. 73.
Glashähne	Ephraim Greiner, Stützerbach i. Thür. 68.
Glasröhren und -Stäbe	Ephraim Greiner, Stützerbach i. Thür. 68.
	G. A. Schultze, Berlin. 73.
Gleisanlagen	Aktien-Gesellschaft für Feld- u. Kleinbahnen-B vorm. Orenstein & Koppel, Berlin. **Rücks.** d. T
	Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrik vertr. durch B. Baare, Berlin. **Vorsatz** XII
	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
	Deutsche Feld- und Industriebahn-Werke, G. m Danzig. 153.
	Hörder Bergwerks- und Hütten-Verein, Abtlg und transportable Schmalspurbahnen, ver Glässing und Schollwer, Berlin. Vorsatz X
	Arthur Koppel, Berlin. 407.
Gleis-Seileisenbahnen	Otto Neitsch, Halle a. S. 137.
Gliederriemen	Conr. Heucken & Comp., Aachen. 90.
Glühlampen	C. Berg, Braunschweig. 71.
	Elektricitäts-Gesellschaft Gelnhausen m. b. H Gelnhausen. 16.
Glühöfen, mechanische	Maschinenfabrik Grevenbroich (vorm. Langen & H hausen) Grevenbroich. 67.
Granulatoren	Maschinenfabrik Grevenbroich (vorm. Langen & H hausen (Grevenbroich. 67.
Grubenbahnen	Arthur Koppel, Berlin. 407.
Grubenschienen	Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-B vorm. Orenstein & Koppel, Berlin. Rück des Titels.
Guano	Merck'sche Guano- und Phosphat-Werke A.-G Harburg a. E. 106.
Gummi- und Guttapercha-Waaren . .	Aktiengesellschaft für Fabrikation technischer G waaren C. Schwanitz & Co., Berlin. 14.
	von Dolffs & Helle, Braunschweig. 16.
	F. A. Hillebrecht, Braunschweig. 85.
	W. Pape & Co., Braunschweig. 134.
	Adolph Quentin, Halle a. S. 93.
	Hugo Rudloff, Bernburg. 34.
	Albert Sauerzapf, Dresden-N. 27.
	Carl Schwanitz Gummiwerk, Berlin. 4 und seite des Einbandes.
Gummi-Treibriemen	Carl Schwanitz Gummiwerk, Berlin. 4 und seite des Einbandes.
Gusswaaren jeder Art	Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt, Ilsenburg
Guttapercha-Riemen	Gustav Kleemann, Hamburg. 170, 171.
Haar-Treibriemen „Excelsior" . . .	Gottfr. Ebell, Neu-Ruppin. 13.

wagen . . . . Arthur Koppel, Berlin. 407.
Th. Loss, Braunschweig. Vorsatz VIII, IX.
n aus geruchfreiem Tannenholz Gebr Voth Nachf., Magdeburg.
. . . . Manganesit-Fabrik Hildburghausen. 22.
and, feuerfesten . . . . . . Pfälzische Chamotte und Thonwerke A.-G., Eisenberg (Rheinpfalz). 112.

nann's **Stopfbüchsen-Schnur**
xcelsior" . . . . Gustav Kleemann, Hamburg. 170, 171.
bahnen (Projektirung und Ausrung vollständiger Anlagen). . Aktien-Gesellschaft für Feld- u. Kleinbahnen-Bedarf vorm. Orenstein & Koppel, Berlin. Rückseite des Titels.

bahnlokomotiven . . . . . . Lokomotivfabrik Krauss & Comp., Akt.-Ges., München u. Linz. 35.

- und **Rübenbahnwagen** . . . . Deutsche Feld- u. Industriebahn-Werke, G. m. b. H. Danzig. 153.

henkohle . . . . Chemische Düngerfabrik Rendsburg. 21.
Theodor Dschenfzig, Magdeburg. 77.
Theodor Kühling, Halle a. S. 87.
Neuschaefer & Funck, Magdeburg. 44.
henmehl . . . . Theodor Dschenfzig, Magdeburg. 77.
n . . . . Consolidirtes Braunkohlen-Bergwerk Caroline bei Offleben, Akt.-Ges. in Magdeburg. 124.
E. Jürries, Halberstadt. 32.
L. W. Ohrtmann, Halberstadt.

nmühlen . . . . Maschinenfabrik für Mühlenbau, vorm. C. G. W. Kapler, Aktiengesellschaft, Berlin N. 55.

nsäurepumpen . . . . Maschinenfabrik Grevenbroich (vorm. Langen & Hundhausen) Grevenbroich. 67.

nstifte . . . . C. Berg, Braunschweig. 71.
. . . . L. W. Ohrtmann, Halberstadt.
hen, **Präcisions-** . . . . Julius Peters, Berlin. 89.
Franz Schmidt & Haensch, Berlin. 76.

nringe . . . . Schumann & Co., Leipzig-Plagwitz. 59.
o. (Patent Zirn) . . . . Leop. Ziegler, Berlin. 2, 3.
ollwaagen . . . . Aug. Böhmer & Co., Magdeburg-Neustadt. 173, 174.
Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.

aus **haltbarstem Rohrgeflecht** . Hermann Haberhauf, Güsten i. A. 156.
Gebrüder Wolff, Bernburg. 97.

teine und Schalen . . . . . . A. Haacke & Co., Celle. Vorsatz V.
ne . . . . Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
„Hebezeugfabrik" (Georg Kieffer) Köln—Sülz. 24.

en-Transportapparate . . . . Vereinigte Fabriken C. Maquet, G. m. b. H., Berlin W. 60. 94.

allisation in Bewegung . . . . Maschinenfabrik Grevenbroich (vorm. Langen & Hundhausen) Grevenbroich. 67.

pparate von Glas . . . . . . Ephraim Greiner, Stützerbach i. Thür. 68.
liche **Düngemittel** . . . . . Merck'sche Guano- & Phosphat-Werke, A.-G., Harburg a. E. 106.

tuffstein . . . . Dr. L. Grote, Uelzen. 41.
rbleche . . . . Max Cochius, Berlin S. 54
Gebr. Heucken & Cie., Aachen. 90.

rröhren . . . . H. Butting & Co., Crossen a. O. 110.
Max Cochius, Berlin S. 54.
Gebr. Heucken & Cie., Aachen. 90.
Metallwerke vorm. J. Aders, Akt.-Ges., Magdeburg-Neustadt. 108.
H. Rosenthal, Berlin. 40.

Kupferschmiederei	H. Hechtenberg, Düren. 24.
Laboratoriums-Einrichtungen	Ephraim Greiner, Stützerbach i. Th. 68.
	Dr. phil. Gustav Moeriës, Magdeburg.
	Julius Peters, Berlin. 89.
	Franz Schmidt & Haensch, Berlin. 76.
	G. A. Schultze, Berlin. 73.
	Dr. G. Wehrspann, Magdeburg. 165.
Laboratoriums-Utensilien	Franz Schmidt & Haensch, Berlin. 76.
Lackfarben für Kasten und Formen .	Gebrüder Altvater, Hildesheim. 119.
	J. J. Glorius, Magdeburg-Buckau. 120.
Lack- und Farbenfabriken	Gebrüder Altvater, Hildesheim. 119.
	J. J. Glorius, Magdeburg-Buckau. 120.
Lagerhäuser	J. H. Bachmann, Hamburg-Bremen. 83.
	Lagerhaus Hildesheim. 58.
	August Rumpff, Hannover. 134.
	Städtische Hafen- und Lagerhaus-Verwaltu… Magdeburg-Neustadt. 52.
Lagermetalle	C. W. Julius Blancke & Co., Merseburg. 1…
Landwirtschaftliche Maschinen . . .	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
	Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen F. Z… mann & Co. A.-G., Halle a. S. 20.
Lastwagen u. Sackwagen	J. J. Schmidt, Erfurt. 48.
Latrinen-Apparate	C. H. Hall Nachfolger, Carl Eichler, Berlin …
Laufgewichts-Waagen	Aug. Böhmer & Co., Magdeburg-Neustadt …
	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
	Ph. Jac. Schotthöfer, Schifferstadt, (Bahnh… pfalz. 127.
Lawn-Tennis-Spiele	Herm. Saalfeld, Magdeburg. 82.
Lederfabrikate	Conrad Heucken & Comp., Aachen. 90.
	Stettiner Treibriemen-Fabrik Tröger & Co., S…
Lederöl (Sozon-Oel)	Gebrüder Altvater, Hildesheim. 119.
Ledertreibriemen	R. Edelbruck & Sohn, Elberfeld. 145.
	Conrad Heucken & Comp., Aachen. 90.
	Gustav Kleemann, Hamburg. 170, 171.
	Gustav Adolph Roever, Magdeburg-Buckau
	Stettiner Treibriemen-Fabrik Tröger & Co. S…
Lehr- und Handbücher	A. Hartleben's Verlag, Wien. 241.
	Albert Rathke's Verlagsbuchhandlung. Ma… 174, 238, 240, 243, 244, 246, 140, 172.
	Verlagsbuchhandlung Paul Parey, Berlin. …
	Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig. 23…
Linoleum	Herm. Saalfeld, Magdeburg. 82.
Litteratur	Central-Verein für Rübenzucker-Industrie Oesterr.-Ungar. Monarchie, Wien. 242.
	Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart. 239.
	Die Deutsche Zuckerindustrie, Berlin. 245.
	A. Hartleben's Verlag, Wien 241.
	Albert Rathke's Verlagsbuchhandlung, M… 174, 238, 240, 243, 244, 246, 140, 172.
	Verlagsbuchhandlung Paul Parey, Berlin. …
	Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig. 2…
Locomobilen	C. H. Hall Nachfolger, Carl Eichler, Berlin …
	R. Wolf, Magdeburg-Buckau. Vorsatz III
Locomotiven	Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahn… vorm. Orenstein & Koppel, Berlin. … des Titels.
	Lokomotivfabrik Krauss & Co., Akt.-Ges. … und Linz. 35.

motiven, elektrische	Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf vorm. Orenstein & Koppel, Berlin. Rückseite des Titels.
	Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. Schuckert & Co., Nürnberg. 99.
	Reinhardt Lindner, Halle a. S Vorsatz XI.
bücher . . . , ...	Albert Rathke's Papierhandlung, Magdeburg. 163.
apparate (Trommeln)	Gebr. Reuling, Mannheim. 8, 9.
, Brüden- und Wasserpumpen .	Rudolf Dinglinger, Cöthen i. Anh. 75.
	Wegelin & Hübner, Maschinenfabrik u. Eisengiesserei, Akt.-Ges, Halle a. S. 159.
Compressions- und Vacuumpumpen	C. W. Julius Blancke & Co., Merseburg. 116, 117.
	Hallesche Union Akt.-Ges., vorm. Wolff & Meinel, Halle a. S. 148.
	Maschinenfabrik Grevenbroich (vorm. Langen & Hundhausen), Grevenbroich. 67.
	Röhrig & König, Magdeburg-Sudenburg. 92.
	Selwig & Lange, Braunschweig. 61.
	Specialfabrik für Pumpen W. Lederle, Freiburg (Baden). 168.
	Weise & Monski, Halle a. S. 112.
pumpen mit Ausgleichschieber . .	Röhrig & König, Magdeburg-Sudenburg. 92.
Seilbahnen	Otto Neitsch, Halle a. S. 137.
chmaschinen	Fritz Scheibler, Aachen. 95.
meter	C. W. Julius Blancke & Co., Merseburg. 116, 117.
	Deutsche Phosphorbronce-Industrie E. von Münstermann, Ludwigshütte-Kattowitz, O.-S. 72.
	J. C. Eckardt, Cannstatt. 123.
	Schäffer & Budenberg, Magdeburg-Buckau. 36, 37.
	G. A. Schultze, Berlin. 73.
	Steinle & Hartung, Quedlinburg. 46, 47.
hinen (Lokomobilen leihweise, kauf von Maschinen-Complexen d Fabrikeinrichtungen)	C. H. Hall Nachfolger Carl Eichler, Berlin S. W.
hinenfabriken und Eisengiessereien eciell für Zuckerfabriken	Aug. Böhmer & Co., Magdeburg-Neustadt. 173, 174.
	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
	Büttner & Meyer, Uerdingen. 130.
	Albert Fesca & Co., Act.-Ges, Berlin. 63.
	Hallesche Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Halle a. Saale. 33.
	Märky, Bromovsky & Schulz, Prag. 164.
	Metallwaarenfabrik vorm. Fr. Zickerick, Wolfenbüttel. 28.
	Paschen, Aug. vorm., Maschinen- u. Werkzeugfabrik Akt.-Ges. Cöthen-Bahnhof. Vorsatz VII.
	G. Polysius, Dessau 166.
	C. Rudolph & Co. Magdeburg-Neustadt. 53.
	Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und Eisengiesserei, vorm Hornung & Rabe, Sangerhausen. 128.
	Fritz Scheibler, Aachen. 95.
	Selwig & Lange, Braunschweig. 61.
	Fürstl. Stolberg'sches Hüttenamt, Ilsenburg. 45.
hinenfette und -Oele	Gebrüder Altvater, Hildesheim. 119.
	Haring & Rummel, Halle a. S. 21.
	W. Pape & Co., Braunschweig. 134.
	Adolph Quentin, Halle a. S. 93.

Maschinen-Ingenieur	Reinhardt Lindner, Halle a. S. **Vorsatz** X
Maschinenöle	Ludwig Polborn Nachfolger H. Fischer, burg. 70.
	Franz Sander, Hamburg. 75.
Mastic-Kitt	Gebr. Altvater, Hildesheim. 119.
	J. J. Glorius, Magdeburg-Buckau. 120.
Mechanisch-optische Werkstätten	Jul. Peters, Berlin. 89.
	Franz Schmidt & Haensch, Berlin. 76.
Melasse-Entzuckerungs-Anlagen	Maschinenfabrik Grevenbroich (vorm. Langen-hausen) Grevenbroich. 67.
Melasse-Entzuckerungsverfahren	Höndorf, Becker & Co., Magdeburg. 136.
Melassefutter aller Art	G. Hoyer & Co., Schönebeck a. E. Carlsh
Melassepumpen	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
Melasse-Torfmehlfutter	G. Hoyer & Co., Schönebeck a. E. Carlsh
	W. Schwartz, Hannover, Inhaber des D. R No. 79 932. 146, 147.
	Wilhelm Thormeyer, Trockenschnitzel-Gros Cöthen i. Anh. 110.
Melasse-Trockenschnitzel	Wilhelm Thormeyer, Trockenschnitzel-Gros Cöthen i. Anh. 110.
Messerkasten, einfach und dauerhaft, D. R. P.	Fr. Rassmus, Magdeburg. 107.
Messerkasten pat. f. Doppelmesser, nach Bergreen, unzerbrechlich	Paschen, Aug. vorm., Maschinen- u. Werkz Akt.-Ges., Cöthen-Bahnhof. **Vorsatz** VI
do. **jeder Art**	H. Putsch & Co., Hagen i. W.
	C. W. Stöcker, Gräfrath.
do. patent. mit drehbarem u. verstellbarem Messersitz oder drehbarer und verstellbarer Vorlage, in ca. 400 Zuckerfabriken eingeführt	H. Putsch & Co., Hagen i. W.
do. mit horizontal verstellbarem Messersitz, D. R. G. M. No. 49351	C. W. Stöcker, Gräfrath.
do mit verstellbarem u. herausnehmbarem Messersitz, D. R. G. M. No 103919	C. W. Stöcker, Gräfrath.
do. mit Segmentstellung, D. R. P.	R. & H. Vorster, Hagen i. W. 109.
Messerschrauben	H. Putsch & Co., Hagen i. W.
Messingbleche	Max Cochius, Berlin S. 54.
Messingdrähte	Max Cochius, Berlin S. 54.
Messinghülsen mit Boden	Max Cochius, Berlin S. 54.
Messingröhren	H. Butting, Crossen a. O. 110.
	Max Cochius, Berlin S. 54.
	Gebr. Heucken & Cie., Aachen. 90.
	Metallwerke vorm. J. Aders, A.-G. Magdeburg-Neustadt. 108.
Metallguss in Rothguss, Phosphorbronce und Messing	C. H. Hall Nachfolger Carl Eichler, Berlin
Metallschläuche, biegsame	C. H. Hall Nachfolger Carl Eichler, Berlin
Mikroskope	Julius Peters, Berlin. 89.
	Franz Schmidt & Haensch, Berlin 76.
Milchkühlapparate (gesetzl. geschützt)	Paul Fensch, Pritzwalk 129.
Mineralöl	Franz Sander, Hamburg. 75.
do. russ und amerik.	Gebrüder Altvater, Hildesheim. 119.
Mosaikplatten	H. Polko, G. m. b. H., Bitterfeld. 130.
Motoren	Gebr. Körting. Körtingsdorf b. Hannover
Mühlen-Anlagen	Maschinenfabrik für Mühlenbau, vorm. Kapler, Aktiengesellschaft, Berlin N

Press- und Filtertücher-Stoffe . . .	Gebrüder Wolff, Bernburg. 97.
Privat-Transit-Lager	Lagerhaus Hildesheim. 58.
Pülpefänger	Fr. Rassmus, Magdeburg. 107.
do. automatische	Paul Breither, Breslau. 118.
Pulsometer	C. W. Julius Blancke & Co, Merseburg. ...
	Gebr. Körting, Körtingsdorf b. Hannover.
	Schäffer & Budenberg, Magdeburg-Buckau.
Pumpen aller Art	C. W. Julius Blancke & Co, Merseburg.
	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
	Bopp & Reuther, Mannheim. 136.
	A. L. G. Dehne, Halle a S. 102.
	Masch.-Bau-Anstalt „Breslau", Ges. m. bes... Breslau. 104.
	Maschinenfabrik Gans & Co., G. m. b. H. Reinickendorf. 152.
	Sangerhäuser Aktien-Maschinen-Fabrik und giesserei, vorm. Hornung & Rabe, Sangerh...
	Schäffer & Budenberg, Magdeburg. 36, 37.
	Selwig & Lange, Braunschweig. 61.
	Specialfabrik für Pumpen W. Lederle, Frei... (Baden) 168.
	Weise & Monski, Halle a. S. 112.
Pumpen-Klappen und -Ringe	Conrad Heucken & Comp., Aachen. 90.
Pumpmaschinen aller Art	Eilenburger Eisengiesserei und Maschinen... Alexander Monski, Eilenburg. 19.
	Maschinenfabrik Grevenbroich (vorm. Langenhausen) Grevenbroich. 67.
	Maschinen-Fabrik von C. Kulmiz, G. m. b. ... und Marienhütte bei Saarau i. Schl. 42
Pyramynt-Dichtungsplatten u. -Ringe	Gustav Kleemann, Hamburg. 170, 171.
Pyrometer	J. C. Eckardt, Cannstatt. 123.
Quirlwäschen	A. W. Mackensen, Braunschweig. 127.
Quecksilber-Thermometer	Ephraim Greiner, Stützerbach i. Th. 68.
	G. A. Schultze, Berlin. 73.
Räder	J. J. Schmidt, Erfurt. 48.
Radialsteine für Schornsteine (Kamine)	H. F. Kempe, Offleben. 75.
Raffinerie-Anlagen	Fritz Scheibler, Aachen. 95.
do. nach Langen'schem Verf. m. Würfel-Anlagen nach Adant	Maschinenfabrik Grevenbroich (vorm. L... Hundhausen) Grevenbroich. 67.
Rauchgasanalysen-Apparate	Ephraim Greiner, Stützerbach i. Thür. 68
Rauch-, Luft-, Dunst- u. Windschutzsauger	J. Nepp's Ventilationsapparate-Bauanstalt. Plagwitz.
Rauchtabak	E. Craass & Co., Hamburg. 64.
Reduzir-Ventile	C. W. Julius Blancke & Co., Merseburg
Regulir-Apparate	Steinle & Hartung, Quedlinburg. 46, 47.
Reibungskupplungen	Eisenwerk Wülfel, Wülfel vor Hannover.
	G. Polysius, Dessau. 166.
Reparaturen u. Montagen an Waagen	Aug. Böhmer & Co., Magdeburg-Neustadt.
	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
Reservoire	C. Dirlam & Comp., Solingen. 151.
Respirations-Apparate	Gustav Kleemann, Hamburg. 170, 171.
Retorten	Gebr. Kaempfe, Eisenberg i. Th. 26.
	Vereinigte Chamotte-Fabriken (vorm. C... G. m. b. H., Saarau, Pr. Schl. 80.
Retortenöfen	Gebr. Kaempfe, Eisenberg i. Th. 26.
	Vereinigte Chamotte-Fabriken (vorm. C... G. m. b. H., Saarau, Pr. Schl. 80.
Riemen	Mühlen Sohn, Rheydt. 30.
	Stettiner Treibriemen-Fabrik Tröger & Co. ...

iemenleder	Conr. Heucken & Comp., Aachen. 90
iemen- und Seilscheiben	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
do. do. (schmiedeeiserne)	Leop. Ziegler, Berlin. 2, 3.
iemenschmiere	Conr. Heucken & Comp., Aachen. 90.
iemenspanner	Mühlen Sohn, Rheydt. 30.
iemenverbinder	Mühlen Sohn, Rheydt. 30.
iemen-Verbindeklammern	Gustav H. Ermisch vorm. August Barthel, Leipzig.
ingschmierlager	Eisenwerk Wülfel, Wülfel vor Hannover. 115.
ippenheizkörper	Gebr. Körting, Körtingsdorf b. Hannover.
hren aller Art	Max Cochius, Berlin S. 54.
	Gebr. Heucken & Cie., Aachen 90.
	Gustav Kuntze, Göppingen. 139.
	H. Rosenthal, Berlin. 40.
do. schmiedeeiserne	Sächsische Röhrenfabrik, Leipzig-Plagwitz. 141.
hrendampfkessel	L. u. C. Steinmüller, Gummersbach. 154.
hrreinigungsvorrichtungen	Fr. Rassmus, Magdeburg. 107.
llbahn-Control-Waagen	Aug. Böhmer & Co., Magdeburg-Neustadt. 173, 174.
	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
ntgenröhren	Ephraim Greiner, Stützerbach i. Th. 68.
ste	Th. Loss, Braunschweig. Vorsatz VIII, IX.
stschutzmittel	Gebr. Altvater, Hildesheim. 119.
	Gustav Kleemann, Hamburg. 170, 171.
ststäbe	Berliner Gussstahlfabrik und Eisengiesserei Hugo Hartung Akt.-Ges., Berlin. 11.
	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
	F. Hasenkamp & Cie., Neviges (Rhld.) 126.
	Köln-Ehrenfelder Eisen-Werk Fuchsius & Milzkott, Köln-Ehrenfeld. 43.
	Th. Loss, Braunschweig. Vorsatz VIII, IX.
	Otto Thost, Zwickau i. Sa 62.
tations-Pumpen	C. H. Hall Nachfolger Carl Eichler, Berlin S. W.
	Specialfabrik für Pumpen W. Lederle, Freiburg (Baden). 168.
iben-Bahnen	Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf, vorm. Orenstein & Koppel, Berlin, Rückseite des Titels.
	Arthur Koppel, Berlin. 407.
	Th. Loss, Braunschweig. Vorsatz VIII, IX.
iben-Breimaschinen	Robert Kiehle, Kgl. Sächs. Hofl., Leipzig. 57.
iben-Controlwaagen	Aug. Böhmer & Co., Magdeburg-Neustadt. 173, 174.
	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
iben-Elevatoren (ganz aus Eisen)	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
	Paschen, Aug. vorm. Maschinen- u. Werkzeugfabrik Akt.-Ges., Cöthen-Bahnhof. Vorsatz VII.
	Röhrig & König, Magdeburg-Sudenburg. 92.
ibengabeln, gewöhnliche und mit ersetzbaren Zinken	Louis Morsbach, Dünnwald. 48.
	Paschen, Aug. vorm. Maschinen- u. Werkzeugfabrik Akt. Ges., Cöthen-Bahnhof. Vorsatz VII.
ibengabeln, Diffuseurgabeln etc.	H. Putsch & Co., Hagen i. W.
	C. W. Stöcker, Gräfrath.
ibenhacken und Putzmesser etc.	H. Putsch & Co., Hagen i. W.
	C. W. Stöcker, Gräfrath.
ibenheber	Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen, F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S. 20.
ibenkörbe aus extra starkem Rohrgeflecht	Hermann Haberhauf, Güsten (Anhalt). 156.
ibenpolarisationsapparate	Julius Peters, Berlin. 89.
	Franz Schmidt & Haensch, Berlin. 76.
ibensamenkulturen	W. Bauermeister, Magdeburg-Werder. 169.
	Carl Beck & Comp., Quedlinburg. 125.

hiffahrt	J. H. Bachmann, Hamburg — Bremen. 83.
	Cohrs & Ammé, Hamburg — Harburg a/E. — Bernburg a/S. 34.
hlammpressen	Fritz Scheibler, Aachen. 95.
hlammpumpen	C. W. Julius Blancke & Co., Merseburg. 116, 117.
	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
	C. H. Hall Nachfolger Carl Eichler, Berlin SW.
	Röhrig & König, Magdeburg-Sudenburg. 92.
	Weise & Monski, Halle a. S. 112.
do. und Speisepumpen . .	Maschinenfabrik Grevenbroich (vorm. Langen & Hundhausen), Grevenbroich. 67.
hläuche	Carl Schwanitz Gummiwerk, Berlin. 4 und Rückseite des Einbandes.
hlempekohle	Theodor Dschenfzig, Magdeburg. 77.
hlempen	August Rumpff, Hannover. 134.
hmiedeeiserne Bordscheiben . . .	Essener Flanschenfabrik u. Stanzwerk Ernst Hoefinghoff, Essen-Ruhr. 78.
hmiedeeiserne Flanschen	Essener Flanschenfabrik u. Stanzwerk Ernst Hoefinghoff, Essen-Ruhr. 78.
hmierapparate	C. W. Julius Blancke & Co., Merseburg. 116, 117.
	E. Missel, Stuttgart. 12.
hmirgel-Schleifmaschinen für Fuss- und Kraftbetrieb	Th. Loss, Braunschweig. Vorsatz VIII, IX.
hnecken und Schneckenräder . . .	Fritz Scheibler, Aachen. 95.
hneidemaschinen	Röhrig & König, Magdeburg-Sudenburg. 92.
hneidscheiben mit Patent-Steinfanger-Deckplatte	R. & H. Vorster, Hagen i. W. 109.
hneidscheiben für schmale und breite Messerkasten	H. Putsch & Co., Hagen i. W.
	C. W. Stöcker, Gräfrath.
hnitzel-Breimaschinen	Robert Kiehle, Kgl. Sächs. Hofl., Leipzig. 57.
hnitzelfänger	Riensch & Cie., Gesellschaft für Abwasserreinigung und Rückstandverwertung m. b. H., Charlottenburg. IX.
hnitzelmaschinen	Paschen, Aug. vorm., Maschinen- u. Werkzeugfabrik, Akt.-Ges., Cöthen-Bahnhof. Vorsatz VII.
	Fr. Rassmus, Magdeburg. 107.
hnitzelmesser	Louis Morsbach, Dünnwald. 48.
	Paschen, Aug. vorm., Maschinen- u. Werkzeugfabrik, Aktien-Ges., Cöthen-Bahnhof. Vorsatz VII.
	H. Putsch & Co., Hagen i. W.
	C. W. Stöcker, Gräfrath.
do. und Feilen	R. & H. Vorster, Hagen i. W. 109.
do. mit verjüngten Rippen zum freien Durchgang der Schnitzel, D. R. G. M. No. 52089	C. W. Stöcker, Gräfrath.
hnitzelmesserfeilen	H. Putsch & Co., Hagen i. W.
	C. W. Stöcker, Gräfrath.
hnitzelmesser-Schärf- und Bestossmaschinen	Paschen, Aug. vorm., Maschinen- u. Werkzeugfabrik, Akt.-Ges., Cöthen-Bahnhof. Vorsatz VII.
	H. Putsch & Co., Hagen i. W.
	C. W. Stöcker, Gräfrath.
nitzelmesser-Schrauben	H. Putsch & Co., Hagen i. W.
	C. W. Stöcker, Gräfrath.
nitzelpressen	A. W. Mackensen, Braunschweig. 127.
	Maschinen-Fabrik von C. Kulmiz, G. m. b. H., Ida- und Marienhütte bei Saarau i. Schl. 42.
do. D. R. P.	Paschen, Aug. vorm., Maschinen- u. Werkzeugfabrik, Akt.-Ges., Cöthen-Bahnhof. Vorsatz VII.
do. und Schnitzelbagger	Selwig & Lange, Braunschweig. 61.
nitzelscheiben	Paschen, Aug. vorm., Maschinen- und Werkzeugfabrik, Akt.-Ges., Cöthen-Bahnhof. Vorsatz VII.

Transporteure	Gebr. Commichau, Magdeburg-Sudenburg. 1f!
Transportrinnen	Gebr. Commichau, Magdeburg-Sudenburg. 161
Transportschnecken	Heinrich Boos, Elevator- und Transportschne-fabrik, Roitzsch-Wurzen, Sa.
Transportwagen aller Art	Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-B vorm. Orenstein & Koppel, Berlin, Rück- des Titels.
	Gebr. Böhmer, Magdeburg-Neustadt. 17.
	Arthur Koppel, Berlin. 407.
	Fritz Scheibler, Aachen. 95.
do. **f Zuckerformen**	Gebr. Reuling, Mannheim. 8, 9.
Treber	August Rumpff, Hannover. 134.
do. **getrocknete**	Ernst Paul Abel, Berlin W. 13.
Treibketten, zerlegbare	Fritz Scheibler, Aachen. 95.
do. zerlegbare, und mit Bolzen	Paschen, Aug. vorm., Maschinen- u. Werkzeugf. Akt.-Ges., Cöthen-Bahnhof. Vorsatz VII.
do. zerlegbare (Ewart) oder mit Bolzen	Heinrich Boos, Elevator- und Transportschne-fabrik, Roitzsch-Wurzen, Sa.
Treibriemen	Actiengesellschaft für Fabrikation technischer Gu-waaren C. Schwanitz & Co., Berlin. 14.
	Gottfr. Ebell, Neu-Ruppin. 13.
	C. Otto Gehrckens, Hamburg. 77.
	Conr. Heucken & Comp., Aachen. 90.
	Kröger & Co., Altona-Bahrenfeld. 7.
	Mühlen Sohn, Rheydt. 30.
	Adolph Quentin, Halle a. S. 93.
	Gustav Adolph Roever, Magdeburg-Buckau.
	Hugo Rudloff, Bernburg. 34.
	Carl Schwanitz Gummiwerk, Berlin. 4 und Rü- des Einbandes.
	Stettiner Treibriemen-Fabrik Tröger & Co., Ste-
do. **Kernleder**	Herm. Saalfeld, Magdeburg. 82.
do **aus Leder u. Kameelhaar**	W. Pape & Co., Braunschweig. 134.
Treibriemenadhäsionsfett	Chemische Fabrik Mehle, Krause, Günther & Mehle b. Elze. 155.
Treppenroste	Berliner Gussstahlfabrik und Eisengiesserei – Hartung Act.-Ges., Berlin. 11.
	C. W. Julius Blancke & Co., Merseburg. 115.
do. D. R. M. S. 34493	Th. Loss, Braunschweig. Vorsatz VIII, IX
	Fr. Rassmus, Magdeburg. 107.
Trockenanlagen für Schnitzel, Zucker und dergl.	Gebr. Körting, Körtingsdorf b. Hannover.
Trockenanlagen mit wirklicher Ventilation	J. Nepp's Ventilationsapparate-Bauanstalt. Le- Plagwitz.
Trockenapparate	Fritz Scheibler, Aachen. 95.
Trockenschnitzel	G. Hoyer & Co., Schönebeck a. E. 79.
	Carl Schulze jr., Magdeburg. Vorsatz VI.
	Wilhelm Thormeyer, Trockenschnitzel-Grosshan Cöthen i. A. 110.
Ueberhitzer	L. & C. Steinmüller, Gummersbach. 154.
Ultramarin	Gebrüder Altvater, Hildesheim. 119.
	Gve. Botelberge & Cie., Melle-lez-Gand (Bel- 105.
	Vereinigte Ultramarinfabriken Akt.-Ges. Leverkus, Zeltner & Consorten, Köln a. R.
Umbauten von Zuckerfabriken	Hallesche Maschinenfabrik und Eisengiesserei a. S. 33.
	Selwig & Lange, Braunschweig. 61.
Unfallanzeigen nach gesetzlicher Vorschrift	Robert Wapler, Buchdruckerei, Magdeburg.

ıfallversicherungen . . . . Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Köln. 140.
Wilhelma in Magdeburg, Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft. 131.

ıterhaltungsspiele . . . . Albert Rathke's Verlagsbuchhandlung, Magdeburg. 174, 238, 240, 243, 244. 246, 140, 172.

cuum-Apparate . . . . Gebr. Forstreuter, Oschersleben. 49.
C. Fuhrmann, Schöppenstedt. 100.
F. Hallström, Nienburg a. S. 23.
C. Heckmann, Breslau. 133.
Metallwaarenfabrik vorm. Fr. Zickerick, Wolfenbüttel. 28.
Metallwerke vorm. J. Aders, Akt.-Gesellsch., Magdeburg-Neustadt. 108.
Fritz Scheibler, Aachen. 95.
Wolfenbütteler Metallwerk vormals W. Grobleben & Co., Wolfenbüttel. 94.

·uumgläser . . . . Ephraim Greiner, Stützerbach i. Th. 68.

·uummeter . . . . Franz Schmidt & Haensch, Berlin. 76.

·uumpumpen mitCentralcondensation C. H. Hall Nachfolger, Carl Eichler, Berlin S.W.
Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und Eisengiessereivorm.Hornung&Rabe, Sangerhausen.128.

·uum-Trockenschränke, elektr. . . Julius Peters, Berlin. 89.

ıtilations- und Trockenanlagen . . Gebr. Körting, Körtingsdorf b. Hannover.
J. Nepp's Ventilationsapparate-Bauanstalt, Leipzig-Plagwitz.

ıtile, Hähne etc. . . . . C. W. Julius Blancke & Co., Merseburg. 116, 117.
H. Hechtenberg, Düren. 24.
Gustav Reisser, Stuttgart. 141.
Gebrüder Reuling, Mannheim. 8, 9.
Schäffer & Budenberg, Magdeburg-Buckau. 36, 37.
Schumann & Co., Leipzig-Plagwitz. 59.
A. Werneburg & Co., Halle a. S. 98.

bandkasten . . . . Vereinigte Fabriken C. Maquet. G. m. b. H., Berlin W. 60, 94.

ılampfapparate . . . . F. Hallström, Nienburg a. S. 23.
C. Heckmann, Breslau. 133.
Maschinenfabrik Grevenbroich (vormals Langen & Hundhausen), Grevenbroich. 67.
Metallwaarenfabrik vorm. Fr. Zickerick, Wolfenbüttel. 28.
Metallwerke vorm. J. Aders, Akt.-Gesellschaft Magdeburg-Neustadt. 108.
Röhrig & König, Magdeburg-Sudenburg. 92.
Wolfenbütteler Metallwerk vormals W. Grobleben & Co., Wolfenbüttel. 94.

ılampfungsanlagen . . . . . . Gebr. Forstreuter, Oschersleben. 49.

ıichtungs-Lederfilz . . . . . . R. Edelbruck & Sohn, Elberfeld. 145.

ıauf von elektr. Installations-aterialien . . . . Reinhardt Lindner, Halle a. S. Vorsatz XI.

·icherungs Gesellschaften . . . . Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, Aachen. 111.
Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft, M.-Gladbach. 5.
Kölnische Feuerversicherungs-Gesellschaft Colonia. Köln. 81.
Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft. Köln. 140.
Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft. Magdeburg. 69.
North British & Mercantile Insurance Company, Berlin N. 96.

Alphabetisches Verzeichnis
sämtlicher
im Bezugsquellen-Verzeichnis und im Geschäfts-Empfehlungs-Anzeiger vorkommenden Firmen.

·jenigen Firmen, bei welchen keine Seitenzahl angegeben ist, kommen nur in dem „Bezugsquellen-Verzeichnis“ vor.

III. Abteilung.

Geschäfts-Empfehlungs-Anzeiger.



Leop. Ziegler



Telegr.-Adr.: Bewegung Berlin.
Schlüssel: Staudt & Hundius.

Maschinenfabrik u. Metallgiesserei

Reinickendorferstr. 22, Berlin N. 65, Reinickendorferstr. 22.

Fernsprecher Amt II, [illegible]

Dampfmaschinen

jeder Grösse, mit verbesserter Ridersteuerung.

Vortheilhafte Umänderung von Dampfmaschinen alter Construktionen.

Zirn's Kolbenringe

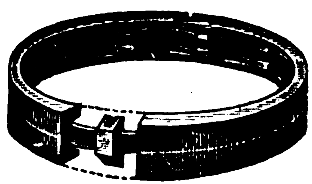


Fig. I.

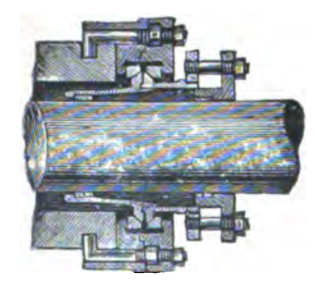
Unter Garantie
nach **drei** Seiten
absolut dichtend,
an jeder alten u. neuen
Maschine u. Pumpe
leicht anzubringen.



Fig. II.

Tausende Maschinen und Pumpen bis zu 2000 mm Cylinder damit armirt.

Macbeth's bewegliche Patent-Stopfbuchsen



Hochwichtig
speciell für den
continuirlichen
Betrieb
in Zuckerfabriken.



☛ **Kein Todtbremsen von Kraft wie bei allen festen Buchsen!**
☛ **Keine Störung durch kostspieliges Verpacken mehr!**
☛ **Keine unrunden oder riefigen Stangen!**

Auf Wunsch während der Campagne zur Probe!

Weiss-Lagermetalle für alle Zwecke.

Messing, Rothguss, Phosphorbronce.

Alleinvertrieb für Oesterreich-Ungarn: Bardos & Brachfeld, Budapest.
Alleinvertrieb für Russland: Olszewicz & Kern, Warschau.





Rüben- und Getreidesamenzüchterei Rittergut Aderstedt

G. m. b. H.

Kreis Oschersleben, Regierungsbezirk Magdeburg

Comptoir: **Braunschweig, Spielmannstrasse 19I**

empfiehlt ihren

Aderstedter Original-Zuckerrübensamen

der sich im In- und Auslande des grössten Beifalls erfreut.



Die Züchtung geschieht unter Aufsicht einer eigenen, in vollkommenster Weise eingerichteten agric. chem. und pflanzenphysiologischen Versuchsstation, die geleitet wird von Herrn

Dr. Hoffmann,

früher Assistent der Herren Geheimräte Prof. Dr. Nobbe und Prof. Dr. Maerker.

Besuche behufs Besichtigung besonders zur Zeit der Untersuchung des Zuchtmateriales gern gesehen.

Adresse für Brief- und Drahtsendungen:

L. Kühle,

Braunschweig,

Spielmannstrasse No. 19I

Fernsprecher 1534.

Adresse für Bahnsendungen:

Rübensamenzüchterei Rittergut Aderstedt, Stat.: Gunsleben.

Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft

Maschinenfabrik
Apparatefabrik

BERLIN.

Glühlampenfabrik
Kabelwerk

KAPITAL: 60 MILLIONEN MARK.

Zweig-Niederlassungen:

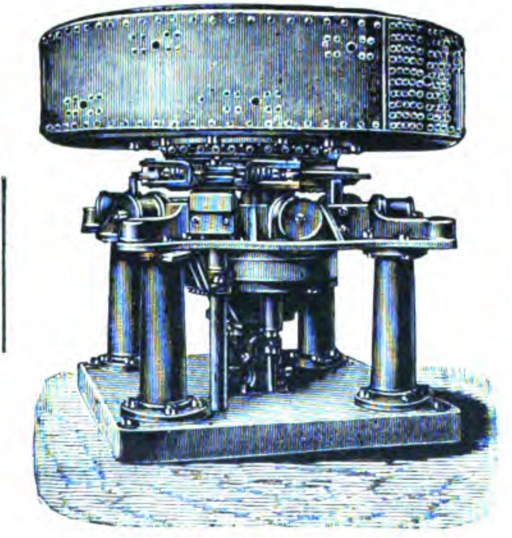
Braunschweig
Breslau, Bremen
Chemnitz
Coblenz, Cottbus
Danzig
Dortmund, Dresden
Erfurt
Frankfurt a. M.
Hamburg, Hannover
Heidelberg
Kattowitz O./Schl.
Köln, Königsberg
Leipzig
Magdeburg, Mainz
Mannheim
München
Münster i./W.
Nürnberg
Oberschöneweide
Plauen i. V.
Posen, Rostock
St. Johann
Strassburg i./Els.
Siegen
Stettin, Stuttgart
Waldenburg i./Schl.
Amsterdam
Baku, Barcelona
Basel, Brüssel
Budapest, Bukarest
Christiania
Charcow, Genua
Gothenburg,
Kiew, Kopenhagen
London
Lodz, Madrid
Malmoe
Moskau, Odessa
St. Petersburg
Paris, Prag
Riga, Stockholm
Simferopol
Warschau, Wien.

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung

für

Zuckerfabriken und Zucker-Raffinerien.

Gleichstrom.



Drehstrom.

Brot-Zentrifuge mit Drehstrom-Elektromotor.

Die elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung haben in Zuckerfabriken und Raffinerien bereits viele Verbreitung gefunden, da gerade hier die Elektricität wesentliche Vorteile bietet.

Insbesondere hat sich der Elektromotor als Antriebsmittel der verschiedensten Maschinen sehr zweckmässig erwiesen. Die hauptsächlichsten Vorteile desselben sind: **Hoher Nutzeffekt; Einfachheit und Sicherheit des Betriebes; Wegfall aller Transmissionen; stete Betriebsbereitschaft; einfaches Anlassen; geringste Anschaffungs- und Betriebskosten.**

Prospekte und Auskünfte kostenlos.

XVII 9.



Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen

F. Zimmermann & Co. A.-G.

HALLE A. S.

Filialen: Berlin, Lüneburg, Schneidemühl.

SPECIALITÄT:

Maschinen für die ❋ ❋ ❋
❋ ❋ ❋ Zuckerrüben-Cultur.



Drillmaschinen.

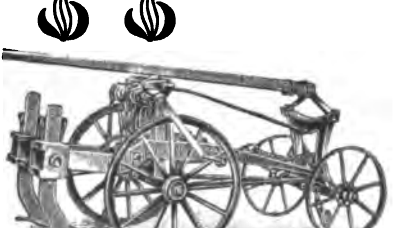
Neuestes Patent „Hallensis" im Berglande wie in der Ebene gleich zuverlässig arbeitend.

Ohne Regulir-Vorrichtung, ohne Wechselräder, einfachste und vollkommenste Drillmaschine am Markt.



Hackmaschinen

mit neuesten Constructions-Vortheilen.



Rübenheber

ein-, zwei- und dreireihig.

Höchste Leistung und Dauerhaftigkeit. Geringster Kraftverbrauch. Keine Schollenbildung.

Preislisten umsonst und postfrei.







Hebezeugfabrik (Georg Kieffer) Köln (Sülz) 67

liefert als **Hauptspecialität:**

Schraubenflaschenzüge, Laufkrahnen u. Winden

nach **Kieffer's D. R.-P.**

Keine anderen Hebezeuge fanden solch **rasche Verbreitung** in aller Welt, heben so **leicht, sanft und bequem** und bieten so **grosse** Sicher-**heit und Dauerhaftigkeit** ohne Reparatur in Folge **denkbar einfachster** B...



Buckauer Porzellan-Manufactur

in Magdeburg-Buckau

Abtheilung: Chamottefabrik

liefert anerkannt hochfeuerfeste

Chamottewaaren.

Specialität:

Steine für Kalk- und Strontianit-Oefen,
Schnitzel- und Cichorien-Darren. Cupolsteine, Wölbsteine,
Feuerbrücken, Platten, Mauerstein-Format in 3 Grössen.
Steine in allen Formen und Grössen nach Zeichnung.
Muffeln, Retorten etc.

Zum **Vermauern:**

Ia Chamottemehl und feuerfesten Thon.

Die Preise sind der Qualität entsprechend billig.

Feinste Referenzen.

H. Hechtenberg, Düren (Rheinland)

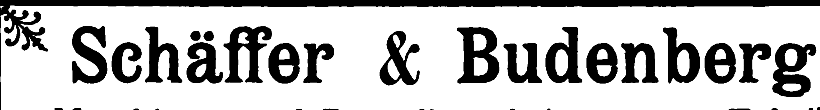
Metallwaarenfabrik

Kupferschmiederei, Metallgiesserei und mechanische Werkstätte

liefert

Hähne, Ventile etc. aller Art.

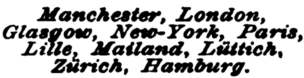
Gussstücke in jeder Legierung bearbeitet und unbearbeitet.
Schlangen, Façonstücke, Rohre und Rohrleitungen in Kupfer und Eisen, als auch
Montagen, überhaupt ganze Einrichtungen von Zuckerfabriken.
Reparaturen und Umänderungen schnell, gut und billig.





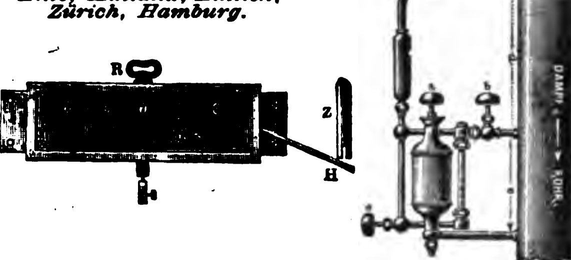
Schäffer & Budenberg

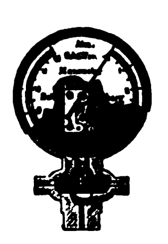
Magdeburg-Buckau.



Manchester, London, Glasgow, New-York, Paris, Lille, Mailand, Lüttich, Zürich, Hamburg.

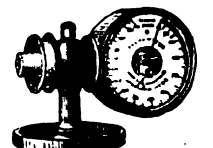
Wien, Prag, St. Petersburg, Stockholm, Berlin.





Armaturen für Maschinen und Dampfkessel,

sowie

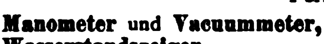


Armaturen für Zuckerfabriken

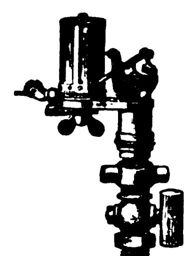
und Raffinerien.

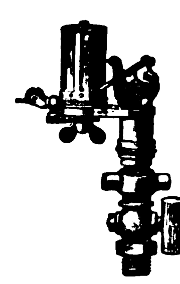


Ferner:



Manometer und **Vacuummeter,**
Wasserstandszeiger,
Ventile mit Metall-, Hanf-, Gummi-, **Jenkinsdichtung** (ausgezeichnet für Dampf und Flüssigkeit),
Hähne in allen Grössen und Konstructionen,
Sicherheitsventile, Dampfpfeifen,
Sicherheits-Apparate für Dampfkessel,
Pumpen aller Art,
Injecteure nach neuesten Modellen; Injecteure mit **Betrieb durch Abdampf,**
Elevatoren, Ejectoren und **Pulsometer,**
Condensationswasser-Ableiter neuester Konstruktion.
Dampfdruck-Reduzierventile,
Regulatoren Buss, auf **Drosselventil, Drosselabsperrventil, Expansions-Apparate, Regulatoren mit Dampfenergie,** System „von Lüde".
Thermometer und **Pyrometer,**
Indikatoren zur Untersuchung von Dampfmaschinen, System Thompson und Richards,
Hub- und **Rotationszähler, Schmierapparate** jeder Art mit sichtbarer Tropfenschmierung,
Wächter-Kontrol-Uhren,
Tachometer, besonders geeignet zur Kontrole der Dampfmaschinen für electrische Beleuchtung etc.,
Gas- und **Wasserschieber,**
Funkenfänger, Extinkteure, Flaschenzüge etc. etc.







Schwungradlose Dampfpumpen Pat. W. Voit.




Röhren:
Kesselröhren
Gas- u. Wasserleitungs-
Röhren,
Kupfer- und Messing-
Röhren,
Bleiröhren.
Zinkbleche.
Schmiedeeiserne
Flansche.
Verzinkte
und verbleite
Eisenbleche,
Heizröhren,
Rippenrohre,
Rippenheizkörper.
Gusseis. Röhren.
H. Rosenthal,
BERIN SW., 47.
Grossbeerenstrasse No. 71



in Ilsenburg a. H.

Fabrikate:

Gusswaren,

wie gewöhnlicher und reich ornamentirter Bauguss, Kandelaber für Gas- und elektrische Beleuchtung, Fenster, Treppen-Geländer.

Dauerbrand-Oefen irischen Systems.

Reiches Modell-Lager.

Maschinenguss

und sonstige schwere Gussstücke bis 20 Tonnen Gewicht. Bedarf chemischer Fabriken, Walzen u. s. w.

Hartguss-Räder

für Gruben, Ziegeleien, Steinbrüche, Bau-Unternehmer u. s. w.

Hartguss-Müllerei-Walzen.

Kunstguss

in vorzüglichster Ausführung, Reproduktion alter Waffen, Kassetten u. s. w. und Herstellung nach eigenen Kompositionen.

Musterlager **Berlin,** Ritterstrasse 83, I.

Dampfmaschinen,

eincylindrige-, Zwillings- und Verbundmaschinen mit Ventilsteuerung, Patent Elsner, zwangläufiger Corlisssteuerung und Axenregulator, Patent Doerfel, sowie mit Flachschieber-Präcisionssteuerung, Pumpen, als Wasser-, Luft-, Kohlensäure-, Kompressions- und Speisepumpen, hydraulische Pressen und Pumpwerke, Bergwerksmaschinen,

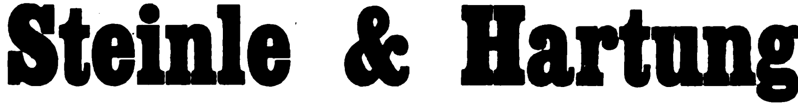
vollständige Einrichtungen von Zuckerfabriken,

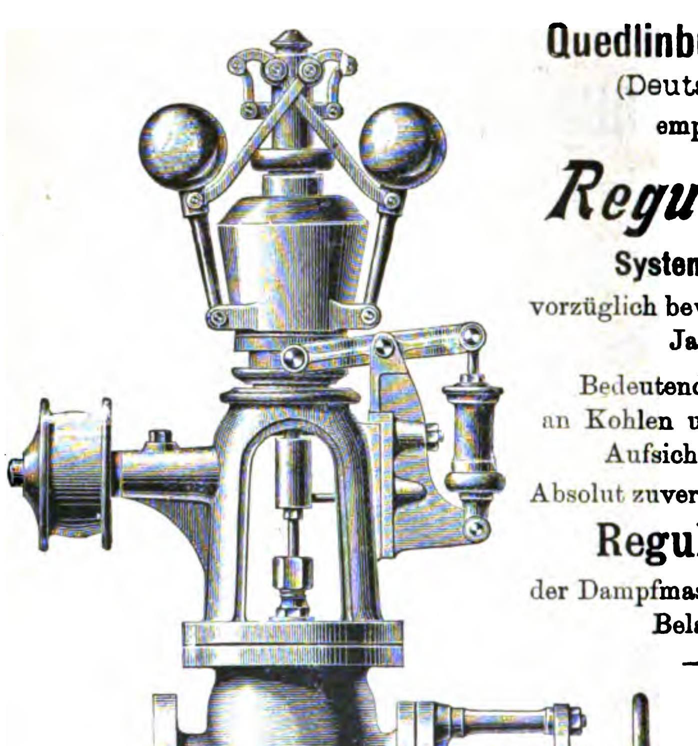
Holzschleifereien u. s. w.

Walzeisen:

Rund-, Flach-, Quadrat-, Winkel- und Bandeisen.

Schienennägel, Wagenachsen.





Quedlinburg am Harz

(Deutschland)

empfehlen

Regulatoren

System Steinle

vorzüglich **bewährt seit langen Jahren.**

Bedeutende **Ersparnis** an Kohlen **und Löhnen** für **Aufsichtspersonal.**

Absolut **zuverlässige u. genaue**

Regulierung

der Dampf**maschinen bei** jeder **Belastung.**



jeder Art

in

solidester Ausführung

Hähne für Schlammpressen

aus harter Bronce

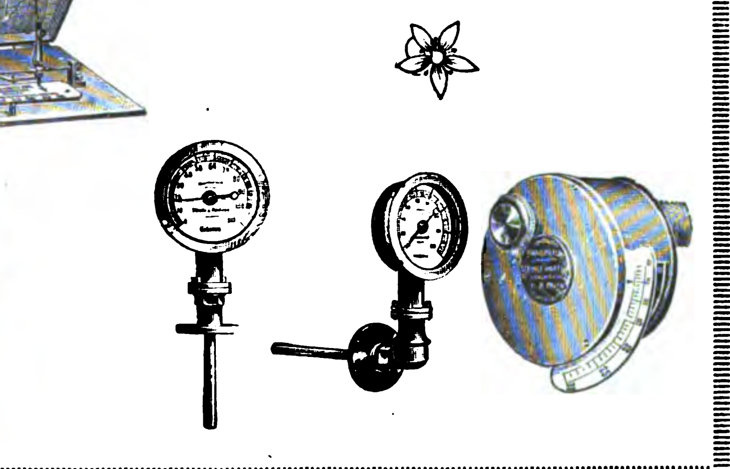
Dampf-Entwässerungs-Apparate

eigener Construction.

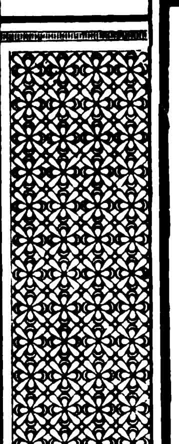
Speiserufer und Black'sche Sicherheits-Apparate.

Wächter-Control-Uhren. **Quecksilber-Thermometer.**

Wasserstands-Anzeiger.







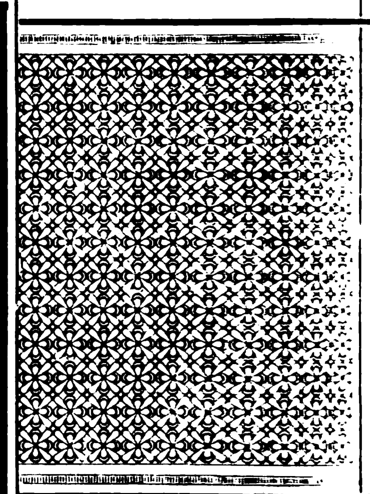
Graf Sauerma'sche

Chamotte- und Thonwaaren-Fabrik

zu

Ruppersdorf, Schles.

Stat. Ruppersdorf



liefert:

Complete Kalk-Oefen

nach eigenen oder gegebenen Zeichnungen in bewährten Systemen,

Chamotte-Formsteine, Normalsteine Chamottemörtel

in höchster **Feuerbeständigkeit** und zweckentsprechenden Qualitäten.






Lagerhaus Hildesheim
G. m. b. H.
in
Hildesheim, Provinz Hannover
Telegraphische Adresse: „Lagerhaus"
Fernsprecherstelle No. 38
empfiehlt sich zum Lagern von Waaren aller Art,
namentlich von
Rohzucker.
Directe Eisenbahn-Verbindung. Vortrefflich trockene, kühle Räume. Abtheilungen zum Stürzen und Mischen von Rohzucker. Abgesonderte Räume, die allen Anforderungen entsprechen, sowohl denen der Bankfirma behufs Lombardirens, als auch denen der Steuerbehörde betreffs Gewährung der Steuer-Exportvergütung auf Waaren, welche dem inländischen Verkehre entzogen, für das Ausland bestimmt sind. Transport-Uebernahme nach und von allen Plätzen. Besorgung von Assecuranzen zu den billigsten Prämien.
Vereideter Probenehmer im Hause.
Genaue Kenntniss des Tarifwesens.
Billige Bedingungen. Prompte Spedition.
Nähere Auskunft ertheilen jederzeit:
Die Direction des Lagerhauses Hildesheim,
die Zuckerraffinerie Hildesheim, G. m. b. H., in Hildesheim,
die Hildesheimer Bank in Hildesheim
und
Paul Schellack, Hildesheim
Special-Haus
für Güterwagen- und Eisenbahnbau.

Schumann & Co., Maschinen- und Armaturenfabrik, Leipzig-Plagwitz

empfehlen

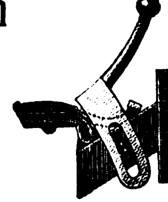
Pat. Klappenhähne für Filterpressen

aller Systeme.

Billiger Preis. — Keine Abnutzung.

* Im Betriebe die billigsten Hähne. *

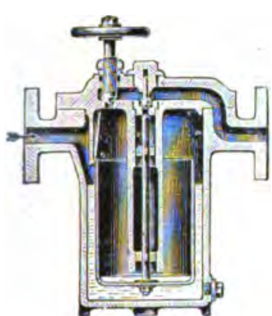
Einzelne Stücke auf Probe.



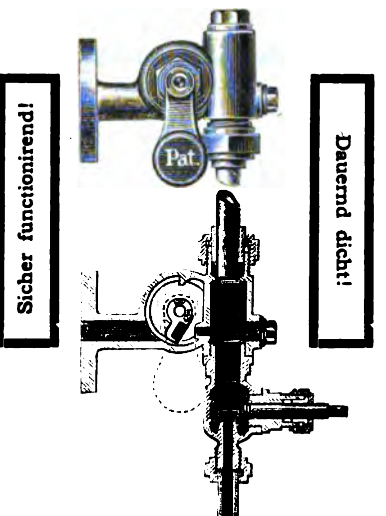
Betriebssicher!



Einfach!



Condenstöpfe!
Röhrenförmige Condenswasser-Ableiter!
Dampftrockner!

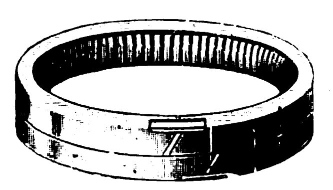




Injekteure!
Elevatoren!
Anwärmer!

Patent-Wasserstands-Apparate

mit **Klappen-Ab- und Selbstschluss.** Ca. 25000 im Betriebe! **Für Ab- und Selbstschluss nur ein** Organ mit auswechselbarer Dichtung!



Kolbenringe

D.-R.-P.

compl. Kolben



von vorzüglichster Wirkung für Dampfmaschinen, Pumpen etc. **nach drei Seiten durchaus zuverlässig dichtend.**
Hähne und **Ventile** in verschiedenster Ausführung.

Dampfabsperrventile

combinirt mit **Selbstschluss** bei Rohrbruch D.-R.-G.-M. bewährtes System.

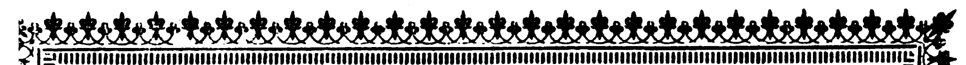
Injecteure, Elevatoren, Dampfstrahlapparate, Manometer, Vacuummeter, Sicherheitsventile, Dampfpfeifen, Dampfdruck-Reducirventile, Kesselprobir- und **Speisepumpen, Schmierapparate** aller Arten, sowie alle sonstigen **Armaturen** in vorzüglichster **Ausführung.**

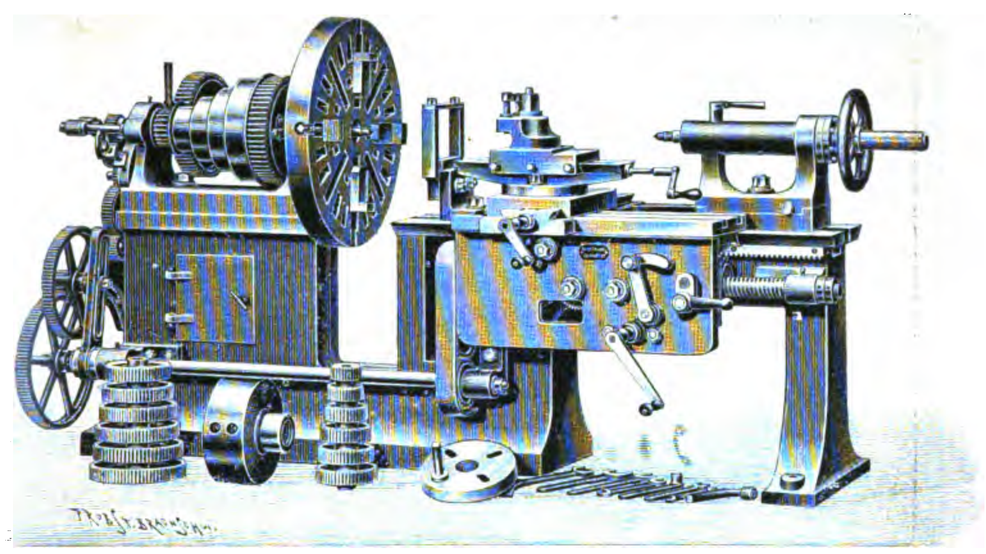
Patent-Schraubenflaschenzug „Simplex" D. R. P. einfache Construction, höchster Nutzeffect.

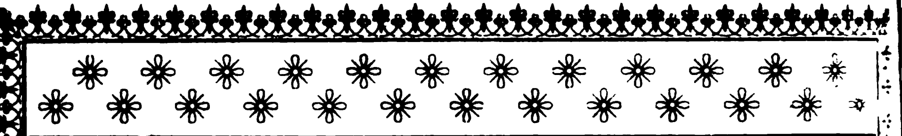


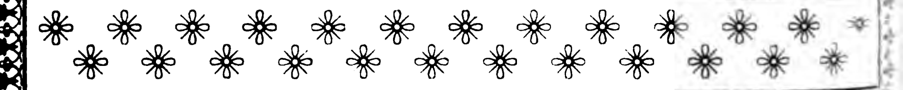












Conrad Heucken & Cie., Aachen.

Gerberei, Leder- und Treibriemen-Fabrik.

(Gegründet 1852.)

Gold. u. silb. Medaillen: Düsseldorf 1852. Elboeuf 1864. Paris 1867. Altona 1869. Düsseldorf 1880. Antwerpen 1894.

Specialität:

Gewalzte Leder und wasserdichte Leder

(Aachener Dauerleder.)

Original-Waare.

Einfache u. doppelte Hauptriemen bis 2600 mm breit,

bei Angabe der Betriebsverhältnisse (Scheibendurchmesser, Touren pr. Min. u. Pferdestärken effectiv, welche der Riemen übertragen soll) unt. Leistung jeglicher Garantie auf Jahre hinaus.

Anerkannt vorzüglichste und bewährte **Lederriemen** nach specieller und gesetzlich geschützter Anfertigungsart für

Centrifugen, Wäschen, Schnitzelmaschinen etc.

Dynamo-Riemen.

Egalisierte Lederriemen, nur gekittet, schnurgerade laufend, für elektrische Licht-Anlagen.

Gewalzte und gedehnte Riemenleder-Kernstücke ohne Abfall.

Riemenstreifen, Metallgare Nähriemen, Binderiemen etc.

Blandins Riemenschmiere, zur Konservierung und Einfettung der Treibriemen.

Pa. **Pumpenleder, Pumpenklappen und Manchetten** in bester Qualität, auch nach Schablonen ausgeschnitten, aus komprimiertem Aachener Dauer-Leder.

Kostenanschläge, Preislisten und Muster unserer Fabrikate stehen jederzeit gratis und franco zu Diensten.

Referenzen bei über 250 Zuckerfabriken, welche mit unsern Lederriemen versehen, deren Vorzüglichkeit gern anerkennen.

Rechts Trieb

Links Trieb

AACHENER DAUER-LEDER

Schutzmarke

Zeugnisse über Hauptriemen mit 14jähriger und bis 36jähriger Betriebszeit.

Gebr. Heucken & Co., Aachen



Schutzmarke.

Torpedo-Faltenrohre

Wichtigste Neuerung für Verdampfungsapparate bieten eine um 35 % vergrösserte Rohroberfläche mit entsprechend gesteigerter Verdampfungsfähigkeit; verzinnt oder unverzinnt in bester und bewährter Qualität.

Hartkupferrohre (Originalwaare)

bedeutend widerstandsfähiger gegen Säuren und Brüden, fester und zäher als beste Kupferrohre.

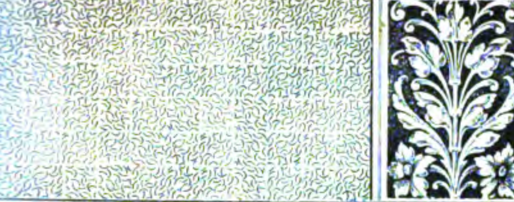
Rothkupferrohre. Messingrohre. Stahlrohre.

Kupfer-, Messing-, Hartkupfer-Bleche- u. Drähte.

Specialität: **Gezogene Rohre ohne Naht.**










R. & H. Vorster, Hagen i. W.

empfehlen ihre vorzüglich bewährten Vervollkommnungen der Schnitzelmaschine:

chneidscheiben mit absoluter Ausnutzung der Schneidfläche

D. R.-P. No. 98347.

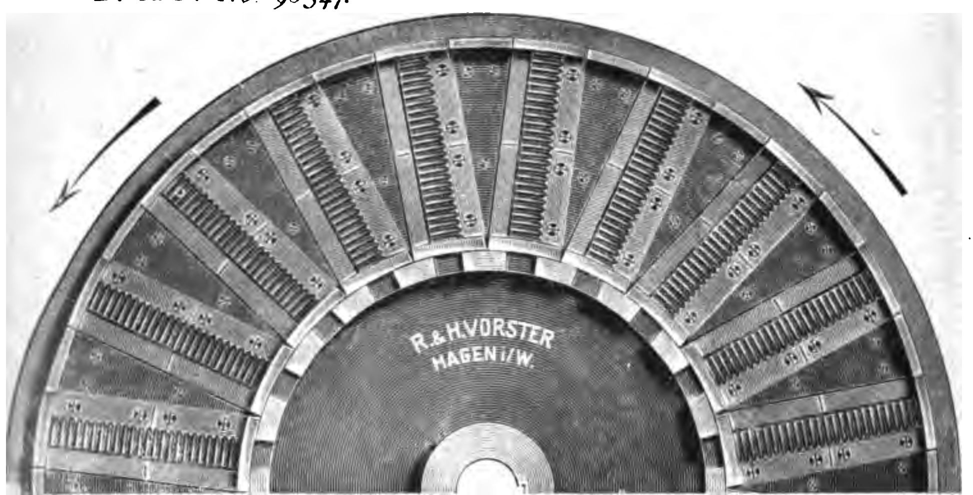
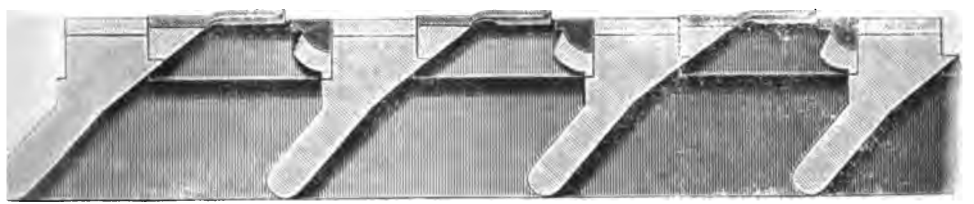


Abbildung einer Scheibe von 1260 mm Durchmesser mit 20 Kasten.



Querschnitt von drei Scheibenfeldern mit eingesetzten Messerkasten.

leckelstücke mit hochliegenden Verbindungstegen und Steinfänger

D. R.-P. No. 107252 und No. 107997.

Garantiren: Vergrösserung des Füllungsraums der Maschine sowie den grossen Vortheil, dass ***ein Ausleeren der Maschine nicht mehr zu erfolgen hat,*** *wenn bei gefülltem Rumpf Steine oder sonstige Theile hinein gerathen, da solche nach Ausheben des Steinfängers sofort entfernt werden können.*

Messerkasten mit Segmentstellung für Vorlage und Messersitz

D. R.-P. No. 85992.

Als die dauerhafteste, einfachste und betriebssicherste Construction seit Jahren bewährt!

Jede Sorte profilirte Schnitzel, *gleichviel ob von* ***dreikantigem, hohlen*** *der* ***sonstigem Querschnitt*** *ist mittelst unserer Einrichtung in solcher Vollommenheit* ***herzustellen,*** *wie dies bisher schwerlich zu erreichen war.*

Spezialität!

Sämmtliche **Prismen, Linsen** und **Präparate** für **Polarisations-Apparate** aus **Doppelspath** und **Bergkrystall**, sowie **Beobachtungsröhren, Deckgläser, Normalplatten** etc. auch **Turmalinzangen** und die damit zu beobachtenden **Präparate.**

Optische Werkstatt C. A. Niendorf

Bernau (Mark).

Ed. Meyer,

Zuckerrüben-Samen-Culturen nur eigener Zucht.



Friedrichswert

Post-, Telegraphen- und Eisenbahnstation.

(Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha.)

Zuchtziel: Höchster Zuckergehalt bei höchsten quantitativen Erträgen.

Die Auswahl der Mutterrüben geschieht im grossen eigenen Laboratorium im Schlosse zu Friedrichswerth durch Berufs-Chemiker.

Die Rüben werden zuerst nach Form und Blattwuchs ausgewählt, dann untersucht und nur die höchstpolarisirenden zur Weiterzucht verwandt.

Der Samen, in hohen Lagen gezogen, eignet sich für alle Bodenarten und Höhenlagen.

Vertreter in allen Provinzen Deutschlands und im Ausland. Offerten erfolgen auf Wunsch sofort.

)eutsche Kieselguhr Bau- und Isolirsteinfabrik

FR. HÜBNER, Uelzen

Kieselguhrsteine, Kieselguhrplatten, Kieselguhrschaalen „Reform".

Prämiirt mit der silbernen Medaille in der Handels- und Industrie-Ausstellung. 1895.

Neuestes auf dem Gebiete der **Isolir- und Bautechnik** besonders für Anlagen mit **berhitztem Dampf** bei einer **Temperatur von 400°.**

Meine festen Kieselguhr-Isolirkörper sind bei **unübertroffener Isolirfähigkeit** für alle **ampfobjecte,** wie **Apparate, Calorisatoren, Diffuseure, Dampf-, Saft-, Heiswasserrohre** etc. **.s bester** Wärmeschutz anerkannt, beste Referenzen und Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Obige Isolirkörper können an alle Apparate, Rohre etc. in **kaltem Zustande montirt** erden, ohne erst anzuwärmen.

Uebernahme sämmtlicher Isolirungs-Arbeiten werden schnellstens durch geübte Monteure ısgeführt, bei weitgehendster Garantie.





I. Süddeutsche Manometerbau-Anstalt und Federtriebwerk-Fabrik

J. C. Eckardt, Cannstatt

empfiehlt seine Fabrikations-Specialitäten in solider Ausführung:

Manometer, Vacuummeter und Vaccuum-Manometer für alle Zwecke.

Manometer für Eismaschinen.

Hydraulic-Manometer mit Stahlrohrfeder.

Control-Manometer.

Manometer-Schutzvorrichtungen, System Dr. Walter, D. R. G. M. 76442 zur Beseitigung der Druckstösse. Sehr empfehlenswerth zur Schonung der Manometer.



Pyrometer, D. R. P. 107795 u. D. R. G. M. 108819, zuverlässige, selbst durch starke Stösse nicht zu schädigende Construction.

Columbus-Oelreiniger mit Salzfilter, System Dr. Walter, D. R. G. M 73908. Reinigt das Tropföl gleichzeitig von Schmutz und Wassergehalt. Nahezu kostenloser Betrieb.

Quecksilber-Feder-Thermometer, D. R P. 107795, mit von aussen zu bethätigender Regulirvorrichtung.

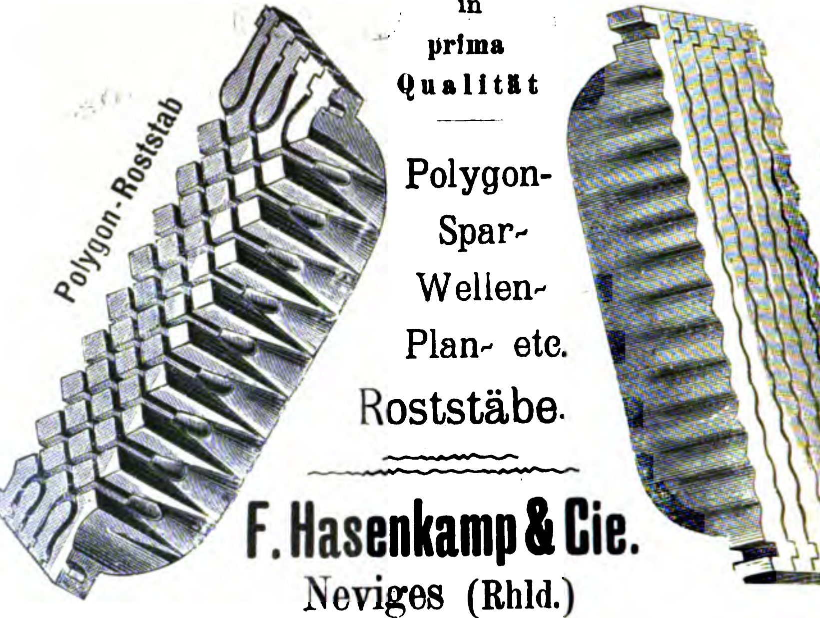
Glas-Thermometer.

Kesselspeisewassermesser, System Kennedy, zur Controle des Kohlenverbrauchs und zu Verdampfungsversuchen. Hochbewährtes System, bei jedem Wärmegrad und Gegendruck zuverlässig messend.

Erste Referenzen!

Prospecte und Preislisten auf Verlangen.

Roststäbe jeglichen Façons



in
prima
Qualität

Polygon-
Spar-
Wellen-
Plan- etc.
Roststäbe.

F. Hasenkamp & Cie.

Neviges (Rhld.)

Eisengiesserei.

Treppenrost-
Feuerungen.

Specialität
seit über
25
Jahre.

Spar-Roststab

Treppen-Roststab

Prima Referenzen!

Preise etc. stehen gratis und franco zu Diensten.

Vertreter:

Richard Pommer, Magdeburg, Himmelreichstrasse 2.

Umänderung
von Klusemann-Pressen, billiger als jede andere Einrichtung. D. R. Patent.

Anlage von Quirlwäschen
mit absolutem Steinfang, bis zu 80 % Schmutz schon ausgeführt, unter Garantie, dass kein Stein in die Schnitzelmaschine kommt, auch in vorhandene Kasten. } ca. 80 Anlagen ausgeführt

Schnitzeltrocknungen
Trommelsystem, billiger als jedes andere, ohne Reparatur

Braunschweig
Am Fallersleber Thor 5.

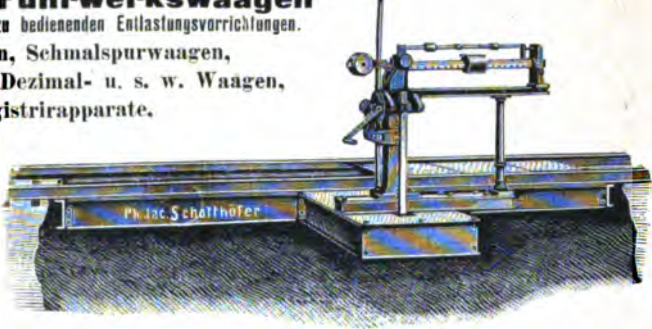
A. W. Mackensen,
Ingenieur.

Bitte die Fabriken, sich wegen Anlage obiger Gegenstände nur direkt an mich zu wenden.



jeder Grösse, Tragkraft und Konstruktion für alle Zwecke des Handels, der Industrie, des Verkehrs, der Landwirthschaft etc.

Eisenbahnwaggonwaagen,
Fuhrwerkswaagen
mit besonders schnell zu bedienenden Entlastungsvorrichtungen.
Viehwaagen, Schmalspurwaagen,
Laufgewichts-, Dezimal- u. s. w. Waagen,
Registrirapparate.



Billigste Preise.

Prospekte gratis und franko.

Ph. Jac. Schotthöfer, Waagen- und Maschinenfabrik
Schifferstadt, Bahnhof, Pfalz.

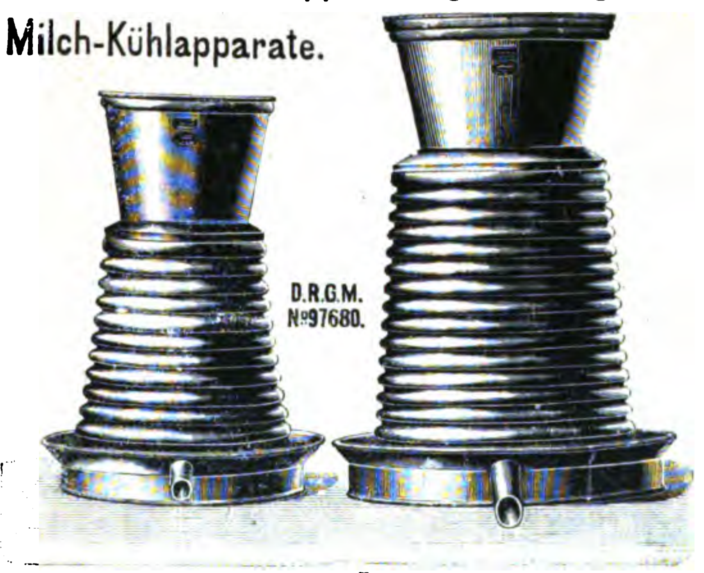
Einrichtungen
zur
galvanischen, rostsicheren
Verzinkung
von Centrifugen- und anderen Maschinenteilen, Hutformen etc. für Zuckerfabriken liefern
Dr. G. Langbein & Co., Leipzig-Sellerhausen.

Paul Fensch, Pritzwalk

Provinz Brandenburg.

Anfertigung und Lager von landwirthschaftlichen und hauswirthschaftlichen Maschinen und Geräthen.

Specialität: **Milchkühlapparate**, gesetzlich geschützt.



VORZÜGE:

Grösste Kühlfähigkeit, leichteste Reinigung, wenig Wasserverbrauch, die Kühler sind aus starkem Material hergestellt und nicht theuer.

Hunderte Anerkennungen beweisen die Güte und Brauchbarkeit dieser Kühler. Prospecte gratis und franco.



Handmilchcentrifugen, à 180—210 u. 240 Mk. Leistung pro Stunde 100—125 und 150 Liter.

Milchtransportkannen in grosser Auswahl in allen Grössen laut nebenstehender Abbildung.

Buttermaschinen in 5 Sorten, sowie alle anderen Molkereiartikel.

Kartoffeldämpfer, eiserne Kochherde und eiserne Oefen, Waschmaschinen, Wäscherollen, Wringmaschinen,

Universal-Kippkessel mit schwerem fast unverwüstlichem Kupferkessel und andere landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe.

Prospecte und Preisverzeichnisse gratis und franco.






Geschmiedete Krümmer
aus Eisenblech
300 bis 600 mm Lichtweite
und mehr
Condensations-
Wasserableiter
System Kuntze
Armaturen
aller Art
für Dampf
und
Wasser.
RÖHREN
Schmiedeeiserne Flanschenröhren

R. Edelbruck & Sohn, Elberfeld

Aelteste Elberfelder

Ledertreibriemen-Fabrik

empfehlen ihre vorzüglichen Ledertreibriemen-Fabrikate, welche auf den grössten Werken des In- und Auslandes seit langen Jahren mit den besten Erfolgen im Betriebe.

Nahtlose und genähte Ledertreibriemen

Doppelriemen „System Edelbruck", unübertroffen.

Specialität:



Näh- und Binderiemen, das Beste im Fache.

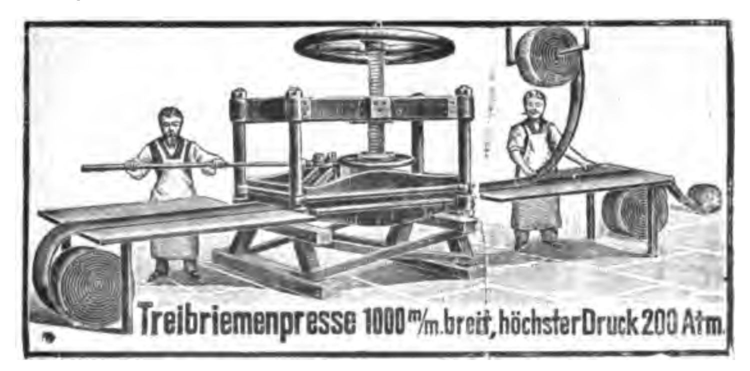
Riemen-Croupons (Kernstücke), Sohlleder

für Manchetten und Pumpenklappen etc. etc.

„Edelbrucks Verdichtungs-Lederfilz"

zu allen vorkommenden Dampf- und kalten Dichtungen, seit ca. 30 Jahren auf den grössten Werken, sowie auf fast sämmtlichen Zuckerfabriken im Gebrauch.

Grosses Lager in Kameelhaar-, roten u. weissen Baumwollriemen.



Maschinelle Einrichtung zur Anfertigung von Ledertreibriemen bis zu 1000 mm Breite.

ütterung

ıtter D. R.-P. No. 79932.

Darin beruht die segensreiche Wirkung des Melasse-Torfmehlfutters, dass r **Landwirt sich die Melasse vorteilhaft, bequem und leicht handlich in kömmlicher und haltbarer Form** für seinen Stall beschaffen und dann beliebigen anderen gesunden Futterstoffen **selbst vermischen** kann.

Dadurch schützt sich der Landwirt dagegen, dass ihm verdorbene, minder-tige und nur durch den **direkten** Melassezusatz für die Tiere noch auf-mbar gemachte Futtermittel verkauft werden, die bekanntlich auf deren ;anismus nachteilig einwirken und Krankheiten hervorrufen, denn es fällt serordentlich schwer, den wahren Wert solcher Melassemischungen durch ılyse festzustellen.

Mit Recht hat die jetzt über 5jährige Praxis dem Melasse-Torfmehlfutter Prädikat

„Sanitätsfutter"

esprochen und bestätigen dies nachstehende Veröffentlichungen:

1) der **Haupt-Ein- und Verkaufs-Genossenschaft** zu **Dortmund** hrem Berichte vom Juni 1900:

„Im Jahre 1899 sind allein an **Melasse-Torfmehlfutter** von der Haupt-„genossenschaft 44656 Centner abgesetzt worden. Seit ihrer Gründung „im Jahre 1897 hat es sich die Hauptgenossenschaft zur Aufgabe gemacht, „die Zuckerfütterung für die Viehernährung in Westfalen, Lippe und „Waldeck allgemein zur Einführung zu bringen. Als geeignetstes Mittel „erachtete sie hierzu das Melasse-Torfmehlfutter der Firma

W. Schwartz, Hannover

„weil dieses **hochwichtige Futtermittel** einmal den höchsten Zuckergehalt „— ca. 40% — hat und weil es eine besondere Bekömmlichkeit besitzt."

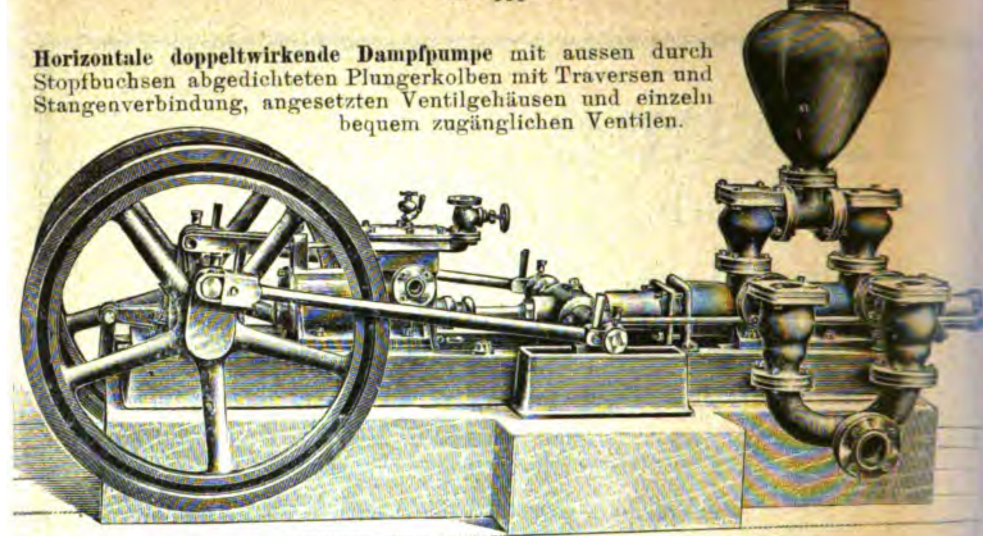
2) der **Haupt-Bezugs- und Absatz-Genossenschaft für Rhein-ɔussen** zu **Bonn** in ihrem Zirkular vom Juli 1900:

„Wenngleich wir von vornherein zu neuen Futtermitteln eine zurück-„haltend beobachtende Stellung einnehmen, so glauben wir nunmehr be-„züglich des patentirten **Melasse-Torfmehlfutters** aus dieser Reserve „heraustreten zu können. Fragl. Futtermittel, welches seit einigen Jahren „in den Handel gebracht wird, ist inzwischen von den verschiedensten „Seiten eingehend auf seine Wirkung erprobt worden, und beweist die „fortgesetzt steigende Nachfrage nach demselben, insbesondere auch von „solchen Landwirten, die es erst zur Probe fütterten, dass Melasse-Torf-„mehlfutter bereits eine Menge treuer Anhänger gefunden hat. Atteste „von den massgebendsten Landwirten bestätigen dieses. Da dasselbe „von den Landwirtschaftlichen Versuchsstationen günstig beurteilt wird „und der für das Melasse-Torfmehlfutter geforderte Preis ein annehm-„barer zu nennen ist, so stehen wir nicht an, dieses Futtermittel den „Landwirten, welche bis heute noch keine Abnehmer desselben sind, „hierdurch zu empfehlen, und Interessenten zu einem Versuche zu ver-anlassen."

(Vergl. „Deutsche Landw. Presse" No. 63 vom 8. Aug. 1900.)

sefütterung" (Verlag von A. W. Hayn's Erben, Berlin) und auf die „Zucker-Co., Strassburg i. Els., aufmerksam gemacht.

Horizontale doppeltwirkende Dampfpumpe mit aussen durch Stopfbuchsen abgedichteten Plungerkolben mit Traversen und Stangenverbindung, angesetzten Ventilgehäusen und einzeln bequem zugänglichen Ventilen.



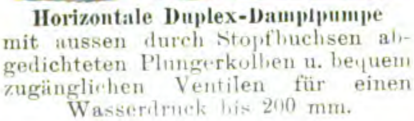


Pumpen aller Art

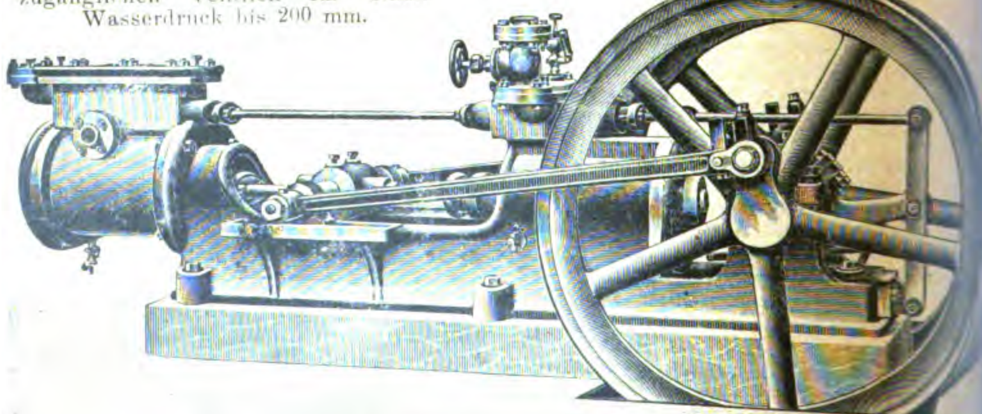
für Wasser, Brüden, Schlamm, Saft etc.

jede Leistung.

Luftcompressoren. Dampfmaschinen.



Horizontale Duplex-Dampfpumpe mit aussen durch Stopfbuchsen abgedichteten Plungerkolben u. bequem zugänglichen Ventilen für einen Wasserdruck bis 200 mm.



Horizontale Dampf-Luftpumpe mit Schiebersteuerung.







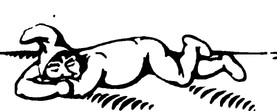


Kleemann's
Rostschutz-Anstrich
(eisengrau - rothbraun)
für
Maschinen und Eisenconstructionen.
GUSTAV KLEEMANN, HAMBURG I.

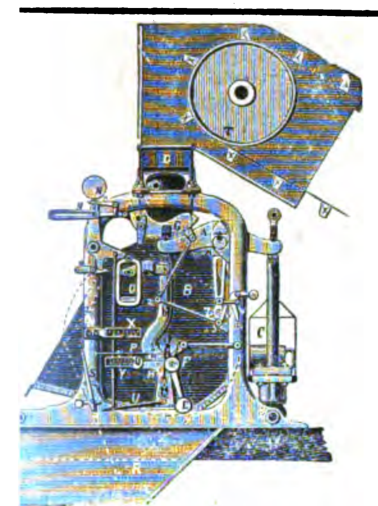









Siehe umstehende Seite.



Unsere patentirte, **allein aichfähige**

Automatische Rübenwaage

„*Chronos*“,

welche nicht allein die fortlaufenden Ausschüttungen, sondern auch die durch Ungleichmässigkeit der Zuführung entstehenden Abweichungen (Uebergewichte) ganz genau constatirt und registrirt, ist in den folgenden Zuckerfabriken zu deren vollen Zufriedenheit in Betrieb, bezw. von denselben bestellt worden:

Belgien:

Moerbeke
Orp-le-Grand
Wanze

Deutschland:

Aderstedt
Alsleben
Altfelde
Anklam I
Anklam II (2 St.)
Bedburg
Biendorf
Demmin
Dietzdorf
Dirschau
Dormagen
Elsdorf
Eisnigk
Frankenthal
Fraustadt
Friedland i. M.
Friedrichsthal
Gr. Gerau
Gerlebogk
Gernsheim
Glauzig
Gostyn
Greifenberg
Gröbers
Gröningen
Güstrow
Harsum
Hattersheim
Heilbronn
Helmsdorf
Holland
Klettendorf b. Breslau
Koberwitz
Körbisdorf
Kosten
Lübz
Malchin
Maltsch (2 St.)
Marienwerder
Neu-Schönsee
Offstein
Opalenitza I
Opalenitza II
Oschatz
Osterndorf
Ottleben
Querfurt
Radegast
Rautheim
Regensburg
Rosenthal
Salzdahlum
Salzwedel
Samter
Schwittersdorf
Stöbnitz (2 St.)
Stössen
Stuttgart
Tessin
Trachenberg I
Trachenberg II
Tschauchelwitz
Gr. Umstadt
Vitzenburg
Waghäusel
Gr. Wanzleben
Wetterau
Wismar (2 St.)
Zduny
Zörbig
Gr. Zünder
Züttlingen

Finnland:

Abo

Holland:

Sas-van-Gent
Vierverlaten

Italien:

Bologna
Bonigo
Cecina
Codigoro
Ferrara
Foligno
Forli
Granagliose
Montepulciano
Parma
Pontelagoscuro I
Pontelagoscuro II
Ravenna
Sambonifacio
S. Giorgiodi Nogaro
San Vito
Sarmato
Sinigallia
Siracusa
Vicenza

Oesterreich-Ungarn:

Auschitz
Alt-Benatek
Bisenz
Botfalu
Branowitz
Unter-Buolo
Czaslau
Czellechowitz
Chropin (2 St.)
Chrudim
Drahanowitz
Elbekostelotz
Gestüthof
Hatschein (2 St.)
Hohenmauth
Katharein
Königstadtl
Kourim
Kralup
Libnowes
Lobositz
Lundenburg
Luzec
Napagedl
Petöház
Predmerio
Prerau
Radotin
Sarvar (2 St.)
Szerencs
Skrochowitz
Tlumacz
Tyrnau
Wawrowitz
Wischau
Wikawa
Zakolan
Gr.-Zinkendorf

Rumänien:

Ripiceni
Roman
Sascut

Russland:

Berditschew
Blagodatensk
Bobrowitza
Brailow
Buschanka
Gorodok
Gutty
Hejsin
Januszpol
Jaropowcy
Kalnik
Kornin
Lebjasche
Olchowice
Osipow
Rzewka
Satanow
Spickow
Trostianetz
Tschupachowka
Woitowtzy

Serbien:

Belgrad

Spanien:

La Caeyra
Madrid

Ver. Staaten von Nordamerika:

Alma, Mich.
Ames, Neb.
Bay City, Mich.
Michigan Sugar Co.
Bay City, Mich.
Bay City Sugar Co.
West Bay City, Mich.
Caro, Mich.
Crocket, Cal.
Fremont, O.
Kalamazoo, Mich.
Lyons, N. Y.
Oxnard, Cal. (2 St.)
Pekin, Jll. (2 St.)
Rochester, Mich.
Rocky Ford, Colo.
Santa Maria, Cal
St. Louis Park, Minn.
Spreckels, Cal. (4 St.)
Sugar City, Colo.
Waverly, Wash.

Vorzügliche Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Im Interesse prompter Lieferung bitten wir gefl. Aufträge möglichst bald ertheilen zu wollen.

Hennefer Maschinenfabrik C. Reuther & Reisert m. b. H.

Hennef a. d. Sieg (Rh